This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

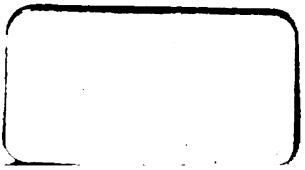
**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Digitized by Google

L7271.15.5

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Erstes heft:

**Parzival buch I bis VI.**

---

Halle a. S.
**Max Niemeyer.**
1902.

Digitized by Google

27271. 15.5
B

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

Altdeutsche textbibliothek, herausgegeben von H. Paul.
Nr. 12.

Digitized by Google

# Vorwort.

Die neue textrevision der werke Wolframs von Eschenbach, die mit dem vorliegenden hefte zu erscheinen beginnt und so rasch gefördert werden soll, als es mir meine sonstigen wissenschaftlichen arbeiten gestatten, wird im ganzen fünf hefte umfassen, von denen die drei ersten den Parzival, die beiden letzten den Willehalm, den Titurel und die lieder enthalten sollen. Ein schlussheft wird dann die allgemeine einführung in das verständniss des dichters sowie die einleitungen in die einzelnen werke und die sie angehenden probleme bringen. Durch diese verteilung des stoffes ist es möglich geworden jedes einzelne heft selbständig zu machen, was mir im hinblick auf den gebrauch im akademischen unterricht wünschenswert erschien. Es sind daher jedem texthefte nur die notwendigsten kritischen bemerkungen beigegeben worden, in denen ich zugleich die kritische literatur möglichst vollständig verzeichnet habe, soweit ich derselben für meine revision verpflichtet bin. Was ich zur begründung derjenigen abweichungen von Lachmanns ausgabe beibringen möchte, für die ich allein einzustehen habe, wird den fachgenossen in einer besonderen schrift in nicht allzu langer zeit vorgelegt werden: bis zu deren erscheinen glaube man mir, dass



Digitized by Google

ich für jede abweichung eine motivierte begründung habe, die mich geleitet hat. In dieser schrift wird auch alles dasjenige enthalten sein, was sich mir in nun über ein dezennium währender intimer beschäftigung mit unserm dichter zur sachlichen erläuterung seiner werke, teils positives, teils polemisches, ergeben hat.

Meine ansichten über den kritischen wert und das gegenseitige verhältniss der handschriften des Parzival erörtert eingehend ein aufsatz, der in einem der nächsten hefte der Beiträge von Paul, Braune und Sievers erscheinen wird. Ich habe natürlich für meinen text nicht alle handschriften vollständig neu kollationiert, bin jedoch überall, wo es erforderlich schien, über die drucke hinweg auf die manuskripte zurückgegangen.

Bei der drucklegung hat mich neben dem herausgeber der textbibliothek, in dessen Freiburger seminar ich vor nunmehr fast sechzehn jahren zuerst liebe für Wolfram fassen und den richtigen standpunkt zur beurteilung von Lachmanns kritischer arbeit gewinnen lernte, besonders mein freund Gustav Rosenhagen in Hamburg durch reichliche randbemerkungen auf den einzelnen korrekturbogen freundlich unterstützt. Beiden danke ich auch an dieser stelle aufs herzlichste für vielfache förderung und anregung.

Jena, 14. juli 1902.

**Albert Leitzmann.**

Digitized by Google

## Zur kritik des textes.

Im folgenden gebe ich ein verzeichniss der abweichungen meines textes von demjenigen Lachmanns; meine lesungen stehen vor, die Lachmanns hinter dem gleichheitszeichen. Zu grunde gelegt ist durchgängig die erste Lachmannsche ausgabe (Berlin 1833), da sie die einzige von ihm selbst besorgte ist und sich zudem durch eine ungemeine korrektheit des druckes auszeichnet, die sich in den späteren auflagen durch fortgeschleppte druckfehler mehr und mehr vermindert. Abweichungen in der gestaltung der wortformen, in der abmessung der absätze und in der orthographie sind nicht berücksichtigt, abweichungen in der interpunktion nur dann, wenn ein starkes interpunktionszeichen versetzt, also die innere gliederung des ganzen satzgefüges eine wesentlich andere geworden ist. Wo meine lesungen auf handschriftlicher gewähr oder auf früheren vorschlägen gelehrter fachgenossen beruhen, ist dies jedesmal bemerkt; für alle übrigen bin ich allein verantwortlich.

Digitized by Google

# Parzival.

## I.

**1**, 21 gelîchet *alle ausser D* = geleichet *komma* = *punkt* 27 innen *Dg* = inne (*Bock, Krit. bem. z. metr. Wolfr. s.* 61). 30 iedoch *D* = doch **2**, 4 an *D* = von 10 beide *D* = beidiu 22 bî *D* = mit **3**, 22 herzen *D* = ir herzen 25 ich *D* = ich nû **4**, 9 ich iu wil *D* = wil i'u 11 wîplîches = wiplîchez 22 *komma* = *punkt* 28 = *punkt* 29. 30 = *ohne klammern* **5**, 18 = *in klammern* 20 elder *D* = elteste 26 und die *D* = unde **6**, 3 ûz sînem *alle ausser G* = ûzem (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 10 geviengen *Dg* = viengen 29 dô *D* (*vgl. Lachmanns lesarten*) = sus 29. 30 hêre : mêre *alle* = hêr : mêr **7**, 8 daz des *Dgg* = dês 14 = *ohne klammern mit punkt* diz *D* = daz **8**, 27 siufzete *D* = siufte **9**, 17 *punkt* = 18 *punkt*

**11**, 8 ez ist sus bewant *D* = ez ist mir sus gewant **12**, 2 joch *D* = halt 21 *punkt* = 18 *punkt* **13**, 13 niwan *D* = wan 21 der *D* = den 24 gekrôntem *Gdgg* = krôntem 25 des bâruc ammet = dez bâruc-ambet 29 *punkt*, 30 *kolon* = 30 *in klammern mit komma* 30 krümmen *D* = krümbe **14**, 5 *punkt*, 6 *kolon* = 6 *in klammern mit kolon* 7 krefte *D* = kreften 19 ûf sînem *D* = ûfme 25 = *kolon* 26 = *ohne klammern mit punkt* **16**, 7 *punkt* = 8 *punkt* 26 zelt *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat. zu altd. dicht.* 2, 48) = gezelt **17**, 1. 2 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 1 ir *Gg* = err 2 er noch *gg* = noch 5 in = im 7 des *alle ausser G* = es 8 enrüngen *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 48) = rungen 22 Arâbî *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 48) = Arâbîe **18**, 11 ougen *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 48) = ouge **19**, 5 *punkt* = 6 *punkt nach* derbî 6 dem *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 48) = den 7 noch *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 49) = och 9 hôhe *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 49) = vil hôhe **20**, 15 wâren verbunden *alle* = schrunden

**21**, 11 er *D* = ez 19 *kolon* = *komma* 23 *komma* = *punkt* 28 si heten *D* = sine heten 30 solde *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 49) = solt in **22**, 11 *punkt* = 10 *kolon* 13 *punkt* = 12 *punkt* **23**, 2 = *ohne klammern* 3 diu harte *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 50) = daz diu 12 = *punkt*

Digitized by Google

13 = *ohne klammern* 24 = *punkt* 25 = *ohne klammern* was *D* = was sô **24**, 9 *kolon* = 10 *punkt* 13 sach *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 50) = wol sach 18 wesen leit *D* = leit (*Bock Beitr.* 11, 184) 20 in mînem *Dgg* = im **25**, 17 *punkt* = 18 *punkt* 19 *komma* = *ohne komma* 21 *punkt* = 22 *punkt* **26**, 3 geruochet *alle ausser Gg* = ruochet 15 der *D* = er 27 *punkt* = 28 *punkt* 30 schuof *alle ausser Gg* = schüef **27**, 1 *punkt* = 2 *punkt* 16 *punkt* = *komma* (*San Marte Germ.* 2, 85; *Benecke im Mhd. wörterb.* 3, 869b) 17 *komma* = *klammer* sîn = ein 18 = *klammer mit punkt* 19 des *dg* = daz 23 *punkt* = 22 *punkt* 25 *in klammern* = 24 Prôthizilas—25 hiez *in klammern* 29 *punkt* = 28 *punkt* **29**, 4 hete *D* = het och 10 torste *D* = getorste 20 entuon *Dg* = tuon 26 ich *Ddd* = i'n **30**, 12 si *D* = und 14 = 15 *beginn der direkten rede* (*Singer Abh. z. germ. philol. s.* 415) 15 noch *D* = unde *punkt nach* tac = *punkt nach* zorn 24—26 *nicht zur rede* = *zur rede* (*Wackernagel bei Lachmann s.* 639) 27 *komma* = *kolon*

**31**, 6 herzen nôt *Dg* = herzenôt 27 *komma nach* angers *und* sandes = *komma nach* lützel **33**, 13 huop *D* = bôt 23 libes *D* = lebens 25 an *D* = sân an **34**, 18 ougen *D* = ouge 24 iu *Dg* = iu hie 26 wæren *G* = wârn 30 herre *Dg* = helt **35**, 20 ungemach (ungemacht *D*) = unmaht (*Braune Zeitschr. f. d. alt.* 16, 425) 23 als = alsam **36**, 1 diu senewe *alle ausser D* = die senwen 9 sâ *D* = dar 10 man *D* = er 30 *komma* = *punkt* **37**, 1 *punkt* = *kolon* 8 minne *D* = minnen 17 inz *D* = in diz **38**, 6 fîanze *Dgg* = die fîanze 25 *kolon* = *ohne kolon* (*Lexer, Mhd. handwörterb.* 3, 623) **39**, 22 *komma* = *ausrufungszeichen* **40**, 12 ez *D* = daz 15 ich enlâzes *D* = in lâz ius

**41**, 15 gein der *D* = für die **43**, 5 *punkt* = 4 *punkt* 9 gesach *D* = ersach 17 *punkt* = *komma* der *D* = und **44**, 15 daz *D* = ez **45**, 25 *komma* = *punkt* 26 und ouch *D* = und 30 hovelîchen *Dd* = höfschlîchen **46**, 3 alsô *Dd* = als 4 Hiutegêr = Hiutegêrn 8 sprach er *Dgg* = er sprach **47**, 22 senften *D* = senftet **48**, 3. 4 *Dd* = 4. 3 27 den *dd* (*Germ.* 35, 389) *gg* = die 28 .... ische *Lachmann* (*lesarten*) = werlîche **49**, 9 alsô *Dd* (*Germ.* 35, 389) *gg* = als 15 hût *d* (*Germ.* 35, 389) = hiut **50**, 1 dâ en- *DG* = dâ

Digitized by Google

**51**, 11 *punkt* = 12 *punkt* **52**, 3—8 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 3 *punkt* = 4 *punkt* 19 Gaschier = Gaschiern 29 = *kolon* 30—**53**, 2 = *ohne klammern* 3—6 *zur rede* = *nicht zur rede* (*Paul Beitr.* 2, 72) 3 = *ohne klammern* 11 tæte er = teter **54**, 19 *kolon* = 18 *punkt* (*Bartsch*) 22 noch lieber *D* = lieber 28 dô *D* = dâ **55**, 19 *punkt* = 18 *punkt* **56**, 13 wæren *D* = wâren gebruoder *D* = bruoder 21 daz geslehte *alle ausser DG* = geslehte 27 kein *Dd* = keinen **57**, 13 trûtschaft = trûtscheft 29 dô *D* = nu **58**, 2 dâ sîn hant = sîn hant dâ die gunst *D* = sigenunft 10 swie er *Gdgg* = swer (*Mhd. wörterb.* 3, 575a) 15 *punkt* = 16 *punkt*

## II.

**59**, 3 er ouch *dgg* = ouch er 5 *punkt* = 6 *kolon* (*Paul Beitr.* 2, 74) 6 von *Ggg* = mit 12 dô *Dd* = sô sperîser *D* = spers îser (*Bech zu Iw.* 5030) **60**, 12 des = dês 15 und niht *Dg* = niht 30 ein *D* = der

**61**, 6 dâ schouwen *D* = schouwen 11 es *D* = ez **62**, 1 alsô verrem = verrem 15 nû *D* = dô mirz *D* = mir 26 wanne *D* = wan (*Paul Beitr.* 2, 74; *Bock, Krit. bem. s.* 58) **63**, 8 *komma nach* floitieren = *kolon nach* vart 17 von der *Dd* (*Germ.* 35, 389) *g* = von 21 man daz *Dd* (*Germ.* 35, 389) = manz **64**, 6 zucte *Dgg* = derzuct 23 ê *Dd* (*Germ.* 35, 389) = ie **65**, 1 *komma* = *fragezeichen* 3 *komma*, 4 *punkt* = 3 *punkt*, 4 *ausrufungszeichen* 8 diu *Dg* = hie 17 durch *Gdgg* = mit 26 nû hie (nû *D in* 28) = hie 30 der künec *Dd* (*Germ.* 35, 389) = roys **66**, 20 gebrechen *Dd* (*Germ.* 35, 389) = zebrechen 22 vruo *Dd* (*Germ.* 35, 389) = fruos **67**, 1 *kolon* = 3 *kolon* **68**, 7 *komma* = *fragezeichen* 12 müeze *g* = muoz 28 dehein ander *Gdgg* = dechein 30 under *D* = in **69**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 29—70, 6 *alle hinter* 71, 6 = *hinter* 69, 28 (*Bock Beitr.* 11, 186; *Heinzel, Üb. Wolfr. Parz. s.* 100) 29 *punkt* = *komma* **70**, 1 *komma* = *kolon* 30 = *punkt*

**71**, 1. 2 = *ohne klammern mit punkt* 2 mohte = möhte 9 iemen *DG* = ie man 18 dâz = daz 22 Arâbîe *Gg* = Arâbî 28 wæte *D* = wât **72**, 26 ûf sînem *Ddgg*

Digitized by Google

= ûfme **73**, 9 hœre *D* = hôrt 10 hin an den ort *Gdgg* = hindenort 24 er *DGg* = der erden *D* = erde **74**, 28 *kolon* = 27 *punkt* **75**, 5 vil manec *Ddg* = manc 10 dâ erwurben *g* = derwurben 20 êre *D* = diu êre 21 sin *D* = gir **76**, 18 wâr geleite = wârgeleite **77**, 12 mir *D* = mir vil 19 mêre *DGg* = mêr **78**, 10 lützel *D* = wênic 16 lützel *Dg* = wênic **79**, 5 ûz *D* = von 11 mohte = möhte 20 dâ *D* = dô **80**, 7 von *Dg* = ûz 9 schildes spitze *Dgg* = spitze (*Bech Germ.* 7, 291) 24 dicke envrâcte *D* = dicker frâgte

**81**, 10 wâren gezalt *alle* = 11 wârn, diu (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 14 in *D* = wol in **82**, 4 dâ erworben *Dg* = derworben 25 *komma* = 26 *semikolon* (*San Marte Germ.* 2, 84) 27 *komma* = 28 *komma* (*San Marte ebenda*) **83**, 5 diu = [diu] (*vgl. s.* 639) 29 teppeche was *alle* = tepch **84**, 6 *punkt* = 7 *punkt* 10 *komma* = *kolon* 25 *punkt* = 26 *punkt* **85**, 1 ir *D* = daz 2 lieht *D* = wol **86**, 5 er sprach *Dd* = *fehlt* 24 *komma* = *punkt* **87**, 4 bete *Ddg* = beider 6 vürbaz *D* = fürder 25 *komma* = *fragezeichen* **88**, 2 und *D* = si 16 dar an *D* = an den 18 unde *D* = und sêre 20 *punkt* = 22 *punkt* **89**, 20 dienest *D* = den dienest 21 Gascôn dô *D* = Gascône 28 *zur rede Kailets* = *zur rede des Hardiz* (*San Marte Germ.* 2, 85)

**91**, 1. 2 ritterschaft mich nœme *D* = mich rîterschaft nœm 8 ein = [ein] 12 *zur rede* = *nicht zur rede* 13—15 = *ohne klammern* 16 fôle = Fôle (*Simrock*) 24 dir daz *D* = ez dir 27 *punkt* = 28 *punkt* 28 der *Dd* = do'r **92**, 1 habent *D* = hânt 18—20 = *ohne klammern* **93**, 25 die *D* = si 30 künege *DG* = künec (*Bock, Krit. bem. s.* 61) **94**, 11 si sprach *Dd* = *fehlt* 19 *fragezeichen* = 18 *fragezeichen* **95**, 3 = *in klammern* 10 niwan *D* = niht wan **96**, 23 vroun = [frôn] **97**, 5 nû nemt *D* = nemt 16 *punkt* = 17 *punkt* **98**, 1 wære des *Dd* = werdes 5 *punkt* = 4 *punkt* 18 diu hât *D* = hât **99**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 8 ensol *D* = sol 19 *komma* = *fragezeichen* (*Zehme*, Soln u. müezen *bei Wolfr. s.* 36) **100**, 3. 4 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 15 magetuoms *Dgg* = magettuom

**101**, 3. 4 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 11 blôzer *D* = blôzen 14 man *Ddgg* = manr 18 von ritterschefte

Digitized by Google

kom *Dgg* = kom von rîterschaft 20 minne man *D* = minne 27 von den *dg* (dem *D*) = von 30 *komma* = *punkt* **102**, 3 Jûliuse *d* = Julîus 23 geschæhe *DG* = geschehe (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 26 alsô *D* = als 28 tugende *Dg* = jugent **103**, 3. 4 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 6 *kolon* = 5 *punkt* 14 mohtez = möhtez 17 wart *D* = was 28 sternblic *D* = sternen blic **104**, 6 brinnendege *D* = brinnde 8 grîfe *DGdgg* = grif (*Hagen, Der gral s.* 71) 17 muosten *Ddg* = muose **105**, 20 an *D* = ûf 29 *punkt* = 28 *punkt* **106**, 11 vor *alle ausser Dg* = von *punkt* = 10 *punkt* 13 *punkt* = 14 *punkt* 15 = *ohne kolon* 20 eine plâne, diu *Dd* = einen plân, die (*Jänicke, De dic. usu Wolfr. s.* 35; *Paul Beitr.* 2, 65) **107**, 30 epitafium *DGgg* = epitafum **108**, 13 *punkt* = 14 *punkt* 19 stæte *Dd* = stæte'n **109**, 9 niht hulfen *Ddgg* = hulfen niht 10 diu *D* = si 12 in ein *Ggg* = in 15 diu *D* = si 27 *komma* = *punkt* **110**, 1 erz mir *D* = er mirn 25 brüste *Ggg* = brüstel (*Bock, Krit. bem. s.* 61 *anm.*)

**111**, 2 lebendec *Ddgg* = lebende 28 von ritterschefte kom *Dg* = kom von ritterschaft **112**, 2 man die *Dgg* = man 10 bogen *g* (*Zeitschr. f. d. alt.* 28, 245) = begin 22 kindelîn *alle ausser g* = kindel (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 24 begunden [in] allenthalben *alle* = begunde betalle (*Bock, Krit. bem. s.* 65) 25 zwischen den *DGd* = zwischen **113**, 7 tüttelînes grenselîn *Dd* = tüttels gränsel (*Bock, Krit. bem. s.* 61 *anm.*) 8 vlenselîn *Dd* = vlänsel (*Bock ebenda*) 11 *punkt* = 12 *punkt* 15. 16 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) 17 vrou = [frou] 23—26 = *zur rede* (*Bock Beitr.* 11, 191) 26 *komma* = *punkt* **114**, 19 hânt mîn die *D* = hân ich der 26 iedoch ensuln *D* = doch sulen **115**, 1 gebære *D* = bærde

## III.

**116**, 27 mîdentz (midens *Dd*) = mitenz (*Lachmann, Ausw. s.* XXIV; *die besserung fehlt in den Klein. schr.* 1, 174) **117**, 1 an ir sô gar *Dg* = sô gar an ir 21 *punkt* = 20 *kolon* 23 *komma* = *punkt* 30 geborgen *D* = verborgen **118**, 15 *punkt* = *komma* 16 diu *Dg* = die (*Paul Beitr.* 2, 66) 21 ir *Dg*

Digitized by Google

= es ir **119**, 19 *punkt* = 21 *punkt* **120**, 8 er schôz *Dgg* = errschôz 13 ein *alle* = en (*Paul Beitr.* 2, 74; *Singer Abh. z. germ. philol. s.* 420) 25 ritter *D* = drî ritter

**122**, 1 ê sô = sô 7 *punkt* = 8 *punkt* 8 er den *Ddgg* = ern **123**, 13 gunst *Dd* = kunst 15 *kolon* = *punkt* (*Bartsch*) 21 got *Ddgg* = guot (*Kant, Scherz u. humor in Wolfr. dicht. s.* 8 *anm.* 2; *Starck, Die darstellungsm. d. wolfr. kum. s.* 3 *anm.* 2) 27 des = dez 30 die *D* = diu **124**, 13 sô enverwunte *DG* = so verwunt 14 von *D* = vor 26 = *punkt* 27 = *ohne klammern* **125**, 2 vrâcte *Ddgg* = frâgte se 10 = *zur rede* 11 *komma* = *punkt* 17 *punkt* = 18 *punkt* 21 an *D* = ûf **126**, 16 *komma nach* wie = *komma nach* rehte **127**, 6 gugeln *DGg* = gugel **128**, 11 *kolon nach* muoter, *komma nach* got = *komma nach* muoter, *kolon nach* got (*Paul Beitr.* 2, 75) 16 vrou = [frou] 17 *kolon* = *komma* 18 = *punkt* (*Bartsch*) 19 = *ohne klammern* (*Bartsch*) 25 si *Dg* = se ie **129**, 5 reit *D* = kêrt 16. 17 sich danne al ein huop *D* = 16 huop sich dan al ein (*Bock Beitr.* 11, 186) 21 *punkt* = 20 *punkt* 29 minnecliche *D* = wünnecliche **130**, 15 sus *D* = sus wol 27 *punkt* = 28 *punkt* 28 dô *D* = dâ

**131**, 10 mohtet = müht 15 ê er *D* = er **132**, 16 ouwê *D* = wê **133**, 11. 12 *D* = 12. 11 15 vorhte *Dgg* = forhten 20 daz nam *D* = nam 30 enhân *D* = hân **134**, 9 iedoch *Dd* = och **136**, 16 lât *Ddgg* = lâts 17 = *ohne klammern mit punkt* 23. 24 mêre : hêre *alle ausser Gd* = mêr : hêr 24 wært *Ddgg* = wert 25 *kolon* = *punkt* (*Braune Beitr.* 24, 190) 30 sitzende *Dgg* = sitzen **137**, 8. 9 = *in klammern* 15 = *ohne klammern* 16 *komma* = *punkt* 28 hœher *Dg* = hôhen **138**, 8 riet mir *Dgg* = riet 11 *punkt* = 12 *punkt* 19 ûz ir *Ddgg* = ûzer **139**, 1. 2 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) 6 man *D* = rîter 7 mac *D* = müge 16 wonten *Dg* = wonte (*Paul Beitr.* 2, 65) **140**, 1. 2 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 4 in *alle ausser g* = in ê

**142**, 2 grôzen *Ddgg* = grœzeren 9 daz *D* = ez 22. 23 iu ein halbez brôt niht *Dgg* = ein halbez brôt iu niht **143**, 3 ez *D* = daz 4 dô lachete *alle ausser dg* = derlachte (*Braune Beitr.* 24, 193) 5 liebez *D* = süezez 6 alle *alle* = al (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 9 Artûse *DG*

Digitized by Google

= Artûs 29. 30 Ênîte : Karsnafîte *Gdgg* = Enîde : Karsnafîde (*Haupt zu Erec* 431) **144**, 2 gebucket *Ddgg* = gebrücket 14 alsolher *D* = sölher **145**, 6 *komma* = *punkt* (*Bech Germ.* 7, 291; *Förster, Zur spr. u. poesie Wolfr. s.* 40) 11 *komma* = *punkt* **146**, 1 gegraben *D* = ergraben 7 gebar *alle ausser G* = bar 11 *punkt* = 12 *punkt* 12 dar *alle ausser g* = der (*Paul Beitr.* 2, 75; *Möbius, Die sprachl. ausdr. f. gradverh. im Parz. s.* 23) 15 dem künege *D* = Artûse al den *D* = den 17 *punkt* = 18 *punkt* **147**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 17 ein *D* = der *punkt* = 16 *kolon* (*Braune Beitr.* 24, 194 *anm.*) 18 der bôt *D* = derbôt (*Braune Beitr.* 24, 194) 30 herren = [hêrren] **148**, 4 die *D* = unt die der = [der] 26 in *D* = an 27 *punkt* = 28 *punkt* 29 wart er *Dd* = wart 29 *punkt* = 30 *punkt* **149**, 8 gerne *D* = vil gerne 9 mit = mit [dem] 13 *punkt* = 12 *punkt* (*Bartsch*; *Zehme*, Soln *u.* müezen *bei Wolfr. s.* 18) 17 *punkt* = 18 *punkt* **150**, 1 aber mir *D* = mir aber 4 vüert *D* = hât 11 milte *D* = unmilte 15 *punkt* = 14 *punkt* 22 nâch *D* = umb

**151**, 5 und ouch *D* = unde 14 der *alle ausser D* = die (*Paul Beitr.* 2, 65) 21 seneschalt *DGg* = scheneschlant **152**, 17 *punkt* = 16 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 75) 18 ungevuoge *Ggg* = unfuoge (*Paul ebenda*) 19 = *ohne klammern mit punkt* **153**, 1 seneschalt *DGgg* = scheneschlant 15 *punkt* = 16 *punkt* 29 verjæhe *Dg* = jæhe **154**, 14 deiswâr, daz *Ggg* = daz 17 *fragezeichen* = *komma* **155**, 13 *punkt* = 14 *punkt* 18 riuhe *Dd* = riwe **156**, 6. 7 = *ohne klammern* (*Paul Beitr.* 2, 76) 26 îser *Gg* = îsern **157**, 4 Îwânet *Ddgg* = Iwâneten 9 *punkt* = 8 *punkt* 28 gewâpende = gewâpent 29 stegereifes *Dg* = stegereife *punkt* = 30 *punkt* **158**, 17 Îwâneten *Dg* = Ywânete **159**, 2 sîn = [sîn] 16 *komma nach* zim = *punkt nach* zil 23 und des *D* = und *punkt* = 24 *punkt* 25 = *ohne klammern mit punkt* 28 = *punkt* 30 *punkt* = *komma*

**161**, 3 *komma* = *punkt* 11 *punkt* = 10 *punkt* 16 sô er *D* = swer 21 liez = lie'z 23 âbende *Dg* = dem âbent ersach *D* = dersach (*Braune Beitr.* 24, 194) **162**, 3 *punkt* = 4 *kolon* 26 noch der *Gdgg* = noch **163**, 11 kômen = kom im 17 vuorten si in *D* = sin fuorten 19 *punkt*

Digitized by Google

= 18 *punkt* **164**, 8 dô *D* = si 19 *ausrufungszeichen* = 20 *punkt* **165**, 2 *zur rede des Gurnemanz* = *zur rede des ritters* 22 = *semikolon* **166**, 7 sus sprach *D* = sprach 8 sliefe nuo *Gdg* = slief duo (*Paul Beitr.* 2, 77) 23 *punkt* = 24 *punkt* 24 der *Dd* = da er **167**, 2 mit *D* = in **168**, 6 *punkt nach* in = *punkt nach* gesweich 10 = *in klammern* (*Singer Abh. z. germ. philol. s.* 421) **169**, 10 dâ *D* = hêr, da 13. 14 *zur rede Parzivals* = *antwort des Gurnemanz* (*Paul Beitr.* 2, 77; *Wiessner ebenda* 26, 489) 21 *punkt* = 22 *punkt* 26 ensol *D* = sol 30 und wie *D* = wie **170**, 1 vingerlîn *alle* = vingerl (*Bock*, *Krit. bem. s.* 61) 4 der ersiufte *Dg* = er dersiufte und erbarmete in *alle* = in derbarmt (*Braune Beitr.* 24, 194) 15 lât *Dg* = lâts *komma* = *punkt*

171, 6 brôte *alle ausser D* = porte (*Bech Germ.* 7, 293; *Wallner Zeitschr. f. d. alt.* 40, 62) 10 herrenlicher *D* = hêrlicher 18 ensol *Dgg* = sol 25 die erberme *DGg* = derbärme **172**, 3 *ausrufungszeichen* = *komma* 5. 6 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) 8 = *ohne klammern mit punkt* in guot *D* = guot 23 zelt *D* = mezzet 29 *punkt* = *kolon* **174**, 2 mit *Dd* = nâch schenkel *d* = schenkelen (*Braune Beitr.* 24, 204) 16 des *alle ausser Dd* = deis **175**, 26 dich *dgg* = di'n = *komma* **176**, 20 der *D* = den **177**, 20 ieslîchez *Dd* = ieslîch

## IV.

**179**, 23 *punkt* = 22 *punkt* **180**, 1 ez = es 20 âbende *DGdg* = âbent *komma* = *punkt*

**181**, 5 inz *Dd* = in daz 10 diu *Dgg* = diun 15 *kolon* = 14 *kolon* **182**, 24 zornec und *D* = zornec 26 *punkt nach* dienet = *punkt nach* kan 27 = *ohne klammern mit kolon* **183**, 6 *punkt* = 5 *punkt* 15 *punkt* = 14 *punkt* **184**, 9—18 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) 16 in daz *alle* = inz 21—26 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) **185**, 3 *punkt* = 2 *punkt* 8 dolte *Dd* = dulte 16 lât *D* = solde 17. 18 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) **186**, 1 *kolon* = 3 *kolon* 5 verdecket vil *D* = verkrenket 15 gein einem *D* = geinme **187**, 8 *kolon* = 9 *kolon*

Digitized by Google

**188**, 8. 9 *in klammern* = 9 *in klammern* **189**, 10 = *ohne klammern mit punkt* **190**, 7 sagen *D* = klagen 30 kœme ditze *D* = kœme'z

**192**, 28 sô *D* = alsam **193**, 20 leide und liebe *D* = leit und liep **194**, 7 dâ blôz *D* = blôz 8 von *D* = abe 15 seneschalt *Gg* = scheneschlant 22. 23 = *ohne klammern mit kolon* 27 ûf *D* = an 30 gæbe *D* = gebe **195**, 1 würde *Dg* = werde 15 seneschalt *DGgg* = scheneschlant 16 er gevalt *Dg* = mir sîn hant 17 mir vil *D* = gevellet 25 mînen *DG* = mîn **196**, 10 gein der *D* = gein 12 erhôrte *D* = hôrte 28 *punkt* = 29 *punkt* 29 irz *D* = i'z hânt *D* = hân **197**, 7 darmgürteln *D* = darmgürtel *kolon nach* brâsten = *kolon nach* daz 8 ieweders (iewederr *D*) = ietweder 22 seneschalt *DGg* = scheneschlant **198**, 7 Schenteflûren *Dg* = Schenteflûr 9 daz saget = saget 20 in der *alle ausser D* = in 28 unvuoge *D* = fuoge **199**, 7 ê *D* = ê daz **200**, 14 des = dês 20 *kolon* = 22 *kolon* 27 sich *Dd* = se

**201**, 2 die = [die] 15 = *punkt* 16 = *ohne klammern mit punkt* 17. 18 mêre : hêre *DG* = mêr : hêr 17 *punkt* = 18 *punkt* 23 swer *D* = der **202**, 5 ist lihte *D* = liht ist 17. 18 = *zur rede* 18 *kolon*, 19 *punkt* = 18 *punkt*, 19 *kolon* 21 *punkt* = 20 *punkt* **203**, 3 des *D* = daz 19 *kolon nach* genuoc = *punkt nach* hant 20 seneschalt = scheneschlant 23. 24 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd*) **204**, 8 seneschalt *DG* = scheneschlant 22 dâ niemen *D* = niemen **205**, 15 armer man *D* = armman 21 *punkt* = *ohne zeichen* 22 = *in klammern mit komma* **206**, 1 ebenhœhe *Ggg* = ir ebenhœhe 5 seneschalt *DG* = scheneschlant 11 gevangenen *D* = gevangen 16 der *D* = den 23 doch *D* = dô 25 *ausrufungszeichen* = 26 *ausrufungszeichen* 26 seneschalt *DG* = scheneschlant **207**, 19 *punkt* = 20 *kolon* 25 lebendec *Dgg* = lebende 26 von *D* = vom 30 an der halden *dg* = anderhalben **208**, 9 vor *Gddgg* = von 15 truoc den vanen *Dddgg* = 15. 16 den vanen truoc 16 = *ohne klammern* kunde ouch *D* = kunde 22 vromen *dd* = frum **209**, 5 habet *D* = habt ir **210**, 11 *kolon* = 12 *punkt* 17 *punkt* = 18 *punkt* 20 *klammer* = *kolon* 21 *klammer* = *semikolon*

Digitized by Google

**211**, 23 *punkt* = 24 *punkt* **212**, 4 daz der *Ddg* = der 12 *komma*, 13 *kolon* = 12 *kolon*, 13 *punkt* 23 *punkt* = 22 *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 554) **213**, 5 *punkt* = 6 *punkt* 11 *punkt*, 12 *ohne zeichen*, 13 *in klammern mit komma* = 11 *komma*, 12 *kolon*, 13 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 78) **214**, 14 seneschalt *DG* = scheneschlant 21 zwelf *D* = fünfzehn *punkt* = *ohne zeichen* 22. 23 = *in klammern* 30 *kolon* = *ohne zeichen* **215**, 1 = *in klammern* 24 verhouwen *dg* = verhouwene **216**, 9 *punkt* = 8 *punkt* **217**, 15 vîent *D* = vînde 23 *punkt* = 24 *punkt* **218**, 2 = *fragezeichen* 3 = *ohne klammern mit punkt* 10 mir dâ *D* = mir 14 *punkt* = 16 *punkt* 18 diz mære wart *D* = wart diz mære **219**, 1 schier *D* = fier 12 seneschalt *DG* = scheneschlant 21 *punkt* = *komma* **220**, 6 künege *DG* = künec 14 mînem = mîn (*Wiessner Beitr.* 26, 490) 17 *punkt* = *komma* 22 gewâpent *D* = gevangen

**221**, 3 *kolon nach* vrouwe = *punkt nach* wert 28 ist *Dgg* = istz **222**, 1 *punkt* = 2 *punkt* 25 *punkt* = 26 *punkt* **223**, 4 *kolon*, 5 *punkt* = 4 *punkt*, 5 *komma* 7 alsô *Dd* = als

## V.

**224**, 13 nâch sus gesagetem *D* = noch sus gesagte 17 muoste er *D* = müeser 21 enwîste *D* = wîste **225**, 11 *komma* = *punkt* 12 = *ohne punkt nach* gefurriert 18 trûrege *DG* = trûric 22 uns hie *D* = hie 27 = *komma* 28 = *ohne klammern mit punkt* 29 iu die brücken *Ddgg* = die brüke iu **226**, 3 = *komma* 4 = *ohne klammern mit kolon* 8 vil wol *alle ausser Dg* = wol 15 als *D* = reht als 27 vor = von **227**, 3 *punkt* = 2 *punkt* 6 brücken *gg* = brükke 9 *kolon* = *ohne zeichen* 10. 11 = *in klammern* **228**, 7 *punkt* = 6 *punkt* 10 = *semikolon* 26 al vrô *D* = vrô **229**, 2 sider sêre *D* = sider 19 ensultz *D* = sultz 21 *klammern* = *kola* 25 = *komma* 27 alumme *D* = umbe 28 *punkt* = *ohne zeichen* 29 = *in klammern* 30 *komma* = *punkt* **230**, 1 *punkt* = *komma* 2 zwischen *D* = enzwischen 3 *punkt* = 2 *punkt* 25 der *D* = er

**231**, 3 *kolon* = 2 *punkt* 4 ûzen und innen *DGdgg* = ûze und inne (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 8 aldâ *D* = dâ

Digitized by Google

10 *punkt nach* zobele = *punkt nach* galt 19 = *in klammern mit kolon* **232**, 11 = *punkt* 12 = *ohne klammern mit punkt* (*Bartsch*; *Bätjer, Die verw. d. konj.* daz *in Wolfr. Parz. s.* 34) 17 bluomen *alle ausser G* = blüemîn **233**, 12 nû seht *D* = seht 14 *kolon* = *punkt* **234**, 3 ehte = aht 9 vrouwen *Dg* = juncfrouwen 12 cuns = der grâve 13 Rîle *dgg* = Rîl 14 mîle *alle ausser D* = mîl 21 herte unde *Dg* = herte **235**, 6 ich *D* = i'z 28 ir *Ddgg* = er 29. 30 diu *DG* = die (*Kinzel Zeitschr. f. d. philol.* 18, 453) **236**, 1 = *kolon* 2 = *ohne klammern mit semikolon* 12 diz *Ddgg* = dez 13 *kolon* = 14 *kolon* 23 dâ *Gg* = dô **237**, 1 hundert muosten *D* = muosen hundert 2 dô *D* = dâ 7 = *kolon* 8 = *ohne klammern mit punkt* hôchmuote *Dd* (*Zeitschr. f. d. alt.* 22, 368) = hôhem muote 15 dienstes *alle ausser Dg* = diens **238**, 22 alsolh *D* = ein sölh **239**, 7 heten *D* = hete vor dem *G* = vome **240**, 5 wande erz *D* = wan do erz *kolon* = *komma* 13 ê *D* = dô 24 ersach *D* = sach 30 wîzer *D* = grâwer

**241**, 4 werden *D* = werdent 22 = *kolon* 23—25 = *ohne klammern mit punkt* (*Lachmann s.* 639; *vgl. schon Ausw. s.* 112) **242**, 3 *punkt* = 2 *punkt* 8 min *D* = minner 15 *kolon* = *komma* 27 wol *D* = alsô **243**, 13 *punkt nach* kulter = *punkt nach* saz 25 *punkt* = 24 *punkt* **244**, 21 dienstes *dgg* = diens **245**, 13 etslîch *Dd* = etslîche **246**, 5 sus *D* = dô 10 wæne ich *alle ausser Gg* = wætlîch 21 alsô *dgg* = alse **248**, 6 dan scheiden *D* = scheiden dan 24 aldâ *D* = da 25 in *D* = an 29. 30 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) **250**, 2 wannen *DG* = wanne 3 ist = [ist] 8 und wol *D* = und 12 ir *D* = ir hînt 16 inner *D* = in

**251**, 6 *kolon nach* Frimutel = *punkt nach* sun 20 ungenande = ungenâde (*Lachmann in den lesarten; vgl. schon Klein. schr.* 1, 175) 25 zuo der *D* = zer **252**, 3 *punkt* = 2 *punkt* **253**, 5 varwe *alle* = var **254**, 16 hâstû *D* = habestu 29 *punkt*, 30 *fragezeichen* = 29 *komma*, 30 *punkt* **255**, 5 = *kolon* 6. 7 = *ohne klammern* 6 *komma*, 7 *ausrufungszeichen* = 6 *ausrufungszeichen*, 7 *semikolon* 12 *komma* = *fragezeichen* **256**, 14 muoste *D* = daz muose 15 *punkt* = 16 *punkt* 20 = *punkt* 21. 22 = *ohne klammern mit*

Digitized by Google

*punkt* **257**, 5 *punkt* = 4 *punkt* 10 daz *D* = 'z 14 hete *D* = fuorte 23. 24 = *in eckigen klammern* (*Kant, Scherz u. humor in Wolfr. dicht. s.* 80 *anm.* 3) **258**, 25 *punkt* = 26 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 79) **259**, 13 mîne nôt *Dg* = mînen tôt 14 kiest den tôt *D* = komts in nôt 15 dô sprach er *Ddgg* = *fehlt* 24 nû *D* = nune **260**, 2 alsô = als 5 *Parzivals antwort* = *zur rede der Jeschute*

**261**, 14. 15 = *ohne klammern* 15 *komma* = *punkt* 18 schinnelier *d* = schillier 23 *kolon* = 24 *kolon* **262**, 21 *punkt* = 22 *punkt* 27 *komma nach* hende = *punkt* **263**, 5 *komma* = *punkt* 11 ûfe *G* = ûf 14 gediende *Dg* = gedient hie 25 *punkt* = 26 *punkt* 27 zein ander vlugen *alle ausser g* = ein ander schuben 28 vor *Ggg* = von **264**, 1 sage iu *D* = wil iu sagen 19 der = [der] 21 Orilus *DGgg* = Oriluses 24 kom in *D* = kom schimphes *Dd* = smeiches 25 haben *Dgg* = hân **265**, 12 in ouch *dg* (ouch *D*) = ouch in 14 garben *D* = garbe 26 unbetwungen *D* = niht bedwungen **266**, 2 sô *D* = als 4 junc *D* = küene **268**, 11 *punkt* = 12 *punkt* 12 der *Dd* = do'r 30 der hiez *D* = hiez **269**, 2 heilectuom *Dg* = heiltuom 4 = *kolon* 5–7 = *ohne klammern mit punkt* 16 = *kolon* 17 = *ohne klammern mit punkt* **270**, 8 verdecket *Dgg* = verdact 10 vingerlîn *alle ausser G* = vingerl (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 12 der *D* = die (*Paul Beitr.* 2, 65) 15 wâpenrücke *alle* = wâpenroc 16 wæren *alle* = wære (*Paul Beitr.* 2, 65; *Bock, Krit. bem. s.* 61)

**271**, 23 *punkt*, 24 *kolon* = 23 *komma*, 24 *punkt* (*Bock Beitr.* 11, 191) 26 sîniu (sîne *Dd*) = sîn **272**, 23 *punkt* = 24 *punkt* 28—30 = 28 wie — 29 *in klammern ohne zeichen*, 30 *fragezeichen* **273**, 10 Plimizôl *Gdgg* = Plimizœl 22 vürstinne *D* = fürstîn 27 *punkt* = 28 *punkt* 28 dô *D* = dâ **274**, 5 küenem *D* = küenen 13 dan zehant *Ddgg* = dan 14 gein Lalant *Ddgg* = sân 15 bat *Ddgg* = gein Lalant bat **275**, 8 um si *Dgg* = si 18 künec und (und *alle*) = der künec (*Bartsch*; *Schulze, Zwei ausgew. kap. d. lehre v. d. mhd. wortstell. s.* 60) 19 in und *alle ausser Ggg* = in 23 *punkt* = 24 *punkt* **276**, 23 den dienest *alle ausser D* = dienest **277**, 2 rittern und *DGgg* = rittern 3. 4 Plimizôl : Îdôl *Gdgg* = Plimizœl : Idœl 24 *komma*



Digitized by Google

= *punkt* **278**, 11 *punkt* = 10 *punkt* 14 als ez *alle ausser d* = als (*Bock Beitr.* 11, 188) **279**, 6 dienstes *alle ausser D* = diens 19 ir hinte *D* = ir 28 Oriluse *D* = Orilus 29 dâ *Dg* = daz

## VI.

**280**, 2 Karidôl *alle* = Karidœl 3 *fragezeichen* = 4 *fragezeichen* 13. 14 Kingrûnen : Bertûnen *Ddgg* = Kingrûn : Bertûn

**281**, 3 alsô *D* = als 5 trage *D* = hân 9 *zur rede* = *nicht zur rede* 23. 24 Karidôl : Plimizôl *alle* = Karidœl : Plimizœl 24 zuo dem *Dg* = zem **282**, 5 sîn *D* = sîns (*Bock*, *Krit. bem. s.* 57 *anm.* 1) 7 und über = und [über] 11 = *kolon* 12 = *ohne klammern mit semikolon* **283**, 6 *punkt* = 4 *punkt* 25 = *kolon* 26 = *ohne klammern mit punkt* 29 *punkt* = 30 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 79) **284**, 12 wesen *D* = sîn 19 Artûsen *Ddg* = Artûs **285**, 9 *kolon nach* getast = *kolon nach* kalt 24 manegiu *D* = manec **286**, 16 des = dês 23 *punkt* = 22 *punkt* 25 *punkt* = 26 *punkt* **287**, 2 sîn *ddgg* = s 12 die sinne *Gdgg* = sinne 28 des biten *Gddgg* = biten **288**, 25 *punkt* = *komma* 29 dâ *D* = do 30 in stricte *D* = stricte in **289**, 7 genuoge *DGg* = genuoc 15 *punkt nach* haben = *punkt nach* geschehen 20 oder der in *D* = od **290**, 4 diz *D* = z

**291**, 19 *kolon* = 20 *punkt* 25 = *komma* (*Bartsch*) 26 = *ohne klammern mit semikolon* (*Bartsch*) 29 *kolon* = *komma* **292**, 3 der *dgg* = dar **293**, 9 kiusche *D* = süeze 11 roine de = diu künegîn von **294**, 24 = *ohne gänsefüsschen* (*Wilmanns*, *Leb. u. dicht. Walth. v. d. Vogelw. s.* 453) 27 Wâleisen = Wâleise **295**, 15 durch Parzivâles (Parzivâlen *D*) = durchs Wâleis 23 zwischen dem *Ddgg* = zwischem 24 der zeswe *Dd* = zeswer undz *Dg* = und 26 [und] satelgeschelle *Ggg* = satel, geschelle (*Meier Zeitschr. f. d. philol.* 24, 548) **296**, 5 sîn pensieren *Ggg* = sîne gedanke 8 *komma* = *punkt* 9 wan trûren *D* = trûren 21 *punkt* = 20 *punkt* 23 im mîn *Gdgg* = mîn 26 ritter *D* = liute 27 *punkt* = 28 *punkt* (*Bartsch*) **297**, 7 *punkt* = 8 *kolon* 13 = *punkt* 14 = *ohne klammern mit kolon*

Digitized by Google

16 Düringen *alle ausser G* = Dürgen (*Bock, Krit. bem. s.* 65) **298**, 1 Plimizôles *Ggg* = Plimizœles 17 *ausrufungszeichen* = 18 *ausrufungszeichen* 19 daz mîn hant *D* = mîn hant daz **299**, 5 iedoch *d* (iu doch *Ggg*) = doch 9 vaterhalben *D* = vaterhalp **300**, 1 *punkt* = 2 *punkt* 12 ders *Dd* = dies (*Paul Beitr.* 2, 65) 17. 18 sîn : pîn *alle* = sîne : pîne (*Kraus Abh. z. germ. philol. s.* 135 *anm.* 2) 18 gerbeter *alle* = gerbete 29 selben *D* = selbe

**301**, 9 *punkt* = *komma* 12 *kolon* = *punkt* 13 *punkt* = 16 *punkt* **302**, 12 ouwê *D* = wê 30 und beidiu *D* = beidiu **303**, 13 *punkt* = 12 *punkt* **304**, 5 erbiutes *Dgg* = erbütes 27 *kolon* = 29 *kolon* **305**, 16 vil vrô *D* = vrô 23 wæren dar *alle* = dar (*Paul Beitr.* 2, 80; *Bock, Krit. bem. s.* 65) **306**, 9 kusten *D* = kust in sâzen *Dg* = sazt in 21 = *komma* **307**, 15 *punkt* = 16 *punkt* **308**, 8 sprach in = sprâchen 11 Wâleis = Wâleise 21 und gerochen *Ddgg* = ungerochen **309**, 5 *komma* = *punkt* 11 muoste *alle ausser d* = muoz 12 dâ ze *D* = ze 21 *kolon* = *komma* 22 = *semikolon* 23 = *ohne klammern mit kolon* 29 *punkt* = 28 *punkt* **310**, 16 aldez = [altez] 28. 29 mit riuwen mich liezt *Dd* = mich mit riwen liezt

**311**, 5. 6 Plimizôl : Îdôl *alle ausser D* = Plimizœl : Idœl 9 *punkt* = 8 *punkt* 12 *komma* = *punkt* 13 jugent *D* = jugende 17 trüeber *Dd* = trüeberm 18 von sînem *alle* = vonme (*Bock, Krit. bem. s.* 65) *punkt* = 19 *kolon* **312**, 6 = *punkt* 15 var *D* = gevar 28 = *kolon* 29 = *ohne klammern mit punkt* wan der *D* = wand er **313**, 25 hâres snuor *D* = hârsnuor 26 mit *Dg* = durch 29 *kolon* = 30 *kolon* (*Paul Beitr.* 2, 80) **314**, 2 si vuorte *D* = fuorte se 20 = *kolon* 21. 22 = *ohne klammern mit punkt* **315**, 9 *punkt* = 10 *punkt* 11 der *D* = den 19 der = [der] 30 *fragezeichen* = *punkt* **316**, 2 *komma* = *ausrufungszeichen* 9 alsô *D* = als 9 *punkt* = 10 *punkt* 12. 20 *komma* = *ausrufungszeichen* 29 *ausrufungszeichen* = 28 *ausrufungszeichen* (*Hoffmann, Der einfl. d. reims auf d. spr. Wolfr. s.* 67) **317**, 5 *punkt* = 7 *punkt* 11 *kolon* = 12 *punkt* 19 ir *Dgg* = sîn **318**, 26 dannen *D* = vome ringe **319**, 17 *kolon* = 18 *punkt* 27 des = dez **320**, 5 ûzen zuo dem *alle ausser g* = ûz zem 27 im enwirt *D* = dem wirt



Digitized by Google

**321**, 5 *punkt* = 7 *punkt* 18 über = [über] 19 künege *DG* = künec 20 hôhen stat *D* = houbetstat 22 in kamphes *Dg* = kampfes vâr = var (*besserung Pauls*) **322**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 24 enmachet *D* = machet **323**, 2 *komma* = *kolon* 3 ûf und *alle ausser D* = ûf 30 ichz laster müeste *D* = ich müesez laster **325**, 2 Plimizôles *alle* = Plimizœles 12 êre *D* = êren **326**, 12 Parzivâl *D* = der Wâleis 15 Klâmidên *Dd* = Clâmidê **327**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 11 *punkt* = 12 *punkt* 15 *punkt* = 16 *punkt* 22 und Artûs *D* = Artûs 30 *punkt* = *komma* **328**, 1 *komma* = *punkt* 8 *kolon*, 9 *punkt* = 8 *punkt*, 9 *komma* 17 ist er = [ist er] 20 dâ her *D* = her 25 niemen *D* = nie man **331**, 9 *punkt* = 8 *kolon* 17 dienstes *alle ausser Dg* = diens **332**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 5 dienstes *alle ausser Dg* = diens 11 *punkt*, 13 *komma* = 11 *semikolon*, 13 *kolon* **333**, 4 îserharnas = îsernharnasch 13 *punkt* = 14 *punkt* 22 rætet *D* = râte **334**, 13 = *ohne klammern mit punkt* 21 dritte *D* = dritte heizt **335**, 14. 15 = *ohne klammern mit kolon* 17 mære *D* = wâre 21 starke *Ddgg* = starc **336**, 5. 6 Plimizôl : Karidôl *alle* = Plimizœl : Karidœl 17 *punkt* = 16 *punkt* **337**, 18 von kiusche *D* = kiusche 26 zebrechen *D* = brechen 30 stegereifen *D* = stegreif

Digitized by Google

# Parzival.

## I.

1 Ist zwîvel herzen nâchgebûr,
daz muoz der sêle werden sûr.
gesmæhet und gezieret
ist swâ sich parrieret
unverzaget mannes muot,
als agelstern varwe tuot.
der mac dennoch wesen geil,
wande an im sint beidiu teil,
des himels und der helle.
der unstæte geselle
hât die swarzen varwe gar
und wirt ouch nâch der vinster var:
sô habet sich an die blanken
der mit stæten gedanken.
diz vliegende bîspel
ist tummen liuten gar ze snel,
si enmugens niht erdenken:
wande ez kan vor in wenken
rehte alsam ein schellec hase.
zin anderhalp an dem glâse
gelîchet und des blinden troum,
die gebent antlitzes roum,
doch mac mit stæte niht gesîn
dirre trüebe lîhte schîn:
er machet kurze vreude alwâr.
wer roufet mich, dâ nie dehein hâr
gewuohs, innen an mîner hant?



Digitized by Google

der hât vil nâhe griffe erkant.
spriche ich gein den vorhten och,
30 daz gelîchet mîner witze iedoch.
2 wil ich triuwe vinden,
aldâ si kan verswinden
als viur in dem brunnen
und daz touu an der sunnen?
5 ouch erkande ich nie sô wîsen man,
er enmöhte gerne künde hân,
welher stiure disiu mære gernt
und waz si guoter lêre wernt.
dar an si nimmer des verzagent,
10 beide si vliehent unde jagent,
si entwîchent unde kêrent,
si lâsternt und êrent.
swer mit disen schanzen allen kan,
an dem hât witze wol getân,
15 der sich niht versitzet noch vergêt
und sich anders wol verstêt.
valsch geselleclîcher muot
ist zuo dem helleviure guot
und ist hôher werdekeit ein hagel.
20 sîn triuwe hât sô kurzen zagel,
daz si den dritten biz niht galt,
vuor si bî bremen in den walt.
dise maneger slahte underbint
iedoch niht gar von manne sint:
25 vür diu wîp stôze ich disiu zil.
swelhiu mîn râten merken wil,
diu sol wizzen, war si kêre
ir prîs und ir êre
und wem si dâ nâch sî bereit
30 minne und ir werdekeit,
3 sô daz si niht geriuwe
ir kiusche und ir triuwe.
vor gote ich guoten wîben bite,
daz in rehtiu mâze volge mite:
5 schame ist ein slôz ob allen siten.
ich endarf in niht mêr heiles biten.

Digitized by Google

diu valsche erwirbet valschen prîs.
wie stæte ist ein dünnez îs,
daz ougestheize sunnen hât?
ir lop vil balde alsus zergât.
manec wîbes schœne an lobe ist breit:
ist dâ daz herze konterfeit,
die lobe ich, als ich solde
daz saf̃er in dem golde.
ich enhân daz niht vür lîhtiu dinc,
swer in den kranken messinc
verwürket edeln rubîn
und al die âventiure sîn:
dem gelîche ich rehten wîbes muot.
diu ir wîpheit rehte tuot,
dâ ensol ich varwe prüeven niht
noch herzen dach, daz man siht.
ist si innerhalp der brust bewart,
sô ist werder prîs dâ niht verschart.
solde ich wîp unde man
ze rehte prüeven, als ich kan,
dâ vüere ein langez mære mite.
nû hœrt dirre âventiure site.
diu lât iuch wizzen beide
von liebe und von leide:
vreude und angest vert dâ bî.
nû lât mîn eines wesen drî,
der ieslîcher sunder phlege,
daz mîner künste widerwege:
dar zuo gehôrte wilder vunt,
ob si iu gerne tæten kunt,
daz ich iu eine künden wil.
si heten arbeite vil.
ein mære ich iu wil niuwen,
daz saget von grôzen triuwen,
wîplîches wîbes reht
und mannes manheit alsô sleht,
diu sich gein herte nie gebouc.
sîn herze in dar an niht betrouc,
er stahel, swâ er ze strîte quam,



Digitized by Google

sîn hant dâ sigelîchen nam
vil manegen lobelîchen prîs.
er küene, træclîche wîs
(den helt ich alsus grüeze),
er wîbes ougen süeze
und dâ bî wîbes herzen suht,
vor missewende ein wâriu vluht,
den ich hie zuo hân erkorn,
er ist mæreshalp noch ungeborn,
dem man dirre âventiure giht
und wunders vil, des dran geschiht.

. Si phlegents noch, als mans dô phlac,
swâ liget und walsch gerihte lac
(des phliget ouch tiuscher erde ein ort:
daz habet ir âne mich gehôrt):
swer ie dâ phlac der lande,
der gebôt wol âne schande
(daz ist ein wârheit sunder wân),
daz der eldest bruoder solde hân
sîns vater ganzen erbeteil.
daz was der jungern unheil,
daz in der tôt die phlihte brach,
als in ir vater leben verjach.
dâ vor was ez gemeine:
sus hâtz der elder eine.
daz schuof iedoch ein wîse man,
daz alter guot solde hân.
jugent hât vil werdekeit,
daz alter siuften unde leit:
ez enwart nie niht als unvruot
sô alter und armuot.
künege, grâven, herzogen,
daz sage ich iu vür ungelogen,
daz die dâ huobe enterbet sint
unz an daz elder kint,
daz ist ein vremdiu zeche.
der kiusche und der vreche
Gahmuret der wîgant

Digitized by Google

verlôs sus bürge unde lant,
dâ sîn vater schône
truoc zepter und die krône
mit grôzer küneclîcher kraft,
unz er lac tôt an ritterschaft.
dô klagete man in sêre.
die ganzen triuwe und êre
6 brâhte er unz an sînen tôt.
sîn elder sun vür sich gebôt
den vürsten ûz sînem rîche.
die kômen ritterlîche,
wan si ze rehte solden hân
von im grôz lêhen sunder wân.
dô si ze hove wâren komen
und ir reht was vernomen,
daz si ir lêhen alle emphiengen,
nû hœrt, wie siz an geviengen.
si gerten, als ir triuwe riet,
rîche und arme, gar diu diet,
einer kranken ernstlîchen bete,
daz der künec an Gahmurete
bruoderlîche triuwe mêrte
und sich selben êrte,
daz er in niht gar verstieze
und im sîns landes lieze
hantgemælde, daz man möhte sehen,
dâ von der herre müeste jehen
sîns namen und sîner vrîheit.
daz was dem künege niht ze leit.
er sprach: 'ir kunnet mâze gern:
ich wil iuch des und vürbaz wern.
wan nennet ir den bruoder mîn
Gahmuret Anschevîn?
Anschouwe ist mîn lant:
dâ wesen beide von genant.'
sô sprach der künec hêre:
'mîn bruoder der mac sich mêre
7 der stæten helfe an mich versehen,
denne ich sô gâhes welle jehen.

Digitized by Google

er sol mîn ingesinde sîn.
deiswâr, ich tuon iu allen schîn,
daz uns beide ein muoter truoc.
er hât wênec und ich genuoc:
daz sol im teilen sô mîn hant,
daz des mîn sælde niht sî phant
vor dem, der gît unde nimt.
ûf reht in beider der gezimt.'
dô die vürsten rîche
vernâmen al gelîche,
daz ir herre triuwen phlac
(diz was in ein lieber tac),
ieslîcher im sunder neic.
Gahmuret niht langer sweic
der volge, als im sîn herze jach.
zem künege er guotlîche sprach:
'herre unde bruoder mîn,
wolde ich ingesinde sîn
iuwer oder deheines man,
sô hete ich mîn gemach getân.
nû prüevet dar nâch mînen prîs
(ir sît getriuwe unde wîs)
und râtet, als ez geziehe nuo:
dâ grîfet helflîche zuo.
niht wan harnas ich hân:
hete ich dar inne mêr getân,
daz virrec lop mir bræhte,
etswâ man mîn gedæhte.'
8 Gahmuret sprach aber sân:
'sehzehen knappen ich hân,
der sehse von îser sint.
dar zuo gebet mir vier kint
mit guoter zuht von hôher art.
vor den wirt nimmer niht gespart,
des ie bejagen mac mîn hant.
ich wil kêren in diu lant:
ich hân ouch ê ein teil gevarn.
ob mich gelücke wil bewarn,
sô erwirbe ich guotes wîbes gruoz.

Digitized by Google

ob ich ir dar nâch dienen muoz
und ob ich des wirdec bin,
sô rætet mir mîn bester sin,
daz ichs mit rehten triuwen phlege.
got wîse mich der sælden wege.
wir vuoren geselleclîche
(dennoch hete iuwer rîche
unser vater Gandîn):
manegen kummerlîchen pîn
wir beide dolten umme liep.
ir wâret ritter unde diep,
ir kundet dienen unde heln:
wan kunde ouch ich nû minne steln!
ouwê, wan hete ich iuwer kunst
und anderhalp die wâren gunst!'
der künec siufzete unde sprach:
'ouwê daz ich dich ie gesach,
sît dû mit schimphlîchen siten
mîn ganzez herze hâs versniten
9 und tuos, ob wir uns scheiden.
mîn vater hât uns beiden
gelâzen guotes harte vil,
des stôze ich dir gelîchiu zil:
ich bin dir herzenlîchen holt.
lieht gesteine, rôtez golt,
liute, wâpen, ors, gewant,
des nim sô vil von mîner hant,
daz dû nâch dînem willen vars
und dîne miltekeit bewars.
dîn manheit ist ûz erkorn:
wærstû von Gilstram geborn
oder komen her von Ranculat,
ich hete dich immer an der stat,
als ich dich sus vil gerne hân.
dû bist mîn bruoder sunder wân.'
'herre, ir lobet mich umme nôt.
sît ez iuwer zuht gebôt,
dar nâch tuot iuwer helfe schîn.
welt ir und diu muoter mîn

Digitized by Google

mir teilen iuwer varnde habe,
sô stîge ich ûf und ninder abe.
mîn herze iedoch nâch hœhe strebet:
ich enweiz, war um ez alsus lebet,
daz mir swillet sus mîn winster brust.
ouwê, war jaget mich mîn gelust?
ich solz versuochen, ob ich mac.
nû nâht mîn urloubes tac.'
der künec in alles werte,
mêr denne er selbe gerte:
vünf ors erwelt und erkant,
diu besten über al sîn lant,
küene, starc, niht ze laz,
manec tiure goltvaz
und manegen guldînen klôz.
den künec wênec des verdrôz,
er envultes im vier soumschrîn.
gesteines muoste ouch vil dar în.
dô si gevüllet lâgen,
knappen, die des phlâgen,
wâren wol gekleidet und geriten.
dâ enwart jâmer niht vermiten,
dô er vür sîne muoter gienc
und si in sô vaste zuo ir vienc.
'fil li roi Gandîn,
wiltû niht langer bî mir sîn?'
sprach daz wîplîche wîp.
'ouwê, nû truoc dich doch mîn lîp:
dû bist ouch Gandînes kint.
ist got an sîner helfe blint
oder ist er dran betoubet,
daz er mir niht geloubet?
sol ich nû niuwen kummer haben?
ich hân mîns herzen kraft begraben,
die süeze mîner ougen:
wil er mich vürbaz rouben
und ist doch ein rihtære,
sô liuget mir daz mære,
als man von sîner helfe saget,

Digitized by Google

sît er an mir ist sus verzaget.'
dô sprach der junge Anschevîn:
'got trœste iuch, vrouwe, des vater mîn:
den suln wir beidiu gerne klagen.
iu enmac nie man von mir gesagen
deheiniu klagelîchiu leit.
ich var durch mîne werdekeit
nâch ritterschaft in vremdiu lant.
vrouwe, ez ist sus bewant.'
dô sprach diu künegînne:
'sît dû nâch hôher minne
wendes dienest unde muot,
lieber sun, lâ dir mîn guot
ûf die vart niht versmâhen.
heiz von mir emphâhen
dîne kamerære
vier soumschrîn swære:
dâ ligent inne phelle breit,
ganze, die man nie versneit,
und manec tiure samît.
süezer man, lâ mich die zît
hœren, wenne dû wider kums:
an mînen vreuden dû mir vrums.'
'vrouwe, des enweiz ich niht,
in welhem lande man mich siht:
wan swar ich von iu kêre,
ir habet nâch ritters êre
iuwer werdekeit an mir getân.
ouch hât mich der künec lân,
als im mîn dienest danken sol.
ich getrûwe iu des vil wol,
daz ir in deste werder hât,
swie joch mir mîn dinc ergât.'
als uns diu âventiure saget,
dô hete der helt unverzaget
emphangen durch liebe kraft
und durch wîplîch geselleschaft
kleincetes tûsent marke wert.
swâ noch ein jude phandes gert,

Digitized by Google

er möhtez dâ vür emphâhen:
ez endorfte im niht versmâhen.
daz sande im ein sîn vriundin.
an sînem dienste lac gewin,
der wîbe minne und ir gruoz:
doch wart im selten kummers buoz.
urloup nam der wîgant.
muoter, bruoder noch des lant
sîn ouge nimmer mêr erkôs:
dar an doch maneger vil verlôs,
der sich hete an im erkant,
ê daz er wære dan gewant,
mit deheiner slahte günste zil.
den wart von im gedanket vil:
es dûhte in mêre denne genuoc.
durch sîne zuht er nie gewuoc,
daz siz tæten umme reht:
sîn muot was ebener denne sleht.
swer selbe saget, wie wert er sî,
dâ ist lîhte ein ungeloube bî:
es solden die ummesæzen jehen
und ouch die hêten gesehen
13 sîniu werc, dâ er vremde wære,
sô geloupte man daz mære.
Gahmuret der site phlac,
den rehtiu mâze widerwac
und ander schanze enkeine:
sîn rüemen daz was kleine,
grôze êre er lîdenlîche leit,
der lôse wille in gar vermeit.
doch wânde der gevüege,
daz niemen krône trüege,
künec, keiser, keiserîn,
des massenîe er wolde sîn,
niwan eines, der die hœsten hant
trüege ûf erde über elliu lant.
der wille in sînem herzen lac.
im wart gesaget, ze Baldac
wære ein sô gewaldec man,

Digitized by Google

daz im der erde undertân
diu zwei teil wæren oder mêr.
sîn name heidensch was sô hêr,
daz man in hiez der bâruc.
er hete an krefte alsolhen zuc,
vil künege wâren sîne man,
mit gekrôntem lîbe undertân.
des bâruc ammet hiute stêt.
seht, wie man kristen ê begêt
ze Rôme, als uns der touf vergiht,
heidensch orden man dort siht:
ze Baldac nement si ir bâbestreht.
daz dunkt si âne krümmen sleht:
14 der bâruc in vür sünde
gît wandels urkünde.
zwêne bruoder von Babilôn,
Pompêjus und Ipomidôn,
den nam der bâruc Ninivê.
daz was al ir vordern ê:
si tâten wer mit krefte schîn.
dar kom der junge Anschevîn:
dem wart der bâruc vil holt.
jâ nam nâch dienste aldâ den solt
Gahmuret der werde man.
nû erloupt im, daz er müeze hân
ander wâpen, denne im Gandîn
dâ vor gap, der vater sîn.
der herre phlac mit gernden siten
ûf sîne kovertiur gesniten
anker lieht hermîn:
dâ nâch muoste ouch daz ander sîn,
ûf sînem schilte und an der wât.
noch grüener denne ein smârât
was geprüevet sîn gereite gar
und nâch dem achmardî var:
daz ist ein sîdîn lachen.
dar ûz hiez er im machen
wâpenroc und kursît
(ez ist bezzer denne der samît),

Digitized by Google

hermîn anker drûf genæt,
guldîniu seil dran gedræt.
sîne anker heten niht bekort
ganzes landes noch landes ort:
dâ enwâren si ninder în geslagen.
der herre muoste vürbaz tragen
disen wâpenlîchen last
in manegiu lant, der werde gast,
nâch dem anker disiu mâl,
wande er deheiner slahte twâl
hete ninder noch gebite.
wie vil er lande durchrite
und in schiffen ummevüere?
ob ich iu dâ nâch swüere,
sô saget iu ûf mînen eit
mîn ritterlîchiu sicherheit,
als mir diu âventiure giht.
ich enhân nû mêr geziuges niht.
diu saget, sîn manlîchiu kraft
behielt den prîs in heidenschaft,
ze Marroch und ze Persiâ.
sîn hant bezalte ouch anderswâ,
ze Dômas und ze Hâlap
und swâ man ritterschaft dâ gap,
zArâbîe und vor Arâbî,
daz er was gegenstrîtes vrî
vor ieslîchem einem man.
disen ruoft er dâ gewan.
sîns herzen gir nâch prîse greif:
ir aller tât vor im zesleif
und was vil nâch entnihtet.
sus was ie der berihtet,
der gein im tjostierens phlac.
man jach im des ze Baldac,
16 sîn ellen strebete sunder wanc.
von dan vuor er gein Zazamanc
in daz künecrîche.
die klageten al gelîche
Îsenharten, der den lîp

Digitized by Google

in dienste verlôs um ein wîp:
des twanc in Belacâne.
diu süeze valsches âne,
daz si im ir minne nie gebôt,
des lac er nâch ir minne tôt.
den râchen sîne mâge
offenliche und an der lâge:
die vrouwen twungen si mit her.
diu was mit ellenthafter wer,
dô Gahmuret kom in ir lant,
daz von Schotten Vridebrant
mit schiffes her verbrande,
ê daz er dannen wande.
nû hœrt, wie unser ritter var.
daz mer warf in mit sturme dar,
sô daz er kûme iedoch genas.
gein der küneginne palas
kom er gesigelt in die habe:
dâ wart er vil geschouwet abe.
dô sach er ûz an daz velt:
dâ was geslagen manec zelt
alum die stat, wan gein dem mer.
dâ lâgen zwei kreftegiu her.
dô hiez er vrâgen der mære,
wes diu burc wære:
17 [wan ir künde nie gewan
er noch dehein sîn schifman.]
si tæten sînen boten kunt,
ez wære Patelamunt.
daz wart in minneclîche enboten.
si manden in bî ir goten,
daz er in hülfe: des wære in nôt,
si enrüngen niht wan um den tôt.
dô der junge Anschevîn
vernam ir kummerlîchen pîn,
er bôt sîn dienest umme guot,
als noch vil dicke ein ritter tuot,
oder daz si im sageten, umme waz
er solde doln der vînde haz.

Digitized by Google

dô sprach ûz einem munde
der sieche und der gesunde,
daz im wære al gemeine
ir golt und ir gesteine,
des solde er alles herre wesen
und er möhte wol bî in genesen.
doch bedorfte er wênec soldes:
von Arâbî des goldes
hete er manegen knollen brâht.
liute vinster sô diu naht
wâren alle die von Zazamanc.
bî den dûhte in diu wîle lanc:
doch hiez er herberge nemen.
des mohte ouch si vil wol gezemen,
daz si im die besten gâben.
die vrouwen dennoch lâgen
18 zen venstern unde sâhen dar:
si næmen des vil rehte war,
sîne knappen und sîn harnas,
wie daz gefeitieret was.
dô truoc der helt milte
ûf einem hermîn schilte
ich enweiz wie manegen zobelbalc:
der küneginne marschalc
hetez vür einen anker grôz.
ze sehen in wênec dar verdrôz.
dô muosten sînin ougen jehen,
daz er hete ê gesehen
disen ritter oder sînen schîn.
daz muoste zAlexandrîe sîn,
dô der bâruc dâ vor lac:
sînen prîs dâ niemen widerwac.
sus vuor der muotes rîche
in die stat behagenlîche.
zehen soumære hiez er vazzen,
die zogeten hin die gazzen.
dâ riten zweinzec knappen nâch.
sîn bovel man dort vor ersach:
garzûne, koche und ir knaben

Digitized by Google

heten sich hin vür erhaben.
stolz was sîn gesinde.
zwelf wol geborner kinde
dâ hinden nâch den knappen riten
an guoter zuht mit süezen siten:
etslîcher was ein Sarrazîn.
dar nâch muoste ouch getrecket sîn
aht ors mit zindâle
verdecket al zemâle,
daz niunde sînen satel truoc.
ein schilt, des ich ê gewuoc,
den vuorte ein knappe vil gemeit.
dâ bî nâch dem selben reit
pusûner, der man noch bedarf.
ein tambûrer sluoc und warf
hôhe sîne tambûr.
den herren nam vil untûr,
dâ enriten floitierre bî
und guoter videlære drî.
den was allen niht ze gâch.
selbe reit er hinden nâch
und sîn marnære,
der wîse und der mære.
swaz dâ was volkes inne,
mœre und mœrinne
was beidiu wîp unde man.
der herre schouwen began
manegen schilt zebrochen,
mit spern gar durchstochen:
der was dâ vil gehangen vür
an die wende und an die tür.
si heten jâmer unde guft.
in diu venster gein dem luft
was gebettet manegem wunden man,
swenne er den arzât gewan,
daz er doch mohte niht genesen.
der was bî vînden gewesen:
sus warp ie, der ungerne vlôch.
vil orse man im widerzôch,

Digitized by Google

durchstochen und verhouwen.
manege tunkele vrouwen
sach er beidenthalben sîn,
nâch rabens varwe was ir schîn.
sîn wirt in minneclîche emphienc,
daz im nâch vreuden sît ergienc.
daz was ein ellens rîcher man:
mit sîner hant hete er getân
manegen stich unde slac,
wande er einer porten phlac.
bî dem er manegen ritter vant,
die ir hende hiengen in diu bant
und den ir houbet wâren verbunden.
die heten solhe wunden,
daz si doch tâten ritterschaft:
si heten lâzen niht ir kraft.
der burcgrâve von der stat
sînen gast dô minneclîchen bat,
daz er niht verbære
al daz sîn wille wære
über sîn guot und über den lîp.
er vuorte in, dâ er vant sîn wîp,
diu Gahmureten kuste,
des in doch wênec geluste.
dar nâch vuor er enbîzen sân.
dô diz alsus was getân,
der marschalc vuor von im zehant,
aldâ er die küneginne vant,
21 und iesch vil grôziu botenbrôt.
er sprach: ‘vrouwe, unser nôt
ist mit vreuden zegangen.
den wir hie haben emphangen,
daz ist ein ritter sô getân,
daz wir ze vlêhen immer hân
unsern goten, die in uns brâhten,
daz si des ie gedâhten.’
‘nû sage mir ûf die triuwe dîn,
wer der ritter müge sîn.’
‘vrouwe, er ist ein degen fier,

Digitized by Google

des bâruckes soldier,
ein Anschevîn von hôher art.
âvoi, wie wênec wirt gespart
sîn lîp, swâ man in læzet an!
wie rehte er dar unde dan
entwîchet unde kêret!
die vînde er schaden lêret.
ich sach in strîten schône:
dâ die Babilône
Alexandrîe lœsen solden
und dô si dannen wolden
den bâruc trîben mit gewalt,
waz ir dâ nider wart gevalt
an der schumphentiure!
dâ begienc der gehiure
mit sînem lîbe solhe tât,
si heten vliehens deheinen rât.
dar zuo hôrte ich in nennen,
man solde wol erkennen,
22 daz er den prîs über manegiu lant
hete al eine ze sîner hant.'
'nû sich et wenne oder wie
und vüege, daz er mich spreche hie.
wir hân doch vride al disen tac:
dâ von der helt wol rîten mac
her ûf ze mir oder sol ich dar?
er ist anders denne wir gevar:
ouwî, wan tæte im daz niht wê!
daz hete ich gerne ervunden ê,
ob mirz die mîne rieten.
ich solde im êre bieten,
geruochet er mir nâhen.
wie sol ich in emphâhen?
ist er mir dar zuo wol geborn,
daz mîn kus niht sî verlorn?'
'vrouwe, erst vür küneges künne erkant:
des sî mîn lîp genennet phant.
vrouwe, ich wil iuwern vürsten sagen,
daz si rîchiu kleider tragen



Digitized by Google

und daz si vor iu bîten,
unz daz wir zuo ziu rîten.
daz saget ir iuwern vrouwen gar.
wan swenne ich nû hin nider var,
sô bringe ich iu den werden gast,
dem süezer tugende nie gebrast.'
harte wênec des verdarp,
vil behendeclîchen warp
der marschalc sîner vrouwen bete.
balde wart dô Gahmurete
rîchiu kleider dar getragen
(diu legete er an, sus hôrte ich sagen),
diu harte tiure wæren.
anker die swæren
von arâbeschem golde
wâren drûfe, als er wolde.
dô saz der minnen geltes lôn
ûf ein ors, daz ein Babilôn
gein im durch tjostieren reit.
den stach er drabe, daz was dem leit.
ob sîn wirt iht mit im var?
er und sîne ritter gar
(jâ deiswâr, si sint es vrô),
si riten mit ein ander dô
und erbeizten vor dem palas,
dâ manec ritter ûfe was,
die muosten wol gekleidet sîn.
sîniu kinder liefen vor im în,
ie zwei ein ander an der hant.
ir herre manege vrouwen vant,
gekleidet wünneclîche.
der küneginne rîche
ir ougen vuocten hôhen pîn,
dô si gesach den Anschevîn
(der was minneclîch gevar),
daz er entslôz ir herze gar,
ez wære ir liep oder leit:
daz beslôz dâ vor ir wîpheit.
ein wênec si gein im dô trat,

Digitized by Google

ir gast si sich küssen bat.
24 si nam in selbe mit der hant,
gein den vînden an die want
sâzen si in diu venster wît
ûf einen kulter, gesteppet samît,
dar under ein weichez bette lac.
ist iht liehters denne der tac,
dem gelîchte niht diu künegin.
si hete wîplîchen sin
und was aber anders ritterlîch:
der touwegen rôsen ungelîch
nâch swarzer varwe was ir schîn,
ir krône ein liehter rubîn.
ir houbet man dâ durch sach.
diu wirtîn zir gaste sprach,
daz ir liep wære sîn komen.
'herre, ich hân von iu vernomen
vil ritterlîcher werdekeit.
durch iuwer zuht lât iu niht wesen leit,
ob ich iu mînen kummer klage,
den ich nâhe in mînem herzen trage.'
'mîn helfe iuch, vrouwe, niht irret.
swaz iu war oder wirret,
swâ daz wenden sol mîn hant,
diu sî ze dienste dar benant.
ich bin niht wan einec man:
swer iu tuot oder hât getân,
dâ biute ich gegen mînen schilt.
die vînde wênec des bevilt.'
mit zühten sprach ein vürste sân:
'hete wir einen houbetman,
25 wir solden vînde wênec sparn,
sît Vridebrant ist hin gevarn.
der lœset dort sîn eigen lant.
ein künec, heizet Hernant,
den er durch Herlinde sluoc,
des mâge tuont im leit genuoc,
si enwellent sichs niht mâzen.
er hât hie helde lâzen,



Digitized by Google

den herzogen Hiutegêr,
des rittertât uns manegiu sêr
vrumt, und sîn geselleschaft.
ir strît hât kunst unde kraft.
sô hât hie manegen soldier
von Normandîe Gaschier,
der wîse degen hêre.
noch hât hie ritter mêre
Kailet von Hoscurast.
manegen zornegen gast
die bræhten alle in ditze lant,
der Schotten künec Vridebrant
und sîner genôze viere.
mit manegem soldiere
westerhalp dort an dem mer
dâ liget Îsenhartes her
mit vliezenden ougen.
offenlîch noch tougen
gesach si nimmer mêr dehein man,
si enmüesten jâmers wunder hân.
ir herzen regen die güsse warp,
sît an der tjost ir herre starp.'

26 der gast zer wirtinne
sprach mit ritters sinne:
'saget mir, ob irs geruochet,
durch waz man iuch sô suochet
zornlîche mit gewalt.
ir habet sô manegen degen balt:
mich müet, daz si sint verladen
mit vînde hazze nâch ir schaden.'
'daz sage ich iu, herre, sît irs gert.
mir diende ein ritter, der was wert.
sîn lîp was tugende ein bernde rîs.
der helt was küene unde wîs,
der triuwe ein reht beklibeniu vruht.
sîn zuht wac vür alle zuht.
der was noch kiuscher denne ein wîp,
vrecheit und ellen truoc sîn lîp.
sô engewuohs an ritter milter hant

Digitized by Google

vor im nie über elliu lant.
ich enweiz, waz nâch uns sül geschehen:
des lâzen ander liute jehen.
er was gein valscher vuore ein tôr,
in swarzer varwe als ich ein môr.
sîn vater hiez Tancanîs,
ein künec, der hete ouch hôhen prîs.
mîn vriunt der hiez Îsenhart.
mîn wîpheit was unbewart,
dô ich sîn dienst nâch minne emphienc.
daz ez im nâch vreuden niht ergienc,
des muoz ich immer jâmer tragen.
si wænent, daz ich in schuof erslagen:
27 verrâtens ich doch wênec kan.
swie mich des zîhen sîne man,
er was mir lieber danne in.
âne geziuge ich des niht bin,
mit den ichz sol bewæren noch:
die rehten wârheit wizzen doch
mîne gote und ouch die sîne.
er gap mir manege pîne.
nû hât mîn schamdiu wîpheit
sîn lôn erlenget und mîn leit.
dem helde erwarp mîn magetuom
an ritterschefte manegen ruom.
dô versuochte ich in, ob er kunde sîn
ein vriunt: daz wart vil balde schîn.
er gap durch mich sîn harnas
enwec. daz als ein palas
dort stêt, daz ist sîn hôch gezelt:
daz brâhten Schotten ûf diz velt.
dô des der helt âne wart,
sîn lîp dô wênec wart gespart:
des lebens in dâ nâch verdrôz.
manege âventiure suochte er blôz,
dô diz alsô was.
ein vürste Protizilas
(der hiez mîn massenîe),
vor zageheit der vrîe,

Digitized by Google

ûz durch âventiure reit,
dâ grôz schade in niht vermeit,
zem fôreist in Azagouc.
ein tjost im sterben niht erlouc,
die er tet ûf einen küenen man,
der ouch sîn ende aldâ gewan:
daz was mîn vriunt Îsenhart.
ir ieweder innen wart
eins spers durch schilt und durch den lîp.
daz klage ich noch vil armez wîp:
ir beider tôt mich immer müet,
ûf mîner triuwe jâmer blüet.
ich enwart nie wîp deheines man.'
Gahmureten dûhte sân,
swie si wære ein heidenin,
mit triuwen wîplîcher sin
in wîbes herze nie geslouf.
ir kiusche was ein reiner touf
und ouch der regen, der si begôz,
der wâc, der von ir ougen vlôz
ûf ir zobel und an ir brust.
riuwen phlege was ir gelust
und rehtiu jâmers lêre.
si sagete im vürbaz mêre:
'dô suochte mich von über mer
der Schotten künec mit sînem her:
der was sîns œheimes sun.
si enmohten mir niht mêr getuon
schaden, denne mir was geschehen
an Îsenharte, ich muoz es jehen.'
diu vrouwe ersiufte dicke.
durch die zeher manege blicke
si schamde gastlîchen sach
an Gahmureten: dô verjach
ir ougen dem herzen sân,
daz er wære wol getân.
si kunde ouch liehte varwe spehen,
wan si hete ê gesehen
manegen liehten heiden.

Digitized by Google

aldâ wart under in beiden
ein vil getriulîchiu ger:
sie sach dar und er sach her.
dar nâch hiez si schenken sân.
torste si, daz wære verlân:
ez müete si, daz ez niht beleip,
wande ez die ritter ie vertreip,
die gerne sprâchen wider diu wîp.
doch was ir lîp sîn selbes lîp:
ouch hete er ir den muot gegeben,
sîn leben was der vrouwen leben.
dô stuont er ûf unde sprach:
'vrouwe, ich tuon iu ungemach:
ich kan ze lange sitzen.
daz entuon ich niht mit witzen.
mir ist vil dienestlîchen leit,
daz iuwer kummer ist sô breit.
vrouwe, gebietet über mich:
swar ir welt, darst mîn gerich.
ich diene iu allez, daz ich sol.'
si sprach: 'herre, des trûwe ich wol.'
der burcgrâve, sîn wirt,
nû vil wênec des verbirt,
er enkürze im sîne stunde.
ze vrâgen er begunde,
ob er wolde baneken rîten
'und schouwet, wâ wir strîten,
wie unser porten sîn behuot.'
Gahmuret der degen guot
sprach, er wolde gerne sehen,
wâ ritterschaft dâ wære geschehen.
her abe mit dem helde reit
manec ritter vil gemeit,
hie der wîse, dort der tumme.
si vuorten in alumme
vür sehzehen porten.
si beschieden im mit worten,
daz der deheiniu wære bespart,
'sît würde gerochen Îsenhart

Digitized by Google

an uns mit zorne, naht noch tac.
unser strît vil nâch gelîche wac:
man beslôz ir deheine sît.
uns gît vor ehte porten strît
des getriuwen Îsenhartes man,
die hânt uns schaden vil getân.
si ringent mit zorne,
die vürsten wol geborne,
des küneges man von Azagouc.'
vor ieslîcher porte vlouc
ob küener schar ein liehter vane,
ein durchstochen ritter drane.
'als Îsenhart den lîp verlôs,
sîn volc diu wâpen dâ nâch kôs:
dâ gein hân wir einen site,
dâ stille wir ir jâmer mite.
31 unser vanen sint erkant,
daz zwêne vinger ûz der hant
biutet gein dem eide,
ir engeschæhe nie sô leide,
wan sît daz Îsenhart lac tôt
(mîner vrouwen vrumte er herzen nôt),
sus stêt diu künegîn gemâl,
vrou Belacâne, sunder twâl
in einen blanken samît
gesniten von swarzer varwe, sît
daz wir diu wâpen kurn an in:
ir triuwe an jâmer hât gewin.
die steckent ob den porten hôch.
vür die andern ehte uns suochet noch
des stolzen Vridebrandes her,
die getouften von über mer.
ieslîcher porte ein vürste phliget,
der sich strîtes ûz bewiget
mit sîner baniere.
wir haben Gaschiere
gevangen einen grâven abe,
der biutet uns vil grôze habe.
der ist Kailetes swester sun:

Digitized by Google

swaz uns der nû mac getuon,
daz muoz ie dirre gelten.
solh gelücke kumt uns selten.
grüenes angers, lützel sandes,
wol drîzec poinder landes
ist zir gezelten von dem graben:
dâ wirt vil manec tjost erhaben.'
disiu mære sagete im gar sîn wirt:
'ein ritter nimmer daz verbirt,
er enkome durch tjostieren vür.
ob der sîn dienest dort verlür
an ir, diu in sande her,
waz hülfe in denne sîn vrechiu ger?
daz ist der stolze Hiutegêr.
von dem mac ich wol sprechen mêr,
sît wir hie sîn besezzen,
daz der helt vermezzen
ie smorgens vil bereite was
vor der porte gein dem palas.
ouch ist von dem küenen man
kleinœtes vil gevüeret dan,
daz er durch unser schilte stach,
des man vür grôze koste jach,
sôz die krîgierre brâchen drabe.
er valte uns manegen ritter abe.
er læt sich gerne schouwen,
in lobent ouch unser vrouwen.
swen wîp lobent, der wirt erkant:
er hât den prîs ze sîner hant
und sînes herzen wunne.'
dô hete diu müede sunne
ir liehten blic hin zir gelesen.
des banekens muoste ein ende wesen,
der gast mit sînem wirte reit.
er vant sîn ezzen al bereit.
ich muoz iu von ir spîse sagen:
diu wart mit zühten vür getragen,
man diende in ritterlîche.
diu küneginne rîche

Digitized by Google

kom stolzlîch vür sînen tisch.
hie stuont der reiger, dort der visch.
si was durch daz hin zim gevarn,
si wolde selbe daz bewarn,
daz man sîn phlæge wol ze vromen.
si was mit juncvrouwen komen.
si kniete nider (daz was im leit),
mit ir selber hant si sneit
dem ritter sîner spîse ein teil.
diu vrouwe was ir gastes geil.
dô huop si im sîn trinken dar
und phlac sîn wol: ouch nam er war,
wie was gebærde und ir wort.
zende an sînes tisches ort
sâzen sîne spilman
und anderhalp sîn kappelân.
al schemde er an die vrouwen sach,
harte blûclîche er sprach:
'ich enhân michs niht genietet,
als ir mirz, vrouwe, bietet,
mîns lîbes mit solhen êren.
ob ich iuch solde lêren,
sô wære hînt an iuch gegert
eins phlegens, des ich wære wert,
sô enwært ir niht her abe geriten.
getar ich iuch des, vrouwe, biten,
sô lât mich in der mâze leben.
ir habet mir êre ze vil gegeben.'
34 si enwolde ouch des niht lâzen,
dâ sîniu kinder sâzen,
diu bat si ezzen vaste.
diz bôt si zêren ir gaste.
gar disiu juncherrelîn
wâren holt der künegîn.
dar nâch diu vrouwe niht vergaz,
si gienc ouch, dâ der wirt saz
und des wîp, diu burcgrâvîn.
den becher huop diu künegîn,
si sprach: 'lâ dir bevolhen sîn

Digitized by Google

unsern gast: diu êre ist dîn.
dar um ich iuch beide mane.'
si nam urloup, dô gienc si dane
aber hin wider vür ir gast.
des herze truoc ir minnen last,
daz selbe ouch ir von im geschach,
des ir herze und ir ougen jach:
diu muostens mit ir phlihte hân.
mit zühten sprach diu vrouwe sân:
'gebietet, herre, (swes ir gert,
daz schaffe ich, wande ir sît es wert)
und lât mich iuwer urloup hân.
wirt iu guot gemach getân,
des vreu wir uns über al.'
guldîn wæren ir kerzstal,
vier lieht man vor ir drûfe truoc.
si reit ouch, dâ si vant genuoc.
si enâzen ouch niht langer dô.
der herre was trûrec unde vrô.
er vreute sich, daz man im bôt
grôz êre. in twanc doch ander nôt:
daz was diu strenge minne,
diu neiget hôhe sinne.
diu wirtîn vuor an ir gemach,
harte schiere daz geschach.
man bette dem helde sân,
daz wart mit vlîze getân.
der wirt sprach zem gaste:
'nû sult ir slâfen vaste
und ruowet hînt: des wirt iu nôt.'
der wirt den sînen daz gebôt,
si solden dannen kêren.
des gastes junchêren,
der bette alum daz sîne lac,
ir houbet dran, wande er des phlac.
dâ stuonden kerzen harte grôz
und brunnen lieht. den helt verdrôz,
daz sô lanc was diu naht.
in brâhte dicke in ungemach

Digitized by Google

diu swarze mœrinne,
des landes küneginne.
er want sich dicke als ein wit,
daz im kracheten diu lit:
strît und minne was sîn ger.
nû wünschet, daz mans in gewer.
sîn herze gap von stôzen schal,
wande ez nâch ritterschefte swal.
daz begunde dem recken
sîne brust beide erstrecken,
sô diu senewe tuot daz armbrust.
dâ was ze dræte sîn gelust.
der herre âne allez slâfen lac,
unz er erkôs den grâwen tac:
der gap dennoch niht liehten schîn.
dô solde ouch dâ bereite sîn
zer messe ein sîn kappelân,
der sanc si gote und ime sân.
sîn harnas truoc man sâ zehant.
er reit, dâ man tjostieren vant.
dô saz er an der stunde
ûf ein ors, daz beidiu kunde
hurtlîchen dringen
und snelleclîchen springen,
bekêrec, swâ manz wider zôch.
sînen anker ûf dem helme hôch
man gein der porte vüeren sach.
aldâ wîp unde man verjach,
si engesæhen nie helt sô wünneclîch,
ir gote im solden sîn gelîch.
man vuorte ouch starkiu sper dâ bî.
wie er gezimieret sî?
sîn ors von îser truoc ein dach,
daz was vür slege des gemach.
dar ûf ein ander decke lac,
ringe, diu niht swære wac:
daz was ein grüener samît.
sîn wâpenroc, sîn kursît
was ouch ein grüenez achmardî:

Digitized by Google

daz was geworht dâ zArâbî,
dar an ich liuge niemen.
sîne schiltriemen,
swaz der dar zuo gehôrte,
was ein unverblichen borte
mit gesteine harte tiure.
geliutert in dem viure
was sîn buckel rôt golt.
sîn dienest nam der minne solt:
ein scharpher strît in ringe wac.
diu künegîn in dem venster lac,
bî ir sâzen vrouwen mêr.
nû seht, dort hielt ouch Hiutegêr,
aldâ im ê der prîs geschach.
dô er disen ritter komen sach
zuo zim kalopieren hie,
dô dâhte er: 'wenne oder wie
kom dirre Franzois inz lant?
wer hât den stolzen her gesant?
hete ich den vür einen môr,
sô wære mîn bester sin ein tôr.'
diu doch von sprungen niht beliben,
ir ors mit sporn si beide triben
ûz dem walap in die rabîn.
si tâten ritters ellen schîn:
der tjost ein ander si niht lugen:
die sprîzen gein den lüften vlugen
von des küenen Hiutegêres sper,
ouch valte in sînes strîtes wer
hinderz ors ûf daz gras.
vil ungewent er des was.
er reit ûf in und trat in nider.
des erholte er sich dicke wider:
er tet werlîchen willen schîn,
doch steckete in dem arme sîn
diu Gahmuretes lanze.
der iesch fianze.
sînen meister hete er vunden.
'wer hât mich überwunden?'

Digitized by Google

alsô sprach der küene man.
der sigehafte jach dô sân:
'ich bin Gahmuret Anschevîn.'
er sprach: 'mîn sicherheit sî dîn.'
die emphienc er unde sande in în.
des muoste er vil geprîset sîn
von den vrouwen, die daz sâhen.
dort her begunde gâhen
von Normandîe Gaschier,
der ellens rîche degen fier,
der starke tjostiure.
hie hielt ouch der gehiure
Gahmuret zer andern tjost bereit.
sînem sper was daz îser breit
und der schaft veste.
aldâ werten die geste
ein ander: ungelîche ez wac.
Gaschier dar nider lac
mit orse mit alle
von der tjoste valle
und wart betwungen sicherheit,
ez wære im liep oder leit.
39 Gahmuret der wîgant
sprach: 'mir sichert iuwer hant:
diu was bî manlîcher wer.
nû rîtet gein der Schotten her
und bitet si, daz si uns verbern
mit strîte, ob si des wellen gern,
und komt nâch mir in die stat.'
swaz er gebôt oder bat,
endehaft ez wart getân:
die Schotten muosten strîten lân.
dô kom gevarn Kailet.
von dem kêrte Gahmuret,
wande er was sîner muomen sun:
waz solde er im dô leides tuon?
der Spânôl rief im nâch genuoc.
einen strûz er ûf dem helme truoc,
gezimieret was der man,

Digitized by Google

als ich dâ von ze sagen hân,
mit phelle wît unde lanc.
daz gevilde nâch dem helde klanc:
sîne schellen gâben gedœne.
er bluome an mannes schœne,
sîn varwe an schœne hielt den strît
unz an zwêne, die nâch im wuohsen sît,
Bêâcurs, Lôtes kint,
und Parzivâl, die dâ niht sint:
die wâren dennoch ungeborn
und wurden sît vür schœne erkorn.
Gaschier in mit dem zoume nam:
'iuwer wilde wirt vil zam
(daz sage ich ûf die triuwe mîn),
bestêt ir den Anschevîn,
der mîne sicherheit dort hât.
ir sult merken mînen rât
und dar zuo, herre, mîne bete.
ich hân geheizen Gahmurete,
daz ich iuch alle wende.
daz lobete ich sîner hende.
durch mich lât iuwer streben sîn:
er tuot iu kraft an strîte schîn.'
dô sprach der künec Kailet:
'ist ez mîn neve Gahmuret,
fil li roi Gandîn,
mit dem lâze ich mîn strîten sîn.
lât mir den zoum.' 'ich enlâzes niht,
ê daz mîn ouge alrêst ersiht
iuwer blôzez houbet.
daz mîne ist mir betoubet.'
den helm er im her abe dô bant.
Gahmuret mêr strîtes vant.
ez was wol mitter morgen dô.
die von der stat des wâren vrô,
die dise tjost ersâhen.
si begunden alle gâhen
an ir werlîchen letze.
er was vor in ein netze:

Digitized by Google

swaz drunder kom, daz was beslagen.
ein ander ors, sus hœre ich sagen,
dar ûf saz der werde.
daz vlouc und ruorte die erde,
41 gercht ze beiden sîten,
kŭene, dâ man solde strîten,
verhalden unde dræte.
waz er dar ûfe tæte?
des muoz ich im vür ellen jehen:
er reit, dâ in môren mohten sehen,
aldâ die lâgen mit ir her,
westerhalp dort an dem mer.
ein vürste Razalîc dâ hiez.
deheinen tac daz nimmer liez
der rîcheste von Azagouc
(sîn geslehte im des niht louc,
von kŭneges vrühte was sîn art),
der huop sich immer dannewart
durch tjostieren gein der stat.
aldâ tet sîner krefte mat
der helt von Anschouwe.
daz klagete ein swarziu vrouwe,
diu in hete dar gesant,
daz in dâ iemen überwant.
ein knappe bôt al sunder bete
sînem herren Gahmurete
ein sper, dem was der schaft ein rôr.
dâ mite stach er den môr
hinderz ors ûf den griez:
niht langer er in ligen liez,
dâ twanc in sicherheit sîn hant.
dô was daz urliuge gelant
und im ein grôzer prîs geschehen.
Gahmuret begunde sehen
42 aht vanen sweimen gein der stat,
die er balde wenden bat
den kŭenen sigelôsen man.
dar nâch gebôt er im dô sân,
daz er kêrte nâch im în.

Digitized by Google

daz tet er, wande ez solde et sîn.
Gaschier sîn komen ouch niht verbirt.
an dem innen wart der wirt,
daz sîn gast was komen ûz.
daz er niht îsen als ein strûz
und starke vlinse verslant,
daz machte, daz er ir niht envant.
sîn zorn begunde limmen
und als ein lewe brimmen.
dô brach er ûz sîn eigen hâr.
er sprach: 'nû sint mir mîniu jâr
nâch grôzer tumpheit bewant.
die gote heten mir gesant
einen küenen werden gast:
ist er verladen mit strîtes last,
sô enmac ich nimmer werden wert.
waz touc mir schilt unde swert?
er sol mich schelten, swer michs mane.'
dô kêrte er von den sînen dane,
gein der porte er vaste ruorte.
ein knappe im widervuorte
einen schilt, ûzen und innen dran
gemâlt als ein durchstochen man,
geworht in Îsenhartes lant.
einen helm er vuorte ouch in der hant
43 und ein swert, daz Razalîc
durch ellen brâhte in den wîc.
dâ was er von gescheiden,
der küene swarze heiden,
des lop was virrec unde wît.
starp er âne toufen sît,
sô erkenne sich über den degen balt,
der aller wunder hât gewalt.
dô der burcgrâve daz gesach,
sô rehte liebe im nie geschach.
diu wâpen er erkande,
hin ûz der porte er rande.
sînen gast sach er dort halden,
den jungen, niht den alden,



Digitized by Google

al gernde strîteclîcher tjost.
dô nam in Lahfilirost,
sîn wirt. der zôch in vaste wider,
er enstach dâ mêr deheinen nider.
Lahfilirost schahtelacunt
sprach: 'herre, ir sult mir machen kunt,
hât betwungen iuwer hant
Razalîgen? unser lant
ist kamphes sicher immer mêr.
der ist ob al den môren hêr,
des getriuwen Îsenhartes man,
die uns den schaden hânt getân.
sich hât verendet unser nôt.
ein zornec got in daz gebôt,
daz si uns hie suochten mit ir her:
nûst enschumphieret ir wer.'
44 er vuorte in în, daz was im leit.
diu künegîn im widerreit.
sînen zoum nam si mit ir hant,
si entstricte der vinteilen bant.
der wirt in muoste lâzen.
sîne knappen niht vergâzen,
si enkêrten vaste ir herren nâch.
durch die stat man vüeren sach
ir gast die künegînne wîs,
der dâ behalden hete den prîs.
si erbeizte, aldâ sis dûhte zît.
'wê, wie getriuwe ir knappen sît!
ir wænt verliesen disen man:
dem wirt âne iuch gemach getân.
nemt sîn ors und vüert daz hin:
sîn geselle ich hie bin.'
vil vrouwen er dort ûfe vant.
entwâpent mit swarzer hant
wart er von der künegîn.
ein declachen zobelîn
und ein bette wol gehêret,
dar an im wart gemêret
ein heimlîchiu êre.

Digitized by Google

aldâ was niemen mêre:
die juncvrouwen giengen vür
und sluzzen nâch in zuo die tür.
dô phlac diu künegînne
einer werden süezen minne
und Gahmuret, ir herzen trût.
ungelîch was doch ir zweier hût.
si brâhten ophers vil ir goten,
die von der stat. waz wart geboten
dem küenen Razalîge,
dô er schiet von dem wîge?
daz leiste er durch triuwe:
doch wart sîn jâmer niuwe
nâch sînem herren Îsenhart.
der burcgrâve des innen wart,
daz er kom: dô wart ein schal.
dar kômen die vürsten über al
ûz der künegîn lant von Zazamanc.
die sageten im des prîses danc,
den er hete aldâ bezalt.
ze rehter tjost hete er gevalt
vier und zweinzec ritter nider
und zôch ir ors almeistec wider.
dâ wâren gevangen vürsten drî,
den reit manec ritter bî
ze hove ûf den palas.
entslâfen und enbizzen was
und wünneclîch gefeitet,
mit kleidern wol bereitet
was des hœsten wirtes lîp.
diu ê hiez maget, diu was nû wîp.
diu in her ûz vuorte an ir hant,
si sprach: 'mîn lîp und ouch mîn lant
ist disem ritter undertân,
ob ez im vînde wellent lân.'
dô wart gevolget Gahmurete
einer hovelîchen bete:
'gêt nâher, mîn her Razalîc:
ir sult küssen mîn wîp.



Digitized by Google

alsô tuot ouch ir, her Gaschier.'
Hiutegêr den Schotten fier
bat er si küssen an ir munt,
der was von sîner tjoste wunt.
er bat si alle sitzen,
al stênde sprach er mit witzen:
'ich sæhe ouch gerne den neven mîn,
möhte ez mit sînen hulden sîn,
der in hie gevangen hât.
ich enhâns von sippe deheinen rât,
ich enmüeze in ledec machen.'
diu künegin begunde lachen.
si hiez balde nâch im springen.
dort her begunde dringen
der minneclîche bêâ cunt.
der was von ritterschefte wunt
und hetez ouch dâ vil guot getân.
Gaschier der Ormân
in dar brâhte, er was kurtois.
sîn vater was ein Franzois,
er was Kailetes swester barn.
in wîbes dienste er was gevarn,
er hiez Killirjacac,
aller manne schœne er widerwac.
dô in Gahmuret gesach
(ir antlitze sippe jach,
diu wâren ein ander vil gelîch),
er bat die küneginne rîch
47 in küssen unde vâhen zir.
er sprach: 'nû ginc ouch her ze mir.'
der wirt in kuste selbe dô:
si wâren ze sehen ein ander vrô.
Gahmuret sprach aber sân:
'ouwê, junc süezer man,
waz solde her dîn kranker lîp?
sage an, gebôt dir daz ein wîp?'
'die gebietent wênec, herre, mir.
mich hât mîn veter Gaschier
her brâht, er weiz wol selbe wie.

Digitized by Google

ich hân im tûsent ritter hie
und stên im dienestlîche bî.
ze Rœmes in Normandî
kom ich zer samenunge.
ich brâhte im helde junge,
ich vuor von Schampâne durch in.
nû wil kunst unde sin
der schade an in kêren,
ir enwelt iuch selben êren.
gebietet ir, sô lât in mîn
geniezen, senften sînen pîn.'
'den rât nim dû vil gar ze dir.
var dû und mîn her Gaschier
und brinct mir Kaileten her.'
dô wurben si des heldes ger,
si brâhten in durch sîne bete.
dô wart ouch er von Gahmurete
minneclîche emphangen
und dicke ummevangen
48 von der künеginne rîch.
si kuste den degen minneclîch:
er was ir mannes muomen sun
(si mohtez wol mit êren tuon)
und was von arte ein künec hêr.
der wirt sprach lachende mêr:
'got weiz, her Kailet,
ob ich iu næme Dôlet
und iuwer lant ze Spâne
durch den künec von Gascâne,
der iu dicke tuot mit zornes gir,
daz wære ein untriuwe an mir,
wande ir sît mîner muomen kint.
die besten gar mit iu hie sint,
der ritterschefte herte.
wer twanc iuch dirre verte?'
dô sprach der stolze degen junc:
'mir gebôt mîn veter Schiltunc,
des tohter Vridebrant dâ hât,
daz ich im diende, ez wære sîn rât.

Digitized by Google

der hât von sînem wîbe
hie von mîn eines lîbe
sehs tûsent ritter wol bekant,
die tragent werlîche hant.
ich brâhte ouch ritter mêr durch in,
der ist ein teil gescheiden hin.
hie wâren durch den Schotten
die ....ische rotten.
im kom von Gruonlanden
helde zen handen,
49 zwêne künege mit grôzer kraft.
die vluot von der ritterschaft
si brâhten unde manegen kiel,
ir rotte mir vil wol geviel.
hie was ouch Môrolt durch in,
des strît hât kraft unde sin.
die sint nû hin gekêret.
swie mich mîn vrouwe lêret,
alsô tuon ich mit den mînen.
mîn dienst sol ir erschînen.
dû endarft mir dienstes danken niht,
wande es diu sippe sus vergiht.
die vrevelen helde sint nû dîn.
wæren si getoufet sô die mîn
und an der hût nâch in getân,
sô wart gekrœnet nie dehein man,
er enhete strîts von in genuoc.
mich wundert, waz dich her vertruoc:
daz sage mir rehte unde wie.'
'ich kom gestern, hiute bin ich hie
worden herre über lant.
mich vienc diu künegîn mit ir hant:
dô werte ich mich mit minne.
sus rieten mir die sinne.'
'ich wæne, dir hât dîn süeziu wer
betwungen beidenthalp diu her.'
'dû meins, durch daz ich dir entran.
vaste riefe dû mich an:
waz woltstû an mir ertwingen?

Digitized by Google

lâ mich sus mit dir dingen.'
'dâ enerkande ich niht des ankers dîn:
mîner muomen man Gandîn
hât in gevüeret selten ûz.'
'dô erkande aber ich wol dînen strûz,
an dem schilte ein sarapandratest:
dîn strûz stuont hôch sunder nest.
ich sach an dîner gelegenheit,
dir was diu sicherheit vil leit,
die mir tâten zwêne man:
die hetenz dâ vil guot getân.'
'mir wære ouch lîhte alsam geschehen.
ich muoz des einem tiuvel jehen,
des vuore ich nimmer wirde vrô:
hete er den prîs behalten sô
an vrevelen helden sô dîn lîp,
vür zucker gæzen in diu wîp.'
'dîn munt mir lobes ze vil vergiht.'
'nein, ich enkan gesmeichen niht:
nim ander mîner helfe war.'
si riefen Razalîge dar.
mit zühten sprach dô Kailet:
'iuch hât mîn neve Gahmuret
mit sîner hant gevangen.'
'herre, daz ist ergangen.
ich hân den helt dâ vür erkant,
daz im Azagouc daz lant
mit dienste nimmer wirt verspart,
sît unser herre Îsenhart
aldâ niht krône solde tragen.
er wart in ir dienste erslagen,
diu nû ist iuwers neven wîp.
um ir minne er gap den lîp:
daz hât mîn kus an si verkorn.
ich hân herren und den mâc verlorn.
wil nû iuwer muomen sun
ritterlîche vuore tuon,
daz er uns wil ergetzen sîn,
sô valde ich im die hende mîn.

Digitized by Google

sô hât er rîcheit unde prîs
und al dâ mite Tancanîs
Îsenharten gerbet hât.
der gebalsemt in dem her dort stât,
alle tage ich sîne wunden sach,
sît im diz sper sîn herze brach.'
daz zôch er ûz dem buosem sîn
an einer snüere sîdîn,
hin wider hiencz der degen snel
vür sîne brust an blôzez vel.
'ez ist noch vil hôher tac.
wil mîn her Killirjacac
inz her werben, als ich in bite,
sô rîtent im die vürsten mite.'
ein vingerlîn er sande dar.
die nâch der helle wâren gevar,
die kômen, swaz dâ vürsten was,
durch die stat ûf den palas.
dô lêch mit vanen hin sîn hant
von Azagouc der vürsten lant.
ieslîcher was sîns ortes geil.
doch beleip der bezzer teil
52 Gahmurete, ir herren.
die selben wâren die erren.
[nâher drungen die von Zazamanc.
mit grôzer vuore niht ze kranc
si emphiengen, als ir vrouwe hiez,
von im ir lant und des geniez,
als ieslîchen an gezôch.
diu armuot ir herren vlôch.]
dô hete Protizilas,
der von arte ein vürste was,
lâzen ein herzentuom.
daz lêch er dem, der manegen ruom
mit sîner hant bejagete
(gein strît er nie verzagete):
Lahfilirost schahtelacunt
nam ez mit vanen sâ zestunt.
von Azagouc die vürsten hêr

Digitized by Google

nâmen den Schotten Hiutegêr
und Gaschier den Ormân,
si giengen vür ir herren sân:
der liez si ledec um ir bete.
des dancten si dô Gahmurete.
Hiutegêr den Schotten
si bâten sunder spotten:
'lât mînem herren daz gezelt
hie um âventiure gelt.
ez zucte uns Îsenhartes leben,
daz Vridebrande wart gegeben
diu zierde unsers landes
(sîn vreude diu stuont phandes,
53 er stêt hie selbe ouch an dem rê:
unvergolten dienst im tet ze wê),
(ûf erde niht sô guotes was),
der helm, von arte ein adamas
dicke unde herte,
an dem strîte ein guot geverte.'
dô lobete Hiutegêres hant,
swenne er kœme in sînes herren lant,
daz erz wolde erwerben gar
und senden wider wol gevar,
daz tæte er unbetwungen.
nâch urloube drungen
zem künege, swaz dâ vürsten was.
dô rûmden si den palas.
swie verwüestet wære sîn lant,
doch kunde Gahmuretes hant
swenken solher gâbe solt,
als al die boume trüegen golt.
er teilte grôze gâbe,
sîne man, sîne mâge
nâmen von im des heldes guot.
daz was der künegînne muot.
der brûtloufte hôchgezît
hete dâ vor manegen grôzen strît,
die wurden sus ze suone brâht.
ich enhân mirs selbe niht erdâht,

Digitized by Google

man sagete mir, daz Îsenhart
künecliche bestatet wart.
daz tâten, die in erkanden.
den zins von sînen landen,
54 swaz der gelten mohte ein jâr,
den selben liezen si dâ gar.
daz tâten si um ir selber muot.
Gahmuret daz grôze guot
sîn volc hiez behalden,
die muostens sunder walden.
smorgens vor der veste
rûmdenz gar die geste.
sich schieden, die dâ wâren,
und vuorten manege bâren.
daz velt herberge stuont al blôz,
wan ein gezelt, daz was vil grôz.
daz hiez der künec ze schiffe tragen.
dô begunde er dem volke sagen,
er woldez vüeren in Azagouc:
mit der rede er si betrouc.
dâ was der stolze küene man,
unz er sich vaste senen began,
daz er niht ritterschefte vant:
des was sîn vreude sorgen phant.
doch was im daz swarze wîp
noch lieber denne sîn selbes lîp:
ez enwart nie wîp geschicket baz.
der vrouwen herze nie vergaz,
im envüere ein werdiu volge mite,
an rehter kiusche wîplîch site.
von Sibilje ûz der stat
was geborn, den er dô bat
dan kêrens zeiner wîle.
der hete in manege mîle
55 dâ vor gevuort: er brâhte in dar.
er was niht als ein môr gevar.
der marnære wîse
sprach: 'ir sultz heln lîse
vor den, die tragent daz swarze vel.

Digitized by Google

mîne kocken sint sô snel,
si enmugen uns niht genâhen.
wir suln von hinnen gâhen.'
sîn golt hiez er ze schiffe tragen:
nû muoz ich iu von scheiden sagen:
die naht vuor dan der werde man,
daz wart verholne getân.
dô er entran dem wîbe,
dô hete si in ir lîbe
zwelf wochen lebendec ein kint.
vaste mente in dan der wint.
diu vrouwe in ir biutel vant
einen brief, den schreip ir mannes hant
en franzois, daz si kunde.
diu schrift ir sagen begunde:
'hie entbiutet liep ein ander liep.
ich bin dirre verte ein diep:
die muoste ich dir durch jâmer steln.
vrouwe, ich enmac dich niht verheln,
wære dîn orden in mîner ê,
sô wære mir immer nâch dir wê:
und hân doch immer nâch dir pîn.
werde unser zweier kindelîn
an dem antlitze einem man gelîch,
deiswâr, der wirt ellens rîch.
56 erst erborn von Anschouwe.
diu minne wirt sîn vrouwe:
sô wirt aber er an strîte ein schûr,
den vînden herter nâchgebûr.
wizzen sol der sun mîn,
sîn ane der hiez Gandîn,
der lac an ritterschefte tôt.
des vater leit die selben nôt,
der was geheizen Adanz.
sîn schilt beleip vil selten ganz,
der was von arte ein Bertûn.
er und Utepandragûn
wæren zweier gebruoder kint,
die beide alhie geschriben sint:

Digitized by Google

daz was einer, Lazaliez,
Brickus der ander hiez.
der zweier vater hiez Mazadân.
den vuorte ein feie in Feimurgân,
diu hiez Terdelaschoie:
er was ir herzen boie.
von in zwein kom daz geslehte mîn,
daz immer mêr gît liehten schîn.
ieslîcher sider krône truoc
und heten werdekeit genuoc.
vrouwe, wiltû toufen dich,
dû maht ouch noch erwerben mich.'
des engerte si kein wandel niht.
'ouwê, wie balde daz geschiht!
wil er wider wenden,
schiere sol ichz enden.
57 wem hât sîn manlîchiu zuht
hie lâzen sîner minne vruht?
ouwê lieplîch geselleschaft,
sol mir nû riuwe mit ir kraft
immer twingen mînen lîp!
sînem gote zêren,' sprach daz wîp,
'ich mich gerne toufen solde
und leben, swie er wolde.'
der jâmer gap ir herzen wîc.
ir vreude vant den dürren zwîc,
als noch diu turteltûbe tuot.
diu hete ie den selben muot:
swenne ir an trûtschaft gebrast,
ir triuwe kôs den dürren ast.
diu vrouwe an rehter zît genas
eins suns, der zweier varwe was,
an dem got wunders wart enein:
wîz und swarzer varwe er schein.
diu künegîn kuste in sunder twâl
vil dicke an sîniu blanken mâl.
diu muoter hiez ir kindelîn
Feirefîz Anschevîn.
der wart ein waltswende:

Digitized by Google

die tjoste sîner hende
manec sper zebrâchen,
die schilte dürkel stâchen.
als ein agelster wart gevar
sîn hâr und ouch sîn vel vil gar.
dô was ez ouch über des jâres zil,
daz Gahmuret geprîset vil
58 was worden dâ ze Zazamanc,
dâ sîn hant die gunst erranc.
dennoch swebete er ûf dem sê,
die snellen winde im tâten wê.
einen sîdîn segel sach er roten:
den truoc ein kocke und ouch die boten,
die von Schotten Vridebrant
vroun Belacânen hete gesant.
er bat si, daz si ûf in verkür,
swie er den mâc durch si verlür,
daz si von im gesuochet was.
dô vuorten si den adamas,
ein swert, einen halsberc und zwuo hosen.
hie muget ir grôz wunder losen,
daz im der kocke widervuor.
als mir diu âventiure swuor,
si gâbenz im. dô lobete ouch er,
sîn munt der botschefte ein wer
würde, swenne er kœme zir.
si schieden sich. man sagete mir,
daz mer in truoc in eine habe.
ze Sibilje kêrte er drabe.
mit golde galt der küene man
sînem marnære sân
harte wol sîn arbeit.
si schieden sich, daz was dem leit.

Digitized by Google

## II.

Dâ ze Spâne in dem lande
er den künec erkande,
daz was sîn neve Kailet.
nâch dem kêrte er ze Dôlet.
59 der was nâch ritterschefte gevarn,
dâ man niht schilte dorfte sparn.
dô hiez er ouch bereiten sich
(sus wert diu âventiure mich)
mit spern wol gemâlen.
von grüenen zindâlen
ieslîchez hete ein banier,
drî hermîn anker dran sô fier,
daz man ir jach vür rîcheit.
si wâren lanc unde breit
und reichten vaste unz ûf die hant,
dô man si zem sperîser bant
dâ niderhalp eine spanne.
der wart dem küenen manne
hundert dâ bereitet
und wol hin nâch geleitet
von sînes neven liuten.
êren unde triuten
kunden si in mit werdekeit.
daz was ir herren niht ze leit.
er streich ich enweiz wie lange nâch,
unz er geste herberge ersach
in dem lande ze Wâleis.
dâ was geslagen vür Kanvoleis

Digitized by Google

manec poulûn ûf die plâne.
ich ensagez iu niht nâch wâne:
gebietet ir, sô ist ez wâr.
sîn volc hiez er ûf halden gar.
der herre sande vor hin în
den kluogen meisterknappen sîn.
60 der wolde, als in sîn herre bat,
herberge nemen in der stat:
dô was im snellîchen gâch.
man zôch im soumære nâch.
sîn ouge ninder hûs dâ sach,
schilde wæren sîn ander dach
und die wende gar behangen
mit spern al ummevangen.
diu künegîn von Wâleis
gesprochen hete ze Kanvoleis
einen turnei alsô gezilt,
des manegen zagen noch bevilt,
swâ er dem geliche werben siht:
von sîner hant es niht geschiht.
si was ein maget und niht ein wîp
und bôt zwei lant und ir lîp,
swer dâ den prîs bezalte.
diz mære manegen valte
hinderz ors ûf den sâmen.
die solh gevelle nâmen,
ir schanze wart gein vlust gesaget.
des phlâgen helde unverzaget.
si tâten ritters ellen schîn:
mit hurteclîcher rabîn
wart dâ manec ors ersprenget
und swerte vil erklenget.
ein schifbrücke ûf einem plân
gienc über einen wazzers trân,
mit einem tor beslozzen.
ein knappe unverdrozzen
61 tet ez ûf, als im ze muote was.
dar obe stuont der palas.
ouch saz diu künegînne

Digitized by Google

zen venstern dar inne
mit maneger werden vrouwen.
die begunden dâ schouwen,
waz dise knappen tâten.
die heten sich berâten
und sluogen ûf ein gezelt.
um unvergolten minnen gelt
wart es ein künec âne,
des twanc in Belacâne.
mit arbeit wart ûf geslagen,
daz drîzec soumære muosten tragen,
ein gezelt, daz zeicte rîcheit.
ouch was der plân wol sô breit,
daz sich die snüere stracten dran.
Gahmuret der werde man
die selben zît dort ûze enbeiz.
dar nâch er sich mit vlîze vleiz,
wie er höveschlîche kœme geriten.
des enwart niht langer dô gebiten,
sîne knappen an den stunden
sînin sper ze samene bunden,
ieslîcher vünfiu an ein bant.
daz sehste vuorte er an der hant
mit einer baniere.
sus kom gevarn der fiere.
vor der künegîn wart vernomen,
daz ein gast dâ solde komen
62 ûz alsô verrem lande,
den niemen dâ erkande.
'sîn volc daz ist kurteis,
beidiu heidensch und franzeis.
etslîcher mac ein Anschevîn
mit sîner sprâche iedoch wol sîn.
ir muot ist stolz, ir wât ist klâr,
wol gesniten al vür wâr.
ich was sînen knappen bî,
die sint vor missewende vrî.
si jehent, swer habe geruoche,
ob der ir herren suoche,

Digitized by Google

den scheide er von swære.
von im vrâcte ich der mære:
nû sageten si mirz sunder wanc,
ez wære der künec von Zazamanc.'
disiu mære sagete ir ein garzûn:
'âvoi, welh ein poulûn!
iuwer krône und iuwer lant
wæren dâ vür niht halbez phant.'
'dû endarft mirz sô loben niht.
mîn munt hin wider dir des giht,
ez mac wol sîn eins werden man,
der niht mit armüete kan.'
alsus sprach diu künegîn:
'wê, wanne kumt er et selbe drîn?'
den garzûn si des vrâgen bat.
höveschlîchen durch die stat
der helt begunde trecken,
die slâfenden wecken.
63 vil schilte sach er schînen.
die hellen pusînen
mit krache vor im gâben dôz.
von würfen und mit slegen grôz
zwêne tambûre gâben schal:
der galm über al die stat erhal.
der dôn iedoch gemischet wart
mit floitieren, an der vart
eine reisenote si bliesen.
nû suln wir niht verliesen,
wie ir herre komen sî.
dem riten videlære bî.
dô legete der degen wert
ein bein vür sich ûf daz phert,
zwêne stivâle über blôziu bein.
sîn munt als ein rubîn schein
von der rœte, als ob er brünne:
der was dicke und niht ze dünne.
sîn lîp was allenthalben klâr.
lieht reideloht was im sîn hâr,
swâ man daz vor dem huote sach.



Digitized by Google

der was ein tiure houbetdach.
grüene samît was der mantel sîn,
ein zobel dâ vor gap swarzen schîn
ob einem hemde, daz was blanc.
von schouwen wart dâ grôz gedranc.
vil dicke aldâ gevrâget wart,
wer wære der ritter âne bart,
der vuorte alsolhe rîcheit.
vil schiere wart daz mære breit,
64 si sagetenz in vür unbetrogen.
dô begunden si an die brücke zogen,
ander volc und ouch die sîne.
von dem liehten schîne,
der von der künegîn erschein,
zucte im neben sich sîn bein:
ûf rihte sich der degen wert
als ein vederspil, daz gert.
diu herberge dûhte in guot.
alsô stuont des heldes muot:
si dolte ouch wol, diu wirtîn,
von Wâleis diu künegîn.
dô vriesch der künec von Spâne,
daz ûf der Lêôplâne
stüende ein gezelt, daz Gahmurete
durch des küenen Razalîges bete
beleip vor Patelamunt.
daz tet im ein ritter kunt.
dô vuor er springende als ein tier,
er was der vreuden soldier.
der selbe ritter aber sprach:
'iuwer muomen sun ich sach
komende, als er ê was fier.
ez sint hundert banier
zeinem schilte ûf grüene velt
gestôzen vür sîn hôch gezelt,
die sint ouch alle grüene.
ouch hât der helt küene
drî hermîn anker lieht gemâl
ûf ieslîchem zindâl.'

Digitized by Google

'ist er gezimieret hie,
âvoi, sô sol man schouwen, wie
sîn lîp den poinder irret,
wie erz mit hurte wirret.
der stolze künec Hardîz
hât mit zorne sînen vlîz
nû lange vaste an mich gewant.
den sol diu Gahmuretes hant
mit sîner tjoste neigen.
mîn sælde ist niht der veigen.'
sîne boten sande er sân,
dâ Gaschier der Ormân
mit grôzer massenîe lac
und der liehte Killirjacac:
die wâren dâ durch sîne bete.
zem poulûn si mit Kailete
vuoren durch geselleschaft.
dô emphiengen si durch liebe kraft
den werden künec von Zazamanc.
si dûhte ein beiten gar ze lanc,
daz si in niht ê gesâhen,
des si mit triuwen jâhen.
dô vrâcte er si der mære,
wer dâ ritter wære.
dô sprach sîner muomen kint:
'ûz verrem lande nû hie sint
ritter, die diu minne jaget,
vil küener helde unverzaget.
hie hât manegen Bertûn
der künec Utepandragûn.
ein mære in stichet als ein dorn,
daz er sîn wîp hât verlorn,
diu Artûses muoter was.
ein phaffe, der wol zouber las,
mit dem diu vrouwe ist hin gewant,
dem ist Artûs nâch gerant.
ez ist nû in dem dritten jâr,
daz er sun und wîp verlôs vür wâr.
hie ist ouch sîner tohter man,



Digitized by Google

der wol mit ritterschefte kan,
Lôt von Norwæge,
gein valscheit der træge
und der snelle gein dem prîse,
der küene degen wîse.
hie ist ouch Gâwân, des sun,
sô kranc, daz er niht mac getuon
ritterschaft enkeine.
er was bî mir, der kleine.
er sprichet, möhte er einen schaft
gebrechen, trôste in des sîn kraft,
er tæte gerne ritters tât.
wie vruo sîn ger begunnen hât!
hie hât der künec von Patrigalt
von spern einen ganzen walt.
des vuore ist dâ engein gar ein wint,
wan die von Portegâl hie sint:
die heizen wir die vrechen,
si welnt durch schilte stechen.
hie hânt die Provenzâle
schilte wol gemâle.
67 hie sint die Wâleise:
daz si behabent ir reise
durch den poinder, swâ sis gernt,
von der kraft ir landes si des wernt.
hiest manec ritter durch diu wîp,
des niht erkennen mac mîn lîp.
al die ich hie benennet hân,
wir ligen mit wârheit sunder wân
mit grôzer vuore in der stat,
als uns diu küneginne bat.
ich sage dir, wer ze velde liget,
die unser wer vil ringe wiget:
der werde künec von Ascalûn
und der stolze künec von Arragûn,
Cidegast von Lôgrois
und der künec von Punturtois,
der heizet Brandelidelîn.
âsd touch der küene Lehelîn.

Digitized by Google

dâst Môrolt von Îrlant,
der brichet ab uns gæbiu phant.
dâ ligent ûf dem plâne
die stolzen Alemâne:
der herzoge von Brâbant
ist gestrichen in ditze lant
durch den künec Hardîzen.
sîne swester Alîzen
gap im der künec von Gascôn,
sîn dienst hât vor emphangen lôn.
die sint mit zorne hie gein mir.
nû sol ich wol getrûwen dir:
68 gedenke an die sippe dîn,
durch rehte liebe warte mîn.'
dô sprach der künec von Zazamanc:
'dû endarft mir wizzen keinen danc,
swaz dir mîn dienst hie zêren tuot.
wir suln haben einen muot.
stêt dîn strûz noch sunder nest,
dû solt dîn sarapandratest
gein sînem halben grîfen tragen.
mîn anker vaste wirt geslagen
durch lenden in sîns poinders hurt.
er müeze selbe suochen vurt
hinderm orse ûf dem grieze.
der uns zein ander lieze,
ich valte in oder er valte mich:
des wer ich an den triuwen dich.'
Kailet ze herbergen reit
mit grôzen vreuden sunder leit.
sich huop ein krîieren
vor zwein helden fieren:
von Poitouwe Schîolarz
und Gurnemanz de Grâharz,
die tjostierten ûf dem plân.
sich huop diu vesperîe sân.
hie riten sehse, dort wol drî,
den vuor vil lîhte ein tropel bî.
si begunden rehte ritters tât:

Digitized by Google

des enwas et dô dehein ander rât.
ez was dennoch wol mitter tac,
der herre under sînem gezelte lac.
69 dô vriesch der künec von Zazamanc,
daz die poinder wît und lanc
wâren ze velde worden.
al nâch ritters orden
er huop ouch sich des endes dar
mit maneger banier lieht gevar.
er enkêrte sich niht an gâhez schehen,
müezeclîche er wolde ersehen,
wiez ze beider sît dâ wære getân.
sînen teppech legete man ûf den plân,
dâ sich die poinder wurren
und diu ors von stichen kurren.
von knappen was um in ein rinc,
dâ bî von swerten klingâ klinc.
wie si nâch prîse rungen,
der klingen alsus klungen!
von spern was grôz krachen dâ,
er endorfte niemen vrâgen wâ.
poinder wâren sîne wende,
die worhten ritters hende.
diu ritterschaft sô nâhe was,
daz die vrouwen ab dem palas
wol sâhen der helde arbeit.
doch was der küneginne leit,
daz sich der künec von Zazamanc
dâ mit den andern niht endranc.
si sprach: 'wê, war ist er komen,
von dem ich wunder hân vernomen?'
70 7 ez wart dâ harte guot getân
von manegem küenen armman,
die doch der hœhe gerten niht,
des der küneginne zil vergiht,
ir lîbes und ir lande.
si gerten ander phande.
nû was ouch Gahmuretes lîp
in harnase, dâ sîn wîp

Digitized by Google

wart einer suone bî gemant,
daz ir von Schotten Vridebrant
ze gebe sande vûr ir schaden:
mit strîte hete er si verladen.
ûf erde niht sô guotes was.
dô schouwete er den adamas:
daz was ein helm, dar ûf man bant
einen anker, dâ man inne vant
verwieret edel gesteine,
grôz, niht ze kleine.
daz was iedoch ein swærer last.
gezimieret wart der gast.
wie sîn schilt gehêret sî?
mit golde von Arâbî
ein tiuriu buckel drûf geslagen,
swære, die er muoste tragen
71 (diu gap von rœte alsolhez brehen,
daz man sich drinne mohte ersehen),
ein zobelîn anker drunde.
mir selben ich wol gunde,
des er hete an den lîp gegert,
wande ez was maneger marke wert.
69 29 nû was ouch rois de Franze tôt.
des wîp in dicke in grôze nôt
70 brâhte mit ir minne,
diu werde küneginne
hete aldar nâch im gesant,
ob er noch wider in daz lant
wære komen von der heidenschaft.
des twanc si grôzer liebe kraft.
71 7 sin wâpenroc was harte wît.
ich wæne, keinen sô guoten sît
iemen ze strîte vuorte.
des lenge den teppech ruorte.
ob ich in geprüeven künne,
er schein, als ob hie brünne
bî der naht ein queckez viur.
verblichen varwe was im tiur,
sîn glast die blicke niht vermeit:

Digitized by Google

ein bœsez ouge sich dran versneit.
mit golde er gebildet was,
dâz zer muntâne an Kaukasas
ab einem velse zarten
grîfen klâ, diez dâ bewarten
und ez noch hiute aldâ bewarnt.
von Arâbîe liute varnt,
die erwerbent ez mit listen dâ
(sô tiurez ist ninder anderswâ)
und bringentz wider zArâbî,
dâ man diu grüenen achmardî
würket und die phellel rîch.
ander wæte ist er vil ungelîch.
den schilt nam er ze halse sân.
hie stuont ein ors vil wol getân,
72 gewâpent vaste unz ûf den huof,
hie garzûne ruofâ ruof.
sîn lîp spranc drûf, wande erz dâ vant.
vil starker sper des heldes hant
mit hurte verswande,
die poinder er zetrande,
immer durch, anderthalben ûz.
dem anker volcte nâch der strûz.
Gahmuret stach hinderz ors
Poitwîn de Prienlascors
und anders manegen werden man,
an den er sicherheit gewan.
swaz dâ gekriuzter ritter reit,
die genuzzen des heldes arbeit:
diu gewunnen ors diu gap er in.
an im lac ir grôz gewin.
gelîcher baniere
man gein im vuorte viere
(küene rotten riten drunde,
ir herre strîten kunde),
an ieslîcher eins grîfen zagel.
daz hinder teil was ouch ein hagel
an ritterschaft, des wâren die.
daz vorder teil des grîfen hie

Digitized by Google

der künec von Gascône truoc
ûf sînem schilt, ein ritter kluoc.
gezimieret was sîn lîp,
sô wol geprüeven kunnen wîp.
er nam sich vor den andern ûz,
dô er ûf dem helme ersach den strûz.
73 der anker kom doch vor an in.
dô stach in hinderz ors dort hin
der werde künec von Zazamanc
und vienc in. dâ was grôz gedranc,
hôhe vürhe sleht getennet,
mit swerten vil gekemmet.
dâ wart verswendet der walt
und manec ritter abe gevalt.
si wunden sich (sus hœre ich sagen)
hin an den ort, dâ hielden zagen.
der strît was wol sô nâhen,
daz gar die vrouwen sâhen,
wer dâ bî prîse solde sîn.
der minnen gernde Rîwalîn,
von des sper snîte ein niuwe leis.
daz was der künec von Lohneis,
sîne hurte gâben kraches schal.
Môrolt in einen ritter stal,
ûz dem satel er in vür sich huop,
daz was ein ungevüeger uop.
der hiez Killirjacac.
von dem hete der künec Lac
dâ vor emphangen solhen solt,
den er vallende an der erden holt.
er hetez dâ vil guot getân.
dô luste disen starken man,
daz er in twünge sunder swert:
alsus vienc er den degen wert.
hinderz ors stach Kailetes hant
den herzogen von Brâbant.
74 der vürste hiez Lemmekîn.
waz dô tæten die sîn?
die beschutten in mit swerten,

Digitized by Google

die helde strîtes gerten.
dô stach der künec von Arragûn
den alten Utepandragûn
hinderz ors ûf die plâne,
den künec von Bertâne.
ez stuont dâ bluomen vil um in.
wê, wie gevüege ich doch bin,
daz ich den werden Berteneis
sô schône lege vür Kanvoleis,
dâ nie getrat vilânes vuoz,
ob ichz iu rehte sagen muoz,
noch lîhte nimmer dâ geschiht.
er endorfte sîn besezzen niht
ûf dem orse, aldâ er saz.
niht langer man sîn dô vergaz:
in beschutten, die ob im dâ striten.
dâ wart grôz hurten niht vermiten.
dô kom der künec von Punturteis.
der wart alhie vor Kanvoleis
gevellet ûf sîns orses slâ,
daz er dâ hinder lac aldâ.
daz tet der stolze Gahmuret.
wetâ, herre, wetâ wet!
mit strîte vunden si geweten
sîner muomen sun Kaileten:
den viengen Punturteise.
dâ wart vil rûch diu reise.
dô der künec Brandelidelîn
wart gezucket von den sîn,
einen andern künec si viengen.
dâ liefen unde giengen
vil manec werder man in îsenwât,
den wart dâ gâlûnet ir brât
mit treten und mit kiulen.
ir vel truoc swarze biulen,
die helde gehiure
dâ erwurben quaschiure.
ich ensagez iu niht vür wæhe,
dâ was diu ruowe smæhe.

Digitized by Google

die werden twanc diu minne dar,
manegen schilt wol gevar
und manegen gezimierten helm,
des dach was worden dâ der melm.
daz velt etswâ geblüemet was,
dâ stuont al kurz grüene gras:
dâ vielen ûf die werden man,
den êre enteil was getân.
mîn sin kan solher wünsche doln,
daz et ich besæze ûf dem voln.
dô reit der künec von Zazamanc
hin dan, dâ in niemen dranc,
nâch einem orse, daz geruowet was.
man bant von im den adamas,
niwan durch des windes luft
und anders durch deheinen guft,
man stroufte im abe sîn hersenier.
sîn munt was rôt unde fier.
76 ein wîp, die ich ê genennet hân,
hie kom ein ir kappelân
und kleiner juncherren drî.
den riten starke knappen bî,
zwêne soumære giengen an ir hant.
die boten hete dar gesant
diu künegînne Amphlîse.
ir kappelân was wîse,
vil schiere bekande er disen man.
en franzois er in gruozte sân:
'bien sei venuz, bêâ sir,
mîner vrouwen unde mir.
daz ist roine de Franze,
die rüeret dîner minnen lanze.'
einen brief gap er im in die hant,
dar an der herre grüezen vant,
und ein kleine vingerlîn:
daz solde ein wâr geleite sîn,
wan daz emphienc sîn vrouwe
von dem von Anschouwe.
er neic, dô er die schrift ersach.

Digitized by Google

welt ir nû hœren, wie diu sprach?
'dir enbiutet minne unde gruoz
mîn lîp, dem nie wart kummers buoz,
sît ich dîner minne emphant.
dîn minne ist slôz unde bant
mîns herzen und des vreude.
dîn minne tuot mich teude.
sol mir dîn minne verren,
sô muoz mir minne werren.
77 kum wider und nim von mîner hant
krône, zepter und ein lant.
daz ist mich an erstorben,
daz hât dîn minne erworben.
habe dir ouch ze soldiment
dise rîchen prîsent
in den vier soumschrîn.
dû solt ouch mîn ritter sîn
in dem lande ze Wâleis
vor der houbetstat ze Kanvoleis.
ich enruoche, ob ez diu künegîn siht:
ez mac mir geschaden niht.
ich bin schœner unde rîcher
und kan ouch minneclîcher
minne emphâhen und minne geben.
wiltû nâch werder minne leben,
sô habe dir mîne krône
nâch minne ze lône.'
an disem brieve er niht mêre vant.
sîn hersenier eins knappen hant
wider ûf sîn houbet zôch.
Gahmureten trûren vlôch.
man bant im ûf den adamas,
der dicke unde herte was:
er wolde sich arbeiten.
die boten hiez er leiten
durch ruowen underz poulûn.
swâ gedrenge was, dâ machte er rûm.
dirre verlôs, jener gewan.
dâ mohte erholn sich ein man,

Digitized by Google

78 hete er versûmet sîne tât:
alhie was genuoger rât.
si solden tjostieren,
dort mit rotten punieren.
si geloupten sich der sliche,
die man heizet vriundes stiche.
heimlîch gevaterschaft
wart dâ zevuort mit zornes kraft.
dâ wirt diu krümme selten sleht.
man sprach dâ lützel ritters reht:
swer iht gewan, der habete im daz.
er enruochte, hetes der ander haz.
si wâren von manegen landen,
die dâ mit ir handen
schildes ammet worhten
und schaden lützel vorhten.
aldâ wart von Gahmurete
geleistet Amphlîsen bete,
daz er ir ritter wære:
ein brief sagete im daz mære.
âvoi, nû wart er lâzen ane.
ob minne und ellen in des mane?
grôz liebe und starkiu triuwe
sîne kraft im vrumte al niuwe.
nû sach er, wâ der künec Lôt
sînen schilt gein der herte bôt.
der was umme nâch gewant.
daz werte Gahmuretes hant:
mit hurte er den poinder brach,
den künec von Arragûn er stach
79 hinderz ors mit einem rôr.
der künec hiez Schafillôr.
daz sper was sunder banier,
dâ mit er valte den degen fier:
er hetez brâht ûz der heidenschaft.
die sîne werten in mit kraft:
doch vienc er den werden man.
die innern tâten die ûzern sân
vaste rîten ûf daz velt.

Digitized by Google

ir vesperîe gap strîtes gelt.
ez mohte sîn ein turnei,
wan dâ lac manec sper enzwei.
dô begunde zürnen Lehelîn:
'sul wir sus entêret sîn?
daz machet, der den anker treget.
unser entweder den andern leget
noch hiute, dâ er unsanfte liget.
si hânt uns vil nâch an gesiget.'
ir hurte gap in rûmes vil.
dâ gienc ez ûz der kinde spil:
si worhten mit ir henden,
daz den walt begunde swenden.
diz was gelîche ir beider ger:
sperâ, herre, sperâ sper!
doch muoste et dulden Lehelîn
einen smæhlîchen pîn:
in stach der künec von Zazamanc
hinderz ors wol spers lanc,
daz in ein rôr geschiftet was.
sîne sicherheit er an sich las.
doch læse ich sanfter süeze birn,
swie die ritter vor im nider rirn.
der krîe dô vil maneger wielt,
swer vor sîner tjoste hielt:
'hie kumt der anker, fîâ fî!'
zegegen kom im gehurtet bî
ein vürste von Anschouwe
(diu riuwe was sîn vrouwe)
mit ûf kêrter schildes spitze:
daz lêrte in jâmers witze.
diu wâpen er erkande.
war um er von im wande?
welt ir, ich bescheide iuch des.
si gap der stolze Gâlôes,
fil li roi Gandîn,
der vil getriuwe bruoder sîn,
dâ vor, unz im diu minne erwarp,
daz er an einer tjost erstarp.

Digitized by Google

dô bant er abe sînen helm.
wederz gras noch den melm
sîn strît dâ niht mêr bante:
grôz jâmer in des mante.
mit sînem sinne er bâcte,
daz er niht dicke envrâcte
Kaileten, sîner muomen sun,
waz sîn bruoder wolde tuon,
daz er niht turnierte hie.
daz enwesse er leider, wie
er starp vor Muntôrî.
dâ vor was im ein kummer bî:
81 des twanc in werdiu minne
einer rîchen küneginne.
diu kom ouch sît nâch im in nôt:
si lac an klageden triuwen tôt.
swie Gahmuret wære ouch mit klage,
doch hete er an dem halben tage
gevrumt sô vil der sper enzwei,
wære worden der turnei,
sô wære verswendet der walt.
geverwet hundert im wâren gezalt,
diu gar vertet der fiere.
sîne liehten baniere
wâren den krîerren worden.
daz was in ir orden.
dô reit er gein dem poulûn.
der Wâleisinne garzûn
huop sich nâch im ûf die vart.
der tiure wâpenroc im wart
durchstochen und verhouwen.
den truoc er vür die vrouwen.
er was von golde dennoch guot,
er gleste als ein glüendic gluot.
dar ane kôs man rîcheit.
dô sprach diu künegîn gemeit:
'dich hât ein werdez wîp gesant
bî disem ritter in ditze lant.
nû manet mich diu vuoge mîn,

Digitized by Google

daz die andern niht verkrenket sîn,
die âventiure brâhte dar.
ieslîcher neme mîns wunsches war,
82 wan si sint mir alle sippe
von dem Adâmes rippe.
doch, wæne, et Gahmuretes tât
den hœsten prîs dâ erworben hât.'
die andern tæten ritterschaft
mit sô bewanter zornes kraft,
daz siz wielken vaste unz an die naht.
die innern heten die ûzern brâht
mit strîte unz an ir poulûn.
niwan der künec von Ascalûn
und Môrolt von Îrlant,
durch die snüere in wære gerant.
dâ was gewunnen und verlorn:
genuoge heten schaden erkorn,
die andern prîs und êre.
nûst zît, daz man si kêre
von ein ander: niemen hie gesiht.
si enwert der phandære liehtes niht:
wer solde ouch vinsterlingen spiln?
es mac die müeden doch beviln.
der vinster man vil gar vergaz,
dâ mîn her Gahmuret dort saz,
als ez wære tac: des was ez niht.
dâ wâren aber ungevüegiu lieht,
von kleinen kerzen manec schoup,
geleget ûf ölboume loup
manec kulter rîche,
gestrecket vlîzeclîche
dâ vür manec teppech breit.
diu künegîn an die snüere reit
83 mit maneger werden vrouwen:
si wolde gerne schouwen
den werden künec von Zazamanc.
vil müeder ritter nâch ir dranc.
diu tischlachen wâren abe genomen,
ê si inz poulûn wære komen.

Digitized by Google

ûf spranc der wirt vil schiere
und gevangener künege viere,
den vuor ouch etslîch vürste mite.
dô emphienc er si nâch zühte site.
er geviel ir wol, dô si in ersach.
diu Wâleisinne mit vreuden sprach:
'ir sît hie wirt, dâ ich iuch vant:
sô bin ich wirtîn überz lant.
ruocht irs, daz ich iuch küssen sol,
daz ist mit mînem willen wol.'
er sprach: 'iuwer kus sol wesen mîn,
suln dise herren gekûsset sîn.
sol künec oder vürste des enbern,
sô engetar ouch ichs von iu niht gern.'
'deiswâr, daz sol ouch geschehen.
ich enhân ir keinen ê gesehen.'
si kuste, dies dâ wâren wert:
des hete Gahmuret gegert.
er bat sitzen die künegîn.
mîn her Brandelidelîn
mit zühten zuo der vrouwen saz.
grüene binz, von touwe naz,
dünne ûf die teppeche was gestreut.
dâ saz ûf, des sich hie vreut
84 diu werde Wâleisinne.
si twanc iedoch sîn minne:
er saz vür si sô nâhe nider,
daz si in begreif und zôch in wider
anderhalp vaste an ir lîp.
si was ein maget und niht ein wîp.
diu in sô nâhen sitzen liez,
welt ir nû hœren, wie si hiez?
diu künegîn Herzeloide.
und ir base Rischoide,
die hete der künec Kailet,
des muomen sun was Gahmuret.
vrou Herzeloide gap den schîn,
wæren erloschen gar die kerzen sîn,
dâ wære doch lieht von ir genuoc.



Digitized by Google

wan daz grôz jâmer under sluoc
die hœhe an sîner vreude breit,
sîn minne wære ir vil bereit.
si sprâchen gruoz nâch zühte kür.
bî einer wîle giengen schenken vür
mit gezierde von Azagouc,
dar an grôz rîcheit niemen trouc.
die truogen juncherren în.
daz muosten tiure nephe sîn
von edelem gesteine.
wît, niht ze kleine
si wâren alle sunder golt:
ez was des landes zinses solt,
daz Îsenhart vil dicke bôt
vroun Belacânen vür grôze nôt.
dô bôt man in ir trinken dar
in manegem steine lieht gevar,
smârâde unde sardîn.
etslîcher was ein rubîn.
vür daz poulûn dô reit
zwêne ritter ûf ir sicherheit.
die wâren hin ûz gevangen
und kômen her în gegangen.
daz eine daz was Kailet.
der sach den künec Gahmuret
sitzen, als er wære unvrô.
er sprach: ‘wie gebârstû sô?
dîn prîs ist doch dâ vür erkant,
vroun Herzeloiden und ir lant
hât dîn lîp errungen.
des jehent hie gar die zungen:
er sî Bertûn oder Îrschman
oder swer hie walsche sprâche kan,
Franzois oder Brâbant,
die jehent und volgent dîner hant,
dir enkünne an sô bewantem spiln
gelîche niemen hie geziln.
des lise ich hie den wâren brief.
dîn kraft mit ellen dô niht slief,

Digitized by Google

dô dise herren kômen in nôt,
der hant nie sicherheit gebôt:
mîn her Brandelidelîn
und der küene Lehelîn,
Hardîz und Schafillôr.
ouwê Razalîc der môr,
86 dem dû vor Patelamunt
tæte ouch fianze kunt!
des gert dîn prîs an strîte
der hœhe und ouch der wîte.'
er sprach: 'mîn vrouwe mac wænen, daz dû tobes,
sît dû mich alsô verlobes.
dû enmaht mîn doch verkoufen niht,
wande etswer wandel an mir siht.
dîn munt ist lobes ze vil vernomen.
sage et, wie bistû wider komen?'
'diu werde diet von Punturteis
hât mich und disen Schampaneis
ledec lâzen über al.
Môrolt, der mînen neven stal,
von dem sol er ledec sîn,
mac mîn her Brandelidelîn
ledec sîn von dîner hant.
wir sîn noch anders beide phant,
ich und mîner swester sun:
dû solt an uns genâde tuon.
ein vesperîe ist hie erliten,
daz turnieren wirt vermiten
an dirre zît vor Kanvoleiz.
die rehten wârheit ich des weiz,
wan diu ûzer herte sitzet hie.
nû sprich et, wâ von oder wie
möhtens uns vor gehalden?
dû muost vil prîses walden.'
diu künegîn sprach ze Gahmurete
von herzen eine süeze bete:
87 'swaz mînes rehtes an iu sî,
dâ sult ir mich lâzen bî.
dar zuo mîn dienst genâden gert.



Digitized by Google

wirde ich der bete hie gewert,
sol iu daz prîs verkrenken,
sô lât mich vürbaz wenken.'
der künegîn Amphlîsen,
der kiuschen und der wîsen,
ûf spranc balde ir kappelân.
er sprach: 'niht! in sol ze rehte hân
mîn vrouwe, diu mich in ditze lant
nâch sîner minne hât gesant.
diu lebet nâch im ins lîbes zer,
ir minne hât an im gewer.
diu sol behalden sînen lîp,
wan sist im holt vür elliu wîp.
hie sint ir boten vürsten drî,
kint vor missewende vrî.
der heizet einer Lanzidant
von hôher art ûz Gruonlant,
der ist ze Kerlingen komen
und hât die sprâche an sich genomen.
der ander heizet Liedarz,
fil li cunt Schîolarz.'
wer nû der dritte wære,
des hœret ouch ein mære.
des muoter hiez Bêâflûrs
und sîn vater Pansâmûrs
(die wâren von der feien art),
daz kint hiez Liahturteltart.
88 diu liefen elliu driu vür in
und sprâchen: 'herre, hâstû sin
(dir zelt roine de Franze
der werden minne schanze),
sô mahtû spiln sunder phant.
dîn vreude ist kummers ledec zehant.'
dô diu botschaft was vernomen,
Kailet, der ê was komen,
saz der künegîn under ir mantels ort.
hin zim sprach si disiu wort:
'sage an, ist dir iht mêr geschehen?
ich hân slege an dir gesehen.'

Digitized by Google

dô begreif im diu gehiure
sîne quaschiure
mit ir linden handen wîz,
dar an lac der gotes vlîz.
dô was im gamesieret
unde zequaschieret
hiufel, kinne und an der nasen.
er hete der künеginne basen.
diu dise êre an im begienc,
daz si in mit handen zir gevienc,
si sprach nâch zühte lêre
hin ze Gahmurete mêre:
'iu biutet vaste ir minne
diu werde Franzoisinne.
nû êret an mir elliu wîp
und lât ze rehte mînen lîp.
sît hie, unz ich mîn reht geneme:
ir lâzet anders mich in scheme.'
89 daz lobete ir der werde man.
si nam urloup, dô vuor si dan.
si huop Kailet, der degen wert,
sunder schamel ûf ir phert
und gienc von ir hin wider în,
aldâ er sach die vriunde sîn.
er sprach ze Hardîze:
'iuwer swester Alîze
mir minne bôt, die nam ich dâ.
diu ist bestatet anderswâ
und werdeclîcher denne ze mir.
durch iuwer zuht lât zornes gir.
si hât der vürste Lemmekîn.
al sül si niht gekrœnet sîn,
si hât doch werdekeit bekant:
Hânouwe und Brâbant
ir dient und manec ritter guot.
kêrt mir ze grüezen iuwern muot,
lât mich in iuwern hulden sîn
und nemt hin wider dienest mîn.'
der künec von Gascôn dô sprach,

Digitized by Google

als im sîn manlîch ellen jach:
'iuwer rede was ie süeze.
swer iuch dar umme grüeze,
dem ir vil lasters hât getân,
der woldez doch durch vorhte lân.
mich vienc iuwer muomen sun.'
'der kan an niemen missetuon:
ir wert wol ledec von Gahmurete.
daz sol sîn mîn êrstiu bete.
swenne ir denne unbetwungen sît,
mîn dienst gelebet noch die zît,
daz ir mich zeinem vriunde nemt.
ir möht iuch nû wol hân verschemt.
swaz halt mir von iu geschiht,
mich enslüege doch iuwer swester niht.'
der rede si lachten über al.
dô wart getrüebet in der schal:
den wirt sîn triuwe mente,
daz er sich wider sente,
wan jâmer ist ein scharpher gart.
ir ieslîcher innen wart,
daz sîn lîp mit kummer ranc
und al sîn vreude was ze kranc.
dô zurnde sîner muomen sun,
er sprach: 'dû kanst unvuoge tuon.'
'nein, ich muoz bî riuwen sîn:
ich sene mich nâch der künegîn.
ich liez ze Patelamunt,
dâ von mir ist mîn herze wunt,
in reiner art ein süeze wîp.
ir werdiu kiusche mir den lîp
nâch ir minne jâmers mant.
si gap mir liute unde lant.
mich tuot vrou Belacâne
manlîcher vreuden âne:
ez ist doch vil manlich,
swer minnen wankes schamet sich.
der vrouwen huote mich ûf bant,
daz ich niht ritterschefte vant.

Digitized by Google

91 dô wânde ich, daz ritterschaft
mich næme von ungemüetes kraft.
der hân ich hie ein teil getân.
nû wænt manec ungewisser man,
daz mich ir swerze jagete dan:
die sach ich vür die sunnen an.
ir wîplîch prîs mir vüeget leit,
sist ein buckel ob der werdekeit.
einz undz ander muoz ich klagen:
ich sach mîns bruoder wâpen tragen
mit ûf kêrtem orte.'
'ouwê mir dirre worte!'
(daz mære wart dô jæmerlîch,
von wazzer wurden diu ougen rîch
dem werden Spânôle)
'ouwî, künegîn fôle,
durch dîne minne gap den lîp
Gâlôes, den elliu wîp
von herzen klagen solden
mit triuwen, ob si wolden,
daz ir site bræhte
lop, swâ mans gedæhte.
künegîn von Averre,
swie lützel dir daz werre,
den mâc ich doch durch dich verlôs,
der ritterlîchen ende kôs
von einer tjoste, diu in sluoc.
der dîn kleinœte truoc,
vürsten, die gesellen sîn,
tuont herzenlîche ir klagen schîn:
92 si habent ir schiltes breite
nâch jâmers geleite
zer erden gekêret,
grôz trûren si daz lêret.
alsus tuont si ritterschaft.
si sint verladen mit jâmers kraft,
sît Gâlôes, mîner muomen sun,
nâch minnen dienst niht solde tuon.'
dô er vernam des bruoder tôt,

Digitized by Google

daz was sîn ander herzenôt.
mit jâmer sprach er disiu wort:
'wie hât nû mînes ankers ort
in riuwe ergriffen landes habe!'
der wâpen tet er sich dô abe:
sîn riuwe im hertes kummers jach.
der helt mit wâren triuwen sprach:
'von Anschouwe Gâlôes
(vürbaz darf niemen vrâgen des,
ez enwart nie manlîcher zuht
geborn), der wâren milte vruht
ûz dînem herzen blüete
nû erbarmet mich dîn güete.'
er sprach ze Kailete:
'wie gehabet sich Schôete,
mîn muoter vreuden arme?'
'sô daz ez got erbarme.
dô ir erstarp Gandîn
und Gâlôes der bruoder dîn
und dô si dîn bî ir niht sach,
der tôt ouch ir daz herze brach.'
93 dô sprach der künec Hardîz:
'nû kêrt an manheit iuwern vlîz.
ob ir manheit kunnet tragen,
sô sult ir leit ze mâzen klagen.'
sîn kummer leider was ze grôz,
ein güsse im von den ougen vlôz.
er schuof den rittern ir gemach
und gienc, dâ er sîne kamern sach,
ein kleine gezelt von samît.
die naht er dolte jâmers zît.
als der ander tac erschein,
si wurden alle des enein,
die innern und daz ûzer her,
swer dâ mit strîteclîcher wer
wære, junc oder alt
oder blœde oder balt,
die ensolden tjostieren niht.
dô schein der mitte morgen lieht,

Digitized by Google

si wâren mit strîte sô verriben
und diu ors mit sporn alsô vertriben,
daz die vrechen ritterschaft
ie dennoch twanc der müede kraft.
diu künegîn reit dô selbe
nâch den werden hin ze velde
und brâhte die mit ir in die stat.
die besten si dort inne bat,
daz si zer Lêôplâne riten.
dô enwart ir bete niht vermiten.
si kômen, dâ man messe sanc
dem trûregen künege von Zazamanc.
94 als der bendiz wart getân,
dô kom vrou Herzeloide sân.
an Gahmuretes lîp si sprach:
si gerte, als ir diu volge jach.
dô sprach er: 'vrouwe, ich hân ein wîp,
diu ist mir lieber danne der lîp.
ob ich der âne wære,
dennoch wesse ich ein mære,
dâ mit ich iu enbræste gar,
næme iemen mînes rehtes war.'
si sprach: 'ir sult die mœrinne
lân durch mîne minne.
des toufes segen hât bezzer kraft.
nû ânet iuch der heidenschaft
und minnet mich nâch unser ê,
wan mirst nâch iuwer minne wê.
oder sol mir gein iu schade sîn
der Franzoiser künegîn,
der boten sprâchen süeziu wort?
si spilten ir mære unz an den ort.'
'jâ diust mîn wâriu vrouwe:
ich brâhte in Anschouwe
ir rât und mîner zühte site.
mir wont noch hiute ir helfe mite,
dâ von daz mich mîn vrouwe zôch,
die wîbes missewende ie vlôch.
wir wâren kinder beidiu dô

Digitized by Google

und doch ze sehen ein ander vrô.
diu küneginne Amphlîse
wont an wîplîchem prîse.
mir gap diu gehiure
von dem lande die besten stiure:
ich was dô ermer denne nuo.
dâ greif ich willeclîchen zuo.
zelt mich noch vür die armen.
ich solde iuch, vrouwe, erbarmen:
mir ist mîn werder bruoder tôt.
durch iuwer zuht lât mich âne nôt.
kêrt minne, dâ diu vreude sî,
wan mir wont niwan jâmer bî.'
'lât mich den lîp niht langer zern:
saget an, wâ mite welt ir iuch wern?'
'ich sage nâch iuwer vrâge ger.
ez wart ein turnei dâ her
gesprochen, des enwart hie niht.
manec geziuc mir des giht.'
'den hât ein vesperîe erlemt.
die vrechen sint sô hie gezemt,
daz der turnei dâ von verdarp.'
'iuwer stete wer ich warp
mit den, diez guot hie hânt getân.
ir sult mich nôtrede erlân:
ez tet hie manec ritter baz.
iuwer reht ist gein mir laz,
niwan iuwer gemeiner gruoz,
ob ich den von iu haben muoz.'
als mir diu âventiure saget,
dô nam der ritter und diu maget
einen rihtære über der vrouwen klage.
dô nâhetez dem mitten tage.
man sprach ein urteil zehant:
'swelh ritter helm hie ûf gebant,
der her nâch ritterschaft ist komen,
hât er den prîs hie genomen,
den sol diu küneginne hân.'
dar nâch diu volge wart getân.

Digitized by Google

dô sprach si: 'herre, nû sît ir mîn.
ich tuon iu dienst nâch hulden schîn
und vüege iu solher vreuden teil,
daz ir nâch jâmer werdet geil.'
er hete iedoch von jâmer pîn.
dô was des aberellen schîn
zegangen, dar nâch komen was
kurz kleine grüene gras.
daz velt was gar vergrüenet,
daz blœdiu herzen küenet
und in gît hôchgemüete.
vil boume stuont in blüete
von dem süezen luft des meien.
sîn art von der feien
muoste minnen oder minne gern.
des wolde in vriundîn dâ gewern.
an vroun Herzeloiden er dô sach,
sîn süezer munt mit zühten sprach:
'vrouwe, sol ich mit iu genesen,
sô lât mich âne huote wesen:
wan verlæt mich immer jâmers kraft,
sô tæte ich gerne ritterschaft.
lât ir niht turnieren mich,
sô kan ich noch den alten slich,
97 als dô ich mînem wîbe entran,
die ich ouch mit ritterschaft gewan.
dô si mich ûf von strîte bant,
ich liez ir liute unde lant.'
si sprach: 'herre, nû nemt iu selbe ein zil:
ich lâze iu iuwers willen vil.'
'ich wil vrumen noch vil der sper enzwei.
aller mânedgelîch ein turnei,
des sult ir, vrouwe, ruochen,
daz ich den müeze suochen.'
diz lobete si, wart mir gesaget:
er emphienc diu lant und ouch die maget.
disiu drîu juncherrelîn
Amphlîsen der künegîn
hie stuonden und ir kappelân,

Digitized by Google

dâ volge und urteil wart getân.
aldâ erz hôrte unde sach,
heimlîche er Gahmureten sprach:
'man tet mîner vrouwen kunt,
daz ir vor Patelamunt
den hœsten prîs behieltet
und dâ zweier krône wieltet.
si hât ouch lant unde muot
und gît iu lîp unde guot.'
'dô si mir gap die ritterschaft,
dô muoste ich nâch der ordens kraft,
als mir des schildes ammet saget,
dâ bî belîben unverzaget.
wan daz ich schilt von ir gewan,
ez wære noch anders ungetân.
98 ich wære des trûrec oder geil,
mich behabet hie ritters urteil.
vart wider, saget ir dienest mîn:
ich stül iedoch ir ritter sîn,
ob mir alle krône wæren bereit.
ich hân nâch ir mîn hœste leit.'
er bôt in sîne grôze habe:
sîner gebe tâten si sich abe.
die boten vuoren ze lande
gar âne ir vrouwen schande.
si engerten urloubes niht,
als lîhte in zorne noch geschiht.
ir knappen vürsten, disiu kint
wâren von weinen vil nâch blint.
die den schilt verkêrt dâ hânt getragen,
den begunde ir vriunt ze velde sagen:
'vrou Herzeloide diu künegîn,
diu hât behabet den Anschevîn.'
'wer was von Anschouwe dâ?
unser herre ist leider anderswâ,
durch ritters prîs zen Sarrazîn.
daz ist nû unser hœster pîn.'
'der hie den prîs hât bezalt
und sô manegen ritter abe gevalt

Digitized by Google

und der sô stach unde sluoc
und der den tiuren anker truoc
ûf dem helme lieht gesteinet,
daz ist, den ir dâ meinet.
mir saget der künec Kailet,
der Anschevîn wære Gahmuret.
dem ist hie wol gelungen.'
nâch den orsen si dô sprungen,
ir wât wart von den ougen naz.
dô si kômen, dâ ir herre saz,
si emphiengen in, er emphienc ouch sie.
vreude und jâmer daz was hie.
dô kuste er die getriuwen.
er sprach: 'iuch ensol niht riuwen
zunmâzer wîs der bruoder mîn.
ich mac iuch wol ergetzen sîn:
kêrt ûf den schilt nâch sîner art.
gehabet iuch an der vreuden vart:
ich sol mîns vater wâpen tragen.
sîn lant mîn anker hât beslagen.
der anker ist ein recken zil:
den trage und neme nû, swer der wil.
ich muoz nû lebelîche
gebâren: ich bin rîche.
wan solde ich volkes herre sîn,
den tæte wê der jâmer mîn.
vrou Herzeloide, helfet mir,
daz wir biten, ich und ir,
künege und vürsten, die hie sîn,
daz si durch den dienest mîn
belîben, unz ir mich gewert,
des minnen werc zer minnen gert.'
die bete warp ir beider munt,
die werden lobetenz sâ zestunt.
ieslîcher vuor an sîn gemach.
diu künegîn zir vriunde sprach:
'nû habet iuch an mîne phlege.'
si wîste in heimlîche wege.
[sîner geste phlac man wol ze vromen,

Digitized by Google

swar halt ir wirt wære komen.]
daz gesinde wart gemeine:
doch vuor er dan al eine,
wan zwei juncherrelîn.
juncvrouwen und diu künegîn
in vuorten, dâ er vreude vant
und al sîn trûren gar verswant.
enschumphieret wart sîn riuwe
und sîn hôchgemüete al niuwe:
daz muoste iedoch bî liebe sîn.
vrou Herzeloide diu künegîn
ir magetuoms dâ âne wart.
die munde wâren ungespart:
die begunden si mit küssen zern
und dem jâmer von den vreuden wern.
dar nâch er eine zuht begienc:
si wurden ledec, die er dâ vienc.
Hardîzen und Kailet,
seht, die versuonde Gahmuret.
dâ ergienc ein solhiu hôchgezît,
swer der hât gelîchet sît,
des hant iedoch gewaldes phlac.
Gahmuret sich des bewac,
sîn habe was vil ungespart.
arâbesch golt geteilet wart
armen rittern al gemeine
und den künegen edel gesteine
101 teilte Gahmuretes hant
und ouch swaz er dâ vürsten vant.
[dâ wart daz varnde volc vil geil,
die emphiengen rîcher gâbe teil.]
lât si rîten, swer dâ geste sîn:
den gap urloup der Anschevîn.
daz pantel, daz sîn vater truoc,
von zobele ûf sînen schilt man sluoc.
al kleine wîz sîdîn
ein hemde der künegîn,
als ez ruorte ir blôzer lîp,
diu nû worden was sîn wîp,

Digitized by Google

daz was sîns halsberges dach.
ahzeheniu man durchstochen sach
und mit swerten gar zehouwen,
ê er schiede von der vrouwen.
daz legete ouch si an blôze hût,
sô von ritterschefte kom ir trût,
der manegen schilt vil dürkel stach.
ir zweier minne man triuwen jach.
er hete werdekeit genuoc,
dô in sîn manlîch ellen truoc
hin über gein der herte.
mich jâmert sîner verte.
im kom diu wâre botschaft,
sîn herre der bâruc wære mit kraft
überriten von den Babilôn:
einer hiez Ipomidôn,
der ander Pompêjus.
den nennet diu âventiure alsus,
102 daz was ein stolz werder man,
niht der von Rôme entran
Jûliuse dâ bevor.
der künec Nabuchodonosor
sîner muoter bruoder was,
der an trügelîchen buochen las,
er solde selbe sîn ein got.
daz wære nû der liute spot.
ir lîp, ir guot was ungespart.
die gebruoder wâren von hôher art,
von Nînus, der gewaldes phlac,
ê würde gestiftet Baldac
(der selbe stifte ouch Nînivê):
in tet schade und laster wê.
der jach der bâruc zurborn.
des wart gewunnen und verlorn
genuoc ze beiden sîten:
man sach dâ helde strîten.
dô schiffete er sich über mer
und vant den bâruc mit wer.
mit vreuden er emphangen wart,

Digitized by Google

swie mich jâmer sîner vart.

Waz dâ geschæhe, wiez dort ergê,
gewin und vlust, wie daz gestê,
des enweiz vrou Herzeloide niht.
diu was alsô diu sunne lieht
und hete minneclîchen lîp.
rîcheit bî tugende phlac daz wîp
und vreuden mêre denne ze vil.
si was gar ob dem wunsches zil.
103 si kêrte ir herze an guote kunst:
des bejagete si der werlde gunst.
[vrou Herzeloide diu künegin,
ir site an lobe vant gewin,]
ir kiusche was vür prîs erkant,
küneginne über driu lant:
Wâleis und Anschouwe,
dar über was si vrouwe,
si truoc ouch krône ze Norgâls
in der houbetstat ze Kingrivâls.
ir was ouch wol sô liep ir man,
ob ie kein vrouwe mêr gewan
sô werden vriunt, waz war ir daz?
si mohtez lâzen âne haz.
dô er ûze beleip ein halbez jâr,
sîns komens warte si vür wâr:
daz wart ir lîpgedinge.
dô brast ir vreuden klinge
mitten in dem hefte enzwei.
ouwê unde heiâ hei,
daz güete alsolhen kummer treget
und immer triuwe jâmer reget!
alsus vert diu mennischeit:
hiute vreude, morgen leit.
diu vrouwe um einen mitten tac
eins angestlîchen slâfes phlac:
ir kom ein vorhtlîcher schric.
si dûhte, wie ein sternblic
si gein den lüften vuorte,

Digitized by Google

dâ si mit kreften ruorte
manec viurîn donerstrâle.
die vlugen al zemâle
gein ir: dô sungelte unde sanc
von genstern ir zŏphe lanc.
mit krache gap der doner duz,
brinnendege zeher was sîn guz.
ir lîp si dâ nâch wider vant,
dô zucte ein grîfe ir zeswen hant.
daz wart ir verkêrt hie mite:
si dûhte wunderlîcher site,
wie si wære eins wurmes amme,
der sît zevuorte ir wamme,
und wie ein trache ir brüste süge
und daz der gâhes von ir vlüge,
sô daz si in nimmer mêr gesach.
daz herze er ir ûz dem lîbe brach.
die vorhte muosten ir ougen sehen:
ez ist selten wîbe mêr geschehen
in slâfe kummer dem gelîch.
dâ vor was si ritterlîch:
ach wênec, daz wirt verkêret gar.
si wirt nâch jâmer nû gevar.
ir schade wirt lanc unde breit,
ir nâhent komendiu herzenleit.
diu vrouwe dô begunde,
daz si dâ vor niht kunde,
beidiu zabeln unde wuofen,
in slâfe lûte ruofen.
vil juncvrouwen sâzen hie,
die sprungen dar und wacten sie.
dô kom geriten Tampanîs,
ir mannes meisterknappe wîs,
und kleiner juncherren vil.
dâ gienc ez ûz der vreuden zil:
die sageten klagende ir herren tôt.
des kom vrou Herzeloide in nôt,
si viel hin unversunnen.
die ritter sprâchen: 'wiest gewunnen



Digitized by Google

mîn herre in sînem harnas,
sô wol gewâpent sô er was?'
swie den knappen jâmer jagete,
den helden er doch sagete:
'mînen herren lebens lenge vlôch.
sîn hersenier von im er zôch:
des twanc in starkiu hitze.
gunêrtiu heidensch witze
hât uns verstoln den helt guot.
ein ritter hete bockes bluot
genomen in ein langez glas.
daz sluoc er an den adamas:
dô wart er weicher danne ein swamp.
den man noch mâlet vür daz lamp
und ouch daz kriuze in sîne klân,
den erbarme, daz dâ wart getân.
dô si mit scharn zein ander riten,
âvoi, wie dâ wart gestriten!'
des bâruckes ritterschaft
sich werte wol mit ellens kraft
vor Baldac ûf dem gevilde.
durchstochen wart vil schilde,
106 dâ si zein ander gâhten.
die poinder sich dâ vlâhten,
sich wurren die banier:
dâ viel manec degen fier.
aldâ worhte mînes herren hant,
dâ von ir aller prîs verswant.
dô kom gevarn Ipomidôn.
mit tôde er mînem herren lôn
gap, daz er in nider stach,
dâz manec tûsent ritter sach
vor Alexandrîe.
mîn herre valsches vrîe
gein dem künege kêrte.
des tjost in sterben lêrte,
sînen helm versneit: des spers ort
durch sîn houbet wart gebort,
daz man den trunzûn drinne vant.

Digitized by Google

iedoch gesaz der wîgant,
al teude er ûz dem strîte reit
ûf eine plâne, diu was breit.
über in kom sîn kappelân.
er sprach mit kurzen worten sân
sîne bîhte und sande her
diz hemde und daz selbe sper,
daz in von uns gescheiden hât.
er starp âne alle missetât.
juncherren und die knappen sîn
bevalh er der künegîn.
er wart geleget ze Baldac.
diu koste den bâruc ringe wac:
107 mit golde wart gehêret,
grôz rîcheit dran gekêret
mit edelem gesteine,
dâ inne liget der reine.
gebalsemt wart sîn junger rê.
vor jâmer wart vil liuten wê.
ein tiure rubîn ist der stein
ob sînem grabe, dâ durch er schein.
uns wart gevolget hie mite:
ein kriuze nâch der marter site,
als uns Kristes tôt lôste,
liez man stôzen im ze trôste
ze scherm der sêle überz grap.
der bâruc die koste gap:
ez was ein tiure smârât.
wir tâtenz âne der heiden rât:
ir orden kan niht kriuzes phlegen,
als Kristes tôt uns liez den segen.
ez betent heiden sunder spot
an in als an ir werden got,
niht durch des kriuzes êre
noch durch des toufes lêre,
der zem urteillîchen ende
uns lœsen sol gebende.
diu manlîche triuwe sîn
gît im ze himele liehten schîn



Digitized by Google

und ouch sîn riuwec bîhte.
der valsch was an im sîhte.
in sînen helm, den adamas,
ein epitafium ergraben was,
108 versigelt ûfz kriuze ob dem grabe.
sus sagent die buochstabe:
'durch disen helm ein tjoste sluoc
den werden, der ellen truoc.
Gahmuret was er genant,
gewaldec künec über driu lant.
ieglîchez im der krône jach,
dâ giengen rîche vürsten nâch.
er was von Anschouwe erborn
und hât vor Baldac verlorn
den lîp durch den bâruc.
sîn prîs gap sô hôhen ruc,
niemen reichet an sîn zil.
swâ man noch ritter prüeven wil,
er ist von muoter ungeborn,
zuo dem sîn ellen habe gesworn,
ich meine der schildes ammet hât.
helfe und manlîchen rât
gap er mit stæte vriunden sîn,
er leit durch wîp vil scharphen pîn.
er truoc den touf und kristen ê:
sîn tôt tet Sarrazînen wê
sunder liegen, daz ist wâr.
sîner zît versunnenlîchiu jâr
sîn ellen sô nâch prîse warp.
mit ritterlîchem prîse er starp:
er hete der valscheit an gesiget.
nû wünscht im heiles, der hie liget."
diz was, alsô der knappe jach.
Wâleise man vil weinen sach:
109 die muosten wol von schulden klagen.
diu vrouwe hete getragen
ein kint, daz in ir lîbe stiez,
die man âne helfe ligen liez.
ahzehen wochen hete gelebet,

Digitized by Google

des muoter mit dem tôde strebet,
vrou Herzeloide diu künegin.
die andern heten kranken sin,
daz si niht hulfen dem wîbe,
wan diu truoc in ir lîbe,
der aller ritter bluome wirt,
ob in ein sterben hie verbirt.
dô kom ein altwîser man
durch klage über die vrouwen sân,
dâ diu mit dem tôde ranc.
die zene er ir von ein ander twanc:
man gôz ir wazzer in den munt.
aldâ wart ir versinnen kunt.
si sprach: 'ouwê, war kom mîn trût?'
diu vrouwe in klagete über lût:
'mînes herzen vreude breit
was Gahmuretes werdekeit.
daz nam mir sîn vrechiu ger.
ich was vil junger danne er
und bin sîn muoter und sîn wîp:
ich trage alhie doch sînen lîp
und sînes verhes sâmen,
den gâben unde nâmen
unser zweier minne.
hât got getriuwe sinne,
110 sô lâze erz mir ze vrühte komen.
ich hân doch schaden ze vil genomen
an mînem stolzen werden man.
wie hât der tôt ze mir getân!
er emphienc nie wîbes minnen teil,
er enwære al ir vreuden geil:
in müete wîbes riuwe.
daz riet sîn manlîch triuwe,
wande er was valsches lære.'
nû hœrt ein ander mære,
waz diu vrouwe dô begienc.
kint und bûch si zir gevienc
mit armen und mit henden.
si sprach: 'mir sol got senden

Digitized by Google

die werden vruht von Gahmurete.
daz ist mînes herzen bete.
got wende mich sô tummer nôt:
daz wære Gahmuretes ander tôt,
ob ich mich selben slüege,
die wîle ich bî mir trüege,
daz ich von sîner minne emphienc,
der mannes triuwe an mir begienc.'
diu vrouwe enruochte, wer daz sach:
daz hemde von der brust si brach.
ir brüste linde unde wîz,
dar an kêrte si ir vlîz:
si dructe si an ir rôten munt.
si tet wîplîche vuore kunt.
alsus sprach diu wîse:
'dû bist kaste eins kindes spîse.
111 die hât ez vor im her gesant,
sît ichz lebendec in dem lîbe vant.'
diu vrouwe ir willen dar an sach,
daz diu spîse was ir herzen dach,
diu milch in ir tüttelîn:
die dructe drûz diu künegîn.
si sprach: 'dû bist von triuwen komen.
hete ich des toufes niht genomen,
dû wæres wol mîns toufes zil.
ich sol mich begiezen vil
mit dir und mit den ougen
offenlîch und tougen,
wande ich wil Gahmureten klagen.'
diu vrouwe hiez dar nâher tragen
ein hemde nâch bluote var,
dar inne ans bâruckes schar
Gahmuret den lîp verlôs,
der werlîchen ende kôs
mit rehter manlîcher ger.
diu vrouwe vrâcte ouch nâch dem sper,
daz Gahmurete gap den rê.
Ipomidôn von Nînivê
gap alsus werlîchen lôn,

Digitized by Google

der stolze werde Babilôn:
daz hemde ein hader was von slegen.
diu vrouwe woldez an sich legen,
als si dâ vor hete getân,
sô von ritterschefte kom ir man:
dô nâmen siz ir ûzer hant.
die besten über al daz lant
112 bestatten sper und ouch daz bluot
ze münster, sô man die tôten tuot.
in Gahmuretes lande
man jâmer dô bekande.
dannen über den vierzehenden tac
diu vrouwe eins kindelîns gelac,
eins suns, der solher lide was,
daz si vil kûme dran genas.
hiest der âventiure wurf gespilt
und ir bogen ist gezilt,
wande er ist alrêst geborn,
dem diz mære wart erkorn.
sîns vater vreude und des nôt,
beidiu sîn leben und sîn tôt,
des habet ir wol ein teil vernomen.
nû wizzet, wâ von iu sî komen
dises mæres sachewalte
und wie man den behalte.
man barc in vor ritterschaft,
ê er kœme an sîner witze kraft.
dô diu künegîn sich versan
und ir kindelîn wider zir gewan,
si und ander vrouwen
begunden allenthalben schouwen
zwischen den beinen sîn visellîn.
er muoste vil getriutet sîn,
dô er hete manlîchiu lit.
er wart mit swerten sît ein smit,
vil viures er von helmen sluoc:
sîn herze manlîch ellen truoc.
113 die künegîn des geluste,
daz si in vil dicke kuste.

Digitized by Google

si sprach hin zim in allen vlîz:
'bon fîz, scher fîz, bêâ fîz!'
diu künegîn nam dô sunder twâl
diu rôten velwelohten mâl,
ich meine ir tüttelînes grenselîn:
daz schoup si im in sîn vlenselîn.
selbe was sîn amme,
diu in truoc in ir wamme:
an ir brüste si in zôch.
die wîbes missewende vlôch,
si dûhte, si hete Gahmureten
wider an ir arm erbeten.
[si kêrte sich niht an lôsheit:
diemuot was ir bereit.]
vrou Herzeloide sprach mit sinne:
'diu hœste küneginne
Jêsus ir brüste bôt,
der sît durch uns vil scharphen tôt
an dem kriuze menneschlîche emphienc
und sîne triuwe an uns begienc.'
swes lîp sîn zürnen ringet,
des sêle unsanfte dinget,
swie kiusche er sî und wære.
des weiz ich wâriu mære,
sich begôz des landes vrouwe
mit ir herzen jâmers touwe:
ir ougen regenden ûf den knaben.
si kunde wîbes triuwe haben:
114 beidiu siufzen unde lachen
kunde ir munt vil wol gemachen.
si vreute sich ir suns geburt:
ir schimph ertranc in riuwen vurt.

Swer nû wîben sprichet baz,
deiswâr, daz lâze ich âne haz:
ich vriesche gerne ir vreude breit.
wan einer bin ich unbereit
dienstlîcher triuwe:
mîn zorn ist immer niuwe

Digitized by Google

gein ir, sît ich si an wanke sach.
ich bin Wolfram von Eschenbach
und kan ein teil mit sange
und bin ein habendiu zange
mînen zorn gein einem wîbe:
diu hât mînem lîbe
erboten solhe missetât,
ich enhân si hazzens keinen rât.
dar um hânt mîn die andern haz.
ouwê, war umme tuont si daz?
alein sî mir ir hazzen leit,
ez ist iedoch ir wîpheit,
sît ich mich versprochen hân
und an mir selben missetân,
daz lîhte nimmer mêr geschiht.
iedoch ensuln si sich vergâhen niht
mit hurte an mîn hâmît:
si vindent werlîchen strît.
ich enhân des niht vergezzen,
ich enkünne wol gemezzen
beide ir gebære und ir site.
swelhem wîbe volget kiusche mite,
der lobes kemphe wil ich sîn:
mir ist von herzen leit ir pîn.
sîn lop hinket an dem spat,
swer allen vrouwen sprichet mat
durch sîn eines vrouwen.
swelhiu mîn reht wil schouwen,
beidiu sehen und hœren,
die ensol ich niht betœren:
schildes ammet ist mîn art.
swâ mîn ellen sî gespart,
swelhiu mich minnet umme sanc,
sô dunket mich ir witze kranc.
ob ich guotes wîbes minne ger,
mac ich mit schilde und ouch mit sper
verdienen niht ir minne solt,
al dar nâch sî si mir holt.
vil hôhes topels er doch spilt,

Digitized by Google

der an ritterschaft nâch minnen zilt.
hetenz wîp niht vür ein smeichen,
ich solde iu vürbaz reichen
an disem mære unkundiu wort,
ich spræche iu die âventiure vort.
swer des von mir geruoche,
der enzel si ze keinem buoche:
ich enkan deheinen buochstap.
dâ nement genuoge ir urhap:
disiu âventiure
vert âne der buoche stiure.
116 ê man si hete vür ein buoch,
ich wære ê nacket âne tuoch,
sô ich in dem bade sæze,
ob ich des questen niht vergæze.

Digitized by Google

# III.

Ez machet trûrec mir den lîp,
daz alsô manegiu heizet wîp.
ir stimme sint gelîche hel:
genuoge sint gein valsche snel,
etslîche valsches lære.
sus teilent sich diu mære.
daz die gelîche sint genamt,
des hât mîn herze sich geschamt.
wîpheit, dîn ordenlîcher site,
dem vert und vuor ie triuwe mite.

Genuoge sprechent, armuot,
daz diu sî ze nihte guot.
swer die durch triuwe lîdet,
helleviur die sêle mîdet.
die dolte ein wîp durch triuwe:
des wart ir gâbe niuwe
ze himele mit endelôser gebe.
ich wæne, ir nû vil wênec lebe,
die junc der erden rîchtuom
liezen durch des himeles ruom:
ich erkenne ir nehein.
man und wîp mir sint al ein:
die mîdentz al gelîche.
vrou Herzeloîde diu rîche
ir drîer lande wart ein gast:
si truoc der vreuden mangels last.

Digitized by Google

117 der valsch an ir sô gar verswant,
ouge noch ôre in nie dâ vant.
ein nebel was ir diu sunne.
si vlôch der werlde wunne,
ir was gelîch naht und der tac:
ir herze niht wan jâmers phlac.
sich zôch diu vrouwe jâmers balt
ûz ir lande in einen walt,
zer waste in Soltâne,
niht durch bluomen ûf die plâne.
ir herzen jâmer was sô ganz,
si enkêrte sich an keinen kranz,
er wære rôt oder val.
si brâhte dar durch vlühtesal
des werden Gahmuretes kint.
liute, die bî ir dâ sint,
müezen bûwen unde riuten.
si kunde wol getriuten
ir sun: ê daz sich der versan,
ir volc si gar vür sich gewan,
ez wære man oder wîp.
den gebôt si allen an den lîp,
daz si immer ritters würden lût,
'wan vriesche daz mîns herzen trût,
welh ritters leben wære,
daz würde mir vil swære.
nû habet iuch an der witze kraft
und helt in alle ritterschaft.'
der site vuor angestlîche vart.
der knappe alsus geborgen wart
118 zer waste in Soltâne erzogen,
an künecliîcher vuore betrogen,
ez enmöhte an einem site sîn:
bogen unde bölzelîn
die sneit er mit sîn selbes hant
und schôz vil vogele, die er vant.
swenne aber er den vogel erschôz,
des schal von sange ê was sô grôz,
sô weinde er unde roufte sich,

Digitized by Google

an sîn hâr kêrte er gerich.
sîn lîp was klâr unde fier:
ûf dem plân an dem rivier
twuoc er sich alle morgen.
er enkunde niht gesorgen,
ez enwære ob im der vogelsanc.
diu süeze in sîn herze dranc:
daz erstracte im sîniu brüstelîn.
al weinde er lief zer künegîn.
sô sprach si: 'wer hât dir getân?
dû wære hin ûz ûf den plân.'
er enkunde ir gesagen niht,
als kinden lîhte noch geschiht.
dem mære gienc si lange nâch.
eins tages si in kaphen sach
ûf die boume nâch der vogele schal.
si wart wol innen, daz zeswal
von der stimme ir kindes brust.
des twanc in art und sîn gelust.
vrou Herzeloide kêrte ir haz
an die vogele, si enwesse um waz:
119 si wolde ir schal verkrenken.
ir bûliute und ir enken
die hiez si vaste gâhen,
vogele würgen unde vâhen.
die vogele wâren baz geriten:
etslîches sterben wart vermiten,
der beleip dâ lebendec ein teil,
die sît mit sange wurden geil.
der knappe sprach zer künegîn:
'waz wîzet man den vogelîn?'
er gerte in vrides sâ zestunt.
sîn muoter kuste in an den munt.
diu sprach: 'wes wende ich sîn gebot,
der doch ist der hœste got?
suln vogele durch mich vreude lân?'
der knappe sprach zer muoter sân:
'ouwê, muoter, waz ist got?'
'sun, ich sage dirz âne spot:

Digitized by Google

er ist noch liehter denne der tac.
der antlitzes sich bewac
nâch menschen antlitze,
sun, merke eine witze
und vlêhe in um dîne nôt:
sîn triuwe der werlde ie helfe bôt.
sô heizet einer der helle wirt:
der ist swarz, untriuwe in niht verbirt.
von dem kêre dîne gedanke
und ouch von zwîvels wanke.'
sîn muoter underschiet im gar
daz vinster und daz lieht gevar.
120 dar nâch sîn snelheit verre spranc.
er lernte den gabilôtes swanc,
dâ mit er manegen hirz erschôz,
des sîn muoter und ir volc genôz.
ez wære æber oder snê,
dem wilde tet sîn schiezen wê.
nû hœret vremdiu mære:
swenne er schôz daz swære,
des wære ein mûl geladen genuoc,
als unzeworht hin heime erz truoc.
eins tages gienc er den weideganc
an einer halden, diu was lanc.
er brach durch blates stimme ein zwîc.
dâ nâhen bî im gienc ein stîc,
dâ hôrte er schal von huofslegen:
sîn gabilôt begunde er wegen.
dô sprach er: 'waz hân ich vernomen?
wan wolde et nû der tiuvel komen
mit grimme zorneclîche!
den bestüende ich sicherlîche.
mîn muoter vreisen von im saget:
ich wæne, ir ellen sî verzaget.'
alsus stuont er in strîtes ger.
nû seht, dort kom geschûftet her
ritter nâch wunsche var,
von vuoze ûf gewâpent gar.
der knappe wânde sunder spot,

Digitized by Google

daz ieslîcher wære ein got.
dô stuont ouch er niht langer hie,
in den phat viel er ûf sîniu knie.
121 lûte rief der knappe sân:
'hilf, got! dû maht wol helfe hân.'
der vorder zornes sich bewac,
dô der knappe in dem phade lac:
'dirre tœrsche Wâleise
unsich wendet gâher reise.'
ein prîs, den wir Beier tragen,
muoz ich von Wâleisen sagen:
die sint tœrscher denne beiersch her
und doch bî manlîcher wer.
swer in den zwein landen wirt,
gevuoge ein wunder an im birt.
dô kom geleischieret
und wol gezimieret
ein ritter, dem was harte gâch.
er reit in strîteclîchen nâch,
die verre wâren von im komen:
zwêne ritter heten im genomen
eine vrouwen in sînem lande.
den helt ez dûhte schande:
in mûete der juncvrouwen leit,
diu jæmerlîche vor in reit.
dise drî wâren sîne man.
er reit ein schœne kastelân,
sîns schiltes was vil wênec ganz.
er hiez Karnahkarnanz
leh cons Ulterlec.
er sprach: 'wer irret uns den wec?'
sus vuor er zuo dem knappen sân.
den dûhte er als ein got getân:
122 er enhete ê sô liehtes niht erkant.
ûf dem touwe der wâpenroc erwant,
mit guldîn schellen kleine
vor iewederm beine
wâren die stegereife erklenget
und ze rehter mâze erlenget,

Digitized by Google

sîn zeswer arm von schellen klanc.
swar er den bôt oder swanc,
der was durch swertslege sô hel:
der helt was gein prîse snel.
sus vuor der vürste rîche,
gezimieret wünneclîche.
aller manne schœne ein bluomen kranz
den vrâcte Karnahkarnanz:
'juncherre, sâht ir vür iuch varn
zwêne ritter, die sich niht bewarn
kunnen an ritterlîcher zunft?
si ringent mit der nôtnunft
und sint an werdekeit verzaget:
si vüerent roubes eine maget.'
der knappe wânde, swaz er sprach,
ez wære got, als im verjach
vrou Herzeloide diu künegîn,
dô si im underschiet den liehten schîn.
dô rief er lûte sunder spot:
'nû hilf mir, helferîcher got!'
vil dicke viel an sîn gebet
fil li roi Gahmuret.
der vürste sprach: 'ich bin niht got,
ich leiste aber gerne sîn gebot.
123 dû maht hie vier ritter sehen,
ob dû ze rehte kundest spehen.'
der knappe vrâcte vürbaz:
'dû nennest ritter: waz ist daz?
hâstû niht gotlîcher kraft,
sô sage mir, wer gît ritterschaft?'
'daz tuot der künec Artûs.
juncherre, komt ir in des hûs,
der bringet iuch an ritters namen,
daz irs iuch nimmer durfet schamen.
ir muget wol sîn von ritters art.'
von den helden er geschouwet wart:
dô lac diu gotes gunst an im.
von der âventiure ich daz nim,
diu mich mit wârheit des beschiet:

Digitized by Google

nie mannes varwe baz geriet
vor im sît Adâmes zît.
des wart sîn lop von wîben wît.
aber sprach der knappe sân,
dâ von ein lachen wart getân:
'ei ritter got, waz mahtû sîn?
dû hâs sus manec vingerlîn
an dînen lîp gebunden
dort oben und hie unden.'
aldâ begreif des knappen hant,
swaz er îsers an dem vürsten vant.
des harnasch begunde er schouwen:
'mîner muoter juncvrouwen
ir vingerlîn an snüeren tragent,
die niht sus an ein ander ragent.'
124 der knappe sprach durch sînen muot
zem vürsten: 'war zuo ist diz guot,
daz dich sô wol kan schicken?
ich enmac es niht abe gezwicken.'
der vürste im zeicte sâ sîn swert:
'nû sich, swer an mich strîtes gert,
des selben wer ich mich mit slegen:
vür die sîne muoz ich an mich legen
und vür den schuz und vür den stich
muoz ich alsus wâpen mich.'
aber sprach der knappe snel:
'ob die hirze trüegen sus ir vel,
sô enverwunte ir niht mîn gabilôt.
der vellet maneger von mir tôt.'
die ritter zurnden, daz er hielt
bî dem knappen, der vil tumpheit wielt.
der vürste sprach: 'got hüete dîn!
ouwî, wan wære dîn schœne mîn!
dir hete got den wunsch gegeben,
ob dû mit witzen soldes leben.
diu gotes kraft dir virre leit!'
die sîne und ouch er selbe reit
und gâhten harte balde
zeinem velde in dem walde.



Digitized by Google

dâ vant der gevüege
vrou Herzeloiden phlüege
(ir volke leider nie geschach),
die er balde eren sach:
si begunden sæn, dar nâch egen,
ir garte ob starken ohsen wegen.
der vürste in guoten morgen bôt
und vrâcte, ob si sæhen nôt
eine juncvrouwen lîden.
si enkunden niht vermîden,
swes er vrâcte, daz wart gesaget.
'zwêne ritter und ein maget
dâ riten hiute morgen.
diu vrouwe vuor mit sorgen,
mit sporn si vaste ruorten.'
die die juncvrouwen vuorten,
ez was Meljakanz,
den ergâhte Karnahkarnanz:
mit strîte er im die vrouwen nam.
diu was dâ vor an vreuden lam.
si hiez Imâne
von der Bêâfontâne.
die bûliute verzageten.
dô die helde vür si jageten,
si sprâchen: 'wiest uns sus geschehen?
hât unser juncherre ersehen
an disen rittern helme schart,
sô enhân wir uns niht wol bewart.
wir suln der küneginne haz
von schulden hœren umme daz,
wande er mit uns dâ her lief,
hiute morgen, dô si dannoch slief.'
der knappe enruochte ouch, wer dô schôz
die hirze kleine unde grôz:
er huop sich gein der muoter wider
und sagete ir mære. dô viel si nider:
sîner worte si sô sêre erschrac,
daz si unversunnen vor im lac.
dô diu küneginne

Digitized by Google

wider kom zir sinne,
swie si dâ vor wære verzaget,
dô sprach si: 'sun, wer hât gesaget
dir von ritters orden?
wâ bistûs innen worden?'
'muoter, ich sach vier man
noch liehter danne got getân:
die sageten mir von ritterschaft.
Artûs küneclîchiu kraft
sol mich nâch ritters êren
an schildes ammet kêren.'
sich huop ein niuwer jâmer hie.
diu vrouwe enwesse rehte wie,
daz si ir den list erdæhte
und in von dem willen bræhte.
der knappe tump unde wert
iesch von der muoter dicke ein phert.
daz begunde si in ir herzen klagen.
si dâhte: 'ich enwil im niht versagen,
ez muoz aber vil bœse sîn.'
dô gedâhte mêr diu künegîn:
'der liute vil bî spotte sint.
tôren kleider sol mîn kint
ob sînem liehten lîbe tragen.
wirt er geroufet und geslagen,
sô kumt er mir her wider wol.'
ouwê der jæmerlîchen dol!
127 diu vrouwe nam ein sactuoch,
si sneit im hemde unde bruoch,
daz doch an einem stücke erschein,
unz enmitten an sîn blankez bein:
daz wart vür tôren kleit erkant.
eine gugeln man obene drûfe vant.
al vrisch rûch kelberîn
von einer hût zwei ribalîn
nâch sînen beinen wart gesniten.
dâ wart grôz jâmer niht vermiten.
diu künegîn was alsô bedâht,
si bat belîben in die naht:



Digitized by Google

'dû ensolt niht hinnen kêren,
ich wil dich liste ê lêren.
an ungebanten strâzen
soltû tunkel vürte lâzen:
die sîhte unde lûter sîn,
dâ soltû al balde rîten în.
dû solt dich site nieten,
der werlde grüezen bieten.
ob dich ein grâ wîse man
zuht wil lêren, als er wol kan,
dem soltû gerne volgen
und wis im niht erbolgen.
sun, lâ dir bevolhen sîn,
swâ dû guotes wîbes vingerlîn
müges erwerben und ir gruoz,
daz nim: ez tuot dir kummers buoz.
dû solt zir kusse gâhen
und ir lîp vaste ummevâhen:
128 daz gît gelücke und hôhen muot,
ob si kiusche ist unde guot.
dû solt ouch wizzen, sun mîn,
der stolze küene Lehelîn
dînen vürsten abe ervaht zwei lant,
diu solden dienen dîner hant,
Wâleis und Norgâls.
ein dîn vürste Turkentâls
den tôt von sîner hende emphienc:
dîn volc er sluoc unde vienc.'
'diz riche ich, muoter: ruocht es got,
in verwundet noch mîn gabilôt.'
des morgens, dô der tac erschein,
der knappe balde wart enein,
im was gein Artûse gâch.
vrou Herzeloide in kuste und lief im nâch.
der werlde riuwe aldâ geschach:
dô si ir sun niht langer sach
(der reit enwec: wemst deste baz?),
dô viel diu vrouwe valsches laz
ûf die erde, aldâ si jâmer sneit,

Digitized by Google

sô daz si ein sterben niht vermeit.
ir vil getriulîcher tôt
der vrouwen wert die hellenôt.
ô wol si, daz si muoter wart!
sus vuor die lônes bernden vart
ein wurzel der güete
und ein stam der diemüete.
ouwê, daz wir nû niht enhân
ir sippe unz an den eilften spân!
129 des wirt gevelschet manec lîp.
doch solden nû getriuwiu wîp
heiles wünschen disem knaben,
der sich hie von ir hât erhaben.
dô reit der knappe wol getân
gein dem fôreist in Briziljân.
er kom an einen bach geriten,
den hete ein hane wol überschriten:
swie dâ stuonden bluomen unde gras,
durch daz sîn vluz sô tunkel was,
der knappe den vurt dar an vermeit.
den tac er gar dâ neben reit,
als ez sînen witzen tohte.
er beleip die naht, swie er mohte,
unz im der liehte tac erschein.
der knappe sich danne al ein
huop zeinem vurte lûter wol getân.
dâ was anderhalp der plân
mit einem gezelt gehêret,
grôz rîcheit dran gekêret
von drîer varwe samît.
ez was hôch unde wît,
ûf den næten lâgen borten guot.
dâ hienc ein liderîn huot,
den man drüber ziehen solde,
immer swenne ez regenen wolde.
duc Orilus de Lalander,
des wîp dort unde vander
ligende minneclîche,
die herzoginne rîche,

Digitized by Google

130 gelîche einem ritters trûte.
si hiez Jeschûte.
diu vrouwe was entslâfen.
si truoc der minne wâfen,
einen munt durchliuhtec rôt
und gerndes ritters herzen nôt.
innen des diu vrouwe slief,
der munt ir von ein ander lief:
der truoc der minne hitze viur.
sus lac des wunsches âventiur.
von snêwîzem beine
nâhe bî ein ander kleine,
sus stuonden ir die liehten zene.
ich wæne, mich iemen küssens wene
an einen sus gelobeten munt:
daz ist mir selten worden kunt.
ir deckelachen zobelîn
erwant an ir hüffelîn,
daz si durch hitze von ir stiez,
dâ si der wirt al eine liez.
si was geschicket und gesniten,
an ir was künste niht vermiten:
got selbe worhte ir süezen lîp.
ouch hete daz minneclîche wîp
langen arm und blanke hant.
der knappe ein vingerlîn dâ vant,
daz in gein dem bette twanc.
dô er mit der herzoginne ranc,
dô dâhte er an die muoter sîn:
diu riet an wîbes vingerlîn.
131 ouch spranc der knappe wol getân
von dem teppeche an daz bette sân.
diu süeze kiusche unsanfte erschrac,
dô der knappe an ir arme lac:
si muoste iedoch erwachen.
mit schame al sunder lachen
diu vrouwe zuht gelêret
sprach: ‘wer hât mich entêret?
juncherre, es ist iu gar ze vil:

Digitized by Google

ir mohtet iu nemen ander zil.'
diu vrouwe lûte klagete.
er enruochte, waz si sagete:
ir munt er an den sînen twanc.
dâ nâch was dô niht ze lanc,
ê er druckte an sich die herzogîn
und nam ir ouch ein vingerlîn.
an ir hemde ein vürspan er dâ sach:
ungevuoge erz dannen brach.
diu vrouwe was mit wîbes wer,
ir was sîn kraft ein ganzez her:
doch wart dâ ringens vil getân.
der knappe klagete den hunger sân.
diu vrouwe was ir lîbes lieht,
si sprach: 'ir sult mîn ezzen niht.
wært ir ze vromen wîse,
ir næmt iu ander spîse.
dort stêt brôt unde wîn
und ouch zwei pardrîsekîn,
als si ein juncvrouwe brâhte,
dius wênec iu gedâhte.'
132 er enruochte, wâ diu wirtin saz:
einen guoten kroph er az,
dar nâch er swære trünke tranc.
die vrouwen dûhte gar ze lanc
sîns wesens in dem poulûn.
si wânde, er wære ein garzûn
gescheiden von den witzen.
ir schame begunde switzen.
iedoch sprach diu herzogîn:
'juncherre, ir sult mîn vingerlîn
hie lâzen und mîn vürspan.
hebet iuch enwec: wan kumt mîn man,
ir müezet zürnen lîden,
daz ir gerner möhtet mîden.'
dô sprach der knappe wol geborn:
'ouwê, waz vürhte ich iuwers mannes zorn?
wan schadet ez iu an êren,
sô wil ich hinnen kêren.'

Digitized by Google

dô gienc er zuo dem bette sân:
ein ander kus dâ wart getân,
daz was der herzoginne leit.
der knappe âne urloup dannen reit.
iedoch sprach er: 'got hüete dîn!
alsus riet mir diu muoter mîn.'
der knappe des roubes was gemeit.
dô er eine wîle von dan gereit,
wol nâch gein der mîle zil,
dô kom, von dem ich sprechen wil.
der spürte an dem touwe,
daz gesuochet was sîn vrouwe.
133 der snüere ein teil was ûz getret:
dâ hete ein knappe daz gras gewet.
der vürste wert und erkant
sîn wîp dort unde al trûrec vant.
dô sprach der stolze Orilus:
'ouwê, vrouwe, wie hân ich sus
mîn dienst gein iu gewendet!
mir ist nâch laster gendet
manec ritterlîcher prîs:
ir habet ein ander âmîs.'
mit wazzerrîchen ougen
diu vrouwe bôt ir lougen
sô, daz si unschuldec wære:
er engeloupte niht ir mære.
iedoch sprach si mit vorhte siten:
'dâ kom ein tôr her zuo geriten:
swaz ich liute erkennet hân,
ich engesach nie lîp sô wol getân.
mîn vürspan und ein vingerlîn
daz nam er âne den willen mîn.'
'hei, sîn lîp iu wol gevellet.
ir habet iuch zim gesellet.'
dô sprach si: 'nû enwelle got!
sîniu ribalîn, sîn gabilôt
wâren mir doch ze nâhen.
diu rede iu solde smâhen:
vürstinne ez übele zæme,

Digitized by Google

ob si dâ minne næme.'
aber sprach der vürste sân:
'vrouwe, ich enhân iu niht getân,
134 ir enwelt iuch einer site schamen:
ir liezet künеginne namen
und hiezt durch mich ein herzogin.
der kouf gît mir ungewin.
mîn manheit ist doch sô quec,
daz iuwer bruoder Êrec,
mîn swâger, fil li roi Lac,
iuch wol dar umme hazzen mac.
mich erkennet iedoch der wîse
an sô bewandem prîse,
der ninder mac entêret sîn,
wan daz er mich vor Prûrîn
mit sîner tjoste valte.
an im ich sît bezalte
hôhen prîs vor Karnant.
ze rehter tjost stach in mîn hant
hinderz ors durch flanze:
durch sînen schilt mîn lanze
iuwer kleinœte brâhte.
vil wênec ich dô gedâhte
iuwer minne einem andern trûte,
mîn vrouwe Jeschûte.
vrouwe, ir sult gelouben des,
daz der stolze Gâlôes,
fil li roi Gandîn,
tôt lac von der tjoste mîn.
ir hieltet ouch dâ nâhen bî,
dâ Plîopliherîs
gein mir durch tjostieren reit
und mich sîn strîten niht vermeit.
135 mîn tjoste in hinderz ors verswanc,
daz in der satel ninder dranc.
ich hân dicke prîs bezalt
und manegen ritter abe gevalt:
des enmohte ich nû geniezen niht.
ein hôhez laster mir des giht.

Digitized by Google

si hazzent mich besunder,
die von der tavelrunder,
der ich ehte nider stach,
dâz manec wert juncvrouwe sach,
um den sparwære ze Kanedic.
ich behielt iu prîs und mir den sic.
daz sâhet ir und Artûs,
der mîne swester hât ze hûs,
die süezen Kunnewâren.
ir munt kan niht gebâren
mit lachen, ê si den gesiht,
dem man des hœsten prîses giht.
wan kœme mir doch der selbe man!
sô würde ein strîten hie getân
als hiute morgen, dô ich streit
und einem vürsten vrumte leit,
der mir sîn tjostieren bôt:
von mîner tjoste lac er tôt.
ich enwil iu niht von zorne sagen,
daz maneger hât sîn wîp geslagen
um ir krenker schulde.
hete ich dienst oder hulde,
daz ich iu solde bieten,
ir müestet iuch mangels nieten.
136 ich ensol niht mêr erwarmen
an iuwern blanken armen,
dâ ich etswenne durch minne lac
manegen wünneclîchen tac.
ich sol velwen iuwern rôten munt
und iuwern ougen machen rœte kunt,
ich sol iu vreude entêren
und iuwer herze siuften lêren.'
diu vürstîn an den vürsten sach.
ir munt dô jæmerlîchen sprach:
'nû êret an mir ritters prîs.
ir sît getriuwe unde wîs
und ouch wol sô gewaldec mîn,
ir muget mir geben hôhen pîn.
ir sult ê mîn gerihte nemen.

Digitized by Google

durch elliu wîp lât iuch gezemen
(ir muget mir dannoch vüegen nôt):
læge ich von andern handen tôt,
daz iu niht prîs geneicte,
swie schiere ich denne veicte,
daz wære mir ein süezîu zît,
sît iuwer hazzen an mir lît.'
aber sprach der vürste mêre:
'vrouwe, ir wært mir gar ze hêre
des sol ich an iu mâzen:
geselleschaft wirt lâzen
mit trinken und mit ezzen,
bî ligens wirt vergezzen.
ir emphâhet mêr dehein gewant,
wan als ich iuch sitzende vant.
137 iuwer zoum muoz sîn ein bestîn seil,
iuwer phert bejaget wol hungers teil,
iuwer satel wol gezieret
der wirt enschumphieret.'
vil balde er zarte unde brach
den samît drabe. dô daz geschach,
er zesluoc den satel, dâ si inne reit.
ir kiusche und ir wîpheit
sîn hazzen lîden muosten:
mit bestînen buosten
bant er in aber wider zuo.
ir kom sîn hazzen alze vruo.
dô sprach er an den zîten:
'vrouwe, nû suln wir rîten.
kœme ich an in (des würde ich geil),
der hie nam iuwer minne teil,
ich bestüende in doch durch âventiur,
ob sîn âtem gæbe viur
als eines wilden trachen.'
al weinde sunder lachen
diu vrouwe jâmers rîche
schiet dannen trûreclîche.
si enmüete niht, swaz ir geschach,
wan ir mannes ungemach:

Digitized by Google

des trûren gap ir grôze nôt,
daz si noch sanfter wære tôt.
nû sult ir si durch triuwe klagen:
si beginnet nû hœher kummer tragen.
wære mir aller wîbe haz bereit,
mich müete doch vroun Jeschûten leit.
138 sus riten si ûf der slâ hin nâch.
dem knappen vor in ouch was vil gâch:
doch wesse der unverzagete
niht, daz man in jagete,
wan swen sîn ougen sâhen,
sô er dem begunde nâhen,
den gruozte der knappe guoter
und jach: 'sus riet mir mîn muoter.'
sus kom unser tœrscher knabe
geriten eine halden abe.
wîbes stimme er hôrte.
vor eines velses orte
ein vrouwe ûz rehtem jâmer schrei:
ir was diu wâre vreude enzwei.
der knappe reit ir balde zuo.
nû hœret, waz diu vrouwe tuo:
dâ brach vrou Sigûne
ir langen zöphe brûne
vor jâmer ûz ir swarten.
der knappe begunde warten:
Schîanatulander
den vürsten tôt dâ vander
der juncvrouwen in ir schôz.
aller schimphe si verdrôz.
'er sî trûrec oder vreuden var,
die bat mîn muoter grüezen gar.
got halde iuch!' sprach des knappen munt.
'ich hân hie jæmerlîchen vunt
in iuwerm schôze vunden.
wer gap iu den ritter wunden?'
139 [der knappe unverdrozzen
sprach: 'wer hât in erschozzen?]
geschach ez mit einem gabilôt?

Digitized by Google

mich dunket, vrouwe, er lige tôt.
welt ir mir dâ von iht sagen,
wer iu den man habe erslagen,
ob ich in mac errîten,
ich wil gerne mit im strîten.'
dô greif der knappe mære
zuo sînem kochære:
vil scharphiu gabilôt er vant.
er vuorte ouch dannoch beidiu phant,
diu er von Jeschûten brach
und ein tumpheit dâ geschach.
hete er gelernt sîns vater site,
die werdeclîche im wonten mite,
diu buckel wære gehurtet baz,
dâ diu herzoginne al eine saz,
diu sît vil kummers durch in leit.
mêr danne ein ganzez jâr si meit
gruoz von ir mannes lîbe.
unrehte geschach dem wîbe.
nû hœrt ouch von Sigûnen sagen:
diu kunde ir leit mit jâmer klagen.
si sprach zem knappen: 'dû hâs tugent.
gêret sî dîn süeziu jugent
und dîn antlitze minneclîch.
deiswâr, dû wirst noch sælden rîch.
disen ritter meit daz gabilôt:
er lac ze tjostieren tôt.
[dû bist geborn von triuwen,
daz er dich sus kan riuwen.']
ê si den knappen rîten lieze,
si vrâcte in, wie er hieze,
und jach, er trüege den gotes vlîz.
'bon fîz, scher fîz, bêâ fîz,
alsus hât mich genennet,
der mich dâ heime erkennet.'
dô diu rede was getân,
si erkande in bî dem namen sân.
nû hœrt in rehter nennen,
daz ir wol müget erkennen,

Digitized by Google

wer dirre âventiure herre sî:
der hielt der juncvrouwen bî.
ir rôter munt sprach sunder twâl:
'deiswâr, dû heizes Parzivâl.
der name ist rehte mitten durch.
grôz liebe ier solh herzen vurch
mit dîner muoter triuwe:
dîn vater liez ir riuwe.
ich engihe dirs niht ze ruome,
dîn muoter ist mîn muome,
und sage dir sunder valschen list
die rehten wârheit, wer dû bist.
dîn vater was ein Anschevîn,
ein Wâleis von der muoter dîn
bistû geborn von Kanvoleiz.
die rehten wârheit ich des weiz.
dû bist ouch künec ze Norgâls,
in der houbetstat ze Kingrivâls
141 sol dîn houbet krône tragen.
dirre vürste wart durch dich erslagen,
wande er dîn lant ie werte.
sîne triuwe er nie verscherte.
junc vlætec süezer man,
die gebruoder hânt dir vil getân:
zwei lant nam dir Lehelîn,
disen ritter und den vetern dîn
ze tjostieren sluoc Orilus.
der liez ouch mich in jâmer sus.
mir diende âne alle schande
dirre vürste von dînem lande:
dô zôch mich dîn muoter.
lieber neve guoter,
nû hœre, waz disiu mære sîn.
ein brackenseil gap im den pîn.
in unser zweier dienste den tôt
hât er bejaget und jâmers nôt
mir nâch sîner minne.
ich hete kranke sinne,
daz ich im niht minne gap.

Digitized by Google

des hât der sorgen urhap
mir vreude verschrôten:
nû minne ich in alsô tôten.'
dô sprach er: 'niftel, mir ist leit
dîn kummer und mîn laster breit.
swenne ich daz mac gerechen,
daz wil ich gerne zechen.'
dô was im gein dem strîte gâch.
si wîste in unrehte nâch:
142 si vorhte, daz er den lîp verlür
und daz si grôzen schaden kür.
eine strâze er dô gevienc,
diu gein den Berteneisen gienc:
diu was gestrîchet unde breit.
swer im widergienc oder widerreit,
ez wære ritter oder koufman,
die selben gruozte er alle sân
und jach, daz wære sîner muoter rât.
diu gap in ouch âne missetât.
der âbent begunde nâhen,
grôz müede gein im gâhen.
dô ersach der tumpheit genôz
ein hûs ze guoter mâze grôz.
dâ was inne ein arger wirt,
als noch ûf ungeslehte birt:
daz was ein vischære
und aller güete lære.
den knappen hunger lêrte,
daz er dâ gegen kêrte
und klagete dem wirte hungers nôt.
der sprach: 'ich engæbe iu ein halbez brôt
niht ze drîzec jâren.
swer mîner milte vâren
vergebene wil, der sûmet sich.
ich ensorge um niemen danne um mich,
dar nâch um mîniu kindelîn.
ir enkomt tâlanc dâ her în.
hetet ir phenninge oder phant,
ich behielte iuch al zehant.'

Digitized by Google

143 dô bôt im der knappe sân
vroun Jeschûten vürspan.
dô ez der vilân ersach,
sîn munt dô lachete unde sprach:
'wiltû belîben, liebez kint,
dich êrent alle, die hinne sint.'
'wiltû mich hînt wol spîsen
und morgen rehte wîsen
gein Artûse (dem bin ich holt),
sô mac belîben dir daz golt.'
'diz tuon ich' sprach der vilân:
'ich engesach nie lîp sô wol getân.
ich bringe dich durch wunder
vür des küneges tavelrunder.'
die naht beleip der knappe dâ:
man sach in smorgens anderswâ.
des tages er kûme erbeite.
der wirt ouch sich bereite
und lief im vor, der knappe nâch
reit: dô was in beiden gâch.
mîn her Hartman von Ouwe,
vrou Ginovêr, iuwer vrouwe,
und iuwer herre, der künec Artûs,
den kumt ein mîn gast ze hûs.
bitet hüeten sîn vor spotte.
er enist gîge noch diu rotte:
si suln ein ander gampel nemen.
des lâzen sich durch zuht gezemen.
anders iuwer vrouwe Ênîte
und ir muoter Karsnafîte
144 werdent durch die mül gezucket
und ir lop gebucket.
sol ich den munt mit spotte zern,
ich wil mînen vriunt mit spotte wern.
dô kom der vischære
und ouch der knappe mære
einer houbetstat sô nâhen,
aldâ si Nantes sâhen.
dô sprach er: 'kint, got hüete dîn!

Digitized by Google

nû sich, dort soltû rîten în.'
dô sprach der knappe an witzen laz:
'dû solt mich wîsen vürbaz.'
'wie wol mîn lîp daz bewart!
diu massenîe ist alsolher art,
genæhte ir immer vilân,
daz wære vil sêre missetân.'
der knappe al eine vürbaz reit
ûf einen plân niht ze breit,
der stuont von bluomen lieht gemâl.
in zôch dehein Kurvenâl:
er kunde kurtôsîe niht,
als ungevarnem man geschiht.
sîn zoum der was bestîn
und harte kranc sîn pherdelîn:
daz tet von strûchen manegen val.
ouch was sîn satel über al
unbeslagen mit niuwen ledern.
samît, hermîner vedern
man dâ vil lützel an im siht.
er enbedorfte der mantelsnüere niht:
145 vür suckenîe und vür surkôt,
dâ vür nam er sîn gabilôt.
des site man gein prîse maz,
sîn vater was gekleidet baz
ûf dem teppech vor Kanvoleiz.
der geliez nie vorhtlîchen sweiz,
im kom ein ritter widerriten.
den gruozte er nâch sînen siten:
'got halde iuch! riet mîn muoter mir.'
'juncherre, got lône iu und ir!'
sprach Artûses basen sun,
den zôch Utepandragûn.
ouch sprach der selbe wîgant
erbeschaft ze Bertâne ûfz lant:
ez was Îthêr von Gaheviez.
den rôten ritter man in hiez:
sîn harnas was gar sô rôt,
daz ez den ougen rœte bôt.



Digitized by Google

sîn ors was rôt unde snel,
al rôt was sîn gügerel,
rôt samît was sîn kovertiur,
sîn schilt noch rœter danne ein viur,
al rôt was sîn kursît
und wol an in gesniten wît,
rôt was sîn schaft, rôt was sîn sper,
al rôt nâch des heldes ger
was im sîn swert gerœtet,
nâch der scherphe iedoch gelœtet.
der künec von Kukûmerlant,
al rôt von golde ûf sîner hant
146 stuont ein koph vil wol gegraben,
ob tavelrunder ûf erhaben.
blanc was sîn vel, rôt was sîn hâr.
der sprach zem knappen sunder vâr:
'gêret sî dîn süezer lîp:
dich brâhte zer werlde ein reine wîp.
ô wol der muoter, diu dich gebar!
ich engesach nie lîp sô wol gevar.
dû bist der wâren minne blic,
ir schumphentiure und ir sic:
vil wîbes vreude an dir gesiget.
dar nâch dir jâmer swære wiget,
lieber vriunt, wiltû dâ hin în,
sô sage mir durch den dienest mîn
dem künege und al den sînen,
ich ensûl niht vlühtec schînen:
ich wil hie gerne beiten.
swer zer tjost sich sol bereiten,
ir neheiner habez vür wunder.
ich reit vür tavelrunder,
mîns landes ich mich underwant:
disen koph mîn ungevüegiu hant
ûf zucte, daz der wîn vergôz
vroun Ginovêren in ir schôz.
underwinden mich daz lêrte.
ob ich schoube umme kêrte,
sô würde ruozec mir mîn vel:

Digitized by Google

daz meit ich' sprach der degen snel.
'ich enhânz ouch niht durch roup getân:
des hât mîn krône mich erlân.
147 vriunt, nû sage der künegîn,
ich begüzze si âne den willen mîn,
aldâ die werden sâzen.
die rehter wer vergâzen,
ez sîn künege oder vürsten,
wes lânt si ir wirt erdürsten?
wan holnt si im hie sîn goltvaz?
ir sneller prîs wirt anders laz.'
der knappe sprach: 'ich wirbe dir,
swaz dû gesprochen hâs ze mir.'
er reit von im ze Nantes în.
dâ volcten im diu kindelîn
ûf den hof vür den palas,
dâ maneger slahte vuore was.
schiere wart um in gedranc:
Îwânet dar nâher spranc,
ein knappe valsches vrîe.
der bôt im kumpânîe.
der knappe sprach: 'got halde dich!
bat reden mîn muoter mich,
ê daz ich schiede von ir hûs.
ich sihe hie manegen Artûs:
wer sol mich ritter machen?'
Îwânet begunde lachen.
er sprach: 'dû ensihst des rehten niht,
daz aber schiere nû geschiht.'
er vuorte in în zem palas,
dâ diu werde massenîe was.
sus vil kunde er in schalle,
er sprach: 'got halde iuch herren alle,
148 benamen den künec und des wîp!
mir gebôt mîn muoter an den lîp,
daz ich die gruozte sunder.
die ob der tavelrunder
von rehtem prîse heten stat,
die selben si mich grüezen bat.



Digitized by Google

dar an ein kunst mich verbirt,
ich enweiz niht, welher hinne ist wirt.
dem hât ein ritter her enboten
(den sach ich allenthalben roten),
er welle sîn dâ ûze bîten.
mich dunket, er welle strîten.
im ist ouch leit, daz er den wîn
vergôz ûf die künegîn.
ouwî, wan hete ich sîn gewant
emphangen von des küneges hant!
sô wære ich vreuden rîche,
wan ez stêt sô ritterlîche.'
der knappe unbetwungen
wart harte vil gedrungen,
gehurtet her unde dar.
si nâmen sîner varwe war.
diz was selpschouwet,
geherret noch gevrouwet
wart nie minneclîcher vruht.
got was in einer süezen zuht,
dô er Parzivâlen worhte.
der vreise wênec vorhte,
sus wart er vür Artûsen brâht.
an dem got wunsches hete erdâht,
149 im kunde niemen vîent sîn.
dô besach in ouch diu künegîn,
ê si schiede von dem palas,
dâ si dâ vor begozzen was.
Artûs an den knappen sach,
zuo dem tummen er dô sprach:
'juncherre, got vergelte iu gruoz,
den ich gerne dienen muoz
mit lîbe und mit dem guote.
des ist mir wol ze muote.'
'wolde et got, wan wære daz wâr!
der wîle dunket mich ein jâr,
daz ich niht ritter wesen sol.
daz tuot mir wirs denne wol:
nû ensûmet mich niht mêre,

Digitized by Google

phleget mîn nâch ritters êre.'
'daz tuon ich gerne' sprach der wirt.
'ob werdekeit mich niht verbirt,
dû bist wol sô gehiure,
rîch an koste stiure
wirt dir mîn gâbe undertân.
deiswâr, ich solz ungerne lân.
dû solt unz morgen beiten:
ich wil dich wol bereiten.'
der wol geborne knappe
hielt gagernde als ein trappe.
er sprach: 'ich enwil hie nihtes biten.
mir kom ein ritter widerriten:
mac mir des harnas werden niht,
ich enruoche, wer künèges gâbe gîht.
150 sô gît aber mir diu muoter mîn:
ich wæne doch, diust ein künegîn.'
Artûs sprach zem knappen sân:
'daz harnas vüert an im ein man,
daz ich dirs niht getörste geben.
ich muoz doch sus mit kummer leben
âne alle mîne schulde,
sît ich darbe sîner hulde.
ez ist Îthêr von Gaheviez,
der trûren mir durch vreude stiez.'
'ir wæret ein künec milte,
ob iuch solher gâbe bevilte.
gebetz im dar' sprach Keie sân
'und lât in zuo zim ûf den plân,
sol iemen bringen uns den koph.
hie helt diu geisel, dort der toph:
lâtz kint in umme trîben,
sô lobet manz vor den wîben.
ez muoz noch dicke bâgen
und solhe schanze wâgen.
ich ensorge um ir deweders leben:
man sol hunde nâch ebers houbet geben.'
'ungerne wolde ich im versagen,
wan daz ich vürhte, er werde erslagen,

Digitized by Google

dem ich helfen sol der ritterschaft'
sprach Artûs ûz triuwen kraft.
der knappe iedoch die gâbe emphienc,
dâ von ein jâmer sît ergienc.
dô was im von dem künege gâch.
junge und alde im drungen nâch.
151 Îwânet in an der hende zôch
vür eine louben niht ze hôch.
dô sach er vür unde wider:
ouch was diu loube sô nider,
daz er drûfe hôrte und ouch ersach,
dâ von ein trûren im geschach.
dâ wolde ouch diu künegîn
selbe an dem venster sîn
mit rittern und mit vrouwen.
die begunden in alle schouwen.
dâ saz vrou Kunnewâre,
diu fiere und diu klâre.
diu enlachete deheinen wîs,
si ensæhe in, der den hœsten prîs
hete oder solde erwerben:
si wolde ê sus ersterben.
allez lachen si vermeit,
unz daz der knappe vür si reit:
dô erlachete ir minneclîcher munt.
des wart ir rücke ungesunt.
dô nam Keie seneschalt
vroun Kunnewâren de Lalant
mit ir reiden hâre.
ir lange zöphe klâre
die want er umme sîne hant:
er spancte si âne türbant.
ir rücke wart dehein eit gestabet,
doch wart ein stap sô dran gehabet,
unz daz sîn siusen gar verswanc,
durch die wât und durch ir vel ez dranc.
152 dô sprach der unwîse:
'iuwerm werden prîse
ist gegeben ein smæhiu letze:

Digitized by Google

ich bin sîn vengec netze,
ich sol in wider in iuch smiden,
daz irs emphindet ûf den liden.
ez ist dem künege Artûs
ûf sînen hof und in sîn hûs
sô manec werder man geriten,
durch den ir lachen hât vermiten,
und lachet nû durch einen man,
der niht mit ritters vuore kan.'
in zorne wunders vil geschiht.
sîns slages wære im erteilet niht
vor dem rîche ûf dise maget,
diu vil von vriunden wart geklaget,
ob si halt schilt solde tragen.
diu ungevuoge ist dâ geslagen
(wan si was von arte ein vürstîn),
Orîlus und Lehelîn,
ir bruoder, hetenz die gesehen,
der slege minner wære geschehen.
der verswigen Antanôr,
der durch swîgen dûhte ein tôr,
sîn rede und ir lachen
was gezilt mit einen sachen:
er enwolde nimmer wort gesagen,
si enlachete, diu dâ wart geslagen.
dô ir lachen wart getân,
sîn munt sprach ze Keien sân:
153 'got weiz, her seneschalt,
daz Kunnewâre de Lalant
durch den knappen ist zebert,
iuwer vreude es wirt verzert
noch von sîner hende,
er ensî nie sô ellende.'
'sît iuwer êrste rede mir dreut,
ich wæne, irs wênec iuch gevreut.'
sîn brât wart gâlûnet,
mit slegen vil gerûnet
dem witzehaften tôren
mit viusten in sîn ôren:

Digitized by Google

daz tet Keie sunder twâl.
dô muoste der junge Parzivâl
disen kummer schouwen.
Antanors und der vrouwen,
im was von herzen leit ir nôt:
vil dicke er greif zem gabilôt.
vor der künegîn was solh gedranc,
daz er durch daz vermeit den swanc.
urloup nam dô Îwânet
zem fil li roi Gahmuret,
des reise al eine wart getân
hin ûz gein Îthêr ûf den plân.
dem sagete er solhiu mære,
daz niemen dinne wære,
der tjostierens gerte.
'der künec mich gâbe werte.
ich sagete, als dû mir verjæhe,
wiez âne danc geschæhe,
154 daz dû den wîn vergüzze,
unvuoge dich verdrüzze.
ir deheinen lüstet strîtes.
gip mir, dâ dû ûfe rîtes,
und dar zuo al dîn harnas:
daz emphienc ich ûf dem palas,
dar inne ich ritter werden muoz.
widersaget sî dir mîn gruoz,
ob dû mirz ungerne gîs.
wer mich, ob dû bî witzen sîs.'
der künec von Kukûmerlant
sprach: 'hât Artûses hant
dir mîn harnas gegeben,
deiswâr, daz tæte er ouch mîn leben,
möhtestû mirz an gewinnen.
sus kan er vriunde minnen.
was er dir aber ê iht holt?
dîn dienst gedient sô schiere den solt.'
'ich getar wol dienen, swaz ich sol:
ouch hât er mich gewert vil wol.
gip her und lâz dîn lantreht:

Digitized by Google

ich enwil niht langer sîn ein kneht,
ich sol schildes ammet hân.'
er greif im nâch dem zoume sân:
'dû maht wol wesen Lehelîn,
von dem mir klagete diu muoter mîn.'
der ritter umme kêrte den schaft
und stach den knappen sô mit kraft,
daz er und sîn pherdelîn
muosten vallende ûf die bluomen sîn.
155 der helt was zornes dræte:
er sluoc in, daz im wæte
von dem schafte ûzer swarten bluot.
Parzivâl der knappe guot
stuont al zornec ûf dem plân.
sîn gabilôt begreif er sân.
dâ der helm und diu barbier
sich locheten ob dem hersenier,
durchz ouge in sneit daz gabilôt
und durch den nac, sô daz er tôt
viel, der valscheit widersaz.
wîbe siufzen, herzen jâmers kraz
gap Îthêrs tôt von Gaheviez.
der wîben nazziu ougen liez,
swelhiu sîner minne emphant,
durch die vreude ir was gerant
und ir schimph enschumphieret,
gein der riuhe gekondewieret.
Parzivâl der tumme
kêrte in dicke al umme:
er kunde im abe geziehen niht.
daz was ein wunderlîch geschiht:
helmes snüere noch sîniu schinnelier,
mit sînen blanken handen fier
kunde ers niht ûf gestricken
noch sus her abe gezwicken.
vil dicke erz doch versuochte,
wîsheit der unberuochte.
daz ors und daz pherdelîn
erhuoben einen sô hôhen grîn,

Digitized by Google

156 daz ez Îwânet erhôrte
vor der stat ans graben orte,
vroun Ginovêren knappe und ir mâc.
dô er von dem orse erhôrte den bâc
und dô er niemen drûfe sach
(von sînen triuwen daz geschach,
die er nâch Parzivâle truoc),
dô gâhte dar der knappe kluoc.
er vant Îthêren tôt
und Parzivâlen in tummer nôt:
snellîch er zin beiden spranc.
dô sagete er Parzivâle danc
prîses, des erwarp sîn hant
an dem von Kukûmerlant.
'got lône dir! nû rât, waz ich tuo
(ich kan hie harte wênec zuo):
wie bringe ichz ab im und an mich?'
'daz kan ich wol gelêren dich.'
sus sprach der stolze Îwânet
zem fil li roi Gahmuret.
entwâpent wart der tôte man
aldâ vor Nantes ûf dem plân
und an den lebenden geleget,
den dannoch grôziu tumpheit reget.
Îwânet sprach: 'diu ribalîn
suln niht under dem îser sîn:
dû solt nû tragen ritters kleit.'
diu rede was Parzivâle leit.
dô sprach der knappe guoter:
'swaz mir gap mîn muoter,
157 des sol vil wênec von mir komen,
ez gê ze schaden oder ze vromen.'
daz dûhte wunderlîch genuoc
Îwânet, der was kluoc:
iedoch muoste er im volgen.
er enwas im niht erbolgen.
zwuo liehte hosen îserîn
schuohte er im über diu ribalîn,
sunder leder mit zwein borten.

Digitized by Google

zwêne sporn dar zuo gehôrten:
er spien im an daz goldes werc.
ê er im büte dar den halsberc,
er stricte im um diu schinnelier.
sunder twâl vil harte schier
von vuoze ûf gewâpent wol
wart Parzivâl mit gernder dol.
dô iesch der knappe mære
sînen kochære.
'ich enreiche dir dehein gabilôt:
diu ritterschaft dir daz verbôt'
sprach Îwânet der knappe wert.
der gurte im um ein scharphez swert,
daz lêrte er in ûz ziehen
und widerriet im vliehen.
dô zôch er im dar nâher sân
des tôten mannes kastelân,
daz truoc bein hôch und lanc.
der gewâpende in den satel spranc:
er engerte stegereifes niht.
dem man noch snelheite giht,
158 Îwâneten niht bevilte,
er enlêrte in underm schilte
künsteclîch gebâren
und der vînde schaden vâren.
er bôt im in die hant ein sper:
daz was gar âne sîne ger,
doch vrâcte er in: 'war zuo ist diz vrum?'
'swer gein dir zer tjoste kum,
dâ soltûz balde brechen,
durch sînen schilt verstechen.
wiltû des vil getrîben,
man lobet dich vor den wîben.'
als uns diu âventiure giht,
von Kölne noch von Mâstricht
dehein schiltære entwürfe in baz,
denne als er ûf dem orse saz.
dô sprach er zÎwâneten sân:
'lieber vriunt, mîn kumpân,

Digitized by Google

ich hân hie erworben, des ich bat.
dû solt mîn dienst in die stat
dem künege Artûse sagen
und ouch mîn hôhez laster klagen.
brinc im wider sîn goltvaz.
ein ritter sich an mir vergaz,
daz er die juncvrouwen sluoc,
durch daz si lachens mîn gewuoc.
mich müent ir jæmerlîchen wort,
diu enrüerent mir dehein herzen ort:
jâ muoz enmitten drinne sîn
der vrouwen ungedienter pîn.
159 nû tuoz durch dîne gesellekeit
und lâz dir sîn mîn laster leit.
got hüete dîn! ich wil von dir varn.
der mac uns beide wol bewarn.'
Îthêrn von Gaheviez
er jæmerlîche ligen liez.
der was, doch tôt, sô minneclîch:
lebende was er sælden rîch.
wære ritterschaft sîn endes wer
zer tjost durch schilt mit einem sper,
wer klagete denne die wunders nôt?
er starp von einem gabilôt.
Îwânet ûf in dô brach
der liehten bluomen zeinem dach.
er stiez den gabilôtes stil
zuo zim, nâch der marter zil
der knappe kiusche unde stolz
druete en kriuzes wîs ein holz
durch des gabilôtes snîden.
dô enwolde er niht vermîden,
hin in die stat er sagete,
des manec wîp verzagete
und des manec ritter weinde.
der klagende triuwe erscheinde
(dâ wart jâmers vil gedolt),
der tôte schône wart geholt.
diu künegîn reit ûz der stat,

Digitized by Google

daz heilectuom si vüeren bat
ob dem künege von Kukûmerlant,
den tôte Parzivâles hant.
160 vrou Ginovêr diu künegin
sprach jæmerlîcher worte sin:
'ouwê unde heiâ hei!
Artûses werdekeit enzwei
sol brechen noch diz wunder,
der ob der tavelrunder
den hœsten prîs solde tragen,
daz der vor Nantes liget erslagen.
sîns erbeteils er gerte,
dâ man in sterbens werte.
er was doch massenîe alhie,
alsô daz dehein ôre nie
dehein sîn untât vernam.
er was vor wildem valsche zam:
der was vil gar von im geschaben.
nû muoz ich alze vruo begraben
ein slôz ob dem prîse.
sîn herze an zühten wîse,
ob dem slôze ein hantveste,
riet im benamen daz beste,
swâ man nâch wîbes minne
mit ellenthaftem sinne
solde erzeigen mannes triuwe.
ein berndiu vruht al niuwe
ist trûrens ûf diu wîp gesæt.
ûz dîner wunden jâmer wæt.
dir was doch wol sô rôt dîn hâr,
daz dîn bluot die bluomen klâr
niht rœter dorfte machen.
dû swendest wîplîch lachen.'
161 Îthêr der lobes rîche
wart bestatet künecliche.
des tôt schoup siufzen in diu wîp,
sîn harnas im verlôs den lîp:
dar umme was sîn endes wer
des tummen Parzivâles ger.

Digitized by Google

sît dô er sich baz versan,
ungerne hete erz dô getân.
daz ors einer site phlac:
grôz arbeit ez ringe wac,
ez wære kalt oder heiz.
ez enliez durch reise deheinen sweiz,
ez træte stein oder ronen.
er dorfte im keines gürtens wonen
doch eines loches nâher baz,
sô er zwêne tage drûfe saz.
gewâpent reitz der tumme man
den tac sô verre, ez hete lân
ein blôz wîser, solde erz hân geriten
zwêne tage, ez wære vermiten.
er liez et schûften, selten draben:
er kunde im lützel ûf gehaben.
hin gein âbende er ersach
eins turnes guphen und des dach.
den tummen dûhte sêre,
wie der türne wüehse mêre:
der stuont dâ vil ûf einem hûs.
dô wânde er, si sæte Artûs:
des jach er im vür heilekeit
und daz sîn sælde wære breit.
162 alsô sprach der tumme man:
'mîner muoter volc niht bûwen kan:
jâ enwehset niht sô lanc ir sât.
swaz si ir in dem walde hât,
grôz regen si selten dâ verbirt.'
Gurnemanz de Grâharz hiez der wirt
ûf dirre burc, dar zuo er reit.
dâ vor stuont ein linde breit
ûf einem grüenen anger,
der was breiter noch langer
niht wan ze rehter mâze.
daz ors und ouch diu strâze
in truogen, dâ er sitzen vant,
des was diu burc und ouch daz lant.
ein grôziu müede in des betwanc,

Digitized by Google

daz er den schilt unrehte swanc,
ze verre hinder oder vür,
et ninder nâch der site kür,
die man dâ gein prîse maz.
Gurnemanz der vürste al eine saz.
ouch gap der linden tolde
ir schaten, als si solde,
dem houbetman der wâren zuht.
des site was vor valsche ein vluht,
der emphienc den gast. daz was sîn reht:
bî im was ritter noch der kneht.
sus antwurte im dô Parzivâl
ûz tummen witzen sunder twâl:
'mich bat mîn muoter nemen rât
ze dem, der grâwe locke hât.
163 dâ wil ich iu dienen nâch,
sît mir mîn muoter des verjach.'
'sît ir durch râtes schulde
her komen, iuwer hulde
müezet ir mir durch râten lân,
und welt ir râtes volge hân.'
dô warf der vürste mære
einen mûzersparwære
von der hende: in die burc er swanc,
ein guldîn schelle dran erklanc.
daz was ein bote: dô kômen sân
vil juncherren wol getân.
er bat den gast, den er dâ sach,
în vüeren und schaffen sîn gemach.
der sprach: 'mîn muoter saget al wâr:
altmannes rede stêt niht ze vâr.'
hin în vuorten si in al zehant,
dâ er manegen werden ritter vant
ûf dem hove an einer stat.
ieslîcher in erbeizen bat.
dô sprach, an dem was tumpheit schîn:
'mich hiez ein künec ritter sîn:
swaz halt drûfe mir geschiht,
ich enkum von disem orse niht.

Digitized by Google

gruoz gein iu riet mîn muoter mir.'
si dancten beidiu im und ir.
dô daz grüezen wart getân
(daz ors was müede und ouch der man),
maneger bete si gedâhten,
ê si in von dem orse brâhten
in eine kemenâten.
si begunden im alle râten:
'lâtz harnas von iu bringen
und iuwern liden ringen.'
schiere er muoste entwâpent sîn.
dô si diu rûhen ribalîn
und diu tôren kleit gesâhen,
dô erschrâken, die sîn phlâgen.
vil blûge ez wart ze hove gesaget:
der wirt vor schame was nâch verzaget.
ein ritter sprach durch sîne zuht:
'deiswâr, sô werdeclîche vruht
erkôs nie mîner ougen sehe.
an im liget der sælden spehe
mit reiner süezen hôhen art.
wiest der minnen blic alsus bewart?
mich jâmert immer, daz ich vant
an der werlde vreude alsolh gewant.
wol doch der muoter, diu in truoc!
an dem des wunsches liget genuoc,
sîn zimierde ist rîche.
daz harnas stuont ritterlîche,
ê ez kœme von dem gehiuren.
von einer quaschiuren
bluotege amesiere
kôs ich an im schiere.'
der wirt sprach zem ritter sân:
'daz ist durch wîbe gebot getân.'
'nein, herre! erst mit solhen siten,
er enkunde nimmer wîp gebiten,
daz si sîn dienest næme.'
'sîn varwe der minne zæme'
der wirt sprach: 'nû sul wir sehen,

Digitized by Google

an des wæte ein wunder ist geschehen.'
si giengen, dâ si vunden
Parzivâlen den wunden
von einem sper, daz beleip doch ganz.
sîn underwant sich Gurnemanz.
solh was sîn underwinden,
daz ein vater sînen kinden,
der sich triuwe kunde nieten,
möhtez in niht baz erbieten.
sîne wunden wuosch und bant
der wirt mit sîn selbes hant.
dô was ouch ûf geleget daz brôt.
des was dem jungen gaste nôt,
wande in grôz hunger niht vermeit:
al vastende er des morgens reit
von dem vischære.
sîn wunde und harnas swære,
die vor Nantes er bejagete,
im müede und hunger sagete
und diu verre tagereise
von Artûse dem Berteneise,
dâ man in allenthalben vasten liez.
der wirt in mit im ezzen hiez
der gast sich dâ gelabete:
in den barn er sich sô habete,
daz er der spîse swande vil.
daz nam der wirt gar zeinem spil.
166 dô bat in vlîzeclîche
Gurnemanz der triuwen rîche,
daz er vaste æze
und der müede sîn vergæze.
man huop den tisch, dô des wart zît.
'ich wæne, daz ir müede sît'
sus sprach der wirt: 'wært ir iht vruo?'
'got weiz, mîn muoter sliefe nuo:
diu kan sô vil niht wachen.'
der wirt begunde lachen,
er vuorte in an die slâfstat.
der wirt in sich ûz sloufen bat:



Digitized by Google

ungerne erz tet, doch muoste ez sîn.
ein declachen hermîn
wart geleget über sînen blôzen lîp.
sô werde vruht gebar nie wîp.
grôz müede und slâf in lêrte,
daz er sich selten kêrte
an die andern sîten:
sus kunde er tages erbîten.
dô gebôt der vürste mære,
daz ein bat bereite wære
reht um den mitten morgens tac.
zende an dem teppech, der dâ lac,
daz muoste des morgens alsô sîn.
man warf dâ rôsen oben în.
swie wênec man um in dâ rief,
der gast erwachte, der dâ slief.
der junge werde süeze man
gienc sitzen in die kuofen sân.
167 ich enweiz, wer si des bæte:
juncvrouwen mit rîcher wæte
und an lîbes varwe minneclîch,
die kômen zühte site gelîch.
si twuogen und strichen schiere
von im sîn amesiere
mit blanken linden henden.
jâ endorfte in niht ellenden,
der dâ was witze ein weise.
sus dolte er vreude und eise,
tumpheit er wênec gein in engalt.
juncvrouwen kiusche unde balt
in alsus kunrierten.
swâ von si parlierten,
dâ kunde er wol geswîgen zuo.
ez dorfte in dunken niht ze vruo,
wan von in schein der ander tac.
der glast alsus en strîte lac,
sîn varwe laschte beidiu lieht:
des was sîn lîp versûmet niht.
man bôt ein badelachen dar.

Digitized by Google

des nam er vil kleine war:
sus kunde er sich bî vrouwen schemen.
vor in wolde erz niht umme nemen,
die juncvrouwen muosten gên.
si entorsten dâ niht langer stên:
ich wæne, si gerne heten gesehen,
ob im dort unde iht wære geschehen.
wîpheit vert mit triuwen,
si kan vriundes kummer riuwen.
168 der gast an daz bette schreit.
al wîz gewant im was bereit,
von golde unde sîdîn
einen bruochgürtel zôch man drîn.
scharlachens hosen rôt man streich
an in. dem ellen nie gesweich,
âvoi, wie stuonden sîniu bein!
reht geschickede ab in schein.
brûn scharlachen wol gesniten,
dem was furrieren niht vermiten,
beidiu innen hermîn blanc,
roc und mantel wâren lanc,
breit swarz unde grâ
zobel dâ vor man kôs aldâ.
daz legete an der gehiure.
under einen gürtel tiure
wart er gefischieret
und wol gezimieret
mit einem tiuren vürspan.
sîn munt dâ bî vor rœte bran.
dô kom der wirt mit triuwen kraft,
nâch dem gienc stolziu ritterschaft.
der emphienc den gast. dô daz geschach,
der ritter ieslîcher sprach,
si engesæhen nie sô schœnen lîp.
mit triuwen lobeten si daz wîp,
diu gap der werlde alsolhe vruht.
durch wârheit und um ir zuht
si jâhen: ‘er wirt wol gewert,
swâ sîn dienst genâden gert:



Digitized by Google

im ist minne und gruoz bereit,
mac er geniezen werdekeit.'
ieslîcher im des dâ verjach
und dar nâch, swer in ie gesach.
der wirt in mit der hant gevienc,
geselleclîche er dannen gienc.
in vrâcte der vürste mære,
welh sîn ruowe wære
des nahtes dâ bî im gewesen.
'dâ enwære ich niht genesen,
wan daz mîn muoter her mir riet
des tages, dô ich von ir schiet.
got müeze lônen iu und ir!
herre, ir tuot genâde an mir.'
dô gienc der helt mit witzen kranc,
dâ man got und dem wirte sanc.
der wirt zer messe in lêrte,
daz noch die sælde mêrte,
ophern unde segenen sich
und gein dem tiuvel kêren gerich.
dô giengen si ûf den palas.
aldâ der tisch gedecket was,
der gast ze sînem wirte saz.
die spîse er ungesmæhet az.
der wirt sprach durch höveschеit:
'herre, iu ensol niht wesen leit,
ob ich iuch vrâge mære,
wannen iuwer reise wære.'
er sagete im gar die underscheit
und wie er von sîner muoter reit,
umz vingerlîn und umz vürspan
und wie erz harnas gewan.
der wirt erkande den ritter rôt:
der ersiufte und erbarmete in sîn nôt.
sînen gast des namen er niht erliez,
den rôten ritter er in hiez.
dô man den tisch hin dan genam,
dar nâch wart wilder muot vil zam.
der wirt sprach zem gaste sîn:

Digitized by Google

'ir redet als ein kindelîn.
wan geswîget ir iuwer muoter gar
und nemet ander mære war?
habet iuch an mînen rât:
der scheidet iuch von missetât.
sus hebe ich an. lât iuch gezemen,
ir sult niemer iuch verschemen.
verschamter lîp, waz touc der mêr?
der wont in der mûze rêr,
dâ im werdekeit entrîset
und in gein der helle wîset.
ir traget geschickede unde schîn,
ir muget wol volkes herre sîn.
ist hôch und hœht sich iuwer art,
lât iuwern willen des bewart,
iuch sol erbarmen nôtec her:
gein des kummer sît ze wer
mit milte und mit güete.
vlîzet iuch diemüete.
der kummerhafte werde man
wol mit schame ringen kan
171 (daz ist ein unsüeze arbeit):
dem sult ir helfe sîn bereit.
swenne ir dem tuot kummers buoz,
sô nâhet iu der gotes gruoz.
im ist noch wirs denne den, die gênt
nâch brôte, aldâ diu venster stênt.
ir sult bescheidenlîche
sîn arm unde rîche.
wan swâ der herre gar vertuot,
daz ist niht herrenlîcher muot:
sament er aber schaz ze sêre,
daz sint ouch unêre.
gebet rehter mâze ir orden.
ich bin wol innen worden,
daz ir râtes dürftec sît:
nû lât der unvuoge ir strît.
ir ensult niht vil gevrâgen:
ouch ensol iuch niht betrâgen

Digitized by Google

bedâhter gegenrede, diu gê,
rehte als jenes vrâgen stê,
der iuch wil mit worten spehen.
ir kunnet hœren unde sehen,
entseben unde dræhen:
daz solde iuch witzen næhen.
lât die erberme bî der vrevel sîn.
sus tuot mir râtes volge schîn:
an swem ir strîtes sicherheit
bezalt, er enhabe iu solhiu leit
getân, diu herzen kummer wesen,
die nemet und lâzet in genesen.
172 ir müezet dicke wâpen tragen:
sôz von iu kom, daz ir getwagen
under ougen und an handen sît!
des ist nâch îsers râme zît.
[sô werdet ir minneclîch gevar:
des nement wîbes ougen war.]
sît manlîch und wol gemuot
(daz ist ze werdem prîse iu guot)
und lât iu liep sîn diu wîp:
daz tiuret junges mannes lîp.
gewenket nimmer tac an in:
daz ist rehte manlîcher sin.
welt ir in gerne liegen,
ir muget ir vil betriegen:
gein werder minne valscher list
hât gein prîse kurze vrist.
dâ wirt der slîchære klage
daz dürre holz in dem hage,
daz bristet unde krachet:
der wahtære erwachet.
ungeverte und hâmît,
dar gedîhet manec strît:
diz zelt gein der minne.
diu werde hât sinne,
gein valsche listeclîche kunst:
swenne ir bejaget ir ungunst,
sô müezet ir gunêret sîn

Digitized by Google

und immer dulten schemeden pîn.
dise lêre sult ir nâhe tragen.
ich wil iu mêr von wîbes orden sagen:
173 man und wîp diu sint al ein
als diu sunne, diu hiute schein,
und ouch der name, der heizet tac.
der enwederz sich gescheiden mac:
si blüent ûz einem kerne gar.
des nemet künsteclîche war.'
der gast dem wirte durch râten neic.
sîner muoter er gesweic
mit rede und in dem herzen niht,
als noch getriuwem man geschiht.
der wirt sprach sîn êre:
'noch sult ir lernen mêre
kunst an ritterlîchen siten.
wie kômet ir zuo mir geriten!
ich hân beschouwet manege want,
dâ ich den schilt baz hangen vant,
denne er iu ze halse tæte.
ez ist uns niht ze spæte,
wir suln ze velde gâhen.
dâ sult ir künste nâhen.
brinct im sîn ors und mir daz mîn
und ieslîchem ritterz sîn.
juncherren suln ouch dar komen,
der ieslîcher habe genomen
einen starken schaft und bringe in dar,
der nâch der niuwe sî gevar.'
sus kom der vürste ûf den plân.
dâ wart mit rîten kunst getân:
sînem gaste er râten gap,
wie erz ors ûz dem walap
174 mit sporn gruozes pîne,
mit schenkel vliegens schîne
ûf den poinder solde wenken
und den schaft ze rehte senken
und den schilt gein tjoste vür sich nemen.
er sprach: 'des lâzet iuch gezemen.'

Digitized by Google

unvuoge er im sus werte
baz denne ein swankel gerte,
diu argen kinden brichet vel.
dô hiez er komen ritter snel
gein im durch tjostieren.
er begunde in kondewieren
einem zegegen an den rinc.
dô brâhte der jungelinc
sîn êrsten tjost durch einen schilt,
des von in allen wart bevilt
und daz er hinderz ors verswanc
einen starken ritter niht ze kranc.
ein ander tjostiur was komen.
dô hete ouch Parzivâl genomen
einen starken niuwen schaft,
sîn jugent hete ellen unde kraft.
der junge süeze âne bart,
den twanc diu Gahmuretes art
und angeborniu manheit,
daz ors von rabîne er reit
mit volleclîcher hurte dar.
er nam der vier nagel war:
des wirtes ritter niht gesaz,
al vallende er den acker maz.
dô muosten kleiniu stückelîn
aldâ von trunzûnen sîn.
sus stach er ir vünfe nider.
der wirt in nam und vuorte in wider:
aldâ behielt er schimphes prîs.
er wart ouch sît an strîte wîs.
die sîn rîten gesâhen,
al die wîsen im des jâhen,
dâ vüere kunst und ellen bî.
'nû wirt mîn herre jâmers vrî:
sich mac nû jungen wol sîn leben,
er sol im ze wîbe geben
sîne tohter, unser vrouwen.
ob wir in bî witzen schouwen,
sô lischet im sîn jâmers nôt:

Digitized by Google

vûr sîner drîer sûne tôt
ist im ein gelt ze hûs geriten.
nû hât in sælde niht vermiten.'
sus kóm der vürste sâbents în.
der tisch gedecket muoste sîn.
sîne tohter bat er komen
ze tische, alsus hân ichz vernomen.
dô er die maget komen sach,
nû hœret, wie der wirt sprach
zuo der schœnen Lîâzen:
'dû solt dich küssen lâzen
disen ritter, biut im êre:
er vert mit sælden lêre.
ouch solde an iuch gedinget sîn,
daz ir der megede ir vingerlîn
176 liezet, ob siz möhte hân.
nû enhât sis niht noch vürspan:
wer gæbe ir solhen volleist
sô der vrouwen in dem fôreist?
diu hete etswenne, von dem si emphienc,
daz iu zemphâhen sît ergienc.
ir muget Lîâzen niht genemen.'
der gast begunde sich des schemen,
iedoch kuste er si an den munt,
dem was wol viurs varwe kunt.
Lîâzen lîp was minneclîch,
dar zuo der wâren kiusche rîch.
der tisch was nider unde lanc.
der wirt mit niemen sich dâ dranc:
er saz al eine an den ort.
sînen gast hiez er sitzen dort
zwischen im und sînem kinde.
ir blanken hende linde
muosten snîden, sô der wirt gebôt,
den man dâ hiez der ritter rôt,
swaz der ezzen wolde.
niemen si wenden solde,
si engebârten heimlîche.
diu maget mit zühten rîche

Digitized by Google

leiste ir vater willen gar.
si und der gast wâren wol gevar.
dar nâch schiere gienc diu maget wider.
sus phlac man des heldes sider
unz an den vierzehenden tac.
bî sînem herzen kummer lac
177 anders niht wan umme daz:
er wolde ê gestrîten baz,
ê daz er dar an würde warm,
daz man dâ heizet vrouwen arm.
in dûhte, wert gedinge
daz wære ein hôhiu linge
ze disem lîbe hie und dort.
daz sint noch ungelogeniu wort.
eins morgens urloubes er bat.
dô rûmde er Grâharz die stat,
der wirt mit im ze velde reit.
dô huop sich niuwez herzenleit.
dô sprach der vürste ûz triuwe erkorn:
'ir sît mîn vierder sun verlorn.
jâ wânde ich ergetzet wære
drîer jæmerlîchen mære.
der wâren dennoch niht wan driu:
der nû mîn herze envieriu
mit sîner hende slüege
und ieslîchez stücke trüege,
daz diuhte mich ein grôz gewin,
einz vür iuch (ir rîtet hin),
diu driu vür mîniu werden kint,
diu ellenthaft erstorben sint.
sus lônt iedoch diu ritterschaft:
ir zagel ist jâmerstricke haft.
ein tôt mich lemt an vreuden gar,
mînes sunes wol gevar,
der was geheizen Schentefliurs.
dâ Kondwîrâmûrs
178 lîp und ir lant niht wolde geben,
in ir helfe er verlôs sîn leben
von Klâmidê und von Kingrûn.

Digitized by Google

des ist mir dürkel als ein zûn
mîn herze von jâmers sniten.
nû sît ir alze vruo geriten
von mir trôstelôsem man.
ouwê, daz ich niht sterben kan,
sît Lîâze diu schœne maget
und ouch mîn lant iu niht behaget.
mîn ander sun hiez cuns Lascoit.
den sluoc mir Îdêr fil Noit
um einen sparwære.
des stên ich vreuden lære.
mîn dritter sun hiez Gurzgrî.
dem reit Mahaute bî
mit ir schœnem lîbe,
wan si gap im ze wîbe
ir stolzer bruoder Ehkunat.
gein Brandigân der houbetstat
kom er nâch Schoidelakurt geriten.
dâ wart sîn sterben niht vermiten:
dâ sluoc in Mabonagrîn.
des verlôs Mahaute ir liehten schîn
und lac mîn wîp, sîn muoter, tôt.
grôz jâmer irz nâch im gebôt.'
der gast nam swirtes jâmer war,
wande erz im underschiet sô gar.
dô sprach er: 'herre, ich enbin niht wîs:
bezal aber ich immer ritters prîs,
179 sô daz ich wol mac minne gern,
ir sult mich Lîâzen wern,
iuwer tohter, der schœnen maget.
ir habet mir alze vil geklaget:
mac ich iu jâmer denne entsagen,
des lâze ich iuch sô vil niht tragen.'
urloup nam der junge man
von dem getriuwen vürsten sân
und zal der massenîe.
des vürsten jâmers drîe
was riuwec an daz quater komen,
die vierden vlust hete er genomen.

Digitized by Google

# IV.

Dannen schiet sus Parzivâl.
ritters site und ritters mâl
sîn lîp mit zühten vuorte,
ouwê, wan daz in ruorte
manec unsüezziu strenge.
im was diu wîte ze enge
und ouch diu breite gar ze smal,
elliu grüene in dûhte val,
sîn rôt harnas in dûhte blanc:
sîn herze diu ougen des betwanc,
sît er tumpheit âne wart.
dô enwolde in Gahmuretes art
denkens niht erlâzen
nâch der schœnen Lîâzen,
der megede sælden rîche,
diu im geselleclîche
sunder minne bôt êre.
swar sîn ors nû kêre,
er enmac ez vor jâmer niht enthaben,
ez welle springen oder draben.
kriuze unde stûden stric,
dar zuo der wagenleisen bic
sîne waltstrâzen meit:
vil ungevertes er dô reit,
dâ wênec wegerîches stuont.
tal und berc wâren im unkunt.
genuoge hânt des einen site
und sprechent sus: swer irre rite,

Digitized by Google

daz der den slegel vünde.
slegels urkünde
lac dâ âne mâze vil,
suln grôze ronen sîn slegels zil.
doch reit er wênec irre,
wan die slihte an der virre
kom er des tages von Grâharz
in daz künecrîche ze Brôbarz
durch wilde gebirge hôch.
der tac gein dem âbende zôch,
dô kom er an ein wazzer snel.
daz was von sînem duzze hel:
ez gâben die velse ein ander.
daz reit er nider, dô vander
die stat ze Pelrapeire.
der künec Tampenteire
hete si gerbet ûf sîn kint,
bî der vil liute in kummer sint.
daz wazzer vuor nâch bolze siten,
die wol gevidert und gesniten
181 sint, sô si armbrustes span
mit senewen swanke trîbet dan.
dar über gienc ein brücken slac,
dâ manec hurt ûfe lac.
ez vlôz aldâ rehte inz mer.
Pelrapeire stuont wol ze wer.
seht, wie kint ûf schocken varn,
die man schockes niht wil sparn:
sus vuor diu brücke âne seil.
diu was vor jugende niht sô geil.
dort anderhalben stuonden
mit helmen ûf gebunden
sehzec ritter oder mêr.
die riefen alle: 'kêrâ kêr!'
mit ûf geworfen swerten:
die kranken strîtes gerten.
durch daz si in dicke sâhen ê,
si wânden, ez wære Klâmidê,
wande er sô küneclichen reit

Digitized by Google

gein der brücke ûf dem velde breit.
dô si disen jungen man
sus mit schalle riefen an,
swie vil erz ors mit sporn versneit,
durch vorhte ez doch die brücken meit.
den rehtiu zageheit ie vlôch,
der erbeizte nider unde zôch
sîn ors ûf der brücken swanc.
eins zagen muot wære alze kranc,
solde er gein solhem strîte varn.
dar zuo muoste er ein dinc bewarn,
182 wande er vorhte des orses val.
dô lasch ouch anderhalp der schal.
die ritter truogen wider în
helme, schilte, ir swerte schîn
und sluzzen zuo ir porten:
grœzer her si vorhten.
sus zôch hin über Parzival
und kom geriten an ein wal,
dâ maneger sînen tôt erkôs,
der durch ritters prîs den lîp verlôs
vor der porte gein dem palas,
der hôch und wol gehêret was.
einen rinc er an der porte vant.
den ruorte er vaste mit der hant:
sîns rüefens nam dâ niemen war,
wan ein juncvrouwe wol gevar.
ûz einem venster sach diu maget
den helt halden unverzaget.
diu schœne zühte rîche
sprach: 'sît ir vîentlîche
her komen, herre, daz ist âne nôt.
âne iuch man uns vil hazzens bôt
von dem lande und ûf dem mer,
zornec und ellenthaftez her.'
dô sprach er: 'vrouwe, hie habet ein man,
der iu dienet. ob ich kan
(iuwer gruoz sol sîn mîn solt),
ich bin iu dienstlîchen holt.'

Digitized by Google

dô gienc diu maget mit sinne
vür die küneginne
183 und half im, daz er kom dar în,
daz in sît wande hôhen pîn.
sus wart er în verlâzen.
iewederthalp der strâzen
stuont von bovel ein grôziu schar,
die werlîche kômen dar.
slingære und patelierre,
der was ein langiu virre
und arger schützen harte vil.
er kôs ouch an dem selben zil
vil küener sarjande,
der besten von dem lande,
mit langen starken lanzen
scharphen unde ganzen,
als ichz mære vernomen hân.
dâ stuont ouch manec koufman
mit hâschen und mit gabilôt,
als in ir meisterschaft gebôt.
die truogen alle slachen balc.
der küneginne marschalc
muoste in durch si leiten
ûf den hof mit arbeiten.
der was gein wer berâten:
türne ob den kemenâten,
wîchûs, bervrit, erkêr,
der stuont dâ sicherlîchen mêr,
denne er dâ vor gesæhe ie.
dô kômen allenthalben hie
ritter, die in emphiengen.
die riten unde giengen:
184 ouch was diu jæmerlîche schar
elliu nâch aschen var
oder alsô valwer leim.
mîn herre der grâve von Wertheim
wære ungerne soldier dâ gewesen:
er möhte ir soldes niht genesen.
der zadel vuocte in hungers nôt:

Digitized by Google

si enheten kæse, vleisch noch brôt.
[si liezen zenstüren sîn
und smalzten ouch deheinen wîn
mit ir munde, sô si trunken.
die wamme in nider sunken.
ir hüffe hôch unde mager,
gerumphen als ein Ungers zager
was in diu hût zuo den riben:
der hunger hete in daz vleisch vertriben.
den muosten si durch zadel doln.
in trouf vil wênec in die koln.]
des twanc si ein werder man,
der stolze künec von Brandigân:
[si arnden Klâmidês bete.
sich vergôz dâ selten mit dem mete
der zuber oder diu kanne.
ein Trühendingære phanne
mit kraphen selten dâ erschrei:
in was der selbe dôn enzwei.]
wolde ich nû daz wîzen in,
sô hete ich harte kranken sin.
wan dâ ich dicke bin erbeizet
und dâ man mich herre heizet,
185 dâ heime in mîn selbes hûs,
dâ wirt gevreut vil selten mûs,
wan diu müeste ir spîse steln.
die dörfte niemen vor mir heln:
ich envinde ir offenlîche niht.
alze dicke daz geschiht
mir Wolfram von Eschenbach,
daz ich dolte alsolh gemach.
mîner klage ist vil vernomen:
nû sol diz mære wider komen,
wie Pelrapeire stuont jâmers vol.
dâ gap diu diet von vreuden zol,
die helde triuwen rîche
lebeten kummerlîche:
ir wâriu manheit daz gebôt.
nû lât erbarmen iuch ir nôt:

Digitized by Google

[ir lîp ist nû benennet phant,
si enlœse drûz diu hœste hant.]
nû hœrt mêre von den armen,
die solden iuch erbarmen.
si emphiengen schemlîche
ir gast ellens rîche.
der dûhte si anders wol sô wert,
daz er niht dörfte hân gegert
ir herberge, als ez in stuont:
ir grôziu nôt was im unkunt.
man legete einen teppech ûf daz gras,
dâ vermûret und geleitet was
durch den schaten ein linde.
dô entwâpende inz gesinde.
186 er was in ungelîche var:
dô er den râm von im sô gar
getwuoc mit einem brunnen,
dô hete er der sunnen
verdecket vil nâch ir liehten glast.
des dûhte er si ein werder gast.
man bôt im einen mantel sân,
gelîch alsô der roc getân,
der ê des an dem helde lac.
des zobel gap wilden niuwen smac.
si sprâchen: 'welt ir schouwen
die künegîn, unser vrouwen?'
dô jach der helt stæte,
daz er daz gerne tæte:
si giengen gein einem palas,
dâ hôch hin ûf gegrêdet was.
ein minneclîch antlitzes schîn,
dar zuo der ougen süeze sîn,
von der künegînne gienc
ein liehter glast, ê si in emphienc.
von Katelangen Kîôt
und der werde Mamphiliôt
(herzogen beide wâren die),
ir bruoder kint si brâhten hie,
des landes künegînne.



Digitized by Google

durch die gotes minne
heten si ûf gegeben ir swert.
dâ giengen die vürsten wert
grâ unde wol gevar,
mit grôzer zuht si brâhten dar
187 die vrouwen mitten an die stegen:
dâ kuste si den werden degen,
die munde wâren beide rôt.
diu künegîn ir hant im bôt,
Parzivâlen si vuorte wider,
aldâ si sâzen beidiu nider.
vrouwen unde ritterschaft
heten alle swache kraft:
die dâ stuonden unde sâzen,
si heten vreude lâzen,
daz gesinde und diu wirtîn.
Kondwîrâmûrs ir schîn
doch schiet von disen strîten:
Jeschûten, Ênîten
und Kunnewâren de Lalant
und swâ man lobes die besten vant,
dâ man vrouwen schœne gewuoc,
ir glastes schîn vaste under sluoc
und beider Îsalden.
jâ muoste prîses walden
Kondwîrâmûrs.
diu truoc den rehten bêâ curs:
der name ist tiuschen schœner lîp.
ez wâren wol nützziu wîp,
die disiu zwei gebâren,
diu dâ bî ein ander wâren.
dô schuof wîp unde man
niht mêre, wan daz si sâhen an
diu zwei bî ein ander.
guote vriunt dâ vander.
188 der gast gedâhte, ich sage iu wie:
'Lîâze ist dort, Lîâze ist hie.
mir wil got sorge mâzen:
nû sihe ich Lîâzen,

Digitized by Google

des werden Gurnemanzes kint.'
Lîâzen schœne was ein wint
gein der megede, diu hie saz
(an der got wunsches niht vergaz,
diu was des landes vrouwe),
als von dem süezen touwe
diu rôse ûz ir belgelîn
blecket niuwen werden schîn,
der beidiu wîz ist unde rôt.
daz vuocte ir gaste grôze nôt.
sîn manlîch zuht was im sô ganz,
sît in der werde Gurnemanz
von sîner tumpheit geschiet
und im vrâgen widerriet,
ez enwære bescheidenlîche,
bî der küneginne rîche
saz sîn munt gar âne wort,
nâhe aldâ, niht verre dort.
maneger kan noch rede sparn,
der mêr gein vrouwen ist gevarn.
diu küneginne gedâhte sân:
'ich wæne, mich smæhet dirre man,
durch daz mîn lîp vertwâlet ist.
nein, er tuotz durch einen list:
erst gast, ich bin wirtîn.
diu êrste rede wære mîn.
189 dar nâch er güetlîch an mich sach,
sît uns ze sitzen hie geschach:
er hât sich zuht gein mir enbart.
mîn rede ist alze vil gespart,
hie ensol niht mêr geswigen sîn.'
zir gaste sprach diu künegîn:
'herre, ein wirtîn reden muoz.
ein kus erwarp mir iuwern gruoz,
ouch butet ir dienest dâ her în
(sus sagete ein juncvrouwe mîn):
des hânt uns geste niht gewent.
des hât mîn herze sich gesent.
herre, ich vrâge iuch mære,



Digitized by Google

wannen iuwer reise wære.'
'vrouwe, ich reit bî disem tage
von einem man, den ich in klage
liez mit triuwen âne schranz.
der vürste heizet Gurnemanz,
von Grâharz ist er genant.
dannen reit ich hiute in ditze lant.'
alsus sprach diu werde maget:
'hetez anders iemen mir gesaget,
der volge würde im niht verjehen,
daz ez eines tages wære geschehen:
wan swelh mîn bote ie baldest reit,
die reise er zwêne tage vermeit.
sîn swester was diu muoter mîn,
iuwers wirtes. sîner tohter schîn
sich ouch vor jâmer krenken mac.
wir haben manegen sûren tac
190 mit nazzen ougen verklaget,
ich und Lîâze diu maget.
sît ir iuwerm wirte holt,
sô nemetz hînte, als wirz gedolt
hie lange hân, wîp und man:
ein teil ir dienet im dar an.
ich wil iu unsern kummer sagen:
wir müezen strengen zadel tragen.'
dô sprach ir veter Kîôt:
'vrouwe, ich sende iu zwelf brôt,
schultern unde hammen drî,
dâ ligent ehte kæse bî
und zwei buzzel mit wîn.
iuch sol ouch der bruoder mîn
hînte stiuren, des ist nôt.'
dô sprach Mamphiliôt:
'vrouwe, ich sende iu alsô vil.'
dô saz diu maget an vreuden zil,
ir grôzer danc wart niht vermiten.
si nâmen urloup unde riten
dâ bî zir weidehûsen.
zer wilden albe klûsen

Digitized by Google

die alden sâzen sunder wer:
si heten ouch vride von dem her.
ir bote wider kom gedrabet:
des wart diu kranke diet gelabet.
dô was der burgære nar
gedigen an dise spîse gar.
ir was vor hunger maneger tôt,
ê daz in dar kœme ditze brôt.
191 teilen ez hiez diu künegîn,
dar zuo die kæse, daz vleisch, den wîn
dirre kreftelôsen diet.
Parzivâl ir gast daz riet:
des beleip in zwein vil kûme ein snite,
die teilten si âne bâgens site.
diu wirtschaft was ouch verzert,
dâ mite maneges tôt erwert,
den der hunger leben liez.
dem gaste man dô betten hiez
sanfte, des ich wænen wil.
wæren die burgære vederspil,
si enwæren überkrüphet niht,
des noch ir tischgerihte giht.
si truogen alle hungers mâl,
wan der junge Parzivâl.
der nam slâfes urloup.
ob sîne kerzen wæren schoup?
nein, si wâren bezzer gar.
dô gienc der junge wol gevar
an ein bette rîche
gehêret künecliche,
niht nâch armüete kür.
ein teppech was geleget dar vür.
er bat die ritter wider gên,
die enliez er dâ niht langer stên.
kint im entschuohten, sân er slief,
unz im der wâre jâmer rief
und liehter ougen herzen regen.
die wacten schiere den werden degen.
192 daz kom, als ich iu sagen wil.

Digitized by Google

ez brach niht wîplîchiu zil:
mit stæte kiusche truoc diu maget,
von der ein teil hie wirt gesaget.
die twanc urliuges nôt
und lieber helfære tôt
ir herze an solhez krachen,
daz ir ougen muosten wachen.
dô gienc diu küneginne,
niht nâch solher minne,
diu solhen namen reizet,
der megede wîp heizet:
si suochte helfe und vriundes rât.
an ir was werlîchiu wât,
ein hemde wîz sîdîn:
waz möhte kamphlîcher sîn
dan gein dem man sus komende ein wîp?
ouch swanc diu vrouwe um ir lîp
von samît einen mantel lanc.
si gienc, als si der kummer twanc.
juncvrouwen, kamerære,
swaz der dâ bî ir wære,
die liez si slâfen über al.
dô sleich si lîse âne allen schal
in eine kemenâten.
daz schuofen, diez dâ tâten,
daz Parzivâl al eine lac.
von kerzen lieht sô der tac.
was vor sîner slâfstat.
gein sînem bette gienc ir phat,
193 ûf den teppech kniete si vür in.
si heten beidiu kranken sin,
er und diu küneginne,
an bî ligender minne.
hie wart alsus geworben:
an vreuden verdorben
was diu maget, des twanc si scheme.
ob er si hin an iht neme?
leider des enkan er niht.
âne kunst ez doch geschiht,

Digitized by Google

mit einem alsô bewanden vride,
daz si diu süenebæren lide
niht zuo ein ander brâhten.
wênec si des gedâhten.
der megede jâmer was sô grôz,
vil zeher von ir ougen vlôz
ûf den jungen Parzival.
der erhôrte ir weinens solhen schal,
daz er si wachende an gesach.
leide und liebe im dran geschach.
ûf rihte sich der junge man,
zer küneginne sprach er sân:
'vrouwe, bin ich iuwer spot?
ir soldet knien alsus vür got.
geruochet sitzen zuo mir her'
(daz was sîn bete und sîn ger)
'oder leget iuch hie, aldâ ich lac.
lât mich belîben, swâ ich mac.'
si sprach: 'welt ir iuch êren,
solhe mâze gein mir kêren,
194 daz ir mit mir ringet niht,
mîn ligen aldâ bî iu geschiht.'
des wart ein vride von im getân:
si smouc sich an daz bette sân.
ez was dennoch sô spæte,
daz ninder huon dâ kræte:
haneboume stuonden dâ blôz.
der zadel hüener von in schôz.
diu vrouwe jâmers rîche
vrâcte in zühteclîche,
ob er hœren wolde ir klage.
si sprach: 'ich vürhte, ob ichz iu sage,
ez wende iu slâf: daz tuot iu wê.
mir hât der künec Klâmidê
und Kingrûn sîn seneschalt
verwüestet bürge unde lant
unz an Pelrapeire.
mîn vater Tampenteire
liez mich armen weisen

Digitized by Google

in vorhteclîchen vreisen.
mâge, vürsten unde man
(rîche und arme, undertân
was mir grôz ellenthaftez her),
die sint erstorben an der wer
halp oderz merre teil.
wes möhte ich armiu wesen geil?
nûst ez mir komen ûf daz zil,
daz ich mich selben tœten wil,
ê daz ich magetuom unde lîp
gæbe und Klâmidês wîp
195 würde, wan sîn hant mir sluoc
Schenteflûren, des herze truoc
manegen ritterlîchen prîs.
er mannes schœne ein blüende rîs,
er kunde valscheit mâzen,
der bruoder Lîâzen.'
dô Lîâze wart genant,
nâch ir vil kummers was gemant
der dienst gebende Parzival.
sîn hôher muot kom in ein tal:
daz riet Lîâzen minne.
er sprach zer küneginne:
'vrouwe, hilft iuch iemens trôst?'
'jâ, herre, ob ich würde erlôst
von Kingrûne seneschalt.
ze rehter tjost hât er gevalt
mir vil manegen ritter nider.
der kumt morgen dâ her wider
und wænet, daz der herre sîn
sül ligen an dem arme mîn.
ir sâht wol mînen palas,
der ninder sô gehœhet was,
ich enviele ê nider in den graben,
ê Klâmidê sölde haben
mit gewalt mînen magetuom.
sus wolde ich wenden sînen ruom.'
dô sprach er: 'vrouwe, ist Kingrûn
Franzois oder Bertûn

Digitized by Google

oder von swelhem lande er vert,
mit mîner hant ir sît gewert,
196 als ez mîn lîp volbringen mac.'
diu naht hete ende und kom der tac.
diu vrouwe stuont ûf unde neic,
ir grôzen danc si niht versweic.
dô sleich si wider lîse:
niemen was dâ sô wîse,
der würde ir gêns dâ gewar,
wan Parzivâl der lieht gevar.
der slief niht langer dô dâ nâch.
der sunnen was gein der hœhe gâch,
ir glesten durch die wolken dranc.
dô erhôrte er maneger glocken klanc:
kirchen, münster suochte diu diet,
die Klâmidê von vreuden schiet.
ûf rihte sich der junge man.
der küneginne kappelân
sanc gote und sîner vrouwen.
ir gast si muoste schouwen,
unz daz der bendiz geschach.
nâch sînem harnas er sprach:
dâ wart er wol gewâpent în.
er tet ouch ritters ellen schîn
mit rehter manlîcher wer.
dô kom Klâmidês her
mit maneger baniere.
Kingrûn kom schiere
vor den andern verre
ûf einem orse von Îserterre.
als irz mære hânt vernomen,
dô was ouch vür die porten komen
197 fil li roi Gahmuret.
der hete der burgære gebet.
diz was sîn êrste swertes strît.
er nam den poinder wol sô wît,
daz von sîner tjoste hurt
beiden orsen wart engurt.
darmgürteln brâsten: umme daz

Digitized by Google

ieweders ors ûf hehsen saz.
die ê des ûf in sâzen,
ir swert si niht vergâzen.
in den scheiden si die vunden.
Kingrûn truoc wunden
durch den arm und in die brust.
disiu tjost in lêrte vlust
an solhem prîse, des er phlac
unz an sîn hôchvart-swindens tac.
solh ellen was ûf in gezalt,
sehs ritter solde er hân gevalt,
die gein im kœmen ûf ein velt.
Parzivâl im brâhte gelt
mit sîner ellenthaften hant,
daz Kingrûn seneschalt
wânde vremder mære,
wie ein pheterære
mit würfen an in seicte.
ander strît in neicte:
ein swert im durch den helm erklanc.
Parzivâl in nider swanc,
er sazte im an die brust ein knie.
er bôt, daz wart geboten nie
198 deheinem man, sîn sicherheit.
ir enwolde niht, der mit im streit:
er bat in fîanze
bringen Gurnemanze.
'nein, herre, dû maht mir gerner tuon
den tôt: ich sluoc im sînen sun,
Schenteflûren nam ich sîn leben.
got hât dir êren vil gegeben:
swâ man daz saget, daz von dir
diu kraft erzeiget ist an mir,
daz dû mich hâs betwungen,
sô ist dir wol gelungen.'
dô sprach der junge Parzival:
'ich wil dir lâzen ander wal:
nû sicher der künegîn,
der dîn herre hôhen pîn

Digitized by Google

hât gevrumt mit zorne.'
'sô würde ich der verlorne.
mit swerten wære mîn lîp verzert
klein sô daz in der sunnen vert,
wande ich hân herzeleit getân
dort inne manegem küenen man.'
'sô vüere von disem plâne
inz lant ze Bertâne
dîne ritterlîche sicherheit
einer maget, diu durch mich leit,
des si niht lîden solde,
der unvuoge erkennen wolde,
und sage ir, swaz halt mir geschehe,
daz si mich nimmer vrô gesehe,
199 ê daz ich si gereche,
aldâ ich schilt durchsteche.
sage Artûse und dem wîbe sîn,
in beiden, von mir dienest mîn,
dar zuo der massenîe gar
und daz ich nimmer kume dar,
ê ich lasters mich entsage,
daz ich geselleclîchen trage
mit ir, diu mir lachen bôt.
des kom ir lîp in grôze nôt.
sage ir, ich sî ir dienestman,
dienstlîcher dienste undertân.'
der rede ein volge dâ geschach,
die helde man sich scheiden sach.
hin wider kom gegangen,
dâ sîn ors was gevangen,
der burgære kamphes trôst.
si wurden sît von im erlôst.
zwîvels phlac daz ûzer her,
daz Kingrûn an sîner wer
was enschumphieret.
nû wart gekondewieret
Parzivâl zer künegîn.
diu tet im ummevâhens schîn,
si druckte in vaste an ir lîp.

Digitized by Google

si sprach: 'ich enwirde nimmer wîp
ûf erde deheines man,
wan den ich ummevangen hân.'
si half, daz er entwâpent wart:
ir dienest was vil ungespart.
200 nâch sîner grôzen arbeit
was krankiu wirtschaft bereit.
die burgære sus gevuoren,
daz si im alle hulde swuoren
und jâhen, er müeste ir herre sîn.
dô sprach ouch diu künegîn,
er solde sîn ir âmîs,
sît daz er sô hôhen prîs
bezalte an Kingrûne.
zwêne segele brûne
die kôs man von der wer hin abe.
die sluoc grôz wint vaste in die habe.
die kiele wâren geladen sô,
des die burgære wurden vrô:
si entruogen niht wan spîse.
daz vuocte got der wîse.
hin von den zinnen vielen
und gâhten zuo den kielen
daz hungerec her durch den roup.
si möhten vliegen sô diu loup:
die magern und die sîhten,
von vleische die lîhten,
in was erschoben niht der balc.
der künegînne marschalc
tet den schiffen solhen vride,
daz er gebôt bî der wide,
daz sich ir deheiner ruorte.
die koufliute er vuorte
vür sînen herren in die stat.
Parzivâl in gelten bat
201 ir habe zwispilte.
die koufliute des bevilte:
sus wart vergolten in ir kouf.
den burgæren in die koln trouf:

Digitized by Google

ich wære dâ nû wol soldier,
wan dâ trinket niemen bier,
si hânt wîns und spîse vil.
dô warp, als ich iu sagen wil,
Parzivâl der reine:
von êrste die spîse kleine
teilte er mit sîn selbes hant.
er sazte die werden, die er dâ vant.
er wolde niht ir læren magen
überkrûphe lâzen tragen:
er gap in rehter mâze teil
(si wurden sînes râtes geil),
hin ze naht schuof er in mêre.
der unlôse, niht ze hêre
bî ligens wart gevrâget dâ:
er und diu künegîn sprâchen jâ.
er lac mit solhen vuogen,
des nû niht wil genuogen
manegiu wîp, swer in sô tuot.
daz si durch arbeitlîchen muot
ir zuht sus parrierent
und sich dâ gegen zierent!
vor gesten sint si an kiuschen siten:
ir herzen wille hât versniten,
swaz mac an den gebærden sîn.
ir vriunt si heimlîchen pîn
202 vüegent mit ir zarte.
des mâze ie sich bewarte,
der getriuwe stæte man
wol vriundinne schônen kan.
er denket, als ez ist lîhte wâr:
'ich hân gedienet mîniu jâr
nâch lône disem wîbe.
diu hât mînem lîbe
erboten trôst: nû lige ich hie.
des hete mich genüeget ie,
ob ich mit mîner blôzen hant
müeste rüeren ir gewant.
ob ich nû gîtes gerte,

Digitized by Google

untriuwe es vür mich werte.
solde ich si arbeiten,
unser beider laster breiten?'
vor slâfe süeziu mære
sint vrouwen site gebære:
sus lac der Wâleise.
kranc was sîn vreise,
den man den rôten ritter hiez.
die künegîn er maget liez.
si wânde iedoch, si wære sîn wîp:
durch sînen minneclîchen lîp
des morgens si ir houbet bant.
dô gap im bürge unde lant
disiu magetbæriu brût,
wande er was ir herzen trût.
si wâren mit ein ander sô,
daz si durch liebe wâren vrô
203 zwêne tage und die dritten naht.
von im dicke wart gedâht
ummevâhens, des sîn muoter riet:
Gurnemanz im ouch underschiet,
man und wîp wæren al ein.
si vlâhten arm unde bein.
ob ichz iu sagen müeze,
er vant daz nâhe süeze.
der alte und der niuwe site
wonte aldâ in beiden mite:
in was wol und niht ze wê.
nû hœret ouch, wie Klâmidê
in krefteclîcher hervart
mit mæren ungetrœstet wart.
sus begunde im ein knappe sagen,
des ors zen sîten was durchslagen:
'vor Pelrapeire ûf dem plân
ist werdiu ritterschaft getân,
scharph genuoc: von ritters hant
betwungen ist der seneschalt.
des hers meister Kingrûn
vert gein Artûse dem Bertûn.

Digitized by Google

[die soldier ligent noch vor der stat,
dô er dannen schiet, als er si bat.]
ir und iuwer beidiu her
vindet Pelrapeire mit wer.
dort inne ist ein ritter wert,
der anders niht wan strîtes gert.
iuwer soldier jehent besunder,
daz von der tavelrunder
204 diu küneginne habe besant
Îthêren von Kukûmerlant:
des wâpen kom zer tjoste vür
und wart getragen nâch prîses kür.'
der künec sprach zem knappen sân:
'Kondwîrâmûrs wil mich hân
und ich ir lîp und ir lant.
Kingrûn mîn seneschalt
mir mit wârheit enbôt,
si gæben die stat durch hungers nôt
und daz diu küneginne
mir büte ir werden minne.'
der knappe erwarp dâ niht wan haz.
der künec mit her reit vürbaz.
im kom ein ritter widervarn,
der ouch daz ors niht kunde sparn:
der sagete diu selben mære.
Klâmidê wart swære
vreude und ritterlîcher sin,
ez dûhte in grôz ungewin.
des küneges man, ein vürste sprach:
'Kingrûnen dâ niemen sach
strîten vür unser manheit:
niwan vür sich einen er dâ streit.
nû lât in sîn ze tôde erslagen:
sulm durch daz zwei her verzagen,
diz und jenez vor der stat?'
sînen herren er trûren lâzen bat:
'wir sulnz noch baz versuochen.
welnt si wer geruochen,
205 wir geben in noch strîtes vil

Digitized by Google

und bringenz ûz ir vreuden zil.
man und mâge sult ir manen
und suocht die stat mit zwein vanen:
wir mugen an der lîten
wol zorse zuo zin rîten,
die porten suochen wir ze vuoz.
deiswâr, wir tuon in schimphes buoz.'
den rât gap Galogandres,
der herzoge von Gippones.
der brâhte die burgære in nôt,
er holte ouch an ir letze den tôt.
als tet der grâve Nârant,
ein vürste ûz Ukerlant,
und manec wert armer man,
den man tôten truoc her dan.
nû hœrt ein ander mære,
wie die burgære
ir letze tâten goume.
si nâmen lange boume
und stiezen starke stecken drîn.
daz gap den suochæren pîn:
mit seilen si die hiengen,
die ronen in redern giengen.
daz was geprüevet allez, ê
si suochte sturmes Klâmidê,
nâch Kingrûnes schumphentiur.
ouch kom in heidensch wilde viur
mit der spîse in daz lant.
daz ûzer antwerc wart verbrant:
206 ebenhœhe und ir mangen,
swaz ûf redern kom gegangen,
igel, katzen in den graben,
die kunde daz viur hin dan wol schaben.
Kingrûn seneschalt
was komen ze Bertâne in daz lant
und vant den künec Artûs
in Briziliân zem weidehûs,
daz was geheizen Karminâl.
dô warp er, als in Parzivâl

Digitized by Google

gevangenen hete dar gesant:
vroun Kunnewâren de Lalant
brâhte er sîne sicherheit.
diu juncvrouwe was gemeit,
daz mit triuwen klagete ir nôt,
den man dâ hiez der ritter rôt.
über al diz mære wart vernomen.
dô was ouch vür den künec komen
der betwungene werde man.
im und der massenîe sân
sagete er, waz in was enboten.
Keie erschrac und begunde roten,
doch sprach er: 'bistûz Kingrûn?
âvoi, wie manegen Bertûn
hât enschumphieret dîn hant!
dû Klâmidês seneschalt,
wirt mir dîn meister nimmer holt,
dîns amts dû doch geniezen solt:
der kezzel ist uns undertân,
mir hie und dir ze Brandigân.
207 hilf mir durch dîne werdekeit
Kunnewâren hulde um kraphen breit.'
er bôt ir anders wandels niht.
die rede lât sîn, hœrt, waz geschiht,
dâ wir diz mære liezen ê.
vür Pelrapeire kom Klâmidê:
dâ enwart grôz stürmen niht vermiten.
die innern mit den ûzern striten:
si heten trôst unde kraft.
man vant die helde werhaft:
dâ von behabeten si daz wal.
ir landes herre Parzival
streit den sînen verre vor.
dâ stuonden offen gar diu tor.
mit slegen er die arme erswanc,
sîn swert durch herte helme erklanc.
swaz er dâ ritter nider sluoc,
die vunden arbeit genuoc:
die kunde man si lêren.



Digitized by Google

zer halsberge gêren
die burgære tâten râche schîn:
si erstâchen si zen slitzen în.
Parzivâl in werte daz.
dô si drum erhôrten sînen haz,
zweinzec si ir lebendec geviengen,
ê si von strîte giengen.
Parzivâl wart wol gewar,
daz Klâmidê mit sîner schar
ritterschaft zen porten meit
und daz er an der halden streit.
208 der junge muotes herte
kêrte anz ungeverte:
hin umme begunde er gâhen,
des küneges vanen nâhen.
seht, dô wart Klâmidês solt
alrêst mit schaden dâ geholt.
die burgære strîten kunden,
sô daz in gar verswunden
die herten schilte vor der hant.
Parzivâles schilt verswant
von slegen und von schüzzen.
swie wênec sis genüzzen,
die suochære, die daz sâhen,
des prîses si im alle jâhen.
Galogandres truoc den vanen
(der kunde ouch daz her wol manen),
der lac an küneges sîten tôt.
Klâmidê kom selbe in nôt:
im und den sînen wart dâ wê.
den sturm verbôt dô Klâmidê.
die burgære manheite wîs
behielten vromen und den prîs.
Parzivâl der werde degen
hiez der gevangen schône phlegen
unz an den dritten morgen.
daz ûzer her phlac sorgen.
der junge stolze wirt gemeit
nam der gevangen sicherheit.

Digitized by Google

er sprach: 'als ichz iu enbiute,
komt wider, guoten liute.'
ir harnas er behalden bat,
inz her si kêrten vür die stat.
swie si wæren von trünken rôt,
die ûzern sprâchen: 'hungers nôt
habet gedolt ir armen.'
'lât iuch uns niht erbarmen'
sprach diu gevangen ritterschaft.
'dort inne ist spîse alsolhiu kraft,
woldet ir hie ligen noch ein jâr,
si behielten iuch mit in vür wâr.
diu künegîn hât den schœnsten man,
der schildes ammet ie gewan:
er mac wol sîn von hôher art.
aller ritter êre ist zim bewart.'
dô diz erhôrte Klâmidê,
alrêst tet im sîn arbeit wê.
boten sande er wider în
und enbôt, swer bî der künegîn
dâ gelegen wære,
'ist er kamphesbære,
sô daz si in dâ vür hât erkant,
daz er ir lîp und ir lant
mir mit kamphe türre wern,
sô sî ein vride von beiden hern.'
Parzivâl des wart al vrô,
daz im diu botschaft alsô
gein sîn eines kamphe was gesaget.
dô sprach der junge unverzaget:
'dâ vür sî mîn triuwe phant,
des innern hers dehein hant
kumt durch mîne nôt ze wer.'
zwischen dem graben und dem ûzern her
wart gestætet dirre vride.
dô wâpenden sich die kamphes smide.
dô saz der künec von Brandigân
ûf ein gewâpent kastelân,
daz was geheizen Guverjorz.



Digitized by Google

von sînem neven Grîgorz,
dem künec von Ipotente,
mit rîcher prîsente
was ez komen Klâmidê:
norden über den Ukersê
ez brâhte cuns Nârant
und dar zuo tûsent sarjant
mit harnas al sunder schilt.
den was ir solt alsus gezilt,
volleclîchen zwei jâr.
ob diu âventiure saget al wâr,
Grîgorz im sande ritter kluoc
vünf hundert (ieslîcher truoc
helm ûf houbet gebunden),
die wol mit strîte kunden.
dô hete Klâmidês her
ûf dem lande und in dem mer
Pelrapeire alsô belegen,
die burgære muosten kummers phlegen.
ûz kom geriten Parzival
an daz urteillîche wal,
dâ got erzeigen solde,
ob er im lâzen wolde
211 des künec Tampenteires barn.
stolzlîche er kom gevarn,
niwan als daz ors den walap
vor der rabîne gap.
daz was gewâpent wol vür nôt:
von samît ein decke rôt
lac ûf der îserînen.
an im selben liez er schînen
rôt schilt, rôt kursît.
Klâmidê erhuop den strît:
kurz ein unbesniten sper
brâhte er durch tjoste vellen her,
dâ mit er nam den poinder lanc.
Guverjorz mit hurte spranc.
wol dâ getjostieret wart
von den zwein jungen âne bart

Digitized by Google

sunder fâlieren.
von liuten noch von tieren
wart nie gestriten herter kamph.
ieweder ors von müede damph:
sus heten si gevohten,
daz diu ors niht mêre enmohten.
dô sturzten si dar under.
ensamt, niht besunder
ir ieweder des geruochte,
daz erz viur im helme suochte.
si enmohten vîrens niht gephlegen:
in was ze werke aldâ gegeben.
dô zerstuben in die schilde,
als der mit schimphe spilde
212 und vedern würfe in den wint.
dennoch was Gahmuretes kint
ninder müede an deheinem lide.
dô wânde Klâmidê, daz der vride
wære gebrochen ûz der stat:
sînen kamphgenôz er bat,
daz er sich selben êrte
und mangen würfe werte.
ez giengen ûf in slege grôz,
die wâren wol mangensteins genôz.
sus antwurte im des landes wirt:
'ich wæne, dich mangen wurf verbirt,
wan dâ vür ist mîn triuwe phant:
hetes et vride von mîner hant,
dir enbræche mangen swenkel
brust, houbet noch den schenkel.'
Klâmidê dranc müede zuo:
diu was im dennoch gar ze vruo.
sie gewunnen, sie verlorn
wart sunder dâ mit strîte erkorn.
doch wart der künec Klâmidê
an schumphentiur beschouwet ê
mit einem niderzucke.
von Parzivâles drucke
bluot wæte ûz ôren und ûz der nasen,

Digitized by Google

daz machte rôt den grüenen wasen.
er enblôzte imz houbet schier
von helme und von hersenier:
gein slage saz der betwungen lîp.
der sigehafte sprach: 'mîn wîp
213 mac nû belîben vor dir vrî.
nû lerne, waz sterben sî.'
'neinâ, werder degen balt!
dîn êre wirt sus drîzecvalt
vaste an mir erzeiget.
sît dû mich hâs geneiget,
wâ möhte dir hôher prîs geschehen?
Kondwîrâmûrs mac wol jehen,
daz ich der unsælege bin
und dîn gelücke hât gewin:
dîn lant ist erlœset.
als der sîn schif erœset
(ez ist vil deste lihter),
mîn gewalt ist sihter.
reht manlîchiu wünne
ist worden an mir dünne:
durch waz soldestû mich sterben?
ich muoz doch laster erben
ûf alle mîne nâchkomen.
dû hâs den prîs und den vromen:
tuostû mir mêr, daz ist âne nôt.
ich trage den lebendegen tôt,
sît ich von ir gescheiden bin,
diu mir herze unde sin
ie mit ir gewalt beslôz
und ich des nie gein ir genôz.
des muoz ich unsælec man
ir lîp, ir lant dir ledec lân.'
dô dâhte, der den sic hât,
sân an Gurnemanzes rât,
214 daz ellenthafter manheit
erberme solde sîn bereit.
sus volgete er dem râte nâch.
hin ze Klâmidê er sprach:

Digitized by Google

'ich enwil dich niht erlâzen,
ir vater, Lîâzen,
dû enbringes im dîne sicherheit.'
'neinâ, herre! dem hân ich herzeleit
getân: ich sluoc im sînen sun.
dû ensolt alsô mit mir niht tuon.
durch Kondwîrâmûrs
vaht ouch mit mir Schenteflûrs:
ouch wære ich tôt von sîner hant,
wan daz mir half mîn seneschalt.
in sande inz lant ze Brôbarz
Gurnemanz de Grâharz
mit werdeclîcher hers kraft.
dâ tâten guote ritterschaft
niun hundert ritter, die wol striten
(gewâpent ors die alle riten)
und zwelf hundert sarjant.
gewâpent ich si in strîte vant:
den gebrast niht wan der schilte.
sîns hers mich bevilte:
ir kom ouch kûme der sâme wider.
mêr helde verlôs ich sider.
nû darbe ich vreude und êre:
wes gerstû von mir mêre?'
'ich wil senften dînen vreisen.
var gein den Berteneisen:
215 dâ vert ouch vor dir Kingrûn
gein Artûse dem Bertûn.
dem soltû mînen dienest sagen:
bit in, daz er mir helfe klagen
laster, daz ich vuorte dan.
ein juncvrouwe mich lachete an:
daz man die durch mich zeblou,
sô sêre mich nie dinc gerou.
der selben sage, ez sî mir leit,
und brinc ir dîne sicherheit,
sô daz dû leistes ir gebot,
oder nim alhie den tôt.'
'sol daz geteilte gelten,

Digitized by Google

sô enwil ichz niht beschelten'
sus sprach der künec von Brandigân.
'ich wil die vart von hinnen hân.'
mit gelübede dô dannen schiet,
den ê sîn hôchvart verriet.
Parzivâl der wîgant
gienc, dâ er sîn ors al müede vant:
sîn vuoz dâ nâch nie gegreif.
er spranc drûf âne stegereif,
daz alumme begunden zirben
sîn verhouwen schiltes schirben.
des wâren die burgære gemeit.
daz ûzer her sach herzeleit:
brât und lide im tâten wê.
man leite den künec Klâmidê,
dâ sîne helfære wâren.
die tôten mit den bâren
216 vrumte er an ir reste.
dô rûmdenz lant die geste.
Klâmidê der werde
reit gein Löver ûf die erde.
ensamt, niht besunder
die von der tavelrunder
wâren ze Dîanazdrûn
bî Artûse dem Bertûn,
ob ich iu niht gelogen hân.
vor Dîanazdrûn der plân
muoste zeltstangen wonen
mêr, danne in Spehteshart sî ronen:
mit solher massenîe lac
durch hôchgezît den phingestac
Artûs mit manegcr vrouwen.
ouch mohte man dâ schouwen
manege baniere unde schilt,
den sunderwâpen was gezilt,
manegen wol gehêrten rinc.
ez dühten nû vil grôziu dinc:
wer möhte diu reiselachen
solhem wîbe her gemachen?

Digitized by Google

ouch wânde dô ein vrouwe sân,
si solde den prîs verlorn hân,
hete si dâ niht ir âmîs.
ich entætes niht deheinen wîs
(ez was dô manec tummer lîp),
ich bræhte ungerne nû mîn wîp
in alsô grôz gemenge,
ich vorhte unkunt gedrenge.
217 etslîcher hin zir spræche,
daz in ir minne stæche
und im die vreude blande:
ob si die nôt erwande,
daz diente er vor unde nâch.
mir wære ê mit ir dannen gâch.
ich hân geredet um mîn dinc:
nû hœrt, wie Artûses rinc
sunder was erkenneclîch.
vor ûz mit maneger schoie rîch
diu massenîe vor im az,
manec werder man gein valsche laz
und manec junevrouwe stolz,
daz niht wan tjoste was ir bolz:
ir vriunt si gein dem vîent schôz.
lêrte in strît dâ kummer grôz,
sus stuont lîhte ir gemüete,
daz siz galt mit güete.
Klâmidê der jungelinc
reit mitten in den rinc.
verdecket ors, gewâpent lîp
sach an im Artûses wîp,
sînen helm, sînen schilt verhouwen.
daz sâhen gar die vrouwen,
sus was er ze hove komen.
ir habet ê wol vernomen,
daz er des wart betwungen.
er erbeizte, vil gedrungen
wart sîn lîp, ê er sitzen vant
vroun Kunnewâren de Lalant.
218 dô sprach er: ‘vrouwe, sît ir daz,

Digitized by Google

der ich sol dienen âne haz
(ein teil mich es twinget nôt),
sîn dienst iu enbôt der ritter rôt:
der wil vil ganze phlihte hân,
swaz iu ze laster ist getân.
ouch bitet erz Artûse klagen.
ich wæne, ir sît durch in geslagen:
vrouwe, ich bringe iu sicherheit.
sus gebôt, der mit mir dâ streit:
nû leiste ichz gerne, swenne ir welt.
mîn lîp gein tôde was verselt.'
vrou Kunnewâre de Lalant
greif an die gîserten hant.
aldâ vrou Ginôvêr saz,
diu âne den künec mit ir az,
Keie ouch vor dem tische stuont,
aldâ im diz mære wart kunt.
der widersaz im ein teil,
des wart vrou Kunnewâre geil.
dô sprach er: 'vrouwe, dirre man,
swaz der hât gein iu getân,
des ist er vaste underzogen.
doch wæne ich des, erst ûf gelogen.
ich tet ez durch hovelîchen site
und wolde iuch hân gebezzert mite:
dar umme hân ich iuwern haz.
iedoch wil ich iu râten daz,
heizt entwâpen disen gevangen.
in mac hie stêns erlangen.'
219 im bat diu juncvrouwe schier
ab nemen helm undz hersenier.
dô manz von im stroufte und bant,
Klâmidê wart schiere erkant.
Kingrûn sach dicke
an in kuntlîche blicke.
dô wurden an den stunden
sîne hende alsô gewunden,
daz si begunden krachen
als die dürren spachen.

Digitized by Google

den tisch stiez von im zehant
Klâmidês seneschalt,
sînen herren vrâcte er mære.
den vant er vreuden lære.
der sprach: 'ich bin ze schaden geborn.
ich hân sô wirdec her verlorn,
daz muoter nie gebôt ir brust
dem, der erkande hôher vlust.
mich enriuwet niht mîns hers tôt
dâ gegen: minne mangels nôt
lestet ûf mich solhen last.
mirst vreude gestîn, hôchmuot gast.
Kondwîrâmûrs vrumt mich grâ.
Pilâtus von Ponciâ
und der arme Jûdas,
der bî einem kusse was
an der triuwenlôsen vart,
dâ Jêsus verrâten wart,
swie daz ir schephære ræche,
die nôt ich niht verspræche,
220 daz Brôbarzære vrouwen lîp
mit ir hulden wære mîn wîp,
sô daz ich si ummevienge,
swiez mir dar nâch ergienge.
ir minne ist leider verre
dem künege von Îserterre:
mîn lant undz volc ze Brandigân
müezens immer jâmer hân.
mîns vetern sun Mabonagrîn
leit ouch dâ ze langen pîn.
nû bin ich, künec Artûs,
her geriten in dîn hûs,
betwungen von ritters hant.
dû weist wol, daz in mînem lant
dir manec laster ist getân:
des vergiz nû, werder man,
die wîle ich hie gevangen sî.
lâz mich solhes hazzes vrî.
mich sol vrou Kunnewâre

Digitized by Google

ouch scheiden von dem vâre,
diu mîne sicherheit emphienc,
dô ich gewâpent vür si gienc.'
Artûs vil getriuwer munt
verkôs die schulde sâ zestunt.
dô vriesch wîp unde man,
daz der künec von Brandigân
was geriten ûf den rinc.
nû dar nâher! dringâ drinc!
schiere wart daz mære breit.
mit zühten iesch gesellekeit
221 Klâmidê der vreuden âne:
'ir sult mich Gâwâne
bevelhen, vrouwe: bin ichs wert,
sô weiz ich wol, daz ers ouch gert.
leist er dar an iuwer gebot,
er êrt iuch und den ritter rôt.'
Artûs bat sîner swester sun
gesellekeit dem künege tuon:
daz wære iedoch ergangen.
dô wart wol emphangen
von der werden massenîe
der betwungene valsches vrîe.
ze Klâmidê sprach Kingrûn:
'ouwê, daz ie dehein Bertûn
dich betwungen sach ze hûs!
noch rîcher denne Artûs
wære dû helfe und urborn
und hetes dîne jugent bevorn.
sol Artûs dâ von prîs nû tragen,
daz Keie durch zorn hât geslagen
ein edel vürstinne,
diu mit herzen sinne
ir mit lachen hât erwelt,
der âne liegen ist gezelt
mit wârheit vür den hœsten prîs?
die Berteneise ir lobes rîs
wænent nû hôch gestôzen hân:
âne ir arbeit ist getân,

Digitized by Google

daz tôt her wider wart gesant
der künec von Kukûmerlant
222 und daz mîn herre im siges jach.
den man gein im in kamphe sach,
der selbe hât betwungen mich
gar âne hælingen slich.
man sach dâ viur ûz helmen wæn
und swert in henden umme dræn.'
dô sprâchen si alle gelîche,
beide arme und rîche,
daz Keie hete missetân.
hie sule wir diz mære lân
und komens wider an die vart.
daz wüeste lant erbûwen wart,
dâ krône truoc Parzival.
man sach dâ vreude unde schal.
sîn sweher Tampenteire
liez im ûf Pelrapeire
lieht gesteine und rôtez golt:
daz teilte er sô, daz man im holt
was durch sîne milte.
vil baniere, niuwe schilte,
des wart sîn lant gezieret
und vil geturnieret
von im und von den sînen.
er liez dicke ellen schînen
an der marc sîns landes ort.
der junge degen unervorht,
sîn tât was gein den gesten
geprüevet vür die besten.
nû hœrt ouch von der künegîn.
wie möhte der immer baz gesîn?
223 diu junge süeze werde
hete den wunsch ûf der erde.
ir minne stuont mit solher kraft,
gar âne wankes anehaft:
si hete ir man dâ vür erkant.
iewederz an dem andern vant:
er was ir liep, alsô was si im.

Digitized by Google

swenne ich daz mære an mich nû nim,
daz si sich müezen scheiden,
dâ wehset schade in beiden.
ouch riuwet mich daz werde wîp:
ir liute, ir lant, dar zuo ir lîp
schiet sîn hant von grôzer nôt.
dâ gein si im ir minne bôt.
eins morgens er mit zühten sprach
(manec ritter ez hôrte unde sach):
'ob ir gebietet, vrouwe,
mit urloube ich schouwe,
wiez um mîne muoter stê.
ob der wol oder wê
sî, daz ist mir harte unkunt.
dar wil ich zeiner kurzen stunt
und ouch durch âventiure zil.
mac ich iu gedienen vil,
daz giltet iuwer minne wert.'
sus hete er urloubes gegert.
er was ir liep, sôz mære giht:
si enwolde im versagen niht.
von allen sînen mannen
schiet er al eine dannen.

Digitized by Google

# V.

224 Swer ruochet hœren, war nû kumt,
den âventiur hât ûz gevrumt,
der mac grôziu wunder
merken al besunder.
lât rîten Gahmuretes kint.
swâ nû getriuwe liute sint,
die wünschen im heiles, wan ez muoz sîn,
daz er nû lîdet hôhen pîn,
etswenne ouch vreude und êre.
ein dinc in müete sêre,
daz er von ir gescheiden was,
daz munt von wîbe nie gelas
nâch sus gesagetem mære,
diu schœner und bezzer wære.
gedanke nâch der künegin
begunden krenken im den sin:
den muoste er gar verlorn hân,
wærez niht ein herzehafter man.
mit gewalt den zoum daz ros
truoc über ronen und durch daz mos,
wande ez enwîste niemens hant.
uns tuot diu âventiure bekant,
daz er bî dem tage reit,
ein vogel hetes arbeit,
solde erz allez hân ervlogen.
mich enhabe diu âventiure betrogen,
sîn reise unnâch was sô grôz
des tages, dô er Îthêren schôz,

Digitized by Google

und sît, dô er von Grâharz
kom in daz lant ze Brôbarz.
welt ir nû hœren, wiez im gestê?
er kom des âbents an einen sê,
dâ heten geankert weideman.
den was daz wazzer undertân.
dô si in rîten sâhen,
si wâren dem stade sô nâhen,
daz si wol hôrten, swaz er sprach.
einen er in dem schiffe sach,
der hete an im alsolh gewant,
ob im dienden elliu lant,
daz ez niht bezzer möhte sîn,
gefurriert. sîn huot was phâwîn.
den selben vischære
begunde er vrâgen mære,
daz er im riete durch got
und durch sîner zühte gebot,
wâ er herberge möhte hân.
sus antwurte im der trûrege man.
er sprach: 'herre, mirst niht bekant,
daz weder wazzer oder lant
inner drîzec mîlen erbûwen sî.
wan ein hûs liget uns hie bî:
mit triuwen ich iu râte dar.
war möhtet ir tâlanc anderswar?
dort an des velses ende
dâ kêrt zer zeswen hende.
sô ir ûf hin komet an den graben
(ich wæne, dâ müezet ir stille haben),
bitet iu die brücken nider lâzen
und offen iu die strâzen.'
er tet, als im der vischære riet.
mit urloube er dannen schiet.
er sprach: 'komt ir rehte dar
(ich nim iuwer hînte selbe war),
sô danket, als man iuwer phlege.
hüetet iuch: dâ gênt unkunde wege.
ir muget an der lîten

Digitized by Google

vil wol misserîten,
deiswâr, des ich iu doch niht gan.'
Parzivâl der huop sich dan,
er begunde wackerlîchen draben
den rehten phat unz an den graben.
dâ was diu brücke ûf gezogen,
diu burc an veste niht betrogen:
si stuont, als si wære gedræt.
ez envlüge oder hete der wint gewæt,
mit sturme ir niht geschadet was.
vil türne, manec palas
dâ stuont mit wunderlîcher wer.
ob si suochten elliu her,
si engæben vür die selben nôt
ze drîzec jâren niht ein brôt.
ein knappe des geruochte
und vrâcte in, waz er suochte
oder wannen sîn reise wære.
er sprach: 'der vischære
hât mich vor im her gesant.
ich hân genigen sîner hant
niwan durch der herberge wân.
er bat die brücken nider lân
227 und hiez mich zuo ziu rîten în.'
'herre, ir sult willekomen sîn,
sît es der vischære verjach.
man biutet iu êre und gemach
durch in, der iuch sande wider'
sprach der knappe und liez die brücken nider.
in die burc der küene reit
ûf einen hof wît unde breit.
durch schimph er niht zetretet was:
dâ stuont al kurz grüene gras,
dâ was bûhurdieren vermiten,
mit banieren selten überriten
alsô der anger zÂbenberc.
selten vrœlîchiu werc
was dâ gevrumt ze langer stunt:
in was wol herzen jâmer kunt.



Digitized by Google

wênec er des gein in engalt.
in emphiengen ritter junc und alt,
vil kleiner juncherrelîn
sprungen gein dem zoume sîn,
ieslîchez vür daz ander greif.
si habeten sînen stegereif:
sus muoste er von dem orse stên.
in bâten ritter vürbaz gên,
die vuorten in an sîn gemach.
harte schiere daz geschach,
daz er mit zuht entwâpent wart.
dô si den jungen âne bart
gesâhen alsus minneclîch,
si jâhen, er wære sælden rîch.
228 ein wazzer iesch der junge man:
er twuoc den râm von im sân
undern ougen und an handen.
alde und junge wânden,
daz von im ander tac erschine:
sus saz der minneclîche wine
gar vor allem tadel vrî.
mit phelle von Arâbî
man truoc im einen mantel dar:
den legete an sich der wol gevar
mit offener snüere.
ez was im ein lobes gevüere.
dô sprach der kamerære kluoc:
'Repanse de Schoie in truoc,
mîn vrouwe, diu künegîn:
ab ir sol er iu gelihen sîn,
wan iust niht kleider noch gesniten.
jâ mohte ich sis mit êren biten,
wande ir sît ein werder man,
ob ichz geprüevet rehte hân.'
'got lône iu, herre, daz irs jeht.
ob ir mich ze rehte speht,
sô hât mîn lîp gelücke erholt:
diu gotes kraft gît solhen solt.'
man schancte im unde phlac sîn sô,

Digitized by Google

die trûregen wâren mit im al vrô.
man bôt im wirde und êre,
wan dâ was râtes mêre,
denne er ze Pelrapeire vant,
die dô von kummer schiet sîn hant.
sîn harnas was von im getragen:
daz begunde er sider sêre klagen,
dâ er sich schimphes niht versan.
ze hove ein redespæher man
bat komen ze vrevellîche
den gast ellens rîche
zem wirte, als ob im wære zorn.
des hete er nâch den lîp verlorn
von dem jungen Parzivâl.
dô er sîn swert wol gemâl
ninder bî im ligen vant,
zer viuste twanc er sus die hant,
daz daz bluot ûz den nageln schôz
und im den ermel gar begôz.
'nein, herre!' sprach diu ritterschaft,
'ez ist ein man, der schimphes kraft
hât, swie trûrec wir anders sîn.
tuot iuwer zuht gein im schîn:
ir ensultz niht anders hân vernomen,
wan daz der vischære sî komen.
dar gêt (ir sît im werder gast)
und schütet ab iu zornes last.'
si giengen ûf einen palas.
hundert krône dâ gehangen was,
vil kerzen drûf gestôzen
ob den hûsgenôzen,
kleine kerzen alumme an der want.
hundert bette er ligen vant.
daz schuofen, dies dâ phlâgen:
hundert kulter drûfe lâgen,
ie vier gesellen sundersiz.
dâ zwischen was ein underviz,
dâ vür ein teppech sinewel.
fil li roi Frimutel



Digitized by Google

mohte wol geleisten daz.
eins dinges man dâ niht vergaz:
si enhete niht betûret,
mit marmel was gemûret
drî vierecke viurrame.
dar ûfe was des viurs name,
holz, hiez lignâlôê:
sô grôziu viur sît noch ê
sach niemen hie ze Wildenberc.
jenez wâren kostenlîchiu werc.
der wirt sich selben setzen bat
gein der mitteln viurstat
ûf ein spanbette.
ez was worden wette
zwischen im und der vreude:
er lebete niht wan teude.
in den palas kom gegangen,
der dâ wart wol emphangen,
Parzivâl der lieht gevar,
von im, der in sande dar:
der liez in dâ niht langer stên.
in bat der wirt nâher gên
und sitzen 'zuo mir dâ her an.
sazte ich iuch verre dort hin dan,
daz wære iu alze gastlîch.'
sus sprach der wirt jâmers rîch.
231 der wirt hete durch siecheit
grôziu viur und an im warmiu kleit,
wît und lanc zobelîn:
sus muoste ûzen und innen sîn
der pellez und der mantel drobe.
der swechest balc wære wol ze lobe:
der was doch swarz unde grâ.
des selben was ein hûbe aldâ
ûf sînem houbete zwivalt
von zobele. den man tiure galt,
sinewel arâbesch ein borte
oben drûf gehôrte,
mitten dran ein knöphelîn,

Digitized by Google

ein durchliuhtec rubîn.
dâ saz manec ritter kluoc,
dâ man jâmer vür si truoc.
ein knappe spranc zer tür dar în,
der truoc eine glævîn:
der site was ze trûren guot.
an der snîden huop sich bluot
und lief den schaft unz ûf die hant,
daz ez in dem ermel widerwant.
dâ wart geweinet und geschrît
ûf dem palase wît,
daz volc von drîzec landen
möhtez den ougen niht enblanden.
er truoc si in sînen henden
alumme zen vier wenden
unz aber wider zuo der tür.
der knappe spranc hin ûz dâ vür.
232 gestillet was des volkes nôt,
als in der jâmer ê gebôt,
des si diu glævîn hete ermant,
die der knappe brâhte in sîner hant.
wil iuch nû niht erlangen,
sô wirt hie zuo gevangen,
daz ich iuch bringe an die vart,
wie dâ mit zuht gedienet wart.
zende an dem palas
ein stehelîn tür entslozzen was:
dâ giengen ûz zwei werdiu kint
(nû hœrt, wie diu geprüevet sint),
daz si wol gæben minnen solt,
swerz dâ mit dienste hete erholt.
daz wâren juncvrouwen klâr.
zwei schapel über blôziu hâr,
bluomen was ir gebende.
iewederiu ûf der hende
truoc von golde ein kerzstal.
ir hâr was reit, lanc und val.
si truogen brinnendegiu lieht.
hie sule wir vergezzen niht

Digitized by Google

um der juncvrouwen gewant,
dâ man si kumende inne vant.
diu grævîn von Tenabroc,
brûn scharlachen was ir roc:
des selben truoc ouch ir gespil.
si wâren gefischieret vil
mit zwein gürteln an der krenke
ob der hüffe an dem gelenke.
233 nâch den kom ein herzogîn
und ir gespil, zwei stöllelîn
si truogen von helfenbein.
ir munt nâch viurs rœte schein.
die nigen alle viere.
zwuo sazten schiere
vür den wirt die stollen.
dâ wart gedient mit vollen.
die stuonden ensamt an eine schar
und wâren alle wol gevar.
den vieren was gelîch ir wât.
nû seht, wâ sich niht versûmet hât
ander vrouwen vierstunt zwuo.
die wâren dâ geschaffet zuo:
viere truogen kerzen grôz,
die andern viere niht verdrôz,
si entrüegen einen tiuren stein,
dâ tages diu sunne lieht durch schein.
dâ vür was sîn name erkant:
ez was ein grânât jâchant,
beide lanc unde breit.
durch die lîhte in dünne sneit,
swer in zeinem tische maz.
dâ obe der wirt durch rîcheit az.
si giengen harte rehte
vür den wirt al ehte,
gein nîgen si ir houbet wegeten.
viere die taveln legeten
ûf helfenbein wîz als ein snê,
stollen, die dâ kômen ê.
234 mit zuht si kunden wider gên,

Digitized by Google

zuo den êrsten vieren stên.
an disen ehte vrouwen was
röcke grüener denne ein gras,
von Azagouc samît,
gesniten wol lanc unde wît.
dâ mitten si zesamene twanc
gürteln tiure, smal und lanc.
dise ehte vrouwen kluoc,
ieslîchiu ob ir hâre truoc
ein kleine blüemîn schapel.
cuns Îwân von Nônel
und Jernîs von Rîle,
jâ was über manege mîle
ze dienste ir tohter dar genomen:
man sach die zwuo vürstîn komen
in harte wünneclîcher wât.
zwei mezzer snîdende als ein grât
brâhten si durch wunder
ûf zwein tweheln al besunder:
daz was silber herte unde wîz.
dar an lac ein spæher vlîz:
im was solh scherphen niht vermiten,
ez hete stahel wol versniten.
vor dem silber kômen vrouwen wert,
der dar ze dienste was gegert:
die truogen lieht dem silber bî,
vier kint vor missewende vrî.
sus giengen si alle sehse zuo.
nû hœrt, waz ieslîchiu tuo:
si nigen, ir zwuo dô truogen dar
ûf die taveln wol gevar
daz silber unde legetenz nider.
dô giengen si mit zühten wider
zuo den êrsten zwelfen sân.
ob ich geprüevet rehte hân,
hie suln ahzehen vrouwen stên.
âvoi, nû siht man sehse gên
in wæte, die man tiure galt:
daz was halbez blîalt,

Digitized by Google

daz ander phelle von Nînivê.
dise und die êrsten sehse ê
truogen zwelf röcke geteilet,
gein tiurer koste geveilet.
nâch den kom diu künegîn.
ir antlitze gap den schîn,
si wânden alle, ez wolde tagen.
man sach die maget an ir tragen
phellel von Arâbî.
ûf einem grüenen achmardî
truoc si den wunsch von pardîs,
beide wurzeln unde rîs:
daz was ein dinc, daz hiez der grâl,
erden wunsches überwal.
Repanse de Schoie si hiez,
die sich der grâl tragen liez.
der grâl was von solher art,
wol muoste ir kiusche sîn bewart,
diu sîn ze rehte solde phlegen:
diu muoste valsches sich bewegen.
236 vor dem grâle kômen lieht
(diu wâren von armer koste. niht),
sehs glas lanc lûter wolgetân,
dar inne balsem, der wol bran.
dô si kômen von der tür
ze rehter mâze alsus her vür,
mit zühten neic diu künegîn
und al diu juncvrouwelîn,
die dâ truogen balsemvaz.
diu künegîn valscheite laz
sazte vür den wirt den grâl.
diz mære giht, daz Parzivâl
dicke an si sach und dâhte:
diu den grâl dâ brâhte,
er hete ouch ir mantel an.
mit zuht die sibene giengen dan
zuo den ahzehen êrsten.
dô liezen si die hêrsten
zwischen sich, man sagete mir,

Digitized by Google

zwelfe iewederthalben ir.
diu maget mit der krône
stuont dâ harte schône.
swaz ritter dâ gesezzen was
über al den palas,
den wâren kamerære
mit guldîn becken swære
ie vieren geschaffet einer dar
und ein juncherre wol gevar,
der eine wîze tweheln truoc.
man sach dâ rîcheit genuoc:
der taveln hundert muosten sîn,
die man dô truoc zer tür dar în.
man sazte ieslîche schiere
vür werder ritter viere,
tischlachen var nâch wîze
wurden drûf geleget mit vlîze.
der wirt dô selbe wazzer nam
(der was an hôchmuote lam),
mit im twuoc sich Parzivâl:
eine sîdîne tweheln wol gemâl
die bôt eins grâven sun dâ nâch.
dem was ze knien vür si gâch.
swâ dô der taveln deheiniu stuont,
dâ tet man vier knappen kunt,
daz si ir dienstes niht vergæzen
den, die dâ obe sæzen:
zwêne knieten unde sniten,
die andern zwêne niht vermiten,
si entrüegen trinken und ezzen dar,
und nâmen ir mit dienste war.
hœrt mêr von rîcheite sagen:
vier karrâschen muosten tragen
manec tiure goltvaz
ieslîchem ritter, der dâ saz.
man zôch si zen vier wenden.
vier ritter mit ir henden
man si ûf die taveln setzen sach.
ieslîchem gienc ein schrîbære nâch,

Digitized by Google

der sich dar zuo arbeite
und si wider ûf bereite,
238 sô dâ gedienet wære.
nû hœrt ein ander mære.
hundert knappen man gebôt:
die nâmen in wîze tweheln brôt
mit zühten vor dem grâle.
die giengen al zemâle
und teilten vür die taveln sich.
man sagete mir, diz sage ouch ich
ûf iuwer ieslîches eit,
daz vor dem grâle wære bereit
(sol ich des iemen triegen,
sô müezet ir mit mir liegen),
swâ nâch jener bôt die hant,
daz er al bereite vant
spîse warm, spîse kalt,
spîse niuwe und dar zuo alt,
daz zam und daz wilde.
es enwürde nie dehein bilde,
beginnet maneger sprechen:
der wil sich übel rechen,
wan der grâl was der sælden vruht,
der werlde süeze alsolh genuht,
er wac vil nâch gelîche,
als man saget von himelrîche.
in kleiniu goltvaz man nam,
als ieslîcher spîse zam,
salsen, pheffer, âgrâz.
dâ hete der kiusche und der vrâz
alle gelîche genuoc.
mit grôzer zuht manz vür si truoc.
239 môraz, wîn, sinôpel rôt,
swâ nâch den naph ieslîcher bôt,
swaz er trinkens kunde nennen,
daz mohte er drinne erkennen
allez von des grâles kraft.
diu werde geselleschaft
heten wirtschaft vor dem grâl.

Digitized by Google

wol gemarcte Parzivâl
die rîcheit und daz wunder grôz:
durch zuht in vrâgens doch verdrôz.
er dâhte: 'mir riet Gurnemanz
mit grôzen triuwen âne schranz,
ich solde vil gevrâgen niht.
waz ob mîn wesen hie geschiht
die mâze als dort bî im?
âne vrâge ich vernim,
wiez dirre massenîe stêt.'
in dem gedanke nâher gêt
ein knappe, der truoc ein swert:
des balc was tûsent marke wert,
sîn gehilze was ein rubîn,
ouch möhte wol diu klinge sîn
grôzer wunder urhap.
der wirt ez sînem gaste gap.
der sprach: 'herre, ich brâhtez in nôt
in maneger stat, ê daz mich got
an dem lîbe hât geletzet.
nû sît dâ mite ergetzet,
ob man iuwer hie niht wol enphlege.
ir mugetz wol vüeren alle wege:
swenne ir geprüevet sînen art,
ir sît gein strîte dâ mite bewart.'
ouwê, daz er niht vrâcte dô!
des bin ich vür in noch unvrô,
wande erz emphienc in sîne hant:
dô was er vrâgens mite ermant.
ouch riuwet mich sîn süezer wirt,
den ungenande niht verbirt,
des im von vrâgen nû wære rât.
genuoc man dâ gegeben hât:
dies phlâgen, die griffenz an,
si truogenz gerüste wider dan.
vier karrâschen man ê luot.
ieslîch vrouwe ir dienest tuot,
ê die jungesten, nû die êrsten.
dô schuofen si aber die hêrsten

ungenâde PBB 27. 565 f.

Digitized by Google

wider zuo dem grâle.
dem wirte und Parzivâle
mit zühten neic diu künegîn
und al diu juncvrouwelîn.
si brâhten wider în zer tür,
daz si mit zuht ê truogen vür.
Parzivâl in blicte nâch:
an einem spanbette er ersach
in einer kemenâten,
ê si nâch in zuo getâten,
den aller schœnsten alten man,
des er künde ie gewan.
ich mac ez wol sprechen âne guft,
er was noch wîzer dan der tuft.
241 wer der selbe wære,
des vreischet her nâch mære.
dar zuo der wirt, sîn burc, sîn lant,
diu werden iu von mir genant
her nâch, sô des wirdet zît,
bescheidenlîchen âne strît
und âne allez vür zogen.
ich sage die senewen âne bogen.
diu senewe ist ein bîspel.
nû dunket iuch der boge snel:
doch ist sneller, daz diu senewe jaget.
ob ich iu rehte hân gesaget,
diu senewe gelîchet mæren sleht:
diu dunkent ouch die liute reht.
swer iu saget von der krümme,
der wil iuch leiten ümme.
swer den bogen gespannen siht,
der senewen er der slehte giht,
man welle si zer biuge erdenen,
sô si den schuz muoz menen.
swer aber dem sîn mære schiuzet,
des in durch nôt verdriuzet
(wan daz hât dâ ninder stat
und vil gerûmeclîchen phat
zeinem ôren în, zem andern vür),

Digitized by Google

mîn arbeit ich gar verlür,
ob den mîn mære drünge:
ich sagete oder sünge,
daz ez noch baz vernæme ein boc
oder ein ulmeger stoc.
242 ich wil iu doch baz bediuten
von disen jâmerbæren liuten,
dar kom geriten Parzival.
man sach dâ selten vreuden schal,
ez wære bûhurt oder tanz:
ir klagendiu stæte was sô ganz,
si enkêrten sich an schimphen niht.
swâ man noch min volkes siht,
den tuot etswenne vreude wol:
dort wâren die winkel alle vol
und ouch ze hove, dâ man si sach.
der wirt ze sînem gaste sprach:
'ich wæne, man iu gebettet hât.
sît ir müede, sôst mîn rât,
daz ir gêt: leget iuch slâfen.'
nû solde ich schrîen wâfen
um ir scheiden, daz si tuont:
ez wirt grôz schade in beiden kunt.
von dem spanbette trat
ûf den teppech an eine stat
Parzivâl der wol geslaht.
der wirt bôt im guote naht:
diu ritterschaft dô gar ûf spranc.
ein teil ir im dar nâher dranc:
dô vuorten si den jungen man
in eine kemenâten sân.
diu was wol gehêret,
mit einem bette gêret,
daz mich mîn armuot immer müet,
sît diu erde alsolhe rîcheit blüet.
243 dem bette armuot was tiur:
als er glohte in einem viur,
lac drûfe ein phellel lieht gemâl.
die ritter bat dô Parzivâl

Digitized by Google

wider varn an ir gemach,
dô er dâ niht mêr bette sach.
mit urloube si vuoren dan.
hie hebet sich ander dienest an.
vil kerzen und diu varwe sîn
die gâben ze gegenstrîte schîn:
waz möhte liehter sîn der tac?
vor sînem bette ein anderz lac,
dar ûfe ein kulter. dâ er dâ saz,
juncherren snel und niht ze laz
maneger im dar nâher spranc:
si enschuohten bein, diu wâren blanc.
ouch zôch im mêr gewandes abe
manec wol geborner knabe.
vlætec wâren diu selben kindelîn.
dar nâch gienc dô zer tür dar în
vier klâre juncvrouwen:
die solden dennoch schouwen,
wie man des heldes phlæge
und ob er sanfte læge,
als mir diu âventiure gewuoc.
vor ieslîcher ein knappe truoc
eine kerzen, diu wol bran.
Parzivâl der snelle man
spranc underz declachen.
si sageten: 'ir sult wachen
244 durch uns noch eine wîle.'
ein spil mit der île
hete er unz an den ort gespilt.
daz man gein liehter varwe zilt,
daz begunde ir ougen süezen,
ê si emphiengen sîn grüezen.
ouch vuocten in gedanke nôt,
daz im sîn munt was sô rôt
und daz vor jugende niemen dran
kôs gein einer halben gran.
dise vier juncvrouwen kluoc,
hœrt, waz ieslîchiu truoc:
môraz, wîn und lûtertranc

Digitized by Google

truogen drî ûf henden blanc,
din vierde juncvrouwe wîs
truoc obez der art von pardîs
ûf einer tweheln blanc gevar.
din selbe kniete ouch vür in dar:
er bat die vrouwen sitzen.
si sprach: 'lât mich bî witzen.
sô wært ir dienstes ungewert,
als mîn her vür iuch ist gegert.'
süezer rede er gein in niht vergaz.
der herre tranc, ein teil er az:
mit urloube si giengen wider,
Parzivâl sich legete nider.
ouch sazten juncherrelîn
ûf den teppech die kerzen sîn,
dô si in slâfen sâhen:
si begunden dannen gâhen.
245 Parzivâl niht eine lac:
geselleclîche unz an den tac
was bî im strengiu arbeit.
ir boten künftegiu leit
sanden im in slâfe dar,
sô daz der junge wol gevar
sîner muoter troum gar widerwac,
des si nâch Gahmurete phlac.
sus wart gesteppet im sîn troum:
mit swertslegen um den soum,
dâ vor mit maneger tjoste rîch.
von rabîne hurteclîch
er leit in slâfe etslîch nôt.
möhte er drîzecstunt sîn tôt,
daz hete er wachende ê gedolt:
sus teilte im ungemach den solt.
von disen strengen sachen
muoste er durch nôt erwachen:
im swizten âdern unde bein.
der tac ouch durch diu venster schein.
dô sprach er: 'wê, wâ sint diu kint,
daz si hie vor mir niht sint?

Digitized by Google

wer sol mir bieten mîn gewant?'
sus warte ir der wîgant,
unz er anderstunt entslief.
niemen dâ redete noch enrief:
si wâren gar verborgen.
um den mitten morgen
dô erwachete aber der junge man.
ûf rihte sich der küene sân,
246 ûf dem teppeche sach der degen wert
ligen sîn harnas und zwei swert:
daz eine der wirt im geben hiez,
daz ander was von Gaheviez.
sus sprach er zim selben sân:
'ouwê, durch waz ist diz getân?
deiswâr, ich sol mich wâpen drîn.
ich leit in slâfe alsolhen pîn,
daz mir wachende arbeit
noch hiute, wæne ich, ist bereit.
hât dirre wirt urliuges nôt,
sô leiste ich gerne sîn gebot
und ir gebot mit triuwen,
diu disen mantel niuwen
mir lêch durch ir güete.
wan stüende ir gemüete,
daz si dienest wolde nemen!
des kunde mich durch si gezemen
und doch niht durch ir minne,
wan mîn wîp, diu küneginne,
ist an ir lîbe alsô klâr
oder vürbaz, daz ist wâr.'
er tet, als er tuon sol:
von vuoz ûf wâpende er sich wol
durch strîtes antwurte.
zwei swert er umme gurte,
zer tür ûz gienc der werde degen.
dâ was sîn ors an die stegen
geheftet, schilt unde sper
lente dâ bî: daz was sîn ger.
247 ê Parzivâl der wîgant

Digitized by Google

sich des orses underwant,
manegez er der gademe erlief,
sô daz er nâch den liuten rief.
niemen er hôrte noch ensach.
ungevüege leit im dran geschach:
daz hete im zorn gereizet.
er lief, dâ er was erbeizet
des âbents, dô er komen was.
dâ was erde unde gras
mit tretenne gerüeret
undz tou gar zevüeret.
al schrîende lief der junge man
wider ze sînem orse sân,
mit bâgenden worten
saz er drûf: die porten
vant er wîte offen stên,
dâ durch ûz grôze slâ gên.
niht langer er dô habete,
vaste ûf die brücke er drabete.
ein verborgen knappe daz seil
zôch, daz der slagebrücken teil
hetez ors vil nâch gevellet nider.
Parzivâl der sach sich wider:
dô wolde er hân gevrâget baz.
'ir sult varn der sunnen haz'
sprach der knappe, 'ir sît ein gans.
möhtet ir gerüeret hân den vlans
und hetet den wirt gevrâget!
vil prîses iuch hât betrâget.'
248 nâch den mæren schrei der gast,
gegenrede im gar gebrast.
swie vil er nâch geriefe,
rehte als er gênde sliefe,
warp der knappe und sluoc die porten zuo.
dô was sîn dan scheiden ze vruo
an der vlustbæren zît
dem, der nû zins von vreuden gît:
diu ist an im verborgen.
um den wurf der sorgen



Digitized by Google

wart getopelt, dô er den grâl vant,
mit sînen ougen âne hant
und âne würfels ecke.
ob in nû kummer wecke,
des was er dâ vor niht gewent:
er enhete sich niht vil gesent.
Parzivâl der huop sich nâch
vaste ûf die slâ, die er dâ sach.
er dâhte: 'die vor mir rîten,
ich wæne, die hiute strîten
manlîche um mîns wirtes dinc.
ruochten sis, sô wære ir rinc
mit mir niht verkrenket.
aldâ enwürde niht gewenket,
ich hülfe in in der selben nôt,
daz ich gediende mîn brôt
und ouch diz wünneclîche swert,
daz mir gap ir herre wert.
[ungedienet ich daz trage:
si wænent lîhte, ich sî ein zage.']
249 der valscheite widersaz
kêrte ûf der huofslege kraz.
sîn scheiden dan daz riuwet mich.
alrêst nû âventiurt ez sich:
dô begunde krenken sich ir spor.
sich schieden, die dâ riten vor:
ir slâ wart smal, diu ê was breit.
er verlôs si gar, daz was im leit.
mære vriesch dô der junge man,
dâ von er herzenôt gewan.
dô erhôrte der degen ellens rîch
einer vrouwen stimme jæmerlîch.
ez was dennoch von touwe naz.
vor im ûf einer linden saz
ein maget, der vuocte ir triuwe nôt.
ein gebalsemt ritter tôt
lente ir zwischen den armen.
swen ez niht wolde erbarmen,
der si sô sitzen sæhe,

Digitized by Google

untriuwen ich im jæhe.
sîn ors dô gein ir wande,
der wênec si bekande:
si was doch sîner muomen kint.
al irdesch triuwe was ein wint,
wan die man an ir lîbe sach.
Parzivâl si gruozte und sprach:
'vrouwe, mir ist vil leit
iuwer senlîchiu arbeit:
bedurfet ir mîns dienstes iht,
in iuwerm dienste man mich siht.'
si dancte im ûz jâmers siten
und vrâcte in, wannen er kœme geriten.
si sprach: 'ez ist widerzæme,
daz iemen an sich næme
sîne reise in dise waste.
unkundem gaste
mac hie wol grôzer schade geschehen.
ich hânz gehôrt und wol gesehen,
daz hie vil liute ir lîp verlurn,
die werlîche den tôt erkurn.
kêrt hinnen, ob ir welt genesen.
saget ê, wâ sît ir gewesen?'
'darst ein mîle oder mêr,
daz ich gesach nie burc sô hêr
mit aller slahte rîcheit.
inner kurzer wîle ich dannen reit.'
si sprach: 'swer iu getrûwet iht,
den sult ir gerne triegen niht.
ir traget doch einen gastes schilt.
iuch möhte des waldes hân bevilt
von erbûwenem lande her geriten.
inner drîzec mîlen wart nie versniten
ze keinem bûwe holz noch stein.
wan ein burc diu stêt al ein,
diust erden wunsches rîche.
swer die suochet vlîzecliche,
leider der envindet ir niht.
vil liute manz doch werben siht.



Digitized by Google

ez muoz unwizzende geschehen,
swer immer sol die burc gesehen.
251 ich wæne, herre, dinst iu niht bekant:
Munsalvæsche ist si genant.
der bürge wirtes roiame,
Terre de Salvæsche ist sîn name.
ez brâhte der alte Titurel
an sînen sun rois Frimutel:
sus hiez der werde wîgant.
manegen prîs erwarp sîn hant.
der lac von einer tjoste tôt,
als im diu minne dar gebôt.
der selbe liez vier werdiu kint:
bî rîcheit driu in jâmer sint,
der vierde hât armuot.
durch got vür sünde er daz tuot:
der selbe heizet Trevrezent.
Amfortas sîn bruoder lent:
der mac gerîten noch gegên
noch geligen noch gestên.
der ist ûf Munsalvæsche wirt.
*cf.* 240.8. ungenande in niht verbirt.'
si sprach: 'herre, wært ir komen dar
zuo der jæmerlîchen schar,
sô wære dem wirte worden rât
vil kummers, den er lange hât.'
der Wâleis zuo der megede sprach:
'grœzlîch wunder ich dâ sach
und manege vrouwen wol getân.'
bî der stimme erkande si den man.
dô sprach si: 'dû bist Parzivâl.
nû sage et, sæhe dû den grâl
252 und den wirt vreuden lære?
lâ hœren liebiu mære,
ob wendec ist sîn vreise.
wol dich der sælden reise!
wan swaz die lüfte hânt beslagen,
dar obe muostû hœhe tragen:
dir dienet zam unde wilt.

Digitized by Google

ze rîcheit ist dir wunsch gezilt.'
Parzivâl der wîgant
sprach: 'wâ von habet ir mich erkant?'
si sprach: 'dâ bin ichz diu maget,
diu dir ê kummer hât geklaget
und diu dir sagete dînen namen.
dû endarft dich niht der sippe schamen,
daz dîn muoter ist mîn muome.
wîplîcher kiusche ein bluome
ist si, geliutert âne tou.
got lône dir, daz dich dô sô rou
mîn vriunt, der mir zer tjost lac tôt.
ich hân in alhie: nû prüeve nôt,
die mir got hât an im gegeben,
daz er niht langer solde leben.
er phlac manlîcher güete.
sîn sterben mich dô müete:
ouch hân ich sît von tage ze tage
vürbaz erkennet niuwe klage.'
'ouwê, war kom dîn rôter munt?
bistûz Sigûne, diu mir kunt
tet, wer ich was, âne allen vâr?
dîn reideleht lanc brûnez hâr,
253 des ist dîn houbet blôz getân.
zem fôreist in Briziljân
sach ich dich dô vil minneclîch,
swie dû wæres jâmers rîch.
dû hâs verlorn varwe und kraft.
dîner herten geselleschaft
verdrüzze mich, solde ich die haben:
wir suln disen tôten man begraben.'
dô nazten diu ougen ir die wât.
ouch was vroun Lûneten rât
ninder dâ bî ir gewesen.
diu riet ir vrouwen: 'lât genesen
disen man, der den iuwern sluoc:
er mac ergetzen iuch genuoc.'
Sigûne gerte ergetzens niht
als wîp, die man bî wanke siht,

Digitized by Google

manege, der ich wil gedagen.
hœrt mêr Sigûnen triuwe sagen.
diu sprach: 'sol mich iht gevreun,
daz tuot ein dinc, ob in sîn teun
læzet, den vil trûregen man.
schiede dû helflîche dan,
sô ist dîn lîp wol prîses wert.
dû vüeres ouch um dich sîn swert:
bekennestû des swertes segen,
dû maht âne angest strîtes phlegen:
sîn ecke ligent im rehte.
von edelem geslehte
worhtez Trebuchetes hant.
ein brunne stêt bî Karnant,
254 dar nâch der künec heizet Lac.
daz swert gestêt ganz einen slac,
am andern ez zevellet gar:
wiltûz denne wider bringen dar,
ez wirt ganz von des wazzers trân.
dû muost des urspringes hân
under dem velse, ê in beschine der tac.
der selbe brunne heizet Lac.
sint diu stücke niht verrêret,
der si rehte zein ander kêret,
sô si der brunne machet naz,
ganz unde sterker baz
wirt im valz und ecke sîn
und verliesent niht diu mâl ir schîn.
daz swert bedarf wol segens wort.
ich vürhte, diu hâstû lâzen dort:
hât si aber dîn munt gelernet,
sô wehset unde kernet
immer sælden kraft bî dir.
lieber neve, geloube mir,
sô muoz gar dienen dîner hant,
swaz dîn lîp dâ wunders vant.
ouch mahtû tragen schône
immer sælden krône
hôhe ob den werden,

Digitized by Google

den wunsch ûf der erden
hâstû vollecliche:
niemen ist sô rîche,
der gein dir koste mege hân.
hâstû vrâge ir reht getân?'
er sprach: 'ich hân gevrâget niht.'
'ouwê, daz iuch mîn ouge siht'
sprach diu jâmerbæriu maget,
'sît ir vrâgens sît verzaget!
ir sâhet doch solh wunder grôz
(daz iuch vrâgens dô verdrôz,
aldâ ir wârt dem grâle bî!),
manege vrouwen valsches vrî,
die werden Garschiloien
und Repanse de Schoien,
und snîdende silber und bluotec sper.
ouwê, waz woldet ir zuo mir her,
gunêrter lîp, vervluochet man!
ir truoct den eiterwolves zan,
dâ diu galle in der triuwe
an iu bekleip sô niuwe.
iuch solde iuwer wirt erbarmet hân,
an dem got wunder hât getân,
und hetet gevrâget sîner nôt.
ir lebet und sît an sælden tôt.'
dô sprach er: 'liebiu niftel mîn,
tuo bezzern willen gein mir schîn:
ich wandel, hân ich iht getân.'
'ir sult wandels sîn erlân'
sprach diu maget. 'mirst wol bekant,
ze Munsalvæsche an iu verswant
êre und ritterlîcher prîs.
ir envindet nû deheinen wîs
deheine gegenrede an mir.'
Parzivâl sus schiet von ir.
daz er vrâgens was sô laz,
dô er bî dem trûregen wirte saz,
daz rou dô grœzliche
den helt ellens rîche.

Digitized by Google

durch klage und durch den tac sô heiz
begunde netzen in der sweiz:
durch den luft von im er bant
den helm und vuorte in in der hant,
er entstricte die vinteilen sîn.
durch îsers râm was lieht sîn schîn.
er kom ûf eine niuwe slâ,
wande ez gienc vor im aldâ
ein ors, daz was wol beslagen,
und ein barvuoz phert muoste tragen
eine vrouwen, die er sach.
nâch der ze rîten im geschach,
ir phert gein kummer was verselt:
man hete im wol durch hût gezelt
elliu sîniu rippe gar.
als ein harm ez was gevar
(ein bestîn halfter lac dar ane,
unz ûf den huof swanc im diu mane),
sîn ougen tief, die gruoben wît.
ouch was der vrouwen runzît
vertwâlet und vertrecket,
durch hunger dicke erwecket:
ez was dürre als ein zunder.
sîn gên daz was wunder,
wandez reit ein vrouwe wert,
diu selten kunrierte phert.
257 dâ lac ûf ein gereite,
smal âne alle breite,
geschelle und bogen verrêret,
grôz zadel dran gemêret
der vrouwen trûrec, niht ze geil.
ir surzengel was ein seil:
dem was si doch ze wol geborn.
ouch heten die este und etslîch dorn
ir hemde zevüeret:
swâ daz mit zerren was gerüeret,
dâ sach er vil der stricke,
dar unde liehte blicke,
ir hût noch wîzer denne ein swane.

Digitized by Google

si enhete niht wan knoden ane.
swâ die wâren des velles dach,
in blanker varwe er daz sach:
daz ander leit von sunnen nôt.
swiez ir kom, ir munt was rôt:
der muoste alsolhe varwe tragen,
man hete viur wol drûz geslagen.
swâ man si wolde an rîten,
daz was zer blôzen sîten.
nante si iemen vilân,
der hete ir unreht getân,
wan si hete wênec an ir.
durch iuwer zuht geloubet mir:
si truoc ungedienten haz,
wîplîcher güete si nie vergaz.
ich sagete iu vil armuot:
war zuo? diz ist als guot.
doch næme ich solhen blôzen lîp
vür etslîch wol gekleidet wîp.
258 dô Parzivâl gruoz gein ir sprach,
an in si erkenneclîchen sach:
er was der schœnste über elliu lant.
dâ von si in schiere hete erkant.
si sagete: 'ich hân iuch ê gesehen.
dâ von ist leide mir geschehen:
doch müeze iu vreude und êre
got immer geben mêre,
denne ir um mich gedienet hât.
des ist nû ermer mîn wât,
denne ir si jungest sâhet.
wært ir niht genâhet
mir an der selben zît,
sô hete ich êre âne strît.'
dô sprach er: 'vrouwe, merket baz,
gein wem ir kêret iuwern haz.
jâ enwart von mînem lîbe
iu noch deheinem wîbe
laster nie gemêret
(sô hete ich mich gunêret),

Digitized by Google

sît ich den schilt von êrste gewan
und ritters vuore mich versan.
mirst ander iuwer kummer leit.'
al weinde diu vrouwe reit,
daz si begôz ir brûstelîn.
als si gedræt solden sîn,
diu stuonden blanc hôch sinewel:
jâ enwart nie dræhsel sô snel,
der si gedræt hete baz.
swie minneclîch diu vrouwe saz,
si muoste in doch erbarmen:
mit henden und mit armen
begunde si sich decken
vor Parzivâl dem recken.
dô sprach er: 'vrouwe, nemt durch got
ûf rehten dienest sunder spot
an iuwern lîp mîn kursît.'
'herre, wære daz âne strît,
daz al mîn vreude læge dran,
sô getörste ichz doch niht grîfen an.
welt ir uns tœtens machen vrî,
sô rîtet, daz ich iu verre sî.
doch klagete ich wênec mîne nôt,
wan daz ich vürhte, ir kiest den tôt.'
dô sprach er: 'vrouwe, wer næme uns daz leben?
daz hât uns gotes kraft gegeben:
ob des gerte ein ganzez her,
man sæhe mich vür uns ze wer.'
si sprach: 'es gert ein werder degen:
der hât sich strîtes sô bewegen,
iuwer sehse kœmens in arbeit.
mirst iuwer rîten bî mir leit.
ich was etswenne sîn wîp:
nû möhte mîn vertwâlet lîp
des heldes dierne niht gesîn.
sus tuot er gein mir zürnen schîn.'
dô sprach er zuo der vrouwen sân:
'wer ist hie mit iuwerm man?
wan vlühe ich nû durch iuwern rât,

Digitized by Google

daz diuhte iuch lîhte ein missetât.
swenne ich vliehen lerne,
sô stirbe ich alsô gerne.'
dô sprach diu blôze herzogîn:
'er hât hie niemen denne mîn.'
'der trôst ist kranc gein strîtes sige.'
niht wan knoden und der rige
was an der vrouwen hemde ganz.
wîplîcher kiusche lobes kranz
truoc si mit armüete:
si phlac der wâren güete,
sô daz der valsch an ir verswant.
die vinteilen er vür sich bant,
gein strîte er wolde vüeren
den helm er mit den snüeren
ebene ze sehenne ructe.
innen des daz ors sich bucte,
gein dem pherde ez schrîen niht vermeit.
der vor Parzivâl dâ reit
und vor der blôzen vrouwen,
der erhôrtez und wolde schouwen,
wer bî sînem wîbe rite.
daz ors warf er mit zornes site
vaste ûz dem stîge.
gein strîteclîchem wîge
hielt der herzoge Orilus
gereit zeiner tjost alsus,
mit rehter manlîcher ger,
von Gaheviez mit einem sper:
daz was geverwet genuoc,
rehte als er sîniu wâpen truoc.
sînen helm worhte Trebuchet,
sîn schilt was ze Dôlet
in Kailetes lande
geworht dem wîgande:
rant und buckel heten kraft.
zAlexandrîe in heidenschaft
was geworht ein phellel guot,
des der vürste hôchgemuot

Digitized by Google

truoc kursît und wâpenroc.
sîn decke was ze Tenabroc
geworht ûz ringen herte.
sîn stolzheit in lêrte,
der îserînen decke dach
was ein phellel (des man jach,
daz der tiure wære),
rîche und doch niht swære
sîne hosen, halsberc, hersenier.
und in îserînîu schinnelier
was gewâpent dirre küene man,
geworht ze Bêalzenan
in der houbetstat zAnschouwe.
disiu blôziu vrouwe
vuorte im ungelîchiu kleit:
diu dâ sô trûrec nâch im reit,
dâ enhete sis niht bezzer state.
ze Sessûn was geslagen sîn plate,
sîn ors von Brumbâne
de Salvâsche ah muntâne:
mit einer tjost rois Lehelîn
bejagetez dâ, der bruoder sîn.
262 Parzivâl was ouch bereit:
sîn ors mit walap er reit
gein Orilus de Lalander.
ûf des schilte vander
einen trachen, als er lebete.
ein ander trache strebete
ûf sînem helme gebunden,
an den selben stunden
manec guldîn trache kleine
(mit manegem edeln steine
muosten die gehêret sîn,
ir ougen wâren rubîn)
ûf der decke und am kursît.
dâ wart genomen der poinder wît
von den zwein helden unverzaget.
newederhalp wart widersaget:
si wâren doch ledec ir triuwe.

Digitized by Google

trunzûne starc al niuwe
von in wæten gein den lüften.
ich wolde mich des güften,
hete ich eine solhe tjost gesehen.
als mir diz mære hât verjehen,
dâ wart von rabîne geriten,
ein solh tjoste niht vermiten:
vroun Jeschûten muot verjach,
schœner tjost si nie gesach.
diu hielt dâ, want ir hende,
si vreuden ellende
gunde enwederm helde schaden.
diu ors in sweize muosten baden:
263 prîses si beide gerten.
die blicke von den swerten
und viur, daz von helmen spranc,
und manec ellenthafter swanc,
die begunden verre glesten,
wan dâ wâren strîts die besten
mit hurte an ein ander komen,
ez gê ze schaden oder ze vromen
den küenen helden mæren.
swie willec diu ors in wæren,
dâ si beide ûfe sâzen,
der sporn si niht vergâzen
noch ir swerte lieht gemâl.
prîs gediende Parzivâl,
daz er sich alsus wern kan
wol hundert trachen und eines man.
ein trache wart versêret,
sîne wunden gemêret,
der ûf Orilus helme lac.
sô durchliuhtec, daz der tac
vollecliche durch in schein,
wart drabe geslagen manec edel stein.
daz ergienc zorse und niht ze vuoz.
vroun Jeschûten wart der gruoz
mit swertes schimphe aldâ bejaget.
mit heldes handen unverzaget

Digitized by Google

mit hurte si dicke zein ander vlugen,
daz die ringe vor den knien zestuben,
swie si wæren îserîn.
ruocht irs, si tâten strîtes schîn.
264 ich sage iu des einen zorn:
daz sîn wîp wol geborn
dâ vor was genôtzoget.
er was iedoch ir rehter voget,
sô daz si schermes warte an in.
er wânde, ir wîplîcher sin
wære gein im verkêret
und daz si gunêret
hete ir kiusche und ir prîs
mit einem andern âmîs.
des lasters nam er phlihte.
ouch ergienc sîn gerihte
über si, daz grœzer nôt
wîp niè gedolte âne tôt
und âne alle ir schulde.
er möhte ir sîne hulde
versagen, swenne er wolde:
niemen daz wenden solde,
ob der man des wîbes hât gewalt.
Parzivâl der degen balt
Orilus hulde gerte
vroun Jeschûten mit dem swerte:
des hôrte ich ie gütlîche biten.
ez kom in dâ gar von schimphes siten.
mich dunkt, si haben beide reht:
der beidiu krump unde sleht
geschuof, künne er scheiden,
sô wende er daz an beiden,
daz ez âne sterben dâ ergê.
si tuont doch sus ein ander wê.
265 dâ ergienc diu scharphe herte:
ieweder vaste werte
sînen prîs vor dem ander.
duc Orilus de Lalander
streit nâch sînem gelêrten site.

Digitized by Google

ich wæne, ie man sô vil gestrite:
er hete kunst unde kraft.
des wart er dicke sigehaft
an maneger stat, swiez dâ ergienc.
durch den trôst zuo zim er vienc
den jungen starken Parzivâl.
der begreif in ouch dô sunder twâl
und zucte in ûz dem satel sîn:
als eine garben heberîn
vaste er in under die arme swanc,
mit im er von dem orse spranc
und dructe in über einen ronen.
dâ muoste schumphentiure wonen,
der solher nôt niht was gewent.
'dû garnes, daz sich hât versent
disiu vrouwe von dînem zorne.
nû bistû der verlorne,
dû enlâzes si dîne hulde hân.'
'daz enwirt sô gâhes niht getân'
sprach der herzoge Orilus:
'ich bin noch unbetwungen sus.'
Parzivâl der werde degen
dructe in an sich, daz bluotes regen
spranc durch die barbiere.
dâ wart der vürste schiere
266 betwungen, swes man an in warp.
er tet sô der ungerne starp,
er sprach ze Parzivâle sân:
'ouwê, junc starker man,
wâ gediende ich ie dise nôt,
daz ich vor dir sol ligen tôt?'
'jâ lâze ich dich vil gerne leben'
sprach Parzivâl, 'ob dû wilt geben
dirre vrouwen dîne hulde.'
'ich entuons niht: ir schulde
ist gein mir ze grœzlîch.
si was werdekeite rîch:
die hât si gar verkrenket
und mich in nôt gesenket.

Digitized by Google

ich leiste anders, swes dû gers,
ob dû mich des lebens wers.
daz hete ich etswenne von gote:
nû ist dîn hant des worden bote,
daz ichs danke dînem prîse.'
sus sprach der vürste wîse:
'mîn leben koufe ich schône.
in zwein landen krône
treget gewaldeclîche
mîn bruoder, der ist rîche:
der nim dir, swederz dû welles,
daz dû mich tôt niht velles.
ich bin im liep: er lœset mich,
als ich gedinge wider dich.
dar zuo nim ich mîn herzentuom
von dir: dîn prîslîcher ruom
267 hât werdekeit an mir bezalt.
nû erlâz mich, küener degen balt,
suone gein disem wîbe
und gebiut mînem lîbe
anders, swaz dîn êre sîn.
gein der gunêrten herzogîn
mac ich suone gephlegen niht,
swaz halt anders mir geschiht.'
Parzivâl der hôchgemuot
sprach: 'liute, lant noch varnde guot,
der deheinez mac gehelfen dir,
dû entuos des sicherheit gein mir,
daz dû gein Bertâne vars
und die reise niht langer spars
zeiner maget, die blou durch mich
ein man, gein dem ist mîn gerich
âne ir bete niht verkorn.
dû solt der megede wol geborn
sichern und mîn dienest sagen
oder wirt alhie erslagen.
sage Artûse und dem wîbe sîn,
in beiden von mir dienest mîn,
daz si mîn dienst sus letzen

Digitized by Google

und die maget ir slege ergetzen.
dar zuo wil ich schouwen
in dînen hulden dise vrouwen
mit suone âne vâre
oder dû muost eine bâre
tôt hinnen rîten,
wiltû michs widerstrîten:
268 merke diu wort und wis der werke ein wer.
des gip mir sicherheit alher.'
dô sprach der herzoge Orilus
zem künege Parzivâl alsus:
'mac niemen dâ vür niht gegeben,
sô leiste ichz, wande ich wil noch leben.'
durch die vorhte von ir man
vrou Jeschûte diu wol getân
strîtscheidens gar verzagete,
ir vîndes nôt si klagete.
Parzivâl in ûf verliez.
der vroun Jeschûten suone gehiez,
der betwungene vürste sprach:
'vrouwe, sît diz durch iuch geschach,
in strît diu schumphentiure mîn,
wol her, ir sult geküsset sîn.
ich hân vil prîses durch iuch verlorn:
waz denne? ez ist doch verkorn.'
diu vrouwe mit ir blôzem vel
was zem sprunge harte snel
von dem pherde ûf den wasen.
swie daz bluot von der nasen
den munt im hete gemachet rôt,
si kuste in, dô er kus gebôt.
dâ wart niht langer dô gebiten,
si beide und ouch diu vrouwe riten
vür eine klôsen in eins velses want.
eine kefsen Parzivâl dâ vant,
ein gemâlet sper dâ bî dâ lent.
der einsidel der hiez Trevrezent.
269 Parzivâl dô mit triuwen vuor:
er nam daz heilectuom, drûf er swuor.



Digitized by Google

sus stabete er selbe sînen eit.
er sprach: 'hân ich werdekeit
(ich habe si oder enhabe ir niht,
swer mich bî dem schilte siht,
der prüevet mich gein ritterschaft),
des namen ordenlîchiu kraft,
als uns des schildes ammet saget,
hât dicke hôhen prîs bejaget:
ez ist ouch noch ein hôher name.
mîn lîp gein werltlîcher schame
immer sî gewenket
und al mîn prîs verkrenket.
dirre worte sî mit werken phant
mîn gelücke vor der hœsten hant
(ich hânz dâ vür, die treget got):
nû müeze ich vlüsteclîchen spot
ze beiden lîben immer hân
von sîner kraft, ob missetân
disiu vrouwe habe, dô diz geschach,
daz ich ir vürspan von ir brach.
ouch vuorte ich mêr goldes dan.
ich was ein tôr und niht ein man,
gewahsen niht bî witzen.
vil weinens, dâ bî switzen
mit jâmer dolte vil ir lîp.
sist benamen ein unschuldec wîp:
dâ enscheide ich ûz niht mêre.
des sî phant mîn sælde und êre:
ruocht irs, si sol unschuldec sîn.
seht, gebet ir wider ir vingerlîn.
ir vürspan wart sô vertân,
daz es mîn tôrheit danc sol hân.'
die gâbe emphienc der degen guot.
dô streich er von dem mundez bluot
und kuste sînes herzen trût.
ouch wart verdecket ir blôziu hût.
Orilus der vürste erkant
stiez daz vingerlîn wider an ir hant
und gap ir an sîn kursît:

Digitized by Google

der was von rîchem phelle wît,
mit heldes hant zehouwen.
ich hân doch selten vrouwen
wâpenroc an gesehen tragen,
die wæren in strîte alsus zeslagen:
von ir krîe wart ouch nie turnei
gesameliert noch sper enzwei
gestochen, swâ daz solde sîn.
der guote knappe und Lemmekîn
die tjost zesamene trüegen baz.
sus wart diu vrouwe trûrens laz.
dô sprach der vürste Orilus
aber ze Parzivâle alsus:
'helt, dîn unbetwungen eit
gît mir grôz liep und krankez leit.
ich hân schumphentiur gedolt,
diu mir vreude hât erholt:
jâ mac mit êren nû mîn lîp
ergetzen diz werde wîp,
271 daz ich si hulde mîn verstiez.
dô ich die süezen eine liez,
waz mohte si, swaz ir geschach?
dô si aber von dîner schœne sprach,
ich wânde, dâ wære ein vriuntschaft bî.
nû lône dir got, sist valsches vrî:
ich hân unvuoge an ir getân.
vürz fôreist in Briziljân
reit ich dô in juven bois.'
Parzivâl diz sper von Trois
nam und vuortez mit im dan.
des vergaz der wilde Taurian,
Dodines bruoder, dâ.
nû sprechet, wie oder wâ
die helde snahtes megen sîn.
helme und ir schilte heten pîn:
die sach man gar verhouwen.
Parzivâl zer vrouwen
nam urloup und zir âmîs.
dô ladete in der vürste wîs



Digitized by Google

mit im an sîne viurstat:
daz half in niht, swie vil ers bat.
aldâ schieden die helde sich.
diu âventiur wert mære mich:
dô Orilus der vürste erkant
kom, dâ er sîniu poulûn vant
und sîner massenîe ein teil,
daz volc was al gelîche geil,
daz suone was worden schîn
gein der sældebernden herzogîn.
272 daz wart niht langer dô gespart,
Orilus entwâpent wart,
bluot und râm von im er twuoc.
er nam die herzoginne kluoc
und vuorte si an die suonstat
und hiez bereiten in zwei bat.
dô lac vrou Jeschûte
al weinde bî ir trûte
vor liebe und doch vor leide niht,
als guotem wîbe noch geschiht.
ouch ist genuogen liuten kunt:
weindiu ougen hânt süezen munt.
dâ von ich mêr noch sprechen wil:
grôz liebe ist vreude und jâmers zil.
swer von der liebe ir mære
treget ûf den seigære,
ob erz immer wolde wegen,
ez enkan niht ander schanze phlegen.
dâ ergienc ein suone, des wæne ich.
dô vuoren si sunder baden sich.
zwelf klâre juncvrouwen
man mohte bî ir schouwen:
die phlâgen ir. sît si gewan
zorn âne ir schult von liebem man,
si hete ie snahtes deckekleit,
swie blôz si bî dem tage reit.
die batten dô mit vreuden sie.
ruochet ir nû hœren wie?
Orilus des innen wart,

Digitized by Google

âventiur von Artûses vart.
273 sus begunde im ein ritter sagen:
'ich sach ûf einen plân geslagen
tûsent poulûn oder mêr.
Artûs der rîche künec hêr,
der Berteneise herre,
liget uns hie niht verre
mit wünneclîcher vrouwen schar.
ungevertes ist ein mîle dar.
dâst ouch von rittern grœzlîch schal:
bî dem Plimizôl ze tal
ligent si an iewederm stade.'
dô gâhte vaste ûz dem bade
der herzoge Orilus.
Jeschûte und er gewurben sus.
diu senfte süeze wol getân
gienc ouch ûz ir bade sân
an sîn bette: dâ wart trûrens rât.
ir lide gedienden bezzer wât,
denne si dâ vor truoc lange.
mit nâhem ummevange
behielt ir minne vreuden prîs,
der vürstinne und des vürsten wîs.
juncvrouwen kleiten ir vrouwen sân,
sîn harnas truoc man dar dem man.
Jeschûten wât man muoste loben.
vogele gevangen ûf dem kloben
si mit vreuden âzen.
dô si an ir bette sâzen,
vrou Jeschûte etslîchen kus
emphienc, den gap ir Orilus.
274 dô zôch man der vrouwen wert
starc wol gênde ein schœne phert,
gesatelt und gezoumet wol.
man huop si drûf, diu rîten sol
dannen mit ir küenem man.
sîn ors wart gewâpent sân,
rehte als erz gein strîte reit.
sîn swert, dâ mite er stages streit,

Digitized by Google

man vorn an den satel hienc.
von vuoz ûf gewâpent gienc
Orilus zem orse sîn:
er spranc drûf vor der herzogîn.
Jeschûte und er vuoren dan zehant.
sîne massenîe gein Lalant
bat er alle kêren,
wan ein ritter solde in lêren
gein Artûse rîten.
er bat daz volc des bîten.
si kômen Artûs sô nâhen,
daz si sîniu poulûn sâhen
vil nâhe ein mîle daz wazzer nider.
der vürste sande den ritter wider,
der in gewîset hete dar:
vrou Jeschûte diu wol gevar
was sîn gesinde und niemen mêr.
der unlôse Artûs niht ze hêr
was gegangen, dô er des âbents gaz,
ûf einen plân: um in dâ saz
diu werde massenîe.
Orilus der valsches vrîe
kom an den selben rinc geriten.
sîn helm, sîn schilt was sô versniten,
daz niemen dran kôs deheiniu mâl:
die slege vrumte Parzivâl.
von dem orse stuont der küene man,
vrou Jeschûte emphienc ez sân:
vil juncherren dar nâher spranc.
um in und um si was grôz gedranc.
si jâhen: 'wir suln der orse phlegen.'
Orilus der werde degen
legete schildes schirben ûf daz gras.
nâch ir, durch die er komen was,
begunde er vrâgen al zehant.
vroun Kunnewâren de Lalant
zeicte man im, wâ diu saz.
ir site man gein prîse maz.
gewâpent er sô nâhe gienc,

Digitized by Google

künec und diu künegîn in emphienc:
er dancte in und bôt fîanze sân
sîner swester wol getân.
bî den trachen ûf dem kursît
erkande si in wol, wan ein strît.
si sprach: 'dû bist der bruoder mîn.
Orilus oder Lehelîn,
ich nim iuwer deweders sicherheit.
ir wârt mir beide ie bereit
ze dienste, als ich iuch gebat:
mir wære ûf den triuwen mat,
solde ich gein iu kriegen
und mîn selber zuht betriegen.'
276 der vürste kniete vor der maget.
er sprach: 'dû hâs al wâr gesaget:
ich binz dîn bruoder Orilus.
der rôte ritter twanc mich sus,
daz ich dir sicherheit muoz geben:
dâ mite erkoufte ich dô mîn leben.
die emphâch, sô wirt hie gar getân,
als ich gein im gelobet hân.'
dô emphienc si triuwe in wîze hant
von im, der truoc den serpant,
und liez in ledec. dô daz geschach,
dô stuont er ûf unde sprach:
'ich sol und muoz durch triuwe klagen.
ouwê, wer hât dich geslagen?
dîne slege tuont mir nimmer wol:
wirts zît, daz ich die rechen sol,
ich ginner den, swerz ruochet sehen,
daz mir grôz leit ist dran geschehen.
ouch hilft mirz klagen der küenste man,
den muoter ie zer werlt gewan:
der nennet sich der ritter rôt.
her künec, vrou künegîn, er enbôt
iu beiden samt den dienest sîn,
dar zuo benamen der swester mîn:
er bitet sîn dienst iuch letzen
und dise maget ir slege ergetzen.

Digitized by Google

ouch hete ichs dô genozzen
gein dem helde unverdrozzen,
wesse er, wie si mich bestêt
und mir ir leit ze herzen gêt.'
277 Keie erwarp dô niuwen haz
von rittern und vrouwen, swer dâ saz
am stade bî dem Plimizôl.
Gâwân und Jofreit fîz Îdôl
und des nôt ir habet gehœret ê,
der gevangene künec Klâmidê,
und anders manec werder man
(ir namen ich wol genennen kan,
wan daz ichz niht wil lengen),
die begunden sich dô mengen.
ir dienst mit zühten wart gedolt.
vrou Jeschûte wart geholt
ûf ir pherde, aldâ si saz.
der künec Artûs niht vergaz
und ouch diu künegîn, sîn wîp,
si emphiengen Jeschûten lîp.
von vrouwen dâ manec kus geschach.
Artûs ze Jeschûten sprach:
'iuwern vater, den künec von Karnant,
Lacken hân ich des erkant,
daz ich iuwern kummer klagete,
sît man mir in zem êrsten sagete.
ouch sît ir selbe sô wol getân,
es solde iuch vriunt erlâzen hân,
wan iuwer minneclîcher blic
behielt den prîs ze Kanedic:
durch iuwer schœne mære
beleip iu der sparwære,
iuwer hant er dannen reit.
278 swie mir von Oriluse leit
geschæhe, ich engunde iu trûrens niht
noch engetuon, swâz geschiht.
mirst liep, daz ir die hulde hât
und daz ir vrouwenlîche wât
traget nâch iuwer grôzen nôt.'

Digitized by Google

si sprach: 'herre, daz vergelte iu got:
dar an ir hœhet iuwern prîs.'
Jeschûten und ir âmîs
vrou Kunnewâre de Lalant
dannen vuorte sâ zehant
einhalp an des küneges rinc.
über eines brunnen ursprinc
stuont ir poulûn ûf dem plân,
als ez obene ein trache in sînen klân
hete des ganzen aphels halben teil.
den trachen zugen vier wintseil,
rehte als er lebendec dâ vlüge
undz poulûn gein den lüften züge.
dâ bî erkandez Orilus,
wan sîniu wâpen wâren sus.
er wart entwâpent drunde,
sîn süeziu swester kunde
im bieten êre und gemach.
über al diu massenîe sprach,
des rôten ritters ellen
næme den prîs zeinem gesellen:
des jâhen si âne rûnen.
Keie bat Kingrûnen
Orilus dienen an sîner stat.
er kundez wol, den ers dâ bat,
279 wande er hetes vil getân
vor Klâmidê ze Brandigân.
Keie durch daz sîn dienest liez:
unsælde in svürsten swester hiez
ze sêre âlûnen mit einem stabe.
durch zuht entweich er dienstes abe:
ouch was diu schulde niht verkorn
von der megede wol geborn.
doch schuof er spîse dar genuoc:
Kingrûnz vür Orilusen truoc,
Kunnewâre diu lobes wîse
sneit ir bruoder sîne spîse
mit ir blanken linden hant.
vrou Jeschûte von Karnant

Digitized by Google

mit wîplîchen zühten âz.
Artûs der künec niht vergaz,
er enkœme, dâ diu zwei sâzen
und vriuntlîchen âzen.
dô sprach er: 'gezt ir hînte übele hie,
ez enwart iedoch mîn wille nie:
ir engesâzt nie über wirtes brôt,
derz iu mit bezzerm willen bôt
sô gar âne wankes vâre.
mîn vrou Kunnewâre,
ir sult iuwers bruoder hie wol phlegen.
guote naht gebe iu der gotes segen.'
Artûs vuor slâfen dô.
Oriluse wart gebettet sô,
dâ sîn vrou Jeschûte phlac
geselleclîche unz an den tac.

Digitized by Google

# VI.

Welt ir nû hœren, wie Artûs
von Karidôl ûz sînem hûs
und ouch von sînem lande schiet?
als im diu massenîe riet,
sus reit er mit den werden
sîns landes und ander erden,
diz mære giht, den ahten tac,
sô daz er suochennes phlac
den, der sich der ritter rôt
nande und im solh êre bôt,
daz er in schiet von kummer grôz,
dô er den künec Îthêren schôz
und Klâmidên und Kingrûnen
ouch sande gein den Bertûnen
in sînen hof besunder.
über die tavelrunder
wolde er in durch gesellekeit
laden. durch daz er nâch im reit
alsô bescheidenlîche:
beide arme und rîche,
die schildes ammet ane want,
lobeten Artûses hant,
swâ si sæhen ritterschaft,
daz si durch ir gelübede kraft
deheine tjost entæten,
ez enwære, ob si in bæten,
daz er si lieze strîten.
er jach: 'wir müezen rîten

Digitized by Google

in manec lant, daz ritters tât
uns wol ze gegenstrîte hât:
281 ûf gerihtiu sper wir müezen sehen.
welt ir danne vür ein ander schehen
alsô vreche rüden, den meisters hant
abe stroufet ir bant,
dar zuo trage ich niht willen.
ich sol den schal gestillen:
ich hilfe iu, swâs niht rât mac sîn.
des wartet an daz ellen mîn.
dise gelübede habet ir wol vernomen.'
welt ir nû hœren, war sî komen
Parzivâl der Wâleis?
von snêwe was ein niuwe leis
des nahtes vaste ûf in gesnît.
ez enwas iedoch niht snêwes zît,
ist ez, als ichz vernomen hân.
Artûs der meienbære man,
swaz man ie von dem gesprach,
zeinen phingesten daz geschach
oder in des meien bluomenzît.
waz man im süezes luftes gît!
diz mære ist hie vaste undersniten:
ez parrieret sich mit snêwes siten.
sîne valkenære von Karidôl
riten sâbents zuo dem Plimizôl
durch beizen, dâ si schaden kurn:
ir besten valken si verlurn,
der gâhte von in balde
und stuont die naht ze walde.
von überkrüphe daz geschach,
daz im was von dem luoder gâch.
282 die naht bî Parzivâle er stuont,
dâ in beiden was der walt unkunt
und dâ si beide sêre vrôs.
dô Parzivâl den tac erkôs,
im was versnît sîn phades ban:
vil ungevertes reit er dan
über ronen und über manegen stein.

Digitized by Google

der tac ie lanc hôher schein.
ouch begunde liuhten sich der walt,
wan daz ein rone was gevalt
ûf einem plân, zuo dem er sleich
(Artûs valke al mite streich),
dâ wol tûsent gense lâgen.
dâ wart ein michel gâgen:
mit hurte vlouc er under sie,
der valke, und sluoc ir eine hie,
daz si im harte kûme enbrast
under des gevallen ronen ast.
an ir hôhem vluge wart ir wê:
ûz ir wunden ûf den snê
vielen drî bluotes zeher rôt,
die Parzivâle vuocten nôt.
von sînen triuwen daz geschach.
dô er die bluotes zeher sach
ûf dem snê (der was al wîz),
dô dâhte er: 'wer hât sînen vlîz
gewant an dise varwe klâr?
Kondwîrâmûrs, sich mac vür wâr
disiu varwe dir gelîchen.
mich wil got sælden rîchen,
283 sît ich dir hie gelîchez vant.
geêret sî diu gotes hant
und al diu krêatiure sîn.
Kondwîrâmûrs, hie liget dîn schîn,
sît der snê dem bluote wîze bôt
und ez den snê sus machet rôt.
Kondwîrâmûrs,
dem gelîchet sich dîn bêâ curs:
des enbistû niht erlâzen.'
des heldes ougen mâzen,
als ez dort was ergangen,
zwêne zeher an ir wangen,
den dritten an ir kinne.
er phlac der wâren minne
gein ir gar âne wenken.
sus begunde er sich verdenken,

Digitized by Google

unz daz er unversunnen hielt:
diu starke minne sîn dâ wielt.
solhe nôt vuocte im sîn wîp:
dirre varwe truoc gelîchen lîp
von Pelrapeire diu künegin.
diu zucte im wizzenlîchen sin:
sus hielt er, als er sliefe.
wer dâ zuo zim liefe?
Kunnewâren garzûn was gesant
(der solde gegen Lalant),
der sach an den stunden
einen helm mit maneger wunden
und einen schilt gar verhouwen.
in dienste des knappen vrouwen
284 dâ hielt gezimiert ein degen,
als er tjostierens wolde phlegen,
geverwet, mit ûf gerihtem sper.
der garzûn huop sich wider her.
hete in der knappe erkant enzît,
er wære von im vil unbeschrît,
daz ez sîner vrouwen ritter wære.
als gein einem æhtære
schuphte erz volc hin ûz an in.
er wolde im werben ungewin:
sîne kurtôsîe er dran verlôs.
lât wesen: sîn vrouwe was ouch lôs.
solh was des knappen krîe:
'fîâ fîâ fîe!
fî, ir vertânen!
zelnt si Gâwânen
und ander dise ritterschaft
gein werdeclîcher prîses kraft
und Artûsen den Bertûn?'
alsus rief der garzûn:
'tavelrunder ist geschant:
iust durch die snüere alhie gerant.'
dâ wart von rittern grœzlîch schal:
si begunden vrâgen über al,
ob ritterschaft dâ wære getân.

Digitized by Google

dô vrieschen si, daz einec man
dâ hielt zeiner tjost bereit.
genuogen was gelûbede leit,
die Artûs von in emphienc.
sô balde, daz er niht engienc,
285 beide lief unde spranc
Segremors, der ie nâch strîte ranc.
swâ der vehten wânde vinden,
dâ muoste man in binden
oder er wolde dâ mite sîn.
ninder ist sô breit der Rîn,
sæhe er strîten an dem andern stade,
dâ würde wênec nâch dem bade
getast: ez wære warm oder kalt,
er viele sus dran, der degen balt.
snellîche kom der jungelinc
ze hove an Artûses rinc.
der werde künec vaste slief:
Segremors im durch die snüere lief,
zer poulûns tür dranc er în.
ein declachen zobelîn
zucte er ab in, diu lâgen
und süezes slâfes phlâgen,
sô daz si muosten wachen
und sîner unvuoge lachen.
dô sprach er zuo der niftel sîn:
'Ginovêr, vrouwe künegîn,
unser sippe ist des bekant,
man weiz wol über manegiu lant,
daz ich genâden warte an dich.
nû hilf mir, vrouwe, unde sprich
gein Artûse, dînem man,
daz ich von im müeze hân
(ein âventiure ist hie bî),
daz ich zer tjost der êrste sî.'
286 Artûs ze Segremorse sprach:
'dîn sicherheit mir des verjach,
dû soldes nâch mînem willen varn
und dîn unbescheidenheit bewarn.

Digitized by Google

wirt hie ein tjost von dir getân,
dar nâch wil manec ander man,
daz ich in lâze rîten
und ouch nâch prîse strîten:
dâ mite krenket sich mîn wer.
wir nâhen Amfortases her,
daz von Munsalvæsche vert
undz fôreist mit strîte wert:
sît wir niht wizzen, wâ diu stêt,
zarbeit ez uns lîhte ergêt.'
Ginovêr bat Artûsen sô,
des Segremors wart al vrô.
dô si im die âventiure erwarp,
wan daz er niht vor liebe starp,
daz ander was dâ gar geschehen.
ungerne hete er dô verjehen
sîns komenden prîses phlihte
iemen an der geschihte,
der junge stolze âne bart.
sîn ors und er gewâpent wart,
ûz vuor Segremors rois.
kalopierende ulter juven bois
sîn ors über hôhe stûden spranc.
manec guldîn schelle dran erklanc
ûf der decke und an dem man.
man möhte in wol geworfen hân
287 zem vasân inz dornach:
swem sîn ze suochen wære gâch,
der vünde in bî den schellen.
die kunden lûte hellen.
sus vuor der unbescheiden helt
zuo dem der minne was verselt.
weder er ensluoc dô noch enstach,
ê er widersagen hin zim sprach.
unversunnen hielt dâ Parzivâl.
daz vuocten im diu bluotes mâl
und ouch diu strenge minne,
diu mir dicke nimt die sinne
und mir daz herze unsanfte reget.

Digitized by Google

ach, nôt ein wîp an mich leget:
wil si mich alsus twingen
und selten helfe bringen,
ich sol sis underziehen
und von ir trôste vliehen.
nû hœrt ouch von jenen beiden,
um ir komen und um ir scheiden.
Segremors sprach alsô:
'ir gebâret, herre, als ir sît vrô,
daz hie ein künec mit volke liget.
swie unhôhe iuch daz wiget,
ir müezet im drum wandel geben
oder ich verliuse mîn leben.
ir sît ûf strît ze nâhe geriten.
doch wil ich iuch durch zuht des biten,
ergebet iuch in mîne gewalt
oder ir sît schiere von mir bezalt,
288 daz iuwer vallen rüert den snê.
sô tætet irz baz mit êren ê.'
Parzivâl durch drô niht sprach:
vrou Minne im anders kummers jach.
durch tjoste bringen warf sîn ors
von im der küene Segremors.
um wande ouch sich daz kastelân,
dâ Parzivâl der wol getân
unversunnen ûfe saz,
sô daz erz bluot übermaz.
sîn sehen wart drabe gekêret.
des wart sîn prîs gemêret:
dô er der zeher niht mêr sach,
vrou Witze im aber sinnes jach.
hie kom Segremors rois.
Parzivâl daz sper von Trois,
daz veste und daz zæhe,
von verwen daz wæhe,
als erz vor der klôsen vant,
daz begunde er senken mit der hant.
ein tjost emphienc er durch den schilt:
sîn tjost hin wider wart gezilt,



Digitized by Google

daz Segremors der werde degen
satelrûmens muoste phlegen
und daz daz sper doch ganz bestuont.
dâ von im wart gevelle kunt.
Parzivâl reit âne vrâgen,
dâ die bluotes zeher lâgen.
dâ er die mit den ougen vant,
vrou Minne in stricte an ir bant:
289 weder er ensprach dô sus noch sô,
wan er schiet von den witzen dô.
Segremors kastelân
huop sich gein sînem barne sân.
er muoste ûf durch ruowen stên,
ob er inder wolde gên:
sich legent genuoge durch ruowen nider.
daz habet ir dicke vreischet sider.
waz ruowe kôs er in dem snê?
mir tæte ein ligen drinne wê.
der schadehafte erwarp ie spot:
sælden phlihtære dem half got.
daz her lac wol sô nâhen,
daz si Parzivâlen sâhen
haben. als im was geschehen,
der minne er muoste ir siges jehen,
diu Salomônen ouch betwanc.
dâ nâch was dô niht ze lanc,
ê Segremors dort zuo zin gienc.
swer in hazte oder der in wol emphienc,
den was er al gelîche holt:
sus teilte er bâgens grôzen solt.
er sprach: 'ir habet des vreischet vil,
ritterschaft ist topelspil
und daz ein man von tjoste viel.
ez sinket halt ein mers kiel.
lât mich nimmer niht gestrîten,
daz er mîn getorste bîten,
ob er bekande mînen schilt.
des hât mich gar an im bevilt,
290 der noch dort ûze tjoste gert.

Digitized by Google

sîn lîp ist ouch wol prîses wert.'
Keie der küene man
brâhte diz mære vür den künec sân,
Segremors wære gestochen abe
und dort ûze hielde ein strenger knabe,
der gerte tjoste rehte als ê.
er sprach: 'herre, mir tuot immer wê,
sol ers genozzen scheiden hin.
ob ich iu sô wirdec bin,
lât mich versuochen, wes er ger,
sît er mit ûf gerihtem sper
dort habet vor iuwerm wîbe.
nimmer ich belîbe
in iuwerm dienste mêre:
tavelrunder hât unêre,
ob manz im niht bezîte wert.
ûf unsern prîs sîn ellen zert:
nû gebet mir strîtes urloup.
wære wir alle blint oder toup,
ir soldetz im wern: des wære zît.'
Artûs erloupte Keien strît:
gewâpent wart der seneschalt.
dô wolde er swenden den walt
mit tjost ûf disen komenden gast.
der truoc der minne grôzen last:
daz vuocte im snê unde bluot.
ez ist sünde, swer im mêr nû tuot:
ouch hâts diu minne kranken prîs.
diu stiez ûf in ir krefte rîs.
291 vrou Minne, wie tuot ir sô,
daz ir den trûregen machet vrô
mit kurze wernder vreude?
ir tuot in schiere teude.
wie stêt iu daz, vrou Minne,
daz ir manlîche sinne
und herzehaften hôhen muot
alsus enschumphieren tuot?
daz smæhe und daz werde
und swaz ûf der erde



Digitized by Google

gein iu deheines strîtes phliget,
dem habet ir schiere an gesiget.
wir müezen iuch bî kreften lân
mit rehter wârheit sunder wân.
vrou Minne, ir habet ein êre
und wênec deheine mêre:
vrou Liebe iu gît geselleschaft.
anders wære vil dürkel iuwer kraft.
vrou Minne, ir phleget untriuwen:
mit alden siten niuwen
ir zucket manegem wîbe ir prîs
und râtet in sippiu âmîs
und daz manec herre an sînem man
von iuwer kraft hât missetân
und der vriunt an sînem gesellen
(iuwer site kan sich hellen)
und der man an sînem herren.
vrou Minne, iu solde werren,
daz ir den lîp der gir verwent:
dar umme sich diu sêle sent.
292 vrou minne, sît ir habet gewalt,
daz ir die jugent sus machet alt,
der man doch zelt vil kurziu jâr,
iuwer werc sint hâlscharlîcher vâr.
disiu rede enzæme keinem man,
wan der nie trôst von iu gewan.
hetet ir mir geholfen baz,
mîn lop wære gein iu niht sô laz:
ir habet mir mangel vor gezilt
und mîner ougen ecke alsô verspilt,
daz ich iu niht getrûwen mac.
mîn nôt iuch ie vil ringe wac.
doch sît ir mir ze wol geborn,
daz gein iu mîn kranker zorn
immer solde bringen wort.
iuwer druc hât sô strengen ort,
ir ladet ûf herze swæren soum.
her Heinrich von Veldeke sînen boum
mit kunst gein iuwerm arte maz:

Digitized by Google

hete er uns dô bescheiden baz,
wie man iuch sûl behalden!
er hât her dan gespalden,
wie man iuch sol erwerben.
von tumpheit muoz verderben
maneges tôren hôher vunt.
was oder wirt mir daz noch kunt,
daz wîze ich iu, vrou Minne.
ir sît slôz ob dem sinne.
ez enhilfet gein iu schilt noch swert,
snel ors, hôch burc mit türnen wert:
293 ir sît gewaldec ob der wer.
beide ûf erde und in dem mer
waz entrinnet iuwerm kriege,
ez vlieze oder vliege?
vrou Minne, ir tâtet ouch gewalt,
dô Parzivâl der degen balt
durch iuch von sînen witzen schiet,
als im sîn triuwe dô geriet:
daz werde kiusche klâre wîp
sande iuch ze boten an sînen lîp,
roine de Pelrapeire.
Kardeiz fîz Tampenteire,
ir bruoder, nâmt ir ouch sîn leben.
sol man iu solhe zinse geben,
wol mich, daz ich von iu niht hân,
ir enwoldet mir bezzer senfte lân.
ich hân geredet unser aller wort:
nû hœrt ouch, wiez ergienge dort.
Keie der ellens rîche
kom gewâpent ritterlîche
ûz, als er strîtes gerte.
ouch, wæne, in strîtes werte
des künec Gahmuretes kint.
swâ twingende vrouwen sint,
die suln im heiles wünschen nuo,
wande in brâhte ein wîp dar zuo,
daz minne witze von im spielt.
Keie sîner tjost enthielt,

Digitized by Google

unz er zem Wâleise sprach:
'herre, sît iu sus geschach,
294 daz ir den künec gelastert hât,
welt ir mir volgen, sôst mîn rât
und dunkt mich iuwer bestez heil,
nemt iuch selben an ein brackenseil
und lât iuch vür in ziehen.
ir enmeget mir niht entvliehen,
ich bringe iuch doch betwungen dar:
sô nimt man iuwer unsanfte war.'
den Wâleis twanc der minnen kraft
swîgens: Keie sînen schaft
ûf zôch und vrumte im einen swanc
anz houbet, daz der helm erklanc.
dô sprach er: 'dû muost wachen.
âne lînlachen
wirt dir dîn slâfen hie benant.
ez zilt al anders hie mîn hant:
ûf den snê dû wirst geleget.
der den sac von der mül treget,
wolde man in sô bliuwen,
in möhte lazheit riuwen.'
vrou Minne, hie seht ir zuo:
ich wæne, manz iu ze laster tuo,
wan ein gebûr spræche sân:
'mînem herren sî diz getân'.
er klagete ouch, möhte er sprechen.
vrou Minne, lât sich rechen
den werden Wâleisen:
wan lieze in iuwer vreise
und iuwer strenge unsüezer last,
ich wæne, sich werte dirre gast.
295 Keie hurte vaste an in
und dranc imz ors alumme hin,
unz daz der Wâleis übersach
sîn süeze sûrez ungemach,
sîns wîbes gelîchen schîn,
von Pelrapeire der künegîn,
ich meine den geparrierten snê.

Digitized by Google

dô kom aber vrou Witze als ê,
diu im den sîn her wider gap.
Keiez ors liez in den walap:
der kom durch tjostieren her.
von rabîne sancten si diu sper.
Keie sîne tjoste brâhte,
als im der ougen mez gedâhte,
durch Parzivâles schilt ein venster wît.
im wart vergolten dirre strît:
Keie, Artûs seneschalt,
ze gegentjoste wart gevalt
über den ronen, dâ diu gans entran,
sô daz daz ors und der man
liten beidiu samet nôt.
der man wart wunt, daz ors lac tôt.
zwischen dem satelbogen und einem stein
Keien der zeswe arm undz winster bein
zebrach von disem gevelle.
surzengel, satel, geschelle
von dirre hurte gar zebrast.
sus galt zwei bliuwen der gast:
daz eine leit ein maget durch in,
mit dem andern muoste er selbe sîn.
296 Parzivâl der valscheitswant,
sîn triuwe in lêrte, daz er vant
snêwec bluotes zeher drî,
die in vor witzen machten vrî.
sîn pensieren um den grâl
und der künegîn gelîchiu mâl,
iewederz was ein strengiu nôt.
an im wac vür der minnen lôt,
wan trûren unde minne
brichet zæhe sinne.
sol diz âventiure sîn?
si möhten beide heizen pîn.
küene liute solden Keien nôt
klagen: sîn manheit im gebôt
genendecliche an manegen strît.
man saget in manegen landen wît,

Digitized by Google

daz Keie, Artûs seneschalt,
mit siten wære ein ribalt:
des sagent in mîniu mære blôz.
er was der werdekeit genôz,
swie kleine ich des die volge hân.
getriuwe und ellenthaft ein man
was Keie: des giht im mîn munt.
ich tuon ouch mêre von im kunt.
Artûses hof was ein zil,
dar kom vremder ritter vil,
die werden und die smæhen.
mit siten die wæhen,
swelher partierens phlac,
der selbe Keien ringe wac:
297 an swem diu kurtôsîe
und diu werde kumpânîe
lac, den kunde er êren,
sîn dienest gein im kêren.
ich gihe von im der mære,
er was ein merkære:
er tet vil rûhes willen schîn.
ze scherme dem herren sîn
partierre unde valsche diet,
von den werden er die schiet:
er was ir vuore ein strenger hagel,
noch scherpher dan der bîen ir zagel.
seht, die verkêrten Keien prîs
(der was manlîcher triuwen wîs):
vil hazzes er von in gewan.
von Düringen vürste Herman,
etslîch dîn ingesinde ich maz,
daz ûzgesinde hieze baz:
dir wære ouch eins Keien nôt,
sît wâriu milte dir gebôt
sô manecvalten anehanc,
etswâ smæhlîch gedranc
und etswâ werdez dringen.
des muoz her Walther singen:
'guoten tac, bœse unde guot!'

Digitized by Google

swâ man solhen sanc nû tuot,
des sint die valschen gêret.
Keie hetes in niht gelêret
noch her Heinrich von Rîspach.
hœrt wunders mêr, waz dort geschach
298 ûf dem Plimizôles plân.
Keie wart geholt sân,
in Artûs poulûn getragen.
sîne vriunt begunden in dâ klagen,
vil vrouwen unde manec man.
dô kom ouch mîn her Gâwân
über in, dâ Keie lac.
er sprach: 'ouwê, unsælec tac,
daz disiu tjost ie wart getân,
dâ von ich vriunt verlorn hân.'
er klagete in senlîche.
Keie der zornes rîche
sprach: 'herre, erbarmet iuch mîn lîp?
sus solden klagen aldiu wîp.
ir sît mîns herren swester sun:
möhte ich iu dienest nû getuon,
als iuwer wille gerte!
dô mich got der lide werte,
sô enhât daz mîn hant niht vermiten,
si enhabe vil durch iuch gestriten:
ich tæte ouch noch, und solde ez sîn.
nû enklaget niemêr, lât mir den pîn.
iuwer œheim, der künec hêr,
gewinnet nimmer solhen Keien mêr.
ir sît mir râche ze wol geborn:
hetet aber ir einen vinger dort verlorn,
dâ wâcte ich gegen mîn houbet.
seht, ob ir mirz geloubet:
kêrt iuch niht an mîn hetzen.
er kan unsanfte letzen,
299 der noch dort ûze unvlühtec habet:
weder er enschûftet noch endrabet.
ouch enist hie ninder vrouwen hâr
weder sô mürwe noch sô klâr,

Digitized by Google

ez enwære iedoch ein veste bant
ze wern strîtes iuwer hant.
swelh man tuot solhe diemuot schîn,
der êret ouch die muoter sîn:
vaterhalben solde er ellen hân.
kêrt muoterhalp, her Gâwân,
sô werdet ir swertes blicke bleich
und manlîcher herte weich.'
sus was der wol gelobete man
gerant zer blôzen sîten an
mit rede: er kunde ir gelten niht,
als wol gezogenem man geschiht,
dem schame versliuzet sînen munt,
daz dem verschamten ist unkunt.
Gâwân ze Keien sprach:
'swâ man sluoc oder stach,
swaz des gein mir ist geschehen,
swer mîne varwe wolde spehen,
diu, wæne ich, ie erbliche
von slage oder von stiche.
dû zürnes mit mir âne nôt:
ich bin, der dir ie dienest bôt.'
ûz dem poulûn gienc her Gâwân.
sîn ors hiez er bringen sân,
sunder swert und âne sporn
saz drûf der degen wol geborn:
300 er kêrte ûz, dâ er den Wâleis vant.
des witze was der minnen phant,
er truoc drî tjoste durch den schilt,
mit heldes handen dar gezilt:
ouch hete in Orilus versniten.
sus kom Gâwân zuo zim geriten:
sunder kalopieren
und âne punieren.
er wolde güetlîche ersehen,
von wem der strît dâ wære geschehen.
dô sprach er grüezenlîche dar
ze Parzivâl, ders kleine war
nam. daz muoste et alsô sîn:

Digitized by Google

dâ tet vrou Minne ir ellen schîn
an dem, den Herzeloide bar.
ungezaltiu sippe in gar
schiet von den witzen sîn
und ûf geerbeter pîn
von vater und von muoter art.
der Wâleis wênec innen wart,
waz mîns herren Gâwânes munt
mit worten im dâ tæte kunt.
dô sprach des künec Lôtes sun:
'herre, ir welt gewalt nû tuon,
sît ir mir grüezen widersaget.
ich enbin doch niht sô gar verzaget,
ich enbringez an ander vrâge.
ir habet man und mâge
und den künec selben entêret,
unser laster hie gemêret.
301 des erwirbe ich in die hulde,
daz der künec læt die schulde,
welt ir nâch mînem râte leben,
geselleschaft mir vür in geben.'
des künec Gahmuretes kint,
dreun und vlêhen was im ein wint.
der tavelrunder hœster prîs,
Gâwân was solher nœte al wîs:
er hete si unsanfte erkant.
dô er mit dem mezzer durch die hant
stach, des twanc in minnen kraft
und wert wîplîch geselleschaft:
in schiet von tôde ein künegîn.
dô der küene Lehelîn
mit einer tjoste rîche
in twanc sô vollecliche,
diu senfte süeze wol gevar
ze phande sazte ir houbet dar,
roine Ingûse de Bahtarliez:
alsus diu getriuwe hiez.
dô dâhte mîn her Gâwân:
'waz ob diu minne disen man

Digitized by Google

twinget, als si mich dô twanc,
und sîn getriulîch gedanc
der minne muoz ir siges jehen?'
er marcte des Wâleises sehen,
war stüenden im diu ougen sîn.
eine veilen tuoches von Surîn,
gefurriert mit gelwem zindâl,
die swanc er über diu bluotes mâl.
302 dô diu veile wart der zeher dach,
sô daz ir Parzivâl niht sach,
im gap her wider witze sîn
von Pelrapeire diu künegîn:
diu behielt iedoch sîn herze dort.
nû ruochet hœren sîniu wort.
er sprach: 'ouwê, vrouwe und wîp,
wer hât benomen mir dînen lîp?
erwarp mit ritterschaft mîn hant
dîn werde minne, krône und ein lant?
bin ichz, der dich von Klâmidê
lôste? ich vant ach und ouwê
und siufzec manec herze vrebel
in dîner helfe. ougen nebel
hât dich bî liehter sunnen hie
mir benomen, jâ enweiz ich wie.'
er sprach: 'ouwê, war kom mîn sper,
daz ich mit mir brâhte her?'
dô sprach mîn her Gâwân:
'herre, ez ist mit tjost vertân.'
'gein wem?' sprach der degen wert.
'ir enhabet hie schilt noch daz swert:
waz möhte ich prîses an iu bejagen?
doch muoz ich iuwer spotten tragen:
ir bietet mirz lihte her nâch baz.
etswenne ich ouch vor tjost gesaz:
vinde ich nimmer an iu strît,
doch sint diu lant wol sô wît,
ich mac dâ prîs und arbeit holn
und beidiu vreude und angest doln.'
303 mîn her Gâwân dô sprach:

Digitized by Google

'swaz hie mit rede gein iu geschach,
diust lûter unde minneclîch
und niht mit stæter trûebe rîch.
ich ger, als ichz gedienen wil.
hie liget ein künec und ritter vil
und manec vrouwe wol gevar:
geselleschaft gibe ich iu dar,
lât ir mich mit iu rîten.
dâ bewar ich iuch vor strîten.'
'iuwer genâde, herre! ir sprechet wol,
daz ich vil gerne dienen sol,
sît ir kumpânîe bietet mir.
nû werst iuwer herre oder ir?'
'ich heize herre einen man,
von dem ich manec urbor hân:
ein teil ich der benenne hie.
er was gein mir des willen ie,
daz er mirz ritterlîche bôt.
sîne swester hete der künec Lôt,
diu mich zer werlde brâhte.
swes got an mir gedâhte,
daz biutet dienest sîner hant.
der künec Artûs ist er genant.
mîn name ist ouch vil unverholn,
an allen steten unverstoln:
liute, die mich erkennent,
Gâwân mich die nennent.
iù dient mîn lîp und der name,
welt irz kêren mir von schame.'
304 dô sprach er: 'bistûz Gâwân?
wie kranken prîs ich des hân,
ob dû mirz wol erbiutes hie!
ich hôrte von dir sprechen ie,
dû erbiutes ez allen liuten wol.
dîn dienst ich doch emphâhen sol
niwan ûf gegendienstes gelt.
nû sage mir, wes sint diu gezelt,
der dort ist manegez ûf geslagen?
liget Artûs dâ, sô muoz ich klagen,

Digitized by Google

daz ich in niht mit êren mîn
mac gesehen noch die künegîn.
ich sol rechen ê ein bliuwen,
dâ von ich sît mit riuwen
vuor von solhen sachen:
ein werdiu maget mir lachen
bôt, die blou der seneschalt
durch mich, daz von ir reis der walt.'
'unsanfte ist daz gerochen'
sprach Gâwân: 'imst zebrochen
der zeswe arm undz winster bein.
rît her, schouwe ors und ouch den stein.
hie ligent ouch trunzûne ûf dem snê
dîns spers, nâch dem dû vrâctes ê.'
dô Parzivâl die wârheit sach,
dô vrâcte er vürbaz unde sprach:
'diz lâze ich an dich, Gâwân:
ob daz sî der selbe man,
der mir hât laster vor gezilt,
sô rîte ich mit dir, swar dû wilt.'
'ich enwil gein dir niht liegens phlegen'
sprach Gâwân: 'hiest von tjost gelegen
Segremors, ein strîtes helt,
des tât gein prîse ie was erwelt.
dû tætez, ê Keie wart gevalt:
an in beiden hâstû prîs bezalt.'
si riten mit ein ander dan,
der Wâleis und Gâwân.
vil volkes zorse und ze vuoz
dort inne bôt in werden gruoz,
Gâwâne und dem ritter rôt,
wande in ir zuht daz gebôt.
Gâwân kêrte, dâ er sîn poulûn vant:
vroun Kunnewâren de Lalant
ir snüere unz an die sîne gienc.
diu wart vil vrô, mit vreude emphienc
diu maget ir ritter, der si rach,
daz ir von Keien ê geschach.
si nam ir bruoder an die hant

Digitized by Google

und vroun Jeschûten von Karnant:
sus sach si komen Parzivâl.
der was gevar durch îsers mâl,
als touwege rôsen wæren dar gevlogen.
im was sîn harnas abe gezogen.
er spranc ûf, dô er die vrouwen sach.
nû hœrt, wie Kunnewâre sprach:
'got alrêst, dar nâch mir
weset willekomen, sît daz ir
belibet bî manlîchen siten.
ich hete lachen gar vermiten,
306 unz iuch mîn herze erkande,
dô mich an vreuden phande
Keie, der mich dô sô sluoc.
daz habet gerochen ir genuoc:
ich kuste iuch, wære ich kusses wert.'
'des hete ich hiute sân gegert'
sprach Parzivâl, 'getorste ich sô,
wande ich bin iuwers emphâhens vrô.'
si kusten unde sâzen nider.
eine juncvrouwen si sande wider
und hiez ir bringen rîchiu kleit,
diu wâren gesniten al gereit
ûz phelle von Nînivê:
si solde der künec Klâmidê,
ir gevangen, hân getragen.
diu maget si brâhte und begunde klagen,
der mantel wære âne snuor.
Kunnewâre sus gevuor:
von blanker sîte ein snüerelîn
si zucte und zôch ez im dar în.
mit urloube er sich dô twuoc
den râm von im: der junge truoc
bî rôtem munde liehtez vel.
gekleidet wart der degen snel:
dô was er fier unde klâr.
swer in sach, der jach vür wâr,
er wære geblüemet vür alle man.
diz lop sîn varwe muoste hân.

Digitized by Google

Parzivâl stuont wol sîn wât.
einen grüenen smârât
307 spien si im vür sîn houbetloch.
Kunnewâre gap im mêr dennoch,
einen tiuren gürtel fier:
mit edeln steinen manec tier
muoste ûzen ûf dem borten sîn,
diu rinke was ein rubîn.
wie was der junge âne bart
geschicket, dô er gegürtet wart?
diz mære giht, wol genuoc.
daz volc im holdez herze truoc:
swer in sach, man oder wîp,
die heten wert sînen lîp.
der künec messe hete gehôrt:
man sach Artûsen komen dort
mit der tavelrunder diet.
der neheiner valscheit nie geriet,
die heten alle ê vernomen,
der rôte ritter wære komen
in Gâwânes poulûn.
dar kom Artûs der Bertûn.
der zeblûwen Antanor
spranc dem künege allez vor,
unz er den Wâleis ersach.
den vrâcte er: 'sît irz, der mich rach
und Kunnewâren de Lalant?
vil prîses giht man iuwer hant:
Keie hât verphendet.
sîn dreun ist nû gelendet,
ich vürhte wênec sînen swanc:
der zeswe arm ist im ze kranc.'
308 dô truoc der junge Parzivâl
âne vlügel engels mâl,
sus geblüet ûf der erden.
Artûs mit den werden
emphienc in minneclîche.
guotes willen wâren rîche
alle, die in gesâhen dâ.

Digitized by Google

ir herzen volge sprach in jâ,
gein sînem lobe sprach niemen nein:
sô rehte minneclîche er schein.
Artûs sprach zem Wâleis sân:
'ir habet mir liep und leit getân:
doch habet ir mir der êre
brâht und gesendet mêre,
denne ich ir ie von manne emphienc.
dâ engein mîn dienst noch kleine gienc,
hetet ir prîses niemêr getân,
wan daz diu herzogîn sol hân,
vrou Jeschûte, die hulde.
ouch wære iu Keien schulde
gewandelt und gerochen,
hete ich iuch ê gesprochen.'
Artûs sagete im, wes er bat,
war um er an die selben stat
und ouch mêr landes was geriten.
si begunden in dô alle biten,
daz er gelobete sunder
den von der tavelrunder
sîn ritterlîch gesellekeit.
im was ir bete niht ze leit:
309 ouch mohte ers sîn von schulden vrô.
Parzivâl si werte dô.
nû râtet, hœret unde jeht,
ob tavelrunder mege ir reht
des tages behalden, wande ir phlac
Artûs, bî dem ein site lac:
nehein ritter vor im az
des tages, swenne âventiur vergaz,
daz si sînen hof vermeit.
imst âventiure nû bereit:
daz lop muoste tavelrunder hân.
swie si wære dâ ze Nantes lân,
man sprach ir reht ûf bluomen velt:
dâ enirte stûde noch gezelt.
der künec Artûs daz gebôt
zêren dem ritter rôt:



Digitized by Google

sus nam sîn werdekeit dâ lôn.
ein phelle von Akratôn,
ûz heidenschefte verre brâht,
wart zeinem zil aldâ gedâht,
niht breit, sinewel gesniten:
al nâch tavelrunder siten
(wande in ir zuht des verjach)
nâch gegenstuole dâ niemen sprach,
diu gesiz wâren al gelîche hêr.
der künec Artûs gebôt in mêr,
daz man werde ritter und werde vrouwen
an dem ringe müeste schouwen,
die man dâ gein prîse maz.
maget, wîp und man ze hove dô az.
dô kom vrou Ginôvêr dar
mit maneger vrouwen lieht gevar,
mit ir manec edel vürstîn:
die truogen minneclîchen schîn.
ouch was der rinc genomen sô wît,
daz âne gedrenge und âne strît
manec vrouwe bî ir âmîs saz.
Artûs der valsches laz
brâhte den Wâleis an der hant,
vrou Kunnewâre de Lalant
gienc im anderhalben bî:
diu was dô trûrens worden vrî.
Artûs an den Wâleis sach.
nû sult ir hœren, wie er sprach:
'ich wil iuwern klâren lîp
lâzen küssen mîn aldez wîp:
des endorftet ir doch hie niemen biten,
sît ir von Pelrapeire geriten,
wan dâst des kusses hœstez zil.
eins dinges ich iuch biten wil:
kom ich immer in iuwer hûs,
gelt disen kus' sprach Artûs.
'ich tuon, swes ir mich bitet, dâ'
sprach der Wâleis 'und ouch anderswâ.'
ein lützel gein im si dô gienc,

Digitized by Google

diu künegîn in mit kusse emphienc.
'nû verkiuse ich hie mit triuwen'
sprach si, 'daz ir mit riuwen
mich liezt: die hetet ir mir gegeben,
dô ir rois Îthêr nâmt sîn leben.'
311 von der suone wurden naz
der künegîn ougen umme daz,
wande Îthêrs tôt tet wîben wê.
man sazte den künec Klâmidê
an daz uover zuo dem Plimizôl,
bî dem saz Jofreit fîz Îdôl,
zwischen Klâmidê und Gâwân
der Wâleis sitzen muoste hân,
als mir diu âventiure maz.
an disem ringe niemen saz,
der muoter brust ie gesouc,
des werdekeit sô lützel trouc,
wan kraft mit jugent wol gevar
der Wâleis mit im brâhte dar.
swer in ze rehte wolde spehen,
sô hât sich manec vrouwe ersehen
in trüeber glase, denne wære sîn munt.
ich tuon iu von sînem velle kunt.
an dem kinne und an den wangen
sîn varwe zeiner zangen
wære guot: si möhte stæte haben,
diu den zwîvel wol hin dan kan schaben.
ich meine wîp, die wenkent
und ir vriuntschaft überdenkent.
sîn glast was wîbes stæte ein bant:
ir zwîvel gar gein im verswant,
ir sehen in mit triuwe emphienc,
durch diu ougen in ir herze er gienc.
man und wîp im wâren holt:
sus hete er werdekeit gedolt
312 unz ûf daz siufzebære zil.
hie kom, von der ich sprechen wil,
ein maget gein triuwen wol gelobet,
wan daz ir zuht was vertobet.



Digitized by Google

ir mære tet vil liuten leit.
nû hœrt, wie diu juncvrouwe reit
einen mûl hôch als ein kastelân,
val und dennoch sus getân,
nassnitec und verbrant,
als ungerschiu marc erkant.
ir zoum und ir gereite
was geworht mit arbeite,
tiure unde rîche.
ir mûl gienc volleclîche,
si was niht vrouwenlîche var.
wê, waz solde ir komen dar?
si kom iedoch: daz muoste et sîn.
Artûs her si brâhte pîn.
der megede ir kunst des verjach,
alle sprâche si wol sprach,
latîn, heidensch, franzois.
si was der witze kurtois,
dîaletike und jêometrî,
ir wâren ouch die liste bî
von astronomîe.
si hiez Kundrîe,
surziere was ir zuoname.
in dem munde niht diu lame
(wan der geredete ir genuoc),
vil hôher vreude si nider sluoc.
313 diu maget witze rîche
was gevar den ungelîche,
die man dâ heizet bêâ schent.
ein brûtlachen von Gent,
noch blâwer denne ein lasûr,
hete an geleget der vreuden schûr:
daz was ein kappe wol gesniten
al nâch der Franzoiser siten.
drunde an ir lîp was phelle guot.
von Lunders ein phæwîn huot,
gefurriert mit einem blîalt
(der huot was niuwe, diu snuor niht alt),
der hienc ir an dem rücke.

Digitized by Google

ir mære was ein brücke:
über vreude ez jâmer truoc.
si zucte in schimphes dâ genuoc.
über den huot ein zoph ir swanc
unz ûf den mûl: der was sô lanc,
swarz, herte und niht ze klâr,
linde als eins swînes rückehâr.
si was genaset als ein hunt,
zwêne ebers zene ir vür den munt
giengen wol spannen lanc,
ietweder wintbrâ sich dranc
mit zöphen vür die hâres snuor.
mîn zuht mit wârheit missevuor,
daz ich sus muoz von vrouwen sagen:
nehein anderiu darf ez von mir klagen.
Kundrîe truoc ôren als ein ber:
niht nâch vriundes minne ger,
314 rûch was ir antlitze erkant.
einen geisel si vuorte in der hant,
dem wâren die swenkel sîdîn
und der stil ein rubîn.
gevar als eines affen hût
truoc hende diz gæbe trût.
die nagele wâren niht ze lieht,
wan mir diu âventiure giht,
si stüenden als eins lewen klân.
nâch ir minne was selten tjost getân.
sus kom geriten in den rinc
trûrens urhap, vreuden twinc.
si kêrte, aldâ si den wirt vant.
vrou Kunnewâre de Lalant
az mit Artûse,
diu künegîn von Jamfûse
mit vroun Ginovêren az.
Artûs der künec schône saz.
Kundrîe hielt vür den Bertenois,
si sprach hin zim en franzois
(ob ichz iu tiuschen sagen sol,
mir tuont ir mære niht ze wol):

Digitized by Google

'fil li roi Utepandragûn,
dich selben und manegen Bertûn
hât dîn gewerp alhie geschant.
die besten über elliu lant
sæzen hie mit werdekeit,
wan daz ein galle ir prîs versneit:
tavelrunder ist entnihtet,
der valsch hât dran gephlihtet.
315 künec Artûs, dû stüende ze lobe
hôhe dînen genôzen obe:
dîn stîgender prîs nû sinket,
dîn snelliu wirde hinket,
dîn hôhez lop sich neiget,
dîn prîs hât valsch erzeiget.
tavelrunder prîses kraft
hât erlemt ein geselleschaft,
die drüber gap her Parzivâl.
der ouch dort treget diu ritters mâl,
ir nennet in der ritter rôt
nâch dem, der lac vor Nantes tôt:
ungelîch ir zweier leben was,
wan munt von ritter nie gelas,
der phlæge sô ganzer werdekeit.'
von dem künege si vür den Wâleis reit.
si sprach: 'ir tuot mir site buoz,
daz ich versage mînen gruoz
Artûse und der massenîe sîn.
gunêrt sî iuwer liehter schîn
und iuwer manlîchen lide.
hete ich suone oder vride,
diu wæren iu beidiu tiure.
ich dunke iuch ungehiure
und bin gehiurer doch danne ir.
her Parzivâl, wan saget ir mir
und bescheidet mich einer mære,
dô der trûrege vischære
saz âne vreude und âne trôst,
war um ir in niht siufzens hât erlôst?
316 er truoc iu vür den jâmers last:

Digitized by Google

ir vil ungetriuwer gast,
sîn nôt iuch solde erbarmet hân.
daz in der munt noch werde wan,
ich meine der zungen drinne,
als iuz herze ist rehter sinne!
gein der helle ir sît benant
ze himele vor der hœsten hant:
alsô sît ir ûf der erden.
versinnent sich die werden,
ir heiles ban, ir sælden vluoch,
des ganzen prîses reht unruoch,
ir sît manlîcher êren schiech
und an der werdekeit sô siech,
nehein arzet mac iuch des ernern.
ich wil ûf iuwerm houpte swern,
gît mir iemen des den eit,
daz grœzer valsch nie wart bereit
neheinem alsô schœnem man.
ir vederangel, ir nâtern zan,
in gap iedoch der wirt ein swert,
des iuwer wirde wart nie wert:
dâ erwarp in swîgen sünden zil.
ir sît der hellehirten spil,
gunêrter lîp, her Parzivâl!
ir sâht ouch vür iuch tragen den grâl
und snîdende silber und bluotec sper.
ir vreuden letze, ir trûrens wer,
wære ze Munsalvæsche in vrâgen mite!
in heidenschaft ze Tabronite
317 diu stat hât erden wunsches solt:
hie hete in vrâgen mêr erholt.
jenes landes künegîn
Feirefîz Anschevîn
mit herter ritterschefte erwarp.
an dem diu manheit niht verdarp,
die iuwer beider vater truoc,
iuwer bruoder wunders phliget genuoc:
jâst beidiu swarz unde blanc
der künegîn sun von Zazamanc.

Digitized by Google

nû denke ich aber an Gahmureten:
des herze ie valsches was erjeten,
von Anschouwe iuwer vater hiez,
der iu ander erbe liez,
denne als ir habet geworben.
an prîse ir sît verdorben:
hete iuwer muoter ie missetân,
sô solde ichz dâ vür gerne hân,
ir möhtet ir sun niht gesîn.
nein, si lêrte ir triuwe pîn:
geloupt von ir guoter mære
und daz iuwer vater wære
manlîcher triuwe wîse
und wîtvengec höher prîse.
er kunde wol mit schallen.
grôz herze und kleine gallen,
dar obe was sîn brust ein dach.
er was riuse und vengec vach:
sîn manlîchez ellen
kunde den prîs wol gestellen.
318 nûst iuwer prîs ze valsche komen.
ouwê, daz ie wart vernomen
von mir, daz Herzeloiden barn
an prîse hât sus missevarn!'
Kundrîe was selbe sorgens phant:
al weinde si die hende want,
daz manec zaher den andern sluoc.
grôz jâmer si ûz ir ougen truoc:
die maget lêrte ir triuwe
wol klagen ir herzen riuwe.
wider vür den wirt si kêrte,
ir mære si dâ gemêrte.
si sprach: 'ist hie kein ritter wert,
des ellen prîses hât gegert
und dar zuo höher minne?
ich weiz vier küneginne
und vier hundert juncvrouwen,
die man gerne möhte schouwen:
ze Schastel Marveile die sint.

Digitized by Google

al âventiure ist ein wint,
wan die man dâ bezaln mac,
hôher minne wert bejac.
al habe ich der reise pîn,
ich wil doch hînte drûfe sîn.'
diu maget trûrec, niht gemeit,
âne urloup dannen reit,
al weinde si dicke wider sach.
nû hœrt, wie si ze jungest sprach:
'ei Munsalvæsche, jâmers zil!
wê, daz dich niemen trœsten wil!'
Kundrîe la surziere,
diu unsüeze und doch diu fiere,
den Wâleis si beswæret hât.
waz half in küenes herzen rât
und wâriu zuht bî manheit?
und dennoch mêr im was bereit
schame ob allen sînen siten:
den rehten valsch hete er vermiten,
wan schame gît prîs ze lône
und ist doch der sêle krône,
schame ist ob siten ein güebet uop.
Kunnewâre daz êrste weinen huop,
daz Parzivâl den degen balt
Kundrîe surziere sus beschalt,
ein alsô wunderlîch geschaf.
herzen jâmer ougen saf
gap maneger werden vrouwen:
die man weinde muoste schouwen,
Kundrîe was ir trûrens wer.
diu reit enwec: nû reit dort her
ein ritter, der truoc hôhen muot.
al sîn harnas was sô guot
von den vuozen unz an shouptes dach,
daz mans vür grôze koste jach:
sîn zimierde was rîche.
gewâpent ritterlîche
was des ors und sîn selbes lîp.
nû vant er maget, man und wîp

Digitized by Google

trûrec an dem ringe hie.
dâ reit er zuo, nû hœret wie:
320 sîn muot stuont hôch, doch jâmers vol.
die beide schanze ich nennen sol:
hôchvart riet sîn manheit,
jâmer lêrte in herzenleit.
er reit ûzen zuo dem ringe.
ob man in dâ iht dringe?
vil knappen spranc dar nâher sân.
dô emphiengen si den werden man:
sîn schilt und er wâren unbekant.
den helm er niht von im bant:
der vreuden ellende
truoc daz swert in sîner hende,
bedecket mit der scheiden.
dô vrâcte er nâch in beiden:
'wâst Artûs und Gâwân?'
juncherren zeicten im die sân.
sus gienc er durch den rinc wît.
tiure was sîn kursît,
mit liehtem phelle wol gevar.
vür den wirt des ringes schar
stuont er unde sprach alsus:
'got halde den künec Artus,
dar zuo vrouwen unde man!
swaz ich der hie gesehen hân,
den biute ich dienestlîchen gruoz.
wan einem tuot mîn dienest buoz,
im enwirt mîn dienest nimmer schîn.
ich wil bî sînem hazze sîn:
swaz hazzes er geleisten mac,
mîn haz im biutet hazzes slac.
321 ich sol doch nennen, wer der sî.
ach ich armman und ouwî,
daz er mîn herze ie sus versneit!
mîn jâmer ist von im ze breit.
daz ist hie her Gâwân.
der dicke prîs hât getân
und hôhe werdekeit bezalt,

Digitized by Google

unprîs sîn hete aldâ gewalt,
dô in sîn gir dar zuo vertruoc,
im gruoze er mînen herren sluoc.
ein kus, den Jûdas teilte,
im solhen willen veilte:
ez tuot manec tûsent herzen wê.
daz strenge mortlîche rê
an mînem herren ist getân.
lougent des her Gâwân,
des antwurte ûf kamphes slac
von hiute über den vierzegesten tac
vor dem künege von Askalûn
in der hôhen stat ze Schamphanzûn.
ich lade in kamphlîche dar
gein mir ze komen in kamphes vâr.
kan sîn lîp des niht verzagen,
er enwelle dâ schildes ammet tragen,
sô mane ich in dennoch mêre
bî des helmes êre
und durch ritter ordenlîchez leben:
dem sint zwuo rîche urbor gegeben,
rehtiu schame und werdiu triuwe
gebent prîs alt und niuwe.
her Gâwân sol sich niht verschemen,
ob er geselleschaft wil nemen
ob der tavelrunder.
diu dort stêt besunder,
der reht wære gebrochen sân,
sæze drobe ein triuwenlôser man.
ich enbin her niht durch schelten komen:
geloubet, sît irz habet vernomen,
ich vorder kamph vür schelten,
der niht wan tôt sol gelten
oder leben mit êren,
swenz wil diu sælde lêren.'
der künec swîcte und was unvrô,
doch antwurte er der rede alsô:
'herre, erst mîner swester sun:
wære Gâwân tôt, ich wolde tuon

Digitized by Google

den kamph, ê sîn gebeine
læge triuwenlôs unreine.
wil gelücke, iu sol Gâwânes hant
mit kamphe tuon daz wol bekant,
daz sîn lîp mit triuwen vert
und sich des valsches hât erwert.
habe iu anders iemen leit
getân, sô enmachet niht sô breit
sîn laster âne schulde:
wan erwirbet er iuwer hulde,
sô daz sîn lîp unschuldec ist,
ir habet in dirre kurzen vrist
von im gesaget, daz iuwern prîs
krenket, sint die liute wîs.'
323 Bêâkurs der stolze man,
des bruoder was her Gâwân,
der spranc ûf und sprach zehant:
'herre, ich sol dâ wesen phant,
swar Gâwâne ist der kamph geleget.
sîn velschen mich unsanfte reget.
welt irs niht erlâzen in,
habet iuch an mich: sîn phant ich bin,
ich sol vür in ze kamphe stên.
ez mac mit rede niht ergên,
daz hôher prîs geneiget sî,
der Gâwâne ist ledeclîche bî.'
er kêrte, aldâ sîn bruoder saz:
vuozvallens er dâ niht vergaz.
den bat er sus, nû hœret wie:
'gedenke, bruoder, daz dû ie
mir hülfe grôzer werdekeit.
lâ mich vür dîn arbeit
ein kamphlîchez gîsel wesen.
ob ich in kamphe sol genesen,
des hâstû immer êre.'
er bat in vürbaz mêre
durch bruoderlîchen ritters prîs.
Gâwân sprach: 'ich bin sô wîs,
daz ich dich, bruoder, niht gewer

Digitized by Google

dîner bruoderlîchen ger.
ich enweiz, war um ich strîten sol.
ouch entuot mir strîten niht sô wol:
ungerne wolde ich dir versagen,
wan daz ichz laster müeste tragen.'
Bêâkurs al vaste bat,
der gast stuont an sîner stât.
er sprach: 'mir biutet kamph ein man,
des ich neheine künde hân:
ich enhân ouch niht ze sprechen dar.
starc, küene, wol gevar,
getriuwe unde rîche,
hât er diu volleclîche,
er mac borgen deste baz.
ich entrage gein im deheinen haz:
er was mîn herre und mîn mâc,
durch den ich hebe disen bâc.
unser veter gebruoder hiezen,
die nihts ein ander liezen.
nehein man gekrœnet wart
nie, ich enhete im vollen art
mit kamphe rede ze bieten,
mich râche gein im nieten.
ich bin ein vürste ûz Askalûn,
der lantgrâve von Schamphanzûn,
und heize Kingrimursel.
ist her Gâwân lobes snel,
der mac sich anders niht entsagen,
er enmüeze kamph dâ gein mir tragen.
ouch gibe ich im vride über al daz lant,
niwan von mîn eines hant:
mit triuwen ich vride geheize
ûzerhalp des kamphes kreize.
got hüete al der ich lâze hie,
wan eines, er weiz wol selbe wie.'
sus schiet der wol gelobete man
von dem Plimizôles plân.
dô Kingrimursel wart genant,
ohteiz, dô wart er schiere erkant:

Digitized by Google

werden virregen prîs
hete an im der vürste wîs.
si jâhen, daz her Gâwân
des kamphes sorge müeste hân
gein sîner wâren manheit,
des vürsten, der dâ von in reit.
ouch wande manegen trûrens nôt,
daz man im dâ niht êre bôt:
dar wâren solhiu mære komen,
als ir wol ê hât vernomen,
die lîhte erwanden einen gast,
daz wirtes gruozes im gebrast.
von Kundrîen man ouch innen wart
Parzivâles namen und sîner art,
daz in gebar ein künegîn
und wie die erwarp der Anschevîn.
maneger sprach: 'vil wol ichz weiz,
daz er si vor Kanvoleiz
gediende hurtecliche
mit manegem poinder rîche
und daz sîn ellen unverzaget
erwarp die sældebæren maget.
Amphlîse diu gehêrte
ouch Gahmureten lêrte,
dâ von der helt wart kurtois.
nû sol ein ieslîch Bertenois
326 sich vreun, daz uns der helt ist komen,
dâ prîs mit wârheit ist vernomen
an im und ouch an Gahmurete.
reht werdekeit was sîn gewete.'
Artûses her was an dem tage
komen vreude unde klage:
ein solh geparriertez leben
was den helden dâ gegeben.
si stuonden ûf über al:
dâ was trûren âne zal.
ouch giengen die werden sân,
dâ Parzivâl und Gâwân
bî ein ander stuonden:

Digitized by Google

si trôsten si, als si kunden.
Klâmidên den wol geborn
dûhte, er hete mêr verlorn
dan iemen, der dâ möhte sîn,
und daz ze scharph wære sîn pîn.
er sprach ze Parzivâle:
'wært ir bî dem grâle,
sô muoz ich sprechen âne spot,
in heidenschaft Tribalibot,
dar zuo daz gebirge in Kaukasas,
swaz munt von rîcheit ie gelas
und des grâles werdekeit,
die envergülten niht mîn herzeleit,
daz ich vor Pelrapeire gewan.
ach, ich arm unsælec man!
mich schiet von vreuden iuwer hant.
hiest vrou Kunnewâre de Lalant:
ouch wil diu edele vürstîn
sô verre ziuwerm gebote sîn,
daz ir diu niemen dienen lât.
swie vil si dienestgeltes hât,
si möhte iedoch erlangen,
daz ich bin ir gevangen
alsus lange hie gewesen.
ob ich an vreuden sol genesen,
sô helft mir, daz si êre sich,
sô daz ir minne ergetze mich
ein teil, des ich von iu verlôs.
dâ mich der vreuden zil verkôs,
ich hetez behalten wol, wan ir.
nû helfet dirre megede mir.'
'daz tuon ich' sprach der Wâleis.
'ist si bete volge kurteis,
ich ergetze iuch gerne, wan sist doch mîn,
durch die ir welt bî sorgen sîn.
ich meine, diu treit den bêâ curs,
Kondwîren âmûrs.'
von Jamfûse diu heidenîn,
Artûs und daz wîp sîn

Digitized by Google

und Kunnewâre de Lalant
und vrou Jeschûte von Karnant,
die giengen dâ durch trœsten zuo.
waz welt ir, daz man mêr nû tuo?
Kunnewâren si gâben Klâmidê,
wan dem was nâch ir minne wê.
sînen lîp gap er ir ze lône
und ir houbet eine krône.
328 dâz diu von Jamfûse sach,
diu heidenîn zem Wâleis sprach:
'Kundrîe nande uns einen man,
des ich iu wol ze bruoder gan:
des kraft ist wît unde breit.
zweier krône rîcheit
stêt vorhteclîche in sîner phlege
ûf dem wazzer und der erden wege:
Azagouc und Zazamanc.
diu lant sint kreftec, ninder kranc.
sînem rîchtuom gelîchet niht
âne den bâruc, swâ mans giht,
und âne Tribalibot.
man betet in an als einen got:
sîn vel hât vil spæhen glast.
erst aller mannes varwe ein gast:
wîz und swarz ist er erkant.
ich vuor dâ her durch ein sîn lant.
er wolde gerne erwendet hân
mîn vart, die ich dâ her hân getân:
daz warp er, dô enmohter.
sîner muoter muomen tohter
bin ich: er ist ein kûnec hêr.
ich sage iu von im wunders mêr:
niemen gesaz von sîner tjost,
sîn prîs hât vil hôhe kost,
sô milter lîp gesouc nie brust,
sîn site ist valscheite vlust,
Feirefîz Anschevîn,
des tât durch wîp kan lîden pîn.
329 swie vremde ez mir hie wære,

Digitized by Google

ich kom ouch her durch mære
und zerkennen âventiure.
nû liget diu hœste stiure
an iu, des al getouftiu diet
mit prîse sich von laster schiet,
sol guot gebærde iuch helfen iht,
und daz man iu mit wârheit giht
liehter varwe und manlîcher site.
kraft mit jugende vert dâ mite.'
diu rîche wîse heidenin
hete an künste den gewin,
daz si wol redete franzeis.
dô antwurte ir der Wâleis.
solh was sîn rede wider sie:
'got lône iu, vrouwe, daz ir hie
mir gebet sô güetlîchen trôst.
ich enbin doch trûrens niht erlôst
und wil iuch des bescheiden.
ich enmac es sô niht geleiden,
als ez mir leide kündet,
daz sich nû maneger sündet
an mir, der niht weiz mîner klage,
und ich dâ bî sîn spotten trage.
ich enwil deheiner vreude jehen,
ich enmüeze alrêst den grâl gesehen,
diu wîle sî kurz oder lanc.
mich jaget des endes mîn gedanc:
dâ von gescheide ich nimmer
mînes lebens immer.
sol ich durch mîner zuht gebot
hœren nû der werlde spot,
sô mac sîn râten niht sîn ganz:
mir riet der werde Gurnemanz,
daz ich vrevellîche vrâge mite
und immer gein unvuoge strite.
vil werder ritter sihe ich hie:
durch iuwer zuht nû rât mir wie,
daz ich iuwern hulden næhe mich.
ez ist ein strenge scherph gerich



Digitized by Google

gein mir mit worten hie getân:
swes hulde ich drum verlorn hân,
daz wil ich wênec wîzen im.
swenne ich her nâch prîs genim,
sô habet mich aber denne dar nâch.
mir ist ze scheiden von iu gâch.
ir gâbt mir alle geselleschaft,
die wîle ich stuont in prîses kraft:
der sît nû ledec, unz ich bezal,
dâ von mîn grüeniu vreude ist val.
mîn sol grôz jâmer alsô phlegen,
daz herze gebe den ougen regen,
sît ich ûf Munsalvæsche liez,
daz mich von wâren vreuden stiez,
ohteiz, wie manege klâre maget!
swaz iemen wunders hât gesaget,
dennoch phliget es mêr der grâl.
der wirt hât siufzebæren twâl:
ei helfelôser Amfortas,
waz half dich, daz ich bî dir was?'
331 si enmugen niht langer hie gestên:
ez muoz nû an ein scheiden gên.
dô sprach der Wâleise
zArtûse dem Berteneise
und zen rittern und zen vrouwen,
er wolde ir urloup schouwen
und mit ir hulden vernemen.
des mohte et niemen dâ gezemen,
daz er sô trûrec von in reit.
ich wæne, daz was in allen leit.
Artûs lobete im an die hant,
kœme immer in solhe nôt sîn lant,
als ez von Klâmidê gewan,
des lasters wolde er phlihte hân;
im wære ouch leit, daz Lehelîn
im næme zwuo rîche krônen sîn.
vil dienstes im dâ maneger bôt:
den helt treip von in trûrens nôt.
vrou Kunnewâre diu klâre maget

Digitized by Google

nam den helt unverzaget
mit ir hant und vuorte in dan.
dô kuste in mîn her Gâwân.
dô sprach der manlîche
ze dem helde ellens rîche:
'ich weiz wol, vriunt, daz dîn vart
gein strîtes reise ist ungespart:
dâ gebe dir got gelücke zuo
und helfe ouch mir, daz ich getuo
dir noch den dienst, als ich kan gern.
des müeze mich sîn kraft gewern.'
der Wâleis sprach: 'wê, waz ist got?
wære der gewaldec, solhen spot
hete er uns beiden niht gegeben.
kunde got mit kreften leben,
ich was im dienstes undertân,
sît ich genâden mich versan:
nû wil ich im dienest widersagen.
hât er haz, den wil ich tragen.
vriunt, an dînes kamphes zît
dâ neme ein wîp vür dich den strît:
diu müeze ziehen dîne hant.
an der dû kiusche hâs bekant
und wîplîche güete,
ir minne dich dâ behüete.
ich enweiz, wenne ich dich mêr gesehe:
mîn wünschen sus an dir geschehe.'
ir scheiden gap in trûren
ze strengen nâchgebûren.
vrou Kunnewâre de Lalant
in vuorte, dâ si ir poulûn vant:
sîn harnas hiez si bringen dar,
ir linden hende wol gevar
wâpenden Gahmuretes sun.
si sprach: 'ich solz von rehte tuon,
sît der künec von Brandigân
von iuwern schulden mich wil hân.
grôz kummer iuwer werdekeit
gît mir siufzebærez leit.



Digitized by Google

swenne ir sît trûrens niht erwert,
iuwer sorge mîne vreude zert.'
333 nû was sîn ors verdecket,
sîn selbes nôt erwecket.
ouch hete der degen wol getân
lieht wîz îserharnas an,
tiure âne aller slahte getroc:
sîn kursît, sîn wâpenroc
was gehêret mit gesteine.
sînen helm al eine
hete er niht ûf gebunden:
dô kuste er an den stunden
Kunnewâren die klâren maget.
alsus wart mir von ir gesaget:
dâ ergienc ein trûrec scheiden.
von den gelieben beiden
hin reit Gahmuretes kint.
swaz âventiure gesprochen sint,
die endarf hie niemen mezzen zuo,
ir enhœrt alrêst, waz er nû tuo,
war er kêre und war er var.
swer den lîp gein ritterschefte spar,
der endenke die wîle niht an in,
ob ez im rætet stolzer sin.
Kondwîrâmûrs,
dîn minneclîcher bêâ curs,
an den wirt dicke nû gedâht.
waz dir wirt âventiure brâht!
schildes ammet um den grâl
wirt nû vil güebet sunder twâl
von im, den Herzeloide bar.
er was ouch ganerbe dar.
334 dô vuor der massenîe vil
gein dem arbeitlîchen zil,
ein âventiur ze schouwen,
dâ vier hundert juncvrouwen
und vier küneginne
gevangen wâren inne,
ze Schastel Marveile.

Digitized by Google

swaz in dâ wart ze teile,
daz haben âne mînen haz:
ich bin doch vrouwen lônes laz.
dô sprach der Krieche Klîas:
'ich bin, der dâ versûmet was.'
(vor in allen er des jach)
'der turkoite mich dâ stach
hinderz ors: ich muoz mich schamen.
doch sagete er mir vier vrouwen namen,
die dâ krônebære sint.
zwuo sint alt, zwuo sint noch kint:
der heizet einiu Itonjê,
diu ander heizet Kundrîê,
diu dritte Arnîve,
diu vierde Sangîve.'
daz wolde ieslîcher dâ besehen.
ez enmohte ir reise niht volspehen:
si muosten schaden dâ bejagen.
den sol ouch ich ze mâzen klagen,
wan swer durch wîp hât arbeit,
daz gît im vreude, etswenne ouch leit
an dem orte vürbaz wiget.
sus dicke minne ir lônes phliget.
dô bereite ouch sich her Gâwân
als ein kamphbære man
hin vür den künec von Askalûn.
des trûrte manec Bertûn
und manec wîp unde maget:
herzenlîche wart geklaget
von in sîn strîtes reise.
der werdekeit ein weise
wart nû diu tavelrunder.
Gâwân maz besunder,
wâ mite er möhte wol gesigen.
alt herte schilte wol gedigen
(er enruochte, wie si wâren gevar:
die brâhten koufliute dar
ûf ir soumen, doch niht veile),
der wurden im drî ze teile.

Digitized by Google

dô erwarp der mære strîtes helt
siben ors ze kamphe erwelt.
ze sînen vriunden er dô nam
zwelf scherphiu sper von Angram,
starke rœrîne schefte drîn
von Oraste Gentesîn
ûz einem heidenschen muor.
Gâwân nam urloup unde vuor
mit unverzageter manheit.
Artûs was im vil bereit:
er gap im rîcher koste solt,
lieht gesteine und rôtez golt
und silbers manegen stærlinc.
gein sorgen wielzen sîniu dinc.
336 Ekubâ diu junge
vuor gein ir schiffunge,
ich meine die rîchen heidenin.
dô kêrte manegen ende hin
daz volc von dem Plimizôl:
Artûs vuor gein Karidôl,
Kunnewâre und Klâmidê
die nâmen ouch sînen urloup ê.
Orilus der vürste erkant
und vrou Jeschûte von Karnant
die nâmen ouch sînen urloup sân,
doch beliben si ûf dem plân
bî Klâmidê den dritten tac,
wande er der brûtlouf'e phlac
niht mit benander hôchgezît:
si wart dâ heime grœzer sît,
wande im sîn milte daz geriet.
vil ritter, kummerhaftiu diet,
beleip in Klâmidês schar
und ouch daz varnde volc vil gar:
die vuorte er heim ze lande.
mit êren âne schande
wart in geteilet dâ sîn habe,
mit valsche niht gewîset abe.
dô vuor vrou Jeschûte

Digitized by Google

mit Orilus, ir trûte,
durch Klâmidên ze Brandigân:
daz wart zeinen êren getân
vroun Kunnewâren der künegîn.
dâ krônte man die swester sîn.

Nû weiz ich, swelh sinnec wîp,
ob si hât getriuwen lîp,
diu diz mære geschriben siht,
daz si mir mit wârheit giht,
ich kunde wîben sprechen baz,
denne als ich sanc gein einer maz.
diu künegîn Belakâne
was missewenden âne
und aller valscheite laz,
dô si ein tôter künec besaz.
sît gap vroun Herzeloiden troum
siufzebæren herzeroum.
welh was vroun Ginovêren klage
an Îthêres endetage!
dar zuo was mir ein trûren leit,
daz alsô schamelîchen reit
des küneges kint von Karnant,
vrou Jeschûte von kiusche erkant.
wie wart vrou Kunnewâre
gâlûnet mit ir hâre!
des sint si vaste wider komen:
ir beider schame hât prîs genomen.
ze machen neme diz mære ein man,
der âventiure prüeven kan
und rîme künne sprechen,
beidiu samenen und zebrechen.
ich tætez iu gerne vürbaz kunt,
woldez gebieten mir ein munt,
den doch ander vüeze tragent,
denne die mir ze stegereifen wagent.

Digitized by Google

## Druckfehler.

*Lies* 40, 1 ich iu
67, 18 dâst ouch
92, 21 *punkt*
123, 27 harnas
136, 24 *punkt*
160, 30 swendes
165, 26 *komma*
270, 2 sêt 15 wâpenröcke
295, 26 satelgeschelle
327, 21 *kein komma* 22 und Artûs.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Digitized by Google

No. 13. Preis Mk. 2,—.

**Altdeutsche Textbibliothek**
herausgegeben von H. Paul.

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Zweites heft:

**Parzival buch VII bis XI.**

Halle a. S.
Max Niemeyer.
1903.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Zweites heft:

**Parzival buch VII bis XI.**

Halle a. S.
**Max Niemeyer.**
1903.

Digitized by Google

27271.15.5 B

Altdeutsche textbibliothek, herausgegeben von H. Paul.
Nr. 13.

Digitized by Google

# Vorwort.

Auch diesem zweiten heft, dem das dritte, den schluss des Parzival enthaltende auf dem fusse folgen soll, ist die liebevolle aufmerksamkeit und unermüdete beihülfe Hermann Pauls und Gustav Rosenhagens zu gute gekommen. Der im vorwort zum ersten heft in aussicht gestellte textkritische aufsatz wird erst nach vollendung des dritten heftes erscheinen; über einige wenige streitpunkte habe ich mich inzwischen in einer rezension von Martins ausgabe im nächsten hefte der zeitschrift für deutsche philologie ausgesprochen.

Jena, 5. märz 1903.

Albert Leitzmann.

Digitized by Google

## Zur kritik des textes.

Über die einrichtung dieses variantenverzeichnisses vgl. meine vorbemerkungen im ersten heft s. V.

## Parzival.

### VII.

**338**, 3 *komma = ohne zeichen* (*Bartsch*) 11 nû *D* = im **339**, 16 strâzen *D* = strâze 21 ersach *D* = sach 25 gein dem *alle* = geim **340**, 9 daz ist *alle ausser Gg* = dês 10 *kolon* = 11 *punkt* 12 = *ohne klammern mit punkt* 19 wol *Dgg* = sô 23 *punkt* = 24 *punkt*

**341**, 10 bekant *D* = erkant 25 *punkt* = *komma* 27 müedin *Dg* = müede **342**, 6 jene site *D* = jensît 8 hôchmuotes *D* = hôhes muotes 10 *kommata = klammern* **343**, 5 darf *D* = mac 18 zühtebæren *D* = zuhtbæren **345**, 13 Lipaôt *Ddg* = Lyppaut (*ebenso auch sonst in diesem buche*) 14 Schôt *Dgg* = Schaut 24 hiez *Dg* = heizet **346**, 24 des *D* = es **347**, 9 *punkt* = 8 *punkt* 13 *punkt* = 12 *punkt* **348**, 9 künege *DG* = künec 25 rois = der künec **349**, 6 unde *D* = und **350**, 13 ot *D* = ouch

**351**, 3 *punkt* = 2 *punkt* **352**, 3 *punkt* = 2 *punkt* 12 was *D* = mac **353**, 10 hinden *D* = hin dan 19 gein rois = geim künege (*Lachmann in den lesarten*) **354**, 2 Gâwâne *D* = Gâwân 5 schifrech = schefræh (*Konr. v. Megenb. s.* 707) 6 *punkt* = 7 *kolon* (*Paul Beitr.* 2, 86) 8 = *ohne klammern mit punkt* 23 gesâhen *D* = sâhen **355**, 10 hât *D* = treit 15 ich im *D* = ich 16 ichs *D* = ich 27 sîne porten *D* = sîn porte **356**, 4 künege *alle* = künec **357**, 5 rotte *Ddg* = rotten 6 *komma* = *punkt* 13 begunden *D* = begiengen 16 an *alle ausser Dg* = an sîme 28 sîne

Digitized by Google

tjoste *D* = sîn tjost **358**, 8 diu *D* = si **359**, 3 *fragezeichen* = 4 *fragezeichen* 20 *komma* = *fragezeichen* 26 bewar *alle ausser Gg* = bewart **360**, 11 Gâwâne *DG* = Gâwân 23 in = [in] 24 liez *Dgg* = enliez

**362**, 3 dienstes *dd* (*trierer fragment, das ich demnächst veröffentliche*) = diens **363**, 9 daz *Dd* (*trierer fragment*) = diz 14 dem *Dd* (*trierer fragment*) = eim 21 dô sprach er *Dd* (*trierer fragment*) = er sprach 23 wære *Dd* (*trierer fragment*) = sî 27 *punkt* = *komma* 29 gebære und *Dd* (*Zeitschr. f. d. alt.* 22, 370) *d* (*trierer fragment*) = gebâr 30 = *ohne klammern* **364**, 6 alle *alle* = al 23 gesehen *Dd* (*trierer fragment*) = sehn 24 *antwort des Scherules* = *zur rede Lipaots* (*Paul Beitr.* 2, 87) **365**, 3. 9 herzen minne *D* = herzeminne 14 *punkt* = 15 *kolon* **366**, 1 minnen *Ddd* (*trierer fragment*) *gg* = minne 8 mit *Dd* (*trierer fragment*) = an **367**, 26 alsô *d* (*trierer fragment*) = als **368**, 12 zwei diu *Dd* (*trierer fragment*) = zwei 16 gewer *Ddd* (*trierer fragment*) *g* = wer **369**, 17 *punkt* = 18 *punkt* **370**, 3 dienstes *alle ausser D* = diens 7 eines = [eins] 17 darst *D* = deist 20 was dirre megede ein bote *alle*, ein *nur Dd* (*Zeitschr. f. d. alt.* 22, 374) = 20. 21 dirre magde bote was (*Bock, Krit. bem. z. metr. Wolfr. s.* 61)

**371**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 16 enlât *D* = lât 20 iuwer *D* = iwers 21 wâren *D* = was **372**, 18 *fragezeichen* = 17 *fragezeichen* 24 Obilôten *Dd* = Obylôt **373**, 22 *fragezeichen* = 23 *fragezeichen* (*Paul Beitr.* 2, 87) 29 dienstes *alle ausser Dg* = diens *punkt* = 28 *punkt* **374**, 2 *komma* = *punkt* 25 tragen dar *Ddgg* = dar tragen **375**, 14 Nouriente *D* = Neurîente **376**, 30 porten *Ddgg* = porte **377**, 2 zogete ê *g* = zogete 3 *punkt* = 4 *punkt* 15 wære *D* = was 17 *punkt* = 18 *punkt* 21 geruochten *alle* = ruochten **378**, 1 *kolon* = 2 *kolon* 9 kom in (chomn) *D* = kom **379**, 1 Scheruleses = Scherules **380**, 3 vriunt *D* = friunde 11 *ausrufungszeichen* = 10 *ausrufungszeichen*

**382**, 18 *komma* = *punkt* **383**, 5 Artûses *alle ausser D* = Artûs 11 er bekande *Dg* = erekande **384**, 16 und *D* = od 29 sînem *D* = sînen **385**, 1. 2 Plimizôl : Barbigôl *Ggg* = Plymizœl : Barbygœl 8 er brast *Ggg* = gehaft (*Paul Beitr.* 3, 442; *Wiessner ebenda* 26, 423) 25 betwanc *D* =

Digitized by Google

twanc 28 niemen *alle* = nie man **386**, 7 sarjande *alle* = sarjant 16 erkôs *Dgg* = er kôs 20 Schôt *D* = Schant **387**, 17 *punkt* = 18 *punkt* **389**, 20 daz mîne *D* = z mîn **390**, 1. 2 dannenkêr : mêr = dankêre : mêre

**391**, 15 unz daz *gg* = unze **392**, 23 wie ez *D* = wiez dâ **393**, 20 = *in klammern* **394**, 12 der *D* = er **395**, 1 wîp *D* = wîp und 16 vil *D* = vaste **396**, 3 Obilôte *DG* = Obilôt 18 enwederhalp *D* = dwederhalp 25 *kolon* = 26 *kolon* 26 dô = dâ **397**, 19 brach *D* = gebrach 21 dienstes *alle ausser D* = diens 28 in *D* = im

## VIII.

**398**, 23 daz hiez *alle* = hiez 25 im dâ *D* = im **399**, 1 âventiuren *D* = âventiure 6 sîn = [sîn] 19 *punkt* = 20 *punkt* **400**, 1 *punkt* = 399, 30 *punkt*

**401**, 3 kleider *D* = kleit 14 Maliklischier *D* = Maliclisier 23 hœrt si *D* = hœrtz 25 werden *D* = werdern 29. 30 mêr : widerkêr = mêre : widerkêre **404**, 4 solde *D* = sol 5 vant *D* = vindet 14 triuwen = riuwen (*Lachmann in den lesarten*) **405**, 28 herzenlîche *D* = herzenlîchen **406**, 6 = *punkt nach* ligen 6—8 = *ohne klammern mit kolon* **407**, 17 *ausrufungszeichen* = *komma* 24 enwederz *D* = dwederz **408**, 1 *punkt* = *komma* 4 gein dem *DG* = geim **409**, 7 Gâwâne *DGg* = Gâwân 24 *komma* = *semikolon* (*Paul Beitr.* 2, 89; *Bötticher Germ.* 21, 293; *Bätjer, Die verw. d. konj.* daz *in Wolfr. Parz. s.* 21)

**411**, 27 = *in klammern* **413**, 16 *punkt* = 19 *punkt* 17. 18 Îdôl : Barbigôl = Ydœl : Barbigœl **414**, 9 *punkt* = 11 *kolon* 17 verdaget *alle ausser D* = verzagt **415**, 5 manlîchiu *Dg* = manlîch 11. 12 Gâwâne : plâne *D* = Gâwân : plân 12 Plimizôles *G* = Plimizœles 28 an *D* = gein **416**, 9 Provenzâl = Provenzâle 14 *punkt nach* lop = *punkt nach* wît 21 laschantiure *DGdg* = la schantiure (*Maxeiner, Beitr. z. gesch. d. franz. wörter im mhd. s.* 65) 24 des = dês **417**, 29 lât *alle* = læt **418**, 15. 16 Plimizôl : Barbigôl *alle* = Plimizœl : Barbigœl 17 künege *alle* = künc 27 = *ohne komma* 29 *punkt* = 30 *punkt* **419**, 5. 6 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) 17 rîchste *D* = hœhste 18 *erstes*

Digitized by Google

landes = [landes] **420**, 27 der dem *d* (*Wiener sitzungsber.* 7, 297) = der Gunther *alle ausser g* = Gunthere 28 Wormze gein den *alle ausser g* = Wormz gein (*Pfeiffer Germ.* 2, 83) 30 in sînem *alle ausser Gg* = inme

**421**, 24 den = [den] 26 grôze *Ddd* (*Pfeiffer, Quellenmat. zu altd. dicht.* 2, 7) *gg* = grôz 27 Ermenrîche *alle ausser g* = Ermrîche **422**, 15 = *punkt* 16 = *ohne klammern mit komma* **423**, 4 = *ohne klammern mit punkt* 13 wâren *alle* (*auch D*; *vgl. Bartsch*) = wæren 20 vasâne *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 8) = fasân **424**, 5. 6 gevider : wider *Ddgg* = gevidere : widere 7 wie *D* = ê **426**, 2 und er *Dd* (*Wiener sitzungsber.* 7, 301) = und **427**, 7 vroun Antikonîen *D* = Antikonîen 12 alle *alle* = al **428**, 14 kœmt *D* = kômt 16 mîne *DGd* (*Wiener sitzungsber.* 7, 303) *d* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 9) = mîn 30 *komma* = *semikolon* **429**, 6 in *D* = der in 27 ander *Dd* (*Wiener sitzungsber.* 7, 304) = andriu 30 *komma* = *punkt* (*Bech Germ.* 7, 297) **430**, 9 trûwen *D* = getrûwen 17 *zur rede* = *nicht zur rede*

**431**, 28 riuwebæren *Dgg* = riuwebære **432**, 18 = *ohne komma* (*Bartsch*; *Reinecke, Das enjamb. bei Wolfr. v. Eschenb. s.* 67)

## IX.

**433**, 2 dîn *alle* (*vgl. Bartsch*) = hin 4 *fragezeichen nach* denne = *fragezeichen nach* kûme 9 *punkt* = 13 *punkt* 25 *fragezeichen* = 26 *fragezeichen* **434**, 3 *kolon* = 2 *kolon* 17 = *ohne komma* 30 *kolon* = *punkt* **435**, 11 ze versuochen *alle ausser gg* = suochen 20 dâ vander *D* = vander 27 *punkt* = 28 *punkt* **436**, 8 doch *D* = noch 12 unde *D* = verbirt und 13 phlihte verbirt *D* = pflihte 28 nâhe *Dd* = nâhn **437**, 1 vrâcte *D* = gerte 7 *punkt* = 6 *kolon* 25 rocke *DG* = roc 27 der *alle ausser Ggg* = die **438**, 8 als *D* = reht als 12 lêrez *Dg* = lêrtz 16 getriulîchen *alle* = getriulîch (*Bock, Krit. bem. s.* 65) 23 *kolon* = 25 *punkt* **439**, 28 *punkt* = 30 *punkt*

**441**, 30 gevrâget dû *D* = dô gevrâgt (*Paul Beitr.* 2, 90) **442**, 2 gip mir = [gip mir] 13 *punkt* = 14 *punkt* 27 *punkt* = 26 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 90; *Singer Abh. z. germ. philol. für Heinzel s.* 425) **445**, 9 anderhalben *Ddgg* = anderhalp

Digitized by Google

27 selbe war *D* = war **446**, 23 *punkt* = 24 *punkt* **447**, 7 diu = die 25 *punkt* = 27 *kolon* **448**, 16 tôde *DG* = tôt **449**, 24 *punkt* = 23 *kolon* (*Paul Beitr.* 2, 90) 27 vroste *alle* = frost 28 dicke und *alle ausser g* (unde diche *D*) = dicke **450**, 3 *punkt* = *komma* 4 *fragezeichen* = *punkt* 11 der = [der] 22 vor *dd* (*Wiener sitzungsber.* 7, 312) *gg* = von **451**, 16 gediende *D* = gedient 23 dannen *D* = dann **453**, 30 *komma* = *punkt* **454**, 16 gepruovt *alle ausser D* = gepüfel (*Benecke im Mhd. wörterb.* 1, 230 b; *Bech Germ.* 7, 298) menneschlîcher *Dgg* = menschlîch 26 *fragezeichen* = *komma* **455**, 13. 14 Mazadân : wân *alle* = Mazadâne : wâne 13 *komma* = 14 *kolon* 14 wârheite = wârheit 22 *punkt nach* gewan = *punkt nach* sint 26 = *punkt* 27 = *ohne klammern* **456**, 6 iu *D* = iu sus 17 *fragezeichen* = *komma* **457**, 5 walde *alle* = walt 11 Gabenîs *D* = Kahenîs 12 wîs *Dgg* = al wîs **458**, 5 *punkt* = 4 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 90) 15 ruowen *D* = ruowe 27 under jenen *alle ausser Gd* = undern (*Paul Beitr.* 2, 90) **459**, 13. 14 vel liehten schîn gap *D* = 13 vel gap liehten schîn 25 = *ohne klammern mit semikolon* **460**, 7 *punkt* = 8 *punkt* 9. 10 = *ohne klammern mit punkt*

**461**, 17—21 = *ohne klammern und fragezeichen* (*Singer Abh. z. germ. philol. für Heinzel s.* 429) 18 von *Gdgg* = vor 27 ersiufzete *Dg* = ersiuft **462**, 25 ein *D* = diu **463**, 16 *komma nach* schar = 15 *komma nach* hellevart schar = schâr (*Bech Germ.* 7, 298. 24, 297; *Singer Abh. z. germ. philol. für Heinzel s.* 374) **464**, 17 er *D* = der **465**, 8 *punkt* = 10 *punkt* 11 *punkt* = 12 *punkt* 17 lôn = lône 21 *kolon nach* pareliure = 20 *punkt nach* triuwe (*Maxeiner Anz. f. d. alt.* 19, 51; *Beitr. z. gesch. d. franz. wörter im mhd. s.* 35) **466**, 8 aller *Dg* = al der 17 gespart *D* = bespart 23 *punkt* = 24 *punkt* (*Singer Abh. z. germ. philol. für Heinzel s.* 430) **467**, 14 daz *DGg* = der (*Paul Beitr.* 2, 91) **468**, 12 niemen *DG* = nie man **469**, 23 *punkt* = 24 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 91) **470**, 10 den stein *alle ausser G* = den 24 epitafium *alle ausser dg* = epitafum 27 *punkt* = 26 *punkt*

**472**, 7 nâhte *Ggg* = næhert 25 sîne *DGg* = sîn **473**, 4 die *DGg* = ie 25 *punkt* = 26 *punkt* **474**, 23 wannen *alle ausser Dg* = wanne **476**, 1 *punkt* = 2 *punkt* **477**, 5

Digitized by Google

Katelangen = Katelange **478**, 29 vor *alle ausser DG* = von

**481**, 23 nâhe *D* = nâhn 28 manege *Ddgg* = mangen **482**, 3 des *gg* = den 4 drinne *Dgg* = drin 21 strichenz *Gd* = strichens **483**, 1. 2 horne : vorne *DG* = horn : vorn 13 *punkt* = 16 *punkt* 17 würze = [würze] **484**, 22 = *ohne klammern mit semikolon* **486**, 9 den ir *D* = den **488**, 27 = *ohne klammern mit punkt* **489**, 12 werdekeite = werdekeit 26. 27 = *ohne klammern mit punkt* **490**, 17 glasvar = glas var (*besserung Rosenhagens*) 20 *kolon* = 19 *kolon* 28 viurlohen *D* = fiuwers lohen

**491**, 18 *nicht zur rede* = *zur rede* **493**, 5 *punkt* = 6 *punkt* **494**, 9 *komma nach* gert = 10 *komma nach* schar (*besserung Pauls*) **495**, 7 dienstes *alle* = diens gein = geim **496**, 25 *punkt* = 24 *punkt* **497**, 1 *punkt* = 496, 30 *punkt* 9. 10 Plimizôl : Barbigôl = Plimizœl : Barbigœl 9 *punkt* = 10 *punkt* 25 *komma* = *punkt* (*vgl. Lachmann s.* 639) **499**, 27 buoze *DG* = buoz **500**, 27 = *in klammern mit komma*

**501**, 30 er mac *D* = mager **502**, 5 werdecliche *D* = werdeclîchen 26 = *ohne klammern mit punkt*

## X.

**503**, 7. 8 Plimizôl : Barbigôl *DG* = Plimizœl : Barbigœl 28 dô *D* = der **504**, 7 mîn her *DGg* = hêr 12 *komma* = *punkt* 19 ir erwern (ir wern *D*) = ir danne wern **505**, 3 was *D* = kom **506**, 22 hete des *D* = hetes 28 ich *D* = ichz 29 nâhen *DG* = nâhe **507**, 8 ditze *DG* = diz 10 Gâwânen *alle ausser d* = Gâwân **508**, 11 vîgenboume *dg* = vîgen boum **509**, 21 *fragezeichen* = 22 *fragezeichen* 30 *fragezeichen* = *komma* **510**, 9 *punkt* = 8 *punkt*

**511**, 25 sehet ir *D* = seht **512**, 6 ob *D* = ob im 12 dennoch *D* = doch **513**, 4 wande *D* = wan **514**, 1 der *D* = er 26 porten *alle* = porte 30 gezôch *D* = zôch **515**, 9 *fragezeichen* = *komma* 15 dienstes *alle ausser D* = diens 17 iu *D* = iu nu **516**, 13 *kolon* = 10 *kolon* 23 dâ stênde Gâwân *D* = Gâwân dâ stênde 30 *fragezeichen* = *komma* **518**, 15 *punkt* = 14 *punkt* 26 geriet *D* = riet **520**, 13 ir die *alle ausser Dg* = die

Digitized by Google

**521**, 6 vreissam *D* = freislîche 28 Estroite Voie ê (una stroyt viê *D*) = Âv'estroit mâvoiê 30 ûf slîbes *D* = ûf lîbs **522**, 23 *punkt* = 24 *punkt* **523**, 17 under *alle* = sunder alle *alle* = al (*Bock, Krit. bem. s.* 61) **524**, 5 dienstes *alle ausser Dd* = diens 10 dô sprach er *D* = und sprach 12 *punkt* = 16 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 92) **525**, 17 der *Dg* = dirre **526**, 10 sol immer *D* = sol 29 sîn und *D* = und (*Bock Beitr.* 11, 184) **527**, 5 *punkt* = 6 *punkt* 15 *punkt* = 16 *punkt* **528**, 6 = 8 *beginn der direkten rede* 22 diu juncvrouwe *DG* = die juncfrowen **530**, 16 dienstes *alle ausser D* = diens

**531**, 1 krump *Gdgg* (chrump unde iunch *D*) = junc (*Paul Beitr.* 2, 92) **532**, 8 minnen *D* = minne 13 alsô *DG* = als Âmors *alle ausser Gg* = Amores (*Schwarz, Üb. d. metr. eigent. in Wolfr. Parz. s.* 28) 22 dienen *D* = helfen 24 *punkt* = 26 *punkt* **533**, 9 *fragezeichen* = *komma* 27 der enwederz *Gdg* (denne wederz *D*) = da newederz **534**, 5 *fragezeichen* = 6 *fragezeichen* (*Paul Beitr.* 2, 92) 9 arbeite *D* = arbeit 19 anderhalben *Dd* = anderhalp **535**, 3 schifrech = schefræch (*vgl. oben zu* 354, 5) *punkt* = 4 *punkt* 12 hôchvartliche *D* = hôchvertecliche 23 sîn die *D* = die (*Bock Beitr.* 11, 185) **537**, 3 alsô *D* = als **538**, 5 = *ohne klammern mit komma* 6 *fragezeichen* = 4 *fragezeichen* 26 iemen *D* = ie man **540**, 17 *komma* = *fragezeichen* 20 *fragezeichen* = *punkt* 30 diz *D* = ditze

**541**, 2 Plimizôles *G* = Plimizœls 7 *punkt* = 8 *kolon* 27 swert diu *alle ausser Dg* = swert **542**, 25 unden *Ddgg* = unde **546**, 13 reht *Ddg* = rehte = *ohne komma* 28 innerhalben *D* = innerhalp **547**, 21 *punkt* = 22 *punkt* **548**, 7 gevliegentz *D* = fliegentz 11 vert *D* = wert 26 möhte *D* = dorfte **549**, 15 dâ *D* = do

## XI.

**554**, 1 dienstes *alle ausser D* = diens 2 vür des *D* = fürz 15 dienstes *alle ausser Dd* = diens **555**, 3 und *D* = si 8 sîn und *D* = und (*Bock Beitr.* 11, 185) **556**, 5 michs *Dg* = mich 15 herre, vrâgets *DGg* = vrâgets **557**, 20 nâhe *D* = nâhen **558**, 23 *punkt* = 24 *kolon* **559**, 1

Digitized by Google

*fragezeichen* = 558, 29 *fragezeichen* 3 = *kolon* 4 = *ohne klammern mit punkt*

**562**, 9 alle *DG* = al 16 = *punkt* 17 = *ohne klammern* 20 ichs iu *DGdg* = i'us **563**, 7 alsô *Dd* = als 15 was *D* = lac 26 = *ohne klammern mit punkt* 27 *punkt* = 25 *punkt* **564**, 9 âventiuren *D* = âventiure 21 *kolon nach* iuwer = *punkt nach* genesn **565**, 3 mitten *D* = enmitten 29 *punkt* = 30 *punkt* **566**, 11 = *punkt* 12. 13 = *ohne klammern* **567**, 1 alsô = als 3 dâz = daz 8 *komma* = *fragezeichen* 13 mitten *D* = enmitten **568**, 21 stapslingen *D* = stabeslingen **569**, 8 phlac *D* = gepflac **570**, 1 vreissam *D* = freislîch 7 was. er *D* = er (*Bock Beitr.* 11, 186) Gâwân = Gâwâne

**571**, 1 gebrumme = gebrummen (*Paul Beitr.* 2, 329) 15 mit *D* = er mit **572**, 6 phnast = pfnâst (*Grimm, Deutsche gramm.* 1², 407) 11 *punkt* = 12 *punkt* **573**, 11 beidiu *DG* = beide 15 *komma* = 16 *komma* **574**, 23 ellende *alle ausser DGd* = ellenden *fragezeichen* = *komma* **575**, 2 nemen rehte *D* = rehte nemen 12 *punkt* = 15 *punkt* 20 ein vîl *D* = ein **577**, 11 mînen *DGg* = mirn und = [und] 30 = 29 *beginn der direkten rede* **578**, 13 juncvrouwen *D* = frouwen 17 niht *D* = iht 20 gêns *D* = gên **579**, 9 wâren = [wârn] 20 quaschiuren *alle ausser Gg* = quaschiur

**581**, 1 = *ohne komma* **582**, 3 Orgelûsen *alle* = Orgelûse 25 wande *DG* = wan 27 stêns *D* = stênes

Digitized by Google

Digitized by Google

# Parzival.

## VII.

338 Der nie gewarp nâch schanden,
eine wîle ze sînen handen
sol nû dise âventiure hân,
der werde erkande Gâwân.
diu prüevet manegen âne haz
dar neben oder vür in baz
denne des mæres herren Parzivâl.
swer sînen vriunt alle mâl
mit worten an daz hœste jaget,
derst prîses anderhalp verzaget.
nû wære der liute volge guot,
swer dicke lôp mit wârheit tuot:
wan, swaz er sprichet oder sprach,
diu rede belîbet âne dach.
wer sol sinnes wort behalden,
es enwellen die wîsen walden?
valsch lügelîch ein mære,
daz, wæne ich, baz noch wære
âne wirt ûf einem snê,
sô daz dem munde würde wê,
derz ûz vür wârheit breitet:
sô hete in got bereitet,
als guoter liute wünschen stêt,
den ir triuwe zarbeite ergêt.
swem ist ze solhen werken gâch,
dâ missewende hœret nâch,
phliht werder lîp an den gewin,



Digitized by Google

daz muoz in lêren kranker sin.
er mîdetz ê, kan er sich schemen:
den site sol er ze vogete nemen.

339 Gâwân der reht gemuote,
sîn ellen phlac der huote,
sô daz diu wâre zageheit
an prîse im nie gevrumte leit.
sîn herze was ze velde ein burc,
gein scharphen strîten wol sô kurc,
in strîtes gedrenge man in sach.
vriunt und vient im des jach,
sîn krîe wære gein prîse hel,
swie gerne in Kingrimursel
mit kamphe hete dâ von genomen.
nû was von Artûse komen,
des enweiz ich niht wie manegen tac,
Gâwân, der manheite phlac.
sus reit der werde degen balt
sîn rehte strâzen ûz einem walt
mit sînem gezoc durch einen grunt.
dâ wart im ûf dem bühel kunt
ein dinc, daz angest lêrte
und sîne manheit mêrte:
dâ ersach der helt vür unbetrogen
nâch maneger baniere zogen
mit grôzer vuore niht ze kranc.
er dâhte: 'mirst der wec ze lanc,
vlühtec wider gein dem walde.'
dô hiez er gürten balde
einem orse, daz im Orilus
gap. daz was genennet sus:
mit den rôten ôren Gringuljete.
er emphiencz âne aller slahte bete:
340 ez was von Munsalvæsche komen
und hetez Lehelîn genomen
ze Brumbâne bî dem sê.
einem ritter tet sîn tjoste wê,
den er tôt dar hinder stach:

Digitized by Google

des sider Trevrezent verjach.
Gâwân dâhte: 'swer verzaget,
sô daz er vliuhet, ê man jaget,
daz ist sînem prîse gar ze vruo.
ich wil in nâher staphen zuo:
swaz mir dâ von nû mac geschehen
(ir hât michz merre teil gesehen),
des sol doch guot rât werden.'
dô erbeizte er zuo der erden,
rehte als er habete einen stal.
die rotte wâren âne zal,
die dâ mit kumpânîe riten.
er sach vil kleider wol gesniten
und manegen schilt wol gevar,
daz er ir niht bekande gar
noch deheine baniere under in.
'disem her ein gast ich bin'
sus sprach der werde Gâwân.
'sît ich ir deheine künde hân,
wellent siz in übel wenden,
eine tjost sol ich in senden,
deiswâr, mit mîn selbes hant,
ê daz ich von in sî gewant.'
dô was ouch Gringuljeten gegurt,
daz in manegen angestlîchen vurt
gein strîte was zer tjoste brâht.
des wart ouch dâ hin zim gedâht.
Gâwân sach geflôrieret
und wol gezimieret
von rîcher koste helme vil.
si vuorten gein ir nîtspil
wîz niuwer sper ein wunder,
diu gemâlet wâren besunder,
juncherren gegeben in die hant,
ir herren wâpen dran bekant.
Gâwân fil li roi Lôt
sach von gedrenge grôze nôt,
mûle, die harnas muosten tragen,
und manegen wol geladen wagen:



Digitized by Google

den was gein herbergen gâch.
ouch vuor der market hinden nâch
mit wunderlîcher pârât:
des enwas et dô dehein ander rât.
ouch was der vrouwen dâ genuoc:
etslîchiu den zwelften gürtel truoc
ze phande nâch ir minne.
ez wâren niht küneginne:
die selben tripaniersen
hiezen soldiersen.
hie der junge, dort der alde.
dâ vuor vil ribalde:
ir loufen machte in müediu lide.
etslîcher zæme baz an der wide,
denne er daz her dâ mêrte
und werdez volc unêrte.
342 vür was geloufen und geriten
daz her, des Gâwân hete erbiten.
von solhem wâne daz geschach:
swer den helt dâ halden sach,
der wânde, er wære des selben hers.
dishalp noch jene sîte mers
gevuor nie stolzer ritterschaft:
si heten hôchmuotes kraft.
nû vuor in balde hinden nâch
vaste ûf ir slâ, dem was vil gâch,
ein knappe gar unvuoge vrî.
ein ledec ors gienc im bî,
einen niuwen schilt er vuorte,
mit beiden sporn er ruorte
âne zart sîn runzît:
er wolde gâhen in den strît.
wol gesniten was sîn kleit.
Gâwân zuo dem knappen reit,
nâch gruoze er vrâcte mære,
wes diu massenîe wære.
dô sprach der knappe: 'ir spottet mîn.
herre, hân ich solhen pîn
mit unvuoge an iu erholt,

Digitized by Google

hete ich danne ander nôt gedolt,
diu stüende mir gein prise baz.
durch got nû senftet iuwern haz,
ir erkennet ein ander baz denne ich:
waz hilft denne, daz ir vrâget mich?
ez sol iu baz wesen kunt
zeinem mâle und tûsentstunt.'
Gâwân bôt des manegen eit,
swaz volkes dâ vür in gereit,
daz er des niht erkande.
er sprach: 'mîn varn hât schande,
sît ich mit wârheit niht darf jehen,
daz ich ir keinen habe gesehen
vor disem tage an keiner stat,
swar man mîn dienest ie gebat.'
der knappe sprach ze Gâwân:
'herre, sô hân ich missetân:
ich soldez iu ê hân gesaget.
dô was mîn bezzer sin verzaget.
nû rihtet mîne schulde
nâch iuwer selbes hulde.
ich solz iu dar nâch gerne sagen:
lât mich mîn unvuoge ê klagen.'
'juncherre, nû saget mir, wer si sîn,
durch iuwern zühtebæren pîn.'
'herre, sus heizt, der vor in vert,
dem doch sîn reise ist unerwert:
rois Poidikonjunz
und duc Astor de Lanverunz.
dâ vert ein unbescheiden lîp,
dem minne nie gebôt dehein wîp:
er treget der unvuoge kranz
unde heizet Meljakanz.
ez wære wîp oder maget,
swaz er dâ minne hât bejaget,
die nam er gar in nœten:
man solde in drumme tœten.
er ist Poidikonjunzes sun
und wil ouch ritterschaft hie tuon:

Digitized by Google

der phliget der ellens rîche
dicke unverzagetlîche.
waz hilft sîn manlîcher site?
ein swînmuoter, liefe ir mite
ir verhelîn, diu werte ouch sie.
ich engehôrte man geprîsen nie,
was sîn ellen âne vuoge:
des volgent mir genuoge.
herre, noch hœrt ein wunder.
lât iu daz sagen besunder:
grôz her nâch iu dâ vüeret,
den sîn unvuoge rüeret,
der künec Meljanz von Lîz.
hôchvartlîchen zornes vlîz
hât er gevrumet âne nôt:
unrehtiu minne im daz gebôt.'
der knappe in sîner zuht verjach:
'herre, ich sagez iu, wande ichz sach.
des künec Meljanzes vater,
in tôdes leger vür sich bater
die vürsten sînes landes.
unerlœset phandes
stuont sîn ellenthaftez leben:
daz muoste sich dem tôde ergeben.
in der selben riuwe
bevalh er ûf ir triuwe
Meljanzen den klâren
allen den, die dâ wâren.
345 er kôs im einen sunder dan:
der vürste was sîn hœster man,
gein triuwe alsô bewæret,
aller valscheit erlæret.
den bat er ziehen sînen sun.
er sprach: 'dû maht an im nû tuon
dîner triuwe hantveste.
bit in, daz er die geste
und die heimlîchen habe wert.
swennes der kummerhafte gert,
dem bit in teilen sîne habe.'

Digitized by Google

sus wart bevolhen dâ der knabe.
dô leiste der vürste Lipaôt
al daz sîn herre, der künec Schôt,
an tôdes leger gein im warp:
harte wênec des verdarp,
endehaft ez wart geleistet sider.
der vürste vuorte den knappen wider.
der hete dâ heime liebiu kint,
als si im noch billîche sint,
eine tohter, der des niht gebrach,
wan daz man des ir zîte jach,
si wære wol âmîe.
si hiez Obîe,
ir swester heizet Obilôt.
Obîe vrumt uns dise nôt.
eins tages gedêch ez an die stat,
daz si der junge künec bat
nâch sînem dienste minne.
si vervluochte im sîne sinne
und vrâcte in, wes er wânde,
war um er sich sinnes ânde.
si sprach hin zim: 'wært ir sô alt,
daz under schilte wære bezalt
in werdeclîchen stunden,
mit helme ûf houbet gebunden
gein herteclîchen vâren,
iuwer tage in vünf jâren,
daz ir den prîs dâ hetet genomen,
und wært ir danne wider komen
ze mînem gebote gewesen dâ,
spræche ich denne alrêste jâ,
des iuwer wille gerte,
alze vruo ich iuch gewerte.
ir sît mir liep (wer lougent des?)
als Annôren Gâlôes,
diu sît den tôt durch in erkôs,
dô si in von einer tjost verlôs.'
'ungerne ich,' sprach er, 'vrouwe,
iuch sô bî liebe schouwe,

Digitized by Google

daz iuwer zürnen ûf mich gêt.
genâde doch bî dem dienste stêt,
swer triuwe rehte mezzen wil.
vrouwe, des ist iu gar ze vil,
daz ir mînen sin sus smâhet.
ir habet iuch gar vergâhet:
ich möhte doch des genozzen hân,
daz iuwer vater ist mîn man
und daz er hât von mîner hant
manege burc und al sîn lant.'
347 'swem ir iht lîht, der diene ouch daz'
sprach si. 'mîn zil sich hœhet baz:
ich enwil von niemen lêhen hân.
mîn vrîheit ist sô getân,
ieslîcher krône hôch genuoc,
die irdesch houbet ie getruoc.'
er sprach: 'ir sîtz gelêret,
daz ir hôchvart sus mêret,
sît iuwer vater gap den rât.
er wandelt mir die missetât.
ich sol hie wâpen alsô tragen,
daz wirt gestochen und geslagen,
ez sî strîten oder turnei.
hie belîbet vil der sper enzwei.'
mit zorne schiet er von der maget.
sîn zürnen sêre wart geklaget
von al der massenîe,
in klagete ouch Obîe.
gein dirre ungeschihte
bôt sîn gerihte
und anders wandels genuoc
Lipaôt, der unschulde truoc.
ez wære krump oder sleht,
er gerte sîner genôze reht,
hof, dâ die vürsten wæren,
und er wære ze disen mæren
komen âne schulde.
genædeclîcher hulde
er vaste sînen herren bat.

Digitized by Google

dem tet der zorn ûf vrenden mat.
man kunde dâ niht gâhen,
sô daz Lipaôt wolde vâhen
sînen herren, wande er was sîn wirt,
als noch getriuwer man verbirt.
der künec âne urloup dannen schiet,
als im sîn kranker sin geriet.
sîne knappen, vürsten kindelîn,
al weinde tâten klagen schîn,
die mit dem künege dâ wâren gewesen.
vor den mac Lipaôt wol genesen,
wande er si mit triuwe hât erzogen,
gein werder vuore niht betrogen,
ez ensî denne mîn herre al ein,
an dem doch svürsten triuwe erschein.
mîn herre ist ein Franzeis,
li schahteliur de Bêâveis,
er heizet Lisavander.
die eine und die ander
muosten dem vürsten widersagen,
dô si schiltes ammet muosten tragen.
bî dem künege ritter worden sint
vil vürsten hiute und ander kint.
des vordern hers phliget ein man,
der wol mit scharphen strîten kan,
rois Poidikonjunz von Gors.
der vüert manec wol gewâpent ors.
Meljanz ist sîns bruoder sun.
si kunnen beide hôchvart tuon,
der junge und ouch der alde.
daz es unvuoge walde!
sus hât der zorn sich vür genomen,
daz beide künege wellent komen
vür Bêârosche, dâ man muoz
gedienen mit arbeit wîbe gruoz.
vil sper muoz man dâ brechen,
beidiu hurten unde stechen.
Bêârosche ist sô ze wer,
ob wir heten zweinzec her,

Digitized by Google

ieslîchez grœzer, denne wir hân,
wir müesten si unzevüeret lân.
mîn reise istz hinder her verholn:
disen schilt hân ich dan verstoln
ûz von andern kinden,
ob mîn herre möhte vinden
eine tjost durch sînen êrsten schilt,
mit hurtes poinder dar gezilt.'
der knappe hinder sich dô sach:
sîn herre vuor im balde nâch,
driu ors und zwelf wîziu sper
gâhten mit im balde her.
ich wæne, sîn gir des iemen trüge,
er wolde gerne ze vorvlüge
die êrsten tjost dâ hân bejaget:
sus hât mir diu âventiur gesaget.
der knappe sprach ze Gâwân:
'herre, lât mich iuwern urloup hân.'
der kêrte sînem herren zuo.
waz welt ir, daz Gâwân nû tuo,
er enbesehe, waz disiu mære sîn?
doch lêrte in zwîvel strengen pîn.
350 er dâhte: 'sol ich strîten sehen
und sol des niht von mir geschehen,
sôst al mîn prîs verloschen gar.
kum aber ich durch strîten dar
und wirde ich dâ geletzet,
mit wârheit ist entsetzet
al mîn werltlîcher prîs.
ich entuon es niht deheinen wîs:
ich sol ê leisten mînen kamph.'
sîn nôt sich in ein ander klamph:
gein sîner kamphes verte
was ze belîben alze herte.
er enmohte ot dâ niht vür gevarn.
er sprach: 'nû müeze got bewarn
die kraft an mîner manheit.'
Gâwân gein Bêârosche reit.
burc und stat sô vor im lac,

Digitized by Google

daz niemen bezzers hûses phlac.
ouch gleste gein im schône
aller ander bürge ein krône
mit türnen wol gezieret.
nû was geloschieret
dem her dar vür ûf den plân.
dô marcte mîn her Gâwân
manegen rinc wol gehêret.
dâ was hôchvart gemêret:
wunderlîcher baniere
kôs er dâ manege schiere
und maneger slahte vremden bovel.
der zwîvel was sîns herzen hovel,
dâ durch in starkiu angest sneit.
Gâwân mitten durch si reit,
doch ieslîch zeltsnuor die andern dranc.
ir her was wît unde lanc:
dô sach er, wie si lâgen,
wes dise und jene phlâgen.
swer 'bien sei venuz' dâ sprach,
'gramerzis' er wider jach.
grôz rotte an einem orte lac:
sarjande von Semblidac,
den lac dâ sunder nâhen bî
turkopel von Kahetî.
unkünde dicke unminne sint.
sus reit des künec Lôtes kint:
belîbens bete in niemen bat.
Gâwân kêrte gein der stat.
er dâhte: 'sol ich kipper wesen,
ich mac vor vlüste baz genesen
dort in der stat dan hie bî in.
ich enkêre mich an deheinen gewin,
wan wie ich daz mîn behalde,
sô daz es gelücke walde.'
Gâwân gein einer porten reit.
der burgære site was im leit:
si enhete niht betûret,
al ir porten wâren vermûret

Digitized by Google

und al ir wîchûs werlîch.
dar zuo der zinnen ieslîch
mit armbruste ein schützе phlac,
der sich schiezens her ûz bewac:
352 si vlizzen sich gein strîtes werc.
Gâwân reit ûf an den berc,
swie wênec er dâ wære bekant.
er reit ûf, dâ er die burc vant.
sîn ougen muosten schouwen
manege werde vrouwen.
diu wirtîn selbe komen was
durch warten ûf den palas
mir ir schœnen tohtern zwein,
von den vil liehter varwe schein.
schier hete er von in vernomen.
si sprâchen: 'wer was uns hie komen?'
sus sprach diu alde herzogîn:
'waz gezoges mac ditze sîn?'
dô sprach ir elder tohter sân:
'muoter, ez ist ein koufman.'
'nû vüert man im doch schilte mite.'
'daz ist vil koufliute site.'
ir junger tohter dô sprach:
'dû zîhes in, daz doch nie geschach:
swester, des mahtû dich schamen.
er gewan nie koufmannes namen:
er ist sô minneclîch getân,
ich wil in zeinem ritter hân.
sîn dienest mac hie lônes gern:
des wil ich in durch liebe wern.'
sîne knappen nâmen dô goume,
daz ein linde und ölboume
unden bî der mûre stuont.
daz dûhte si ein gæber vunt.
353 waz welt ir, daz si mêr nû tuon?
wan dô erbeizte der künec Lôtes sun,
aldâ er den besten schaten vant.
sîn kamerære truoc dar zehant
einen kulter und ein matraz,

Digitized by Google

dar ûf der stolze werde saz.
ob im saz wîbe hers ein vluot.
sîn kamergewant man nider luot
undz harnas von den soumen.
hinden under den andern boumen
herberge nâmen sie,
knappen, die dâ kômen hie.
diu alde herzogîn sprach sân:
'tohter, welh koufman
kunde alsus gebâren?
dû ensolt sîn sus niht vâren.'
dô sprach diu junge Obilôt:
'unvuoge ir dennoch mêr gebôt:
gein rois Meljanz von Lîz
si kêrte ir hôchverte vlîz,
dô er si bat ir minne.
gunêrt sîn solhe sinne!'
dô sprach Obîe,
vor zorne niht diu vrîe:
'sîn vuore ist mir unmære.
dort sitzt ein wehselære,
des market muoz hie werden guot.
sîne soumschrîn sint sô behuot,
dîns ritters, tœrschiu swester mîn,
er wil ir selbe goumel sîn.'
gar dirre worte hôre
kom Gâwâne in sîn ôre.
die rede lât sîn, als si nû stê.
nû hœret, wiez der stat ergê.
ein schifrech wazzer vür si vlôz
durch eine brücke steinîn grôz.
niht gein der vîende want
(anderhalp was unverhert daz lant)
ein marschalc kom geriten sân:
vür die brücken ûf den plân
nam er herberge wît.
sîn herre kom an rehter zît
und ander, die dâ solden komen.
ich sagez iu, hât irs niht vernomen,

Digitized by Google

wer in des wirtes helfe reit
und wer durch in mit triuwen streit.
im kom von Brevigariez
sîn bruoder, duc Marangliez.
durch den kômen zwêne ritter snel:
der werde künec Schirniel,
der truoc krône ze Lirivoin,
als tet sîn bruoder zAvendroin.
dô die burgære gesâhen,
daz in helfe wolde nâhen,
daz ê des was ir aller rât,
daz dûhte si dô ein missetât.
der vürste Lipaôt dô sprach:
'ouwê, daz Bêârosche ie geschach,
daz ir porten suln vermûret sîn!
wan swenne ich gein dem herren mîn
schiltes ammet zeige,
mîn bestiu zuht ist veige:
ez hülfe mich und stüende ouch baz
sîn hulde denne sîn grôzer haz.
wie stêt ein tjost durch mînen schilt,
mit sîner hende dar gezilt,
oder ob versnîden sol mîn swert
sînen schilt, mîns herren wert!
gelobet daz iemer wîse wîp,
diu hât alze lôsen lîp.
nû lât mich mînen herren hân
in mînem turne: ich müeste in lân
und mit im in den sînen.
swar an er mich wil pînen,
des stên ich im gar ze sînem gebote.
doch sol ichs gerne danken gote,
daz er mich niht gevangen hât,
sît in sîn zürnen niht erlât,
er enwelle mich hie besitzen.
nû râtet mir mit witzen',
sprach er zen burgæren,
'gein disen strengen mæren.'
dô sprach dâ manec wîse man:

Digitized by Google

'möhtet ir unschult genozzen hân,
ez enwære niht komen an disiu zil.'
si gâben im des râtes vil,
daz er sîne porten ûf tæte
und al die besten bæte
ûz gein der tjoste rîten.
si jâhen: 'wir mugen sô strîten,
ê daz wir uns von zinnen wern
Meljanzes beiden hern.
ez sint doch allez meistec kint,
die mit dem künege dâ komen sint:
dâ erwerbe wir vil lîhte ein phant,
dâ von ie grôzer zorn verswant.
der künec ist lîhte alsô gemuot,
swenne er hie ritterschaft getuot,
er sol uns nôt erlâzen
und al sîn zürnen mâzen.
veltstrîtes sol uns doch baz gezemen,
denne daz si uns ûz der mûre nemen.
wir solden wol gedingen
dort in ir snüeren ringen,
wan Poidikonjunzes kraft:
der vüert die herten ritterschaft.
dâst unser grœster vreise
die gevangen Berteneise,
der phliget der herzoge Astor:
den siht man hie gein strîte vor.
dâst ouch sîn sun Meljakanz.
hete den erzogen Gurnemanz,
sô wære sîn prîs gehœhet gar:
doch siht man in in strîtes schar.
dâ engein ist uns grôz helfe komen.'
ir habet ir râten wol vernomen:
der vürste tet, als man im riet.
die mûre er ûz den porten schiet.
die burgære ellens unbetrogen
begunden ûz ze velde zogen,
hie ein tjost, diu ander dort.
daz her begunde ouch trecken vort

Digitized by Google

her gein der stat durch hôhen muot.
ir vesperîe wart vil guot:
ze beider sît rotte ungezalt,
garzûne krîe manecvalt,
beide schottesch unde walsch
wart dâ gerüefet sunder valsch.
der ritter tât was âne vride.
die helde erswungen dâ die lide:
ez wâren doch allez meistec kint.
die ûz dem her dar komen sint,
die begunden dâ vil werder tât:
die burgære phanden si ûf der sât.
der nie gediende an wîbe
kleinœte, der möhte an lîbe
nimmer bezzer wât getragen.
von Meljanze hôrte ich sagen,
sîn zimierde wære guot:
er hete ouch selbe hôhen muot
und reit ein schœne kastelân,
daz Meljakanz dort gewan,
dô er Keien sô hôhe dar hinder stach,
daz man in am aste hangen sach.
dôz Meljakanz dort erstreit,
Meljanz von Lîz ez hie wol reit.
sîn tât was vor ûz sô bekant,
al sîne tjoste in ir ougen vant
Obîe dort ûf dem palas,
dar si durch warten komen was.
358 'nû sich,' sprach si, 'swester mîn:
deiswâr, mîn ritter und der dîn
begênt hie ungelîchiu werc.
der dîne wænt, daz wir den berc
und die burc süln verliesen.
ander wer wir müezen kiesen.'
diu junge muoste ir spotten doln.
diu sprach: 'er mac sichs wol erholn:
ich gibe im noch gein ellen trôst,
daz er dîns spottes wirt erlôst.
er sol dienest gein mir kêren

Digitized by Google

und ich wil im vreude mêren.
sît dû gihs, er sî ein koufman,
er sol mîns lônes market hân.'
ir beider strît der worte
Gâwân ze merke hôrte.
als ez im dô getohte,
übersaz erz, swie er mohte.
sol lûter herze sich niht schemen,
daz muoz der tôt dâ von ê nemen.
daz grôze her al stille lac,
des Poidikonjunz dort phlac:
wan ein werder jungelinc
was in dem strîte und al sîn rinc,
der herzoge von Lanverunz.
dô kom Poidikonjunz:
ouch nam der alt wîse man
die eine und die andern dan.
diu vesperîe was erliten
und wol durch werdiu wîp gestriten.
dô sprach Poidikonjunz
zem herzogen von Lanverunz:
'geruocht ir mîn niht bîten?
sô ir vart durch rüemen strîten,
sô wænt ir, daz sî guot getân.
hiest der werde Lahedumân
und ouch Meljakanz mîn sun:
swaz die beide solden tuon
und ich selbe, ir möhtet dâ strîten sehen,
ob ir strîten kundet spehen.
ich enkum niemêr von dirre stat,
ich enmache uns alle strîtes sat
oder mir gebent man und wîp
her ûz gevangen ir beider lîp.'
dô sprach der herzoge Astor:
'herre, iuwer neve was dâ vor,
der künec, und al sîn her von Lîz:
solde iuwer her an slâfes vlîz
die wîle sich hân gekêret?
habet ir uns daz gelêret,



Digitized by Google

sô slâfe ich, dâ man strîten sol:
ich kan bî strîte slâfen wol.
doch geloupt mir daz, wære ich niht komen,
die burgære heten dâ genomen
vrumen und prîs zir handen.
ich bewar iuch dâ vor schanden.
durch got nû senftet iuwern zorn:
dâst mêr gewunnen denne verlorn
von iuwer massenîe,
wils jehen vrou Obîe.'
Poidikonjunzes zorn was ganz
ûf sînen neven Meljanz.
doch brâhte der werde junge man
vil tjoste durch sînen schilt her dan:
daz endorfte sîn niuwer prîs niht klagen.
nû hœret von Obîen sagen:
diu bôt ir hazzes genuoc
Gâwân, der in âne schulde truoc.
si wolde im werben schande:
einen garzûn si sande
hin ze Gâwâne, dâ der saz.
si sprach: 'nû vrâge in vürbaz,
ob diu ors veile sîn
und ob in sînen soumschrîn
lige inder werdez krâmgewant.
wir vrouwen koufenz al zehant.'
der garzûn kom gegangen:
mit zorne er wart emphangen.
Gâwânes ougen blicke
in lêrten herzen schricke:
der garzûn sô verzagete,
daz er envrâcte noch ensagete
al daz in sîn vrouwe werben hiez.
Gâwân die rede ouch niht liez,
er sprach: 'vart hin, ir ribalt!
mûlslege al ungezalt
sult ír hie vil emphâhen,
welt ir mir vürbaz nâhen.'
der garzûn dannen lief oder gienc.

Digitized by Google

nû hœrt, wiez Obîe ane vienc:
einen juncherren si sprechen bat
den burcgrâven von der stat.
der was geheizen Scherules.
si sprach: 'dû solt in biten des,
daz erz durch mînen willen tuo
und manlîche grîfe zuo.
under den ölboumen bî dem graben
stênt siben ors: diu sol er haben
und ander rîcheite vil.
ein koufman uns hie triegen wil:
bit in, daz er daz wende.
ich getrûwe des sîner hende,
si nemez unvergolden:
ouch hât erz unbescholden.'
der knappe hin nider sagete
al daz sîn vrouwe klagete.
'ich sol vor triegen uns bewarn'
sprach Scherules: 'ich wil dar varn.'
er reit hin ûf, dâ Gâwân saz.
der selten ellens ie vergaz,
an dem er vant krancheite vlust,
lieht antlitze und hôhe brust
und einen ritter wol gevar.
Scherules in pruovte gar,
sîne arme und ieweder hant
und swaz geschickede er dâ vant.
dô sprach er: 'herre, ir sît ein gast:
guoter witze uns gar gebrast,
sît ir niht herberge hât.
nû prüevetz uns vür missetât.
ich sol nû selbe marschalc sîn:
liute und guot, swaz heizet mîn,
daz kêre ich iu gein dienstes siten.
nie gast ze wirte kom geriten,
der im wære als undertân.'
'herre, iuwer genâde!' sprach Gâwân.
'daz hân ich ungedienet noch:
ich sol iu gerne volgen doch.'



Digitized by Google

Scherules der lobes gehêrte
sprach, als in sîn triuwe lêrte:
'sît ez sich hât an mich gezoget,
ich bin vor vlust nû iuwer voget,
ez enneme iu denne daz ûzer her:
dâ bin ich mit iu an der wer.'
mit lachendem munde er sprach
hin zal den knappen, die er dâ sach:
'ladet ûf iuwer harnas über al:
wir suln hin nider in daz tal.'
Gâwân vuor mit sînem wirt.
Obîe nû daz niht verbirt,
ein spilwîp si sande,
die ir vater wol erkande,
und enbôt im solhiu mære,
dâ vüere ein valschære,
'des habe ist rîche unde guot:
bit in durch rehten ritters muot,
sît er vil soldiere hât
ûf ors, ûf silber und ûf wât,
daz diz sî ir êrste gelt.
ez vrumt wol siben ûf daz velt.'
363 daz spilwîp zem vürsten sprach
al des sîn tohter dar verjach.
swer ie urliuges phlac,
dem was vil nôt, ob er bejac
möhte an rîcher koste hân.
Lipaôten den getriuwen man
überlesten soldiere,
daz er gedâhte schiere:
'ich sol daz guot gewinnen
mit zorne oder aber mit minnen.'
die nâchreise er niht vermeit.
Scherules im widerreit:
er vrâcte, war im wære sô gâch.
'ich rîte dem trügenære nâch:
von dem saget man mir mære,
ez sî ein valschære.'
unschuldec was her Gâwân:

Digitized by Google

ez enhete niht wan diu ors getân
und ander, daz er vuorte.
Scherulesen lachen ruorte.
dô sprach er: 'herre, ir sît betrogen:
swerz iu sagete, er hât gelogen,
ez wære maget, man oder wîp.
unschuldec ist mîns gastes lîp:
ir sult in anders prîsen.
er engewan nie mûnzîsen,
welt ir der rehten mære losen.
sîn lîp getruoc nie wehselphosen.
seht sîne gebære und hœret sîniu wort
(in mînem hûs liez ich in dort):
kunt ir danne ritters vuore spehen,
ir mûezt im rehter dinge jehen.
sîn lîp gein valsche nie wart balt.
swer im dar über tuot gewalt,
wærez mîn vater oder mîn kint,
alle, die gein im in zorne sint,
mîne mâge oder mîn bruoder,
die mûesten diu strîtes ruoder
gein mir ziehen: ich wil in wern,
vor unrehten strîten nern,
swâ ich, herre, vor iuwern hulden mac.
ûz schiltes ammet in einen sac
wolde ich mich ê ziehen,
sô verre ûz arte vliehen,
dâ mich niemen erkande,
ê daz ir iuwer schande,
herre, an im begienget.
gûetlîche ir emphienget
billîcher alle, die her sint komen
und iuwern kummer hânt vernomen,
denne daz ir si welt rouben.
des sult ir iuch gelouben.'
der vürste sprach: 'nû lâz mich in gesehen.'
'dâ mac niht arges ûz geschehen.'
er reit, dâ er Gâwânen sach.
zwei ougen und ein herze jach,

Digitized by Google

diu Lipaôt mit im brâhte dar,
daz der gast wære wol gevar
und rehte manlîche site
sînen gebærden wonten mite.
swem wâriu liebe ie erholte,
daz er herzeminne dolte,
herzen minne ist des erkant,
daz herze ist rehter minne ein phant,
alsô versetzet und verselt,
dehein munt ez nimmer gar volzelt,
waz minne wunders vüegen kan.
ez sî wîp oder man,
die krenket herzen minne
vil dicke an hôhem sinne.
Obîe unde Meljanz,
ir zweier minne was sô ganz
und stuont mit solhen triuwen,
sîn zorn iuch solde riuwen.
daz er mit zorne von ir reit,
des gap ir trûren solhez leit,
daz ir kiusche wart gein zorne balt.
unschuldec Gâwân des engalt
und ander, diez mit ir dâ liten.
si kom dicke ûz vrouwenlîchen siten:
sus vlaht ir kiusche sich in zorn.
ez was ir beider ougen dorn,
swâ si den werden man gesach:
ir herze Meljanze jach,
er müeste vor ûz der hœste sîn.
si dâhte: 'ob er mich lêret pîn,
den sol ich gerne durch in hân.
den jungen werden süezen man
vor al der werlde ich minne:
dar jagent mich herzen sinne.'
von minnen noch zornes vil geschiht:
nû enwîzet ez Obîen niht.
nû hœret, wie ir vater sprach,
dô er den werden Gâwân sach
und er in in daz lant emphienc,

Digitized by Google

wie erz mit rede dô ane vienc.
dô sprach er: 'herre, iuwer komen
daz mac mit sælden uns gevromen.
ich hân gevarn manege vart:
sô suoze in mînen ougen wart
nie von angesihte.
zuo dirre ungeschihte
sol iuwer künfteclîcher tac
uns trœsten, wande er trœsten mac.'
er bat in tuon dâ ritters tât:
'ob ir harnases mangel hât,
des lât iuch wol bereiten gar.
welt ir, sît, herre, in mîner schar.'
dô sprach der werde Gâwân:
'ich wære des ein bereiter man:
ich hân harnas und starke lide,
wan daz mîn strîten stêt mit vride
unz an eine benande stunde.
ir læget obe oder unde,
daz wolde ich durch iuch lîden:
nû muoz ichz durch daz mîden,
herre, unz ein mîn kamph ergêt,
dâ mîn triuwe sô hôhe phandes stêt,
durch aller werden liute gruoz
ich si mit kamphe lœsen muoz
(sus bin ich ûf der strâzen)
oder ich muoz den lîp dâ lâzen.'
daz was Lipaôte ein herzeleit.
er sprach: 'herre, durch iuwer werdekeit
und durch iuwer zühte hulde
sô vernemet mîn unschulde.
ich hân zwuo tohter, die mir sint
liep, wan si sint mîniu kint.
swaz mir got hât an den gegeben,
dâ wil ich bî mit vreuden leben.
ô wol mich, daz ich ie gewan
kummer, den ich von in hân!
den treget iedoch diu eine
mit mir al gemeine.

Digitized by Google

ungelîch ist diu gesellekeit:
mîn herre ir tuot mit minnen leit
und mir mit unminne.
als ich michs versinne,
mîn herre mir gewalt wil tuon,
durch daz ich hân deheinen sun.
mir suln ouch tohter lieber sîn:
waz denne? ob ichs nû lîde pîn,
den wil ich mir ze sælden zeln.
swer sol mit sîner tohter weln,
swie ir verboten sî daz swert,
ir wer ist anders alsô wert:
si erwirbet im kiuscheclîche
einen sun vil ellens rîche.
des selben ich gedingen hân.'
'nû gewers iuch got' sprach Gâwân.
368 Lipaôt der vürste al vaste bat.
'herre, durch got die rede lât'
sus sprach des künec Lôtes sun.
'durch iuwer zuht sult ir daz tuon
und lât mich triuwe niht enbern.
eins dinges wil ich iuch gewern:
ich sage iu hînte bî dirre naht,
wes ich mich drumme hân bedâht.'
Lipaôt im dancte und vuor zehant.
an dem hove er sîne tohter vant
und des burcgrâven tohterlîn.
diu zwei diu snalten vingerlîn.
dô sprach er Obilôte zuo:
'tohter, wannen kumstû?'
'vater, ich var dâ nider her.
ich getrûwe im wol, daz er michs gewer:
ich wil den vremden ritter biten
dienstes nâch lônes siten.'
'tohter, sô sî dir geklaget,
er enhât mir ane noch abe gesaget.
kum mîner bete anz ende nâch.'
der megede was zem gaste gâch.
dô si in die kemenâten gienc,

Digitized by Google

Gâwân spranc ûf. dô er si emphienc,
zuo der süezen er dô saz.
er dancte ir, daz si niht vergaz
sîn, dâ man im missebôt.
er sprach: 'geleit ie ritter nôt
durch ein sus wênec vrouwelîn,
dâ solde ich durch iuch inne sîn.'
diu junge süeze klâre
sprach âne alle vâre:
'got sich des wol versinnen kan,
herre, ir sît der êrste man,
der ie mîn redegeselle wart:
ist mîn zuht dar an bewart
und ouch mîn schamlîcher sin,
daz gît an vreuden mir gewin,
wan mir mîn meisterîn verjach,
diu rede wære des sinnes dach.
herre, ich bite iuwer unde mîn:
daz lêrt mich endehafter pîn.
den nenne ich iu, geruochet irs:
habet ir mich ihtes deste wirs,
ich var doch ûf der mâze phat,
wande ich dâ ziu mîn selber bat.
ir sît mit der wârheit ich.
swie die namen teilen sich,
mîns lîbes namen sult ir hân:
nû sît maget unde man.
ich hân iuwer unde mîn gegert.
lât ir mich, herre, ungewert
nû schamlîche von iu gên,
dar umme muoz ze rehte stên
iuwer prîs vor iuwer selbes zuht,
sît mîn magetuomlîchiu vluht
iuwer genâde suochet.
ob ir des, herre, ruochet,
ich wil iu geben minne
mit herzenlîchem sinne.
ob ir manlîche site hât,
sô wæne ich wol, daz ir niht lât,

Digitized by Google

ir endient mir: ich bin dienstes wert.
sît ouch mîn vater helfe gert
an vriunden und an mâgen,
lât iuch des niht betrâgen,
ir endient uns beiden ûf mîn eines lôn.'
er sprach: 'vrouwe, iuwers mundes dôn
wil mich von triuwen scheiden.
untriuwe iu solde leiden.
mîn triuwe dolt die phandes nôt:
ist si unerlœset, ich bin tôt.
doch lât mich dienst und sinne
kêren gein iuwer minne.
ê daz ir minne meget gegeben,
ir müezet vünf jâr ê leben:
darst iuwer minne zît ein zal.'
nû dâhte er des, wie Parzival
wîben baz getrûwete denne gote:
sîn bevelhen was dirre megede ein bote
Gâwân in daz herze sîn.
dô lobete er dem vrouwelîn,
er wolde durch si wâpen tragen.
er begunde ir vürbaz mêre sagen:
'in iuwer hende sî mîn swert.
ob iemen tjoste gein mir gert,
den poinder müezt ir rîten,
ir sult dâ vür mich strîten.
man mac mich dâ in strîte sehen:
der muoz mînhalp von iu geschehen.'
371 si sprach: 'vil wênec mich des bevilt.
ich bin iuwer scherm und iuwer schilt
und iuwer herze und iuwer trôst.
sît ir mich zwîvels hât erlôst,
ich bin vür ungevelle
iuwer geleite und iuwer geselle,
vür ungelückes schûr ein dach
bin ich iu senfteclîch gemach.
mîn minne sol iu vride bern,
gelückes vor der angest wern,
daz iuwer ellen niht verbirt,

Digitized by Google

ir enwert iuch vaste unz an den wirt.
ich bin wirt und wirtîn
und wil in strîte bî iu sîn.
swenne ir des gedingen hât,
sælde und ellen iuch niht enlât.'
dô sprach der werde Gâwân:
'vrouwe, ich wil beidiu hân,
sît ich in iuwerm gebote lebe,
iuwer minne und iuwer trôstes gebe.'
die wîle wâren ir hendelîn
zwischen den handen sîn.
dô sprach si: 'herre, nû lât mich varn.
ich muoz ouch mich dar an bewarn:
wie vüeret ir âne mînen solt?
dar zuo wære ich iu alze holt.
ich sol mich arbeiten,
mîn kleincete iu bereiten.
swenne ir daz traget, deheinen wîs
überhœht iuch nimmer ander prîs.'
dan vuor diu maget und ir gespil.
si buten beide ir dienstes vil
Gâwâne dem gaste:
der neic ir hulden vaste.
dô sprach er: 'sult ir werden alt,
trüege denne niht wan sper der walt,
als erz am andern holze hât,
daz würde iu zwein ein ringiu sât.
kan iuwer jugent sus twingen,
welt irz inz alter bringen,
iuwer minne lêrt noch ritters hant,
dâ von ie schilt gein sper verswant.'
dannen vuoren die megede beide
mit vreuden sunder leide.
des burcgrâven tohterlîn
diu sprach: 'nû saget mir, vrouwe mîn,
wes habet ir im ze gebene wân,
sît daz wir niht wan tocken hân?
sîn die mîne iht schœner baz,
die gebet im âne mînen haz:

Digitized by Google

dâ wirt vil wênec nâch gestriten.'
der vürste Lipaôt kom geriten
an dem berge enmitten.
Obilôten und Klauditten
sach er vor im ûf hin gên:
er bat si beide stille stên.
dô sprach diu junge Obilôt:
'vater, mir wart nie sô nôt
dîner helfe. dar zuo gip mir rât:
der ritter mich gewert hât.'
373 'tohter, swes dîn wille gert,
hân ichz, des bistû gewert.
ô wol der vruht, diu an dir lac!
dîn geburt was der sælden tac.'
'vater, sô wil ich dirz sagen,
heimlîche mînen kummer klagen:
nâch dînen genâden dar zuo sprich.'
er bat si heben vür sich.
si sprach: 'war kœme denne mîn gespil?'
dô hielt der ritter bî im vil:
die striten, wer si solde nemen.
des mohte ieslîchen wol gezemen:
iedoch bôt man si einem dar.
Klauditte was ouch wol gevar.
al rîtende sprach ir vater zir:
'Obilôt, nû sage mir
ein teil von dîner nœte.'
'dâ hân ich kleinœte
dem vremden ritter gelobet.
ich wæne, mîn sin hât getobet.
hân ich im niht ze gebene,
waz touc ich denne ze lebene?
sît er mir dienest hât geboten,
sô muoz ich schemelîche roten,
ob ich im niht ze gebene hân.
nie megede wart sô liep ein man.'
dô sprach er: 'tohter, warte an mich:
ich sol des wol bereiten dich,
sît dû dienstes von im gers.

Digitized by Google

ich gibe dir, daz dû in gewers,
ob dich halt dîn muoter lieze.
got gebe, daz ichs genieze,
ouwî, er stolz werder man,
waz ich gedingen gein im hân.
nie wort ich dennoch zim gesprach:
in mînem slâfe ich in hînte sach.'
Lipaôt gienc vür die herzogîn
und Obilôt, diu tohter sîn.
dô sprach er: 'vrouwe, stiurt uns zwei.
mîn herze nâch vreuden schrei,
dô mich got dirre maget beriet
und mich von ungemüete schiet.'
diu alde herzogîn sprach sân:
'waz welt ir mînes guotes hân?'
'vrouwe, sît irs uns bereit,
Obilôt wil bezzer kleit.
si dunket sichs mit wirde wert,
sît sô werder man ir minne gert
und er ir biutet dienstes vil
und ouch ir kleincete wil.'
dô sprach der megede muoter:
'er süezer man vil guoter!
ich wæne, ir meint den vremden gast.
sîn blic ist rehte ein meien glast.'
dô hiez tragen dar diu wîse
samît von Etnîse.
unversniten wât truoc man dâ mite,
phelle von Tabronite
ûz dem lande ze Tribalibôt.
an Kaukasas daz golt ist rôt,
dar ûz die heiden manege wât
würkent, diu vil spæhe hât,
mit rehter art ûf sîden.
Lipaôt hiez balde snîden
sîner tohter kleider:
er miste gerne ir beider,
der bœsten und der besten.
einen phelle mit golde vesten

Digitized by Google

den sneit man an daz vrouwelîn.
ir muoste ein arm geblœzet sîn:
dâ was ein ermel von genomen,
der solde Gâwâne komen.
daz was ir prisente,
phelle von Nourîente,
verre ûz heidenschaft gevuort.
der hete ir zeswen arm geruort,
doch an den roc niht genæt:
dâ enwart nie vadem zuo gedræt.
den brâhte Klauditte dar
Gâwâne dem wol gevar.
dô wart sîn lîp gar sorgen vrî.
sîner schilte wâren drî:
ûf einen sluoc er in al zehant.
al sîn trûren gar verswant:
sînen grôzen danc er niht versweic,
vil dicke er dem wege neic,
den diu junevrouwe gienc,
diu in sô güetlîche emphienc
und in sô minneclîche
an vreuden machte rîche.
376 der tac hete ende und kom diu naht.
ze beider sît was grôziu maht,
manec werlîch ritter guot.
wære des ûzern hers niht solhiu vluot,
sô heten die innern strîtes vil.
dô mâzen si ir letze zil
bî dem liehten mânen.
si kunden sich wol ânen
vorhteclîcher zageheit.
vor tages wart von in bereit
zwelf zingel wîte,
vergrabet gein dem strîte,
daz ieslîch zingel muoste hân
ze orse ûz drî barbigân.
Kardefablêt de Jâmor,
des marschalc nam dâ vier tor,
dâ man smorgens sach sîn her

Digitized by Google

wol mit ellenthafter wer.
der herzoge rîche
streit dâ ritterlîche.
diu wirtîn was sîn swester.
er was des muotes vester
denne anders manec strîtec man,
der wol in strîte tûren kan:
des leit er dicke in strîte pîn.
sîn her dâ zogete snahtes în.
er was verre dar gestrichen,
wande er selten was entwichen
strîteclîcher herte.
vier porten er dâ wol werte.
swaz hers anderhalp der brücken lac,
daz zogete ê über, ê kom der tac,
ze Bêârosche in die stat.
als si Lipaôt der vürste bat,
dô wâren die von Jâmor
geriten über die brücken vor.
man bevalh ieslîche porten sô,
daz si werlîche dô
stuonden, dô der tac erschein.
Scherules der kôs im ein,
die er und mîn her Gâwân
niht unbehuot wolden lân.
man hôrte dâ von den gesten
(ich wæne, daz wâren die besten),
die klageten, daz dâ wære geschehen
ritterschaft gar âne ir sehen
und daz diu vesperîe ergienc.
daz ir deheiner tjost dâ emphienc,
diu klage was gar âne nôt:
ungezalt man si in dâ bôt,
allen den, dies gernochten
und si ûz ze velde suochten.
in den gazzen kôs man grôze slâ.
ouch sach man her unde dâ
manege banier zogen în
allez bî des mânen schîn

Digitized by Google

und manegen helm von rîcher kost
(man wolde si vüeren gein der tjost)
und manec sper wol gemâl.
ein Regensburger zindâl
378 dâ wære ze swachem werde:
vor Beârosche ûf der erde,
man sach dâ wâpenröcke vil
hôher an der koste zil.
diu naht tet nâch ir aldem site,
an dem orte ein tac ir zogete mite:
den kôs man niht bî lerchen sanc.
manec hurte dâ vil lûte erklanc:
daz kom in von strîtes sachen.
man hôrte diu sper dâ krachen,
rehte als ez wære ein wolken rîz.
dâ was daz junge her von Lîz
komen an die von Lirivoin
und an den künec von Avendroin.
dâ erhal manec rîchiu tjoste guot,
als der würfe in grôze gluot
ganze kastâne.
âvoi, wie ûf dem plâne
von den gesten wart geriten
und von den burgæren gestriten!
Gâwân und der schahteliur,
durch der sêle âventiur
und durch ir sælden urhap
ein phaffe in eine messe gap:
der sanc si beide got und in.
dô nâhte ir werdekeit gewin,
wande ez was ir gesetze.
dô riten si in ir letze.
ir zingel was dâ vor behuot
mit manegem werden ritter guot:
379 daz wâren Scheruleses man.
von den wart ez dâ guot getân.
waz mac ich nû sprechen mêr?
wan Poidikonjunz was hêr:
der reit dar zuo mit solher kraft,

Digitized by Google

wære Swarzwalt ieslîch stûde ein schaft,
man dorfte dâ niht mêr waldes sehen,
swer sîne schar wolde spehen.
der reit mit sehs vanen zuo,
vor den man strîtes begunde vruo.
pusûner gâben dôzes klac,
alsô der doner, der ie phlac
vil angestlîcher vorhte.
manec tambûrer dâ worhte
mit der pusûner galm.
wart inder dâ kein stuphenhalm
getretet, des enmohte ich niht:
Erffurter wîngarte giht
von tretene noch der selben nôt.
manec orses vuoz die slâge bôt.
dô kom der herzoge Astor
mit strîte an die von Jâmor.
dâ wurden tjoste gewetzet,
manec werder man entsetzet
hinderz ors ûf den acker.
si wâren ir strîtes wacker:
vil vremder krîe man dâ rief.
manec vole âne sînen meister lief,
des herre dort ze vuoze stuont:
ich wæne, dem was gevelle kunt.
dô ersach mîn her Gâwân,
daz gevlohten was der plân,
die vriunt in der vînde schar:
er huop ouch sich mit poinder dar.
müelîch sîn was ze warten.
diu ors doch wênec sparten
Scherules und die sîne:
Gâwân si brâhte in pîne.
waz er dâ ritter nider stach
und waz er starker sper zebrach,
der werden tavelrunder bote!
hete er die kraft niht von gote,
sô wære dâ prîses vür in gegert.
dô wart erklenget manec swert.



Digitized by Google

im wâren al ein beidiu her,
gein den was sîn hant ze wer
die von Lîz und die von Gors.
von beider sît er manec ors
gezogen brâhte schiere
zuo sîns wirtes baniere.
er vrâcte, ob si iemen wolde dâ:
der was dâ vil, die sprâchen jâ.
si wurden al gelîche
sîner geselleschefte rîche.
dô kom ein ritter her gevarn,
der ouch diu sper niht kunde sparn.
der burcgrâve von Bêâveis
und Gâwân der kurteis
kômen an ein ander,
daz der junge Lisavander
381 hinderm orse ûf den bluomen lac,
wande er von tjoste gevelles phlac.
daz ist mir durch den knappen leit,
der sandern tages mit zühten reit
und Gâwân sagete mære,
wâ von diz komen wære.
der erbeizte über sînen herren nider.
Gâwân in erkande und gap im wider
daz ors, daz dâ wart bejaget.
der knappe im neic, wart mir gesaget.
nû seht, wâ Kardefablêt
selbe ûf dem acker stêt
von einer tjôst mit hurte erkant.
die zilte Meljakanzes hant.
dô zucten in die sîne enbor:
dâ wart dicke Jâmor
mit herten swertslegen geschrît.
dâ wart enge und niht ze wît,
dâ hurte gein der hurte dranc.
manec helm in in diu ôren klanc.
Gâwân nam sîne geselleschaft:
dô ergienc sîn poinder mit kraft,
mit sîns wirtes baniere

Digitized by Google

beschutte er harte schiere
von Jâmor den werden.
dô wart ûf die erden
ritter vil gevellet.
geloubetz, ob ir wellet:
geziuge sint mir gar verzaget,
wan als diu âventiure saget.
382 leh cuns de Muntâne
vuor gein Gâwâne.
dâ wart ein rîchiu tjost getân,
daz der starke Lahedumân
hinderm orse ûf dem acker lac.
dar nâch er sicherheite phlac,
der stolze degen wert erkant:
diu ergienc in Gâwânes hant.
dô streit der herzoge Astor
den zingeln aller næste vor:
dâ ergienc manec hurteclîcher strît.
dicke Nantes wart geschrît,
Artûses herzeichen.
die herten, niht die weichen,
was dâ manec ellender Berteneis
und die soldiere von Destrigleis
ûz Êreckes lande.
der tât man dâ bekande,
ir phlac duc de Lanverunz.
ouch möhte Poidikonjunz
die Berteneise hân ledec lân:
sô wart ez dâ von in getân.
si wâren Artûse
zer muntâne Klûse
abe gevangen, dâ man strîten sach:
in einem sturme daz geschach.
si schrîten Nantes nâch ir siten
hie oder swâ si strîtes biten:
daz was ir krîe und ir art.
etslîcher truoc vil grâwen bart.
383 ouch hete ieslîch Bertûn
durch bekantnisse ein gampilûn



Digitized by Google

eintweder ûf helm oder ûf den schilt
nâch Ilinôtes wâpen gezilt:
daz was Artûses werder sun.
waz mohte Gâwân dô tuon,
er ensiufzete, dô er diu wâpen sach,
wande im sîn herze jâmers jach.
sîn œheimes sunes tôt
brâhte Gâwânen in jâmers nôt:
er bekande wol der wâpen schîn.
dô liefen über diu ougen sîn.
er liez die von Bertâne
sus tûren ûf dem plâne:
er wolde mit in strîten niht,
als man noch vriuntschefte giht.
er reit gein Meljanzes her.
dâ wâren die burgære ze wer,
daz mans in danken mohte,
wan daz in doch niht tohte
daz velt gein überkraft ze behaben.
si wâren entwichen gein dem graben.
den burgæren manege tjost dâ bôt
ein ritter allenthalben rôt:
der hiez der ungenande,
wande in niemen dâ bekande.
ich sagez iu, als ichz hân vernomen:
er was zuo Meljanze komen
dâ vor an dem dritten tage.
des kômen die burgære in klage:
384 Meljanze er helfe sich bewac.
der erwarp ouch im von Semblidac
zwelf knappen, die sîn nâmen war
an der tjoste und an der poinder schar:
swaz sper gebieten mohte ir hant,
diu wurden gar von im verswant.
sîn tjoste wâren mit hurte hel,
wande er den künec Schirniel
und sînen bruoder dâ vienc.
dennoch dâ mêr von im ergienc:
sicherheit er niht erliez

Digitized by Google

den herzogen Marangliez.
die wâren des ortes herte.
ir volc sich dennoch werte.
Meljanz der künec dâ selbe streit:
swem er liep und herzeleit
hete getân, die muosten jehen,
daz selten mêre wære geschehen
von deheinem alsô jungen man,
als ez dâ von im wart getân.
sîn hant vil vester schilte kloup.
waz starker sper vor im zestoup,
dâ sich poinder in den poinder slôz!
sîn jungez herze was sô grôz,
daz er strîtes muoste gern:
des enmohte in niemen dâ gewern
volleclîch (daz was ein nôt),
unz er Gâwân tjostieren bôt.
Gâwân ze sînem knappen nam
der zwelf sper einz von Angram,
385 als erz erwarp zem Plimizôl.
Meljanzes krîe was Barbigôl,
diu werde houbetstat in Lîz.
Gâwân nam sîner tjoste vlîz:
dô lêrte Meljanzen pîn
von Oraste Gentesîn
der starke rœrîne schaft.
durch den schilt in dem arme er brast.
ein rîchiu tjost dâ geschach:
Gâwân in vlügelingen stach
und enzwei sînen hindern satelbogen,
daz die helde vür unbetrogen
hinder den orsen stuonden.
dô tâten si, als si kunden,
mit den swerten tûren.
dâ wære zwein gebûren
gedroschen mêr denne genuoc:
ieweder des andern garbe truoc,
stückeht die wurden hin geslagen.
Meljanz ein sper ouch muoste tragen,

Digitized by Google

daz stacte dem helde durch den arm:
bluotec sweiz im machte warm.
dô zucte in mîn her Gâwân
in Brevigariezer barbigân
und betwanc in sicherheite:
der was er im bereite.
wære der junge man niht wunt,
dâ enwære niemen sô gâhes kunt,
daz er im würde undertân:
man müestes in langer hân erlân.
386 Lipaôt der vürste, des landes wirt,
sîn manlîch ellen niht verbirt.
gein dem streit der künec von Gors.
dâ muosten beidiu liute und ors
von geschütze lîden pîne,
dâ die Kahetîne
und die sarjande von Semblidac
ieslîcher sîner künste phlac:
turkopel kunden wenken.
die burgære muosten denken,
waz vînde von ir letzen schiet.
si heten sarjande ad piet:
ir zingel wâren sô behuot,
als dâ man noch daz beste tuot.
swelh wert man dâ den lîp verlôs,
Obîen zorn unsanfte erkôs,
wande ir tummiu lôsheit
vil liute brâhte in arbeit.
wes engalt der vürste Lipaôt?
sîn herre, der alde künec Schôt,
hetes in erlâzen gar.
dô begunde müeden ouch diu schar:
dennoch streit vaste Meljakanz.
ob sîn schilt wære ganz?
des enwas niht hende breit beliben:
dô hete in verre hin dan getriben
der herzoge Kardefablêt.
der turnei al stille stêt
ûf einem blüemînen plân.

Digitized by Google

dô kom ouch mîn her Gâwân:
387 des kom Meljakanz in nôt,
daz im der werde Lanzelôt
nie sô vaste zuo getrat,
dô er von der swertbrücke phat
kom und dâ nâch mit im streit.
im was gevancnisse leit,
die vrou Ginôvêr dolte,
die er dâ mit strîte holte.
dô punierte Lôtes sun.
waz mohte Meljakanz nû tuon,
er entribe ouch daz ors mit sporn dar?
vil liute nam der tjoste war.
wer dâ hinderm orse læge?
den der von Norwæge
gevellet hete ûf die ouwe.
manec ritter unde vrouwe
dise tjost ersâhen.
die Gâwân prîses jâhen,
den vrouwen ez guot ze sehene was
her nider von dem palas.
Meljakanz wart getret,
durch sîn kursît gewet
manec ors, daz sît nie gruose enbeiz:
ez reis ûf in der bluotec sweiz.
dâ ergienc der orse schelmetac,
dar nâch den gîren ir bejac.
dô nam der herzoge Astor
Meljakanzen den von Jâmor:
der was vil nâch gevangen.
der turnei was ergangen.
388 wer dâ nâch prîse wol rite
und nâch der wîbe lône strite?
ich enmöhte ir niht erkennen.
solde ich si iu alle nennen,
ich würde ein unmüezec man.
innerhalp wart ez dâ guot getân
durch die jungen Obilôt
und ûzerhalp ein ritter rôt,

Digitized by Google

die zwêne behielden dâ den prîs,
vür si niemen deheinen wîs.
dô des ûzern hers gast
innen wart, daz im gebrast
dienstdankes von dem meister sîn
(der was gevangen hin în),
er reit, dâ er sîne knappen sach.
ze sînen gevangen er dô sprach:
'ir herren gâpt mir sicherheit.
mir ist hie widervarn leit:
gevangen ist der künec von Lîz.
nû kêret allen iuwern vlîz,
ob er ledec müge sîn,
mac er sô vil geniezen mîn'
sprach er zem künec von Avendroin
und ze Schirniel von Lirivoin
und zem herzogen Marangliez.
mit spæher gelübede er si liez
von im rîten in die stat:
Meljanzen er si lœsen bat
oder daz si erwürben im den grâl.
si enkunden im ze keinem mâl
389 niht gesagen, wâ der was,
wan sîn phlæge ein künec, hieze Amfortas.
dô diu rede von in geschach,
der rôte ritter aber sprach:
'ob mîner bete niht ergêt,
sô vart, dâ Pelrapeire stêt.
brinet der künegîn iuwer sicherheit
und saget ir, der durch si dâ streit
mit Kingrûne und mit Klâmidê,
dem sî nû nâch dem grâle wê
und doch wider nâch ir minne.
nâch beiden ich immer sinne.
nû saget ir sus, ich sande iuch dar.
ir helde, daz iuch got bewar!'
mit urloube si riten în.
dô sprach ouch er zen knappen sîn:
'wir sîn gewinnes unverzaget.

Digitized by Google

nemt, swaz hie orse sî bejaget:
wan einz lât mir an dirre stunt.
ir seht wol, daz mîne ist sêre wunt.'
dô sprâchen die knappen guot:
'herre, iuwer genâde, daz ir uns tuot
iuwer helfe sô grœzlîche.
wir sîn nû immer rîche.'
er welte im einz ûf sîne vart,
mit den kurzen ôren Ingliart,
daz dort von Gâwâne gienc,
innen des er Meljanzen vienc.
dâ holtez des rôten ritters hant:
des wart verdürkelt etslîch rant.
390 mit urloube tet er dannenkêr.
vünfzehen ors oder mêr
liez er in âne wunden.
die knappen danken kunden,
si bâten in belîben vil:
vürbaz gestôzen was sîn zil.
dô kêrte der gehiure,
dâ grôz gemach was tiure:
er ensuochte niht wan strîten.
ich wæne, bî sînen zîten
ie dehein man sô vil gestreit.
daz ûzer her al zogende reit
ze herbergen durch gemach.
dort inne der vürste Lipaôt sprach
und vrâcte, wiez dâ wære komen,
wande er hête vernomen,
Meljanz wære gevangen.
daz was im liebe ergangen:
ez kom im sît ze trôste.
Gâwân den ermel lôste
âne zerren von dem schilte
(sînen prîs er hôher zilte):
den gap er Klauditten.
an dem orte und ouch dâ mitten
was er durchstochen und durchslagen.
er hiez in Obilôte tragen:

Digitized by Google

dô wart der megede vreude grôz.
ir arm was blanc unde blôz,
dar über hefte si in dô sân.
si sprach 'wer hât mir dâ getân?'
391 immer, swenne si vür ir swester gienc,
diu disen schimph mit zorne emphienc.
den rittern dâ was ruowe nôt,
wande in grôz müede daz gebôt.
Scherules nam Gâwân
und den grâven Lahedumân.
dennoch mêr ritter er dâ vant,
die Gâwân mit sîner hant
des tages ûf dem velde vienc,
dâ manec grôziu hurte ergienc.
dô sazte si ritterlîche
der burcgrâve rîche.
er und al sîn müediu schar
stuonden vor dem künege gar,
unz daz Meljanz enbeiz:
guoter handelunge er sich dâ vleiz.
des dûhte Gâwân ze vil.
'ob ez der künec erlouben wil,
her wirt, sô sult ir sitzen'
sprach Gâwân mit witzen:
sîn zuht in dar zuo jagete.
der wirt die bete versagete,
er sprach: 'mîn herre ist skûneges man.
disen dienst hete er getân,
ob den künec des gezæme,
daz er sînen dienest næme.
mîn herre durch zuht sîn niht ensiht,
wande er enhât sîner hulde niht.
gesament die vriuntschaft iemêr got,
sô leiste wir alle sîn gebot.'
392 dô sprach der junge Meljanz:
'iuwer zuht was ie sô ganz,
die wîle daz ich wonte hie,
daz iuwer rât mich nie verlie.
hete ich iu baz gevolget dô,

Digitized by Google

sô sæhe man mich hiute vrô.
nû helft mir, grâve Scherules,
wande ich iu wol getrûwe des,
um mînen herren, der mich hie hât,
(si hœrent wol beide iuwern rât)
und Lipaôt, der ander vater mîn,
der tuo sîn zuht nû gein mir schîn.
sîner hulde hete ich niht verlorn,
woldes sîn tohter hân enborn:
diu pruovte gein mir tôren schimph.
daz was unvrouwenlîch gelimph.'
dô sprach der werde Gâwân:
'hie wirt ein suone getân,
die niemen scheidet wan der tôt.'
dô kômen, die der ritter rôt
hin ûz hete gevangen,
ûf vür den künec gegangen:
die sageten, wie ez wære komen.
dô Gâwân hête vernomen
sîniu wâpen, der mit in dâ streit,
und wem si gâben sicherheit,
und dô si im sageten um den grâl,
dô dâhte er des, daz Parzivâl
dises mæres wære ein urhap.
sîn nîgen er gein himele gap,
393 daz got ir strîtes gegenniet
des tages von ein ander schiet.
des was ir heldiu zuht ein phant,
daz ir neweder wart genant:
si enerkande ouch niemen dâ.
daz tet man aber anderswâ.
zuo Meljanz sprach Scherules:
'herre, muoz ich iuch biten des,
sô ruochet mînen herren sehen.
swes vriunt dâ beidenthalben jehen,
des sult ir gerne volgen
und sît im niht erbolgen.'
daz dûhte si guot über al.
dô vuoren si ûf des küneges sal,

Digitized by Google

daz inner her von der stat:
des vürsten marschalc si des bat.
dô nam mîn her Gâwân
den grâven Lahedumân
und ander sîne gevangen,
die kômen dar zuo gegangen:
er bat si geben sicherheit,
die er des tages ab in erstreit,
Scherulese sînem wirt.
mennegelîch nû niht verbirt,
si envüeren, als dâ gelobet was,
ze Bêârosche ûf den palas.
Meljanze gap diu burcgrâvîn
rîchiu kleider und ein rîselîn,
dâ er sînen wunden arm în hienc,
dâ Gâwâns tjoste durch gienc.
394 Gâwân bî Scherulese enbôt
sîner vrouwen Obilôt,
daz er si gerne wolde sehen
und ouch mit wârheite jehen
sînes lîbes undertân
und er wolde ouch ir urloup hân,
'und saget, ich lâze ir den künec hie:
bitet si sich bedenken wie,
daz si in alsô behalde,
daz prîs ir vuore walde.'
dise rede hôrte Meljanz.
der sprach: 'Obilôt wirt kranz
aller wîplîchen güete.
daz senftet mir mîn gemüete,
ob ich ir sicherheit muoz geben,
daz ich ir vrides hie sol leben.'
'ir sult si dâ vür hân erkant,
iuch envienc hie niemen wan ir hant'
sus sprach der werde Gâwân.
'mînen prîs sol si al eine hân.'
Scherules kom vür geriten.
nû enwas ze hove niht vermiten,
dâ enwære maget, man und wîp

Digitized by Google

in solher wæte ieslîches lîp,
daz man kranker armer wât
des tages dâ hete lîhten rât.
mit Meljanz ze hove reit
al die dort ûze ir sicherheit
ze phande heten lâzen.
dort elliu vieriu sâzen,
395 Lipaôt, sîn wîp, sîniu kint.
ûf giengen, die dâ komen sint:
der wirt gein sînem herren spranc.
ûf dem palase was grôz gedranc,
dâ er den vîent und die vriunde emphienc.
Meljanz bî Gâwâne gienc.
'kundez iu niht versmâhen,
mit kusse iuch wolde emphâhen
iuwer aldiu vriundîn:
ich meine mîn wîp, die herzogîn.'
Meljanz antwurte dem wirte sân:
'ich wil gerne ir kus mit gruoze hân,
zweier vrouwen, die ich hie sihe:
der dritten ich niht suone gihe.'
des weinden die eldern dô:
Obilôt was vil vrô.
der künec mit kusse emphangen wart
und zwêne ander künege âne bart:
als tet der herzoge Marangliez.
Gâwânen man kusses ouch niht erliez
und daz er næme sîne vrouwen dar.
er druckte daz kint wol gevar
als eine tocken an sîne brust:
des twanc in vriuntlich gelust.
hin ze Meljanz er sprach:
'iuwer hant mir sicherheite jach:
der sît nû ledec und gebet si her.
aller mîner vreuden wer
sitzet an dem arme mîn:
ir gevangen sult ir sîn.'
396 Meljanz durch daz dar nâher gienc.
diu maget Gâwânen zuo zir gevienc:

Digitized by Google

Obilôte doch sicherheit geschach,
dâz manec werder ritter sach.
'her künec, nû habet ir missetân,
sol mîn ritter sîn ein koufman,
des mich mîn swester vil an streit,
daz ir im gâbet sicherheit'
sus sprach diu maget Obilôt.
Meljanze si dâ nâch gebôt,
daz er sicherheit verjæhe,
diu in ir hant geschæhe,
ir swester Obîen.
'zeiner âmîen
sult ir si hân durch ritters prîs:
zeinem herren und zeinem âmîs
sol si iuch immer gerne hân.
ich enwils iuch enwederhalp erlân.'
got ûz ir jungem munde sprach:
ir bete beidenthalp geschach.
dâ meisterte vrou Minne
mit ir krefteclîchem sinne
und herzenlîchiu triuwe
der zweier liebe al niuwe.
Obîen hant vür den mantel sleif:
dô si Meljanzes arm begreif,
al weinde kuste ir rôter munt,
dâ der was von der tjoste wunt.
manec zaher im den arm begôz,
der von ir liehten ougen vlôz.
397 wer machte si vor der diet sô balt?
daz tet diu minne junc und alt.
Lipaôt dô sînen willen sach,
wande im sô liebe nie geschach.
sît got der êren in niht erliez,
sîne tohter er dô vrouwe hiez.
wie diu hôchzît ergienc,
des vrâct den, der dâ gâbe emphienc,
und war dô mennegelîch rite,
er hete gemach oder er strite,
des mac ich niht ein ende hân.

Digitized by Google

man sagete mir, daz Gâwân
urloup nam ûf dem palas,
dar er durch urloup komen was.
Obilôt des weinde vil,
si sprach: 'nû vüert mich mit in hin.'
dô wart der jungen süezen maget
diu bete von Gâwâne versaget:
ir muoter si kûme von im brach.
urloup er dô zin allen sprach:
Lipaôt im dienstes bôt genuoc,
wande er im holdez herze truoc.
Scherules, sîn stolzer wirt,
mit al den sînen niht verbirt,
er enrîte ûz mit dem degene balt.
Gâwâns strâze ûf einen walt
gienc: dar sande er weideman
und spîse verre mit in dan.
urloup nam der werde helt.
Gâwân gein kummer was verselt.

Digitized by Google

# VIII.

Swer was ze Bêârosche komen,
doch hete Gâwân dâ genomen
den prîs ze beider sît al ein,
wan daz dâ vor ein ritter schein,
bî rôtem wâpen unerkant,
des prîs man in die hœhe bant.
Gâwân hete êre unde heil,
ieweders volleclîchen teil:
nû nâhet ouch sîns kamphes zît.
der walt was lanc unde wît,
dâ durch er muoste strîchen,
wolde er kamphes niht entwîchen:
âne schulde er was dar zuo erkorn.
nû was ouch Ingliart verlorn,
sîn ors mit kurzen ôren:
in Tabronit von môren
wart nie bezzer ors ersprenget.
nû wart der walt gemenget,
hie ein schache, dort ein velt,
etslîchez sô breit, daz ein gezelt
vil kûme drûfe stüende.
mit sehene gewan er künde
erbûwenes landes, daz hiez Askalûn.
dâ vrâgete er gein Schamfanzûn,
swaz im dâ volkes widervuor.
hôch gebirge und manec muor,
des hete er vil durchstrichen dar.
dô nam er einer bürge war:
âvoi, diu gap vil werden glast.
dâ kêrte gein des landes gast.

Digitized by Google

nû hœrt von âventiuren sagen
und helfet mir dar under klagen
Gâwâns grôzen kummer.
mîn wîser und mîn tummer,
die tuonz durch ir gesellekeit
und lâzen in mit mir sîn leit.
ouwê, nû solde ich swîgen:
nein, lât vürbaz sîgen,
der etswenne gelücke neic
und nû gein ungemache seic.
disiu burc was gehêret sô,
daz Ênêas Kartâgô
nie sô herrenlîche vant,
dâ vroun Dîdôn tôt was minnen phant.
waz si palase phlæge
und wie vil dâ türne læge?
ir hete Akratôn genuoc,
diu âne Babilône ie truoc
an dem griffe die grœsten wîte.
nâch heiden worte strîte
si was alumme wol sô hôch,
und dâ si gein dem mer gezôch,
deheinen sturm si widersaz
noch grôzen ungevüegen haz.
dâ vor lac raste breit ein plân,
dar über reit her Gâwân.
vünf hundert ritter oder mêr
(ob den allen was einer hêr)
die kômen im dâ widerriten
in liehten kleidern wol gesniten,
als mir diu âventiure sagete.
ir vederspil dâ jagete
den kranech oder swaz vor in dâ vlôch.
ein râvît von Spâne hôch
reit der künec Vergulaht.
sîn blic was tac wol bî der naht:
sîn geslehte sande Mazadân
vür den berc ze Feimorgân,
sîn art was von der feien.



Digitized by Google

in dûhte, er sæhe den meien
in rehter zît von bluomen gar,
swer nam des künèges varwe war.
Gâwânen des bedûhte,
dô der künec sô gein im lûhte,
ez wære der ander Parzivâl
und daz er Gahmuretes mâl
hete, alsô diz mære weiz,
dô der reit în ze Kanvoleiz.
ein reiger tet durch vluht entwîch
in einen muoregen tîch:
den brâhten valken dar gehurt.
der künec suochte unrehten vurt,
in valken helfe wart er naz.
sîn ors verlôs er umme daz,
dar zuo al diu kleider sîn
(doch schiet er valken von ir pîn):
daz nâmen die valkenære.
ob daz ir reht iht wære?
ez was ir reht, si soldenz hân:
man muoste ouch si bî rehte lân.
401 ein ander ors man im dô lêch:
des sînen er sich gar verzêch.
man hienc ouch ander kleider an in:
jenez was der valkenære gewin.
hie kom Gâwân zuo geriten.
âvoi, nû wart dâ niht vermiten,
er enwürde baz emphangen,
denne ze Karidôl wære ergangen
Êreckes emphâhen,
dô er begunde nâhen
Artûs nâch sînem strîte
und dô vrou Ênîte
sîner vreude was ein kondewier,
sît im Maliklischier
daz twerc sîn vel unsanfte brach
mit der geisel, dâz Ginôvêr sach,
und dô ze Tulmein ein strît
ergienc in dem kreize wît

Digitized by Google

um den sparwære.
Îdêr fil Noit der mære
im sîne sicherheit dâ bôt:
er muoste si im bieten vür den tôt.
die rede lât sîn und hœrt si ouch hie:
ich wæne, sô vrieschet ir nie
werden antvanc noch gruoz.
ouwê, des wirt unsanfte buoz
des werden Lôtes kinde.
râtet irz, ich erwinde
und sage iu vürbaz niht mêr.
durch trûren tuon ich widerkêr.
402 doch vernemt durch iuwer güete,
wie ein lûter gemüete
vremder valsch gevrumte trüebe.
ob ich iu vürbaz tiebe
diz mære mit rehter sage,
sô kumt irs mit mir in klage.
dô sprach der künec Vergulaht:
'herre, ich hân mich des bedâht,
ir sult rîten dort hin în.
mac ez mit iuwern hulden sîn,
ich briche iu nû gesellekeit.
ist aber iu mîn vürbaz rîten leit,
ich lâze, swaz ich ze schaffen hân.'
dô sprach der werde Gâwân:
'herre, swaz ir gebietet,
billîche ir iuch des nietet:
daz ist ouch âne mînen zorn
mit guotem willen gar verkorn.'
dô sprach der künec von Askalûn:
'herre, ir seht wol Schamfanzûn.
dâst mîn swester ûf, ein maget:
swaz munt von schœne hât gesaget,
des hât si volleclîchen teil.
welt irz iu prüeven vür ein heil,
deiswâr, sô muoz si sich bewegen,
daz si iuwer unz an mich sol phlegen:
ich kum iu schierre, denne ich sol.



Digitized by Google

ouch erbeitet ir mîn vil wol,
gesehet ir die swester mîn:
ir enruocht, wolde ich noch lenger sîn.'
403 'ich sihe iuch gerne, als tuon ich sie.
doch hânt mich grôze vrouwen ie
ir werden handelunge erlân'
sus sprach der stolze Gâwân.
der künec sande einen ritter dar
und enbôt der maget, daz si sîn war
sô næme, daz langiu wîle
in diuhte ein kurziu île.
Gâwân vuor, dar der künec gebôt.
welt ir, noch swîge ich grôzer nôt:
nein, ich wilz iu vürbaz sagen.
strâze und ein phert begunde tragen
Gâwânen gein der porte
an des palas orte.
swer bûwes ie begunde,
baz denne ich sprechen kunde
von dises bûwes veste.
dâ lac ein burc, diu beste,
diu ie genant wart ertstift:
unmâzen wît was ir begrift.
der bürge lop sul wir hie lân,
wande ich iu vil ze sagene hân
von des küneges swester, einer maget.
hiest von bûwe vil gesaget:
die prüeve ich rehte, als ich sol.
was si schœne, daz stuont ir wol,
und hete si dar zuo rehten muot,
daz was gein werdekeit ir guot,
sô daz ir site und ir sin
was gelîch der marcgrâvin,
404 diu dicke von dem Heitstein
über al die marke schein.
wol im, derz heimlîche an ir
solde prüeven! des geloubet mir,
der vant kurzwîle dâ
bezzer denne anderswâ.

Digitized by Google

ich mac des von vrouwen jehen,
als mir diu ougen kunnen spehen:
swar ich rede kêre ze guote,
diu bedarf wol zühte huote.
nû hœre dise âventiure
der getriuwe und der gehiure:
ich enruoche um die ungetriuwen.
mit dürkelen triuwen
hânt si alle ir sælekeit verlorn:
des muoz ir sêle lîden zorn.
ûf den hof dort vür den palas reit
Gâwân gein der gesellekeit,
als in der künec sande,
der sich selben an im schande.
ein ritter, der in brâhte dar,
in vuorte, dâ saz wol gevar
Antikonîe diu künegin.
sol wîplîch êre sîn gewin,
des koufes hete si vil gephlegen
und alles valsches sich bewegen:
dâ mite ir kiusche prîs erwarp.
ouwê, daz sô vruo erstarp
von Veldeke der wîse man!
der kunde si baz gelobet hân.
405 dô Gâwân die maget ersach,
der bote gienc nâher unde sprach
al daz der künec werben hiez.
diu künegîn dô niht enliez,
si enspræche: 'herre, gêt nâher mir.
mîner zühte meister daz sît ir:
nû gebietet unde lêret.
wirt iu kurzwîle gemêret,
daz muoz an iuwerm gebote sîn.
sît daz iuch der bruoder mîn
mir bevolhen hât sô wol,
ich küsse iuch, ob ich küssen sol.
nû gebiet nâch iuwern mâzen
mîn tuon oder mîn lâzen.'
mit grôzer zuht si vor im stuont.

Digitized by Google

Gâwân spraeh: 'vrouwe, iuwer munt
ist sô küssenlîch getân,
ich sol iuwern kus mit gruoze hân.'
ir munt was heiz, dicke und rôt,
dar an Gâwân den sînen bôt:
dâ ergienc ein kus ungastlîch.
zuo der megede zühte rîch
saz der wol geborne gast.
süezer rede in niht gebrast
beidenthalp mit triuwen:
si kunden wol geniuwen,
er sîne bete, si ir versagen.
daz begunde er herzenlîche klagen:
ouch bat er si genâden vil.
diu maget sprach, als ich iu sagen wil:
406 'herre, sît ir anders kluoc,
sô mac es dunken iuch genuoc.
ich erbiutez iu durch mîns bruoder bete,
daz ez Amflîse Gahmurete
mînem œheim nie baz erbôt,
âne bî ligen (mîn triuwe ein lôt
an dem orte vürbaz wæge,
der uns wegens ze rehte phlæge),
und enweiz doch, herre, wer ir sît,
doch ir an sô kurzer zît
welt mîne minne hân.'
dô sprach der werde Gâwân:
'mich lêret mîner künde sin,
ich sage iu, vrouwe, daz ich bin
mîner basen bruodersun.
welt ir mir genâde tuon,
daz enlât niht durch mînen art:
derst gein iuwerm sô bewart,
daz si beide al gelîche stênt
und in rehter mâze gênt.'
ein maget begunde in schenken,
dar nâch schier von in wenken.
mêr vrouwen dennoch dâ sâzen,
die ouch des niht vergâzen,

Digitized by Google

si giengen und schuofen um ir phlege.
ouch was der ritter von dem wege,
der in dar brâhte.
Gâwân des gedâhte,
dô si alle von im kômen ûz,
daz dicke den grôzen strûz
407 væhet ein vil kranker ar.
er greif ir under den mantel dar.
ich wæne, er ruorte irz hüffelîn:
des wart gemêret sîn pîn.
von der liebe alsolhe nôt gewan
beidiu maget und ouch der man,
daz dâ nâch was ein dinc geschehen,
hetenz übel ougen niht ersehen:
des willen si beide wâren bereit.
nû seht, dô nâht ir herzeleit:
dô gienc zer tür în aldâ
ein ritter blanc, wande er was grâ.
in wâfenheiz er nande
Gâwânen, dô er in erkande.
dâ bî er dicke lûte schrei:
'ouwê unde heiâ hei
mîns herren, den ir sluoget!
daz iuch des niht genuoget,
ir ennôtzoget ouch sîn tohter hie!'
dem wâfenheiz man volget ie:
der selbe site aldâ geschach.
Gâwân zer juncvrouwen sprach:
'vrouwe, nû gebet iuwern rât:
unser enwederz niht vil wer hie hât.'
er sprach: 'wan hete ich doch mîn swert!'
dô sprach diu juncvrouwe wert:
'wir suln ze wer uns ziehen,
ûf jenen turn dort vliehen,
der bî mîner kemenâten stêt.
genædeclîche ez lîhte ergêt.'
408 hie der ritter, dort der koufman.
diu juncvrouwe erhôrte sân
den bovel komen ûz der stat.

Digitized by Google

mit Gâwân si gein dem turne trat,
ir vriunt muoste kummer lîden.
si bat siz dicke mîden:
ir kradem und ir dôz was sô,
daz ez ir deheiner marcte dô.
durch strît si drungen gein der tür.
Gâwân stuont ze wer dar vür,
ir în gên er bewarte:
einen rigel, der den turn besparte,
den zucte er ûz der mûre.
sîn arge nâchgebûre
entwichen im dicke mit ir schar.
diu künegîn lief her und dar,
ob ûf dem turne iht wære ze wer
gein disem ungetriuwen her.
dô vant diu maget reine
ein schâchzabelgesteine
und ein bret, wol erleget, wît:
daz brâhte si Gâwâne in den strît.
an einem îsenînen ringe ez hienc,
dâ mit ez Gâwân emphienc.
ûf disen vierecken schilt
was schâchzabels vil gespilt:
der wart im sêre zehouwen.
nû hœrt ouch von der vrouwen:
ez wære künec oder roch,
daz warf si gein den vînden doch.
409 ez was grôz und swære:
man saget von ir diu mære,
swen dâ erreichte ir wurfes swanc,
der strûchte âne sînen danc.
diu künegînne rîche
streit dâ ritterlîche:
bî Gâwâne si werlîche schein,
daz diu koufwîp ze Tolnstein
an der vasnaht nie baz gestriten,
wan si tuontz von gampelsiten
und müent âne nôt ir lîp.
swâ harnasrâmec wirt ein wîp,

Digitized by Google

diu hât ir rehtes vergezzen,
sol man ir kiusche mezzen,
si entuoz denne durch ir triuwe.
Antikonîen riuwe
wart ze Schamfanzûn erzeiget
und ir hôher muot geneiget.
in strîte si sêre weinde:
wol si daz bescheinde,
daz vriuntlich liebe ist stæte.
waz Gâwân dô tæte?
swenne im diu muoze geschach,
daz er die maget rehte ersach,
ir munt, ir ougen und ir nasen.
baz geschicket an spizze hasen,
ich wæne, den gesâht ir nie,
denne si was dort und hie,
zwischen der hüffe und ir brust.
minne gernde gelust
410 kunde ir lîp vil wol gereizen.
ir engesâht nie âmeizen,
diu bezzers gelenkes phlac,
danne si was, dâ der gürtel lac.
daz gap ir gesellen
Gâwâne manlich ellen.
si tûrte mit im in der nôt.
sîn benandez gîsel was der tôt
und anders dehein gedinge.
Gâwânen wac vil ringe
vînde haz, swenne er die maget erkôs:
dâ von ir vil den lîp verlôs.
dô kom der künec Vergulaht.
der sach die strîteclîchen maht
gein Gâwâne kriegen.
ich enwolde iuch denne triegen,
sô enmac ich in niht beschœnen,
er enwelle sich selben hœnen
an sînem werden gaste.
der stuont ze wer al vaste.
dô tet der wirt selbe schîn,

Digitized by Google

daz mich riuwet Gandîn,
der künec von Anschouwe,
daz ein sô werdiu vrouwe,
sîn tohter, ie den sun gebar,
der mit ungetriuwer schar
sîn volc bat sêre strîten.
Gâwân muoste bîten,
unz der künec gewâpent wart:
er huop sich selbe an strîtes vart.
411 Gâwân dô muoste entwîchen,
doch unlasterlîchen:
under sturnes tür er wart getân.
nû seht, dô kom der selbe man,
der in kamphlîche ane ê sprach:
vor Artûse daz geschach.
der lantgrâve Kingrimursel
gram durch swarten und durch vel,
durch Gâwâns nôt sîn hende er want,
wan des was sîn triuwe phant,
daz er dâ solde haben vride,
ez enwære, daz eines mannes lide
in in kamphe twungen.
die alden und die jungen
treip er von dem turne wider:
den hiez der künec brechen nider.
Kingrimursel dô sprach
hin ûf, dâ er Gâwânen sach:
'helt, gip mir vride ze dir dar în.
ich wil geselleclîchen pîn
mit dir hân in dirre nôt.
mich muoz der künec slahen tôt
oder ich behalde dir dîn leben.'
Gâwân den vride begunde geben:
der lantgrâve spranc zuo zim dar.
des zwîvelte diu ûzer schar:
er was ouch burcgrâve aldâ.
si wæren junc oder grâ,
die blûcten an ir strîte.
Gâwân spranc an die wîte,

Digitized by Google

412 als tet ouch Kingrimursel:
gein ellen si beide wâren snel.
der künec mande die sîne:
'wie lange sul wir pîne
von disen zwein mannen phlegen?
mîns vetern sun hât sich bewegen,
er wil ernern disen man,
der mir den schaden hât getân,
den er billîcher ræche,
ob im ellens niht gebræche.'
genuoge, dens ir triuwe jach,
kurn einen, der zem künege sprach:
'herre, müeze wirz iu sagen,
der lantgrâve ist unerslagen
hie von maneger hende.
got iuch an site wende,
die man iu vervâhe baz.
werltlîch prîs iu sînen haz
teilt, erslahet ir iuwern gast:
ir ladet ûf iuch der schanden last.
sôst der ander iuwer mâc,
in des geleite ir disen bâc
hebet. daz sult ir lâzen:
ir sît dâ von verwâzen.
nû gebet uns einen vride her,
die wîle daz dirre tac gewer:
der vride sî ouch dise naht.
wes ir iuch drum habet bedâht,
daz stêt dannoch ziuwer hant,
ir sît gepríset oder geschant.
413 mîn vrouwe Antikonîe,
vor valscheit diu vrîe,
dort al weinde bî im stêt.
ob iu daz niht ze herzen gêt,
sît iuch beide ein muoter truoc,
sô gedenket, herre, ob ir sît kluoc,
ir sandet in der megede her:
wære niemen sîns geleites wer,
er solde iedoch durch si genesen.'

Digitized by Google

der künec liez einen vride wesen,
unz er sich baz bespræche,
wie er sînen vater ræche.
unschuldec was her Gâwân:
ez hete ein ander man getân,
wande der stolze Ehkunat
eine lanzen durch in lêrte phat.
dô er Jofreiden fîz Îdôl
vuorte gegen Barbigôl,
den er bî Gâwâne vienc,
durch den disiu nôt ergienc.
dô der vride wart getân,
daz volc huop sich von strîte sân,
mennegelîch zen herbergen sîn.
Antikonîe diu künegîn
ir vetern sun vaste ummevienc:
manec kus an sînen munt ergienc,
daz er Gâwânen hete ernert
und sich selben untât erwert.
si sprach: 'dû bist mins vetern sun:
dû kundes durch niemen missetuon.'
414 welt ir hœren, ich tuon iu kunt,
wâ von ê sprach mîn munt,
daz lûter gemüete trüebe wart.
gunêrt sî diu strîtes vart,
die ze Schamfanzûn tet Vergulaht,
wan daz was im niht geslaht
von vater noch von muoter.
der junge man vil guoter
von schame leit vil grôzen pîn.
dô sîn swester, diu künegîn,
in begunde vêhen,
man hôrte in sêre vlêhen.
dô sprach diu junevrouwe wert:
'her Vergulaht, trüege ichz swert
und wære von gotes gebote ein man,
daz ich schiltes ammet solde hân,
iuwer strîten wære hie gar verdaget.
dô was ich âne wer ein maget,

Digitized by Google

wan daz ich truoc doch einen schilt,
ûf den ist werdekeit gezilt.
des wâpen sol ich nennen,
ob ir ruochet diu bekennen:
guot gebærde und kiuscher site.
den zweien wont vil stæte mite.
den bôt ich vür den ritter mîn,
den ir mir sandet dâ her în:
anders schermes hete ich niht.
swâ man iuch nû bî wandel siht,
ir habet doch an mir missetân,
ob wîplîch prîs sîn reht sol hân:
415 ich hôrte ie sagen, swâz sô gezôch,
daz man gein wîbes scherme vlôch,
dâ solde ellenthaftez jagen
an sînem strîte gar verzagen,
ob dâ wære manlîchiu zuht.
her Vergulaht, iuwers gastes vluht,
die er gein mir tet vür den tôt,
lêrt iuwern prîs noch lasters nôt.'
Kingrimursel dô sprach:
'herre, ûf iuwern trôst geschach,
daz ich hern Gâwâne
ûf dem Plimizôles plâne
gap vride her in iuwer lant.
iuwer sicherheit was phant,
ob in sîn ellen trüege her,
daz ich des vür iuch würde wer,
in bestüende hie niht wan einec man.
herre, dâ bin ich bekrenket an.
hie sehen mîne genôze zuo:
diz laster ist uns gar ze vruo.
kunnet ir niht vürsten schônen,
wir krenken ouch die krônen.
sol man iuch bî zühten sehen,
sô muoz des iuwer zuht verjehen,
daz sippe reicht ab iu an mich.
wære daz ein kebeslîcher slich
mînhalp, swâ uns diu wirt gezilt,

Digitized by Google

ir hetet iuch gâhes an mir bevilt,
wande ich bin ein ritter doch,
an dem nie valsch wart vunden noch.
416 ouch sol mîn prîs erwerben,
daz ichs âne müeze ersterben:
des ich vil wol getrûwe gote.
des sî mîn sælde gein im bote.
ouch swâ diz mære wirt vernomen,
Artûs swestersun sî komen
in mînem geleite ûf Schamfanzûn,
Franzois oder Bertûn,
Provenzâl oder Burgunjois,
Galizjâne und die von Punturtois,
erhœrent die Gâwânes nôt,
hân ich prîs, derst denne tôt.
mir vrumt sîn angestlîcher strît
vil engez lop. mîn laster wît
daz sol mir vreude swenden
und mich ûf êren phenden.'
dô disiu rede was getân,
dô stuont dâ einer skünèges man,
der was geheizen Lidamus.
Kîôt in selbe nennet sus.
Kîôt laschantiure hiez,
den sîn kunst des niht erliez,
er enstünge und sprœche sô,
des noch genuoge werdent vrô.
Kîôt ist ein Provenzâl,
der dise âventiur von Parzivâl
heidensch geschriben sach.
swaz er en franzois dâ von gesprach,
bin ich niht der witze laz,
daz sage ich tiuschen vürbaz.
417 dô sprach der vürste Lidamûs:
'waz solde der in mîns herren hûs,
der im sînen vater sluoc
undz laster im sô nâhe truoc?
ist mîn herre wert bekant,
daz richet alhie sîn selbes hant:

Digitized by Google

sô gelte ein tôt den andern tôt.
ich wæne, gelîche sîn die nôt.'
nû seht ir, wie Gâwân dô stuont:
alrêst was im grôz angest kunt.
dô sprach Kingrimursel:
'swer mit der drô wære sô snel,
der solde ouch gâhen in den strît.
ir habet gedrenge oder wît,
man mac sich iuwer lîhte erwern.
her Lîdamus, vil wol ernern
trûwe ich vor iu disen man:
swaz iu der hête getân,
ir liezetz ungerochen.
ir habet iuch gar versprochen.
man sol iu wol gelouben,
daz iuch nie mannes ougen
gesâhen ze vorderst, dâ man streit:
iu was ie strîten wol sô leit,
daz ir der vluht begundet.
dennoch ir mêr wol kundet:
swâ man ie gein strîte dranc,
dâ tætet ir wîbes widerwanc.
swelh künec sich lât an iuwern rât,
vil twerhes dem diu krône stât.
418 dâ wære von mînen handen
in kreize bestanden
Gâwân der ellenthafte degen:
des hete ich mich gein im bewegen,
daz der kamph wære alhie getân,
woldes mîn herre gestatet hân.
der treget mit sünden mînen haz,
ich trûwete im ander dinge baz.
her Gâwân, lobet mir her vür wâr,
daz ir von hiute über ein jâr
mir ze gegenrede stêt
in kamphe, ob ez sô hie ergêt,
daz iu mîn herre læt daz leben:
dâ wirt iu kamph von mir gegeben.
ich sprach iuch ane zem Plîmizôl:

Digitized by Google

nû sî der kamph ze Barbigôl
vor dem künege Meljanze.
der sorgen zeinem kranze
trage ich unz ûf daz tegedinc,
daz ich gein iu kume in den rinc:
dâ sol mir sorge tuon bekant
iuwer manlîchiu hant.'
Gâwân der ellens rîche
bôt gezogenlîche
nâch dirre bete sicherheit.
dô was mit rede aldâ bereit
der herzoge Lidamus,
begunde ouch sîner rede alsus
mit spæhelîchen worten.
aldâ siz alle hôrten,
419 er sprach, wande im was sprechens zît:
'swâ ich kume zuo dem strît,
hân ich dâ vehtens phlihte
oder vluht mit ungeschihte,
[bin ich verzagetlîche ein zage
oder ob ich prîs aldâ bejage,]
her lantgrâve, des danket ir,
als irz geprüeven kunnet an mir.
emphâhe ichs nimmer iuwern solt,
ich bin iedoch mir selben holt.'
sus sprach der rîche Lidamus:
'welt irz sîn her Turnus,
sô lât mich sîn her Tranzes
und strâft mich, ob ir wizzet wes,
und enhebet iuch niht ze grôze.
ob ir vürsten mîner genôze
der edelste und der rîchste birt,
ich bin ouch landes herre und landes wirt.
ich hân in Galizjâ
beidiu her unde dâ
manege burc rehte unz an Vedrûn.
swaz ir und ieslîch Bertûn
mir dâ ze schaden meget getuon,
ich engevlœhe nimmer vor iu huon.

Digitized by Google

her ist von Bertâne komen,
gein dem ir kamph hât genomen:
nû rechet herren und den mâc.
mich sol vermîden iuwer bâc.
iuwern vetern (ir wârt sîn man),
swer dem sîn leben ane gewan,
420 dâ rechetz. ich entet im niht:
ich wæne, mirs ouch iemen giht.
iuwern vetern sol ich wol verklagen.
sîn sun die krône nâch im sol tragen:
derst mir ze herren hôch genuoc.
diu künegîn Flûrdâmûrs in truoc:
sîn vater was Kingrisîn,
sîn ane der künec Gandîn.
ich wil iuch baz bescheiden des,
Gahmuret und Gâlôes
sîne œheime wâren.
ich enwolde sîn gerne vâren,
ich möhte mit êren von sîner hant
mit vanen emphâhen mîn lant.
swer vehten welle, der tuo daz.
bin ich gein dem strîte laz,
ich vreische iedoch diu mære wol.
swer prîs in dem strîte hol,
des danken im diu stolzen wîp.
ich wil durch niemen mînen lîp
verleiten in ze scharphen pîn.
waz Wolfhartes solde ich sîn?
mirst in den strît der wec vergrabet,
gein vehtene diu gir verhabet.
würdet ir mirs nimmer holt,
ich tæte ê als Rûmolt,
der dem künec Gunther riet,
dô er von Wormze gein den Hiunen schiet:
er bat in lange sniten bæn
und in sînem kezzel umme dræn.'
421 der lantgrâve ellens rîche
sprach: 'ir redet dem gelîche,
als maneger weiz an iu vür wâr



Digitized by Google

iuwer zît und iuwer jâr.
ir râtet mir, dar ich wolde iedoch,
und sprechet, ir tætet, als riet ein koch
den küenen Nibelungen,
die sich unbetwungen
ûz huoben, dâ man an in rach,
daz Sîvride dâ vor geschach.
mich muoz her Gâwân slahen tôt
oder ich gelêre in râche nôt.'
'des volge ich,' sprach Lidamus,
'wan swaz sîn œheim Artus
hât und die von Indîâ,
der mirz hie gæbe, als siz hânt dâ,
der mirz ledeclîche bræhte,
ich liezez, ê daz ich væhte.
nû behaldet prîs, des man iu giht.
Segremors enbin ich niht,
den man durch vehten binden muoz:
ich erwirbe sus wol küneges gruoz.
Sibeche nie swert erzôch,
er was ie bî den, dâ man vlôch:
doch muoste man in vlêhen.
grôze gebe und starkiu lêhen
emphienc er von Ermenrîche genuoc:
nie swert er doch durch helm gesluoc.
mir wirt verschertet nimmer vel
durch iuch, her Kingrimursel:
422 des hân ich mich gein iu bedâht.'
dô sprach der künec Vergulaht:
'swîget iuwer wehselmære.
ez ist mir von iu beiden swære,
daz ir der worte sît sô vrî:
ich bin iu alze nâhen bî
ze sus getânem gebrehte.
ez stêt mir noch iu niht rehte.'
diz was ûf dem palas,
aldâ sîn swester komen was.
bî ir stuont her Gâwân
und manec ander werder man.

Digitized by Google

der künec sprach zer swester sîn:
'nû nim den gesellen dîn
und ouch den lantgrâven ze dir
(die mir guotes günnen, die gên mit mir)
und rât mirz wægest, waz ich tuo.'
si sprach: 'dâ lege dîn triuwe zuo.'
nû gêt der künec an sînen rât.
diu künegîn genomen hât
ir vetern sun und ir gast:
daz dritte was der sorgen last.
âne alle missewende
nam si Gâwânen mit ir hende
und vuorte in, dâ si wolde wesen.
si sprach zim: 'wært ir niht genesen,
des heten schaden elliu lant.'
an der künеginne hant
gienc des werden Lôtes sun:
er mohtez ouch dô vil gerne tuon.
423 in die kemenâten sân
gienc diu künegîn und die zwêne man.
vor den andern beleip si lære
(des phlâgen kamerære):
wan klâriu juncvrouwelîn,
der muoste vil dort inne sîn.
diu künegîn mit zühten phlac
Gâwâns, der ir ze herzen lac.
dâ was der lantgrâve mite:
der schiet si nindcr von dem site,
doch sorcte vil diu werde maget
um Gâwâns lîp, wart mir gesaget.
sus wâren die zwêne dâ inne
bî der künеginne,
unz daz der tac liez sînen strît.
diu naht kom. dô was ezzens zît:
môraz, wîn, lûtertranc
brâhten juncvrouwen dâ mitten kranc
und ander guote spîse,
vasâne, pardrîse,
guote vische und blankiu wastel.



Digitized by Google

Gâwân und Kingrimursel
wâren komen ûz grôzer nôt.
sît ez diu künegîn gebôt,
si âzen, als si solden,
und ander, dies iht wolden.
Antikonîe in selbe sneit:
daz was durch zuht in beiden leit.
swaz man dâ kniender schenken sach,
ir deheinem diu hosennestel brach:
424 ez wâren megede als von der zît,
den man diu besten jâr noch gît.
ich bin des unerværet,
heten si geschæret
als ein valke sîn gevider:
dâ rede ich niht wider.
nû hœrt, wie sich der rât geschiet,
waz man des landes künege riet.
die wîsen hete er zim genomen:
an sînen rât die wâren komen,
etslîcher sînen willen sprach,
als im sîn bester sin verjach.
dô mâzen siz an manege stat:
der künec sîn rede ouch hœren bat.
er sprach: ‘ez wart mit mir gestriten.
ich kom durch âventiur geriten
inz fôreist Læhtamrîs.
ein ritter alze hôhen prîs
in dirre wochen an mir sach,
wande er mich vlügelingen stach
hinderz ors al sunder twâl.
er twanc mich des, daz ich den grâl
gelobete im zerwerben.
solde ich nû drum ersterben,
sô muoz ich leisten sicherheit,
die sîn hant an mir erstreit.
dâ râtet umme: des ist nôt.
mîn bester schilt was vür den tôt,
daz ich dar um bôt mîne hant,
als iu mit rede ist hie bekant:

Digitized by Google

erst manheit und ellens hêr.
der helt gebôt mir dennoch mêr,
daz ich âne arge liste
inner jâres vriste,
ob ich des grâles erwürbe niht,
daz ich ir kœme, der man giht
der krône ze Pelrapeire
(ir vater hiez Tampenteire),
swenne si mîn ouge an sæhe,
daz ich sicherheit ir jæhe.
er enbôt ir, ob si dæhte an in,
daz wære an vreuden sîn gewin
und er wærez, der si lôste ê
von dem künege Klâmidê.'
dô si die rede erhôrten sus,
dô sprach aber Lidamus:
'mit dirre herren urloube ich nuo
spriche: ouch râten si dar zuo.
swes iuch dort twanc der eine man,
des sî hie phant her Gâwân:
der vederslaget ûf iuwern kloben.
bitet in iu vor uns allen loben,
daz er iu den grâl gewinne.
lât in mit guoter minne
von iu hinnen rîten
und nâch dem grâle strîten.
die schame wir alle müesten klagen,
würde er in iuwerm hûs erslagen.
nû vergebet im sîne schulde
durch iuwer swester hulde.
426 er hât hie erliten grôze nôt
und er muoz nû kêren in den tôt.
swaz erden hât umslagenz mer,
dâ engelac nie hûs sô wol ze wer
als Munsalvæsche: swâ diu stêt,
von strîte rûher wec dar gêt.
bî sînem gemach in hînte lât:
morgen sage man im den rât.'
des volcten al die râtgeben.

Digitized by Google

sus behielt her Gâwân dâ sîn leben.
man phlac des heldes unverzaget
des nahtes aldâ, wart mir gesaget,
daz harte guot was sîn gemach.
dô man den mitten morgen sach
und dô man messe gesanc,
ûf dem palase was grôz gedranc
von bovel und von werder diet.
der künec tet, als man im riet:
er hiez Gâwânen bringen.
den wolde er nihtes twingen,
wan als ir selbe hât gehôrt.
nû seht, wâ in brâhte dort
Antikonîe diu wol gevar:
ir vetern sun kom mit ir dar
und ander genuoge skünèges man.
diu künegîn vuorte Gâwân
vür den künec an ir hende.
ein schapel was ir gebende.
ir munt den bluomen nam ir prîs:
ûf dem schapel deheinen wîs
427 stuont ninder deheiniu alsô rôt.
swem si güetlîche ir küssen bôt,
des muoste swenden sich der walt
mit maneger tjost ungezalt.
mit lobe wir solden grüezen
die kiuschen und die süezen
vroun Antikonîen,
vor valscheit die vrîen,
wan si lebete in solhen siten,
daz ninder was underriten
ir prîs mit valschen worten.
alle, die ir prîs gehôrten,
ieslîch munt ir wunschte dô,
daz ir prîs bestüende alsô
bewart vor valscher trüeben jehe.
lûter virrec als ein valkensehe
was balsemmæzec stæte an ir.
daz riet ir werdeclîchiu gir.

Digitized by Google

diu süeze sælden rîche
sprach gezogenlîche:
'bruoder, hie bringe ich den degen,
des dû mich selbe hieze phlegen.
nû lâz in mîn geniezen.
des ensol dich niht verdriezen:
denke an bruoderlîche triuwe
und tuo daz âne riuwe.
dir stêt manlîchiu triuwe baz,
danne daz dû dols der werlde haz
und mînen, kunde ich hazzen:
den lêre mich gein dir mâzen.'
428 dô sprach der werde süeze man:
'daz tuon ich, swester, ob ich kan:
dar zuo gip selbe dînen rât.
dich dunket, daz mir missetât
werdekeit habe underswungen,
von prîse mich gedrungen:
waz töhte ich denne ze bruoder dir?
wan dienden alle krône mir,
der stüende ich abe durch dîn gebot:
dîn hazzen wære mîn hœstiu nôt.
mirst unmære vreude und êre,
niht wan nâch dîner lêre.
her Gâwân, ich wil iuch des biten:
ir kœmt durch prîs dâ her geriten,
nû tuotz durch prîses hulde,
helft mir, daz mîne schulde
mîn swester ûf mich verkiese.
ê daz ich si verliese,
ich verkiuse ûf iuch mîn herzeleit,
welt ir mir geben sicherheit,
daz ir mir werbet sunder twâl
mit guoten triuwen um den grâl.'
dâ wart diu suone gendet
und Gâwân gesendet
an dem selben mâle
durch strîten nâch dem grâle.
Kingrimursel ouch verkôs

Digitized by Google

ûf den künec, der in dâ vor verlôs,
daz er im sîn geleite brach.
vor al den vürsten daz geschach,
429 dâ ir swert wâren gehangen.
diu wâren in undergangen,
Gâwâns knappen, an sstrîtes stunt,
daz ir deheiner was worden wunt:
ein gewaldec man von der stat
in vrides vor den andern bat.
der vienc si und legete si in prisûn.
ez wære Franzeis oder Bertûn,
starke knappen und kleiniu kint,
von swelhen landen si komen sint,
die brâhte man dô ledeclîchen
Gâwâne dem ellens rîchen.
dô in diu kint ersâhen,
dâ wart grôz ummevâhen.
ieslîchez sich weinde an in hienc:
daz weinen iedoch von liebe ergienc.
von Kurnewâls mit im dâ was
cons Lâîz fîz Tînas.
ein edel kint wonte im ouch bî,
duc Gandilûz fîz Gurzgrî,
der durch Schoydelakurt den lîp verlôs,
dâ manec vrouwe ir jâmer kôs.
Lîâze was des kindes base.
sîn munt, sîn ougen und sîn nase
was rehte der minne kerne:
al diu werlt sach in gerne.
dar zuo sehs ander kindelîn.
dise ehte juncherren sîn
wâren gebürte des bewart,
elliu von edeler hôhen art,
430 si wâren im durch sippe holt
und dienden im ûf sînen solt.
werdekeit gap er ze lône
und phlac ir anders schône.
Gâwân sprach zen kindelîn:
'wol iu, süezen mâge mîn!

Digitized by Google

mich dunket des, ir woldet mich klagen,
ob ich wære alhie erslagen.'
man mohte in klage trûwen wol:
si wâren halt sus in jâmers dol.
er sprach: 'mir was um iuch vil leit.
wâ wâret ir, dô man mit mir streit?'
si sagetenz im, ir keiner louc:
'ein mûzersprinzelîn entvlouc
uns, dô ir bî der künegin
sâzet: dâ liefe wir elliu hin,
die dâ stuonden unde sâzen.'
die merkens niht vergâzen,
die pruovten, daz her Gâwân
wære ein manlîch hövesch man.
urloubes er dô gerte,
des in der künec gewerte
und daz volc al gemeine,
wan der lantgrâve al eine.
die zwêne nam diu künegîn
und Gâwâns juncherrelîn:
si vuorte si, dâ ir phlâgen
juncvrouwen âne bâgen.
dô nam ir wol mit zühten war
manec juncvrouwe wol gevar.
431 dô Gâwân enbizzen was
(ich sage iu, als Kîôt las),
durch herzenlîche triuwe
huop sich dâ grôziu riuwe.
er sprach zer küneginne:
'vrouwe, hân ich sinne
und sol mir got den lîp bewarn,
sô muoz ich dienestlîchez varn
und ritterlîch gemüete
iuwer wîplîchen güete
ze dieneste immer kêren,
wande iuch kan sælde lêren,
daz ir habet valsche ane gesiget.
iuwer prîs vür alle prîse wiget:
gelücke iuch müeze sælden wern.

Digitized by Google

vrouwe, ich wil urloubes gern:
den gebet mir und lât mich varn.
iuwer zuht müeze iuwern prîs bewarn.
ir was sîn dan scheiden leit:
dô weinden durch gesellekeit
mit ir manec juncvrouwe klâr.
diu künegîn sprach âne allen vâr:
'hetet ir mîn genozzen mêr,
mîn vreude wære gein sorgen hêr:
nû mohte iuwer vride niht bezzer sîn.
des geloupt aber, swenne ir lîdet pîn,
ob iuch vertreget ritterschaft
in riuwebæren kummers kraft,
sô wizzet, mîn her Gâwân,
des sol mîn herze phlihte hân
432 ze vlüste oder ze gewinne.'
diu edel küneginne
kuste den Gâwânes munt.
der wart an vreuden ungesunt,
daz er sô gâhes von ir reit.
ich wæne, ez was in beiden leit.
sîne knappen heten sich bedâht,
daz sîniu ors wâren brâht
ûf den hof vür den palas,
aldâ der linden schate was.
ouch wâren dem lantgrâven komen
sîne gesellen (sus hân ichz vernomen):
der reit mit im ûz vür die stat.
Gâwân in zühteclîchen bat,
daz er sich arbeite
und sîn gezoc im leite
ze Bêârosche. 'dâst Scherules:
den suln si selbe biten des,
geleites ze Dîanazdrûn.
dâ wonet etslîch Bertûn,
der si bringet an den herren mîn
oder an Ginovêren die künegîn.'
daz lobete im Kingrimursel.
urloup nam der degen snel:

Digitized by Google

Gringuljete wart gewâpent sân,
daz ors, und mîn her Gâwân.
er kuste sîne mâge, diu kindelîn,
und ouch die werden knappen sîn.
nâch dem grâle im sicherheit gebôt:
er reit al eine gein wunders nôt.

Digitized by Google

# IX.

433 'Tuot ûf.' 'wem? wer sît ir?'
'ich wil inz herze dîn ze dir.'
'sô gert ir zengem rûme.'
'waz denne? belîbe ich kûme,
mîn dringen soltû selten klagen:
ich wil dir nû von wunder sagen.'
'jâ sît irz, vrou Âventiure?
wie vert der gehiure?
ich meine den werden Parzivâl.
den Kundrîe nâch dem grâl
mit unsüezen worten jagete,
dâ manec vrouwe klagete,
daz niht wendec wart sîn reise,
von Artûse dem Berteneise
huop er sich dô: wie vert er nuo?
den selben mæren grîfet zuo,
ob er an vreuden sî verzaget,
oder hât er hôhen prîs bejaget?
oder ob sîn ganziu werdekeit
sî beidiu lanc unde breit,
oder ist si kurz oder smal?
nû prüevet uns die selben zal,
waz von sînen henden sî geschehen.
hât er Munsalvæsche sît gesehen
und den süezen Amfortas?
des herze dô vil siufzec was,
durch iuwer güete gebet uns trôst,
ob der von jâmer sî erlôst.
lât hœren uns diu mære,
ob Parzivâl dâ wære,

Digitized by Google

beidiu iuwer herre und ouch der mîn.
nû erliuhtet mir die vuore sîn,
der sûezen Herzeloiden barn:
wie hât Gahmuretes sun gevarn,
sît er von Artûse reit?
ob er liep oder herzeleit
sît habe bezalt an strîte.
habet er sich an die wîte
oder hât er sider sich verlegen?
saget mir sîn site und al sîn phlegen.'

Nû tuot uns diu âventiure bekant,
er habe erstrichen manec lant
zorse und in schiffen ûf dem wâc,
ez wære lantman oder mâc,
der tjoste poinder gein im maz,
daz der deheiner nie gesaz.
sus kan sîn wâge seigen,
sîn selbes prîs ûf steigen
und die andern lêren sîgen.
in manegen herten wîgen
hât er sich schumfentiure erwert,
den lîp gein strît alsô gezert,
swer prîs zim wolde borgen,
der müestez tuon mit sorgen.
sîn swert, daz im Amfortas
gap, dô er bî dem grâle was,
brast sît, dô er bestanden wart:
dô machtez ganz des brunnen art
bî Karnant, der dâ heizet Lac.
daz swert gehalf im prîses bejac:
swerz niht geloupt, der sündet.
diu âventiure uns kündet,
daz Parzivâl der degen balt
kom geriten ûf einen walt,
ich enweiz ze welhen stunden,
aldâ sîn ougen vunden
eine klôsen niuwes bûwes stên,
dâ durch einen snellen brunnen gên:

Digitized by Google

einhalp si drüber was geworht.
der junge degen unervorht
reit durch âventiur ze versuochen.
sîn wolde got dô ruochen:
er vant eine klôsenærinne,
diu durch die gotes minne
ir magetuom und ir vreude gap.
wîplîcher sorgen urhap
ûz ir herzen blüete alniuwe
und doch durch alde triuwe.
Schîanatulander
und Sigûnen dâ vander:
der helt lac dinne begraben tôt,
ir leben leit ûf dem sarke nôt.
Sigûne doschesse
hôrte selten messe:
ir leben was doch ein venje gar.
ir dicker munt heiz rôt gevar
was dô erblichen unde bleich.
sît werltlîch vreude ir gar gesweich,
ez erleit nie maget sô hôhen pîn:
durch klage si muoz al eine sîn.
436 durch minne, diu an im erstarp,
daz si der vürste niht erwarp,
si minnete sînen tôten lîp.
ob si worden wære sîn wîp,
dâ hete sich vrou Lûnete
gesûmet an sô gæher bete,
als si riet ir selber vrouwen:
man mac doch dicke schouwen
vroun Lûneten rîten zuo
etslîchem râte gar ze vruo.
swelh wîp nû durch geselleschaft
unde durch ir zühte kraft
phlihte verbirt an vremder minne,
als ich michs versinne,
læt siz bî ir mannes leben,
dem wart an ir der wunsch gegeben.
dehein beiten stêt ir alsô wol:

Digitized by Google

daz erzinge ich, ob ich sol.
dar nâch tuo, als siz lêre:
behelt si dennoch êre,
si entreget deheinen sô liehten kranz,
gêt si durch vreude an den tanz.
wes mizze ich vreude gein der nôt,
als Sigûnen ir triuwe gebôt?
daz möhte ich gerne lâzen.
über ronen âne strâzen
Parzivâl vürz venster reit
alze nâhe: daz was im leit.
dô wolde er vrâgen um den walt
oder war sîn reise wære gezalt.
437 er vrâcte der gegenrede aldâ:
'ist iemen dinne?' si sprach: 'jâ.'
dô er hôrte, daz ez vrouwen stimme was,
her dan ûf ungetretet gras
warf erz ors vil drâte.
ez dûhte in alze spâte,
daz er niht was erbeizet ê.
diu selbe schame tet im wê.
er bant daz ors vil vaste
zeins gevallen ronen aste,
sînen dürkeln schilt hienc er ouch dran.
dô der kiusche vrevel man
durch zuht sîn swert von im gebant,
er gienc vürz venster zuo der want:
dâ wolde er vrâgen mære.
diu klôse was vreuden lære,
dar zuo aller schimphe blôz:
er vant dâ niht wan jâmer grôz.
er gerte ir anz venster dar.
diu juncvrouwe bleich gevar
mit zuht ûf von ir venje stuont.
dennoch was im harte unkunt,
wer si wære oder möhte sîn.
si truoc ein hemde hærîn
under grâwem rocke zenæst ir hût.
grôz jâmer was ir sundertrût:

Digitized by Google

der hete ir hôhen muot geleget,
von dem herzen siufzens vil erweget.
mit zuht diu maget zem venster gienc,
mit süezen worten si in emphienc.
438 si truoc einen salter in der hant:
Parzivâl der wîgant
ein kleinez vingerlîn dâ kôs,
daz si durch arbeit nie verlôs,
si enbehieldez durch rehter minne rât.
daz steinlîn was ein grânât,
des blic gap ûz der vinster schîn
als ein ander gensterlîn.
senlîch was ir gebende.
'dâ ûzen bî der wende,'
sprach si, 'herre, dâ stêt ein banc:
ruocht sitzen, lêrez iuch iuwer gedanc
und ander unmuoze.
daz ich her ziuwerm gruoze
bin komen, daz vergelde iu got:
der gilt getriulîchen urbot.'
der helt ir râtes niht vergaz,
vür daz venster er dô saz:
er bat ouch dinne sitzen sie.
si sprach: 'nû hân ich selten hie
gesezzen bî deheinem man.'
der helt si vrâgen began
um ir site und um ir phlege:
'daz ir sô verre von dem wege
sitzet in dirre wilde,
ich hânz vür unbilde,
vrouwe, wes ir iuch begêt,
sît hie niht bûwes um iuch stêt.'
si sprach: 'dâ kumt mir von dem grâl
mîn spîse dâ her al sunder twâl.
439 Kundrîe la surziere
mir dannen bringet schiere
alle samztage naht
mîn spîse (des hât si sich bedâht),
die ich ganze wochen haben sol.'

Digitized by Google

si sprach: 'wære mir anders wol,
ich sorcte wênec um die nar:
der bin ich bereitet gar.'
dô wânde Parzivâl, si lüge
und daz si in anders gerne trüge.
er sprach in schimphe zir dar în:
'durch wen traget ir daz vingerlîn?
ich hôrte ie sagen mære,
klôsenærinne und klôsenære
die solden mîden âmûrschaft.'
si sprach: 'hete iuwer rede kraft,
ir woldet mich velschen gerne.
swenne ich nû valsch gelerne,
sô hebet mir in ûf, sît ir dâ bî.
ruochts got, ich bin vor valsche vrî:
ich enkan deheinen widersaz.'
si sprach: 'disen mehelschaz
trage ich durch einen lieben man,
des minne ich nie an mich gewan
mit menneschlîcher tæte:
magetuomlîches herzen ræte
mir gein im râtent minne.'
si sprach: 'den hân ich hinne.
des kleinœte ich sider truoc,
sît Orilus tjost in sluoc,
mîner jæmerlîchen zîte jâr
wil ich im minne geben vür wâr.
der rehten minne ich bin sîn wer,
wande er mit schilte und ouch mit sper
dâ nâch mit ritters handen warp,
unz er in mînem dienste erstarp.
magetuom ich ledecliche hân:
er ist iedoch vor gote mîn man.
ob gedanke würken suln diu werc,
sô trage ich ninder den geberc,
der underswinge mir mîn ê.
mînem leben tet sîn sterben wê.
der rehten ê diz vingerlîn
vür got sol mîn geleite sîn.



Digitized by Google

daz ist ob mîner triuwe ein slôz,
von dem herzen mîner ougen vlôz.
ich bin hinne selbander:
Schîanatulander
ist daz eine, daz ander ich.'
Parzivâl verstuont dô sich,
daz ez Sigûne wære:
ir kummer was im swære.
den helt dô wênec des verdrôz,
von dem hersenier daz houbet blôz
er machte, ê daz er gein ir sprach.
diu juncvrouwe an im ersach
durch îsers râm vil liehtez vel:
dô erkande si den degen snel.
si sprach: 'ir sîtz her Parzivâl.
saget an, wie stêtz iu um den grâl?
441 habet ir geprüevet noch sînen art
oder wiest bewendet iuwer vart?'
er sprach zer megede wol geborn:
'dâ hân ich vreude vil verlorn.
der grâl mir sorgen gît genuoc.
ich liez ein lant, dâ ich krône truoc,
dar zuo daz minneclîchste wîp:
ûf erde nie sô schœner lîp
wart geborn von menneschlîcher vruht.
ich sene mich nâch ir kiuschen zuht,
nâch ir minne ich trûre vil
und mêr nâch dem hôhen zil,
wie ich Munsalvæsche mege gesehen
und den grâl: daz ist noch ungeschehen.
niftel Sigûne, dû tuos gewalt,
sît dû mînen kummer manecvalt
erkennes, daz dû vêhes mich.'
diu maget sprach: 'al mîn gerich
sol ûf dich, neve, sîn verkorn.
dû hâs doch vreuden vil verlorn,
sît dû lieze dich betrâgen
um daz werdeclîche vrâgen
und dô der süeze Amfortas

Digitized by Google

dîn wirt und dîn gelücke was.
dâ hete dir vrâgen wunsch bejaget:
nû muoz dîn vreude sîn verzaget
und al dîn hôher muot erlemt.
dîn herze sorge hât gezemt,
diu dir vil wilde wære,
hetes gevrâget dû der mære.'
442 'ich warp als der den schaden hât'
sprach er. 'liebiu niftel, gip mir rât.
gedenke rehter sippe an mir
und sage mir ouch, wie stêt ez dir?
ich solde trûren um dîne klage,
wan daz ich hœhern kummer trage,
denne ie man getrüege.
mîn nôt ist zungevüege.'
si sprach: 'nû helfe dir des hant,
dem aller kummer ist bekant,
ob dir sô wol gelinge,
daz dich ein slâ dar bringe,
aldâ dû Munsalvæsche sihs.
dâ dû mir dîner vreuden gihs,
Kundrîe la surziere reit
vil niulîch hinnen, mir ist leit,
daz ich niht vrâcte, ob si dar
wolde kêren oder anderswar.
immer swenne si kumt, ir mûl dort stêt,
dâ der brunne ûz dem velse gêt.
ich râte, daz dû ir rîtes nâch:
irst lîhte vor dir niht sô gâch,
dû enmüges si schiere hân erriten.'
dâ enwart niht langer, dô gebiten,
urloup nam der helt aldâ.
dô kêrte er ûf die niuwen slâ:
Kundrîen mûl die reise gienc.
daz ungeverte im undervienc
ein slâ, die er hete erkorn.
sus wart aber der grâl verlorn:
443 al sîner vreude er dô vergaz.
ich wæne, er hete gevrâget baz,



Digitized by Google

wære er ze Munsalvæsche komen,
denne als ir ê hât vernomen.
nû lât in rîten: war sol er?
dort gein im kom geriten her
ein man, dem was daz houbet blôz,
sîn wâpenroc von koste grôz,
dar underz harnas blanc gevar.
ânez houbet was er gewâpent gar.
gein Parzivâle er vaste reit.
dô sprach er: 'herre, mir ist leit,
daz ir mîns herren walt sus bant.
ir werdet schiere drum ermant,
dâ von sich iuwer gemüete sent.
Munsalvæsche ist niht gewent,
daz iemen ir sô nâhe rite,
ez enwære, der angestlîche strite
oder der alsolhen wandel bôt,
als man vor dem walde heizet tôt.'
einen helm er in der hende
vuorte, des gebende
wâren snüere sîdîn,
und eine scharphe glævîn,
dar inne al niuwe was der schaft.
der helt bant mit zornes kraft
den helm ûfz houbet ebene.
ez enstuont in niht vergebene
an den selben zîten
sîn dreun und ouch sîn strîten:
444 iedoch bereite er sich zer tjost.
Parzivâl mit solher kost
hete ouch sper vil verzert.
er dâhte: 'ich wære unernert,
rite ich über dises mannes sât:
wie würde denne sîns zornes rât?
nû trite ich hie den wilden varm.
mir engeswîchen hende, ieweder arm,
ich gibe vür mîne reise ein phant,
daz ninder bindet mich sîn hant.'
daz wart ze beider sît getân,

Digitized by Google

diu ors in den walap verlân,
mit sporn getriben und ouch gevuort
vaste ûf der rabîne hurt:
ir enweders tjost dâ misseriet.
maneger tjost ein gegenniet
was Parzivâles hôhiu brust:
den lêrte kunst und sîn gelust,
daz sîn tjost als ebene vuor
rehte in den stric der helmsnuor.
er traf in, dâ man hæht den schilt,
sô man ritterschefte spilt,
daz von Munsalvæsche der templeis
von dem orse in eine halden reis
sô verre hin abe (diu was sô tief),
daz dâ sîn leger wênec slief.
Parzivâl der tjoste nâch
volcte. dem orse was ze gâch:
ez viel hin abe, daz ez gar zebrast.
Parzivâl eins zêders ast
445 begreif mit sînen handen.
nû jehts im niht ze schanden,
daz er sich âne schergen hienc.
mit den vuozen er gevienc
under im des velses herte.
in grôzem ungeverte
lac daz ors dort niden tôt.
der ritter gâhte von der nôt
anderhalben ûf die halden hin:
wolde er teilen den gewin,
den er erwarp an Parzivâl,
sô half im baz dâ heime der grâl.
Parzivâl her wider steic.
der zügel gein der erden seic:
dâ hetez ors durch getreten,
als ob ez bîtens wære gebeten,
des jener ritter dâ vergaz.
dô Parzivâl dar ûf gesaz,
dô enwas niht wan sîn sper verlorn:
diu vlust gein vinden was verkorn.

Digitized by Google

ich wæne, der starke Lehelîn
noch der stolze Kingrisîn
nòch rois Gramoflanz
noch cons Laschoit fîz Gurnemanz
nie bezzer tjost geriten,
denne als diz ors wart erstriten.
dô reit er, er enwesse selbe war,
sô daz diu Munsalvæscher schar
in mit strîte gar vermeit.
des grâles vremde was im leit.
446 swerz ruocht vernemen, dem tuon ich kunt,
wie im sîn dinc dâ nâch gestuont.
des enprüeve ich niht der wochen zal,
über wie lanc sider Parzival
reit durch âventiure als ê.
eins morgens was ein dünner snê,
iedoch sô dicke wol gesnît,
als der noch vrost den liuten gît.
ez was ûf einem grôzen walt.
im widergienc ein ritter alt,
des bart al grâ was gevar,
dâ bî sîn vel lieht und klâr:
die selben varwe truoc sîn wîp.
diu beidiu über blôzen lîp
truogen grâwe röcke herte
ûf ir bîhte verte.
sîniu kint, zwuo juncvrouwen,
die man gerne mohte schouwen,
dâ giengen in der selben wât.
daz riet in kiusches herzen rât,
si giengen alle barvuoz.
Parzivâl bôt sînen gruoz
dem grâwen ritter, der dâ gienc.
von des râte er sît gelücke emphienc,
ez mohte wol ein herre sîn.
dâ liefen vrouwen breckelîn.
mit senften siten niht ze hêr
gienc dâ ritter und knappen mêr
mit zühten ûf der gotes vart,

Digitized by Google

genuoge sô junc, gar âne bart.
447 Parzivâl der werde degen
hete des lîbes sô gephlegen,
daz sîn zimierde rîche
stuont gar ritterlîche:
in solhem harnas er reit,
dem ungelîch was jeniu kleit,
diu gein im truoc der grâwe man.
daz ors ûz dem phade sân
kêrte er mit dem zoume.
dô nam sîn vrâgen goume
um der guoten liute vart:
mit süezer rede ers innen wart.
dô was des grâwen ritters klage,
daz im die heileclîchen tage
niht hülfen gein alsolhem site,
daz er sunder wâpen rite
oder daz er barvuoz gienge
und des tages zît begienge.
Parzivâl sprach zim dô:
'herre, ich erkenne sus noch sô,
wie des jâres urhap gestêt
oder wie der wochen zal gêt.
swie die tage sint genant,
daz ist mir allez unbekant.
ich diende einem, der heizet got.
ê daz sô lasterlîchen spot
sîn gunst über mich erhancte,
mîn sin im nie gewancte,
von dem mir helfe was gesaget.
nû ist sîn helfe an mir verzaget'.
448 dô sprach der ritter grâ gevar:
'meint ir got, den diu maget gebar?
geloupt ir sîner menneschеit,
waz er als hiute durch uns erleit,
als man dises tages zît begêt,
unrehte iu denne daz harnas stêt:
ez ist hiute der karvrîtac,
des al diu werlt sich vreun mac

Digitized by Google

und dâ bî mit angest siufzec sîn.
wâ wart ie hôher triuwe schîn,
denne die got durch uns begienc,
den man durch uns anz kriuze hienc?
herre, phleget ir toufes,
sô jâmer iuch des koufes:
er hât sîn werdeclîchez leben
mit tôde vür unser schult gegeben,
durch daz der mensche was verlorn,
durch schulde hin zer helle erkorn.
ob ir niht ein heiden sît,
sô denket, herre, an dise zît.
rîtet vürbaz ûf unser spor:
iu ensitzet niht ze verre vor
ein heilec man, der gît iu rât,
wandel vür iuwer missetât.
welt ir im riuwe künden,
er scheidet iuch von sünden.'
sîne tohter begunden sprechen:
'waz wiltû, vater, rechen?
sô bœse weter wir nû hân,
waz râtes nimstû dich gein im an?
449 wan vüerstû in, dâ er erwarme?
sîne gîserten arme,
swie ritterlîch die sîn gestalt,
uns dunkt doch des, si haben kalt:
er ervrüre, wæren sîn eines drî.
dû hâs hie stênde nâhen bî
gezelt und slavenîen hûs:
kœme dir der künec Artûs,
dû behieldes in ouch mit spîse wol.
nû tuo, als ein wirt sol:
vüere disen ritter mit dir dan.'
dô sprach aber der grâwe man:
'herre, mîne tohter sagent al wâr.
hie nâhen bî elliu jâr
var ich ûf disen wilden walt,
ez sî warm oder kalt,
immer gein des marter zit,

Digitized by Google

der stæten lôn nâch dienste gît.
swaz spîse ich ûz brâhte durch got,
die teile ich mit iu âne spot.'
diez mit guotem willen tâten,
die juncvrouwen bâten
in belîben sêre
und er hete belîbens êre.
iewederiu daz mit triuwen sprach.
Parzivâl an in ersach,
swie tiur von vroste dâ was der sweiz,
ir munde wâren rôt, dicke und heiz:
die stuonden niht senlîche,
des tages zîte gelîche.
450 ob ich kleinez dinc dar ræche,
ungerne ich daz verspræche,
ich enholte einen kus durch suone dâ.
ob si der suone spræchen jâ?
wîp sint et immer wîp.
werlîches mannes lîp
hânt si schier betwungen:
inst dicke alsus gelungen.
Parzivâl hie und dort
mit bete hôrte ir süezen wort,
des vater, muoter und der kinde.
er dâhte: 'ob ich erwinde,
ich gên ungerne in dirre schar.
dise megede sint sô wol gevar,
daz mîn rîten bî in übele stêt,
sît man und wîp ze vuoz hie gêt.
sich vüect mîn scheiden von in baz,
sît ich gein dem trage haz,
den si von herzen minnent
und sich helfe dâ versinnent.
der hât sîn helfe mir verspart
und mich vor sorgen niht bewart.'
Parzivâl sprach zin dô sân:
'herre und vrouwe, lât mich hân
iuwern urloup. gelücke iu heil
gebe und vreuden vollen teil.

Digitized by Google

ir juncvrouwen süeze,
iuwer zuht iu danken müeze,
sît ir gundet mir gemaches wol.
iuwern urloup ich haben sol.'
451 er neic und die andern nigen.
dâ wart ir klage niht verswigen.
hin rîtet Herzeloide vruht.
dem riet sîn manlîchiu zuht
kiusche und erbarmunge:
sît Herzeloide diu junge
in hete ûf gerbet triuwe,
sich huop sîns herzen riuwe.
alrêst er dô gedâhte,
wer al die werlt volbrâhte,
an sînen schephære,
wie gewaldec der wære.
er sprach: 'waz ob got helfe phliget,
diu mînem trûren ane gesiget?
wart aber er ie ritter holt,
gediende ie ritter sînen solt
oder mac schilt unde swert
sîner helfe sîn sô wert
und rehtiu manlîchiu wer,
daz sîn helfe mich vor sorgen ner,
ist hiute sîn helflîcher tac,
sô helfe er, ob er helfen mac.'
er kêrte sich wider, dannen er dâ reit.
si stuonden dannoch, den was leit,
daz er von in kêrte.
ir triuwe si daz lêrte:
die juncvrouwen im sâhen nâch,
gein den ouch im sîn herze jach,
daz er si gerne sæhe,
wande ir blic in schœne jæhe.
452 er sprach: 'ist gotes kraft sô fier,
daz si beidiu ors und tier
und die liute mac wîsen,
sîn kraft wil ich im prîsen.
mac gotes kunst die helfe hân,

Digitized by Google

diu wîse mir diz kastelân
daz wægest um die reise mîn:
sô tuot sîn güete helfe schîn.
nû genc nâch der gotes kür.'
den zügel gein den ôren vür
er dem orse legete,
mit den sporn erz vaste regete.
gein Fontâne la Salvâsche ez gienc,
dâ Orilus den eit emphienc.
der kiusche Trevrezent dâ saz,
der manegen mântac übel gaz:
als tet er gar die wochen.
er hete gar versprochen
môraz, wîn und ouch daz brôt.
sîn kiusche im dannoch mêr gebôt,
der spîse hete er deheinen muot,
vische noch vleisch, swaz trüege bluot.
sus stuont sîn heileclîchez leben.
got hete im den muot gegeben:
der herre sich bereite gar
gein der himeleschen schar.
mit vaste er grôzen kummer leit,
sîn kiusche gein den tiuvel streit.
an dem ervert nû Parzivâl
diu verholnen mære um den grâl.

453 swer mich dâ von ê vrâcte
und drumme mit mir bâcte,
ob ichs im niht sagete,
unprîs der dran bejagete.
mich bat ez heln Kîôt,
wande im diu âventiure gebôt,
daz es immer man gedæhte,
êz diu âventiure bræhte
mit worten an der mære gruoz,
daz man dâ von doch sprechen muoz.
Kîôt der meister wol bekant
ze Dôlêt verworfen ligen vant
in heidenscher schrifte
dirre âventiur gestifte.

Digitized by Google

der karakter â bê cê
muoste er hân gelernet ê
âne den list von nigrômanzî.
ez half, daz im der touf was bî:
anders wære diz mære noch unvernomen.
dehein heidensch list möhte uns gevromen
ze künden um des grâles art,
wie man sîner tougen innen wart.
ein heiden Flegetanîs
bejagete an künste hôhen prîs.
der selbe fîsîôn
was geborn von Salomôn,
ûz israhêlscher sippe erzilt
von alter her, unz unser schilt
der touf wart vürz helleviur.
der schreip von sgrâles âventiur,
454 er was ein heiden vaterhalp,
Flegetanîs, der an ein kalp
bette, als ob ez wære sîn got.
wie mac der tiuvel solhen spot
gevüegen an sô wîser diet,
daz si niht scheidet oder schiet
dâ von, der treget die hœsten hant
und dem elliu wunder sint bekant?
Flegetanîs der heiden
kunde uns wol bescheiden
ieslîches sternen hinganc
und sîner künfte widerwanc,
wie lange ieslîcher umme gêt,
ê er wider an sîn zil gestêt.
mit der sternen ummereise vart
ist gepruovt aller menneschlîcher art:
Flegetanîs der heiden sach,
dâ von er blûclîche sprach,
in dem gestirne mit sînen ougen
verholnbæriu tougen.
er jach, ez hieze ein dinc der grâl:
des namen las er sunder twâl
in dem gestirne, wie der hiez.

Digitized by Google

'ein schar in ûf der erden liez:
diu vuor ûf über die sterne hôch.
ob die ir unschult wider zôch?
sît muoz sîn phlegen getouftiu vruht
mit alsô kiuschlîcher zuht:
diu menneschcit ist immer wert,
der zuo dem grâle wirt gegert.'
455 sus schreip dâ von Flegetanîs.
Kîôt der meister wîs
diz mære begunde suochen
in latînêschen buochen,
wâ gewesen wære
ein volc dâ zuo gebære,
daz ez des grâles phlæge
und der kiusche sich bewæge.
er las der lande krônikâ
ze Britâne und anderswâ,
ze Vrancrîche und in Îrlant.
zAnschouwe er diu mære vant:
er las von Mazadân,
mit wârheite sunder wân
um allez sîn geslehte
stuont dâ geschriben rehte
und anderhalp, wie Titurel
und des sun Frimutel
den grâl bræhte ûf Amfortas,
des swester Herzeloide was,
bî der Gahmuret ein kint
gewan. des disiu mære sint,
der rîtet nû ûf die niuwen slâ,
die gein im kom der ritter grâ.
er erkande ein stat, swie læge der snê,
dâ liehte bluomen stuonden ê
(daz was vor eins gebirges want),
aldâ sîn manlîchiu hant
vroun Jeschûten die hulde erwarp
und dâ Orilus zorn verdarp.
456 diu slâ in dâ niht halden liez:
Fontâne la Salvâsche hiez

Digitized by Google

ein wesen, dar sîn reise gienc.
er vant den wirt, der in emphienc.
der einsidel zim sprach:
'ouwê, herre, daz iu geschach
in dirre heileclîchen zît.
hât iuch angestlîcher strît
in diz harnas getriben
oder sît ir âne strît beliben?
sô stüende iu baz ein ander wât,
lieze iuch hôchverte rât.
nû ruocht erbeizen, herre,
(ich wæne, iu daz iht werre)
und erwarmt bî einem viure.
hât iuch âventiure
ûz gesant durch minnen solt?
sît ir rehter minne holt,
sô minnet, als nû diu minne gêt,
als dises tages minne stêt:
dient her nâch um wîbe gruoz.
ruocht erbeizen, ob ichs biten muoz.'
Parzivâl der wîgant
erbeizte nider al zehant,
mit grôzer zuht er vor im stuont.
er tet im von den liuten kunt,
die in dar wîsten,
wie die sîn râten prîsten.
dô sprach er: 'herre, nû gebet mir rât:
ich bin ein man, der sünde hât.'
457 dô disiu rede was getân,
dô sprach aber der guote man:
'ich bin râtes iuwer wer.
nû saget mir, wer iuch wîste her.'
'herre, ûf dem walde mir widergienc
ein grâ man, der mich wol emphienc:
als tet sîn massenîe.
der selbe valsches vrîe
hât mich zuo ziu her gesant:
ich reit sîn slâ, unz ich iuch vant.'
der wirt sprach: 'daz was Gabenîs.

Digitized by Google

derst werdeclîcher vuore wîs.
der vürste ist ein Punturteis,
der rîche künec von Kâreis
sîn swester hât ze wîbe.
nie kiuscher vruht von lîbe
wart geborn denne sîn selbes kint,
diu iu dâ widergangen sint.
der vürste ist von küneges art.
alle jâr ist zuo mir her sîn vart.'
Parzivâl zem wirte sprach:
'dô ich iuch vor mir stênde sach,
vorht ir iu iht, dô ich zuo ziu reit?
was iu mîn komen dô iht leit?'
dô sprach er: 'herre, geloubet mirz,
mich hât der ber und ouch der hirz
erschrecket dicker denne der man.
ein wârheit ich iu sagen kan,
ich envürhte niht, swaz mennesch ist.
ich hân ouch menneschlîchen list:
458 hetet irz niht vür einen ruom,
sô trüege ich vluht noch magetuom.
mîn herze emphienc noch nie den kranc,
daz ich von wer getæte wanc
bî mîner werlîchen zît.
ich was ein ritter, als ir sît,
der ouch nâch hôher minne ranc.
etswenne ich sündebæren gedanc
gein der kiusche parrierte.
mîn leben ich dar ûf zierte,
daz mir genâde tæte ein wîp.
des hât vergezzen nû mîn lîp.
gebet mir den zoum in mîne hant:
dort under jenes velses want
sol iuwer ors durch ruowen stên.
bî einer wîle sul wir beide gên
und brechen im grazzach und varm.
anders vuoters bin ich arm:
wir sulnz doch harte wol ernern.'
Parzivâl sich wolde wern,

Digitized by Google

daz er szoumes emphienge niht.
'iuwer zuht iu des niht giht,
daz ir strîtet wider deheinen wirt,
ob unvuoge iuwer zuht verbirt'
alsus sprach der guote man.
dem wirte wart der zoum verlân.
der zôch daz ors under jenen stein,
dâ selten sunne hin erschein:
daz was ein wilder marstal.
dâ durch gienc eins brunnen val.
459 Parzivâl stuont ûf dem snê.
ez tæte einem kranken manne wê,
ob er harnas trüege,
dâ der vrost sus an in slüege.
der wirt in vuorte in eine gruft,
dar selten kom des windes luft:
dâ lâgen glüendege koln.
die mohte der gast vil gerne doln.
eine kerzen zunde swirtes hant:
dô entwâpende sich der wîgant.
under im lac ramschoup und varm.
al sîne lide im wurden warm,
sô daz sîn vel liehten schîn
gap. er mohte wol waltmüede sîn,
wande er hete der strâzen wênec geriten,
âne dach die naht des tages erbiten:
als hete er manege ander.
getriuwen wirt dâ vander.
dâ lac ein roc, den lêch im an
der wirt und vuorte in mit im dan
zeiner andern gruft: dâ inne was
sîniu buoch, dar an der kiusche las.
nâch des tages site ein alterstein
dâ stuont al blôz, dar ûf erschein
ein kefse (diu wart schiere erkant),
dar ûfe Parzivâles hant
swuor einen ungevelschten eit,
dâ von vroun Jeschûten leit
ze liebe wart verkêret

Digitized by Google

und ir vreude gemêret.
460 Parzivâl zem wirte sîn
sprach: 'herre, dirre kefsen schîn
erkenne ich, wande ich drûfe swuor
zeinen zîten, dô ich hie vür si vuor.
ein gemâlet sper dâ bî ich vant:
herre, daz nam alhie mîn hant,
dâ mite ich prîs bejagete.
als man mir sider sagete
(ich verdâhte mich an mîn selbes wîp,
sô daz von witzen kom mîn lîp),
zwuo rîche tjoste dâ mite ich reit:
unwizzende ich die beide streit.
dannoch hete ich êre:
nû hân ich sorgen mêre,
denne ir an manne ie wart gesehen.
durch iuwer zuht sult ir des jehen,
wie lanc ist von der zîte her,
herre, daz ich hie nam daz sper?'
dô sprach aber der guote man:
'des vergaz mîn vriunt Taurian
hie: er kom mirs sît in klage.
vünfthalp jâr und drî tage
ist, daz irz im nâmet hie.
welt irz hœren, ich prüeve iu wie.'
an dem salter las er im über al
diu jâr und gar der wochen zal,
die dâ zwischen wâren hin.
'alrêst ich innen worden bin,
wie lange ich var wîselôs
und daz vreuden helfe mich verkôs'
461 sprach Parzivâl. 'mirst vreude ein troum:
ich trage der riuwe swæren soum.
herre, ich tuon iu mêr noch kunt:
swâ kirchen oder münster stuont,
dâ man gotes êre sprach,
dehein ouge mich dâ nie gesach
sît den selben zîten.
ich ensuochte niht wan strîten.



Digitized by Google

ouch trage ich hazzes vil gein gote,
wande er ist mîner sorgen tote:
die hât er alze hôhe erhaben.
mîn vreude ist lebendec begraben.
kunde gotes kraft mit helfe sîn,
waz ankers wære diu vreude mîn?
diu sinket durch der riuwe grunt.
ist mîn manlîch herze wunt
(oder mac ez dâ von wesen ganz,
daz diu riuwe ir scharphen kranz
mir setzet ûf werdekeit,
die schiltes ammet mir erstreit
gein werlîchen handen?),
des gihe ich dem ze schanden,
der aller helfe hât gewalt,
ist sîn helfe helfe balt,
daz er mir denne hilfet niht,
sô vil man im der helfe giht.'
der wirt ersiufzete und sach an in.
dô sprach er: 'herre, habet ir sin,
sô sult ir gote getrûwen wol:
er hilft iu, wande er helfen sol.
462 got müeze uns helfen beiden.
herre, ir sult mich bescheiden
(ruochet alrêst sitzen),
saget mir mit kiuschen witzen,
wie der zorn sich ane gevienc,
dâ von got iuwern haz emphienc.
durch iuwer zühte gedult
vernemt von mir sîn unschult,
ê daz ir mir von im iht klaget.
sîn helfe ist immer unverzaget.
doch ich ein leie wære,
der wâren buoche mære
kunde ich lesen unde schrîben,
wie der mensche sol belîben
mit dienste gein des helfe grôz,
den der stæten helfe nie verdrôz
vür der sêle senken.

Digitized by Google

sît getriuwe âne allez wenken,
sît got selbe ein triuwe ist:
dem was unmære ie valscher list.
wir suln in des geniezen lân:
er hât vil durch uns getân,
sît sîn edel hôher art
durch uns ze menschen bilde wart.
got heizt und ist ein wârheit.
dem was ie valschiu vuore leit,
daz sult ir gar bedenken.
er enkan an niemen wenken:
nû lêret iuwer gedanke,
hüetet iuch gein im an wanke.
463 ir enmeget im abe erzürnen niht:
swer iuch gein im in hazze siht,
der hât iuch an den witzen kranc.
nû prüevt, wie Lûzifern gelanc
und sînen nôtgestallen.
si wâren doch âne gallen:
jâ herre, wâ nâmen si den nît,
dâ von ir endelôser strît
zer helle emphâhet sûren lôn?
Astirot und Belzimôn,
Bêlet und Radamant
und ander, die ich dâ hân erkant,
diu liehte himelesche schar
wart durch nît nâch helle var.
dô Lûzifer vuor die hellevart
mit schar, ein mensche nâch im wart:
got worhte ûz der erden
Adâmen den werden.
von Adâmes verhe er Êven brach,
diu uns gap an daz ungemach,
daz si ir schephære überhôrte
und unser vreude stôrte.
von in zwein kom gebürte vruht:
einem riet sîn ungenuht,
daz er durch gîteclîchen ruom
sîner anen nam den magetuom.



Digitized by Google

nû beginnet genuoge des gezemen,
ê si diz mære vernemen,
daz si vreischen, wie daz möhte sîn:
ez wart iedoch mit sünden schîn.'
464 Parzivâl hin zim dô sprach:
'herre, ich wæne, daz ie geschach.
von wem was der man erborn,
von dem sîn ane hât verlorn
den magetuom, als ir mir saget?
daz möhtet ir gerne hân verdaget.'
der wirt sprach aber wider zim:
'von dem zwîvel ich iuch nim.
sage ich niht wâr die wârheit,
sô lât iu sîn mîn triegen leit.
diu erde Adâmes muoter was:
von erden vruht Adâm genas.
dannoch was diu erde ein maget:
noch hân ich iu niht gesaget,
wer ir den magetuom benam.
Kâîns vater was Adam,
er sluoc Abêlen um krankez guot:
dô ûf die reinen erdenz bluot
viel, ir magetuom was vervarn.
den nam ir Adâmes barn.
dô huop sich êrst der menschen nît:
alsô wert er immer sît.
in der werlde doch niht sô reines ist
sô diu maget âne valschen list.
nû prüevt, wie reine die megede sint:
got was selbe der megede kint.
von megeden sint zwei mensche komen.
got selbe antlitze hât genomen
nâch der êrsten megede vruht:
daz was sîner hôhen art ein zuht.
465 von Adâmes künne
huop sich riuwe und wünne,
sît er uns sippe lougent niht,
den ieslîch engel ob im siht,
und daz diu sippe ist sünden wagen,

Digitized by Google

sô daz wir sünde müezen tragen.
dar über erbarme sich des kraft,
dem erbarme gît geselleschaft.
sît sîn getriuwiu menneschеit
mit triuwen gein untriuwe streit,
ir sult ûf in verkiesen.
welt ir sælde niht verliesen,
lât wandel iu vür sünde bî.
sît rede und werke niht sô vrî,
wan der sîn leit sô richet,
daz er unkiusche sprichet,
von des lôn tuon ich iu kunt,
in urteilt sîn selbes munt.
nemt aldiu mære vür niuwe,
ob si iuch lêren triuwe
der pareliure: Plâtô
sprach bî sînen zîten dô
und Sibille diu profêtisse,
sunder fâlierens misse
si sageten dâ vor manec jâr,
uns solde komen al vür wâr
vür die hœsten schulde phant.
zer helle uns nam diu hœste hant
mit der gotlîchen minne:
die unkiuschen liez er dinne.
466 von dem wâren minnære
sagent disiu süezen mære.
der ist ein durchliuhtec lieht
und wenket sîner minne niht:
swem er minne erzeigen sol,
dem wirt mit sîner minne wol.
die selben sint geteilet:
aller werlde ist geveilet
beidiu sîn minne und ouch sîn haz.
nû prüevet, wederz helfe baz.
der schuldege âne riuwe
vliuht die gotlîchen triuwe:
swer aber wandelt sünden schulde,
der dient nâch werder hulde. ←

Digitized by Google

die treget, der durch gedanke vert.
gedanc sich sunnen blickes wert:
gedanc ist âne slôz gespart,
vor aller krêatiure bewart.
gedanc ist vinster âne schîn:
diu gotheit kan lûter sîn,
si glestet durch der vinster want
und hât den helden sprunc gerant,
der endiuzet noch enklinget.
sô er von dem herzen springet,
ez ist dehein gedanc sô snel,
ê er von dem herzen vür daz vel
kom, er ensî versuochet:
des kiuschen got geruochet.
sît got gedanke spehet sô wol,
ouwê der brœden werke dol!
467 swâ werc verwürkent sînen gruoz,
daz gotheit sich schamen muoz,
wem lât den menneschlîchiu zuht?
war hât diu arme sêle vluht?
welt ir nû gote vüegen leit,
der ze beiden sîten ist bereit,
zer minne und gein dem zorne,
sô sît ir der verlorne.
nû kêret iuwer gemüete,
daz er iu danke güete.'
Parzivâl sprach zim dô:
'herre, ich bin des immer vrô,
daz ir mich von dem bescheiden hât,
daz nihtes ungelônet lât,
der missewende noch der tugent.
ich hân mit sorgen mîne jugent
alsus brâht an disen tac,
daz ich durch triuwe kummers phlac.'
der wirt sprach aber wider zim:
'nimts iuch niht hæle, gerne ich vernim,
waz ir kummers und sünden hât.
ob ir mich diu prüeven lât,
dar zuo gibe ich iu lîhte rât,

Digitized by Google

des ir selbe niht enhât.'
dô sprach aber Parzivâl:
'mîn hœstiu nôt ist um den grâl,
dâ nâch um mîn selbes wîp:
ûf erde nie schœner lîp
gesouc an deheiner muoter brust.
nâch den beiden sent sich mîn gelust.'
468 der wirt sprach: 'herre, ir sprechet wol.
ir sît in rehter kummers dol,
sît ir nâch iuwer selbes wîbe
sorgen phlihte gebet dem lîbe.
werdet ir ervunden an rehter ê,
iu mac zer helle werden wê,
diu nôt sol schiere ein ende hân
und werdet von banden aldâ verlân
mit der gotes helfe al sunder twâl.
ir jeht, ir sent iuch um den grâl:
ir tummer man, daz muoz ich klagen.
jâ enmac den grâl niemen bejagen,
wan der ze himele ist sô bekant,
daz er zem grâle sî benant.
des muoz ich von dem grâle jehen:
ich weiz ez und hânz vür wâr gesehen.'
Parzivâl sprach: 'wârt ir dâ?'
der wirt sprach gein im: 'herre, jâ.'
Parzivâl versweic in gar,
daz ouch er was komen dar:
er vrâcte in von der künde,
wiez um den grâl dâ stüende.
der wirt sprach: 'mir ist wol bekant,
ez wont manec werlîchiu hant
ze Munsalvæsche bî dem grâl.
durch âventiur die alle mâl
rîtent manege reise:
die selben templeise,
swâ si kummer oder prîs bejagent,
vür ir stünde si daz tragent.
469 dâ wont ein werlîchiu schar.
ich wil iu künden um ir nar:

Digitized by Google

si lebent von einem steine,
des geslehte ist vil reine.
hât ir des niht erkennet,
der wirt in hie genennet:
er heizet lapsit exillîs.
von des steines kraft der fênîs
verbrinnet, daz er zaschen wirt:
diu asche im aber leben birt.
sus rêrt der fênîs mûze sîn
und gît dar nâch vil liehten schîn,
daz er schœne wirt als ê.
ouch wart nie menschen sô wê,
swelhes tages ez den stein gesiht,
die wochen mac ez sterben niht,
diu aller schierst dar nâch gestêt.
sîn varwe im nimmer ouch zegêt:
man muoz im solher varwe jehen,
dâ mite ez hât den stein gesehen,
ez sî maget oder man,
als dô sîn bestiu zît huop an,
sæhe ez den stein zwei hundert jâr.
im enwürde denne grâ sîn hâr,
solhe kraft dem menschen gît der stein,
daz im vleisch unde bein
jugent emphæhet al sunder twâl.
der stein ist ouch genant der grâl.
dar ûf kumt hiute ein botschaft,
dar an doch liget sîn hœstiu kraft:
ez ist hiute der karvrîtac,
daz man vür wâr dâ warten mac,
ein tûbe von himele swinget,
ûf den stein diu bringet
eine kleine wîze oblât,
ûf dem steine si die lât.
diu tûbe ist durchliuhtec blanc,
ze himele tuot si widerwanc.
immer alle karvrîtage
brinct si ûf den stein, als ich iu sage,
dâ von der stein emphæhet,

Digitized by Google

swaz guotes ûf erden drænet
von trinken und von spîse,
als den wunsch von pardîse:
ich meine, swaz diu erde mac gebern.
der stein si vürbaz mêr sol wern,
swaz wildes under dem lufte lebet,
ez vliege oder loufe und daz swebet.
der ritterlîchen bruoderschaft,
die phrîende in gît des grâles kraft.
die aber zem grâle sint benant,
hœrt, wie die werdent bekant.
zende an des steines drum
von karakten ein epitafium
saget sînen namen und sînen art,
swer dar tuon sol die sælden vart,
ez sî von megeden oder von knaben.
die schrift darf niemen danne schaben:
sô man den namen gelesen hât,
vor ir ougen si zegât.
471 si kômen alle dar vür kint,
die nû dâ grôze liute sint.
wol die muoter, diu daz kint gebar,
daz sol ze dienste hœren dar!
der arme und der rîche
vreunt sich al gelîche,
ob man ir kint eischet dar,
daz siz suln senden an die schar:
man holt si in manegen landen.
vor sündebæren schanden
sint si immer mêr behuot
und wirt ir lôn ze himele guot:
swenne in erstirbet hie daz leben,
sô wirt in dort der wunsch gegeben.
die newederhalp gestuonden,
dô strîten begunden
Lûzifer und Trînitas,
swaz der selben engel was,
die edeln und die werden
muosten ûf die erden

Digitized by Google

zuo dem selben steine.
der stein ist immer reine.
ich enweiz, ob got ûf si verkôs
oder ob er si vürbaz verlôs:
was daz sîn reht, er nam si wider.
des steines phliget immer sider,
die got dar zuo benande
und in sînen engel sande.
herre, sus stêt ez um den grâl.'
dô sprach aber Parzivâl:
472 'mac ritterschaft des lîbes prîs
und doch der sêle pardîs
bejagen mit schilt und ouch mit sper,
sô was ie ritterschaft mîn ger.
ich streit ie, swâ ich strîten vant,
sô daz mîn werlîchiu hant
sich nâhte dem prîse.
ist got an strîte wîse,
der sol mich dar benennen,
daz si mich dâ bekennen:
mîn hant dâ strîtes niht verbirt.'
dô sprach aber sîn kiuscher wirt:
'ir müestet aldâ vor hôchvart
mit senftem willen sîn bewart.
iuch verleitet lîhte iuwer jugent,
daz ir der kiusche bræchet tugent.
hôchvart ie seic unde viel
sprach der wirt: ieweder ouge im wiel,
dô er an diz mære dâhte,
daz er dâ mit rede volbrâhte.
dô sprach er: 'herre, ein künec dâ was,
der hiez und heizt noch Amfortas.
daz sol iuch und mich armen
immer mêr erbarmen,
um sîne herzebære nôt,
die hôchvart im ze lône bôt.
sîn jugent und sîn rîcheit
der werlde an im vuocte leit
und daz er gerte minne

Digitized by Google

üzerhalp der kiusche sinne.
473 der site ist niht dem grâle reht:
dâ muoz der ritter und der kneht
bewart sîn vor lôsheit
diemuot die hôchvart überstreit.
dâ wont ein werdiu bruoderschaft:
die hânt mit werlîcher kraft
erwert mit ir handen
der diet von al den landen,
daz der grâl ist unerkennet,
wan die dar sint benennet
ze Munsalvæsche an grâles schar.
wan einer kom unbenennet dar:
der selbe was ein tummer man
und vuorte ouch sünde mit im dan,
daz er niht zem wirte sprach
um den kummer, den er an im sach.
ich ensol niemen schelten:
doch muoz er sünde engelten,
daz er niht vrâgte swirtes schaden.
er was mit kummer sô geladen,
ez enwart nie erkant sô hôher pîn.
dâ vor kom rois Lehelîn
ze Brumbâne an den sê geriten
durch tjoste hete sîn dâ gebiten
Libêals der werde helt.
des tôt mit tjoste was erwelt,
er was erborn von Prienlaschors.
Lehelîn des heldes ors
dannen zôch mit siner hant:
dâ wart der rêroup bekant.
474 herre, sît irz Lehelîn?
sô stêt in dem stalle mîn
den orsen ein ors gelîch gevar,
diu dâ hœrent an grâles schar:
an dem satel ein turteltûbe stêt.
daz ors von Munsalvæsche gêt.
diu wâpen gap in Amfortas,
dô er der vreuden herre was.

Digitized by Google

ir schilte sint von alter sô.
Titurel si brâhte dô
an sînen sun rois Frimutel:
dar unde verlôs der degen snel
von einer tjoste ouch sînen lîp.
der minnete sîn selbes wîp,
daz nie von mannen mêre
wîp geminnet wart sô sêre,
ich meine mit rehten triuwen.
sîne site sult ir niuwen
und minnet von herzen iuwer konen.
sîner site sult ir wonen:
iuwer varwe im treget gelîchiu mâl.
der was ouch herre übern grâl.
ouwî herre, wannen ist iuwer vart?
nû ruocht mir prüeven iuwern art.'
ieweder vaste an den andern sach.
Parzivâl zem wirte sprach:
'ich bin von einem man erborn,
der mit tjoste hât den lîp verlorn
und durch ritterlîch gemüete.
herre, durch iuwer güete
475 sult ir in nemen in iuwer gebet.
mîn vater der hiez Gahmuret,
er was von arte ein Anschevîn.
herre, ich enbinz niht Lehelîn.
genam ich ie den rêroup,
sô was ich an den witzen toup:
ez ist iedoch von mir geschehen.
der selben sünde muoz ich jehen:
Îthêren von Kukûmerlant,
den sluoc mîn sündebæriu hant,
ich legete in tôten ûf daz gras
und nam, swaz dâ ze nemen was.'
'ouwê werlt, wie tuostû sô?'
sprach der wirt: der was des mæres unvrô.
'dû gîs den liuten herzesêr
und riuwebæres kummers mêr
denne der vreude. wie stêt dîn lôn!

Digitized by Google

sus endet sich dîns mæres dôn.'
dô sprach er: 'lieber swestersun,
waz râtes möhte ich dir nû tuon?
dû hâs dîn eigen vleisch erslagen.
wiltû vür got die schulde tragen,
sît daz ir beide wârt ein bluot,
ob got dâ reht gerihte tuot,
sô giltet im dîn eigen leben.
waz wiltû im dâ ze gelte geben,
Îthêren von Gaheviez?
der rehten werdekeit geniez,
des diu werlt was gereinet,
hete got an im erscheinet.
476 missewende was sîn riuwe.
er balsem ob der triuwe,
al werltlîchiu schande in vlôch:
werdekeit sich in sîn herze zôch.
dich solden hazzen werdiu wîp
durch sînen minneclîchen lîp:
sîn dienest was gein in sô ganz,
ez machte wîbes ougen glanz,
die in gesâhen von sîner süeze.
got daz erbarmen müeze,
daz dû ie gevrumtes solhe nôt!
mîn swester lac ouch nâch dir tôt,
Herzeloide dîn muoter.'
'neinâ herre guoter,
waz saget ir nû?' sprach Parzivâl.
'wære ich denne herre übern grâl,
der möhte mich ergetzen niht
des mæres mir iuwer munt vergiht.
bin ich iuwer swester kint,
sô tuot als die mit triuwen sint,
und saget mir sunder wankes vâr,
sint disiu mære beidiu wâr?'
dô sprach aber der guote man:
'ich enbinz niht, der dâ triegen kan:
dîner muoter daz ir triuwe erwarp,
dô dû von ir schiede, zehant si starp.

Digitized by Google

dû wære daz tier, daz si dâ souc
und der trâche, der von ir dâ vlouc.
ez widervuor in slâfe ir gar,
ê daz diu süeze dich gebar.
477 mîner geswisterde zwei noch sint.
mîn swester Schoisiâne ein kint
gebar: der vrühte lac si tôt.
der herzoge Kîôt
von Katelangen was ir man:
der enwolde ouch sît niht vreude hân.
Sigûnen, des selben tohterlîn,
bevalh man der muoter dîn.
Schoisiânen tôt mich smerzen
muoz enmitten in dem herzen:
ir wîplîch herze was sô guot,
ein ârke vür unkiusche vluot.
ein maget, mîn swester, phliget noch site,
sô daz ir volget kiusche mite:
Repanse de Schoie phliget
des grâles, der sô swære wiget,
daz in diu valschlîch menneschеit
nimmer von der stat getreit.
ir bruoder und mîn ist Amfortas,
der beidiu ist unde was
von art des grâles herre.
demst leider vreude verre,
wan daz er hât gedingen,
in stül sîn kummer bringen
zem endelôsen gemache.
mit wunderlîcher sache
ist ez im komen an riuwen zil,
als ich dir, neve, künden wil.
phligestû denne triuwe,
sô erbarmet dich sîn riuwe.
478 dô Frimutel den lîp verlôs,
mîn vater, nâch im man dô kôs
sînen eldesten sun ze künege dar,
ze vogete dem grâle und sgrâles schar.
daz was mîn bruoder Amfortas,

Digitized by Google

der krône und rîcheit wirdec was.
dannoch wir wênec wâren.
dô mîn bruoder gein den jâren
kom vür der gransprunge zît,
mit solher jugent hât minne ir strît:
sô twinct si ir vriunt sô sêre,
man mac es ir jehen zunêre.
swelh grâles herre aber minne gert
anders, denne diu schrift in wert,
der muoz es komen zarbeit
und in siufzebæriu herzeleit.
mîn herre und der bruoder mîn
kôs im eine vriundîn,
des in dûhte, mit guotem site.
swer diu was, daz sî dâ mite.
in ir dienest er sich zôch,
sô daz diu zageheit in vlôch:
des wart von sîner klâren hant
verdürkelt manec schiltes rant.
dâ bejagete an âventiure
der süeze und der gehiure,
wart ie hôher prîs erkant
über elliu ritterlîchiu lant,
vor dem mære was er der vrîe.
Âmor was sîn krîe;
479 der ruoft ist zer diemuot
iedoch niht volleclîchen guot.
eins tages der künec al eine reit
(daz was gar den sînen leit)
ûz durch âventiure
durch vreude an minnen stiure:
des twanc in der minnen ger.
mit einem gelüppeten sper
wart er ze tjostieren wunt,
sô daz er nimmer mêr gesunt
wart, der süeze œheim dîn,
durch die heidruose sîn.
ez was ein heiden, der dâ streit
und der die selben tjoste reit,

Digitized by Google

geborn von Etnîse,
dâ ûz dem pardîse
rinnet diu Tîgris.
der selbe heiden was gewis,
sîn ellen solde den grâl behaben.
in dem sper was sîn name ergraben:
er suochte die verren ritterschaft,
niht wan durch des grâles kraft
streich er wazzer unde lant.
von sînem strîte uns vreude swant.
dîns œheims strît man prîsen
muoz: des spers îsen
vuorte er in sînem lîbe dan.
dô der junge werde man
kom heim zuo den sînen,
dâ sach man jâmer schînen.
den heiden hete er dort erslagen:
den sul ouch wir ze mâze klagen.
dô uns der künec kom sô bleich
und im sîn kraft gar gesweich,
in die wunden greif eins arztes hant,
unz er des spers îsen vant.
der trunzûn was rœrîn,
ein teil in der wunden sîn:
diu gewan der arzet beidiu wider.
mîne venje viel ich nider:
dâ lobete ich der gotes kraft,
daz ich deheine ritterschaft
getæte nimmer mêre,
daz got durch sîn êre
mînem bruoder hülfe von der nôt.
ich verswuor ouch vleisch, wîn und brôt
und dar nâch al, daz trüege bluot,
daz ichs nimmer mêr gewünne muot.
daz was der diet ander klage,
lieber neve, als ich dir sage,
daz ich schiet von dem swerte mîn.
si sprâchen: 'wer sol schirmære sîn
über des grâles tougen?'

Digitized by Google

dô weinden liehtiu ougen.
si truogen den künec sunder twâl
durch die gotes helfe vür den grâl.
dô der künec den grâl gesach,
daz was sîn ander ungemach,
daz er niht sterben mohte,
wande im sterben dô niht tohte,
481 sît daz ich mich hete ergeben
in alsus armeclîchez leben
und des edeln artes hêrschaft
was komen an sô swache kraft.
des küneges wunde geiferte was.
swaz man der arztbuoche las,
die engâben deheiner helfe lôn.
gein aspis, ezidemôn,
ehkontius und lîsis,
jêzis und mêâtris
(diè ârgen slângenz eiter heiz
tragent), swaz iemen dâ vür weiz
und vür ander würme, diez eiter tragent,
swaz die wîsen arzte dâ vür bejagent
mit fîsiken liste an würzen,
(lâ dir die rede kürzen)
der deheinz gehelfen kunde:
got selbe uns des verbunde.
wir gewunnen Gêôn
ze helfe und Fîsôn,
Eufrâtes und Tigrîs,
diu vier wazzer ûz dem pardîs,
sô nâhe hin zuo ir süezer smâc
dennoch niht sîn verrochen mac,
ob dehein würz dinne quæme,
diu unser trûren næme.
daz was verlorniu arbeit.
dô niute sich unser herzeleit:
doch versuochte wirz in manege wîs.
dô gewunne wir daz selbe rîs,
482 dar ûf Sibille jach
Enêas vür hellesch ungemach



Digitized by Google

und vür des Flegetônen rouch,
vür ander vlüzze, die drinne vliezent, ouch.
des nâmen wir uns muoze
und gewunnen daz rîs ze buoze,
ob daz sper ungehiure
in dem helleschen viure
wære gelüppet oder gelœtet,
daz uns an vreuden tœtet.
dô was dem sper niht alsus.
ein vogel heizt pelikânus:
swenne der vrunt gewinnet,
alze sêre er die minnet.
in twinget sîner triuwe gelust,
daz er bîzet durch sîn selbes brust
und lætz bluot den jungen in den munt:
er stirbet an der selben stunt.
dô gewunne wir des vogels bluot,
ob uns sîn triuwe wære guot,
und strichenz an die wunden,
sô wir beste kunden.
daz mohte uns niht gehelfen sus.
ein tier heizt monizirus:
daz erkennet der megede reine sô grôz,
daz ez slæfet ûf der megede schôz.
wir gewunnen des tieres herzen
über des küneges smerzen.
wir nâmen den karfunkelstein
ûf des selben tieres hirnbein,
483 der dâ wehset under sînem horne.
wir bestrichen die wunden vorne
und besouften den stein drinne gar:
diu wunde was et lüppec var.
daz tet uns mit dem künege wê.
wir gewunnen eine wurz, heizt trachontê
(wir hœren von der würze sagen,
swâ ein trache werde erslagen,
si wahse von dem bluote.
der würze ist sô ze muote,
si hât al des luftes art),

Digitized by Google

ob uns des trachen ummevart
dar zuo möhte iht gevromen.
vür der sterne wider komen
und vür des mânen wandeltac,
dar an der wunden smerze lac,
der würze edel hôch geslehte
kom uns dâ vür niht rehte.
unser venje viele wir vür den grâl.
dar an gesâhe wir zeinem mâl
geschriben, dar solde ein ritter komen:
würde des vrâge aldâ vernomen,
sô solde der kummer ende hân.
ez wære kint, maget oder man,
daz in der vrâge warnete iht,
sô ensolde diu vrâge helfen niht,
wan daz der schade stüende als ê
und herzelîcher tæte wê.
diu schrift sprach: 'habet ir daz vernomen?
iuwer warnen mac ze schaden komen.
484 vrâct er niht bî der êrsten naht,
sô zeiget sîner vrâge maht:
wirt sîn vrâge an rehter zît getân,
sô sol erz künecrîche hân
und hât der kummer ende
von der hœsten hende.
dâ mite ist Amfortas genesen,
er ensol aber niemêr künec wesen.'
sus lâse wir an dem grâle,
daz Amfortases quâle
dâ mite ein ende næme,
swenne im diu vrâge quæme.
wir strichen an die wunden,
swâ mite wir senften kunden,
die guoten salben nardas
und swaz gedrîakelt was
und den rouch von lignâlôê:
im was et zallen zîten wê.
dô zôch ich mich dâ her:
swachiu wünne ist mîner jâre wer.



Digitized by Google

sît kom ein ritter dar geriten
(der möhtez gerne hân vermiten),
von dem ich dir ê sagete.
unprîs der dâ bejagete,
sît er den rehten kummer sach,
daz er niht zuo dem wirte sprach:
'herre, wie stêt iuwer nôt?'
sît im sîn tumpheit daz gebôt,
daz er aldâ niht vrâcte,
grôzer sælde in dô betrâcte.
485 si beide wâren mit herzen klage.
dô nâhete ez dem mitten tage:
der wirt sprach: 'gê wir nâch der nar.
dîn ors ist unberâten gar:
ich mac uns selben niht gespîsen,
es enwelle uns got bewîsen.
mîn küche riuchet selten:
des muostû hiute engelten
und al die wîle dû bî mir bist.
ich solde dich hiute lêren list
an den würzen, lieze uns der snê.
got gebe, daz der schier zegê.
nû brechen die wîle îwîn graz.
ich wæne, dîn ors dicke gaz
ze Munsalvæsche baz denne hie.
dû noch ez ze wirte nie
kômt, der iuwer gerner phlæge,
ob ez hie bereitez læge.'
si giengen ûz um ir bejac.
Parzivâl des vuoters phlac.
der wirt gruop im würzelîn:
daz muoste ir beste spîse sîn.
der wirt sîner orden niht vergaz:
swie vil er gruop, deheine er az
der würze vor der nône,
an die stûden schône
hienc er sî und suochte mêre.
durch die gotes êre
manegen tac ungâz er gienc,

Digitized by Google

sô er vermiste, dâ sîn spîse hienc,
486 die zwêne gesellen niht verdrôz,
si giengen, dâ der brunne vlôz,
si wuoschen würze und ir krût.
ir munt wart selten lachens lût.
ieweder sîne hende
twuoc. an einem gebende
truoc Parzivâl îwîn loup
vürz ors. ûf ir ramschoup
giengen si wider ze den ir koln.
man dorfte in niht mêr spîse holn:
dâ enwas gesoten noch gebrâten
und ir küchen unberâten.
Parzivâl mit sinne
durch die getriuwe minne,
die er gein sînem wirte truoc,
in dûhte, er hete baz genuoc,
denne dô sîn phlac Gurnemanz
und dô sô maneger vrouwen varwe glanz
ze Munsalvæsche vür in gienc,
dâ er wirtschaft von dem grâle emphienc.
der wirt mit triuwen wîse
sprach: 'neve, disiu spîse
sol dir niht versmâhen.
dû envündes in allen gâhen
deheinen wirt, der dir gunde baz
guoter wirtschaft âne haz.'
Parzivâl sprach: 'herre,
der gotes gruoz mir verre,
ob mich ie baz gezæme,
swes ich von wirte næme.'
487 swaz dâ was spîse vür getragen,
beliben si dâ nâch ungetwagen,
daz enschadete in an den ougen niht,
als man vischegen handen giht.
ich wil vür mich geheizen,
man möhte mit mir beizen,
wære ich vür vederspil erkant,
ich swünge al gernde von der hant,

Digitized by Google

bî solhen krôphelînen
tæte ich vliegen schînen.
wes spotte ich der getriuwen diet?
mîn alt unvuoge mir daz riet.
ir hât doch wol gehœret,
waz in rîcheit hât gestœret,
war um si wâren vreuden arm,
dicke kalt und selten warm.
si dolten herzen riuwe
niht wan durch rehte triuwe
âne alle missewende.
von der hœsten hende
emphiengen si um ir kummer solt:
got was und wart in beiden holt.
si stuonden ûf und giengen dan,
Parzivâl und der guote man,
zem orse gein dem stalle.
mit kranker vreuden schalle
der wirt zem orse sprach: 'mirst leit
dîn hungerbæriu arbeit
durch den satel, der ûf dir liget,
der Amfortases wâpen phliget.'
488 dô si daz ors begiengen,
niuwe klage si ane geviengen.
Parzivâl zem wirte sîn
sprach: 'herre und lieber œheim mîn,
getorste ichz iu vor schame gesagen,
mîn ungelücke ich solde klagen.
daz verkiest durch iuwer selbes zuht:
mîn triuwe hât doch gein iu vluht.
ich hân sô sêre missetân,
welt ir michs engelten lân,
sô scheide ich von dem trôste
und bin der unerlôste
immer mêr von riuwe.
ir sult mit râtes triuwe
klagen mîne tumpheit.
der ûf Munsalvæsche reit
und der den rehten kummer sach

Digitized by Google

und der deheine vrâge sprach,
daz bin ich unsælec barn.
sus hân ich, herre, missevarn.'
der wirt sprach: 'neve, waz sagestû nuo?
wir suln beide samt zuo
herzenlîcher klage grîfen
und die vreude lâzen slîfen,
sît dîn künst sich sælden sus verzêch.
dô dir got vünf sinne lêch
(die hânt ir rât dir vor bespart),
wie was dîn triuwe von in bewart
an den selben stunden
bî Amfortases wunden?
489 doch wil ich râtes niht verzagen.
dû ensolt ouch niht ze sêre klagen:
dû solt in rehten mâzen
klagen und klagen lâzen.
diu menneschеit hât wilden art.
etswâ wil jugent an witze vart:
wil dennez alter tumpheit üeben
und lûter site trüeben,
dâ von wirt daz wîze sal
und diu grüene tugent val,
dâ von beklîben möhte,
daz der werdekeite töhte.
möhte ich dirz wol begrüenen
und dîn herze alsô erküenen,
daz dû den prîs bejagetes
und an got niht verzagetes,
sô gestüende noch dîn linge
an sô werdeclîchem dinge,
daz wol ergetzet hieze.
got selbe dich niht lieze:
ich bin von gote dîn râtes wer.
nû sage mir, sæhe dû daz sper
ze Munsalvæsche ûf dem hûs?
dô der sterne Saturnûs
wider an sîn zil gestuont
(daz wart uns bî der wunden kunt

Digitized by Google

und bî dem sumerlîchen snê),
im getet der vrost nie sô wê,
dem süezen œheime dîn.
daz sper muoste in die wunden sîn:
490 dâ half ein nôt vür die andern nôt.
des wart daz sper bluotec rôt.
etslîcher sterne komende tage
die diet dâ lêret jâmers klage,
die sô hôhe ob ein ander stênt
und ungelîche wider gênt,
und des mânen wandelkêre
schadet ouch zer wunden sêre.
dise zît, die ich hie benennet hân,
sô muoz der künec ruowe lân:
sô tuot im grôzer vrost sô wê,
sîn vleisch wirt kelter denne der snê.
sît man daz gelüppe heiz
an dem spers îsen weiz,
die zît manz ûf die wunden leget:
den vrost ez ûz dem lîbe treget,
al um daz sper glasvar als îs.
daz enmohte aber deheinen wîs
von dem sper niemen bringen dan,
wan Trebuchet der wîse man:
der worhte zwei mezzer, diu ez sniten,
ûz silber, diu ez niht vermiten. 92
den list tet im ein segen kunt,
der an des küneges swerte stuont.
maneger ist, der gerne giht,
aspindê daz holz enbrinne niht:
sô dises glases drûf iht spranc,
viurlohen dâ nâch swanc,
aspindê dâ von verbran.
waz wunders diz gelüppe kan!
491 er mac gerîten noch gegên,
der künec, noch geligen noch gestên:
er lent âne sitzen
mit siufzebæren witzen.
gein des mânen wandel ist im wê.

Digitized by Google

Brumbâne ist genant ein sê:
dâ treget man in ûf durch süezen luft
durch sîner sûren wunden gruft.
daz heizt er sînen weidetac:
swaz er aldâ gevâhen mac
bî sô smerzlîchem sêre,
er bedarf dâ heime mêre.
dâ von kom ûz ein mære,
er wære ein vischære.
daz mære muoste er lîden:
salmen, lamprîden
hât er doch lützel veile.'
der trûrege, niht der geile,
Parzivâl sprach al zehant:
'in dem sê den künec ich vant
geankert ûf dem wâge,
ich wæne durch vische lâge
oder durch ander kurzwîle.
ich hete manege mîle
des tages dar gestrichen:
Pelrapeire ich was entwichen
rehte um den mitten morgen.
des âbents phlac ich sorgen,
wâ diu herberge möhte sîn:
der beriet mich der œheim mîn.'
92 'dû rite ein angestlîche vart,'
sprach der wirt, 'durch warte wol bewart.
ieslîchiu sô besetzet ist
mit rotte, selten iemens list
in hilfet gein der reise.
er kêrte ie gein der vreise,
swer jenen her dâ zuo zin reit:
si nement niemens sicherheit,
si wâgent ir leben gein jenes leben.
daz ist vür sünde in dâ gegeben.'
'nû kom ich âne strîten
an den selben zîten
geriten, dâ der künec was'
sprach Parzivâl. 'des palas

Digitized by Google

sach ich des âbents jâmers vol.
wie tet in jâmer dô sô wol?
ein knappe aldâ zer tür în spranc,
dâ von der palas jâmers klanc.
der truoc in sînen henden
einen schaft zen vier wenden,
dar inne ein sper bluotec rôt.
des kom diu diet in jâmers nôt.'
der wirt sprach: 'neve, sît noch ê
wart dem künege nie sô wê,
wan dô sîn komen zeicte sus
der sterne Saturnus:
der kan mit grôzem vroste komen.
drûf legen mohte uns niht gevromen,
als manz ê drûfe ligen sach:
daz sper man in die wunden stach.
493 Saturnus louft sô hôhe enbor,
daz ez diu wunde wesse vor,
ê der ander vrost kœme her nâch.
dem snê was ninder alsô gâch,
er viel alrêst an der andern naht.
in der sumerlîchen maht,
dô man skûneges vrost sus werte,
die diet ez vreuden herte.'
dô sprach der kiusche Trevrezent:
'si emphiengen jâmers soldiment:
daz sper in vreude entvuorte,
daz ir herzen verh sus ruorte.
dô machte ir jâmers triuwe
des toufes lêre al niuwe.'
Parzivâl zem wirte sprach:
'vünf und zweinzec megede ich dâ sach,
die vor dem künege stuonden
und wol mit zühten kunden.'
der wirt sprach: 'es suln megede phlegen
(des hât sich got gein im bewegen),
des grâls, dem si dâ dienten vür.
der grâl ist mit hôher kür.
sô suln sîn ritter hüeten

Digitized by Google

mit kiuscheclîchen güeten.
der hôhen sterne komendiu zît
der diet aldâ grôz jâmer gît,
den jungen und den alden.
got hât zorn behalden
gein in alze lange dâ:
wenne suln si vreude sprechen jâ?
494 neve, nû wil ich sagen dir,
daz dû maht wol gelouben mir,
ein schanze dicke stêt vor in:
si gebent unde nement gewin.
si emphâhent kleiniu kinder dar
von hôher art und wol gevar.
wirt inder herrenlôs ein lant,
erkennent si dâ die gotes hant,
sô daz diu diet eins herren gert,
von sgrâles schar die sint gewert.
des müezen ouch si mit zühten phlegen:
sîn hüetet aldâ der gotes segen.
got schaffet verholne dan die man,
offenlîch gît man megede dan.
dû solt des sîn vil gewis,
daz der künec Kastis
Herzeloiden gerte,
der man in schône werte:
dîne muoter gap man im ze konen.
er solde aber niht ir minne wonen:
der tôt in ê legete in daz grap.
dâ vor er dîner muoter gap
Wâleis und Norgâls,
Kanvoleiz und Kingrivâls,
daz ir mit sal wart gegeben.
der künec niht langer solde leben.
diz was ûf sîner reise wider:
der künec sich legete sterbens nider.
dô truoc si krône über zwei lant:
dâ erwarp si Gahmuretes hant.
495 sus gît man von dem grâle dan
offenlîch megede, verholne die man

Digitized by Google

durch vruht ze dienste wider dar,
ob ir kint des grâles schar
mit dienest suln mêren.
daz kan si got wol lêren.
swer sich dienstes gein grâle hât bewegen
gein wîben minne er muoz verphlegen:
wan der künec sol haben eine
ze rehte eine konen reine
und ander, die got hât gesant
ze herren in herrenlôsiu lant.
über daz gebot ich mich bewac,
daz ich nâch minnen dienstes phlac.
mir geriet mîn vlæteclîchiu jugent
und eins werden wîbes tugent,
daz ich in ir dienest reit,
dâ ich dicke herteclîchen streit.
die wilden âventiure
mich dûhten sô gehiure,
daz ich selten turnierte.
ir minne kondewierte
mir vreude in daz herze mîn,
durch si tet ich vil strîtes schîn:
des twanc mich ir minnen kraft
gein der wilden verren ritterschaft.
ir minne ich alsus koufte:
der heiden und der getoufte
wâren mir strîtes al gelîch.
si dûhte mich lônes rîch.
**496** sus phlac ichs durch die werden
ûf den drîn teilen der erden,
zEurôpâ und in Âsiâ
und verre in Afrikâ.
sô ich rîche tjoste wolde tuon,
sô reit ich vür Gauriûn.
ich hân ouch manege tjost getân
vor dem berc ze Feimorgân.
ich tet vil rîcher tjoste schîn
vor dem berc zAgremontîn.
swer einhalp wil ir tjoste hân,

Digitized by Google

dâ koment ûz viurege man:
anderhalp si brinnent niht,
swaz man dâ tjostiure siht.
und dô ich vür den Rôhas
durch âventiur gestrichen was,
dâ kom ein werdin windesch diet
ûz durch tjoste gegenbiet.
ich vuor von Sibilje
daz mer alum gein Zilje,
durch Frîûl ûz vür Aglei.
onwê unde heiâ hei,
daz ich dînen vater ie gesach,
der mir ze sehene aldâ geschach,
dô ich ze Sibilje zogete în.
dô hete der werde Anschevîn
vor mir geherberget ê.
sîn vart tuot mir immer wê,
die er vuor ze Baldac:
ze tjostieren er dâ tôt lac,
497 daz was ê von im dîn sage.
ez ist immer mînes herzen klage.
mîn bruoder ist guotes rîche:
verholne ritterlîche
er mich dicke von im sande.
sô ich von Munsalvæsche wande,
sîn insigel nam ich dâ
und vuortez ze Karkobrâ,
dâ sich sêwet der Plimizôl.
in dem bistuom ze Barbigôl
der buregrâve mich dâ beriet
ûfz insigel, ê ich von im schiet,
knappen und ander koste
gein der wilden tjoste
und ûf ander ritterlîche vart.
des wart vil wênec von im gespart:
ich muoste al eine komen dar.
an der widerreise liez ich gar
bî im, swaz ich gesindes phlac:
ich reit, dâ Munsalvæsche lac.

Digitized by Google

nû hœre, lieber neve mîn.
dô mich der werde vater dîn
ze Sibilje alrêste sach,
balde er mîn ze bruoder jach
Herzeloiden sînem wîbe,
doch wart von sînem lîbe
mîn antlitze niemêr gesehen.
man muoste ouch mir vür wâr dâ jehen,
daz nie schœner mannes bilde wart:
dannoch was ich âne bart.
498 in mîne herberge er vuor.
vür dise rede ich dicke swuor
manegen ungestabeten eit.
dô er mich sô vil ane gestreit,
verholne ichz im dô sagete,
des er vreude vil bejagete.
er gap sîn kleinœte mir:
swaz ich im gap, daz was sîn gir.
mîne kefsen, die dû sæhe ê,
(diust noch grüener denne der klê)
hiez ich würken ûz einem steine,
den mir gap der reine.
sînen neven er mir ze knehte liez,
Îthêren, den sîn herze hiez,
daz aller valsch an im verswant,
den künec von Kukûmerlant.
wir mohten vart niht langer sparn,
wir muosten von ein ander varn:
er kêrte, dâ der bâruc was,
und ich vuor vür den Rôhas.
ûz Zilje ich vür den Rôhas reit,
drî mântage ich dâ vil gestreit:
mich dûhte, ich hete dâ wol gestriten.
dar nâch ich schierest kom geriten
in die wîten Gandîne,
dâ nâch der ane dîne
Gandîn wart genennet.
dâ wart Îthêr bekennet.

Digitized by Google

diu selbe stat liget aldâ,
dâ diu Greiân in die Trâ,
mit golde ein wazzer, rinnet.
dâ wart Îthêr geminnet:
dîne basen er dâ vant.
diu was vrouwe über lant:
Gandîn von Anschouwe
hiez si dâ wesen vrouwe.
si heizet Lamîre:
sôstz lant genennet Stîre.
swer schiltes ammet üeben wil,
der muoz durchstrîchen lande vil.
nû riuwet mich mîn knappe rôt,
durch den si mir grôz êre bôt.
von Îthêren dû bist erborn.
dîn hant die sippe hât verkorn:
got hât ir niht vergezzen doch,
er kan si wol geprüeven noch.
wiltû gein gote mit triuwen leben,
sô soltû im wandel drumme geben.
mit riuwe ich dir daz künde,
dû treges zwuo grôze sünde:
Îthêren dû hâs erslagen,
dû solt ouch dîne muoter klagen.
ir grôziu triuwe daz geriet,
dîn vart si von dem leben schiet,
die dû jungest von ir tæte.
nû volge mîner ræte,
nim buoze vür missewende
und sorge et um dîn ende,
daz dir dîn arbeit hie erhol,
daz dort diu sêle ruowe dol.'
der wirt âne allez bâgen
begunde in vürbaz vrâgen:
'neve, noch hân ich niht vernomen,
wannen dir diz ors sî komen.'
'herre, daz ors ich erstreit,
dô ich von Sigûnen reit.

Digitized by Google

vor einer klôsen ich die sprach:
dar nâch ich vlûgelingen stach
einen ritter drabe und zôch ez dan.
von Munsalvæsche was der man.'
der wirt sprach: 'ist aber der genesen,
des ez von rehte solde wesen?'
'herre, ich sach in vor mir gên
und vant daz ors bî mir stên.'
'wiltû sgrâles volc sus rouben
und dâ bî des gelouben,
dû gewinnes ir noch minne,
sô zweient sich die sinne.'
'herre, ich namz in einem strît.
swer mir dar um sünde gît,
der prüeve alrêst, wie diu stê.
mîn ors hete ich verlorn ê.'
dô sprach aber Parzivâl:
'wer was ein maget, diu den grâl
truoc? ir mantel lêch man mir.'
der wirt sprach: 'neve, was er ir,
diu selbe ist dîn muome.
si enlêch dirs niht ze ruome:
si wânde, dû soldes dâ herre sîn
des grâles und ir, dar zuo mîn.
501 dîn œheim gap dir ouch ein swert,
dâ mite dû sünden bist gewert,
sît daz dîn wol redender munt
dâ leider niht tet vrâge kunt:
die sünde lâ bî den andern stên.
wir suln ouch tâlanc ruowen gên.'
wênec wart in bette und kulter brâht:
si giengen et ligen ûf ein bâht.
daz leger was ir hôhen art
gelîche ninder dâ bewart.
sus was er dâ vünfzehen tage.
der wirt sîn phlac, als ich iu sage:
krût unde würzelîn
daz muoste ir bestiu spîse sîn.
Parzivâl die swære

Digitized by Google

truoc durch süeziu mære,
wande in der wirt von sünden schiet
und im doch ritterlîchen riet.
eins tages vrâcte in Parzivâl:
'wer was ein man, lac vor dem grâl?
der was al grâ bî liehtem vel.'
der wirt sprach: 'daz was Titurel.
der selbe ist dîner muoter ane.
dem wart alrêst des grâles vane
bevolhen durch schermens rât.
ein siechtuom, heizet pôgrât,
treget er, die leme helfelôs.
sîne varwe er iedoch nie verlôs,
wande er den grâl sô dicke siht,
dâ von er mac ersterben niht.
502 durch rât si hânt den betterisen.
in sîner jugent vürte und wisen
reit er vil durch tjostieren.
wiltû dîn leben zieren
und rehte werdeclîche varn,
sô muostû haz gein wîben sparn.
wîp und phaffen sint erkant,
die tragent unwerlîche hant:
sô reicht über phaffen gotes segen.
der sol dîn dienst mit triuwen phlegen
dar um, ob wirt dîn ende guot.
dû muost zen phaffen haben muot:
swaz dîn ouge ûf erden siht,
daz gelîchet sich dem priester niht.
sîn munt die marter sprichet,
diu unser vlust zebrichet.
ouch grîfet sîn gewîhtiu hant
an daz hœheste phant,
daz ie vür schult gesetzet wart:
swelh priester sich hât sô bewart,
daz er dem kiusche kan gegeben,
wie möhte der heileclîcher leben?'
diz was ir zweier scheidens tac.
Trevrezent sich des bewac,



Digitized by Google

er sprach: 'gip mir dîn sünde her
(vor gote ich bin dîn wandels wer)
und leiste, als ich dir hân gesaget.
belîp des willen unverzaget.'
von ein ander schieden sie:
ob ir welt, sô prüevet wie.

---

Digitized by Google

# X.

503 Ez næhet nû wilden mæren,
diu vreuden kunnen læren
und diu hôchgemüete bringent:
mit den beiden si ringent.

Nû was ez ouch über des jâres zît,
gescheiden was des kamphes strît,
den der lantgrâve zem Plimizôl
erwarp. der was ze Barbigôl
von Schamfanzûn gesprochen:
dâ beleip ungerochen
der künec Kingrisîn.
Vergulaht der sun sîn
kom gein Gâwâne dar:
dô nam diu werlt ir sippe war
und schiet den kamph ir sippe maht,
wande ouch der grâve Ehkunaht
ûf im die grôzen schulde truoc,
der man Gâwân zêch genuoc.
des verkôs Kingrimursel
ûf Gâwân den degen snel.
si vuoren beide sunder dan,
Vergulaht und Gâwân,
an dem selben mâle
durch vorschen nâch dem grâle,
aldâ si mit ir henden
manege tjoste muosten senden.
wan swer sgrâles gerte,
dô muoste mit dem swerte
sich dem prîse nâhen.



Digitized by Google

sus sol man prîses gâhen.
wiez Gâwâne komen sî,
der ie was missewende vrî,
sît er von Schamfanzûn geschiet,
ob sîn reise ûf strît geriet,
des jehen, diez dâ sâhen:
er muoz nû strîte nâhen.
eins morgens kom mîn her Gâwân
geriten ûf einen grüenen plân:
dâ sach er blicken einen schilt,
dâ was ein tjoste durch gezilt,
und ein phert, daz vrouwen gereite truoc.
des zoum und satel was tiur genuoc,
ez was gebunden vaste
ze dem schilte an einem aste.
dô dâhte er: 'wer mac sîn diz wîp,
diu alsus werlîchen lîp
hât, daz si schiltes phliget?
ob si sich strîts gein mir bewiget,
wie sol ich mich ir erwern?
ze vuoz trûwe ich mich wol ernern.
wil si die lenge ringen,
si mac mich nider bringen,
ich erwerbes haz oder gruoz.
sol dâ ein tjost ergên ze vuoz,
obz halt vrou Kamille wære,
diu mit ritterlîchem mære
vor Laurente prîs erstreit,
wære si gesunt, als si dort reit,
ez würde iedoch versuocht an sie,
ob si mir strîten büte alhie.'
der schilt was ouch verhouwen.
Gâwân begunde in schouwen,
dô er dar zuo was geriten:
der tjoste venster was gesniten
mit der glævîne wît.
alsus mâlet si der strît:
wer gültes den schiltæren,
ob ir varwe alsus wæren?

Digitized by Google

der linden grôz was der stam.
ouch saz ein vrouwe an vreuden lam
dâ hinder ûf grüenem klê:
der tet grôz jâmer alsô wê,
daz si der vreude gar vergaz.
er reit hin um gein ir baz.
ir lac ein ritter in der schôz,
dâ von ir jâmer was sô grôz.
Gâwân sîn grüezen niht versweic,
diu vrouwe im dancte unde neic.
er vant ir stimme heise,
verschrît durch ir vreise.
dô erbeizte mîn her Gâwân.
dâ lac durchstochen ein man,
dem gienc daz bluot in den lîp.
dô vrâcte er des heldes wîp,
ob der ritter lebete
oder mit dem tôde strebete.
dô sprach si: 'herre, er lebet noch:
ich wæne, daz ist unlenge doch.
got sande iuch mir ze trôste her.
nû râtet nâch iuwer triuwen ger:
506 ir habet kummers mêr denne ich gesehen,
lât iuwern trôst an mir geschehen,
daz ich iuwer helfe schouwe.'
'ich tuon,' sprach er, 'vrouwe.
disem ritter wolde ich sterben wern,
ich trûte in harte wol ernern,
hete ich eine rœren.
sehen unde hœren
möhtet ir in dicke noch gesunt,
wan er ist niht ze verhe wunt:
daz bluot ist sînes herzen last.'
er begreif der linden einen ast,
er sleiz einen louft drabe als ein rôr
(er was zer wunden niht ein tôr):
den schoup er zer tjost in den lîp.
dô bat er sûgen daz wîp,
unz daz bluot gein ir vlôz.

Digitized by Google

des heldes kraft sich ûf entslôz,
daz er wol redete unde sprach.
dô er Gâwânen ob im ersach,
dô dancte er im sêre
und jach, er hete des êre,
daz er in schiede von unkraft,
und vrâcte in, ob er durch ritterschaft
wære komen dar gein Lôgrois.
'ich streich ouch verre von Punturtois
und wolde hie âventiur bejagen.
von herzen sol ich immer klagen,
daz ich sô nâhen geriten bin.
ir sultz ouch mîden, habet ir sin:
507 ich enwânde niht, daz ez kœme alsus.
Lischois Gwelljus
hât mich sêre geletzet
und hinderz ors gesetzet
mit einer tjoste rîche,
diu ergienc sô hurteclîche
durch mînen schilt und durch den lîp.
dô half mir ditze guote wîp
ûf ir phert an dise stat.'
Gâwânen er sêre belîben bat.
Gâwân sprach, er wolde sehen,
wâ im der schade dâ wære geschehen.
'liget Lôgrois sô nâhen,
mac ich in dâ vor ergâhen,
sô muoz er antwurten mir:
ich vrâge in, waz er ræche an dir.'
'des entuo niht' sprach der wunde man.
'der wârheit ich dir jehen kan:
dar engêt niht kinde reise,
ez mac wol heizen vreise.'
Gâwân die wunden verbant
mit der vrouwen houbetgewant,
er sprach zer wunden wunden segen.
er bat got man und wîbes phlegen.
er vant al bluotec ir slâ,
als ein hirz wære erschozzen dâ:

Digitized by Google

daz enliez niht irre in rîten.
er sach in kurzen zîten
Lôgrois die gehêrten.
vil liute mit lobe si êrten.
508 an der bürge lâgen lobes werc.
nâch trendeln mâze was ir berc:
swâ si verre sach der tumme,
er wânde, si liefe alumme.
der bürge man noch hiute giht,
daz gein ir sturmes hôrte niht:
si vorhte wênec solhe nôt,
swâ man hazzen gein ir bôt.
alum den berc lac ein hac,
des man mit edeln boumen phlac:
vîgenboume, grânât,
öl, wîn und ander rât,
des wuohs dâ ganziu rîcheit.
Gâwân die strâze al ûf hin reit:
dâ ersach er niderhalben sîn
vreude und sînes herzen pîn.
ein brunne ûz dem velse schôz:
dâ vant er, des in niht verdrôz,
eine alsô klâre vrouwen,
die er gerne muoste schouwen,
aller wîbes varwe ein bêâ fiûrs.
âne Kondwîrâmûrs
wart nie geborn sô schœner lîp:
mit klârheit süeze was daz wîp,
wol geschicket und kurtois.
si hiez Orgelûse de Lôgrois.
ouch saget uns diu âventiur von ir,
si wære ein reizel minnen gir,
ougen süeze âne smerzen
und ein spansenewe des herzen.
509 Gâwân bôt ir sînen gruoz.
er sprach: 'ob ich erbeizen muoz
mit iuwern hulden, vrouwe,
ob ich iuch des willen schouwe,
daz ir mich gerne bî iu hât,

Digitized by Google

grôz riuwe mich bî vreuden lât,
sô enwart nie ritter mêr sô vrô.
mîn lîp muoz ersterben sô,
daz mir nimmer wîp gevellet baz.'
'daz ist et wol: nû weiz ich ouch daz.'
solh was ir rede, dô si an in sach.
ir süezer munt mêr dannoch sprach:
'nû enlobet mich niht ze sêre.
ir emphâhets lîhte unêre:
ich enwil niht, daz ieslîch munt
gein mir tuo sîn prüeven kunt.
wære mîn lop gemeine,
daz hieze ein wirde kleine,
dem wîsen und dem tummen,
dem slehten und dem krummen:
wâ rihte ez sich danne vür?
nâch der werdekeite kür
ich sol mîn lop behalden,
daz es die wîsen walden.
ich enweiz niht, herre, wer ir sît.
iuwers rîtens wære von mir zît:
mîn prüeven lât iuch doch niht vrî.
ir sît mînem herzen bî
verre ûzerhalp, niht drinne.
gert ir mîner minne?
wie habet ir minne an mich erholt?
maneger sîniu ougen bolt,
er möhte si ûf einer slingen
ze senfterm wurfe bringen,
ob er sehen niht vermîdet,
daz im sîn herze snîdet.
lât walzen iuwer kranken gir
ûf ander minne danne ze mir,
dient nâch minne iuwer hant.
hât iuch âventiur gesant
nâch minne ûf ritterlîche tât,
des lônes ir an mir niht hât:
ir muget wol laster hie bejagen,
muoz ich iu die wârheit sagen.'

Digitized by Google

dô sprach er: ‘vrouwe, ir saget mir wâr.
mîn ougen sint des herzen vâr:
die hânt an iuwerm lîbe ersehen,
daz ich mit wârheit des muoz jehen,
daz ich iuwer gevangen bin.
kêrt gein mir wîplîchen sin.
swies iuch habe verdrozzen,
ir habet mich în geslozzen:
nû lœset oder bindet.
des willen ir mich vindet,
hete ich iuch, swâ ich wolde,
den wunsch ich gerne dolde.’
si sprach: ‘nû vüert mich mit iu hin.
welt ir teilen den gewin,
den ir mit minne an mir bejaget,
mit laster irz dâ nâch beklaget.
511 ich wesse gerne, ob ir der sît,
der durch mich getorste lîden strît:
daz verbert, bedurfet ir êre.
solde ich iu râten mêre,
spræchet ir denne der volge jâ,
sô suochtet ir minne anderswâ.
ob ir mîner minne gert,
minne und vreude ir sît entwert.
ob ir mich hinnen vüeret,
grôz sorge iuch dâ nâch rüeret.’
dô sprach mîn her Gâwân:
‘wer mac minne ungedienet hân?
muoz ich iu daz künden,
der treget si hin mit sünden.
swem ist ze werder minne gâch,
dâ hœret dienest vor und nâch.’
si sprach: ‘welt ir mir dienest geben,
sô müezet ir werlîche leben
und meget doch laster wol bejagen.
mîn dienst bedarf deheines zagen.
vart jenen phat (ez ist niht ein wec)
dort über jenen hôhen stec
in jenen boumgarten.

Digitized by Google

mîns pherdes sult ir dâ warten.
dâ hœrt ir und sehet ir manege diet,
die tanzent und singent liet,
tambûren, floitieren.
swie si iuch kondewieren,
gêt durch si, dâ mîn phert dort stêt,
und lœsetz ûf: nâch iu ez gêt.'
512 Gâwân von dem orse spranc.
dô hete er manegen gedanc,
wie daz ors sîn erbite.
dem brunnen wonte ninder mite,
dâ erz geheften möhte.
er dâhte, ob daz töhte,
daz siz ze behalden næme,
ob im diu bete gezæme.
'ich sihe wol, wes ir angest hât'
sprach si. 'diz ors mir stên hie lât:
daz behalde ich, unz ir wider kumt.
mîn dienst iu dennoch vil kleine vrumt.'
dô nam mîn her Gâwân
den zûgel von dem orse dan.
er sprach: 'nû habet mirz, vrouwe.'
'bî tumpheit ich iuch schouwe',
sprach si, 'wan dâ lac iuwer hant,
der grif sol mir sîn unbekant.'
dô sprach der minne gernde man:
'vrouwe, ich engreif nie vorne dran.'
'nû, dâ wil ichz emphâhen'
sprach si. 'nû sult ir gâhen
und brinct mir balde mîn phert.
mîner reise ir sît mit iu gewert.'
daz dûhte in vreudehaft gewin.
dô gâhte er balde von ir hin
über den stec zer porten în.
dâ sach er maneger vrouwen schîn
und manegen ritter jungen,
die tanzten unde sungen.
513 dô was mîn her Gâwân
sô gezimieret ein man,

Digitized by Google

daz ez si lêrte riuwe,
wande si heten triuwe,
die des boumgarten phlâgen.
si stuonden oder lâgen
oder sæzen in gezelten,
die vergâzen des vil selten,
si enklageten sînen kummer grôz.
man und wîp des niht verdrôz,
genuoge sprâchen, denz was leit:
'mîner vrouwen trügeheit
wil disen man verleiten
ze grôzen arbeiten.
ouwê, daz er ir volgen wil
ûf alsus riuwebæriu zil.'
manec wert man dâ gein im gienc,
der in mit armen ummevienc
durch vriuntlîch emphâhen.
dar nâch begunde er nâhen
einem ölboume: dâ stuont daz phert.
ouch was maneger marke wert
der zoum und sîn gereite.
mit einem barte breite,
wol gevlohten unde grâ
stuont dâ bî ein ritter dâ
über eine krücken geleinet.
von dem wart ez beweinet,
daz Gâwân zuo dem pherde gienc.
mit süezer rede er in doch emphienc.
514 der sprach: 'welt ir râtes phlegen,
ir sult dises pherdes iuch bewegen:
ez enwert iu doch niemen hie.
getâtet aber ir daz wægest ie,
sô sult irz phert hie lâzen.
mîn vrouwe sî verwâzen,
daz si sô manegen werden man.
von dem lîbe scheiden kan.'
Gâwân sprach, er enliezes niht
'ouwê des dâ nâch geschiht!'
sprach der grâwe ritter wert.

Digitized by Google

die halftern lôste er von dem phert.
er sprach: 'ir sult niht langer stên:
lât diz phert nâch iu gên.
des hant daz mer gesalzen hât,
der gebe iu vür kummer rât.
hüetet, daz iuch iht gehœne
mîner vrouwen schœne,
wan diu ist bî der süeze al sûr,
rehte als ein sunnenblicker schûr.'
'nû waldes got' sprach Gâwân.
urloup nam er zem grâwen man:
alsô tet er hie und dort.
si sprâchen alle klagendiu wort.
daz phert gienc einen smalen wec
zer porten ûz nâch im ûf den stec.
sîns herzen voget er dâ vant:
diu was vrouwe über daz lant.
swie sîn herze gein ir vlôch,
vil kummers si im doch drîn gezôch.
si hete mit ir hende
underm kinne daz gebende
hin ûf daz houbet geleget.
kamphbæriu lide treget
ein wîp, die man vindet sô:
diu wære vil lîhte eins schimphes vrô.
waz si ander kleider trüege?
ob ich nû des gewüege,
daz ich prüeven solde ir wât?
ir liehter blic mich des erlât.
dô Gâwân zuo der vrouwen gienc,
ir süezer munt in sus emphienc.
si sprach: 'weset willekomen, ir gans.
nie man sô grôze tumpheit dans,
ob ir mich dienstes welt gewern.
ouwê, wie gerne irz möht verbern!'
er sprach: 'ist iu zornes gâch,
dâ hœrt iedoch genâde nâch.
sît ir strâfet mich sô sêre,
ir habet ergetzens êre.

Digitized by Google

die wîle mîn hant iu dienest tuot,
unz ir gewinnet lônes muot.
welt ir, ich hebe iuch ûf diz phert.'
si sprach: 'des hân ich niht gegert.
iuwer unversichert hant
mac grîfen wol an smæher phant.'
hin um von im si sich swanc,
von den bluomen ûf daz phert si spranc.
si bat in, daz er rite vür.
'ez wære et schade, ob ich verlür
sus ahtbæren gesellen'
sprach si: 'got müeze iuch vellen!'
swer nû des wil volgen mir,
der mîde valsche rede gein ir.
niemen sich verspreche,
er enwizze ê, waz er reche,
unz er gewinne künde,
wiez um ir herze stüende.
ich kunde ouch wol gerechen dar
gein der vrouwen wol gevar,
swaz si hât gein Gâwân
in ir zorne missetân
oder daz si noch getuot gein im:
die râche ich alle von ir nim.
Orgelûse diu rîche
vuor ungeselleclîche:
zuo Gâwân si kom geriten
mit alsô zornlîchen siten,
daz ich michs wênec trôste,
daz si mich von sorgen lôste.
si riten dannen beide
ûf eine liehte heide:
ein krût dâ stênde Gâwân sach,
des würze er wunden helfe jach.
dô erbeizte der werde
nider zuo der erde,
er gruop si, wider ûf er saz.
diu vrouwe ir rede ouch niht vergaz,
si sprach: 'kan der geselle mîn

Digitized by Google

arzet unde ritter sîn?
517 er mac sich harte wol bejagen,
gelernt er bühsen veile tragen.'
zer vrouwen sprach Gâwânes munt:
'ich reit vür einen ritter wunt,
des dach ist ein linde.
ob ich den noch vinde,
disiu wurz sol in wol ernern
und al sîn unkraft erwern.'
si sprach: 'daz sihe ich gerne.
waz ob ich kunst gelerne?'
dô vuor in balde ein knappe nâch,
dem was zer botschefte gâch,
die er werben solde.
Gâwân sîn beiten wolde:
dô dûhte er in ungehiure.
Malkrêâtiure
hiez der knappe fiere.
Kundrîe la surziere
was sîn swester wol getân:
er muoste ir antlitze hân
gar, wan daz er was ein man.
im stuont ouch ietweder zan
als einem eber wilde,
ungelîch menschen bilde.
im was daz hâr ouch niht sô lanc,
als ez Kundrîen ûf den mûl dort swanc:
kurz, scharph als igels hût ez was.
bî dem wazzer Ganjas
in dem lande ze Tribalibôt
wahsent liute alsus durch nôt.
518 unser vater Adâm,
die kunst er von gote nam,
er gap allen dingen namen,
beidiu wilden unde zamen.
er erkande ouch ieslîches art,
dar zuo der sterne ummevart,
der siben plânêten,
waz die krefte hêten,

Digitized by Google

er erkande ouch aller würze maht
und waz ieslîcher was geslaht.
dô sîniu kint der jâre kraft
gewunnen, daz si berhaft
wurden menneschlîcher vruht,
er widerriet in ungenuht,
swâ sîner tohter keiniu truoc.
vil dicke er des gein in gewuoc,
den rât er selten gein in liez,
vil würze er si mîden hiez,
die menschen vruht verkêrten
und sîn geslehte unêrten,
'anders denne got uns maz,
dô er ze werke über mich gesaz'
sprach er. 'mîniu lieben kint,
nû sît an sælekeit niht blint.'
diu wîp tâten et als wîp.
etslîcher geriet ir brœder lîp,
daz si diu werc volbrâhte,
des ir herzen gir gedâhte:
sus wart verkêrt diu menneschcheit.
daz was iedoch Adâme leit,
519 doch engezwîvelte nie sîn wille.
diu künegîn Sekundille,
die Feirefîz mit ritters hant
erwarp, ir lîp und ir lant,
diu hete in ir rîche
harte unlougenlîche
von alter dar der liute vil
mit verkêrtem antlitzes zil:
si truogen vremdiu wilden mâl.
dô sagete man ir um den grâl,
daz ûf erde niht sô rîches was,
und des phlæge ein künec, hieze Amfortas.
daz dûhte si wunderlîch genuoc,
wan vil wazzer in ir lant truoc
vür den griez edel gesteine.
grôz, niht ze kleine,
hete si gebirge guldîn.

Digitized by Google

dô dâhte diu edel künegîn:
'wie gewinne ich künde dises man,
dem der grâl ist undertân?'
si sande ir kleinœte dar,
zwei mensche wunderlîch gevar,
Kundrîen und ir bruoder klâr.
si sande im mêr dennoch vür wâr,
daz niemen möhte vergelten:
man vündez veile selten.
dô sande der süeze Amfortas,
wande er et ie vil milte was,
Orgelûsen de Lôgrois
disen knappen kurtois.
520 von wîbes gir ein underscheit
in schiet von der menneschcit.
der würze und der sterne mâc
huop gein Gâwân grôzen bâc.
der hete sîn ûf dem wege erbiten.
Malkrêâtiure kom geriten
ûf einem runzîde kranc,
daz von leme an allen vieren hanc:
ez strûchte dicke ûf die erde.
vrou Jeschûte diu werde
iedoch ein bezzer phert reit
des tages, dô Parzivâl erstreit
ab Orilus ir die hulde.
die verlôs si âne alle ir schulde.
der knappe an Gâwânen sach,
Malkrêatiure mit zorne sprach:
'herre, sît ir von ritters art,
sô möhtet irz gerne hân bewart:
ir dunket mich ein tummer man,
daz ir mîne vrouwen vüeret dan.
ouch werdet irs underwîset,
daz man iuch drum prîset,
ob sichs erwert iuwer hant.
sît aber ir ein sarjant,
sô werdet ir gâlûnt mit staben,
daz irs gerne wandel möhtet haben.'

Digitized by Google

Gâwân sprach: ‘mîn ritterschaft
erleit nie solher zühte kraft.
sus sol man walken gampelher,
die niht sint mit manlîcher wer:
521 ich bin noch ledec vor solhem pîn.
welt aber ir und diu vrouwe mîn
mir smæhe rede bieten,
ir müezet iuch eine nieten,
daz ir wol meget vür zürnen hân.
swie vreissam ir sît getân,
ich enbære doch sanfte iuwer drô.’
Gâwân in bî dem hâre dô
begreif und swanc in underz phert.
der knappe wîs unde wert
vorhtlîche wider sach.
sîn igelmæzec hâr sich rach:
daz versneit Gâwân sô die hant,
diu wart von bluote al rôt erkant.
des lachete diu vrouwe.
si sprach: ‘vil gerne ich schouwe
iuch zwêne sus mit zornes site.’
si kêrten dan, daz phert lief mite.
si kômen, dâ si vunden
ligen den ritter wunden.
mit triuwen Gâwânes hant
die wurz ûf die wunden bant.
der wunde sprach: ‘wie ergienc ez dir,
sît daz dû schiede hie von mir?
dû hâs eine vrouwen brâht,
diu dîns schaden hât gedâht.
von ir schulden ist mir sô wê:
in Estroite Voie ê
half si mir scharpher tjoste
ûf slîbes und guotes koste.
522 wellestû behalden dînen lîp,
sô lâ diz trügehafte wîp
rîten unde kêr von ir.
nû prüeve selbe ir rât an mir.
doch möhte ich harte wol genesen,



Digitized by Google

ob ich bî ruowe solde wesen.
des hilf mir, getriuwer man.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'nim aller mîner helfe wal.'
'hie nâhen stêt ein spitâl'
alsô sprach der ritter wunt:
'kœme ich dar in kurzer stunt,
dâ möhte ich ruowen lange zît.
mîner vriundîn runzît
habe wir noch stênde al starkez hie:
nû hebe si drûf, mich hinder sie.'
dô bant der wol geborne gast
der vrouwen phert von dem ast:
er woldez ziehen nâher ir.
der wunde sprach: 'hin dan von mir!
wiest iuch tretens mich sô gâch?'
er zôchz ir verre: diu vrouwe gienc nâch,
sanfte und doch niht drâte.
al nâch ir mannes râte
Gâwân ûf daz phert si swanc.
innen des der wunde ritter spranc
ûf Gâwânes kastelân:
ich wæne, daz was missetân.
er und sîn vrouwe riten hin.
daz was ein sündehaft gewin.
523 Gâwân daz klagete sêre:
diu vrouwe es lachte mêre,
denne inder schimphes in gezam.
sît man im daz ors genam,
ir süezer munt hin zim dô sprach:
'vür einen ritter ich iuch sach,
dar nâch in kurzen stunden
wurdet ir arzet vür die wunden:
nû müezet ir ein garzûn wesen.
sol iemen sîner kunst genesen,
sô trœstet iuch iuwer sinne.
gert ir noch mîner minne?'
'jâ, vrouwe' sprach her Gâwân:
'möhte ich iuwer minne hân,

Digitized by Google

diu wære mir lieber danne iht.
ez enwont ûf erde nihtes niht
under krône und alle, die krône tragent
und die vreudehaften prîs bejagent,
der gein iu teilte ir gewin,
sô rætet mir mîns herzen sin,
daz ichz in lâzen solde.
iuwer minne ich haben wolde.
mac ich der niht erwerben,
sô muoz ein sûrez sterben
sich schiere an mir erzeigen.
ir wüestet iuwer eigen:
ob ich vrîheit ie gewan,
ir sult mich doch vür eigen hân.
daz dunkt mich iuwer ledec reht.
nû nennet mich ritter oder kneht,
524 garzûn oder vilân:
swaz ir spottes hât gein mir getân,
dâ mite ir sünde emphâhet,
ob ir mîn dienest smâhet.
solde ich dienstes geniezen,
iuch möhte spottes verdriezen.
ob ez mir nimmer würde leit,
ez krenkt doch iuwer werdekeit.'
wider zuo zin reit der wunde man.
dô sprach er: 'bistûz Gâwân?
hâstû iht geborget mir,
daz ist nû gar vergolten dir.
dô mich dîn manlîchiu kraft
vienc in herter ritterschaft
und dô dû brâhte mich ze hûs
dînem œheim Artûs,
vier wochen er des niht vergaz:
die zît ich mit den hunden az.'
dô sprach er: 'bistûz Ûrjans?
ob dû mir nû schaden gans,
den trage ich âne schulde:
ich erwarp dir skünèges hulde.
ein swach sin half dir unde riet:



Digitized by Google

von schiltes ammet man dich schiet
und sagete dich gar rehtlôs,
durch daz ein maget von dir verlôs
ir reht, dar zuo des landes vride.
der künec Artûs mit einer wide
woldez gerne hân gerochen,
hete ich dich niht versprochen.'
'swaz dort geschach, dû stês nû hie.
dû hôrtes ouch vor dir sprechen ie,
swer dem andern half, daz er genas,
daz er sîn vîent dâ nâch was.
ich tuon als die bî witzen sint.
sich vüeget baz, ob weint ein kint
denne ein bartehter man.
ich wil diz ors al eine hân.'
mit sporn erz vaste von im reit.
daz was doch Gâwâne leit.
der sprach zer vrouwen: 'ez kom alsô.
der künec Artûs der was dô
in der stat ze Dîanazdrûn,
mit im dâ manec Bertûn.
dem was ein vrouwe dar gesant
durch botschaft in sîn lant.
ouch was der ungehiure
ûz komen durch âventiure.
er was gast und si gestin.
dô geriet im sîn kranker sin,
daz er mit der vrouwen ranc
nâch sînem willen âne ir danc:
hin ze hove kom daz geschrei.
der künec rief lûte 'heiâ hei!'
diz geschach vor einem walde.
dar gâhte wir alle balde,
ich vuor den andern verre vor
und begreif des schuldehaften spor:
gevangen vuòrte ich wider dan
vür den künec disen man.
diu juncvrouwe reit uns mite.
riuwebærec was ir site,

Digitized by Google

durch daz ir hête genomen,
der nie was in ir dienest komen,
ir kiuscheclîchen magetuom.
ouch bezalte er dâ vil kleinen ruom
gein ir unwerlîchen hant.
mînen herren si mit zorne vant,
Artûsen den getriuwen.
er sprach: 'die werlt sol immer riuwen
dirre vermaldîte mein.
ouwê, daz ie der tac erschein,
bî des liehte disiu nôt geschach,
und dâ man mir gerihtes jach
und dâ ich hiute rihtære bin.'
er sprach zer vrouwen: 'habet ir sin,
nemt vürsprechen unde klaget.'
diu vrouwe was des unverzaget,
si tet, als ir der künec riet.
dâ stuont von rittern grôziu diet.
Ûrjans der vürste ûz Punturtois
der stuont dâ vor dem Bertenois
ûf al sîn êre und ûf den lîp.
vür gienc daz klagehafte wîp,
dâz rîche und arme hôrten.
si bat mit klagenden worten
den künec durch alle wîpheit,
daz er im lieze ir laster leit
sîn, und durch magetuomlîch êre.
si bat in vürbaz mêre
527 durch der tavelrunder art
und durch der botschefte vart,
als si wære an in gesant,
wære er ze rihtære erkant,
daz er denne rihte ir swære.
durch gerihtes mære
si bat der tavelrunder schar
alle ir rehtes nemen war,
sît daz ir wære ein roup genomen,
der nimmer möhte wider komen,
ir magetuom kiusche reine,

Digitized by Google

daz si al gemeine
den künec gerihtes bæten
und an ir rede træten.
vürsprechen nam der schuldec man.
dem ich nû kranker êren gan,
der werte in, als er mohte.
diu wer im doch niht tohte:
man verteilte imz leben und sînen prîs
und daz man winden solde ein rîs,
dar an im sterben würde erkant
âne bluotege hant.
er rief mich ane (des twanc in nôt)
und mante mich des, daz er mir bôt
sicherheit durch genesen.
ich vorhte âne alle mîn êre wesen,
ob er verlür dâ sînen lîp.
ich bat daz klagehafte wîp,
sît si mit ir ougen sach,
daz ich si manlîche rach,
528 daz si durch wîbes güte
senfte ir gemüete,
sît daz si müeste ir minne jehen,
swaz ir dâ was von im geschehen,
und ir klârem lîbe,
'und ob ie man von wîbe
mit dienste kœme in herzenôt,
ob si im dâ nâch ir helfe bôt,
der helfe tuot ez zêren,
lât iuch von zorne kêren.'
ich bat den künec und sîne man,
ob ich im hête getân
deheinen dienst, daz ers gedæhte,
daz er mir lasters æhte
mit einem site werte,
daz er den ritter nerte.
sîn wîp die küneginne
bat ich durch sippe minne,
wande mich der künec von kinde zôch
und daz mîn triuwe ie gein ir vlôch,

Digitized by Google

daz si mir hülfe. daz geschach,
diu juncvrouwe si sunder sprach:
dô genas er durch die künegîn.
er muoste aber lîden hôhen pîn.
sus wart sîn lîp gereinet,
solh wandel im bescheinet:
ez wære vorlouft oder leithunt,
ûz einem troge az sîn munt
mit in dâ vier wochen.
sus wart diu vrouwe gerochen.
529 vrouwe, daz ist sîn râche ûf mich.'
si sprach: 'sich twirhet sîn gerich.
ich enwirde iu lîhte nimmer holt:
doch emphæhet er drum alsolhen solt,
ê er scheide von mînem lande,
des er jehen mac vür schande.
sît ez der künec dort niht rach,
aldâz der vrouwen dâ geschach,
und ez sich hât an mich gezoget,
ich bin nû iuwer beider voget
und enweiz doch, wer ir beidiu sît.
er muoz dar um emphâhen strît,
durch die vrouwen eine
und durch iuch harte kleine.
man sol unvuoge rechen
mit slahen und mit stechen.'
Gâwân zuo dem pherde gienc,
mit lîhtem sprunge erz doch gevienc.
dâ was der knappe komen nâch,
ze dem diu vrouwe heidensch sprach
al daz si wider ûf enbôt.
nû næhet ouch Gâwânes nôt.
Malkrêâtiure ze vuoz vuor dan.
dô gesach ouch mîn her Gâwân
des juncherren runzît.
daz was ze kranc ûf einen strît:
ez hete der knappe dort genomen,
ê er von der halden wære komen,
einem vilâne.

Digitized by Google

dô geschach ez Gâwâne
vür sîn ors ze behalden:
des geltes muoste er walden.
si sprach hin zim, ich wæne durch haz:
'saget an, welt ir iht vürbaz?'
dô sprach mîn her Gâwân:
'mîn vart von hinnen wirt getân
al nâch iuwerm râte.'
si sprach: 'der kumt iu spâte.'
'nû diene ich iu doch drumme.'
'des dunket ir mich der tumme:
welt ir daz niht vermîden,
sô müezet ir von den blîden
kêren gein der riuwe.
iuwer kummer wirt al niuwe.'
dô sprach der minnen gernde:
'ich bin iuch dienstes wernde,
ich emphâhes vreude oder nôt,
sît iuwer minne mir gebôt,
daz ich muoz ziuwerm gebote stên,
ich mege rîten oder gên.'
al stênde bî der vrouwen
daz marc begunde er schouwen:
daz was ze dræter tjoste
ein harte krankiu koste,
diu stîcleder von baste.
dem edeln werden gaste
was eteswenne gesatelt baz.
ûf sitzen meit er umme daz,
er vorhte, daz er zetræte
des satels gewæte.
dem pherde was der rücke krump:
wære drûf ergangen dâ sîn sprunc,
im wære der rücke gar zevarn.
daz muoste er allez dô bewarn:
es hete in eteswenne bevilt.
er zôch ez unde truoc den schilt
und eine glævîne.
sîner scharphen pîne

Digitized by Google

diu vrouwe sêre lachte,
diu im vil kummers machte.
sînen schilt er ûf daz phert bant.
si sprach: 'vüert ir krâmgewant
in mînem lande veile?
wer gap mir ze teile
einen arzet und eins krâmes phlege?
hüetet iuch vor zolle ûf dem wege:
etslîch mîn zolnære
iuch sol machen vreuden lære.'
ir scharphiu saliure
in dûhte sô gehiure,
daz er enruochte, waz si sprach,
wan immer swenne er an si sach,
sô was sîn phant ze riuwe quît.
si was im rehte ein meien zît,
vor allem blicke ein flôrî,
ougen süeze und sûr dem herzen bî.
sît vlust und vinden an ir was
und des siechiu vreude wol genas,
daz vrumte in zallen stunden
ledec und sêre gebunden.
532 manec mîn meister sprichet sô,
daz Âmor und Cupîdô
und der zweier muoter Vênus
den liuten minne geben alsus,
mit geschôze und mit viure.
diu minne ist ungehiure.
swem herzenlîchiu triuwe ist bî,
der wirt nimmer minnen vrî,
mit vreude, etswenne mit riuwe.
reht minne ist wâriu triuwe.
Cupîdô, dîn strâle
mîn misset zallem mâle:
alsô tuot des hern Âmors gêr.
sît ir zwêne ob minnen hêr
und Vênus mit ir vackeln heiz,
um solhen kummer ich niht weiz.
sol ich der wâren minne jehen,

Digitized by Google

diu muoz durch triuwe mir geschehen.
hülfen mîne sinne
iemen iht vür minne,
hern Gâwân bin ich wol sô holt,
dem wolde ich dienen âne solt.
er ist doch âne schande,
liget er in minnen bande.
ob in diu minne rüeret,
diu starke wer zevüeret,
er was doch ie sô werlîch,
der werden wer alsô gelîch,
daz niht twingen solde ein wîp
sînen werlîchen lîp.
533 lât nâher gên, her minnen druc.
ir tuot der vreude alsolhen zuc,
daz sich dürkelt vreuden stat
und bant sich der riuwen phat.
sus breitet sich der riuwen slâ:
gienge ir reise anderswâ
danne in des herzen hôhen muot,
daz diuhte mich gein vreuden guot.
ist minne ir unvuoge balt?
dar zuo dunket si mich zalt.
oder giht sis ûf ir kintheit,
swem si vüeget herzeleit?
unvuoge gan ich baz ir jugent,
denne daz si ir alter brœche tugent.
vil dinges ist von ir geschehen:
wederhalp sol ich des jehen?
wil si mit jungen rœten
ir alden site unstœten,
sô wirt si schiere an prîse laz.
man sol sis underscheiden baz.
lûter minne ich prîse
und alle, die sint wîse,
ez sî wîp oder man,
von den ichs ganze volge hân.
swâ liep gein liebe erhüebe
lûter âne trüebe,

Digitized by Google

der enwederz des verdrüzze,
daz minne ir herze slüzze
mit minne, von der wanc ie vlôch,
diu minne ist ob den andern hôch.
534 swie gerne ich in næme dan,
doch mac mîn her Gâwân
der minne des niht entwenken,
si enwelle in vreude krenken.
waz hilfet denne mîn underslac?
swaz ich dâ von gesprechen mac,
wert man sol sich niht minne wern,
wan den muoz minne helfen nern.
Gâwân durch minne arbeite emphienc.
sîn vrouwe reit, ze vuoz er gienc.
Orgelûse und der degen balt
die kômen in einen grôzen walt:
dennoch muoste er gêns wonen.
er zôch daz phert zuo zeinem ronen:
sîn schilt, der ê drûfe lac,
des er durch schiltes ammet phlac,
nam er ze halse, ûfz phert er saz.
ez truoc in kûme vürbaz,
anderhalben ûz in erbûwen lant.
eine burc er mit den ougen vant:
sîn herze und diu ougen jâhen,
daz si erkanden noch gesâhen
deheine burc nie der gelîch.
si was alumme ritterlîch:
türne unde palas
manegez ûf der bürge was.
dar zuo muoste er schouwen
in den venstern manege vrouwen.
der was vier hundert oder mêr,
viere under in von arte hêr.
535 von passâschen ungeverte grôz
gienc an ein wazzer, daz dâ vlôz,
schifrech, snel unde breit.
dâ engein er und diu vrouwe reit,
an dem urvar ein anger lac,

Digitized by Google

dar ûfe man vil tjoste phlac.
ûberz wazzer stuont daz kastel.
Gâwân der degen snel
sach einen ritter nâch im varn,
der schilt noch sper niht kunde sparn.
Orgelûse diu rîche
sprach hôchvartlîche:
'ob mirs iuwer munt vergiht,
sô briche ich mîner triuwe niht.
ich hetes iu ê sô vil gesaget,
daz ir vil lasters hie bejaget:
nû wert iuch, ob ir kunnet wern.
iuch enmac anders niht ernern.
der dort kumt, iuch sol sîn hant
sô vellen, ob iu ist zetrant
inder iuwer niderkleit,
daz lât iu durch die vrouwen leit
sîn, die ob iu sitzent und sehent.
waz ob die iuwer laster spehent?'
des schiffes meister über her
kom durch Orgelûsen ger:
von dem lande inz schif si kêrte,
daz Gâwânen trûren lêrte.
diu rîche und wol geborne
sprach wider ûz mit zorne:
536 'ir enkomt niht zuo mir dâ her în:
ir müezet phant dort ûze sîn.'
er sprach ir trûreclîchen nâch:
'vrouwe, wiest iu von mir sô gâch?
sol ich iuch immer mêr gesehen?'
si sprach: 'iu mac der prîs geschehen,
ich state iu sehens noch an mich.
ich wæne, daz sêre lenget sich.'
diu vrouwe schiet von im alsus.
hie kom Lischois Gwelljus.
sagete ich iu nû, daz der vlüge,
mit der rede ich iuch betrüge:
er gâhte aber anders sêre,
daz es daz ors hete êre

Digitized by Google

(wan daz erzeicte snelheit),
über den grüenen anger breit.
dô dâhte mîn her Gâwân:
'wie sol ich beiten dises man?
wederz mac daz wæger sîn?
ze vuoz oder ûf dem pherdelîn?
wil er vollîch an mich varn,
daz er den poinder niht kan sparn,
er sol mich nider rîten.
wes mac sîn ors dâ bîten,
ez enstrûche ouch über daz runzît?
wil er mir denne bieten strît,
aldâ wir beide sîn ze vuoz,
ob mir halt nimmer würde ir gruoz,
diu mich dises strîtes hât gewert,
ich gibe im strît, ob er des gert.'
537 nû, diz was unwendec.
der komende was genendec:
alsô was ouch, der dâ beite.
zer tjost er sich bereite:
dô sazte er die glævîn
vorne ûf des satels vilzelîn,
des Gâwân vor hete erdâht.
sus wart ir beider tjoste brâht:
diu tjost ieweder sper zebrach,
daz man die helde ligen sach.
dô strûchte der baz geriten man,
daz er und mîn her Gâwân
ûf den bluomen lâgen.
wes si dô beide phlâgen?
ûf springens mit den swerten.
si beide strîtes gerten.
die schilte wâren unvermiten:
die wurden alsô hin gesniten,
ir beleip in lützel vor der hant,
wan der schilt ist immer strîtes phant.
man sach dâ blicke und helmes viur.
ir megets im jehen vür âventiur,
swen got den sic dan læzet tragen:

Digitized by Google

der muoz vil prîses ê bejagen.
sus tûrten si mit strîte
ûf des angers wîte:
es wæren müede zwêne smide,
ob si halt heten starker lide,
von alsô manegem grôzen slage.
sus rungen si nâch prîses bejage.
538 wer solde si drum prîsen,
daz die unwîsen
striten âne schulde,
niwan durch prîses hulde
(si enheten niht ze teilen)
âne nôt ir leben ze veilen?
ietweder ûf den andern jach,
daz er die schulde nie gesach.
Gâwân kunde ringen
und mit dem swanke twingen:
swem er daz swert undergienc
und in mit armen zim gevienc,
den twanc er, swes er wolde.
sît er sich wern solde,
dô gebârte er werlîche.
der werde muotes rîche
begreif den jungen ellenthaft,
der ouch hete manlîche kraft:
er warf in balde under sich.
er sprach hin zim: 'helt, nû gich,
wellestû genesen, sicherheit.'
der bete volge unbereit
was Lischois, der dâ unden lac,
wande er nie sicherheit gephlac.
daz dûhte in wunderlîch genuoc,
daz iemen die hant getruoc,
diu in solde überkomen,
daz nie wart von im genomen,
betwungenlîchiu sicherheit,
der sîn hant ê vil erstreit.
539 swiez dâ was ergangen,
er hete vil emphangen,

Digitized by Google

des er niht vürbaz wolde geben:
vür sicherheit bôt er sîn leben
und jach, swaz im geschæhe,
daz er niemêr verjæhe
sicherheit durch twingen.
mit dem tôde wolde er dingen.
dô sprach der unde ligende:
'bistû nû der gesigende?
des phlac ich, dô got wolde
und ich prîs haben solde:
nû hât mîn prîs ein ende
von dîner werden hende.
swâ vreischet man oder wîp,
daz überkomen ist mîn lîp,
des prîs sô hôhe ê swebete enbor,
sô stêt mir baz ein sterben vor,
ê mîne vriunt diz mære
sol machen vreuden lære.'
Gâwân warp sicherheit an in:
dô stuont sîn gir und al sîn sin
niwan ûf des lîbes verderben
oder ûf ein gæhez sterben.
dô dâhte mîn her Gâwân:
'durch waz tœte ich disen man?
wolde er sus ze mînem gebote stên,
gesunt lieze ich in hinnen gên.'
mit rede warp erz an in sô:
daz enwart niht gar geleistet dô.
ûf liez er doch den wîgant
âne gesicherte hant.
ietweder ûf die bluomen saz.
Gâwân sîns kummers niht vergaz,
daz sîn phert was sô kranc:
den wîsen lêrte sîn gedanc,
daz er daz ors mit sporn rite,
unz er versuochte sînen site.
daz was gewâpent wol vür strît:
phellel unde samît
was sîn ander kovertiur.

Digitized by Google

sît erz erwarp mit âventiur,
durch waz solde erz nû rîten niht,
sît ez ze rîten im geschiht?
er saz drûf: dô vuor ez sô,
sîner wîten sprünge er was al vrô.
dô sprach er: 'bistûz Gringuljete,
daz Ûrjans mit valscher bete,
er weiz wol wie, an mir erwarp,
dâ von iedoch sîn prîs verdarp?
wer hât dich sus gewâpent sider?
ob dûz bist, got hât dich wider
mir schône gesendet,
der dicke kummer wendet.'
er erbeizte drabe, ein marc er vant:
des grâles wâpen was gebrant,
ein turteltûbe, an sînen buoc.
Lehelîn zer tjoste sluoc
drûf den von Prienlaschors.
Oriluse wart diz ors,
541 der gap ez Gâwâne
ûf dem Plimizôles plâne.
hie kom sîn trûrec güete
aber wider in hôchgemüete,
wan daz in twanc ein riuwe
und dienestbæriu triuwe,
die er nâch sîner vrouwen truoc.
diu im doch smæhe erbôt genuoc,
nâch der jagete in sîn gedanc.
innen des der stolze Lischois spranc,
dâ er ligen sach sîn eigen swert,
daz Gâwân der degen wert
mit strîte ûz sîner hende brach.
manec vrouwe ir ander strîten sach.
die schilte wâren sô gedigen,
ieweder liez den sînen ligen
und gâhten sus ze strîte.
ietweder kom bezîte
mit herzenlîcher mannes wer.
ob in saz vrouwen ein her

Digitized by Google

in den venstern ûf dem palas
und sâhen kamph, der vor in was.
dô huop sich êrste niuwer zorn:
ietweder was sô hôch geborn,
daz sîn prîs unsanfte leit,
ob in der ander überstreit.
helme und ir swert diu liten nôt:
diu wâren ir schilte vür den tôt.
swer dâ der helde strîten sach,
ich wæne, ers in vür kummer jach.
542 Lischois Gwelljus
der junge süeze warp alsus:
vrecheit und ellenthaftiu tât,
daz was sîns hôhen herzen rât.
er vrumte manegen snellen swanc.
dicke er von Gâwâne spranc
und aber wider sêre ûf in.
Gâwân truoc stætlîchen sin,
er dâhte: 'ergrîfe ich dich ze mir,
ich sols vil gar gelônen dir.'
man sach dâ viurs blicke
und diu swert ûf werfen dicke
ûz ellenthaften henden.
si begunden ein ander wenden
neben, vür und hinder sich.
âne nôt was ir gerich:
si möhtenz âne strîten lân.
dô begreif in mîn her Gâwân,
er warf in under sich mit kraft.
mit halsen solh geselleschaft
müeze mich vermîden:
ich enmöhte ir niht erlîden.
Gâwân bat sicherheite:
der was als unbereite
Lischois, der dâ unden lac,
als dô er von êrste strîtes phlac.
er sprach: 'dû sûmes dich âne nôt.
vür sicherheit gibe ich den tôt:
lâz enden dîne werden hant,



Digitized by Google

swaz mir ie prîses wart bekant.
543 vor gote ich bin vervluochet,
mîns prîses er nimmer ruochet.
durch Orgelûsen minne,
der edeln herzoginne,
muoste mir manec werder man
sînen prîs ze mînen handen lân:
dû maht vil prîses erben,
ob dû mich kans ersterben.'
dô dâhte des künec Lôtes sun:
'deiswâr, ich ensol alsô niht tuon.
sô verlür ich prîses hulde,
erslüege ich âne schulde
disen küenen helt unverzaget.
in hât ir minne ûf mich gejaget,
der minne mich ouch twinget
und mir vil kummers bringet:
wan lâze ich in durch si genesen?
ob mîn teil an ir sol wesen,
des enmac er niht erwenden,
sol mirz gelücke senden.
wære unser strît von ir gesehen,
ich wæne, si müeste ouch mir des jehen,
daz ich nâch minnen dienen kan.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'ich wil durch die herzogîn
dich bî dem leben lâzen sîn.'
grôzer müede si niht vergâzen:
er liez in ûf, si sâzen
von ein ander verre.
dô kom des schiffes herre
514 von dem wazzer ûf daz lant.
er gienc und truoc ûf sîner hant
ein mûzersprinzelîn al grâ.
ez was sîn reht lêhen dâ,
swer tjostierte ûf dem plân,
daz er daz ors solde hân
jenes, der dâ læge,
und disem, der siges phlæge,

Digitized by Google

des hende solde er nîgen
und sînen prîs niht verswîgen.
sus zinste man im blüemîn velt.
daz was sîn beste huoben gelt
oder ob sîn mûzersprinzelîn
einen galandern lêrte pîn:
von anders nihtiu gienc sîn phluoc.
daz dûhte in urbor genuoc.
er was geborn von ritters art,
mit guoten zühten wol bewart.
er gienc zuo Gâwâne,
den zins von dem plâne
den iesch er zühteclîche.
Gâwân der ellens rîche
sprach: 'herre, ich enwart nie koufman:
ir meget mich zolles wol erlân.'
des schiffes herre wider sprach:
'herre, sô manec vrouwe sach,
daz iu der prîs ist hie geschehen:
ir sult mir mînes rehtes jehen.
herre, tuot mir reht bekant:
ze rehter tjost hât iuwer hant
545 mir diz ors erworben
mit prîse al unverdorben,
wande iuwer hant in nider stach,
dem al diu werlt ie prîses jach
mit wârheit unz an disen tac.
iuwer prîs, sînhalp der gotes slac
im vreude hât entvüeret.
grôz sælde iuch hât gerüeret.'
Gâwân sprach: 'er stach mich nider:
des erholte ich mich sider.
sît man iu tjost verzinsen sol,
er mac iu zins geleisten wol.
herre, dort stêt ein runzît,
daz erwarp an mir sîn strît:
daz nemet, ob ir gebietet.
der sich dises orses nietet,
daz bin ich: ez muoz mich hinnen tragen,



Digitized by Google

soldet halt ir niemêr ors bejagen.
ir nennet reht: welt ir daz nemen,
sô endarf iuch nimmer des gezemen,
daz ich ze vuoz hinnen gê.
wan daz tæte mir ze wê,
solde diz ors iuwer sîn:
daz was sô ledeclîche mîn
dennoch hiute morgen vruo.
woldet ir gemaches grîfen zuo,
sô ritet ir sanfter einen stap.
diz ors mir ledeclîchen gap
Orilus der Burgunjois:
Ûrjans der vürste ûz Punturtois
546 eine wîle hete mirz verstoln.
einer mûlinne voln
möhtet ir noch ê gewinnen.
ich kan iuch anders minnen:
sît er iuch dunket alsô wert,
vür daz ors, des ir hie gert,
habet iu den man, derz gein mir reit.
ist im daz liep oder leit,
dâ kêre ich mich wênec an.'
dô vreute sich der schifman.
mit lachendem munde er sprach:
'sô rîche gâbe ich nie gesach,
swem si reht wære,
zemphâhene gebære.
doch, herre, welt irs sîn mîn wer,
übergolden ist mîn ger:
vür wâr sîn prîs was ie sô hel,
vünf hundert ors starc und snel
ungerne ich vür in næme,
wande ez mir niht gezæme.
welt ir mich machen rîche,
sô werbet ritterlîche:
meget irs sô gewaldec sîn,
antwurten in den kocken mîn,
sô kunnet ir werdekeit wol tuon.'
dô sprach des künec Lôtes sun:

Digitized by Google

'beidiu drîn und dar vür
unz innerhalben iuwer tür
antwurte ich in iu gevangen.'
'sô werdet ir wol emphangen'
547 sprach der schifman, des grôzer danc
was mit nîgen niht ze kranc.
dô sprach er: 'lieber herre mîn,
dar zuo ruochet selbe sîn
mit mir hînte durch gemach.
grœzer êre nie geschach
deheinem verjen, mînem genôz:
man prüevet mirz vür sælde grôz,
behalde ich alsus werden man.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'des ir gert, des solde ich biten.
mich hât grôz müede überstriten,
daz mir ruowens wære nôt.
diu mir diz ungemach gebôt,
diu kan wol süeze siuren
und dem herzen vreude tiuren
und der sorgen machen rîche:
si lônet ungelîche.
ouwê vindenlîchiu vlust,
dû senkes mir die einen brust,
diu ê der hœhe gerte.
dô mich got vreuden werte,
dâ lac ein herze unden:
ich wæne, daz ist verswunden.
wâ sol ich nû trœsten holn,
muoz ich âne helfe doln
nâch minne alsolhe riuwe?
phliget si wîplîcher triuwe,
si sol mir vreude mêren,
diu mich kan sus versêren.'
548 der schifman hôrte, daz er ranc
mit sorge und daz in minne twanc.
dô sprach er: 'herre, ez ist hie reht,
ûf dem plâne und in dem fôreht
und aldâ Klinschor herre ist,

Digitized by Google

zageheit noch manlîch list
gevtlegentz anders niht wan sô:
hiute riuwec, morgen vrô.
ez ist iu lîhte unbekant,
gar âventiure ist al diz lant:
sus vert ez naht und ouch den tac.
bî manheit sælde helfen mac.
diu sunne kan sô nider stên:
herre, ir sult ze schiffe gên.'
des bat in der schifman.
Lischoisen vuorte Gâwân
mit im dannen ûf den wâc:
gedulteclîch âne allen bâc
man den helt des volgen sach.
der verje zôch daz ors hin nâch.
sus vuoren si über an den stat.
der verje Gâwânen bat:
'sît selbe wirt in mînem hûs.'
daz stuont alsô, daz Artûs
ze Nantes, dâ er dicke saz,
niht möhte hân gebûwet baz.
dâ vuorte er Lischoisen în,
der wirt und daz gesinde sîn
sich des underwunden.
an den selben stunden
549 der wirt ze sîner tohter sprach:
'dû solt schaffen guot gemach
mînem herren, der hie stêt.
ir zwei mit ein ander gêt.
nû diene im unverdrozzen:
wir hân sîn vil genozzen.'
sînem sune bevalh er Gringuljeten.
des diu maget was gebeten,
mit grôzer zuht daz wart getân.
mit der megede Gâwân
ûf eine kemenâten gienc.
den estrîch al übervienc
niuwer binz und bluomen wol gevar
wâren drûf gesniten dar.

Digitized by Google

dâ entwâpende in diu süeze.
'got iu des danken müeze',
sprach Gâwân, 'vrouwe, es ist mir nôt:
wan daz manz iu von hove gebôt,
sô dient ir mir ze sêre.'
si sprach: 'ich diene iu mêre,
herre, nâch iuwern hulden
denne von andern schulden.'
des wirtes sun, ein knappe, truoc
senfter bette dar genuoc
an der want gein der tür.
ein teppech wart geleget dar vür,
dâ solde Gâwân sitzen.
der knappe truoc mit witzen
eine kultern sô gemâl
ûfz bette, von rôtem zindâl.
dem wirte ein bette ouch wart geleget.
dâ nâch ein ander knappe treget
dar vür tischlachen und brôt.
der wirt den beiden daz gebôt.
dâ gienc diu hûsvrouwe nâch:
dô diu Gâwânen sach,
si emphienc in herzenlîche.
si sprach: 'ir hât uns rîche
nû alrêst gemachet:
herre, unser sælde wachet.'
der wirt kom, daz wazzer man dar truoc.
dô sich Gâwân getwuoc,
eine bete er niht vermeit,
er bat den wirt gesellekeit:
'lât mit mir ezzen dise maget.'
'herre, ez ist si gar verdaget,
daz si mit herren æze
oder in sô nâhe sæze:
si würde lîhte mir ze hêr.
doch habe wir iuwer genozzen mêr.
tohter, leiste al sîne ger:
des bin ich mit der volge wer.'
diu süeze wart von scheme rôt,

Digitized by Google

doch tet si, daz der wirt gebôt:
ze Gâwân saz vrou Bêne.
starker süne zwêne
hete der wirt ouch erzogen.
nû hete daz sprinzelîn ervlogen
des âbents drî galander:
die hiez er mit ein ander
551 Gâwân tragen alle drî
und eine salsen dâ bî.
diu juncvrouwe niht vermeit,
mit guoten zühten si sneit
Gâwân süeziu mursel
ûf einem blanken wastel
mit ir klâren henden.
dô sprach si: 'ir sult senden
dirre gebrâten vogele einen
(wan si hât enkeinen),
herre, mîner muoter dar.'
er sprach zer megede wol gevar,
daz er gerne ir willen tæte
dar an oder swes si bæte.
ein galander wart gesant
der wirtîn: Gâwânes hant
wart mit zühten vil genigen
und swirtes danken niht verswigen.
dô brâhte ein des wirtes sun
purzeln unde lâtûn
gebrochen in den vinæger.
ze grôzer kraft daz unwæger
ist die lenge solhiu nar:
man wirt ir ouch niht wol gevar.
solh varwe tuot die wârheit kunt,
die man sloufet in den munt.
gestrichen varwe ûf daz vel
ist selten worden lobes hel.
swelh wîplîch herze ist stæte ganz,
ich wæne, diu treget den besten glanz.
552 kunde Gâwân guoten willen zern,
des möhte er sich dâ wol nern:

Digitized by Google

nie muoter gunde ir kinde baz
denne im der wirt, des brôt er az.
dô man den tisch hin dan emphienc
und dô diu wirtîn ûz gegienc,
vil bette man dar ûf dô treget.
diu wurden Gâwâne geleget.
einez was ein phlûmît,
des zieche ein grüener samît,
des niht von der hôhen art:
ez was ein samît bastart.
ein kulter wart des bettes dach,
niht wan durch Gâwâns gemach,
mit einem phellel sunder golt
verre in heidenschaft geholt,
gesteppet ûf palmât.
dar über zôch man linde wât,
zwei lîlachen snêvar.
man legete ein wanküssen dar
und der megede mantel einen,
hermîn niuwe reinen.
mit urloube erz undervienc,
der wirt, ê daz er slâfen gienc.
Gâwân al eine, ist mir gesaget,
beleip aldâ, mit im diu maget.
hete er iht hin zir gegert,
ich wæne, si hetes in gewert.
er sol ouch slâfen, ob er mac.
got hüete sîn, sô kom der tac.

Digitized by Google

# XI.

553 Grôz müede im zôch diu ougen zuo:
sus slief er unz des morgens vruo.
dô erwachte der wîgant.
einhalp der kemenâten want
vil venster hete, dâ vor glas.
der venster einez offen was
gein dem boumgarten:
dar în gienc er durch warten,
durch luft und durch der vogele sanc.
sîn sitzen wart dâ niht ze lanc,
er kôs ein burc, die er sâbents sach,
dô im diu âventiure geschach,
vil vrouwen ûf dem palas:
manegiu under in vil schœne was.
ez dûhte in ein wunder grôz,
daz die vrouwen niht verdrôz
ir wachens, daz si sliefen niht.
dennoch der tac was niht ze lieht.
er dâhte: 'ich wil in zêren
mich an slâfen kêren.'
wider an sîn bette er gienc.
der megede mantel übervienc
in: daz was sîn decke.
ob man in dâ iht wecke?
nein, daz wære dem wirte leit.
diu maget durch gesellekeit,
aldâ si vor ir muoter lac,
si brach ir slâf, des si phlac,
und gienc hin ûf zir gaste.
der slief dennoch al vaste.

Digitized by Google

diu maget ir dienstes niht vergaz:
vür des bette ûf den teppech saz
diu klâre juncvrouwe.
bî mir ich selten schouwe,
daz mir âbents oder vruo
solh âventiure slîche zuo.
bî einer wîle Gâwân erwachte:
er sach an si und lachte
und sprach: 'got halde iuch, vrouwelîn,
daz ir durch den willen mîn
iuwern slâf sus brechet
und an iu selber rechet,
des ich niht hân gedienet gar.'
dô sprach diu maget wol gevar:
'iuwers dienstes wil ich enbern.
ich ensol niwan hulde gern:
herre, gebietet über mich.
swaz ir gebiet, daz leiste ich.
al die mit mînem vater sint,
beidiu mîn muoter und ir kint
suln iuch ze herren immer hân:
sô liebe habet ir uns getân.'
er sprach: 'sît ir iht lange komen?
hete ich iuwer kunft ê vernomen,
daz wære mir liep durch vrâgen,
wolde iuch des niht betrâgen,
daz ir mirz geruochet sagen.
ich hân in disen zwein tagen
vil vrouwen ob mir gesehen:
von den sult ir mir verjehen
durch iuwer güete, wer die sîn.'
dô erschrac daz juncvrouwelîn
und sprach: 'herre, nû vrâgets niht.
ich bin, dius nimmer iu vergiht,
ich enkan iu niht von in gesagen:
ob ichz halt weiz, ich solz verdagen.
lâtz iu von mir niht swære
sîn und vrâget ander mære:
daz râte ich, welt ir volgen mir.'

Digitized by Google

Gâwân sprach aber wider zir,
mit vrâge er gienc dem mære nâch
um al die vrouwen, die er dâ sach
sitzende ûf dem palas.
diu maget wol sô getriuwe was,
daz si von herzen weinde
und grôze klage erscheinde.
dennoch was ez harte vruo:
innen des gienc ir vater zuo.
der liezez âne zürnen gar,
ob diu maget wol gevar
ihtes dâ wære betwungen
und ob dâ was gerungen:
dem gebârte si gelîche,
diu maget zühte rîche,
wande si dem bette nâhe saz.
daz liez ir vater âne haz.
dô sprach er: 'tohter, weine et niht.
swaz in schimphe alsus geschiht,
ob daz von êrste bringet zorn,
derst schiere dâ nâch verkorn.'
556 Gâwân sprach: 'hiest niht geschehen,
wan des wir vor iu wellen jehen.
ich vrâcte dise maget ein teil:
daz dûhte si mîn unheil
und bat michs, daz ichz lieze.
ob iuch des niht verdrieze,
sô lât mîn dienst um iuch bejagen,
wirt, daz ir mirz ruochet sagen,
um die vrouwen ob uns hie.
ich envriesch in al den landen nie,
dâ man möhte schouwen
sô manege klâre vrouwen
mit sô liehtem gebende.'
der wirt want sîne hende.
dô sprach er: 'herre, vrâgets niht durch got:
herre, dâst nôt ob aller nôt.'
'sô muoz ich doch ir kummer klagen'
sprach Gâwân. 'wirt, ir sult mir sagen,

Digitized by Google

war um ist iu mîn vrâgen leit?'
'herre, durch iuwer manheit.
kunnet ir vrâgen niht verbern,
sô welt ir lîhte vürbaz gern:
daz lêrt iuch herzen swære
und machet uns vreuden lære,
mich und elliu mîniu kint,
diu iu ze dienste erborn sint.'
Gâwân sprach: 'ir sult mirz sagen.
welt aber ir michz gar verdagen,
daz iuwer mære mich vergêt,
ich vreische iedoch wol, wiez dâ stêt.'
557 der wirt sprach mit triuwen:
'herre, sô muoz mich riuwen,
daz iuch des vrâgens niht bevilt.
ich wil iu lîhen einen schilt:
nû wâpent iuch ûf einen strît.
ze Terre Marveile ir sît,
Lît Marveile ist hie.
herre, ez wart versuochet nie
ûf Schastel Marveile diu nôt.
iuwer leben wil in den tôt.
ist iu âventiur bekant,
swaz ie gestreit iuwer hant,
daz was noch gar ein kindes spil:
nû næhent iu riuwebæriu zil.'
Gâwân sprach: 'mir wære leit,
ob mîn gemach âne arbeit
von disen vrouwen hinnen rite,
ich enversuochte ê baz ir site.
ich hân ouch ê von in vernomen:
sît ich sô nâhe nû bin komen,
mich ensol des niht betrâgen,
ich enwellez durch si wâgen.'
der wirt mit triuwen klagete.
sînem gaste er dô sagete:
'aller kummer ist ein niht,
wan dem ze lîdene geschiht
disiu âventiure:

Digitized by Google

diust scharph und ungehiure
vür wâr und âne liegen.
herre, ich enkan niht triegen.'
558 Gâwân der prîses erkande
an die vorhte sich niht wande.
er sprach: 'nû gebet mir strîtes rât.
ob ir gebietet, ritters tât
sol ich hie leisten, ruochets got.
iuwern rât und iuwer gebot
wil ich immer gerne hân.
her wirt, ez wære missetân,
solde ich sus hinnen scheiden:
die lieben und die leiden
heten mich vür einen zagen.'
alrêst der wirt begunde klagen,
wande im sô leide nie geschach.
hin ze sînem gaste er sprach:
'ob daz got erzeige,
daz ir niht sît veige,
sô werdet ir herre dises landes:
swaz vrouwen hie stêt phandes,
die starkez wunder her betwanc,
daz noch nie ritters prîs erranc,
manec sarjant, edeliu ritterschaft,
ob die hie erlœset iuwer kraft,
sô sît ir prîses gehêret.
und hât iuch got wol gêret,
ir muget mit vreuden herre sîn
über manegen liehten schîn,
vrouwen von manegen landen.
wer jæhe iu des ze schanden,
ob ir hinnen schiedet alsus,
sît Lischois Gwelljus
559 iu sînen prîs hie lâzen hât?
der manege ritterlîche tât
gevrumet hât, der süeze
(von rehte ich in alsus grüeze),
mit ellen ist sîn ritterschaft:
sô manege tugent diu gotes kraft

Digitized by Google

in mannes herze nie gestiez,
âne Îthêren von Gaheviez.
der Îthêren vor Nantes sluoc,
mîn schif in gestern über truoc.
er hât mir vünf ors gegeben
(got in mit sælden lâze leben),
diu herzogen und künege riten.
swaz er hât ab in erstriten,
daz wirt ze Pelrapeire gesaget:
ir sicherheit hât er bejaget.
sîn schilt treget maneger tjoste mâl.
er reit hie vorschen um den grâl.'
Gâwân sprach: 'war ist er komen?
saget mir, wirt, hât er vernomen,
dô er sô nâhe was hie bî,
waz disiu âventiure sî?'
'herre, er enhât es niht ervarn.
ich kunde mich des wol bewarn,
daz ichs im zuo gewüege:
unvuoge ich danne trüege.
hetet ir selbe vrâgens niht erdâht,
nimmer wært irs innen brâht
von mir, waz hie mæres ist,
mit vorhten scharph ein strenger list.
560 welt ir niht erwinden,
mir und mînen kinden
geschach sô rehte leide nie,
ob ir den lîp verlieset hie.
sult aber ir prîs behalden
und dises landes walden,
sô hât mîn armuot ende.
ich getrûwe des iuwer hende,
si hœhe mich mit rîcheit.
mit vreuden liep âne leit
mac iuwer prîs hie erwerben,
sult ir niht ersterben.
nû wâpent iuch gein kummer grôz.'
dennoch was Gâwân al blôz.
er sprach: 'traget mir mîn harnas her.'

Digitized by Google

der bete was der wirt sîn wer.
von vuoz ûf wâpende in dô gar
diu süeze maget wol gevar.
der wirt nâch dem orse gienc.
ein schilt an sîner wende hienc,
der dicke und alsô herte was,
dâ von doch Gâwân sît genas.
schilt und ors im wâren brâht.
der wirt was alsô bedâht,
daz er wider vür in stuont.
dô sprach er: 'herre, ich tuon iu kunt,
wie ir sult gebâren
gein iuwers verhes vâren.
mînen schilt sult ir tragen.
der enist durchstochen noch zeslagen,
561 wande ich strîte selten:
wes möhte er danne engelten?
herre, swenne ir ûf hin kumt,
ein dinc iu zem orse vrumt.
ein krâmære sitzet vor dem tor:
dem lât daz ors hie vor.
koufet um in, enruochet waz:
er behelt iuz ors deste baz,
ob irz im versetzet.
werdet ir niht geletzet,
ir muget daz ors gerne hân.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'sol ich niht zorse rîten în?'
'nein, herre. al der vrouwen schîn
ist vor iu verborgen:
sô næhet ez den sorgen.
den palas vindet ir eine:
weder grôz noch kleine
vindet ir niht, daz dâ lebe.
sô waldes diu gotes gebe,
sô ir in die kemenâten gêt,
dâ Lît Marveile stêt.
daz bette und die stollen sîn,
von Marroch der mahmumelîn,

Digitized by Google

des krône und al sîn rîcheit,
wære daz dar gein geleit,
dâ mit ez wære vergolden niht.
dar an ze lîden iu geschiht,
swaz got an iu wil meinen:
nâch vreude erz müeze erscheinen.
562 gedenket, herre, ob ir sît wert,
disen schilt und iuwer swert
lâzet ninder von iu komen.
sô ir wænt, daz ende habe genomen
iuwer kummer grœzlîch,
alrêst strîte ist er gelîch.'
dô Gâwân ûf sîn ors gesaz,
diu maget wart an vreuden laz.
alle, die dâ wâren, klageten.
wênec si des verdageten.
er sprach zem wirte: 'gan mirs got,
iuwer getriulîch urbot,
daz ir mîn sus phlâget,
geltes mich niht betrâget.'
urloup er zer megede nam.
die grôzes jâmers wol gezam
(er reit hin), si klageten hie.
ob ir nû gerne hœret, wie
Gâwâne dâ geschæhe,
deste gerner ichs iu verjæhe:
ich sage, als ichz hân vernomen.
dô er was vür die porten komen,
er vant den krâmære
und des krâm niht lære.
dâ lac inne veile,
daz ichs wære der geile,
hete ich alsô rîche habe.
Gâwân vor im erbeizete abe.
sô rîchen market er nie gesach,
als im ze sehene aldâ geschach.
563 der krâm was ein samît,
vierecke, hôch und wît.
waz dar inne veiles læge?



Digitized by Google

derz mit gelte widerwæge,
der bâruc von Baldac
vergülte niht, daz drinne lac,
alsô tæte der katolicô
von Rankulat: dô Kriechen sô
stuont, daz man hort dar inne vant,
dâ vergültez niht des keisers hant
mit jener zweier stiure.
daz krâmgewant was tiure.
Gâwân sîn grüezen sprach
ze dem krâmære. dô er gesach,
waz wunders dâ was veile,
nâch sîner mâze teile
bat im zeigen Gâwân
gürteln oder vürspan.
der krâmære sprach: 'ich hân vür wâr
hie gesezzen manec jâr,
daz nie man getorste schouwen
(niht wan werde vrouwen),
waz in mînem krâme liget.
ob iuwer herze manheit phliget,
sô sît irs alles herre,
(ez ist gevüeret verre),
habet ir den prîs an iuch genomen.
sît ir durch âventiure komen
her, sol iu gelingen,
lihte ir meget gedingen
564 um mich: swaz ich veiles hân,
daz ist iu gar dan undertân.
vart vürbaz, lâts walden got.
hât iuch Plipalinot
der verje her gewîset?
manec vrouwe prîset
iuwer komen in ditze lant,
ob si hie erlœset iuwer hant.
welt ir nâch âventiuren gên,
sô lât daz ors al stille stên:
des hüete ich, welt irz an mich lân.'
dô sprach mîn her Gâwân:

Digitized by Google

'wærez in iuwern mâzen,
ich woldez iu gerne lâzen.
nû entsitze ich iuwer rîcheit:
sô rîchen marschalc ez erleit
nie, sît ich dar ûf gesaz.'
der krâmære sprach âne allen haz:
'herre, ich selbe und al mîn habe
(waz möhte ich mêr nû sprechen drabe?)
ist iuwer: sult ir hie genesen,
wes möhte ich billîcher wesen?'
Gâwân sîn ellen lêrte,
ze vuoz er vürbaz kêrte
manlîche und unverzaget.
als ich iu ê hân gesaget,
er vant der bürge wîte,
daz ieslîch ir sîte
stuont mit bûwenlîcher wer.
vür allen sturm niht ein ber
565 gæbe si ze drîzec jâren,
ob man ir wolde vâren.
mitten drûf ein anger:
daz Lechvelt ist langer.
vil türne ob den zinnen stuont.
uns tuot diu âventiure kunt,
dô Gâwân den palas sach,
dem was alumme sîn dach
rehte als phâwîn gevider gar,
lieht gemâl und sô gevar,
weder regen noch der snê
entet des daches blicke wê.
innen er was gezieret
und wol gefeitieret,
der venster siule wol ergraben,
dar ûf gewelbe hôhe erhaben.
dar inne bette ein wunder
lac her und dar besunder,
kultern maneger slahte
lâgen drûf von rîcher ahte.
dâ wâren die vrouwen gesezzen.



Digitized by Google

die enheten niht vergezzen,
si enwæren dan gegangen.
von in wart niht emphangen
ir vreuden kunft, ir sælden tac,
der gar an Gâwâne lac.
müesten si in doch hân gesehen,
waz möhte in liebers sîn geschehen?
ir neheiniu daz tuon solde.
swie er in dienen wolde,
566 dâ wâren si doch unschuldec an.
dô gienc mîn her Gâwân
beidiu her unde dar.
er nam des palases war:
er sach an einer wende,
ich enweiz ze weder hende,
eine tür wît offen stên,
dâ innerhalp im solde ergên
hôhes prîses erwerben
oder nâch dem prîse ersterben.
er gienc zer kemenâten în
(der was ir estrîches schîn
lûter, hæle als ein glas),
dâ Lît Marveile was,
daz bette von dem wunder.
vier schîben liefen drunder
von rubînen lieht sinewel,
daz der wint wart nie sô snel:
dâ wâren die stollen ûf gekloben.
den estrîch muoz ich in loben:
von jaspis, von krisolde,
von sardîn, als er wolde,
Klinschor, der des erdâhte,
ûz manegem lande brâhte
sîn listeclîchiu wîsheit
werc, daz hier an was geleit.
der estrîch was gar sô sleif,
daz Gâwân kûme aldâ begreif
mit den vuozen stiure.
er gienc nâch âventiure.

Digitized by Google

567 immer, alsô dicke er trat,
daz bette vuor von sîner stat,
daz ê was gestanden.
Gâwâne wart enblanden,
daz er den swæren schilt getruoc,
den im sîn wirt bevalh genuoc.
er dâhte: 'wie kum ich ze dir?
wiltû wenken sus vor mir,
ich sol dich innen bringen,
ob ich dich mege erspringen.'
dô gestuont im daz bette vor:
er huop sich zem sprunge enbor
und spranc rehte mitten dran.
die snelheit vreischet nimmer man,
wie daz bette her und dar sich stiez.
der vier wende deheine ez liez,
mit hurte an ieslîche ez swanc,
daz al diu burc dâ von erklanc.
sus reit er manegen poinder grôz.
swaz der doner ie gedôz
und al die pusûnære,
ob der êrste wære
bî dem jungesten dinne
und bliesen nâch gewinne,
ez endorfte niht mêr dâ krachen.
Gâwân muoste wachen,
swie er an dem bette læge.
wes der helt dô phlæge?
des galmes hete in sô bevilt,
daz er zucte über sich den schilt:
568 er lac und liez es walden
den, der helfe hât behalden
und den der helfe nie verdrôz,
swer in sînem kummer grôz
helfe an in versuochen kan.
der wîse herzehafte man,
swâ dem kummer wirt bekant,
der rüefet an die hœsten hant,
wan diu treget helfe rîche

Digitized by Google

und hilfet im helfeclîche.
daz selbe ouch Gâwân dâ geschach.
dem er ie sîns prîses jach,
sînen krefteclîchen güeten,
den bat er sich behüeten.
nû gewan daz krachen ende,
sô daz die vier wende
gelîche wâren gemezzen dar,
aldâ daz bette wol gevar
an dem estrîche enmitten stuont.
dâ wart im grœzer angest kunt:
vünf hundert stapslingen
mit listeclîchen dingen
ze dem swanke wâren bereite.
der swanc gap in geleite
ûf daz bette, aldâ er lac.
der schilt alsolher herte phlac,
daz ers emphant vil kleine.
ez wâren wazzersteine
sinewel unde hart:
etswâ der schilt doch dürkel wart.
569 die steine wâren ouch verbolt.
er hete selten ê gedolt
sô swinde würfe ûf in gevlogen.
nû was zem schuzze ûf gezogen
vünf hundert armbrust oder mêr.
die heten algelîchen kêr
rehte ûf daz bette, aldâ er lac.
swer ie solher nœte phlac,
der mac erkennen phîle,
daz werte kurze wîle,
unz daz si wâren versnurret gar.
swer wil gemaches nemen war,
der enkum an solh bette niht.
gemaches im dâ niemen giht:
es möhte jugent werden grâ,
des gemaches, alsô dâ
Gâwân an dem bette vant.
dannoch sîn herze und ouch sîn hant

Digitized by Google

der zageheit lâgen eine.
die phîle und ouch die steine
heten in niht gar vermiten:
zequaschieret und ouch versniten
was er durch die ringe.
dô hete er gedinge,
sîns kummers wære ein ende:
dannoch mit sîner hende
muoste er prîs erstrîten.
an den selben zîten
tet sich gein im ûf ein tür:
ein starker gebûr gienc dar vür,
570 der was vreissam getân.
von visches hiute truoc er an
ein surkôt und ein bônît
und des selben zwuo hosen wît.
einen kolben er in der hende truoc,
des kiule grœzer denne ein kruoc
was. er gienc gein Gâwân her:
daz enwas doch ninder sîn ger,
wande in sîns komens dâ verdrôz.
Gâwân dâhte: 'dirre ist blôz,
sîn wer ist gein mir harte laz.'
er rihte sich ûf unde saz,
als ob in swære ninder lit.
jener trat hinder einen trit,
als ob er wolde entwîchen,
und sprach doch zornlîchen:
'ir endurfet mich entsitzen niht:
ich vüege aber wol, daz iu geschiht,
dâ von ir den lîp ze phande gebet.
von stiuvels kreften ir noch lebet:
sol iuch der hie hân ernert,
ir sît doch sterbens unerwert.
des bringe ich iuch wol innen,
als ich nû scheide hinnen.'
der vilân trat wider în.
Gâwân mit dem swerte sîn
von dem schilte sluoc die zeine.

Digitized by Google

die phîle algemeine
wâren hin durch gedrungen,
daz si in den ringen klungen.
571 dô hôrte er ein gebrumme,
als der wol zweinzec trummen
slüege hie ze tanze.
sîn vester muot der ganze,
den diu wâre zageheit
nie verscherte noch versneit,
dâhte: 'waz sol mir geschehen?
ich möhte nû wol kummers jehen:
wil sich mîn kummer mêren?
ze wer sol ich mich kêren.'
nû sach er gein sgebûres tür:
ein starker lewe spranc dar vür,
der was als ein ors sô hôch.
Gâwân, der ie ungerne vlôch,
den schilt mit den riemen nam.
er tet, als ez der wer gezam:
er spranc ûf den estrîch.
durch hunger was vreislîch
dirre starke lewe grôz,
des er doch wênec dâ genôz.
mit zorne lief er an den man:
ze wer stuont her Gâwân.
er hete im den schilt nâch genomen:
sîn êrster grif was alsô komen,
durch den schilt mit al den klân.
von tiere ist selten ê getân
sîn grif durch solhe herte.
Gâwân sich zuckes werte:
ein bein hin abe er im swanc.
der lewe ûf drîen vüezen spranc:
572 in dem schilte beleip der vierde vuoz.
mit bluote gap er solhen guz,
daz Gâwân mohte vaste stên:
her und dar begundez gên.
der lewe spranc dicke an den gast:
durch die nasen manegen phnast

Digitized by Google

tet er mit bleckenden zenen.
wolde man in solher spîse wenen,
daz er guote liute gæze,
ungerne ich bî im sæze.
ez was ouch Gâwâne leit.
der ûf den lîp dâ mit im streit,
er hete in sô geletzet,
mit bluote wart benetzet
al diu kemenâte gar.
mit zorne spranc der lewe dar
und wolde in zucken under sich.
Gâwân tet im einen stich
durch die brust unz an die hant,
dâ von des lewen zorn verswant,
wande er strûchte nider tôt.
Gâwân hete die grôze nôt
mit strîte überwunden.
in den selben stunden
dâhte er: 'waz ist mir nû guot?
ich sitze ungerne in ditze bluot.
ouch sol ich mich des wol bewarn,
diz bette kan sô umme varn,
daz ich dran sitze oder lige,
ob ich rehter wîsheit phlige.'
573 nû was im sîn houbet
mit würfen sô betoubet
und dô sîne wunden
sô bluoten begunden,
daz in sîn snellîchiu kraft
gar liez mit ir geselleschaft,
durch swindeln er strûchens phlac.
daz houbet im ûf dem lewen lac,
der schilt viel nider under in.
gewan er ie kraft oder sin,
diu wâren im beidiu entvüeret.
unsanfte er was gerüeret:
aller sin tet im entwîch.
sîn wanküssen ungelîch
was dem, daz Gimêle,

Digitized by Google

von Monte Ribêle
diu süeze und diu wîse,
legete Kahenîse,
dar ûfe er sînen prîs verslief.
der prîs gein disem manne lief,
wande ir habet daz wol vernomen,
wâ mit er was von witzen komen,
daz er lac unversunnen,
wie des wart begunnen.
verholne ez wart beschouwet,
daz mit bluote was betouwet
der kemenâten estrîch.
si beide dem tôde wâren gelîch,
der lewe unde Gâwân.
ein juncvrouwe wol getân
574 mit vorhten luogete oben în:
des wart vil bleich ir liehter schîn.
diu junge sô verzagete,
daz ez diu alde klagete,
Arnîve diu wîse.
dar um ich si noch prîse,
daz si den ritter nerte
und im dô sterben werte.
si gienc ouch dar durch schouwen.
dô wart von der vrouwen
zem venster oben în gesehen,
daz si neweders mohte jehen,
ir künftecliche vreuden tage
oder immer herzenlîcher klage.
si vorhte, der ritter wære tôt:
des lêrten si gedanke nôt,
wande er sus ûf dem lewen lac
und anders deheines bettes phlac.
si sprach: 'mir ist von herzen leit,
ob dîn getriuwiu manheit
dîn werdez leben hât verlorn.
hâstû den tôt alhie erkorn
durch uns vil ellende diet?
sît dir dîn triuwe daz geriet,

Digitized by Google

mich erbarmet iemêr dîn tugent,
dû habes alter oder jugent.'
hin zal den vrouwen si dô sprach,
wande si den helt sus ligen sach:
'ir vrouwen, die des toufes phlegen,
rüeft alle an got um sînen segen.'
si sande zwuo juncvrouwen dar
und bat si nemen rehte war,
daz si sanfte slichen,
ê daz si dan entwichen,
daz si ir bræhten mære,
ob er bî lebene wære
oder ob er wære verscheiden.
daz gebôt si den beiden.
die süezen megede reine,
ob ir dewederiu weine?
jâ si beide sêre
durch rehtes jâmers lêre.
dô si in sus ligen vunden,
daz von sînen wunden
der schilt mit bluote swebete,
si besâhen, ob er lebete:
einiu mit ir klâren hant
den helm von sînem houbete bant
und ouch die vinteilen sîn.
dâ lac ein vil kleinez schiumelîn
vor sînem rôten munde.
ze warten si begunde,
ob er den âtem inder züge
oder ob er si des lebens trüge.
daz lac dannoch in strîte.
ûf sînem kursîte
von zobele wâren zwei gampilûn,
als Ilinôt der Bertûn
mit grôzem prîse wâpen truoc:
der brâhte werdekeit genuoc
in der jugende an sîn ende.
diu maget mit ir hende
des zobels roufte und habete in dar

Digitized by Google

vür sîne nasen: dô nam si war,
ob der âtemz hâr sô regete,
daz er sich inder wegete.
der âtem wart dâ vunden.
an den selben stunden
hiez si balde springen,
ein lûter wazzer bringen:
ir gespil wol gevar
brâhte ir daz snellîche dar.
diu maget schoup ir vingerlîn
zwischen die zene sîn:
mit grôzen vuogen daz geschach.
dô gôz si daz wazzer nâch
sanfte und aber mêre.
si engôz iedoch niht sêre,
unz daz er diu ougen ûf swanc.
er bôt in dienst und sagete in danc,
den zwein sûezen kinden:
'daz ir mich soldet vinden
sus ungezogenlîche ligen!
ob daz, wirt von iu verswigen,
daz prüeve ich iu vür güete.
iuwer zuht iuch dran behüete.'
si jâhen: 'ir lâget unde liget,
als der des hœsten prîses phliget.
ir habet den prîs alhie bezalt,
des ir mit vreuden werdet alt:
577 der sic ist iuwer hiute.
nû trœstet uns armen liute,
ob iuwern wunden sî alsô,
daz wir mit iu wesen vrô.'
er sprach: 'sæht ir mich gerne leben,
sô sult ir mir helfe geben.'
des bat er die vrouwen:
'lât mîne wunden schouwen
etswen, der dâ künne mite.
sol ich begên noch strîtes site,
sô bindet mînen helm ûf und gêt ir hin:
den lîp ich gerne wernde bin.'

Digitized by Google

si jâhen: 'ir sît nû strîtes vrî.
herre, lât uns iu wesen bî:
wan einiu sol gewinnen
an vier künegínnen
daz botenbrôt, ir lebet noch.
man sol iu bereiten och
gemach und erzenîe klâr
und wol mit triuwen nemen war
mit salben sô gehiure,
diu vür die quaschiure
und vür die wunden ein genist
mit senfte helfeclîchen ist.'
der megede einiu dannen spranc
sô balde, daz si ninder hanc.
diu brâhte ze hove mære,
daz er bî lebene wære
und alsô lebelîche,
'daz er uns vreuden rîche
578 mit vreuden machet, ruochets got.
im ist aber guoter helfe nôt.'
si sprâchen alle: 'diê merzîs.'
diu alde künegínne wîs
ein bette hiez bereiten,
dâ vür einen teppech breiten
bî einem guoten viure.
salben harte tiure,
wol geworht mit sinne,
die gewan diu künegínne
zer quaschiure und ze wunden.
dô gebôt si an den stunden
vier junevrouwen, daz si giengen
und sîn harnas emphiengen,
daz siz sanfte von im næmen
und daz si kunden ræmen,
daz er sich des niht dorfte schemen.
'einen phelle sult ir um iuch nemen
und entwâpent in in dem schate.
ob danne gêns sî sîn state,
daz dolt oder traget in hin,

Digitized by Google

aldâ ich bî dem bette bin:
ich warte, aldâ der helt sol ligen.
ob sîn kamph ist sô gedigen,
daz er niht ist ze verhe wunt,
ich mache in schiere wol gequnt.
swelh sîn wunde stllende ze verhe,
daz wære diu vreuden twerhe:
dâ mite wæren ouch wir erslagen
und mllesten lebendec sterben tragen.'
579 nû, diz wart alsô getân.
entwâpent wart her Gâwân
und dannen geleitet
und helfe bereitet
von den, die helfen kunden.
dâ wâren sîner wunden
vünfzec oder mêre.
die phîle iedoch niht sêre
durch die ringe wâren gedrucket:
der schilt was vür gerucket.
dô nam diu alde künegîn
diktam und warmen wîn
und einen blâwen zindâl:
dô erstreich si diu bluotes mâl
ûz den wunden, swâ deheiniu was,
und bant in sô, daz er genas.
swâ der helm was în gebogen,
dâ engein daz houbet was erzogen,
daz man die würfe erkande:
die quaschiuren si verswande
mit der salben krefte
und von ir meisterschefte.
si sprach: 'ich senfte iu schiere.
Kundrîe la surziere
ruochet mich sô dicke sehen:
swaz von erzenîe mac geschehen,
des tuot si mich gewaldec wol.
sît Amfortas in jâmers dol
kom, daz man im helfe warp,
diu salbe im half, daz er niht starp:

Digitized by Google

sist von Munsalvæsche komen.'
dô Gâwân hête vernomen
Munsalvæsche nennen,
dô begunde er vreude erkennen:
er wânde, er wære dâ nâhe bî.
dô sprach, der ie was valsches vrî,
Gâwân zer küneginne:
'vrouwe, mîne sinne,
die mir wâren entrunnen,
die habet ir gewunnen
wider in mîn herze:
ouch senftet sich mîn smerze.
swaz ich krefte oder sinne hân,
die hât iuwer dienestman
gar von iuwern schulden.'
si sprach: 'herre, iuwern hulden
sul wir uns alle nâhen
und des mit triuwen gâhen.
nû volct mir und enredet niht vil.
eine wurz ich iu geben wil,
dâ von ir slâfet: daz ist iu guot.
ezzens, trinkens keinen muot
sult ir haben vor der naht.
sô kumt iu wider iuwer maht,
sô trite ich in mit spîse zuo,
daz ir wol bîtet unz vruo.'
eine wurz si legete in sînen munt:
dô slief er an der selben stunt.
wol si sîn mit decke phlac.
alsus überslief den tac
der êren rîche und lasters arm,
lac al sanfte und im was warm.
etswenne in doch in slâfe vrôs,
daz er heschete unde nôs,
allez von der salben kraft.
von vrouwen grôz geselleschaft
giengen ûz, die andern în.
die truogen liehten werden schîn.
Arnîve diu alde

Digitized by Google

gebôt mit ir gewalde,
daz ir enkeiniu riefe,
die wîle der helt dâ sliefe.
si bat ouch den palas
besliezen: swaz dâ ritter was,
sarjande, burgære,
der neheiner disiu mære
vriesch vor dem andern tage.
dô kom den vrouwen niuwiu klage.
sus slief der helt unz an die naht.
diu künegîn was sô bedâht,
die wurz si im ûz dem munde nam.
er erwachte, trinkens in gezam:
dô hiez dar tragen diu wîse
trinken und guote spîse.
er rihte sich ûf unde saz,
mit guoten vreuden er az.
vil manec vrouwe vor im stuont.
im wart nie werder dienest kunt:
ir dienst mit zühten wart getân.
dô pruovte mîn her Gâwân
582 dise, die und aber jene:
er was et in der alden sene
nâch Orgelûsen der klâren,
wande im in sînen jâren
kein wîp sô nâhe nie gegienc
etswâ, dâ er minne emphienc
oder dâ im minne was versaget.
dô sprach der helt unverzaget
ze sîner meisterinne,
der alden küneginne:
'vrouwe, ez krenkt mir mîne zuht,
ir meget mirs jehen vür ungenuht,
suln dise vrouwen vor mir stên:
gebietet in, daz si sitzen gên,
oder heizt si mit mir ezzen.'
'alhie wirt niht gesezzen
von ir enkeiner unz an mich.
herre, si möhten schamen sich,

Digitized by Google

solden si iu niht dienen vil,
wande ir sît unser vreuden zil.
doch, herre, swaz ir gebietet in,
daz suln si leisten, habe wir sin.'
die edeln mit der hôhen art
wâren ir zühte des bewart,
wande siz mit willen tâten,
ir süezen munde in bâten
dâ stêns, unz er gæze,
daz ir enkeiniu sæze.
dô daz geschach, si giengen wider.
Gâwân sich legete slâfen nider.



Digitized by Google

## Druckfehler.

| | | |
|---|---|---|
| *Lies* | 344, 17 | gevrumt |
| | 370, 19 | getrûte |
| | 376, 14 | zorse |
| | 378, 2 | Bêârosche 25 gote |
| | 380, 13 | prîs 16 *komma* |
| | 418, 8 | trûte |
| | 432, 20 | wont |
| | 473, 23 | *punkt* |
| | 474, 15 | manne |
| | 482, 5 | nâme |
| | 493, 21 | dienden |
| | 514, 7 | *kein punkt* 9 *punkt* |
| | 536, 11 | vlüge |
| | 567, 3 | dâz. |

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Digitized by Google

No. 14. Preis Mk. 2,—.

Altdeutsche Textbibliothek
herausgegeben von H. Paul.

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

Albert Leitzmann.

Drittes heft:

**Parzival buch XII bis XVI.**

Halle a. S.
Max Niemeyer.
1903.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Drittes heft:

**Parzival buch XII bis XVI.**

---

Halle a. S.
**Max Niemeyer.**
1903.

Digitized by Google

27271.15.5 B

Altdeutsche textbibliothek, herausgegeben von H. Paul.
Nr. 14.

Digitized by Google

# Vorwort.

Beim abschluss des vorliegenden dritten heftes, zugleich der grösseren hälfte der gesammten ausgabe, habe ich wiederum der freundlich gewährten unterstützung und mitarbeit Hermann Pauls und Gustav Rosenhagens dankbar zu gedenken. Die allseitige freundliche aufnahme, die meine arbeit, wie mir eine grosse zahl von zuschriften beweist, bei den fachgenossen gefunden hat, giebt mir den vereinzelten vertretern eines starren lachmannianismus gegenüber, der wahrlich nicht im sinne des von mir nicht minder hoch verehrten meisters ist, die frohe zuversicht auf dem richtigen wege zu sein. Dass auch mein text vielfach verbesserungsbedürftig ist, weiss ich selber am besten und wird dem nicht verwunderlich sein, der an sich selbst erprobt hat, wie schwer es hält, einem seit so langer zeit als kanon angesehenen werke gegenüber sich immer den unbestochenen, vorurteilsfreien blick zu wahren.

Jena, 1. august 1903.

Albert Leitzmann.

Digitized by Google

# Zur kritik des textes.

Über die einrichtung dieses variantenverzeichnisses vgl. meine vorbemerkungen im ersten heft s. V.

## Parzival.

### XII.

**583**, 13 *kolon* = 16 *punkt* **584**, 22 *punkt* = 24 *punkt* 23 sus *D* = alsus **585**, 15 *punkt* = 16 *punkt* 19 enkeiner *D* = enkein **586**, 23 dem künege *D* = roys **588**, 13 harnas var = harnaschvar 16 = *ohne klammern* 30 dem dâ (dem *Ggg*, dâ *D*) = dem **589**, 11 *punkt* = 12 *punkt* 24 *punkt* = 23 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 92) **590**, 9 alumme *D* = umb

**591**, 4 alle = [alle] 24 liehten süezen *D* = lichten **592**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 22 = *ohne kolon* **593**, 27 *kolon* = 26 *punkt* 30 *komma* = 594, 1 *komma nach* Lôgroys **595**, 19 mit *D* = bî **596**, 1 *punkt* = 3 *punkt* 7 anderhalben *D* = anderhalp 14 alsô *Dg* = sô **598**, 6 *punkt* = 9 *punkt* **600**, 13 Orgelûsen *alle* = Orgelûse 23 *kolon nach* tât = *kolon nach* wern 26 sô *D* = alsô

**601**, 4 dâhte *D* = gedâhte **602**, 2 *komma* = *kolon* 4 ellenthaftez *Dddg* = ellenthafte 5 zorse tuon *G* = zorse 23 den *dd* (*berliner fragment*; dem *D*) = des **603**, 17 *punkt nach* genas = *punkt nach* sich (*Bartsch*) **604**, 8 des *D* = sîns 23 iu doch *d* (doch *Dg*, iu *G*) = doch (*Paul Beitr.* 2, 93) **605**, 23 sus sprach *D* = sprach . **606**, 10 dienstes *d* = diens 11 engein *D* = gein 22 *kolon* = 24 *punkt nach* hêrre 24 herre worden *D* = worden hêrre 24. 25 = *ohne klammern mit kolon* 25 prîs *D* = den prîs 27 *punkt* = 28 *punkt* **607**, 1 si engetwüngen *D* = die ge-

Digitized by Google

twungen 5 getrûwe *Dd* = trûwe 9 *punkt* = 6 *punkt* 18 grœzer *D* = dan grœzer **608**, 3 dienest *alle ausser D* = diens 10 ist iu *D* = ist **610**, 6 ist uns *D* = uns ist.

**611**, 5 alsô *Dd* = als 18 ein *D* = daz 28 solhiu *D* = sölich **612**, 30 Zidegaste *D* = Cidegast **615**, 2 nû tuot *D* = tuot 7 dienstes *alle ausser D* = diens 10 *punkt* = 11 *punkt* **616**, 10 *fragezeichen* = *punkt* **617**, 1 daz *D* = daz er 22 mîn *alle ausser g* = minne (*Paul Beitr.* 2, 94) 24 = *ohne klammern* (*Paul ebenda*) **618**, 2 erloupte D = reloubet 20 dienest *alle ausser D* = diens 27 *punkt* = 26 *punkt* **619**, 16 = *ohne klammern mit komma* (*Paul Beitr.* 2, 94) 24 niht verlorn *Gg* (verlorn *D*) = unverlorn

**621**, 6 si koment *D* = koment si 8 darf *D* = endarf 27 hœre *D* = hôrt **622**, 8 gebrâtene *D* = gebrâten 13 dise *D* = die **623**, 20 *punkt* = 22 *punkt* **624**, 3 *punkt* = 4 *kolon* **625**, 5 *punkt* = 6 *punkt* 12 Gâwân *D* = er 28 im *D* = in **626**, 6 gevromen *alle ausser dg* = frumn 8 sîne *D* = sînes

## XIII.

**627**, 9 unz *D* = unz daz 20. 23 palase *D* = palas 28 phlûmîten *D* = plumîten **628**, 29 sande im *D* = im sant **629**, 13 im *D* = in 14 kostenlîch *D* = kostlîch **630**, 28 vrou *D* = frouwe

**631**, 7 der *alle ausser G* = die (*Paul Beitr.* 2, 65) 13 = *punkt* 24 vuogen D = fuoge **632**, 14 dienest *alle ausser Dg* = diens 27 der künec *Dg* = roys (*Bock, Krit. bem. z. metr. Wolfr. s.* 63) **635**, 27 *punkt* = 26 *punkt* **637**, 8 den diende *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat. zu altd. dicht.* 2, 10) = diende 17 *punkt* = 19 *punkt* 27 Gâwâne *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 10) = Gâwân **638**, 19. 20 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 10)) **639**, 5 = *komma* 6 = *punkt* 21 muoste *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 10) = mohte 28 und die *DGd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 10) *g* = und **640**, 9 und sîn *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 10) = sîn 19 = *komma* 23 gar bin *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = bin

**641**, 1 dar nâch *alle* (dar *D*) = gar (*Paul Beitr.* 2, 95) 11 = *komma nach* warp (*Paul ebenda*) **642**, 6 Gâwânen *Ddd*

Digitized by Google

(*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) *g* = Gâwân 8 kemenâten *alle* = kemenâte ersach *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = sach 10 in *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = iuch **643**, 3 daz *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = waz 8 des *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = dez 12 ungewert (unrewert *D*) = unrenert 15 alle *DFGd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 11) = al **644**, 18 vrouwen liehter *Dd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 12) = liehten frouwen 19 der werden *alle ausser DGd* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 12) = der 29 *punkt* = 645, 1 *punkt* **645**, 11 dienstliche *D* = dienstlîch 18 vreischet er *alle* (vreischet *D*) = vreischer (*Paul Beitr.* 2,95) 20 ichs iu *D* = i'us **646**, 5. 6 Barbigôl: Plimizôl = Barbigœl: Plimizœl 16 Plimizôl *G* = Plimizœl **647**, 2 ob dîn *alle* = dîn 6 ûz einem *alle* = ûzem (*Bock, Krit. bem. s.* 61) 8 gebiten *D* = erbiten 11 *fragezeichen* = 12 *fragezeichen* 25 sage iu *alle ausser g* = sage **648**, 1 *punkt* = 647, 30 *punkt* **649**, 6 Artûse *D* = Artûs 13 miner *D* = mînen **650**, 1 mîn herre *Ddg* = sîn herze 4 dienstes *alle ausser D* = diens 27 und *D* = und sîn

**651**, 5 = *ohne komma* **652**, 3 aldâ *D* = dâ 11 *punkt* = 12 *punkt* **653**, 9 iuch *Ddg* = in **654**, 25. 26 = *ohne eckige klammern* (*fehlen Ddg*) 25 sorgen *alle* = sorge **655**, 12 ouwî *D* = ôwê 16 verswigen *alle ausser D* = verswiget **656**, 20 prîse *Dg* = prîs 26 Gîbert *D* = Ibert **657**, 8 kapûne *D* = kapûn **658**, 4 manne *Ddgg* = man 5 *punkt* = 6 *punkt* 18 ehte = aht 21 rîcheite *D* = rîcheit **659**, 16 ûfe *D* = ûf 17 diz *D* = daz 27 enkome *D* = kum **660**, 5 drûfe *Ddgg* = drûf 30 niemen *alle ausser D* = nie

**662**, 17 den *alle ausser Gg* = des = *komma nach* marschalc 26 dem *D* = den **663**, 3 zelt *D* = gezelt 22 alde *alle ausser D* = alt 24 anderhalben *Ggg* (der halbn *D*) = derhalben 26 dem lande *alle* (lande *D*) = lant **664**, 24 kômens *D* = kômn 28 strîte *DG* = strît **665**, 1. 2 Barbigôl: Îdôl = Barbigœl: Idœl 15 des = dês 19 *punkt* = 20 *punkt* **666**, 21 bereite = bereit **667**, 15 wol *D* = dâ **668**, 3 und ouch *D* = und **670**, 5 *ausrufungszeichen* = 4 *ausrufungszeichen* 14 und dort *D* = dort 16 dienstes *alle ausser D* = diens 25 von *D* = und von 29 gezelte *Dd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 10, 208) = poulûn

Digitized by Google

**671**, 21 = *ohne komma nach* Artûs = *punkt nach* kastelân 23 beneben *Ddd* = neben **672**, 14 = *punkt* **674**, 1 *punkt* = 673, 30 *punkt* 18 ze *D* = zir 21 ie *Dd* = nie **675**, 5 Plimizôl *Gd* = Plimizœl **676**, 15 *punkt* = 17 *kolon nach* lâgen **677**, 21 zuo zin *D* = zin **678**, 19 *punkt* = 21 *punkt*

## XIV.

**679**, 3 engevorhte *DGg* = gevorht 4 prîse *D* = strîte 11 sîn *D* = sîns (*Bock, Krit. bem. s.* 57 *anm.*) 12 âventiuren *D* = âventiure 15 boume *DFG* = boum 25 *kolon* = 26 *kolon* **680**, 14 herzenlîcher *Dd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 10, 209) = hazlîcher

**681**, 6 plân *DFd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 10, 210) *g* = plâne = *punkt* 13 und ouch *D* = und 16 mîlen *Dd* = mîle 23. 24 baniere: schiere *alle* = banier: schier 29 = *punkt* **682**, 12 ieslîchiu *D* = der ieslîchiu 20 = *punkt* 26 besundert *D* = ûz gesundert **683**, 13 dicke ein *alle ausser D* = ein dicke 16 und ouch *D* = und 17 îserîne *D* = îsrîn **684**, 10 alle *DFG* = al 13 Gâwânen *D* = Gâwân **685**, 2 und ouch *D* = und 5 wider einen *D* = gegen einem **686**, 4 der *D* = er 28 doch Gâwâne *D* = Gâwân doch **687**, 14 zimierde *DF* = zimier 23 starken *D* = schœnen 24 si *D* = die **688**, 16 *punkt* = 18 *punkt* 19 sîn *D* = sîns (*Bock, Krit. bem. s.* 57 *anm.*) 24 *punkt* = 26 *punkt* **689**, 23 dienstlîche *D* = dienstlîch 25 dô *D* = sô 30 sîn leit *Dg* = leit (*Bock, Beitr.* 11, 185) **690**, 17 rotte *D* = storje kom in = kômen 26 = sus *bis* vernomen *in klammern ohne zeichen*

**691**, 3 hete den *D* = heten 7. 8 sâhen : jâhen *alle* = sæhen : jæhen 14 dûhten *Dg* = dûhte 16 bluomenvarwen *D* = bluomvarwen **692**, 5 besten vreude *D* = hôhsten freuden 11 *punkt* = 12 *punkt nach* mannen 14 an *D* = ûf **693**, 5 = *komma* 15 gelte *DG* = gelt **694**, 1 dises *D* = des 8 wil *D* = welle 22 sunderkamph = sunder kampf 29 *punkt* = 28 *punkt* **695**, 5 = *komma* 6. 7 = *ohne anführungszeichen* 13 hieze *Ggg* = hiez 28 vrouwe = [frouwe] 29 Plimizôl *G* = Plimizœl **699**, 8 an mir ein teil *D* = ein teil an mir 10 geloubez *D* = geloubtez

Digitized by Google

**701**, 1 künec *Dgg* (*fehlt den andern*) = rois 18 denke *D* = gedenke **702**, 18 ûzen *alle* = ûze (*Gebhardt Beitr.* 24, 408) **703**, 5 sîne *DG* = sîn 11 sîn selbes *D* = sîn 14 ez *D* = si 16 dienstes *d* = diens **705**, 5 *punkt* = 6 *punkt* 23 *punkt* = 24 *punkt* **706**, 11 dise *D* = die 21 prîse *DG* = prîs 27 alsus vil nâch *D* = vil nâch alsus **707**, 6 anderhalben *D* = anderhalp **708**, 28 *kolon* = 30 *kolon* **709**, 7 kom *D* = kœme 29 gebærden *alle* = bærden **710**, 9 anderhalben *D* = anderhalp 10 hete *D* = het aldâ

**711**, 30 zArtûse *DG* = zArtûs **712**, 7 *komma* = *ausrufungszeichen* 13 dîne *D* = dîn 19 vreuden *alle ausser g* = friunden **715**, 2 daz *D* = dâ 15 *kolon* = 18 *kolon* 26 denke *D* = gedenke 27 lônen *D* = gelônen **717**, 23 ez *D* = er 24 alle *DG* = al 27 man *D* = helt **718**, 13 von den *alle ausser D* = von 23 dô sprach er *D* = er sprach **719**, 8 al deste D = deste 28 sichs *D* = sich **720**, 25 anderhalben *D* = anderhalp

**721**, 5 alsus vuor *D* = als tet 8 *punkt* = 6 *punkt* **722**, 1 Bêâkurse *D* = Bêâkurs 3 von ir arte *Dd* = von art 15 *punkt* = 16 *punkt* 17 *punkt* = 19 *punkt* 28 hœhet *Ggg* = hœhert 30 sîne *DG* = sîn **723**, 8 si *D* = wan si gewecket *D* = erwecket **724**, 5 en widerstrît *dg* = wider strît 6 strâzen *D* = strâze 18 sî daz *alle ausser Gg* = sîz 29 tâten *DGdg* = tæten *punkt* = 26 *punkt* **726**, 19 des = dês **727**, 12 und ouch *D* = und 19 anderhalben *D* = anderhalb 22 der huop *D* = huop 25 der künec *alle* = rois 27 daz Artûs *D* = Artûs **728**, 19 aller *Dg* = alle 23 wannen *DG* = wan 30 wart *D* = was **730**, 2 dem *dg* = den 3 Lischoise *DG* = Lischoys

**731**, 23 diu *Dd* = durch **732**, 5 minnen *D* = minne 19—22 = *ohne eckige klammern* (*fehlen D*) 24 = *komma* 29 wægeste *D* = wægest **733**, 3—5 = *in klammern*

## XV.

**734**, 4—7 = *ohne klammern mit semikolon* 15 *punkt* = 16 *punkt* **735**, 29 drûfe *G* = drûf **736**, 5 kostenlich *D* = kostlîche 29 *kolon* = 30 *kolon* **737**, 1 sunderlant = under lant 3 *punkt* = 4 *punkt* 9 inz *D* = in daz **739**, 9

Digitized by Google

wan des *alle* = wand es 13 bereit *DG* = breit **740**, 2 enmüeze *D* = muoz 10 *punkt* = 12 *kolon nach* gap 18 von *Gdgg* = vor 19. 20 = *kola*

**741**, 7 rubîne *D* = und rubbîne 9 kostenlîchen *D* = kostlîchen 17 wâpene *Dg* = wâpen 18 genâden *D* = genâde 28 herzenlîche *D* = herzenlîchen **742**, 4 muntâne ze *D* = muntâne 25 werltlîche *D* = werltlîch 29 = ich *bis* wîp *in klammern mit komma* **743**, 18 = *semikolon* **744**, 7 dar *D* = dô 14 niene *D* = niht langer 21 *punkt* = 23 *kolon* 22 stêz *DG* = stêtz 25 was = [was] **746**, 26 irz *alle* = irs (*Wiessner Beitr.* 27, 4; *druckfehler: vgl. Lachmann, Ausw. s.* 165) **747**, 13 manlîchen *D* = manlîche **748**, 1. 2 schiere : herseniere *alle* = schier : hersenier 30 = *ausrufungszeichen* **749**, 1 diu dich *alle* = dich 9. 10 hânt : erlânt *alle* = hât : erlât 25 bârucke *D* = bâruc **750**, 5 gotinne *alle* = gotîn 8 ûf *DGd* = ûz 16 dienstlîchen *D* = dienstlîche 29 enwart *D* = wart

**752**, 7 *punkt* = 6 *punkt* 24 sîniu *DG* = sîn **753**, 4 dirre *D* = die 10 dienstes *alle ausser D* = diens 11 dâ = dar 21 al ir *Gdgg* = ir 24 den luft *Dd* = luft 28 mînem *D* = iwerm **754**, 7 dâ .... hin *D* = dar **755**, 4was *Dd* (*berliner fragment*) = was sus 20 = *nicht zur rede* **756**, 1 *punkt* = 755, 30 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 96) **757**, 8 diu dise *d* = dise = *ohne komma nach* gap *punkt* = 7 *kolon* 9. 10 = *in klammern* 11 der *D* = diu Sekundillen = Secundille **758**, 3 alle *Gg* = al 23 kamern *D* = kamer **760**, 14 palmâte *D* = palmât 16 tiuren *D* = tiwer 30. 761, 1 = *in klammern*

**761**, 7. 8 Plimizôl : Îdôl *DG* = Plimizœl : Ydœl **762**, 7 *punkt* = 8 *punkt* 12 anderhalben sîn *D* = anderhalp 14 = *ohne kolon* **763**, 11 *punkt nach* spîse = *punkt nach* zühtecliche 21 Parzivâl *D* = der Wâleis **764**, 21 ir *D* = der 28 der werde *dd* = der **765**, 21 und ouch *Dd* (*berliner fragment*) = und **766**, 5 *punkt* = 6 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 96) 11 gewern *alle ausser d* = wern 21 vrâge ir *Ggg* = ir vrâge 29 dienstes *alle ausser D* = diens **767**, 13 und ouch *D* = und **768**, 4 = *komma* 28 minne mir *Gdd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 5, 193) *gg* = minne **769**, 5 dienest *alle ausser D* = diens 16 der = [der] 17 an *Ddd* = en **770**, 1—30 rois, cuns, duc = der künec, der grâve, der herzoge

Digitized by Google

(*Bock, Krit. bem. s.* 63) 13 Lisavander *d* (*liverpooler fragment*) = Lysander 18 Kârub *d* (*liverpooler fragment*) = *fehlt* 19 Zôrôastêr *dd* (*liverpooler fragment*) = Zarôastêr 20 Tilirastêr *d* (*liverpooler fragment*) = Thilêr 27 und von *Dd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 5, 195) *d* (*liverpooler fragment*) = und

**771**, 3 nehein ritter bezzer *Dd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 5, 195) *d* (*liverpooler fragment*) = kein bezzer rîter 17 Olimpjâ *Ddd* (*Zeitschr. f. d. phil.* 5, 195) *d* (*liverpooler fragment*) = Olimpîe **772**, 1—23 rois, cuns, duc = den künec, den grâven, den herzogn (*Bock, Krit. bem. s.* 64) **773**, 13 den = [den] den = [den] z = [daz] **774**, 29 *punkt* = 30 *punkt* **775**, 7 Plimizôles *G* = Plimizœles **776**, 2 wande ez *alle* = wan deiz (*Bätjer, Die verw. d. konj.* daz *in Wolfr. Parz. s.* 7. 40) 9 *punkt* = 10 *punkt* 24 herbergen *Dg* = herberge **777**, 12 pherde *DG* = pfert 14 manege *Dddg* = manc 24 des = dês 25 *punkt* = 26 *punkt* 29 dar *D* = dâ **778**, 1 etslîch *DGgg* = ieslîch 17 kleider wâren *Dd* = kleider 18 kostebære *DG* = kostbære = *punkt* **780**, 3 ûf dô *D* = ûf 13 = *komma* 17 Plimizôle *G* = Plimizœle 25 Plimizôles *G* = Plimizœles 29 zuht *D* = zühten

**781**, 13 *ausrufungszeichen* = 14 *ausrufungszeichen* 27—29 = *ohne klammern mit kolon* 30 sælden *DGd* = sælde **782**, 6 Zval = Zvâl 8 und = [und] 11 under den *D* = unde 19 und = [und] 24 dâ *Ddd* = der = *ohne zeichen* **785**, 4 im nû *Dd* (*liverpooler fragment*) = im 18 = *ohne klammern mit punkt* 19 si lobeten *D* = dô lobten si **786**, 8 diz *D* = daz 27. 28 prîsente : Nourîente *DGdd* (*liverpooler fragment*) = prêsent : Nourîent 27 rîchiu *D* = rîche 30 Kundrîe und *alle* = Cundrî dise *Ddd* (*liverpooler fragment*) = die

## XVI.

**787**, 1. 2 sîne : pîne *alle* = sîn : pîn **788**, 1 *ausrufungszeichen* = 787, 30 *punkt* 15 *punkt* = 16 *punkt* 19 helfeclîchen *D* = helflîchen **789**, 19 kœme *Dddg* = kom 29 = *kolon* **790**, 6 sûrer *D* = sûr 8 ouch ê *D* = ê 15 = *komma*

Digitized by Google

**791**, 14 etîtes *Dg* = echîtes **792**, 3 sunderart = sunder art 7 Amfortasen *alle* = Anfortas 30 wir dâ *D* = wir **793**, 6 er *D* = und 8 sîner *D* = daz sîner 18 dem *D* = den 23 *punkt* = 22 *punkt* **794**, 4 die *alle* = diu *punkt* = 3 *punkt* 7 *punkt* = 5 *punkt* 12 sinewele *D* = sinwel 27 ê *D* = wol ê **795**, 4 alsô *D* = sô 5 herzenlîcher *D* = helflîcher 13 ehte = aht 30 sande *D* = sant **797**, 7 *punkt* = 10 *punkt* **798**, 5 werschaft *D* = werhaft 17 *punkt* = 18 *punkt* **799**, 11 Plimizôle *G* = Plimizœle 12 im *D* = im dô 18 lande *alle* = lant 24 und ob *D* = op 25. 26 = *ohne eckige klammern (fehlen D)* 27 zelten *D* = gezelten **800**, 5 ersiufzete = ersiufte

**801**, 15 *punkt* = 16 *kolon* **802**, 15 schilte *DG* = schilt 17 etslîcher *Dg* = ieslîcher 25 *punkt* = 26 *punkt* **803**, 5 Wâleis *alle ausser Dd* = Wâls 7 *punkt* = 8 *punkt* 8 zAnschouwe *D* = Anschouwe und in *D* = und 24 Plimizôl *DG* = Plimizœl **804**, 16 = *punkt* **805**, 2 sluoc *G* = sluogen 9 *punkt* = 10 *punkt* 22 de (der *G*) = von 25 sunderschar = sunder schar **806**, 6 = *punkt* 21 Rîle *alle ausser D* = Ryl 25 varwe *Ddd* = var **807**, 19 *punkt* = 18 *punkt* 21 bluotege *D* = pluotec **808**, 10 *punkt* = 11 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 96; *Wiessner ebenda* 26, 439) 14 und = [und] **809**, 15 dienstes *alle ausser D* = diens 26 wilt *D* = wilde **810**, 13 vor uns mit krône *D* = mit krône vor uns

**811**, 5 rîche *D* = werde 13 dienstes *alle ausser D* = diens **812**, 3 hâre *DG* = hâr 6 prîs erwarp ie *D* = ie prîs erwarp 13 ze muoten = zentmuoten (*Paul Beitr.* 2, 96) *komma* = 14 *kolon* (*Müller im Mhd. wörterb.* 3, 153 a; *Paul Beitr.* 2, 96; *Niedner, Das deutsche turn. s.* 32; *Meier Zeitschr. f. d. phil.* 25, 108) 17 *punkt* = 16 *punkt* 25 hete si *Dg* = het = *ohne zeichen* 26 = *ausrufungszeichen* 28 Jûpitern *Dg* = Jupiter **813**, 13 sæhe *alle ausser d* = ensæhe 15 *punkt* = 16 *punkt* 23 ûf *D* = in 26 = *kolon* **814**, 1 gein *D* = ze 7 êrst der *dd* = êrster 25 = *komma* **815**, 3. 4 = *kommata* 20 wande *D* = wan 21 haben *D* = hânt **816**, 9 vruo *D* = lieht 17 dem .... templeise *Dd* = den .... templeisen **817**, 3 mit *D* = und mit 19 ebenhêre = eben hêre 21 *punkt* = 22 *punkt* **818**, 19 Frimu-

Digitized by Google

tels *DG* = Frimutelles **819**, 23 hinnen *alle* = hinne **820**, 7 dannenverte *Ggg* = danverte 24 reise *D* = rede **821**, 5 des *ddg* = der 11—13 = *ohne anführungszeichen* 11 mîn *D* = sîn 27 *punkt* = 28 *punkt* 30 dem = den = *punkt* **822**, 21. 22 dô mohte *Dg* = 21 mohte dô **26** die künege man dâ *D* = man dâ die künege **823**, 12 Frimutels *DG* = Frimutelles 22 = *punkt* 29 *punkt* = 28 *punkt* **825**, 9 *komma nach* milte = *komma nach* âderstôz 14 an *Dddg* = en **826**, 3 hôchgezît D = hôhzît **827**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 27 *punkt* = 28 *punkt*

---

## Druckfehler.

*Lies* 607, 1 si
692, 29 hînt
721, 5 alsus
767, 21 *komma*
782, 11 den
791, 14 etîtes.

---

Digitized by Google

# Parzival.

## XII.

583 Swer im nû ruowe næme,
ob ruowens in gezæme,
ich wæne, der hetes sünde.
nâch der âventiure urkünde
hete er sich garbeitet,
gehœhet und gebreitet
sînen prîs mit grôzer nôt.
swaz der werde Lanzelôt
ûf der swertbrücke erleit
und sît mit Meljakanze streit,
daz was gein dirre nôt ein niht
und des man Gârele giht,
dem stolzen künege rîche:
der alsô ritterlîche
den lewen von dem palas
warf, der dâ ze Nantes was,
Gârel ouchz mezzer holte,
dâ von er kummer dolte
in der marmelînen sûl.
trüege dise phîle ein mûl,
er wære ze vil geladen dâ mite,
die Gâwân durch ellens site
gein sînem verhe snurren liez,
als in sîn manlîch herze hiez.
Li Gweiz Preljus der vurt·
und Êrec, der Schoidelakurt
erstreit ab Mabonagrîn,



Digitized by Google

der newederz gap sô hôhen pîn,
noch dô der stolze Îwân
sînen guz niht wolde lân
584 ûf der âventiure stein.
solden dise kummer sîn al ein,
Gâwâns kummer slüege vür,
wæge iemen ungemaches kür.
welhen kummer meine ich nuo?
ob iuch des diuhte niht ze vruo,
ich solde in iu benennen gar:
Orgelûse kom aldar
in Gâwâns herzen gedanc,
der ie was zageheite kranc
und gein dem wâren ellen starc.
wie kom, daz sich dâ verbarc
sô grôz wîp in sô kleiner stat?
si kom einen engen phat
in Gâwânes herze,
daz aller sîn smerze
von disem kummer gar verswant.
ez was iedoch ein kurziu want,
dâ sô lanc wîp inne saz,
der mit triuwen nie vergaz
sîn dienestlîchez wachen.
niemen sol des lachen.
daz sus werlîchen man
ein wîp enschumfieren kan,
wochrî woch, waz sol daz sîn?
dâ tuot vrou Minne ir zürnen schîn
an dem, der prîs hât bejaget.
werlîch und unverzaget
hât si in iedoch vunden.
gein dem siechen wunden
585 solde si gewaltes verdriezen:
er möhte doch des geniezen,
daz si in âne sînen danc
wol gesunden ê betwanc.
vrou Minne, welt ir prîs bejagen,
möhtet ir iu doch lâzen sagen,

Digitized by Google

iust âne êre dirre strît.
Gâwân lebete ie sîne zît,
als iuwer hulde im gebôt:
daz tet ouch sîn vater Lôt.
muoterhalp al sîn geslehte
daz stuont iu gar ze rehte
sît her von Mazadâne,
den ze Feimurgâne
Terredelaschoie vuorte.
den iuwer kraft dô ruorte,
Mazadânes nâchkomen,
von den ist dicke sît vernomen,
daz ir enkeiner iuch nie verliez.
Îthêr von Gaheviez
iuwer insigel truoc:
swâ man vor wîben sîn gewuoc,
des wolde sich ir keiniu schamen,
swâ man nande sînen namen,
ob si der minne ir krefte jach.
nû prüevet denne, diu in sach:
der wâren diu rehten mære komen.
an dem iu dienest wart benomen.
nû tuot ouch Gâwân den tôt,
als sînem neven Ilinôt,
586 den iuwer kraft dar zuo betwanc,
daz der junge süeze ranc
nâch werder âmîen,
von Kanedic Flôrîen.
sîns vater lant von kinde er vlôch:
diu selbe künegîn in zôch,
ze Bertâne er was ein gast.
Flôrîe in luot mit minnen last,
daz si in verjagete vür daz lant.
in ir dienest man in vant
tôt, als ir wol hât vernomen.
Gâwâns künne ist dicke komen
durch minne in herzebæriu sêr.
ich nenne iu sîner mâge mêr,
den ouch von minne ist worden wê.



Digitized by Google

wes twanc der bluotvarwe snê
Parzivâles getriuwen lîp?
daz schuof diu künegîn sîn wîp.
Gâlôesen und Gahmureten,
die habet ir beide übertreten,
daz ir si gâbet an den rê.
diu junge werde Itonjê
truoc nâch dem künege Gramoflanz
mit triuwen stæte minne ganz:
daz was Gâwâns swester klâr.
vrou Minne, ir teiltet ouch iuwern vâr
Sûrdâmûr durch Alexandern.
die eine und die andern,
swaz Gâwân künnes ie gewan,
vrou Minne, die woldet ir niht erlân,
587 si enmüesten dienest gein iu tragen.
nû welt ir prîs an im bejagen:
ir soldet kraft gein kreften geben
und liezet Gâwânen leben
siech mit sînen wunden
und twünget die gesunden.
maneger hât von minnen sanc,
den nie diu minne alsô getwanc.
ich möhte nû wol stille dagen:
ez solden minnære klagen,
waz dem von Norwæge was,
dô er der âventiur genas,
daz in bestuont der minnen schûr
âne helfe gar ze sûr.

Er sprach: 'ouwê, daz ich ie erkôs
disiu bette ruowelôs:
einez hât mich versêret
und daz ander mir gemêret
gedanke nâch minne.
Orgelûse diu herzoginne
muoz genâde an mir begên,
ob ich bî vreuden sol bestên.'
vor ungedult er sich sô want,

Digitized by Google

daz brast etslîch sîn wunden bant.
in solhem ungemache er lac.
nû seht, dô schein ûf in der tac:
des hete er unsanfte erbiten.
er hete dâ vor dicke erliten
mit swerten manegen scharphen strît
sanfter danne die ruowens zît.
588 ob kummer sich gelîche deme,
swelh minnære den an sich geneme,
der werde alrêst wol gesunt
mit phîlen alsus sêre wunt:
daz tuot im lîhte alsô wê
als sîn minnen kummer ê.
Gâwân truoc minne und ander klage.
dô begundez liuhten von dem tage,
daz sîner grôzen kerzen schîn
unnâch sô virrec mohte sîn.
ûf rihte sich der wîgant.
dô was sîn lînîn gewant
nâch wunden und harnas var.
zuo zim was geleget dar
hemde und bruoch von buckeram
(den wehsel er dô gerne nam)
und eine garnâsche merderîn,
des selben ein kürsenlîn,
ob den beiden schurbrant
von Arrâze aldar gesant.
zwêne stivâle ouch dâ lâgen,
die niht grôzer enge phlâgen.
diu niuwen kleider legete er an.
dô gienc mîn her Gâwân
ûz zer kemenâten tür.
sus gienc er wider unde vür,
unz er den rîchen palas vant.
sînen ougen wart nie bekant
rîcheit, diu dar zuo töhte,
daz si dem dâ gelîchen möhte.
589 ûf durch den palas einesît
gienc ein gewelbe niht ze wît,

Digitized by Google

gegrêdet über den palas hôch:
sinewel sich daz umme zôch.
dar ûfe stuont ein klâriu sûl:
diu was niht von holze vûl,
si was lieht unde starc,
sô grôz, vroun Kamillen sarc
wære drûfe wol gestanden.
ûz Feirefîzes landen
brâhtez der wîse Klinschor.
werc, daz hie stuont enbor,
sinewel als ein gezelt ez was.
der meister Jêômetras,
soldez geworht hân des hant,
diu kunst wære im unbekant.
ez was geworht mit liste.
adamas und ametiste
(diu âventiure uns wizzen lât),
topâzje und grânât,
krisolde, rubîne,
smârâde, sardîne,
sus wâren diu venster rîche,
wît und hôch gelîche.
als man der venster siule sach,
der art was obene al daz dach.
dehein sûl stuont dar unde,
diu sich gelîchen kunde
der grôzen sûl, dâ zwischen stuont.
uns tuot diu âventiure kunt,
waz diu wunders mohte hân.
durch schouwen gienc her Gâwân
ûf daz warthûs eine
ze manegem tiuren steine.
dâ vant er solh wunder grôz,
des in ze sehen niht verdrôz:
in dûhte, daz im al diu lant
in der grôzen siule wæren bekant
und daz diu lant alumme giengen
und daz mit hurte emphiengen
die grôzen berge ein ander.

Digitized by Google

in der siule vander
liute rîten unde gên,
disen loufen, jenen stên.
in ein venster er gesaz,
er wolde daz wunder prüeven baz.
dô kom diu alde Arnîve
und ir tohter Sangîve
und ir tohter tohter zwuo.
die giengen alle viere zuo:
Gâwân spranc ûf, dô er si sach.
diu künegîn Arnîve sprach:
'herre, ir soldet noch slâfes phlegen.
habet ir ruowens iuch bewegen,
dar zuo sît ir ze sêre wunt,
sol iu ander ungemach sîn kunt.'
dô sprach er: 'vrouwe und meisterin,
mir hât kraft unde sin
iuwer helfe alsô gegeben,
daz ich gediene, muoz ich leben.'
591 diu künegîn sprach: 'muoz ich sô spehen,
daz ir mir, herre, habet verjehen,
daz ich iuwer meisterinne sî,
sô küsset dise vrouwen alle drî.
dâ sît ir lasters an bewart:
si sint erborn von küneges art.'
dirre bete was er vrô,
die klâren vrouwen kuste er dô,
Sangîven und Itonjê
und die süezen Kundrîê.
Gâwân saz selbe vünfte nider.
dô sach er vür unde wider
an der klâren megede lîp:
iedoch twanc in des ein wîp,
diu in sînem herzen lac,
dirre megede blic ein nebeltac
was bî Orgelûsen gar.
diu dûhte et in sô wol gevar,
von Lôgrois diu herzogin:
dâ jagete in sîn herze hin.

Digitized by Google

nû, diz was ergangen,
daz Gâwân was emphangen
von den vrouwen allen drîn.
die truogen sô liehten süezen schîn,
des lîhte ein herze wære versniten,
daz ê niht kummers hete erliten.
ze sîner meisterinne er sprach
um die sûl, die er dâ sach,
daz si im sagete mære,
von welher art diu wære.
592 dô sprach si: 'herre, dirre stein
bî tage und alle nehte schein,
sît er mir êrste wart erkant.
alum sehs mîle in daz lant,
swaz in dem zil geschiht,
in dirre siule man daz siht,
in wazzer und ûf velde.
des ist er wâriu melde:
ez sî vogel oder tier,
der gast und der fôrehtier,
die vremden und die kunden,
die hât man drinne vunden.
über sehs mîle gêt sîn glanz.
er ist sô veste und ouch sô ganz,
daz in mit starken sinnen
kunde nie gewinnen
weder hamer noch der smit.
er wart verstoln ze Tabronit
der künegîn Sekundillen,
ich wæne des, âne ir willen.'
Gâwân an den zîten
sach in der siule rîten:
einen ritter und eine vrouwen
mohte er dâ beidiu schouwen.
dô dûhte in diu vrouwe klâr,
man und ors gewâpent gar
und der helm gezimieret.
si kômen geheistieret
durch die passâschen ûf den plân.

Digitized by Google

nâch im diu reise wart getân.
593 si kômen die strâzen durch daz muor,
als Lischois der stolze vuor,
den er enschumfierte.
diu vrouwe kondewierte
den ritter mit dem zoume her:
tjostieren was sîn ger.
Gâwân sich umme kêrte,
sînen kummer er gemêrte.
in dûhte, diu sûl hete in betrogen:
dô sach er vür ungelogen
Orgelûsen de Lôgrois
und einen ritter kurtois
gein dem urvar ûf den wasen.
ist diu nieswurz in der nasen
dræte unde strenge,
durch sîn herze enge
kom alsus diu herzogîn,
durch sîniu ougen obene în.
gein minne helfelôs ein man,
ouwê, daz ist her Gâwân.
ze sîner meisterinne er sprach,
dô er den ritter komen sach:
'vrouwe, dort vert ein ritter her
mit ûf gerihtem sper,
der wil suochens niht erwinden.
ouch sol sîn suochen vinden,
sît er ritterschefte gert:
strîtes ist er von mir gewert.
saget mir, wer mac diu vrouwe sîn?'
si sprach: 'daz ist diu herzogîn,
594 von Lôgrois diu klâre.
wem kumt si sus ze vâre?
der turkoite ist mit ir komen,
von dem sô dicke ist vernomen,
daz sîn herze ist unverzaget.
er hât mit spern prîs bejaget,
es wæren gehêret driu lant.
gein sîner werlîchen hant

Digitized by Google

sult ir strîten mîden nuo.
strîten ist iu gar ze vruo:
ir sît ûf strît ze sêre wunt.
ob ir halt wæret wol gesunt,
ir soldet doch strîten gein im lân.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'ir jeht, ich stül hie herre sîn:
swer denne ûf al die êre mîn
ritterschaft sô nâhe suochet,
sît er strîtes geruochet,
vrouwe, ich sol mîn harnas hân.'
des wart grôz weinen dâ getân
von den vrouwen allen vieren.
si sprâchen: 'welt ir zieren
iuwer sælde und iuwern prîs,
sô strîtet niht deheinen wîs.
læget ir dâ vor im tôt,
alrêst wüehse unser nôt:
sult aber ir vor im genesen,
welt ir in harnase wesen,
iu nement iuwer êrsten wundenz leben:
sô sîn wir an den tôt gegeben.'
595 Gâwân sus mit kummer ranc:
ir muget wol hœren, waz in twanc.
vür schande hete er an sich genomen
des werden turkoiten komen:
in twungen ouch wunden sêre
und diu minne michels mêre
und der vier vrouwen riuwe,
wande er sach an in triuwe.
er bat si weinen verbern.
sîn munt dar zuo begunde gern
harnas, ors unde swert.
die vrouwen klâr unde wert
vuorten Gâwânen wider.
er bat si vor im gên dar nider,
dâ die andern vrouwen wâren,
die süezen und die klâren.
Gâwân ûf sîns strîtes vart

Digitized by Google

balde aldâ gewâpent wart
mit weinden liehten ougen:
si tâtenz alsô tougen,
daz niemen vriesch diu mære,
niwan der kamerære,
der hiez sîn ors erstrîchen.
Gâwân begunde slîchen,
aldâ Gringuljete stuont.
doch was er sô sêre wunt,
den schilt er kûme dar getruoc.
der was dürkel ouch genuoc.
ûfz ors saz her Gâwân.
dô kêrte er von der burc her dan
596 gein sînem getriuwen wirte.
der in vil wênec irte
alles, des sîn wille gerte,
eins spers er in gewerte,
daz was starc und unbeschaben.
er hete ir manegez ûf erhaben
dort anderhalben ûf sînem plân.
dô bat in mîn her Gâwân
überverte schiere:
in einem ussiere
vuorte er in über an daz lant,
dâ er den turkoiten vant
wert unde hôchgemuot.
er was vor schanden alsô behuot,
daz missewende an im verswant.
sîn prîs was sô hôch erkant,
swer gein im tjostierens phlac,
daz der hinderm orse lac
von sîner tjoste valle.
sus hete er si alle,
die gein im ie durch prîs geriten,
mit tjostieren überstriten.
ouch tet sich ûz der degen wert,
daz er mit spern sunder swert
hôhen prîs wolde erben
oder sînen prîs verderben:

Digitized by Google

swer den prîs bezalte,
daz er in mit tjoste valte,
dâ würde er âne wer gesehen,
dem wolde er sicherheit verjehen.
597 Gâwân vriesch diu mære
von der tjoste phandære.
Plipalinôt nam alsô phant:
swelh tjoste wart aldâ bekant,
daz einer viel, der ander saz,
sô emphienc er âne ir beider haz,
dises vlust und jenes gewin:
ich meine daz ors, daz zôch er hin.
er enruochte, striten si genuoc:
swer prîs oder laster truoc,
des liez er jehen die vrouwen.
si mohtenz dicke schouwen.
Gâwânen er vaste sitzen bat.
er zôch imz ors an den stat,
er bôt im schilt unde sper.
hie kom der turkoite her,
kalopierende als ein man,
der sîne tjoste mezzen kan
weder ze hôch noch ze nider.
Gâwân kom gein im hin wider.
von Munsalvæsche Gringuljete
tet nâch Gâwânes bete,
als ez der zoum gelêrte.
ûf den plân er kêrte.
hurtâ, lât die tjoste tuon.
hie kom des künec Lôtes sun
manlîch und âne herzen schric.
wâ hât diu helmsnuor ir stric?
des turkoiten tjost in traf aldâ.
Gâwân ruorte in anderswâ,
598 durch die barbiere.
man wart wol innen schiere,
wer dâ gevelles was sîn wer.
an dem kurzen starken sper
den helm emphienc her Gâwân:

Digitized by Google

hin reit der helm, hie lac der man.
der werdekeit ein bluome ie was,
unz er verdacte alsus daz gras
mit valle von der tjoste,
sîner zimierde koste
im touwe mit den bluomen striten.
Gâwân kom ûf in geriten,
unz er im sicherheit verjach.
der verje nâch dem orse sprach.
daz was sîn reht: wer lougent des?
'ir vreutet iuch gerne, wesset ir wes,'
sprach Orgelûse diu klâre
Gâwâne aber ze vâre,
'durch daz des starken lewen vuoz
in iuwerm schilte iu volgen muoz.
nû wænt ir, iu sî prîs geschehen,
sît dise vrouwen hânt gesehen
iuwer tjost alsô getân.
wir müezen iuch bî vreuden lân,
sît ir des der geile,
ob Lît Marveile
sô kleine sich hât gerochen.
iust doch der schilt zebrochen,
als ob iu strît stül wesen kunt.
ir sît ouch lîhte ze sêre wunt
599 ûf strîtes gedense:
daz tæte iu wê zer gense.
iu mac durch rüemen wesen liep
der schilt dürkel als ein sip,
den iu sô manec phîl zebrach.
an disen zîten ungemach
muget ir gerne vliehen.
lât iu den vinger ziehen:
rîtet wider ûf zen vrouwen.
wie getörstet ir geschouwen
strît, den ich werben solde,
ob iuwer herze wolde
mir dienen nâch minne.'
er sprach zer herzoginne:

Digitized by Google

'vrouwe, hân ich wunden,
die hânt hie helfe vunden.
ob iuwer helfe kan gezemen,
daz ir mîn dienest ruochet nemen,
sô wart nie nôt sô herte erkant,
ich enst ze dienste iu dar benant.'
si sprach: 'ich lâze iuch rîten,
mêr nâch prîse strîten
mit mir geselleclîche.'
des wart an vreuden rîche
der stolze werde Gâwân.
den turkoiten sande er dan
mit sînem wirt Plipalinôt:
ûf die burc er enbôt,
daz sîn mit wirde næmen war
al die vrouwen wol gevar.
600 Gâwâns sper was ganz beliben,
swie beidiu ors wæren getriben
mit sporn ûf tjoste hurte:
in sîner hant erz vuorte
von der liehten ouwe.
des weinde manec vrouwe,
daz sîn reise aldâ von in geschach.
diu künegîn Arnîve sprach:
'unser trôst hât im erkorn
sîner ougen senfte, sherzen dorn.
ouwê, daz er nû volget sus
gein Li Gweiz Preljus
Orgelûsen der herzogin!
daz ist sîner wunden ungewin.'
vier hundert vrouwen wâren in klage:
er reit von in nâch prîses bejage.
swaz im an sînen wunden war,
die nôt hete erwendet gar
Orgelûsen varwe glanz.
si sprach: 'ir sult mir einen kranz
von eines boumes rîse
gewinnen, dar um ich prîse
iuwer tât: welt ir michs wern,

Digitized by Google

sô muget ir mîner minne gern.'
dô sprach er: 'vrouwe, swâ daz rîs
stêt, daz sô hôhen prîs
mir ze sælden mac bejagen,
daz ich iu, vrouwe, müeze klagen
nâch iuwern hulden mîne nôt,
daz briche ich, ob mich læt der tôt.'
601 swaz dâ stuonden bluomen lieht,
die wâren gein dirre varwe ein niht,
die Orgelûse brâhte.
Gâwân an si dâhte,
sô daz sîn êrste ungemach
im deheines kummers jach.
sus reit si mit ir gaste
von der burc wol eine raste,
eine strâzen wît und sleht
vür ein klârez fôreht.
der art des boume muosten sîn,
temrîs und prisîn:
daz was der Klinschores walt.
Gâwân der degen balt
sprach: 'vrouwe, wâ briche ich den kranz,
des mîn dürkel vreude werde ganz?'
er solde si et hân gediuhet nider,
als dicke ist geschehen sider
maneger klâren vrouwen.
si sprach: 'ich lâze iuch schouwen,
aldâ ir prîs meget behaben.'
über velt gein einem graben
riten si sô nâhen,
des kranzes boum si sâhen.
dô sprach si: 'herre, jenen stam
den heiet, der mir vreude nam:
brinct ir mir dar abe ein rîs,
nie ritter alsô hôhen prîs
mit dienst erwarp durch minne.'
sus sprach diu herzoginne:
602 'hie wil ich mîne reise sparn.
got waldes, welt ir vürbaz varn,

Digitized by Google

sô ensult irz niht lengen.
ellenthaftez sprengen
müezet ir zorse tuon alsus
über Li Gweiz Preljus.'
si habete al stille ûf dem plân.
vürbaz reit her Gâwân:
er erhôrte eins dræten wazzers val,
daz hete durchbrochen wît ein tal,
tief, ungeverteclîche.
Gâwân der ellens rîche
nam daz ors mit den sporn.
ez treip der degen wol geborn,
daz ez mit zwein vüezen trat
hin über an den andern stat:
der sprunc mit valle muoste sîn.
des weinde iedoch diu herzogîn:
der wâc was snel unde grôz.
Gâwân sîner kraft genôz,
doch truoc er harnases last.
dô was eines boumes ast
gewahsen in den wazzers trân:
den begreif der starke man,
wande er dennoch gerne lebete.
sîn sper dâ bî im swebete,
daz begreif der wîgant.
er steic hin ûf an daz lant.
Gringuljete swam obe und unde,
dem er helfen dô begunde.
603 daz ors sô verre hin nider vlôz,
des loufens in dar nâch verdrôz,
wande er swære harnas truoc.
er hete wunden ouch genuoc.
nû treip ez ein werve her,
daz erz erreichte mit dem sper,
aldâ der regen und des guz
erbrochen hete wîten vluz
an einer tiefen halden.
daz uover was gespalden,
daz Gringuljeten nerte.

Digitized by Google

mit dem sper erz kêrte
sô nâhe her zuo an daz lant,
den zoum ergreif er mit der hant.
sus zôch mîn her Gâwân
daz ors hin ûz ûf den plân.
ez schutte sich, dô ez genas.
der schilt dâ niht bestanden was:
er gurte dem orse und nam den schilt.
swen sîns kummers niht bevilt,
daz lâze ich sîn: er hete doch nôt,
sît ez diu minne im gebôt.
Orgelûse diu glanze
in jagete nâch dem kranze:
daz was ein ellenthaftiu vart.
der boum was alsô bewart,
wæren Gâwâns zwêne, die müesten ir leben
um den kranz hân gegeben:
des phlac der künec Gramoflanz.
Gâwân brach iedoch den kranz.
604 daz wazzer hiez Sabîns.
Gâwân holte unsenften zins,
dô er undz ors drîn bleste.
swie Orgelûse gleste,
ich wolde ir minne alsô niht nemen:
ich weiz wol, wes mich sol gezemen.
dô Gâwân daz rîs gebrach
und der kranz wart des helmes dach,
ez reit zuo zim ein ritter klâr.
dem wâren sîner zîte jâr
weder ze kurz noch ze lanc.
sîn muot durch hôchvart in twanc,
swie vil im ein man tet leit,
daz er doch mit dem niht streit,
ir enwæren zwêne oder mêr.
sîn hôhez herze was sô hêr,
swaz im tet ein man,
den wolde er âne strît doch lân.
fil li roi Îrôt
Gâwân guoten morgen bôt:



Digitized by Google

daz was der künec Gramoflanz.
dô sprach er: 'herre, um disen kranz
hân ich iu doch niht gar verzigen.
mîn grüezen wære noch gar verswigen,
ob iuwer zwêne wæren,
die daz niht verbæren,
si enholten hie durch hôhen prîs
ab mînem boume alsus ein rîs:
die müesten strît emphâhen.
daz sol mir sus versmâhen.'
ungerne ouch Gâwân mit im streit:
der künec unwerlîche reit.
doch vuorte der degen mære
einen mûzersparwære,
der stuont ûf sîner klâren hant.
ltonjê hete in im gesant,
Gâwâns süezin swester.
phæwîn von Sinzester
ein huot ûf sînem houpte was.
von samît grüene als ein gras
der künec einen mantel vuorte,
daz vaste ûf die erden ruorte
iewederthalp die orte sîn.
diu veder was lieht hermîn.
niht ze grôz, doch starc genuoc
was ein phert, daz den künec truoc,
an pherdes schœne niht betrogen,
von Tenemarken dar gezogen
oder brâht ûf dem mer.
der künec reit âne alle wer,
wande er vuorte swertes niht.
'iuwer schilt iu strîtes giht'
sus sprach der künec Gramoflanz.
'iuwers schiltes ist sô wênec ganz:
Lît Marveile
ist worden iu ze teile.
ir habet die âventiure erliten,
diu mîn solde hân erbiten,
wan daz der wîse Klinschor

Digitized by Google

mir mit vriden gienc ie vor
606 und daz ich gein ir krieges phlige,
diu dén wâren minnen sige
mit klârheit hât behalden.
si kan noch zornes walden
gein mir. ouch twinget si des nôt:
Zidegasten sluoc ich tôt,
in selbe vierden, ir werden man.
Orgelûsen vuorte ich dan,
ich bôt ir krône und al mîn lant:
swaz ir dienstes bôt mîn hant,
dâ kêrte si engein ir herzen vâr.
mit vlêhen hête ich si ein jâr:
ich enkunde ir minne nie bejagen.
ich muoz iu herzenlîche klagen:
ich weiz wol, daz si iu minne bôt,
sît ir hie werbet mînen tôt.
wært ir nû selbe ander komen,
ir möhtet mirz leben hân benomen
oder ir wæret beide erstorben:
daz hetet ir drum erworben.
mîn herze nâch ander minne gêt,
dâ helfe an iuwern genâden stêt:
sît ir ze Terre Marveile sît
herre worden (iuwer strît
hât iu prîs behalden),
welt ir nû güete walden,
sô helfet mir um eine maget.
nâch der mîn herze kummer klaget,
diu ist des künec Lôtes kint.
alle, die ûf erden sint,
607 die engetwüngen mich sô sêre nie.
ich hân ir kleinœte alhie:
nû gelobet ouch mîn dienest dar
gein der megede wol gevar.
ouch getrûwe ich wol, si sî mir holt,
wande ich hân nôt durch si gedolt,
sît Orgelûse diu rîche
mit worten herzenlîche



Digitized by Google

ir minne mir versagete.
ob ich sît prîs bejagete,
mir würde wol oder wê,
daz schuof diu werde Itonjê.
ich enhân ir leider niht gesehen.
wil iuwer trôst mir helfe jehen,
sô brinct diz kleine vingerlîn
der klâren süezen vrouwen mîn.
ir sît hie strîtes ledec gar,
ez enwære grœzer iuwer schar,
zwêne oder mêre.
wer jæhe mir des vür êre,
ob ich iuch slüege oder sicherheit
twünge? den strît mîn hant ie meit.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'ich bin doch werlîch ein man.
woldet ir des niht prîs bejagen,
würde ich von iuwer hant erslagen,
sô enhân ouch ichs deheinen prîs,
daz ich gebrochen hân diz rîs.
wer jæhe mirs vür êre grôz,
ob ich iuch slüege alsus blôz?
608 ich wil iuwer bote sîn:
gebet mir her daz vingerlîn
und lât mich iuwern dienest sagen
und iuwern kummer niht verdagen.'
der künec des dancte sêre.
Gâwân vrâcte in mêre:
'sît iu versmâhet gein mir strît,
nû saget mir, herre, wer ir sît.'
'ir ensult ez niht vür laster doln,'
sprach der künec, 'mîn name ist iu unverholn.
mîn vater der hiez Îrôt,
den ersluoc der künec Lôt.
ich binz der künec Gramoflanz.
mîn hôhez herze ie was sô ganz,
daz ich ze keinen zîten
nimmer wil gestrîten,
swaz mir tæte ein man,

Digitized by Google

wan einer, heizet Gâwân,
von dem ich prîs hân vernomen,
daz ich gerne gein im wolde komen
ûf strît durch mîne riuwe.
sîn vater der brach triuwe:
im gruoze er mînen vater sluoc.
ich hân ze sprechen dar genuoc.
nû ist Lôt erstorben
und hât Gâwân erworben
solhen prîs vor ûz besunder,
daz ob der tavelrunder
im prîses niemen gelîchen mac.
ich gelebe noch gein im strîtes tac.'
609 dô sprach des werden Lôtes sun:
'welt ir daz ze liebe tuon
iuwer vriundîn, obz diu ist,
daz ir sus valschlîchen list
von ir vater kunnet sagen
und dar zuo gerne hetet erslagen
ir bruoder, sôst si ein übel maget,
daz si den site an iu niht klaget.
kunde si tohter und swester sîn,
sô wære si ir beider vogetîn,
daz ir verbæret disen haz.
wie stüende iuwerm sweher daz,
hete er triuwe zebrochen?
habet ir des niht gerochen,
daz ir in tôt gein valsche saget?
sîn sun ist des unverzaget,
in sol des niht verdriezen,
mac er niht geniezen
sîner swester wol gevar,
ze phande er gît sich selben dar.
herre, ich heize Gâwân.
swaz iu mîn vater hât getân,
daz rechet an mir: er ist tôt.
ich sol vür sîn lasters nôt,
hân ich werdeclîchez leben,
ûf kamph vür in ze gîsel geben.'

Digitized by Google

dô sprach der künec: 'sît ir daz,
dar ich trage unverkornen haz,
sô tuot mir iuwer werdekeit
beidiu liep unde leit.
610 ein dinc tuot mir an iu wol,
daz ich mit iu strîten sol.
ouch ist iu hôher prîs geschehen,
daz ich iu einem hân verjehen
gein iu ze kamphe komende.
ist uns ze prîse vromende,
ob wir werde vrouwen
den kamph lâzen schouwen,
vünfzehen hundert bringe ich dar:
ir habet ouch eine klâre schar
ûf Schastel Marveile,
iu bringet ziuwerm teile
iuwer œheim Artus
von einem lande, daz alsus,
Löver, ist genennet.
habet ir die stat erkennet,
Bems bî der Korkâ?
diu massenîe ist elliu dâ:
von hiute über den ahten tac
mit grôzer schoie er komen mac.
von hiute am sehzehenden tage
kum ich durch mîn alde klage
ûf den plân ze Jôflanze
nâch gelte disem kranze.'
der künec Gâwânen mit im bat
ze Rosche Sabînes in die stat:
'ir enmuget niht ander brücken hân.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'ich wil hin wider alsô her:
anders leiste ich iuwer ger.'
611 si gâben fianze,
daz si ze Jôflanze
mit rittern und mit vrouwen her
kœmen durch ir zweier wer,
alsô was benant daz tagedinc,

Digitized by Google

si zwêne al eine ûf einen rinc.
sus schiet mîn her Gâwân
dannen von dem werden man:
mit vreuden er leischierte,
der kranz in zimierte.
er wolde daz ors niht ûf enthaben,
mit sporn treip erz an den graben.
Gringuljete nam bezîte
sînen sprunc sô wîte,
daz Gâwân vallen gar vermeit.
zuo zim diu herzoginne reit,
aldâ der helt erbeizet was
von dem orse ûf ein gras
und er dem orse gurte.
ze sîner antwurte
erbeizte snellîche
diu herzoginne rîche.
gein sînen vuozen si sich bôt.
dô sprach si: 'herre, solher nôt,
als ich hân an iuch gegert,
der wart nie mîn wirde wert.
vür wâr mir iuwer arbeit
vüeget solhiu herzeleit,
diu emphâhen sol getriuwez wîp
um ir lieben vriundes lîp.'
612 dô sprach er: 'vrouwe, ist daz wâr,
daz ir mich grüezet âne vâr,
sô næhet ir dem prîse.
ich bin doch wol sô wîse:
ob der schilt sîn reht sol hân,
an dem hât ir missetân.
des schiltes ammet ist sô hôch,
daz er von spotte ie sich gezôch,
swer ritterschaft ze rehte phlac.
vrouwe, ob ich sô sprechen mac,
swer mich dâ bî hât gesehen,
der muoz mir ritterschefte jehen.
etswenne irs anders jâhet,
sît ir mich êrest sâhet:

Digitized by Google

daz lâze ich sîn. nemt hin den kranz.
ir sult durch iuwer varwe glanz
neheinem ritter mêre
erbieten solh unêre.
solde iuwer spot wesen mîn,
ich wolde ê âne minne sîn.'
diu klâre und diu rîche
sprach weinde herzenlîche:
'herre, als ich iu nôt gesage,
waz ich der im herzen trage,
sô gebet ir jâmers mir gewin.
gein swem sich krenket mîn sin,
der solz durch zuht verkiesen.
ich enmac niemêr verliesen
vreuden, denne ich hân verlorn
an Zidegaste dem ûz erkorn.
613 mîn klâre süeze bêâs âmîs,
sô durchliuhtec was sîn prîs
mit rehter werdekeite ger,
ez wære dirre oder der,
die muoter ie gebâren
bî sîner zîte jâren,
die muosten im jehen werdekeit,
die ander prîs nie überstreit.
er was ein quecbrunne der tugent,
mit alsô berhafter jugent
bewart vor valscher phlihte.
ûz der vinster gein dem liehte
hete er sich enblecket,
sînen prîs sô hôch gestecket,
daz in niemen kunde erreichen,
den valscheit möhte erweichen.
sîn prîs hôch wahsen kunde,
daz die andern wâren drunde,
ûz sînes herzen kernen.
wie loufet ob al den sternen
der snelle Saturnus?
der triuwe ein monîzirus,
sît ich die wârheit sprechen kan,

Digitized by Google

sus was mîn erwünschet man.
daz tier die megede solden klagen:
ez wirt durch reinekeit erslagen.
ich was sîn herze, er was mîn lîp.
den verlôs ich vlûstebærez wîp:
in sluoc der künec Gramoflanz,
von dem ir vüeret disen kranz.
614 herre, ob ich iu leide sprach,
von den schulden daz geschach,
daz ich versuochen wolde,
ob ich iu minne solde
bieten durch iuwer werdekeit.
ich weiz wol, herre, ich sprach iu leit:
daz was durch ein versuochen.
nû sult ir des geruochen,
daz ir zorn verlieset
und gar ûf mich verkieset.
ir sîtz der ellens rîche.
dem golde ich iuch gelîche,
daz man liutert in der gluot:
als ist geliutert iuwer muot.
dem ich iuch ze schaden brâhte,
als ich denke und dô gedâhte,
der hât mir herzeleit getân.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'vrouwe, es enwende mich der tôt,
ich lêre den künec solhe nôt,
diu sîne hôchvart letzet.
mîne triuwe ich hân versetzet
gein im ûf kamph ze rîten
in kurzlîchen zîten:
dâ sul wir manheit urborn.
vrouwe, ich hân ûf iuch verkorn.
ob ir iu mînen tummen rât
durch zuht niht versmâhen lât,
ich riete iu wîplîch êre
und werdekeite lêre.
615 nû enist hie niemen denne wir:
vrouwe, nû tuot genâde an mir.'

Digitized by Google

si sprach: 'an gîsertem arm
bin ich selten worden warm.
dâ gein ich niht wil strîten,
ir enmeget wol zandern zîten
dienstes lôn an mir bejagen.
ich wil iuwer arbeit klagen,
unz ir werdet wol gesunt
über al, swâ ir sît wunt.
unz daz der schade geheile,
ûf Schastel Marveile
wil ich mit iu kêren.'
'ir welt mir vreude mêren'
sus sprach der minnen gernde man.
er huop die vrouwen wol getân
mit drucke an sich ûf ir phert.
des dûhte er si dâ vor niht wert,
dô er si ob dem brunnen sach
und si sô twirhlingen sprach.
Gâwân reit dan mit vreude siten:
doch wart ir weinen niht vermiten,
unz er mit ir klagete.
er sprach, daz si sagete,
war um ir weinen wære,
daz siz durch got verbære.
si sprach: 'herre, ich muoz iu klagen
von dem, der mir hât erslagen
den werden Zidegasten.
des muoz mir jâmer tasten
616 inz herze, dâ diu vreude lac,
dô ich Zidegastes minne phlac.
ich enbin sô niht verdorben,
ich enhabe doch sît geworben
des küneges schaden mit koste
und manege scharphe tjoste
gein sînem verhe gevrumt.
waz ob mir an iu helfe kumt,
diu mich richet und ergetzet,
daz mir jâmerz herze wetzet?
ûf Gramoflanzes tôt

Digitized by Google

emphienc ich dienest, daz mir bôt
ein künec, der swunsches herre was.
herre, der heizet Amfortas.
durch minne ich nam von sîner hant
von Tabronît daz krâmgewant,
daz noch vor iuwer porten stêt,
dâ tiurez gelt engegen gêt!
der künec in mînem dienste erwarp,
dâ von mîn vreude gar verdarp.
dô ich in minne solde wern,
dô muoste ich niuwes jâmers gern:
in mînem dienste erwarp er sêr.
gelîchen jâmer oder mêr,
als Zidegast geben kunde,
gap mir Amfortases wunde.
nû jeht, wie solde ich armez wîp,
sît ich hân getriuwen lîp,
alsolher nôt bî sinne sîn?
etswenne sich krenket ouch der mîn,
617 sît daz liget sô helfelôs,
den ich nâch Zidegaste erkôs
zergetzen und durch rechen.
herre, nû hœret sprechen,
wâ mite erwarp Klinschor
den rîchen krâm vor iuwerm tor.
dô der klâre Amfortas
minne und vreude erwendet was,
der mir die gâbe sande,
dô vorhte ich die schande.
Klinschore ist stæteclîchen bî
der list von nigrômanzî,
daz er mit zouber twingen kan
beidiu wîp unde man.
swaz er werder diet gesiht,
die enlæt er âne kummer niht.
durch vride ich Klinschore dar
gap mînen krâm nâch rîcheit var.
swenne diu âventiure würde erliten,
swer den prîs hete erstriten,

Digitized by Google

an den solde ich minne suochen:
wolde er mîn niht geruochen,
der krâm wære anderstunde mîn
(der sol sus unser zweier sîn).
des swuoren, die dâ wâren.
dâ mite ich wolde vâren
Gramoflanzes durch den list,
der leider noch ungendet ist.
hete er die âventiure geholt,
sô müeste er sterben hân gedolt.
618 Klinschor ist hövesch unde wîs:
der erloupte mir durch sînen prîs
von mîner massenîe erkant
ritterschaft über al sîn lant
mit manegem stiche unde slage.
die ganzen wochen, alle ir tage,
al die wochen in dem jâr
sunderrotte ich hân ze vâr,
dise den tac und jene die naht:
mit koste ich schaden hân gedâht
Gramoflanz dem hôchgemuot.
manegen strît er mit in tuot.
waz bewart in ie dar unde?
sîns verhes ich vâren kunde.
die wâren ze rîche in mînen solt,
wart mir der deheiner anders holt,
nâch minne ich manegen dienen liez,
dem ich doch lônes niht gehiez.
mînen lîp gesach nie man,
ich enmöhte wol sîn dienest hân,
wan einer, der truoc wâpen rôt.
mîn gesinde er brâhte in nôt.
vür Lôgrois er kom geriten:
dâ entworhte er si mit solhen siten,
sîn hant si nider streute,
daz ich michs wênec vreute,
zwischen Lôgrois und iuwerm urvar.
mîner ritter im volcten vünfe dar:
die enschumfierte er ûf dem plân

Digitized by Google

und gap diu ors dem schifman.
dô er die mîne überstreit,
nâch dem helde ich selbe reit:
ich bôt im lant und mînen lîp.
er sprach, er hete ein schœner wîp
und diu im lieber wære.
diu rede was mir swære:
ich vrâcte, wer diu möhte sîn.
'von Pelrapeire diu künegîn,
sus ist genant diu lieht gemâl:
sô heize ich selbe Parzivâl.
ich wil iuwer minne niht:
der grâl mir anders kummers giht'
sus sprach der helt mit zorne.
hin reit der ûz erkorne.
hân ich dar an missetân
(welt ir mich daz wizzen lân?),
ob ich durch mîne herzenôt
dem werden ritter minne bôt,
sô krenket sich mîn minne.'
Gâwân zer herzoginne
sprach: 'vrouwe, ich erkenne in alsô wert,
an dem ir minne hât gegert,
hete er iuch ze minne erkorn,
iuwer prîs wære an im niht verlorn.'
Gâwân der kurtois
und diu herzogîn von Lôgrois
vaste an ein ander sâhen.
dô riten si sô nâhen,
daz man si von der burc ersach,
dâ im diu âventiure geschach.
dô sprach er: 'vrouwe, tuot sô wol,
ob ich iuch des biten sol,
lât mînen namen unerkant,
als mich der ritter hât genant,
der mir entreit Gringuljeten.
leistet, des ich iuch hân gebeten.
swer iuch des vrâgen welle,
sô sprechet ir: 'mîn geselle

Digitized by Google

ist mir des unerkennet,
er wart mir nie genennet.'
si sprach: 'vil gerne ich siz verdage,
sît ir niht welt, daz ichz in sage.'
er und diu vrouwe wol gevar
kêrten gein der bürge dar.
die ritter heten dâ vernomen,
daz dar ein ritter wære komen,
der hete die âventiure erliten
und den lewen überstriten
und den turkoiten sider
ze rehter tjost gevellet nider.
innen des reit Gâwân
gein dem urvar ûf den plân,
daz si in von zinnen sâhen.
si begunden vaste gâhen
ûz der burc mit schalle.
dô vuorten si alle
rîche baniere.
sus kômen si schiere
ûf snellen râvîten:
er wânde, si wolden strîten.
621 dô er si verre komen sach,
hin zer herzoginne er sprach:
'kumt jenez volc gein uns ze wer?'
si sprach: 'ez ist Klinschores her,
die iuwer kûme hânt erbiten.
mit vreude si koment nû geriten
und wellent iuch emphâhen.
daz darf iu niht versmâhen,
sît ez diu vreude in gebôt.'
nû was ouch Plipalinôt
mit sîner klâren tohter fier
komen in einem ussier.
verre ûf den plân si gein im gienc:
diu maget in mit vreude emphienc,
Gâwân bôt ir sînen gruoz.
si kuste im stegereif und vuoz
und emphienc ouch die herzogîn.

Digitized by Google

si nam in bî dem zoume sîn
und bat erbeizen den man.
diu vrouwe unde Gâwân
giengen an des schiffes ort.
ein teppech und ein kulter dort
lâgen: an der selben stete
diu herzogîn durch sîne bete
ze Gâwâne nider saz.
des verjen tohter niht vergaz,
si entwâpende in, sus hœre ich sagen.
ir mantel hete si dar getragen,
der des nahtes ob im lac,
dô er ir herberge phlac:
622 des was im nôt an der zît.
ir mantel und sîn kursît
legete an sich her Gâwân.
si truoc daz harnas her dan.
alrêst diu herzoginne klâr
nam sîns antlitzes war,
dâ si sâzen bî ein ander.
zwêne gebrâtene galander,
mit wîn ein glesîn barel
und zwei blankiu wastel
diu süeze maget dar nâher truoc
ûf einer tweheln wîz genuoc.
dise spîse ervlouc ein sprinzelîn.
Gâwân und diu herzogîn
mohtenz wazzer selbe nemen,
ob twahens wolde si gezemen,
daz si doch beidiu tâten.
mit vreude er was berâten,
daz er mit ir ezzen solde,
durch die er lîden wolde
beidiu vreude unde nôt.
swenne si daz barel im gebôt,
daz gerüeret hete ir munt,
sô wart im niuwe vreude kunt,
daz er dâ nâch solde trinken.
sîn riuwe begunde hinken

Digitized by Google

und wart sîn hôchgemüete snel.
ir süezer munt, ir liehtez vel
in sô von kummer jagete,
daz er neheine wunden klagete.
623 von der burc die vrouwen
dise wirtschaft mohten schouwen.
anderhalp anz urvar,
manec wert ritter kom aldar:
ir buhurt mit kunst wart getân.
disehalp her Gâwân
dancte dem verjen und der tohter sîn
(alsô tet ouch diu herzogîn)
ir güetlîchen spîse.
diu herzoginne wîse
sprach: 'war ist der ritter komen,
von dem diu tjoste wart genomen
gester, dô ich hinnen reit?
ob den iemen überstreit,
weder schiet daz leben oder tôt?'
dô sprach Plipalinôt:
'vrouwe, ich sach in hiute leben.
er wart mir vür ein ors gegeben:
welt ir ledegen den man,
dar um sol ich swalwen hân.
diu der künegîn Sekundillen was
und die in sande Amfortas,
mac diu harphe wesen mîn,
ledec ist duc de Gôwerzîn.'
'die harphen undz ander krâmgewant,'
sprach si, 'wil er, mit sîner hant
mac geben und behalden,
der hie sitzet: lâts in walden.
ob ich im sô liep wart ie,
er lœset mir Lischoisen hie,
624 den herzogen von Gôwerzîn,
und ouch den andern vürsten mîn,
Flôranden von Îtolac.
der nahtes mîner wahte phlac,
er was mîn turkoite alsô,

Digitized by Google

sîns trûrens wirde ich nimmer vrô.'
Gâwân sprach zer vrouwen:
'ir muget si beide schouwen
ledec, ê daz uns kom diu naht.'
dô heten si sich des bedâht
und vuoren über an daz lant.
die herzoginne lieht erkant
huop Gâwân aber ûf ir phert.
manec edel ritter wert
emphiengen in und die herzogin.
si kêrten gein der bürge hin.
dâ wart mit vreuden geriten,
von in diu kunst niht vermiten,
daz es der buhurt hete êre.
waz mac ich sprechen mêre,
wan daz der werde Gâwân
und diu herzoginne wol getân
von vrouwen wart emphangen sô,
si mohtens beidiu wesen vrô,
ûf Schastel Marveile.
ir mugets im jehen ze heile,
daz im diu sælde ie geschach.
dô vuorte in an sîn gemach
Arnîve und die daz kunden,
die bewarten sîne wunden.
625 zArnîven sprach Gâwân:
'vrouwe, ich sol einen boten hân.'
ein juncvrouwe wart gesant:
diu brâhte einen sarjant,
manlîch, mit zühten wîse.
in sarjandes prîse
der knappe swuor des einen eit,
er würbe liep oder leit,
daz er des niemen dâ
gewüege noch anderswâ,
wan dâ erz werben solde.
Gâwân bat, daz man im holde
tincten unde permint.
Gâwân des künec Lôtes kint



Digitized by Google

schreip gevuoge mit der hant.
er enbôt ze Lövers in daz lant
Artûse und des wîbe
dienst von sînem lîbe
mit triuwen unverschertet
und hete er prîs behertet,
der wære an werdekeite tôt,
si enhülfen im ze sîner nôt,
daz si beide an triuwe dæhten
und ze Jôflanze bræhten
die massenîe mit vrouwen schar,
und er kœme ouch selbe gein in dar
durch kamph ûf al sîn êre.
er enbôt im dennoch mêre,
der kamph wære alsô genomen,
daz er werdecliche müeste komen.
626 dô enbôt ouch her Gâwân,
ez wære vrouwe oder man,
al der massenîe gar,
daz si ir triuwe næmen war
und daz si dem künege rieten komen:
daz möhte an werdekeit in gevromen.
al den werden er enbôt
sîn dienst und sîne kamphes nôt.
der brief niht insigels truoc:
er schreip in sus erkant genuoc
mit wârzeichen ungelogen.
'nû ensoltûz niht langer zogen'
sprach Gâwân zem knappen sîn.
'der künec und diu künegîn
sint ze Bems bî der Korkâ.
die künegînne soltû dâ
sprechen eines morgens vruo.
swaz si dir râte, daz tuo
und lâz dir eine witze bî:
verswîc, daz ich hie herre sî.
daz dû hie massenîe sîs,
daz ensage in niht deheinen wîs.'
dem knappen was dannen gâch.

Digitized by Google

Arnîve sleich im sanfte nâch:
diu vrâcte in, war er wolde
und waz er werben solde.
dô sprach er: 'vrouwe, ich ensages iu niht,
ob mir mîn eit rehte giht.
got hüete iuwer, ich wil hinnen varn.'
er reit nâch werdeclîchen scharn.



Digitized by Google

# XIII.

627 Arnîve zorn bejagete,
daz der knappe ir niht ensagete
alsus getâniu mære,
war er gesendet wære.
si bat den, der der porten phlac:
'ez sî naht oder tac,
sô der knappe wider rîte,
vüege, daz er mîn bîte,
unz ich in gespreche.
mit dîner kunst daz zeche.'
doch truoc si ûf den knappen haz.
wider în durch vrâgen baz
gienc si zer herzoginne.
diu phlac ouch der sinne,
daz ir munt des niht gewuoc,
welhen namen Gâwân truoc.
sîn bete hete an ir bewart,
si versweic sînen namen und sînen art.
pusîne und ander schal
ûf dem palase erhal
mit vrœlîchen sachen.
manec rückelachen
in dem palase wart gehangen.
aldâ wart niht gegangen
wan ûf teppechen wol geworht.
ez hete ein armer wirt ervorht.
alumme an allen sîten
mit senften phlûmîten
manec gesiz dâ wart geleget,

Digitized by Google

dar ûf man tiure kultern treget.
628 Gâwân nâch arbeite phlac
slâfens den mitten tac.
im wâren sîne wunden
mit kunst alsô gebunden,
ob vriundîn wære bî im gelegen,
hete er minne gephlegen,
daz wære im senfte unde guot.
er hete ouch bezzern slâfes muot
denne snahtes, dô diu herzogin
an ungemache im gap gewin:
er erwachte gein der vesper zît.
doch hete er in slâfe strît
gestriten mit der minne
aber mit der herzoginne.
ein sîn kamerære
mit tiurem golde swære
brâhte im kleider dar getragen
von liehtem phelle, hôrte ich sagen.
dô sprach mîn her Gâwân:
'wir suln der kleider mêr noch hân,
diu al gelîche tiure sîn,
dem herzogen von Gôwerzîn
und dem klâren Flôrande,
der in manegem lande
hât gedienet werdekeit.
nû schaffet, daz diu sîn bereit.'
bî einem knappen er enbôt
sînem wirt Plipalinôt,
daz er sande im Lischoisen dar.
bî sîner tohter wol gevar
629 wart Lischois dar ûf gesant.
vrou Bêne brâhte in an der hant
durch Gâwânes hulde
und ouch durch die schulde:
Gâwân ir vater wol gehiez,
dô er si sêre weinde liez,
des tages, dô er von ir reit,
dâ prîs erwarp sîn manheit.

Digitized by Google

der turkoite was ouch komen.
an den beiden wart vernomen
Gâwâns emphâhen âne haz.
ieweder nider zuo zim saz,
unz man im kleider dar getruoc.
diu wâren kostenlîch genuoc,
daz si niht bezzer möhten sîn.
diu brâhte man in allen drîn.
ein meister hiez Sârant,
nâch dem Sêres wart genant,
der was von Trîande.
in Sekundillen lande
stêt ein stat, heizet Tasmê:
diust grœzer danne Nînivê
oder danne diu wîte Akratôn.
Sârant durch prîses lôn
eins phelles dâ gedâhte
(sîn werc vil spæhe brâhte),
der heizet sârantasmê.
ob der iht rîlîchen stê?
daz muget ir âne vrâgen lân,
wande er muoz grôze koste hân.
diu selben kleider legeten an
die zwêne unde Gâwân.
si giengen ûf den palas,
dâ einhalp manec ritter was,
anderhalp die klâren vrouwen.
swer rehte kunde schouwen,
von Lôgrois diu herzogîn
truoc vor ûz den besten schîn.
der wirt und die geste
stuonden vür si, diu dâ gleste,
diu Orgelûse was genant.
der turkoite Flôrant
und Lischois der klâre
wurden ledec âne vâre,
die zwêne vürsten kurtois,
durch die herzogîn von Lôgrois.
si dancte Gâwân drumme,

Digitized by Google

gein valscheit diu tumme
und diu herzelîche wîse
gein wîplîchem prîse.
dô disiu rede geschach,
Gâwân vier küneginne sach
bî der herzoginne stên.
er bat die zwêne nâher gên
durch sîne kurtôsîe,
die jungeren drîe
hiez er küssen dise zwêne.
nû was ouch vrou Bêne
mit Gâwân dar gegangen.
diu wart dâ wol emphangen.
631 der wirt niht langer wolde stên:
er bat die zwêne sitzen gên
ze den vrouwen, swâ si wolden.
dô si sô tuon solden,
diu bete tet in niht ze wê.
'welhez ist Itonjê?'
sus sprach der werde Gâwân.
'diu sol mich bî ir sitzen lân.'
des vrâcte er Bênen stille.
sît ez was sîn wille,
si zeicte im die maget klâr.
'diu den rôten munt, daz brûne hâr
dort treget bî liehten ougen,
welt ir si sprechen tougen,
daz tuot gevuoclîche'
sprach vrou Bêne diu zühte rîche.
diu wesse Itonjê minnen nôt
und daz ir herze dienest bôt
der werde künec Gramoflanz
mit ritterlîchen triuwen ganz.
Gâwân saz nider zuo der maget.
ich sage iu, daz mir wart gesaget:
sîner rede er dâ begunde
mit vuogen, wande erz kunde.
ouch kunde si gebâren,
daz von sô kurzen jâren,

Digitized by Google

als Itonjê diu junge truoc,
den hete si zühte gar genuoc.
er hete sich vrâgens gein ir bewegen,
ob si noch minne kunde phlegen.
632 dô sprach diu maget mit sinnen:
'herre, wen solde ich minnen?
sît mir mîn êrster tac erschein,
sô wart ritter nie dehein,
ze dem ich ie gesprœche wort,
wan als ir hiute hât gehôrt.'
'sô möhten iu doch mære komen,
wâ ir mit manheit hât vernomen
bejageten prîs mit ritterschaft
und wer mit herzenlîcher kraft
nâch minnen dienest bieten kan'
sus sprach mîn her Gâwân.
des antwurte im diu klâre maget:
'nâch minne ist dienest mich verdaget.
wan der herzogîn von Lôgrois
dient manec ritter kurtois
beidiu nâch minne und um ir solt.
der hât maneger hie geholt
tjostieren, dâ wirz sâhen.
ir deheiner nie sô nâhen
kom, als ir uns komen sît.
den prîs ûf hœhet iuwer strît.'
er sprach zer megede wol gevar:
'war krieget der herzoginne schar,
sus manec ritter ûz erkorn?
wer hât ir hulde verlorn?'
si sprach: 'daz hât der künec Gramoflanz,
der der werdekeite kranz
treget, als im diu volge giht.
herre, des erkenne ich anders niht.'
633 dô sprach mîn her Gâwân:
'ir sult sîn vürbaz künde hân,
sît er sich prîse nâhet
und des mit willen gâhet.
von sînem munde ich hân vernomen,

Digitized by Google

daz er herzenlîche ist komen
mit dienst, ob irs geruochet,
sô daz er helfe suochet
durch trôst an iuwer minne.
künec durch küneginne
sol billîche emphâhen nôt.
vrouwe, hiez iuwer vater Lôt,
sô sît irz, die er meinet,
nâch der sîn herze weinet,
und heizet ir Itonjê,
sô tuot ir im von herzen wê.
ob ir triuwe kunnet tragen,
sô sult ir wenden im sîn klagen:
beidenthalp wil ich des bote sîn.
vrouwe, nemt diz vingerlîn:
daz sande iu der klâre.
ouch wirbe ichz âne vâre:
vrouwe, daz lât al balde an mich.'
si begunde al rôt verwen sich:
als ê was gevar ir munt,
wart al dem antlitze kunt.
dar nâch schier wart si anders var.
si greif al blûclîche dar:
daz vingerlîn wart schiere erkant.
si emphienc ez mit ir klâren hant.
634 dô sprach si: 'herre, ich sihe nû wol,
ob ich sô vor iu sprechen sol,
daz ir von im rîtet,
nâch dem mîn herze strîtet.
ob ir der zuht ir reht nû tuot,
herre, diu lêrt iuch helden muot:
disiu gâbe ist mir ouch ê gesant
von des werden küneges hant.
von im saget wâr diz vingerlîn:
er emphienc ez von der hende mîn.
swaz er kummers ie gewan,
dâ bin ich gar unschuldec an,
wan sînen lîp hân ich gewert
mit gedanken, swes er an mich gert.

Digitized by Google

er hete schiere daz vernomen,
möhte ich immer vürbaz komen.
Orgelûsen ich gekûsset hân,
diu sînen tôt sus werben kan.
daz was ein kus, den Jûdas truoc,
dâ von man sprichet noch genuoc.
elliu triuwe an mir verswant,
daz der turkoite Flôrant
und der herzoge von Gôwerzîn
von mir gekûsset solden sîn.
mîn suone wirt in doch nimmer ganz,
die gein dem künege Gramoflanz
mit stæte ir hazzen kunnen tragen.
mîne muoter sult ir daz verdagen
und mîne swester Kundrîê.'
des bat Gâwân Itonjê.
'herre, ir bâtet mich alsus,
daz ich emphâhen müeste ir kus,
doch unverkorn, an mînen munt:
des ist mîn herze ungesunt.
wirt uns zwein immer vreude erkant,
diu helfe stêt in iuwer hant.
vür wâr der künec mînen lîp
minnet vür elliu wîp:
des wil ich in geniezen lân.
ich bin im holt vür alle man.
got lêre iuch helfe unde rât,
sô daz ir uns bî vreuden lât.'
dô sprach er: 'vrouwe, nû lêrt mich wie.
er hât iuch dort, ir habet in hie
und sît doch underscheiden.
möhte ich nû wol iu beiden
mit triuwen solhen rât gegeben,
des iuwer werdeclîchez leben
genüzze, ich woldez werben.
des enlieze ich niht verderben.'
si sprach: 'ir sult gewaldec sîn
des werden künèges unde mîn.
iuwer helfe und der gotes segen

Digitized by Google

müeze unser zweier minne phlegen,
sô daz ich ellende
im sînen kummer wende,
sît al sîn vreude stêt an mir.
swenne ich untriuwe enbir,
sôst immer mînes herzen ger,
daz ich in mîner minne wer.'
636 Gâwân hôrte an dem vrouwelîn,
daz si bî minne wolde sîn:
dar zuo was ouch niht ze laz
gein der herzoginne ir haz.
sus truoc si minne unde haz.
ouch hete er sich gesündet baz
gein der einvaltegen maget,
diu im ir kummer hât geklaget,
wande er ir niht zuo gewuoc,
daz in und si ein muoter truoc:
ouch was ir beider vater Lôt.
der megede er sîne helfe bôt:
dâ engein si tougenlîchen neic,
daz er si trœsten niht versweic.
nû was ouch zît, daz man dar truoc
tischlachen manegez wîz genuoc
undz brôt ûf den palas,
dâ manec klâriu vrouwe was.
daz hete ein underscheit erkant,
daz die ritter eine want
heten sunder dort hin dan.
den sedel schuof her Gâwân,
der turkoite zuo zim saz.
Lischois mit Gâwâns muoter az,
der klâren Sangîven.
mit der künegîn Arnîven
az diu herzoginne klâr.
sîne swester beide wol gevar
Gâwân zuo zim sitzen liez:
iewederiu tet, als er si hiez.
637 mîn kunst mir des niht halbes giht,
ich enbin solh küchenmeister niht,

Digitized by Google

daz ich die spîse künne sagen,
diu dâ mit zuht wart vür getragen.
dem wirte und den vrouwen gar
dienden megede wol gevar,
anderhalp den rittern an ir want
den diende manec sarjant.
ein vorhtlîch zuht si des betwanc,
daz sich der knappen keiner dranc
mit den juncvrouwen:
man muoste si sunder schouwen,
si trüegen spîse oder wîn.
sus muosten si mit zühten sîn.
si mohten dô wol wirtschaft jehen:
ez was in selten ê geschehen,
den vrouwen und der ritterschaft.
sît si Klinschores kraft
mit sînen listen überwant,
si wâren ein ander unbekant
und beslôz si doch ein porte,
daz si ze gegenworte
nie kômen, vrouwen noch die man.
dô schuof mîn her Gâwân,
daz diz volc ein ander sach,
dar an in liebes vil geschach.
Gâwâne was ouch liep geschehen,
doch muoste er tougenlîchen sehen
an die klâren herzoginne:
diu twanc sîns herzen sinne.

638 nû begunde ouch strûchen der tac,
daz sîn schîn vil nâch gelac
und daz man durch diu wolken sach,
des man der naht ze boten jach,
manegen stern, der balde gienc,
wande er der naht herberge vienc.
nâch der naht baniere
kom si selbe schiere.
manec tiuriu krône
was gehangen schône
alumme ûf den palas,

Digitized by Google

diu schiere wol bekerzet was.
ûf al die tische sunder
truoc man kerzen dar ein wunder.
dar zuo diu âventiure giht,
diu herzoginne wære sô lieht,
wære der kerzen keiniu brâht,
dâ wære doch ninder bî ir naht:
[ir blic wol selbe kunde tagen.
sus hôrte ich von der süezen sagen.]
man welle im unrehtes jehen,
sô habet ir selten ê gesehen
deheinen wirt sô vreuden rîch.
ez was den vreuden dâ gelîch:
alsus mit vreudehafter ger
die ritter dar, die vrouwen her
dicke an ein ander blicten.
die von der vremde erschricten,
werdent si immer heimlîcher baz,
daz sol ich lâzen âne haz.
639 ez enst denne gar ein vrâz,
welt ir, si habent genuoc dâ gâz.
man truoc die tische gar her dan.
dô vrâcte mîn her Gâwân
um guote videlære.
ob der dâ keiner wære?
dâ was werder knappen vil,
wol gelêrt ûf seitspil.
ir enkeines kunst was doch sô ganz,
si enmüesten strîchen alden tanz:
niuwer tenze was dâ wênec vernomen,
der uns von Düringen vil ist komen.
nû danket es dem wirte:
ir vreude er si niht irte.
manec vrouwe wol gevar
giengen vür in tanzen dar.
sus wart ir tanz gezieret,
wol underparrieret
die ritter underz vrouwen her.
gein der riuwe kômen si ze wer.

Digitized by Google

ouch muoste man dâ schouwen
ie zwischen zwein vrouwen
einen klâren ritter gên.
man mohte vreude an in verstên:
swelh ritter phlac der sinne,
daz er dienest bôt nâch minne,
diu bete was urlouplîch.
die sorgen arm und die vreuden rîch
mit rede vertriben die stunde
gein manegem süezen munde.
Gâwân und Sangîve
und diu künegîn Arnîve
sâzen stille bî des tanzes schar.
diu herzoginne wol gevar
her um ze Gâwân sitzen gienc:
ir hant er in die sîne emphienc,
si sprâchen sus unde sô.
ir komens was er zuo zim vrô:
sîn riuwe smal und sîn vreude breit
wart dô. sus swant im al sîn leit.
was ir vreude am tanze grôz,
Gâwân noch minner hie verdrôz.
diu künegîn Arnîve sprach:
'herre, nû prüevet iuwer gemach.
ir soldet an disen stunden
ruowen ziuwern wunden.
hât sich diu herzogîn bewegen,
daz si iuwer wil mit decke phlegen
noch hînte geselleclîche?
diust helfe und râtes rîche.'
Gâwân sprach: 'des vrâget sie.
in iuwer beider gebote ich hie
gar bin.' sus sprach diu herzogîn:
'er sol in mîner phlege sîn.
lât diz volc slâfen varn.
ich sol in hînte sô bewarn,
daz sîn nie vriundîn baz gephlac.
Flôranden von Îtolac
und den herzogen von Gôwerzîn

Digitized by Google

lât in der ritter phlege sîn.'
641 dar nâch schiere ein ende nam der tanz:
juncvrouwen mit varwen glanz
sâzen dort unde hie,
die ritter sâzen zwischen sie.
des vreude sich an sorgen rach,
swer dâ nâch werder minne sprach,
ob er vant süezîu gegenwort.
von dem wirte wart gehôrt,
man soldez trinken vür in tragen.
daz mohten werbære klagen:
der wirt warp mit den gesten.
in kunde ouch minne lesten:
ir sitzen dûhte in gar ze lanc.
sîn herze ouch werdiu minne twanc.
daz trinken gap in urloup.
manegen kerzînen schoup
truogen knappen vor den rittern dan.
dô bevalh mîn her Gâwân
dise zwêne geste in allen.
daz muoste in wol gevallen.
Lischois und Flôrant
vuoren slâfen al zehant.
diu herzogîn was sô bedâht,
diu sprach, si gunde in guoter naht.
dô vuor ouch al der vrouwen schar,
dâ si gemaches nâmen war:
ir nîgens si begunden
mit zuht, die si wol kunden.
Sangîve und Itonjê
vuoren dan, als tet ouch Kundrîê.
642 Bêne und Arnîve dô
schuofen, daz ez stuont alsô,
dâ von der wirt gemach erleit.
diu herzogîn daz niht vermeit,
dâ enwære ir helfe nâhe bî.
Gâwânen vuorten dise drî
mit in dan durch sîn gemach.
in einer kemenâten er ersach

Digitized by Google

zwei bette sunder ligen.
nû wirt iu gar von mir verswigen,
wie diu gehêret wæren:
ez næhet andern mæren.
Arnîve zer herzoginne sprach:
'nû sult ir schaffen guot gemach
disem ritter, den ir brâhtet her.
ob der helfe an iu ger,
iuwer helfe habet ir êre.
ich ensage iu nû niht mêre,
wan daz sîne wunden
mit kunst sô sint gebunden,
er möhte nû wol wâpen tragen.
doch sult ir sînen kummer klagen:
ob ir im senftet, daz ist guot.
lêret ir in hôhen muot,
des muge wir alle geniezen:
nû lâts iuch niht verdriezen.'
diu künegîn Arnîve gienc,
dô si ze hove urloup emphienc:
Bêne ein lieht vor ir truoc dan.
die tür beslôz her Gâwân.
643 kunnen si zwei nû minne steln,
daz mac ich unsanfte heln.
ich sage vil lîhte, daz dâ geschach,
wan daz man dem unvuoge ie jach,
der verholniu mære machte breit.
ez ist ouch noch den höveschen leit:
ouch unsæleget er sich dâ mite.
zuht sî des slôz ob minne site.
nû vuocte diu strenge minne
und diu klâre herzoginne,
daz Gâwâns vreude was verzert.
er wære immer ungewert
sunder âmîen.
die philosophîen
und alle, die ie gesâzen,
dâ si starke liste mâzen,
Kankor und Têbit

Digitized by Google

unde Trebuchet der smit,
der Frimutels swert ergruop,
dâ von sich starkez wunder huop,
dar zuo al der arzâte kunst,
ob si im trüegen guote gunst,
mit temperîe ûz würze kraft,
âne wîplîch geselleschaft
sô müeste er sîne scharphe nôt
hân brâht unz an den sûren tôt.
ich wil iuz mære machen kurz.
er vant die rehten hirzwurz,
diu im half, daz er genas,
sô daz im arges niht enwas:
644 diu wurz was bî dem blanken brûn.
muoterhalp der Bertûn,
Gâwân fil li roi Lôt,
süezer senfte vür sûre nôt
er mit werder helfe phlac
helfeclîche unz an den tac.
sîn helfe was doch sô gedigen,
daz ez al daz volc was verswigen.
sît nam er mit vreuden war
al der ritter und der vrouwen gar,
sô daz ir trûren vil nâch verdarp.
nû hœrt ouch, wie der knappe warp,
den Gâwân hête gesant
hin ze Löver in daz lant,
ze Bems bî der Korkâ.
der künec Artûs was aldâ
und des wîp, diu künegîn,
und maneger vrouwen liehter schîn
und der werden massenîe ein vluot.
nû hœrt ouch, wie der knappe tuot.
diz was eines morgens vruo:
sîner botschefte greif er zuo.
diu künegîn zer kappeln was,
an ir venje si den salter las,
der knappe vür si kniete.
er bôt ir vreuden miete:



Digitized by Google

einen brief si nam ûz sîner hant,
dar an si geschriben vant
schrift, die si bekande.
ê sînen herren nande
der knappe, den si knien dâ sach,
diu künegîn zem brieve sprach:
'ô wol der hant, diu dich schreip!
âne sorge ich nie beleip
sît des tages, daz ich sach
die hant, von der diu schrift geschach.'
si weinde sêre und was doch vrô.
hin zem knappen sprach si dô:
'dû bist Gâwânes kneht.'
'jâ, vrouwe! der enbiutet iu sîn reht,
dienstlîche triuwe âne allen wanc
und dâ bî sîne vreude kranc,
ir enwelt im vreude machen hôch.
sô kummerlîch ez sich gezôch
nie um al sîn êre.
vrouwe, er enbiutet iu mêre,
daz er mit werden vreuden lebe,
und vreischet er iuwers trôstes gebe.
ir muget wol an dem brieve sehen
mêr, denne ichs iu künne jehen.'
si sprach: 'ich hân vür wâr erkant,
durch waz dû zuo mir bist gesant.
ich tuon im werden dienest dar
mit wünneclîcher vrouwen schar,
die vür wâr bî mîner zît
an prîse vor ûz hânt den strît.
âne Parzivâles wîp
und âne Orgelûsen lîp
sô enerkenne ich ûf der erde
bî toufe keine sô werde.
daz Gâwân von Artûse reit,
sît hât sorge unde leit
mit krache ûf mich geleget ir vlîz.
mir sagete Meljanz von Lîz,
er sæhe in sît ze Barbigôl.

Digitized by Google

ouwî,' sprach si, 'Plimizôl,
daz dich mîn ouge ie gesach!
waz mir doch leides dâ geschach!
Kunnewâre de Lalant
wart mir nimmer mêr bekant,
mîn sûeziu werdiu gespil.
tavelrunder wart dâ vil
mit rede ir reht gebrochen.
vünftehalp jâr und sehs wochen
ist, daz der werde Parzivâl
von dem Plimizôl nâch dem grâl
reit. dô kêrte ouch Gâwân
gein Askalûn, der werde man.
Jeschûte und Ekubâ
schieden sich von mir aldâ.
grôz jâmer nâch der werden diet
mich sît von stæten vreuden schiet.'
diu künegîn trûrens vil verjach.
hin zem knappen si dô sprach:
'nû volge mîner lêre.
verholne von mir kêre,
unz sich erhebe hôch der tac,
daz daz volc ze hove wesen mac,
ritter, sarjande,
diu grôze mahinande.
647 ûf den hof dû balde drabe.
enruoche, ob dîn runzît iemen habe:
dâ von soltû balde gên,
aldâ die werden ritter stên.
die vrâgent dich âventiure:
als dû gâhes ûz einem viure,
gebâre mit rede und ouch mit siten.
von in vil kûme wirt gebiten,
waz dû mære bringes:
waz wirret, ob dû dich dringes
durchz volc unz an den rehten wirt?
der gein dir grüezen niht verbirt,
disen brief gip im in die hant,
dar an er schiere hât erkant



Digitized by Google

dîniu mære und dîns herren ger.
des ist er mit der volge wer.
noch mêr wil ich lêren dich:
offenlîche soltû sprechen mich,
dâ ich und ander vrouwen
dich hœren unde schouwen.
dâ wirp um uns, als dû wol kans,
ob dû dînem herren guotes gans.
und sage mir, wâ ist Gâwân?'
der knappe sprach: 'daz wirt verlân.
ich sage iu niht, wâ mîn herre sî.
welt ir, er belîbet vreuden bî.'
der knappe was ir râtes vrô:
von der künegîn er dô
schiet, als ir wol habet vernomen,
und kom ouch, als er solde komen,
rehte um den mitten morgen.
offenlîche und unverborgen
ûf den hof der knappe reit.
die höveschen pruovten sîniu kleit
wol nâch knappelîchen siten.
ze beiden sîten was versniten
daz ors mit sporn sêre.
nâch der künegîn lêre
er balde von dem orse spranc.
um in huop sich grôz gedranc:
kappe, swert unde sporn
undz ors, wurden diu verlorn,
dâ kêrte er sich wênec an.
der knappe huop sich balde dan,
dâ die werden ritter stuonden,
die vrâgen in begunden
von âventiure mære.
si jehent, daz reht dâ wære,
ze hove az weder wîp noch man,
ê der hof sîn reht gewan,
âventiur sô werdeclîch,
diu âventiure wære gelîch.
der knappe sprach: 'ich ensage iu niht.

Digitized by Google

mîn unmuoze mir des giht.
daz sult ir mir durch zuht vertragen
und ruocht mir von dem künege sagen:
den hete ich gerne gesprochen ê.
mir tuot mîn unmuoze wê.
ir vreischt wol, waz ich mære sage:
got lêre iuch helfe und kummers klage.'
649 diu botschaft den knappen twanc,
daz er enruochte, wer in dranc,
unz in der künec selbe sach,
der sîn grüezen gein im sprach.
der knappe gap im einen brief,
der Artûse in sîn herze rief,
dô er von im wart gelesen,
dô muoste er bî beiden wesen,
daz eine was vreude undz ander klage.
er sprach: 'wol disem süezen tage,
bî des liehte ich hân vernomen,
mir sint diu wâren mære komen
um mîner werden swester sun.
kan ich manlîch dienest tuon,
durch sippe und durch geselleschaft,
ob triuwe an mir gewan ie kraft,
sô leiste ich, daz mir Gâwân
hât enboten, ob ich kan.'
hin zem knappen sprach er dô:
'nû sage mir, ist Gâwân vrô?'
'jâ, herre, ob ir wellet,
zer vreude er sich gesellet'
sus sprach der knappe wîse.
'er schiede gar von prîse,
ob ir in liezet under wegen:
wer solde ouch dâ bî vreuden phlegen?
iuwer trôst im zucket vreude enbor:
unz ûzerhalp der riuwe tor
von sînem herzen kummer jaget,
daz ir an im iht sît verzaget.
650 mîn herre enbôt sîn dienst dâ her
der künegîn, ouch ist sîn ger,

Digitized by Google

daz al der tavelrunder schar
sînes dienstes nemen war,
daz si an triuwe denken
und im vreude niht verkrenken,
sô daz si iu komen râten.'
al die werden des dâ bâten.
Artûs sprach: 'trûtgeselle mîn,
trac disen brief der künegîn,
lâz si dran lesen unde sagen,
wes wir uns vreuen und waz wir klagen.
daz der künec Gramoflanz
hôchvart mit lôsheite ganz
gein mînem künne bieten kan!
er wænt, mîn neve Gâwân
sî Zidegast, den er sluoc,
dâ von er kummers hât genuoc.
ich sol im kummer mêren
und niuwen site lêren.'
der knappe kom gegangen,
dâ er wart wol emphangen.
er gap der künegîn den brief.
des manec ouge über lief,
dô ir süezer munt gelas
al, daz dar an geschriben was,
Gâwâns klage und werben.
dô enliez ouch niht verderben
der knappe zal den vrouwen warp,
dar an sîn kunst niht verdarp.
651 Gâwâns mâc, der rîche
Artûs warp herzenlîche
zer massenîe dise vart.
vor sûmen hete ouch sich bewart
Ginôver, diu kurteise
warp zen vrouwen dise stolzen reise.
Keie sprach in sînem zorn:
'wart aber ie sô werder man geborn,
getorste ich des gelouben hân,
sô von Norwæge Gâwân,
ziu dar nâher! holt in dâ!

Digitized by Google

sôst er lîhte anderswâ.
wil er wenken als ein eichorn,
ir muget in schiere hân verlorn.'
der knappe sprach zer künegîn:
'vrouwe, gein dem herren mîn
muoz ich balde kêren:
werpt sîn dinc nâch iuwern êren.'
zeinem ir kamerære si sprach:
'schaffe disem knappen guot gemach.
sîn ors soltû schouwen:
sî daz mit sporn verhouwen,
gip imz beste, daz hie veile sî.
wone im ander kummer bî,
ez sî phantlôse oder kleit,
des sol er alles sîn bereit.'
si sprach: 'nû sage Gâwân,
im sî mîn dienest undertân.
urloup ich dir zem künege nim:
dînem herren sage ouch dienst von im.'
652 nû warp der künec sîne vart.
des wart der tavelrunder art
des tages aldâ volrecket.
ez hete in vreude erwecket,
daz der werde Gâwân
dennoch sîn leben solde hân:
des wâren si innen worden.
der tavelrunder orden
wart dâ begangen âne haz.
der künec ob tavelrunder az
und die dâ sitzen solden.
die prîs mit arbeit holden,
al die tavelrunderære
genuzzen dirre mære.
nû lât den knappen wider komen,
von dem diu botschaft sî vernomen.
der huop sich dan ze rehter zît.
der künegîn kamerære im gît
phantlôse, ors und ander kleit.
der knappe dan mit vreuden reit,

Digitized by Google

wande er an Artûse erwarp,
dâ von sîns herren sorge erstarp.
er kom wider in solhen tagen,
des ich vür wâr niht kan gesagen,
ûf Schastel Marveile.
Arnîve wart diu geile,
wande ir der portenære enbôt,
der knappe wære mit sorses nôt
balde wider gestrichen.
gein dem si kom geslichen,
653 aldâ der în verlâzen wart.
si vrâcte in um sîne vart,
war nâch er ûz wære geriten.
der knappe sprach: 'daz wirt vermiten,
vrouwe. ich entars iu niht gesagen,
ich muoz ez durch mînen eit verdagen.
ez wære ouch mînem herren leit,
bræche ich mit mæren mînen eit:
des diuhte ich iuch der tumme.
vrouwe, vrâct in selben drumme.'
si spiltez mit vrâge an manegen ort.
der knappe sprach et disiu wort:
'vrouwe, ir sûmt mich âne nôt:
ich leiste, daz mir der eit gebôt.'
er gienc, dâ er sînen herren vant.
der turkoite Flôrant
und der herzoge von Gôwerzîn
und von Lôgrois diu herzogîn
saz dâ mit grôzer vrouwen schar.
der knappe gienc ouch zuo zin dar.
ûf stuont mîn her Gâwân,
er nam den knappen sunder dan
und bat in willekomen sîn.
er sprach: 'sage an, geselle mîn,
eintweder vreude oder nôt
oder swaz man mir von hove enbôt.
vünde dû den künec dâ?'
der knappe sprach: 'herre, jâ!
ich vant den künec und des wîp

Digitized by Google

und manegen werdeclîchen lîp.
si enbietent iu dienest und ir komen.
iuwer botschaft wart von in vernomen
alsô werdeclîche,
daz arme unde rîche
sich vreuten, wande ich tet in kunt,
daz ir noch wæret wol gesunt.
ich vant dâ hers ein wunder,
ouch wart diu tavelrunder
besetzet durch iuwer botschaft.
ob ritters prîs gewan ie kraft,
ich meine an werdekeite,
die lenge und ouch die breite
treget iuwer prîs die krône
ob andern prîsen schône.'
er sagete im ouch, wie daz geschach,
daz er die küneginne sprach,
und waz im diu mit triuwen riet.
er sagete im ouch von al der diet,
von rittern und von vrouwen,
daz er si möhte schouwen
ze Jôflanze vor der zît,
ê würde sînes kamphes strît.
Gâwâns sorge gar verswant:
niht wan vreude er im herzen vant.
[Gâwân ûz sorgen in vreude trat.
den knappen erz verswîgen bat.]
al sîner sorge er gar vergaz.
er gienc hin wider unde saz
und was mit vreuden dâ ze hûs,
unz daz der künec Artûs
mit her in sîne helfe reit.
nû hœret liep unde leit.
Gâwân was zallen zîten vrô.
eins morgens vuoctez sich alsô,
daz ûf dem rîchen palas
manec ritter unde vrouwe was.
in ein venster gein dem phlûm
nam er im sunder einen rûm,

Digitized by Google

dâ er und Arnîve saz,
diu vremder mære niht vergaz.
Gâwân sprach zer künegîn:
'ouwî, liebiu vrouwe mîn,
wolde iuch des niht betrâgen,
daz ich iuch müeste vrâgen
von sus getânen mæren,
diu mich verswigen wæren!
wan daz ich von iuwer helfe gebe
alsus mit werden vreuden lebe,
getruoc mîn herze ie mannes sin,
den hete diu edel herzogin
mit ir gewalt beslozzen.
nû hân ich iuwer genozzen,
daz mir gesenftet ist diu nôt.
minne und wunden wære ich tôt,
wan daz iuwer helfeclîcher trôst
mich ûz banden hât erlôst.
von iuwer schult hân ich den lîp.
nû saget mir, sældehaftez wîp,
um wunder, daz hie was und ist,
durch waz sô strengeclîchen list
656 der wîse Klinschor hete erkorn.
wan ir, ich hetes den lîp verlorn.'
diu herzenlîche wîse
(mit sô wîplîchem prîse
kom jugent in daz alter nie)
sprach: 'herre, sîniu wunder hie
sint dâ engein kleiniu wunderlîn,
wider den starken wundern sîn,
die er hât in manegen landen.
swer uns des giht ze schanden,
der wirbet niht wan sünde mite.
herre, ich sage iu sînen site:
derst maneger diete worden sûr.
sîn lant heizt Terre de Labûr.
von des nâchkomen er ist erborn,
der ouch vil wunders hete erkorn,
von Nâpels Virgîljus.

Digitized by Google

Klinschor des neve warp alsus.
Kâps was sîn houbetstat.
er trat in prîse sô hôhen phat,
an prîse was er unbetrogen.
von Klinschor dem herzogen
sprâchen wîp unde man,
unz er schaden sus gewan.
Sizilje hete ein künec wert:
der was geheizen Gîbert,
Îblis hiez sîn wîp.
diu truoc den minneclîchsten lîp,
der ie von brüste wart genomen.
in der dienest was er komen,
657 unz sis mit minnen lônde,
dar um der künec in hônde.
muoz ich iu sîniu tougen sagen,
des sol ich iuwern urloup tragen:
doch sint diu selben mære
mir ze sagene ungebære,
wâ mit er kom in zoubers site.
zeinem kapûne mit einem snite
wart Klinschor gemachet.'
des wart aldâ gelachet
von Gâwâne sêre.
si sagete im dennoch mêre:
'ûf Kalotembolot
erwarp er der werlde spot:
daz ist ein burc veste erkant.
der künec bî sînem wîbe in vant:
Klinschor slief an ir arme.
lac er dâ iht warme,
daz muoste er sus verphenden:
er wart mit küneges henden
zwischen den beinen gemachet sleht.
des dûhte den wirt, ez wære sîn reht.
der besneit in an dem lîbe,
daz er deheinem wîbe
mac ze schimphe niht gevromen.
des ist vil liute in kummer komen.

Digitized by Google

ez ist niht daz lant ze Persiâ:
ein stat heizet Persidâ,
dâ êrste zouber wart erdâht.
dâ vuor er hin und hât dan brâht,
658 daz er wol schaffet, swaz er wil,
mit listen zouberlîchiu zil.
durch die schame an sînem lîbe
wart er manne noch wîbe
guotes willen nimmer mêr bereit.
ich meine, die tragent werdekeit,
swaz er den vreuden mac genemen,
des kan von herzen in gezemen.
ein künec der hiez Îrôt,
der ervorhte im die selben nôt,
von Rosche Sabînes.
der bôt im des sînes
ze gebene, swaz er wolde,
daz er vride haben solde.
Klinschor emphienc von sîner hant
disen berc veste erkant
und an der selben zîle
alumme ehte mîle.
Klinschor dô worhte ûf disen berc,
als ir wol seht, diz spæhe werc.
aller rîcheite sunder
sint hie ûf starkiu wunder.
wolde man der bürge vâren,
spîse ze drîzec jâren
wære hie ûfe manecvalt.
er hât ouch aller der gewalt,
mal unde bêâ schent,
die zwischen dem firmament
wonent und der erden zil,
niht wan die got beschermen wil.
659 herre, sît iuwer starkiu nôt
ist worden wendec âne tôt,
sîn gâbe stêt in iuwer hant:
dise burc und diz gemezzen lant,
er enkêrt sich nimmer mêr nû dran.

Digitized by Google

er solde ouch vride von im hân,
des jach er offenbâre
(er ist mit rede der wâre),
swer dise âventiure erlite,
daz dem sîn gâbe wonte mite.
swaz er gesach der werden
ûf kristenlîcher erden,
ez wære maget, wîp oder man,
der ist iu hie vil undertân:
manec heiden und heidenîn
muoste ouch bî uns hie ûfe sîn.
nû lât diz volc wider komen,
dâ nâch uns sorge sî vernomen.
ellende vrumt mirz herze kalt.
der die sterne hât gezalt,
der müeze iuch helfe lêren
und uns gein vreuden kêren.
ein muoter ir vruht gebirt,
diu vruht sîner muoter muoter wirt:
von dem wazzer kumt daz îs,
daz læt denne niht deheinen wîs,
daz wazzer enkome ouch wider von im.
swenne ich gedanke an mich nim,
daz ich ûz vreuden bin erborn,
wirt vreude noch an mir erkorn,
dâ gît ein vruht die andern vruht.
diz sult ir vüegen, habet ir zuht.
ez ist lanc, daz mir vreude entviel.
von segel balde gêt der kiel:
der man ist sneller, der drûfe gêt.
ob ir diz bîspel verstêt,
iuwer prîs wirt hôch und snel.
ir muget uns vreude machen hel,
daz wir vreude vüeren in manegiu lant,
dâ nâch uns sorge wart erkant.
etswenne ich vreuden phlac genuoc:
ich was ein wîp, diu krône truoc,
ouch truoc mîn tohter krône
vor ir landes vürsten schône.

Digitized by Google

wir heten beide werdekeit.
herre, ich engeriet nie mannes leit:
beidiu wîp unde man
kunde ich wol nâch ir rehte hân.
erkennen unde schouwen
zeiner rehten volkes vrouwen
muoste man mich, ruochtes got,
wande ich nie manne missebôt.
nû sol ein ieslîch sælec wîp,
ob si wil tragen werden lîp,
erbietenz guoten liuten wol:
si kumt vil lîhte in kummers dol,
daz ir ein swacher garzûn
enger vreude gæbe wîten rûm.
herre, ich hân lange hie gebiten:
niemen geloufen noch geriten
661 kom her, der mich erkande,
der mir sorgen wande.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'vrouwe, muoz ich mîn leben hân,
sô wirt noch vreude an iu vernomen.'
des selben tages solde ouch komen
mit her Artûs der Bertûn,
der klagenden Arnîven sun,
durch sippe und durch triuwe.
manege banier niuwe
sach Gâwân gein im trecken,
mit rottez velt verdecken
von Lôgrois die strâzen her
mit manegem lieht gemâlem sper.
Gâwâne tet ir komen wol.
swer samenunge warten sol,
den lêrt sûmen den gedanc:
er vürht, sîn helfe werde kranc.
Artûs Gâwâne den zwîvel brach.
âvoi, wie man den komen sach!
Gâwân sich hal des tougen,
daz sînin liehten ougen
weinen muosten lernen.

Digitized by Google

zeiner zisternen
wâren si beidiu dô enwiht,
wan si habeten swazzers niht.
von der liebe was daz weinen,
daz Artûs kunde erscheinen.
von kinde hete er in erzogen:
ir beider triuwe unerlogen
662 stuont gein ein ander âne wanc,
daz si nie valsch underswanc.
Arnîve wart des weinens innen.
si sprach: 'herre, ir sult beginnen
vreude mit vreuden schalle:
herre, daz trœstet uns alle.
gein der riuwe sult ir sîn ze wer.
hie kumt der herzoginne her:
daz trœstet iuch vürbaz schiere.'
herberge, baniere
sach Arnîve und Gâwân
manege vüeren ûf den plân,
bî den allen niht wan einen schilt,
des wâpen wâren sus gezilt,
daz in Arnîve erkande.
Îsâjesen si nande,
den marschalc Utepandragûn:
den vuorte ein ander Bertûn,
mit den schœnen schenkeln Maurîn,
der marschalc der künegîn.
Arnîve wesse wênec des:
Utepandragûn und Îsâjes
wâren beide erstorben,
Maurîn hete erworben
sîns vater ammet, daz was reht.
gein dem urvar ûf dem anger sleht
reit diu grôze mahinande.
der vrouwen sarjande
herberge nâmen,
663 die vrouwen wol gezâmen,
bî einem klâren snellen bach,
dâ man schiere ûf geslagen sach

Digitized by Google

manec zelt wol getân.
dem künege sunder dort hin dan
wart manec wîter rinc genomen
und rittern, die dâ wâren komen.
die heten âne vrâge
ûf ir reise grôze slâge.
Gâwân bî Bênen hin abe enbôt
sînem wirt Plipalinôt,
kocken, ussiere,
daz er die slüzze schiere,
sô daz vor sîner übervart
daz her des tages wære bewart.
vrou Bêne ûz Gâwâns hende nam
die êrsten gâbe ûz sînem rîchen krâm,
swalwen, diu noch zEngellant
zeiner tiuren harphen ist erkant.
Bêne vuor mit vreuden dan.
dô hiez mîn her Gâwân
besliezen die ûzern porten:
alde und junge hôrten,
wes er si zühteclîchen bat.
'dâ anderhalben an den stat
sich leget ein alsô grôzez her,
weder ûf dem lande noch in dem mer
gesach ich rotte nie gevarn
mit alsus krefteclîchen scharn.
wellent si uns hie suochen mit ir kraft,
helft mir, ich gibe in ritterschaft.'
664 daz lobeten si al gelîche.
die herzoginne rîche
si vrâcten, ob daz her wære ir.
diu sprach: 'ir sult gelouben mir,
ich erkenne dâ weder schilt noch man.
der mir ê schaden hât getân,
derst lîhte in mîn lant geriten
und hât vor Lôgrois gestriten:
ich wæne, die vant er doch ze wer.
si heten strît wol disem her
an zingeln und an barbigân.

Digitized by Google

hât dâ ritterschaft getân
der zornege künec Gramoflanz,
sô suochte er gelt vür sînen kranz:
oder swer si sint, die muosten sper
ûf geriht sehen durch tjoste ger.'
ir munt in louc dâ wênec an.
Artûs schaden vil gewan,
ê daz er kœme vür Lôgrois.
des wart etslîch Bertenois
ze rehter tjost abe gevalt.
Artûs her ouch wider galt
market, den man in dâ bôt.
si kômens ze beider sît in nôt.
man sach die strîtmüeden komen,
von den sô dicke ist vernomen,
daz si ir kotzen gerne werten.
si wâren gein strîte die herten:
beidenthalpz mit schaden stêt.
Gârel und Gaherjêt
665 und rois Meljanz de Barbigôl
und Jofreit fîz Îdôl,
die sint hin ûf gevangen,
ê der buhurt wære ergangen.
ouch viengen si von Lôgrois
duc Frîam de Vermendois
und cuns Ritschart de Nâvers.
der vertet niwan eines spers:
gein swem ouch daz sîn hant gebôt,
der viel vor im durch tjoste nôt.
Artûs mit sîn selbes hant
vienc den degen wert erkant.
dâ wurden unverdrozzen
die poinder sô geslozzen,
des möhte swenden sich der walt.
manec tjoste ungezalt
rêrten trunzûne.
die werden Bertûne
wâren ouch manlîch ze wer.
gein der herzoginne her



Digitized by Google

Artûs nâchhuote
muoste strîtes sîn ze muote.
man hardierte si den tac
unz dar diu vluot des hers lac.
ouch solde mîn her Gâwân
der herzogîn gekündet hân,
daz ein sîn helfære
in ir lande wære:
sô wære des strîtes niht geschehen.
dô enwolde ers ir noch niemen jehen,
ê siz selbe sehen mohte.
er warp, als ez im tohte,
und schuof ouch sîne reise
gein Artûse dem Berteneise
mit tiuren gezelten.
niemen dâ mohte engelten,
ob er im was unerkant:
des milten Gâwânes hant
begunde in sô mit willen geben,
als er niht langer wolde leben.
sarjande, ritter, vrouwen
muosten emphâhen und schouwen
sîne gâbe sô grœzlîche,
daz si sprâchen al gelîche,
in wære diu wâre helfe komen.
dô wart ouch vreude an in vernomen.
dô hiez gewinnen der degen wert
starke soumære, schœniu vrouwen phert
und harnas al der ritterschaft.
sarjande zîser grôze kraft
aldâ bereite wâren.
dô kunde er sus gebâren:
dô nam mîn her Gâwân
vier werde ritter sunder dan,
daz einer kamerære
und der ander schenke wære
und der dritte truhsæze
und daz der vierde niht vergæze,
er enwære marschalc. sus warp er:

Digitized by Google

dise viere leisten sîne ger.
667 nû lât Artûsen stille ligen.
Gâwâns grüezen wart verswigen
in den tac: unsanfte erz meit.
des morgens vruo mit krache reit
gein Jôflanze Artûses her.
sîn nâchhuote schuof er ze wer:
dô die niht strîtes vunden dâ,
si kêrten nâch im ûf die slâ.
dô nam mîn her Gâwân
sîn ammetliute sunder dan.
niht langer er wolde bîten,
er hiez den marschalc rîten
ze Jôflanze ûf den plân.
'sunderleger wil ich hân.
dû sihs daz grôze her wol ligen:
ez ist et nû alsô gedigen,
ir herren muoz ich iu nennen,
daz ir den müget erkennen.
ez ist mîn œheim Artûs,
in des hove und in des hûs
ich von kinde bin erzogen.
nû schaffet mir vür unbetrogen
mîn reise alsô mit koste dar,
daz mans vür rîcheit neme war,
und lât hie ûfe unvernomen,
daz Artûs her durch mich sî komen.'
si leisten, swaz er in gebôt.
des wart Plipalinôt
dar nâch unmüezec schiere.
kocken, ussiere,
668 seitiez und snecken
mit rotte der quecken
beidiu zorse und ouch ze vuoz
mit dem marschalc über muoz,
sarjande, garzûne.
hin nâch dem Bertûne
si kêrten her unde dâ
mit Gâwâns marschalc ûf die slâ.



Digitized by Google

si vuorten ouch, des sît gewis,
ein gezelt, daz Îblis
Klinschore durch minne sande,
dâ von man êrste erkande
ir zweier tougen über lût:
si wâren beide ein ander trût.
dem gezelt was koste niht vermiten:
mit schære nie bezzerz wart gesniten
wan einz, daz Îsenhartes was.
bî Artûs sunder ûf ein gras
wart daz gezelt ûf geslagen.
manec zelt, hôrte ich sagen,
sluoc man dar um an wîten rinc.
daz dûhten rîlîchiu dinc.
vor Artûse wart vernomen,
Gâwâns marschalc wære komen,
der herbergete ûf den plân,
und daz der werde Gâwân
solde ouch komen bî dem tage.
daz wart ein gemeiniu sage
von al der massenîe.
Gâwân der valsches vrîe
669 von hûs sich rottierte.
sîne reise er alsus zierte,
dâ von möhte ich iu wunder sagen.
manec soumære muoste tragen
kappeln und kamergewant.
manec soum mit harnase erkant
giengen ouch dar unden,
helm oben drûf gebunden
bî manegem schilte wol getân.
manec schœne kastelân
man bî den soumen ziehen sach.
ritter und vrouwen hinden nâch
riten an ein ander vaste.
daz gezoc wol eine raste
an der lenge was gemezzen.
dô enwart dâ niht vergezzen,
Gâwân einen ritter wol gevar

Digitized by Google

immer schuof zeiner vrouwen klâr.
daz wâren kranke sinne,
ob die sprâchen iht von minne.
der turkoite Flôrant
zeinem gesellen wart erkant
Sangîven von Norwæge.
Lischois der gar untræge
reit bî der sûezen Kundrîê.
sîn swester Itonjê
bî Gâwân solde rîten.
an den selben zîten
Arnîve und diu herzogîn
ouch gesellen wolden sîn.
670 nû, diz was et alsus komen:
Gâwâns rinc was genomen
durch Artûs her, aldâ der lac.
waz man schouwens dâ gephlac,
ê diz volc durch si gerite!
Gâwân durch hovelîchen site
und ouch durch werdeclîchiu dinc
hiez an Artûses rinc
die êrsten vrouwen halden.
sîn marschalc muoste walden,
daz einiu nâhe zuo der reit.
der andern deheiniu dâ vermeit,
si enhabeten sus alumme,
hie diu wîse und dort diu tumme,
bî ieslîcher ein ritter, der ir phlac
und der sich dienstes dar bewac.
Artûs rinc den wîten
man sach an allen sîten
mit vrouwen ummevangen.
dô wart alrêst emphangen
Gâwân der sælden rîche,
ich wæne des, minneclîche.
Arnîve, ir tohter und ir kint
mit Gâwâne erbeizet sint,
von Lôgrois diu herzogîn
und der herzoge von Gôwerzîn

Digitized by Google

und der turkoite Flôrânt.
gein disen liuten wert erkant
Artûs ûz dem gezelte gienc,
der si dâ vriuntlîche emphienc.
671 als tet diu künegîn, sîn wîp:
diu emphienc Gâwânes lîp
und ander sîne geselleschaft
mit getriulîcher liebe kraft.
dâ wart manec kus getân
von maneger vrouwen wol getân.
Artûs sprach zem neven sîn:
'wer sint die gesellen dîn?'
Gâwân sprach: 'mîne vrouwen
sol ich si küssen schouwen.
daz wære unsanfte bewart:
si sint wol beide von der art.'
der turkoite Flôrant
wart dâ geküsset al zehant
und der herzoge von Gôwerzîn
von Ginovêren der künegîn.
si giengen wider inz gezelt.
manegen dûhte, daz daz wîte velt
vollez vrouwen wære.
dô warp niht sô der swære
Artûs, spranc ûf ein kastelân,
al dise vrouwen wol getân
und al die ritter beneben in,
er reit den rinc alumme hin.
mit zühten Artûses munt
si emphienc an der selben stunt.
daz was Gâwâns wille,
daz si alle habeten stille,
unz daz er mit in dannen rite:
daz was ein höveschlîcher site.
672 Artûs erbeizte und gienc dar în.
er saz zuo dem neven sîn:
den bestuont er sus mit mæren,
wer die vünf vrouwen wæren.
dô huop mîn her Gâwân

Digitized by Google

an der eldesten zem êrsten an.
sus sprach er zuo dem Bertûn:
'erkandet ir Utepandragûn,
sôst diz Arnîve, sîn wîp:
von den zwein kom iuwer lîp.
sô ist diz diu muoter mîn,
von Norwæge diu künegîn.
dise zwuo mîn swester sint.
nû seht, wie vlætegiu kint!'
ein ander küssen dâ geschach.
vreude unde jâmer sach
al, die daz sehen wolden:
von der liebe si daz dolden.
beidiu lachen und weinen
kunde ir munt vil wol bescheinen:
von grôzer liebe daz geschach.
Artûs ze Gâwâne sprach:
'neve, ich bin des mæres noch vrî,
wer diu klâre vünfte vrouwe sî.'
dô sprach Gâwân der kurtois:
'ez ist diu herzogîn von Lôgrois.
in der genâden bin ich hie.
mirst gesaget, ir habet gesuochet sie:
swaz ir des habet genozzen,
daz zeiget unverdrozzen.
673 ir möhtet zeiner witewen wol tuon.'
Artûs sprach: 'dîner muomen sun
Gaherjêten si dort hât
und Gârelen, der ritters tât
in manegem poinder worhte.
mir wart der unervorhte
an mîner sîten genomen.
ein unser poinder was sô komen
mit hurte unz an ir barbigân.
hurtâ, wiez dâ wart getân
von dem werden Meljanz von Lîz!
under eine baniere wîz
ist er hin ûf gevangen.
diu banier hât emphangen

Digitized by Google

von zobele ein swarze strâle
mit herzen bluotes mâle
nâch mannes kummer gevar:
Lirivoin rief al diu schar,
die under der durch strîten riten.
die hânt den prîs hin ûf erstriten.
mirst ouch mîn neve Jofreit
hin ûf gevangen, daz ist mir leit.
diu nâchhuote was gestern mîn:
dâ von gedêch mir dirre pîn.'
der künec sîns schaden vil verjach.
diu herzogîn mit zühten sprach:
'herre, ich sage iuch slasters buoz.
ir enhetet mîn deheinen gruoz:
ir muget mir schaden hân getân,
den ich doch ungedienet hân,
674 sît ir mich gesuochet hât.
nû lêre iuch got ergetzens rât.
in des helfe ir sît geriten,
ob der hât mit mir gestriten,
dâ wart ich âne wer bekant
und zer blôzen sîten an gerant.
ob der noch strîtes gein mir gert,
der wirt wol gendet âne swert.'
zArtûse sprach dô Gâwân:
'waz râtet irs, ob wir disen plân
baz mit rittern überlegen,
sît wirz wol getuon megen?
ich erwirbe wol an der herzogîn,
daz die iuwern ledec suln sîn
und daz ir ritterschaft dâ her
kumt mit manegem niuwen sper.'
'des volge ich' sprach Artûs.
diu herzogîn dô hin ze hûs
sande nâch den werden.
ich wæne, ûf der erden
ie schœner samenunge wart.
gein herbergen sîner vart
Gâwân urloubes gerte,

Digitized by Google

des in der künec gewerte.
die man mit im komen sach,
vuoren dan mit im an ir gemach.
sîn herberge rîche
stuont sô ritterlîche,
daz si was kostebære
und der armüete lære.
in sîne herberge reit
maneger, dem von herzen leit
was sîn langez ûz wesen.
nû was ouch Keie genesen
bî dem Plimizôl der tjoste.
der pruovte Gâwâns koste,
er sprach: 'mîns herren swâger Lôt,
von dem was uns dehein nôt
ebenhiuze noch sunderringes.'
dô dâhte er noch des dinges,
wande in Gâwân dort niht rach,
dâ im sîn zeswer arm zebrach.
'got mit den liuten wunder tuot.
wer gap Gâwân die vrouwen luot?'
sus sprach Keie in sînem schimph.
daz was gein vriunde ein swach gelimph:
der getriuwe ist vriundes êren vrô,
der ungetriuwe wâfenô
rüefet, swenne ein liep geschiht
sînem vriunde und er daz siht.
Gâwân phlac sælde und êre:
gert iemen vürbaz mêre,
war wil der mit gedanken?
sô sint die muotes kranken
gîtes unde hazzes vol.
sô tuot dem ellenthaften wol,
swâ sînes vriundes prîs gestêt,
daz schande vlühtec von im gêt.
Gâwân âne valschen haz
manlîcher triuwen nie vergaz:
kein unbilde dran geschach,
swâ man in bî sælden sach.

Digitized by Google

wie der von Norwæge
sînes volkes phlæge,
der ritter und der vrouwen?
dâ mohten rîcheit schouwen
Artûs und sîn gesinde
von des werden Lôtes kinde.
si suln ouch slâfen, dô man gaz:
ir ruowens hân ich selten haz.
smorgens kom vor tage geriten
volc mit werlîchen siten,
der herzoginne ritter gar.
man nam ir zimierde war
al bî des mânen schîne.
dâ Artûs und die sîne
lâgen, durch die zogeten sie
unz anderhalp, dâ Gâwân hie
lac mit wîtem ringe.
swer solhe helfe ertwinge
mit sîner ellenthaften hant,
den mac man hân vür prîs erkant.
Gâwân sînen marschalc bat
in zeigen herberge stat.
als der herzoginne marschalc riet,
von Lôgrois diu werde diet
manegen rinc wol sunder zierten.
ê si geloschierten,
ez was wol mitter morgen.
hie næht ez niuwen sorgen.
677 Artûs der prîses erkande
sîne boten sande
ze Rosche Sabînes in die stat:
den künec Gramoflanz er bat,
'sît daz unwendec nû sol sîn,
daz er gein dem neven mîn
sînen kamph niht wil verbern,
des sol in mîn neve wern.
bitet in gein uns schiere komen,
sît sîn gewalt ist sus vernomen,
daz erz niht vermîden wil.

Digitized by Google

es wære einem andern man ze vil.'
Artûses boten vuoren dan.
dô nam mîn her Gâwân
Lischoisen und Flôranden:
die von manegen landen,
minnen soldiere,
bat er im zeigen schiere,
die der herzogîn ûf hôhen solt
wâren sô dienestlîchen holt.
er reit zuo zin und emphienc si sô,
daz si al gelîche sprâchen dô,
daz der werde Gâwân
wære ein manlîch hövesch man.
dâ mite kêrte er von in wider.
sus warp er tougenlîche sider:
in sîne kamern er gienc,
mit harnase er übervienc
den lîp zen selben stunden
durch daz, ob sîne wunden
678 sô geheilet wæren,
daz die mâsen in niht swæren.
er wolde baneken den lîp,
sît sô manec man und wîp
sînen kamph solden sehen,
dâ die wîsen ritter möhten spehen,
ob sîn unverzagetiu hant
des tages gein prîse würde erkant.
einen knappen hete er des gebeten,
daz er im bræhte Gringuljeten:
daz begunde er leischieren.
er wolde sich môvieren,
daz er undz ors wæren bereit.
mir wart sîn reise nie sô leit:
al ein reit mîn her Gâwân
von dem her verre ûf den plân.
gelücke müezes walden!
er sach einen ritter halden
bî dem wazzer Sabîns.
den wir wol möhten heizen vlins

Digitized by Google

der manlîchen krefte,
er schûr der ritterschefte,
sîn herze valsch nie underswanc.
er was des lîbes wol sô kranc,
swaz man heizet unprîs,
daz entruoc er nie deheinen wîs
halbes vingers lanc noch spanne.
von dem selben werden manne
muget ir wol ê hân vernomen:
an den rehten stam diz mære ist komen.

---

Digitized by Google

# XIV.

679 Ob von dem werden Gâwân
werlîche ein tjost dâ wirt getân,
sô engevorhte ich sîner êre
an prîse nie sô sêre.
ich solde ouch sandern angest hân.
daz wil ich ûz den sorgen lân:
der was in strîte eins mannes her.
ûz heidenschaft verre über mer
was brâht diu zimierde sîn.
noch rœter denne ein rubîn
was sîn kursît und sîn orses kleit.
der helt nâch âventiuren reit:
sîn schilt was gar durchstochen.
er hête ouch gebrochen
von dem boume, des Gramoflanz
huote, einen sô liehten kranz,
daz Gâwânz rîs erkande.
dô vorhte er die schande,
ob sîn der künec dâ hete erbiten:
wære der durch strît gein im geriten,
sô müeste ouch strîten dâ geschehen,
und soldez nimmer vrouwe ersehen.
von Munsalvæsche wâren sie,
beidiu ors, diu alsus hie
liezen nâher strîchen:
ûf den poinder hurteclîchen
mit sporn si wurden des ermant.
al grüene klê, niht stoubec sant
stuont touwec, dâ diu tjost geschach.

Digitized by Google

mich müet ir beider ungemach.
si tâten ir poinder rehte:
ûz der tjoste geslehte
wâren si beide samt erborn.
wênec gewunnen, vil verlorn
hât, swer behaldet dâ den prîs:
der klagetz doch immer, ist er wîs.
gein ein ander stuont ir triuwe,
der enweder alt noch niuwe
dürkel scharten nie emphienc.
nû hœret, wie diu tjost ergienc:
hurteclîche und doch alsô,
si möhtens beide sîn unvrô.
erkandiu sippe und hôch geselleschaft
was dâ mit herzenlîcher kraft
durch scharphen strît zein ander komen.
von swem der prîs dâ wirt genomen,
des vreude ist dar um sorgen phant.
die tjoste brâhte iewederiu hant,
daz die mâge und die gesellen
ein ander muosten vellen
mit orse mit alle nider.
alsus wurben si dô sider:
ez wart aldâ verzwicket,
mit swerten verbicket.
schiltes schirben und daz grüene gras
ein gelîchiu temperîe was,
sît si begunden strîten.
si muosten scheidens bîten
alze lange: si begundens vruo.
dâ engreif et niemen scheidens zuo:
dâ enwas dennoch niemen wan sie.
welt ir nû hœren vürbaz, wie
an den selben stunden
Artûses boten vunden
den künec Gramoflanz mit her?
ûf einem plân bî dem mer
einhalp vlôz der Sabîns
und anderhalp der Poinzaklîns:

Digitized by Google

diu zwei wazzer sêweten dâ.
der plân was vester anderswâ:
Rosche Sabînes dort
diu houbetstat den vierden ort
begreif mit mûren und ouch mit graben
und mit manegem turne hôhe erhaben.
des hers loschieren was getân
wol mîlen lanc ûf den plân
und ouch wol halber mîle breit.
Artûs boten widerreit
manec ritter in gar unbekant,
turkopel, manec sarjant
zîser und mit lanzen.
dar nâch begunde swanzen
under maneger baniere
manec grôziu rotte schiere.
von pusînen was dâ krach.
daz her man gar sich regen sach:
si wolden an den zîten
gein Jôflanze rîten.
von vrouwen zoumen klingâ klinc!
des künec Gramoflanzes rinc
682 was mit vrouwen ummehalden.
kan ich nû mære walden,
ich sage iu, wer durch in dâ was
geherberget ûf daz gras
an sîne samenunge komen.
habet ir des ê niht vernomen,
sô lât michz iu machen kunt.
ûz der wazzervesten stat von Punt
brâhte im der werde œheim sîn,
der künec Brandelidelîn,
sehs hundert klâre vrouwen.
ieslîchiu mohte schouwen
gewâpent dâ ir âmîs
durch ritterschaft und durch prîs.
die werden Punturteise
wâren wol an dirre reise.
dâ was, welt ir gelouben mirs,

Digitized by Google

der klâre Bernout de Riviers:
des rîcher vater Nârant
hete im lâzen Ukerlant,
der brâhte in kocken ûf dem mer
ein alsô klârez vrouwen her,
den man dâ liehter varwe jach
und anders niht dâ von in sprach:
der wâren zwei hundert
ze megeden besundert,
zwei hundert heten dâ ir man.
ob ichz geprüevet rehte hân,
Bernout fîz cuns Nârant,
vünf hundert ritter wert erkant
683 mit im dâ komen wâren,
die vînde kunden vâren.
sus wolde der künec Gramoflanz
mit kamphe rechen sînen kranz,
daz ez vil liute sæhe,
wem man dâ prîses jæhe.
die vürsten ûz sînem rîche
mit rittern werlîche
wâren dâ und ouch mit vrouwen schar.
man sach dâ liute wol gevar.
Artûses boten kômen hie.
die vunden den künec, nû hœret wie:
palmâtes dicke ein matraz
lac under dem künege, aldâ er saz,
dar ûf gesteppet ein phelle breit.
juncvrouwen klâr und ouch gemeit
schuohten îserîne kolzen
an den künec stolzen.
ein phelle, gap kostlîchen prîs,
geworht in Ezidêmonîs,
beidiu breit unde lanc,
hôhe ob im durch schate swanc,
an zwelf schefte genomen.
Artûs boten wâren komen.
gein dem, der hôchverte hort
truoc, si sprâchen disiu wort:

Digitized by Google

'herre, uns hât dâ her gesant
Artûs, der dâ vür erkant
was, daz er prîs etswenne truoc.
er hete ouch werdekeit genuoc:
684 die welt ir im verkrenken.
wie meget ir des erdenken,
daz ir gein sîner swester sun
solh ungenâde wellet tuon?
hete iu der werde Gâwân
grœzer herzeleit getân,
er möhte der tavelrunder
doch geniezen sunder,
wande in geselleschefte wernt
alle, die dar über phlihte gernt.'
der künec sprach: 'den gelobeten strît
mîn unverzagetiu hant sô gît,
daz ich Gâwânen bî disem tage
gein prîse oder in laster jage.
ich hân mit wârheit vernomen,
Artûs sî mit storje komen
und des wîp, diu künegîn.
diu sol willekomen sîn.
ob diu arge herzoginne
im gein mir ræt unminne,
ir kint, daz sult ir understên.
dâ enmac niht anders an ergên,
wan daz ich den kamph leisten wil.
ich hân ritter wol sô vil,
daz ich gewalt entsitze niht.
swaz mir von einer hant geschiht,
die nôt wil ich lîden.
solde ich nû vermîden,
des ich mich vermezzen hân,
sô wolde ich dienst nâch minnen lân.
685 in der genâde ich hân ergeben
al mîn vreude und ouch mîn leben,
got weiz wol, daz er ir genôz,
wande mich des ie verdrôz,
strîtes wider einen man,



Digitized by Google

wan daz der werde Gâwân
den lîp hât geurbort sô,
kamphes bin ich gein im vrô.
sus nidert sich mîn manheit.
sô swachen strît ich nie gestreit:
ich hân gestriten, giht man mir
(ob ir gebietet, des vrâget ir),
gein liuten, die des mîner hant
jâhen, si wære vür prîs erkant.
ich enbestuont nie einen lîp.
ez ensuln ouch loben niht diu wîp,
ob ich den sic hiute erhol.
mir tuot in dem herzen wol,
mirst gesaget, si sî ûz banden lân,
durch die der kamph nû wirt getân.
Artûs der erkande verre,
sô manec vremdiu terre
ze sînem gebote ist vernomen:
sist lîhte her mit im komen,
durch die ich vreude unde nôt
in ir gebot unz an den tôt
sol dienestlîchen bringen.
wâ möhte mir baz gelingen,
ob mir diu sælde sol geschehen,
daz si mîn dienest ruochet sehen?'
686 Bêne under skûneges armen saz.
diu liez den kamph gar âne haz:
si hete des küneges manheit
sô vil gesehen, dâ der streit,
daz siz wolde ûz den sorgen lân.
wesse aber si, daz Gâwân
ir vrouwen bruoder wære
und daz disiu strengen mære
ûf ir herren wæren gezogen,
si wære an vreuden dâ betrogen.
si brâhte dem künege ein vingerlîn,
daz Itonjê diu junge künegîn
hete durch minne im gesant,
daz ir bruoder wert erkant

Digitized by Google

holte über den Sabîns.
Bêne ûf dem Poinzaklîns
kom in einem seitiez.
disiu mære si niht liez:
'von Schastel Marveile gevarn
ist mîn vrouwe mit vrouwen scharn.'
si mante in triuwe und êre
von ir vrouwen mêre,
denne ie kint manne enbôt,
und daz er dæhte an ir nôt,
sît si vür alle gewinne
dienst büte nâch sîner minne.
daz machte den künec hôchgemuot.
unreht er doch Gâwâne tuot:
solde ich engelten sus der swester mîn,
ich wolde ê âne swester sîn.
687 man truoc im zimierde dar
von tiurer koste alsô gevar,
swen diu minne ie des betwanc,
daz er nâch wîbe lône ranc,
ez wære Gahmuret oder Gâlôes
oder der künec Kilikrates,
der deheiner dorfte sînen lîp
nie baz gezieren durch diu wîp.
von Ipopotitikôn
oder ûz der wîten Akratôn
oder von Kalomidente
oder von Agatirsjente
wart nie bezzer phelle brâht,
denne dâ zer zimierde wart erdâht.
dô kuste er daz vingerlîn,
daz Itonjê diu junge künegîn
im durch minne sande.
ir triuwe er sô bekande,
swâ im kummers wære bevilt,
dâ was ir minne vür ein schilt.
der künec was gewâpent nuo.
zwelf juncvrouwen griffen zuo
ûf starken runzîden:



Digitized by Google

si ensolden daz niht mîden,
diu klâre geselleschaft,
ieslîchiu hete an einen schaft
den tiuren phelle genomen,
dar unde der künec wolde komen.
den vuorten si durch schate dan
ob dem strîtgernden man.
688 niht ze kranc zwei vrouwelîn
(diu truogen et dâ den besten schîn)
under skûneges starken armen riten.
dô enwart niht langer dâ gebiten,
Artûs boten vuoren dan
und kômen dar, dâ Gâwân
ûf ir widerreise streit.
dô wart den kinden nie sô leit:
si schrîten lûte um sîne nôt,
wande in ir triuwe daz gebôt.
ez was vil nâch alsô komen,
daz den sic hete aldâ genomen
Gâwânes kamphgenôz.
des kraft was über in sô grôz,
daz Gâwân der werde degen
des siges hete nâch verphlegen.
wan daz in klagende nanden
kint, diu in bekanden,
der ê des was sîn strîtes wer,
verbar dô gein im strîtes ger.
verre ûz der hant er warf daz swert:
'unsælec und unwert
bin ich' sprach der weinde gast.
'aller sælden mir gebrast.
daz mîner gunêrten hant
dirre strît ie wart bekant,
des was mit unvuoge ir ze vil.
schuldec ich mich geben wil:
hie trat mîn ungelücke vür
und schiet mich von der sælden kür.
689 sus sint diu alden wâpen mîn
ê dicke und aber worden schîn.

Digitized by Google

daz ich gein dem werden Gâwân
alhie mîn strîten hân getân!
ich hân mich selben überstriten
und ungelückes hie erbiten.
dô des strîtes wart begunnen,
dô was mir sælde entrunnen.'
Gâwân die klage hôrte und sach,
ze sînem kamphgenôze er sprach:
'ouwî, herre, wer sît ir?
ir sprecht genædeclîch gein mir.
wan wære diu rede ê geschehen,
die wîle ich krefte möhte jehen!
sô enwære ich niht von prîse komen.
ir habet den prîs alhie genomen:
ich hete iuwer gerne künde,
wâ ich her nâch vünde
mînen prîs, ob ich den suochte.
die wîle es mîn sælde ruochte,
sô gestreit ich ie wol einer hant.'
'neve, ich tuon mich dir bekant
dienstlîche nû und elliu mâl:
ich binz dîn neve Parzivâl.'
Gâwân sprach: 'dô was ez reht.
hiest krummiu tumpheit worden sleht.
hie hânt zwei herzen einvalt
mit hazze erzeiget ir gewalt:
dîn hant uns beide überstreit.
nû lâ dirz durch uns beide sîn leit:
690 dû hâs dir selben ane gesiget,
ob dîn herze triuwen phliget.'
dô disiu rede was getân,
dô enmohte ouch mîn her Gâwân
vor unkraft niht langer stên.
er begunde al swindelde gên,
wande imz houbet erschellet was:
er strûchte nider an daz gras.
Artûses juncherrelîn
spranc einez underz houbet sîn:
dô bant im daz süeze kint

Digitized by Google

abe den helm und swanc den wint
mit einem huote phæwîn wîz
under diu ougen. dirre kindes vliz
lêrte Gâwânen niuwe kraft.
ûz beiden hern geselleschaft
mit rotte kom in hie und dort,
ieweder her an sînen ort,
dâ ir zil wâren gestôzen
mit gespiegelten ronen grôzen.
Gramoflanz die koste gap
durch sîns kamphes urhap:
der boume hundert wâren
mit liehten blicken klâren.
dâ ensolde niemen zwischen komen.
si stuonden sus, hân ichz vernomen:
vierzec poinder von ein ander,
mit geverweten blicken glander
vünfzec iewedersît.
dâ zwischen solde ergên der strît:
691 daz her solde ûzerhalben haben,
als ez schiede mûre oder tiefe graben.
des hete den hantvride getân
Gramoflanz und Gâwân.
gein dem ungelobeten strîte
manec rotte kom bezîte
ûz beiden hern, die sâhen,
wem si dâ prîses jâhen.
die nam ouch wunder, wer dâ strite
mit alsô strîteclîchem site
oder wem des strîtes dâ wære gedâht.
neweder her hete brâht
sînen kemphen in den rinc:
ez dûhten si wunderlîchiu dinc.
dô dirre kamph was getân
ûf dem bluomenvarwen plân,
dô kom der künec Gramoflanz:
der wolde ouch rechen sînen kranz.
der vriesch wol, daz dâ was geschehen
ein kamph, daz nie wart gesehen

Digitized by Google

herter strît mit swerten.
die des ein ander werten,
si tâtenz âne schulde gar.
Gramoflanz ûz sîner schar
zuo den kamphmüeden reit,
herzenlîche er klagete ir arbeit.
Gâwân was ûf gesprungen:
dem wâren die lide erswungen.
hie stuonden dise zwêne.
nû was ouch vrou Bêne
692 mit dem künege in den rinc geriten,
aldâ der kamph was erliten.
diu sach Gâwânen kreftelôs,
den si vür al die werlt erkôs
zir besten vreude krône.
nâch herzen jâmers dône
si schrîende von dem pherde spranc,
mit armen si in vaste ummeswanc.
si sprach: 'vervluochet sî diu hant,
diu disen kummer hât erkant
gemacht an iuwerm lîbe klâr.
bî allen mannen, daz ist wâr,
iuwer varwe ein manlîch spiegel was.'
si sazte in nider an daz gras:
ir weinens wênec wart verdaget.
dô streiche im diu süeze maget
ab den ougen bluot und sweiz.
in harnase was im heiz.
der künec Gramoflanz dô sprach:
'Gâwân, mirst leit dîn ungemach,
ez enwære von mîner hant getân.
wiltû morgen wider ûf den plân
gein mir komen durch strîten,
des wil ich gerne bîten.
ich bestüende gerner nû ein wîp
denne dînen kreftelôsen lîp:
waz prîses möhte ich an dir bejagen,
ich enhôrte dich baz gein kreften sagen?
nû ruowe hinte, des wirt dir nôt,

Digitized by Google

wiltû vür stên den künec Lôt.'
693 dô truoc der starke Parzivâl
ninder müede lit noch erblichen mâl.
er hete an den stunden
sînen helm abe gebunden,
dâ in der werde künec sach.
ze dem er zühteclîchen sprach:
'herre, swaz mîn neve Gâwân
gein iuwern hulden hât getân,
des lât mich vür in wesen phant.
ich trage noch werlîche hant:
welt ir zürnen gein im kêren,
daz sol ich iu mit swerten wern.'
der wirt ûz Rosche Sabîns
sprach: 'herre, er gît mir morgen zins:
der stêt ze gelte vür mînen kranz,
des sîn prîs wirt hôch und ganz
oder daz er jaget mich an die stat,
aldâ ich trite ûf lasters phat.
ir muget wol anders sîn ein helt:
dirre kamph ist iu doch niht erwelt.'
dô sprach Bênen süezer munt
zem künege: 'ir ungetriuwer hunt!
iuwer herze in sîner hende liget,
dar iuwer herze hazzes phliget:
war habet ir iuch durch minne ergeben?
diu muoz doch sîner genâden leben.
ir saget iuch selben sigelôs.
diu minne ir reht an iu verlôs:
getruoget ir ie minne,
diu was mit valschem sinne.'
694 dô dises zornes vil geschach,
der künec Bênen sunder sprach.
er bat si: 'vrouwe, zürne niht,
daz der kamph von mir geschiht.
belîp hie bî dem herren dîn.
sage Itonjê der swester sîn,
ich sî vür wâr ir dienestman
und ich wil ir dienen, swaz ich kan.'

Digitized by Google

dô Bêne daz gehôrte
mit wærlîchem worte,
daz ir herre ir vrouwen bruoder was,
der dâ solde strîten ûf dem gras,
dô zugen jâmers ruoder
in ir herzen wol ein vuoder
der herzenlîchen riuwe,
wande si phlac herzen triuwe.
si sprach: 'vart hin, vervluochet man!
ir sît, der triuwe nie gewan.'
der künec reit dan und al die sîn.
Artûses juncherrelîn
viengen diu ors disen zwein.
an den orsen sunderkamph ouch schein.
Gâwân und Parzivâl
und Bêne diu lieht gemâl
riten dannen gein ir her.
Parzivâl mit mannes wer
hete den prîs behalden sô,
si wâren sîner künfte vrô,
die in dâ komen sâhen.
hôhes prîses si im alle jâhen.
695 ich sage iu mære, ob ich kan:
dô sprach von disem einem man
in beiden hern die wîsen,
daz si begunden prîsen
sîne ritterlîche tât:
'der dâ den prîs genomen hât,
welt irs jehen, daz ist Parzivâl.'
der was ouch sô lieht gemâl,
ez enwart nie ritter baz getân:
des jâhen wîp unde man,
dô in Gâwân brâhte,
der des hin zim gedâhte,
daz er in hieze kleiden.
dô truoc man dar in beiden
von tiurer koste gelîch gewant.
über al diz mære wart erkant,
daz Parzivâl dâ wære komen,

Digitized by Google

von dem sô dicke was vernomen,
daz er hôhen prîs bejagete.
vür wâr daz maneger sagete.
Gâwân sprach: 'wiltû schouwen
dîns künnes vier vrouwen
und ander vrouwen wol gevar,
sô gên ich gerne mit dir dar.'
dô sprach Gahmuretes kint:
'ob hie werde vrouwen sint,
den soltû mich unmæren niht.
ein ieslîch vrouwe mich ungerne siht,
diu bî dem Plimizôl gehôrt
hât von mir valschlîchiu wort.
696 got müeze ir wîplîch êre sehen!
ich wil immer vrouwen sælden jehen:
ich schame mich noch sô sêre,
ungerne ich gein in kêre.'
'ez muoz doch sîn' sprach Gâwân.
der vuorte Parzivâlen dan,
dâ in kusten vier künegîn.
die herzogîn ez lêrte pîn,
daz si den küssen solde,
der ir gruozes dô niht wolde,
dô si minne und ir lant im bôt
(des kom si hie von schame in nôt),
dô er vor Lôgrois gestreit
und si sô verre nâch im reit.
Parzivâl der klâre
wart des âne vâre
überparlieret,
daz wart gekondewieret
elliu schame ûz sînem herzen dô.
âne blûkeit wart er vrô.
Gâwân von rehten schulden
gebôt bî sînen hulden
vroun Bênen, daz ir süezer munt
Itonjê des niht tæte kunt,
'daz mich der künec Gramoflanz
sus hazzet um sînen kranz

Digitized by Google

und daz wir morgen ein ander strît
suln geben ze rehter kamphes zît.
mîner swester soltû des niht sagen
und solt dîn weinen gar verdagen.'
697 si sprach: 'ich mac wol weinen
und immer klage erscheinen,
wan sweder iuwer dâ beliget,
nâch dem mîn vrouwe jâmers phliget.
diu ist ze beider sît erslagen.
mîne vrouwen und mich muoz ich wol klagen.
waz hilft, daz ir ir bruoder sît?
mit ir herzen welt ir vehten strît.'
daz her was gar gezoget în.
Gâwân und den gesellen sîn
was ir ezzen al bereit.
mit der herzogîn gemeit
Parzivâl solde ezzen.
dâ enwart des niht vergezzen,
Gâwân der enbevülhe in ir.
si sprach: 'welt ir bevelhen mir
den, der vrouwen spotten kan?
wie sol ich phlegen dises man?
doch diene ich im durch iuwer gebot.
ich enruoche, ob er daz nimt vür spot.'
dô sprach Gahmuretes sun:
'vrouwe, ir welt gewalt mir tuon.
sô wîse erkenne ich mînen lîp:
der mîdet spottes elliu wîp.'
ob ez dâ was, man gap genuoc:
mît grôzer zuht manz vür si truoc.
maget, wîp und man mit vreuden az.
Itonjê des doch niht vergaz,
si enwarte an Bênen ougen,
daz diu weinden tougen:
698 dô wart ouch si nâch jâmer var,
ir süezer munt meit ezzen gar.
si dâhte: 'waz tuot Bêne hie?
ich hete iedoch gesendet sie
ze dem, der dort mîn herze treget,

Digitized by Google

daz mich hie gar unsanfte reget.
waz ist an mir gerochen?
hât der künec widersprochen
mîn dienst und mîne minne?
sîn getriuwe manlîch sinne
mugen hie niht mêr erwerben,
wan dar um muoz ersterben
mîn armer lîp, den ich hie trage,
nâch im mit herzenlîcher klage.'
dô man ezzens dâ verphlac,
dô was ez ouch über den mitten tac.
Artûs und daz wîp sîn,
vrou Ginovêr diu künegîn,
mit rittern und mit vrouwen schar
riten, dâ der wol gevar
saz bî werder vrouwen diet.
Parzivâles antvanc dô geriet,
manege klâre vrouwen
muoste er sich küssen schouwen.
Artûs bôt im êre
und dancte im des sêre,
daz sîn hôhiu werdekeit
wære sô lanc und ouch sô breit,
daz er den prîs vür alle man
von rehten schulden solde hân.
699 der Wâleis zArtûse sprach:
'herre, dô ich iuch jungest sach,
dô wart ûf die êre mir gerant:
von prîse ich gap sô hôhiu phant,
daz ich von prîse nâch was komen.
nû hân ich, herre, von iu vernomen,
ob ir mirz saget âne vâr,
daz prîs an mir ein teil hât wâr.
swie unsanfte ich daz lerne,
ich geloubez iu doch gerne,
woldez gelouben ander diet,
von den ich mich dô schamede schiet.'
die dâ sâzen, jâhen sîner hant,
si hete den prîs über manegiu lant

Digitized by Google

mit sô hôhem prîse erworben,
daz sîn prîs wære unverdorben.
der herzoginne ritter gar
ouch kômen, dâ der wol gevar
Parzivâl bî Artûse saz.
dèr werde künec des niht vergaz,
er emphienge si in des wirtes hûs.
der hövesche wîse Artûs,
swie wît wære Gâwâns gezelt,
er saz dar vür ûf daz velt.
si sâzen um in an den rinc.
sich samenten unkundiu dinc:
wer dirre und jener wære,
daz würden wîtiu mære,
solde der kristen und der Sarrazîn
kuntlîche dâ genennet sîn.
**700** wer was Klinschores her?
wer wâren, die sô wol ze wer
von Lôgrois vil dicke riten,
dâ si durch Orgelûsen striten?
wer wâren, die brâhte Artûs?
der ir aller lant und ir hûs
kuntlîche solde nennen,
müelîch si wâren zerkennen.
die jâhen al gemeine,
daz Parzivâl al eine
vor ûz trüege sô klâren lîp,
den gerne minnen möhten wîp,
und swaz ze hôhem prîse züge,
daz in des werdekeit niht trüge.
ûf stuont Gahmuretes 'kint.
der sprach: 'alle, die hie sint,
sitzen stille und helfen mir,
des ich gar unsanfte enbir.
mich schiet von tavelrunder
ein verholnbærez wunder:
die mir ê gâben geselleschaft,
helfen mir geselleclîcher kraft
noch dar über.' des er gerte,

Digitized by Google

Artûs in schône werte.
einer andern bete er dô bat
(mit wênec liuten er sunder trat),
daz Gâwân gæbe im den strît,
den er ze rehter kamphes zît
des morgens solde strîten.
'ich wil sîn gerne dâ bîten,
701 der dâ heizet künec Gramoflanz:
von sînem boume ich einen kranz
brach hiute morgen vruo,
daz er mir strîten vuorte zuo.
ich kom durch strîten in sîn lant,
niwan durch strît gein sîner hant.
neve, ich solde dîn wênec trûwen hie.
mir engeschach sô rehte leide nie:
ich wânde, ez der künec wære,
der mich strîtes niht verbære.
neve, noch lâz mich in bestên:
sol immer sîn unprîs ergên,
mîn hant im schaden vüeget,
des in vür wâr genüeget.
mir ist mîn reht hie wider gegeben:
ich mac geselleclîche leben,
lieber neve, nû gein dir.
denke erkander sippe an mir
und lâz den kamph wesen mîn.
dâ tuon ich manlîch ellen schîn.'
dô sprach mîn her Gâwân:
'mâge und bruoder ich hie hân
bî dem künege von Bertâne vil:
iuwer keinem ich gestaten wil,
daz er vür mich vehte.
ich getrûwe des mînem rehte,
süls gelücke walden,
ich müge den prîs behalden.
got lône dir, daz dû biutes strît:
es ist aber vür mich noch niht zît.'
702 Artûs die bete hôrte:
daz gespræche er zestôrte,

Digitized by Google

mit in wider an den rinc er saz.
Gâwâns schenke niht vergaz,
dar entrüegen juncherrelîn
manegen tiuren koph guldîn
mit edelem gesteine.
der schenke gienc niht eine.
dô daz schenken geschach,
daz volc vuor gar an sîn gemach.
dô begundez ouch nâhen der naht.
Parzivâl was sô bedâht,
al sîn harnas er besach.
ob dem iht riemen gebrach,
daz hiez er wol bereiten
und wünneclîchen feiten
und einen niuwen schilt gewinnen:
der sîne was ûzen und innen
zehurtiert und ouch zeslagen.
man muoste im einen starken tragen.
daz tâten sarjande,
die vil wênec er bekande:
etslîcher was ein Franzeis.
sîn ors, daz der templeis
gein im zer tjoste brâhte,
ein knappe des gedâhte,
ez wart nie baz erstrichen sît.
dô was ez naht und slâfes zît:
Parzivâl ouch slâfes phlac.
sîn harnas gar vor im dâ lac.
703 ouch rou den künec Gramoflanz,
daz ein ander man vür sînen kranz
des tages hete gevohten:
dâ getorsten noch enmohten
die sîne daz niht gescheiden.
er begundez sêre leiden,
daz er sich versûmet hæte.
waz der helt dô tæte?
wande er ê prîs bejagete,
rehte indes, dôz tagete,
was sîn ors gewâpent und sîn selbes lîp.

Digitized by Google

ob gæben rîchelôsiu wîp
sîner zimierde stiure?
ez was sus alsô tiure.
er zierte den lîp durch eine maget:
der was er dienstes unverzaget.
er reit eine ûf die warte.
den künec daz müete harte,
daz der werde Gâwân
niht schiere kom ûf den plân.
nû hete ouch sich vil gar verholn
Parzivâl her ûz verstoln.
ûz einer banier er nam
ein starkez sper von Angram,
er hete ouch al sîn harnas an.
der helt reit al eine dan
gein den ronen spiegelîn,
aldâ der kamph solde sîn.
er sach den künec halden dort.
ê daz deweder ie wort
704 zem andern gespræche,
man giht, ieweder stæche
den andern durch des schiltes rant,
daz die sprîzen von der hant
ûf durch den luft sich wunden.
mit der tjost si beide kunden
und sus mit anderm strîte.
ûf des angers wîte
wart daz tou zevüeret
und die helme gerüeret
mit scharphen ecken, die wol sniten.
unverzagetlîch si beide strîten.
dâ wart der anger getret,
an maneger stat daz tou gewet.
des riuwent mich die bluomen rôt
und mêr die helde, die dâ nôt
dolten âne zageheit.
wem wære daz liep âne leit,
dem si niht hêten getân?
dô bereite ouch sich her Gâwân

Digitized by Google

gein sînes kamphes sorgen.
ez was wol mitter morgen,
ê man vriesch daz mære,
daz dâ vermisset wære
Parzivâles des küenen.
ob erz welle süenen?
dem gebârte er ungelîche:
er streit sô manlîche
mit dem, der ouch strîtes phlac.
nû was ez hôch ûf den tac.
Gâwâne ein bischof messe sanc.
von storje wart dâ grôz gedranc:
ritter unde vrouwen
man mohte zorse schouwen
an Artûses ringe.
ê daz man dâ gesinge,
der künec Artûs selbe stuont,
dâ die phaffen daz ammet tuont.
dô der bendiz wart getân,
dô wâpende sich her Gâwân:
man sach ê tragen den stolzen
sîn îserîne kolzen
an wol geschicketen beinen.
dô begunden vrouwen weinen.
daz her zogete ûz über al,
dâ si mit swerten hôrten schal
und viur ûz helmen swingen
und slege mit kreften bringen.
der künec Gramoflanz phlac site,
im versmâhte sêre, daz er strite
mit einem man. dô dûhte in nuo,
daz hie sehse griffen strîtes zuo:
ez was doch Parzivâl al ein.
der gein im werlîche schein,
er hete in underwîset
einer zuht, die man noch prîset:
er engenam sît nimmer mêre
mit rede an sich die êre,
daz er zwein mannen büte strît,



Digitized by Google

wan einers im ze vil dâ gît.
706 daz her was komen ze beider sît
ûf den grüenen anger wît
iewederhalp an sîniu zil.
si pruovten diz nîtspil.
den küenen wîganden
diu ors wâren gestanden:
dô striten sus die werden
ze vuoz ûf der erden
einen herten strît scharph erkant.
diu swert ûf hôhe ûz der hant
wurfen dicke dise recken:
si wandelten die ecken.
sus emphienc der künec Gramoflanz
sûren zins vür sînen kranz.
sîner vriundîn künne
leit ouch bî im swache wünne.
sus engalt der werde Parzivâl
Itonjê der lieht gemâl,
der er geniezen solde,
ob reht ze rehte wolde.
nâch prîse die vil gevarnen
mit strîte muosten arnen,
einer streit vür vriundes nôt,
dem andern minne daz gebôt,
daz er was minne undertân.
dô kom ouch mîn her Gâwân,
dôz alsus vil nâch was komen,
daz den sic hete aldâ genomen
der stolze küene Wâleis.
Brandelidelîn von Punturteis
707 und Bernout de Riviers
und Afinamus von Klitiers,
mit blôzen houpten dise drî
riten dem strîte nâher bî.
Artûs und Gâwân
riten anderhalben ûf den plân
zuo den kamphmüeden zwein.
die vünfe wurden des enein,

Digitized by Google

si wolden scheiden disen strît.
scheidens dûhte rehtiu zît
Gramoflanzen, der sô sprach,
daz er dem siges jach,
den man gein im dâ hete ersehen.
des muoste ouch mêre liute jehen.
dô sprach des künec Lôtes sun:
'her künec, ich wil iu hiute tuon,
als ir mir gestern tâtet,
dô ir mich ruowen bâtet.
nû ruowet hînt: des wirt iu nôt.
swer iu disen strît gebôt,
der hete iu swache kraft erkant
gein mîner werlîchen hant.
ich bestüende iuch nû wol ein:
nû vehtet aber ir niwan mit zwein.
ich wilz morgen wâgen eine,
got ez ze rehte erscheine.'
der künec reit dannen zuo den sîn.
er tet ê fianze schîn,
daz er smorgens gein Gâwân
durch strîten kœme ûf den plân.
708 Artûs ze Parzivâle sprach:
'neve, sît dir sus geschach,
daz dû des kamphes bæte
und manlîche tæte
und Gâwân dirz versagete,
daz dîn munt dô sêre klagete,
nû hâstû den kamph iedoch gestriten
gein im, der sîn dâ hete erbiten,
ez wære uns leit oder liep.
dû sliche von uns als ein diep:
wir heten anders dîne hant
dises kamphes wol erwant.
nû darf Gâwân des zürnen niht,
swaz man dir dar um prîses giht.'
Gâwân sprach: 'mir ist niht leit
mîns neven hôhiu werdekeit.
mirst dennoch morgen alze vruo,



Digitized by Google

sol ich kamphes grîfen zuo:
wolde michs der künec erlâzen,
des jæhe ich im gein mâzen.'
daz her reit în mit maneger schar.
man sach dâ vrouwen wol gevar
und manegen gezimierten man,
daz nie dehein her mêr gewan
solher zimierde wunder.
die von der tavelrunder
und diu massenîe der herzogîn,
ir wâpenröcke gâben schîn:
mit phelle von Zinidunte
und brâht von Pelpjunte
709 lieht wâren ir kovertiure.
Parzivâl der gehiure
wart in beiden hern geprîset sô,
sîne vriunt des mohten wesen vrô.
si jâhen in Gramoflanzes her,
daz ze keiner zît sô wol ze wer
nie kom ritter dehein,
den diu sunne ie überschein:
swaz ze beiden sîten dâ wære getân,
den prîs müeste er al eine hân.
dennoch si sîn erkanden niht,
dem ieslîch munt dâ prîses giht.
Gramoflanz si rieten,
er möhte wol enbieten
Artûse, daz er næme war,
daz dehein ander man ûz sîner schar
gein im kœme durch vehten,
daz er im sande den rehten:
Gâwân des künec Lôtes sun,
mit dem wolde er den kamph tuon.
die boten wurden dan gesant,
zwei wîsiu kint hövesch erkant.
der künec sprach: 'nû sult ir spehen,
wem ir dâ prîses wellet jehen
under al den klâren vrouwen.
ir sult ouch sunder schouwen,

Digitized by Google

bî welher Bêne sitze.
nemt daz in iuwer witze,
in welhen gebærden diu sî.
wone ir vreude oder trûren bî,
daz sult ir prüeven tougen.
ir seht wol an ir ougen,
ob si nâch vriunde kummer hât.
seht, daz ir des niht enlât,
Bênen mîner vriundîn
gebet den brief und diz vingerlîn:
diu weiz wol, wem daz vürbaz sol.
werpt gevuoge, sô tuot ir wol.'
nû was ez ouch anderhalben sô komen,
Itonjê hete vernomen,
daz ir bruoder und der liepste man,
den maget inz herze ie gewan,
mit ein ander vehten solden
und des niht lâzen wolden.
dô brast ir jâmer durch die scheme.
swen ir kummers nû gezeme,
der tuotz âne mînen rât,
sît siz ungedienet hât.
beide ir muoter und ir ane
die maget vuorten sunder dane
in ein wênec gezelt sîdîn.
Arnîve weiz ir disen pîn,
si strâfte si um ir missetât.
des was et dô kein ander rât:
si verjach aldâ unverholn,
daz si lange in hete vor verstoln.
dô sprach diu maget wert erkant:
'sol mir nû mîns bruoder hant
mîns herzen verh versnîden,
daz möhte er gerne mîden.'
Arnîve zeinem juncherrelîn
sprach: 'nû sage dem sune mîn,
daz er mich balde spreche
und daz al eine zeche.'
der knappe Artûsen brâhte.

Digitized by Google

Arnîve des gedâhte,
si woldez in lâzen hœren,
ob er möhte zestœren,
nâch wem der klâren Itonjê
was sô herzenlîche wê.
des künec Gramoflanzes kint
nâch Artûse komen sint.
die erbeizten ûf dem velde.
vor dem kleinen gezelde
einer Bênen sitzen sach
bî der, diu zArtûse sprach:
'giht des diu herzogîn vür prîs,
ob mîn bruoder mir mînen âmîs
sleht durch ir lôsen rât?
des möhte er jehen vür missetât.
waz hât der künec im getân?
er solde in mîn geniezen lân.
treget mîn bruoder sinne,
er weiz unser zweier minne
sô lûter âne truopheit,
phliget er triuwe, ez wirt im leit.
sol mir sîn hant erwerben
nâch dem künege ein sûrez sterben,
herre, daz sî iu geklaget'
sprach zArtûse diu süeze maget.
712 'nû denket, ob ir mîn œheim sît:
durch triuwe scheidet disen strît.'
Artûs ûz wîsem munde
sprach an der selben stunde:
'ouwê, liebiu niftel mîn,
daz dîn jugent sô hôher minne schîn
tuot, daz muoz dir werden sûr.
als tet dîn swester Sûrdâmûr
durch der Kriechen lampriure.
süeziu maget gehiure,
den kamph möhte ich wol scheiden,
wesse ich daz an iu beiden,
ob sîn herze undz dîne gesamenet sint.
Gramoflanz Îrôtes kint

Digitized by Google

vert mit sô manlîchen siten,
daz der kamph wirt gestriten,
ez enunderstê diu minne dîn.
gesach er dînen liehten schîn
bî vreuden ie ze keiner stunt
und dînen rôten süezen munt?'
si sprach: 'des enist niht geschehen:
wir minnen ein ander âne sehen.
er hât aber mir durch liebe kraft
und durch rehte geselleschaft
sîns kleinœtes vil gesant:
er emphienc ouch von mîner hant,
daz zer wâren liebe hôrte
und uns beiden zwîvel stôrte.
der künec ist an mir stæte
âne valsches herzen ræte.'
713 dô erkande wol vrou Bêne
dise knappen zwêne,
des künec Gramoflanzes kint,
die nâch Artûse komen sint.
si sprach: 'hie solde niemen stên.
welt ir, ich heize vürder gên
daz volc ûz den snüeren.
wil mîne vrouwen rüeren
solh ungenâde um ir trût,
daz mære kumt schiere über lût.'
vrou Bêne her ûz wart gesant.
der kinde einez in ir hant
smucte den brief undz vingerlîn.
si heten ouch den hôhen pîn
von ir vrouwen wol vernomen
und jâhen des, si wæren komen
und wolden Artûsen sprechen,
ob si daz ruochte zechen.
si sprach: 'stêt verre dort hin dan,
unz ich iuch gêns zuo mir man.'
von Bênen der süezen maget
in dem gezelte wart gesaget,
daz Gramoflanzes boten dâ

Digitized by Google

wæren unde vrâcten, wâ
Artûs der künec wære.
'daz dûhte mich ungebære,
ob ich in zeicte an diz gespræche.
seht denne, waz ich ræche
an mîner vrouwen, ob si sie
alsus sæhen weinen hie.'
714 Artûs sprach: 'sint ez die knaben,
die ich an den rinc nâch mir sach draben?
daz sint von hôher art zwei kint.
waz ob si sô gevüege sint,
gar bewart vor missetât,
daz si wol gênt an disen rât?
eintweder phliget der sinne,
daz er sîns herren minne
an mîner nifteln wol siht.'
Bêne sprach: 'des enweiz ich niht.
herre, macz mit hulden sîn,
der künec hât diz vingerlîn
dâ her gesant und disen brief:
dô ich nû vürz poulûn lief,
der kinde einez gap in mir.
vrouwe, sêt, den nemet ir.'
dô wart der brief vil gekust,
Itonjê druckte in an ir brust.
dô sprach si: 'herre, nû seht hie an,
ob mich der künec minne man.'
Artûs nam den brief in die hant,
dar an er geschriben vant
von dem, der minnen kunde,
waz ûz sîn selbes munde
Gramoflanz der stæte sprach.
Artûs an dem brieve sach,
daz er mit sînem sinne
sô endehafte minne
bî sînen zîten nie vernam.
dâ stuont, daz minne wol gezam:
715 'ich grüeze, die ich grüezen sol,
daz ich mit dienste grüezen hol:

Digitized by Google

vrouwelîn, ich meine dich,
sît dû mit trôste trœstes mich.
unser minne gebent geselleschaft.
daz ist wurzel mîner vreude kraft:
dîn trôst vür ander trôste wiget,
sît dîn herze gein mir triuwen phliget.
dû bist slôz ob mîner triuwe
und ein vlust mîns herzen riuwe.
dîn minne gît mir helfe rât,
daz deheiner slahte untât
an mir nimmer wirt gesehen.
ich mac wol dîner güete jehen
stæte âne wenken sus:
als pôlus artanticus
gein dem tremuntâne stêt,
der neweder von der stete gêt,
unser minne sol in triuwen stên
und niht von ein ander gên.
nû gedenke an mir, werdiu maget,
waz ich dir kummers hân geklaget:
wis dîner helfe an mir niht laz.
ob dich iemen durch mînen haz
von mir welle scheiden,
sô denke, daz uns beiden
diu minne mac wol lônen.
dû solt vrouwen êren schônen
und lâz mich sîn dîn dienestman:
ich wil dir dienen, swaz ich kan.'

716 Artûs sprach: 'niftel, dû hâs wâr,
der künec dich grüezet âne vâr.
dirre brief tuot mir mære kunt,
daz ich sô wunderlîchen vunt
gein minne nie gemezzen sach.
dû solt im sîn ungemach
wenden, alsô sol er dir.
lât ir daz beidiu her ze mir:
ich wil den kamph undervarn.
die wîle soltû weinen sparn.
nû wære dû doch gevangen:

Digitized by Google

sage mir, wiest daz ergangen,
daz ir ein ander wurdet holt?
dû solt im dîner minne solt
teilen, dâ wil er dienen nâch.'
Itonjê, Artûs niftel, sprach:
'sist hie, diu daz zesamene truoc.
unser enwederius nie gewuoc.
welt ir, si vüeget wol, daz ich in sihe,
dem ich mînes herzen gihe.'
Artûs sprach: 'die zeige mir.
mac ich, sô vüege ich im und dir,
daz iuwer wille dran gestêt
und iuwer beider vreude ergêt.'
Itonjê sprach: 'ez ist Bêne.
ouch sint sîner knappen zwêne
alhie. muget ir versuochen,
welt ir mîns lebens ruochen,
ob mich der künec welle sehen,
dem ich muoz mîner vreuden jehen?'
717 Artûs der wîse hövesche man
gienc her ûz ze den kinden sân:
er gruozte si, dô er si sach.
der kinde einez zim dô sprach:
'herre, der künec Gramoflanz
iuch bitet, daz ir machet ganz
gelübede, diu dâ sî getân
zwischen im und Gâwân,
durch iuwer selbes êre.
herre, er bitet iuch mêre,
daz dehein ander man im vüere strît.
iuwer her ist sô wît,
solde er si alle übervehten,
daz engelîchte niht dem rehten.
ir sult Gâwânen lâzen komen,
gein dem der kamph dâ sî genomen.'
der künec sprach zen kinden:
'ich wil uns des enbinden.
mînem neven geschach nie grœzer leit,
daz er selbe dâ niht streit.

Digitized by Google

der mit iuwerm herren vaht,
dem was der sic wol geslaht:
ez ist Gahmuretes kint.
alle, die in drîen hern sint
komen von allen sîten,
die envrieschen nie gein strîten
deheinen man sô manlîch.
sîn tât dem prîse ist gar gelîch:
ez ist mîn neve Parzivâl.
ir sult in sehen, den lieht gemâl.
718 durch Gâwânes triuwe nôt
leiste ich, daz mir der künec enbôt.'
Artûs und Bêne
und dise knappen zwêne
riten her unde dar.
er liez diu kint nemen war
liehter blicke an maneger vrouwen.
si mohten ouch dâ schouwen
ûf den helmen manec gesnürre.
wênec daz noch würre
einem man, der wære rîche,
gebârte er geselleclîche.
si kômen niht von den pherden.
Artûs liez die werden
über al daz her diu kinder sehen,
dâ si den wunsch mohten spehen,
ritter, megede unde wîp,
manegen vlætegen lîp.
des hers wâren driu stücke,
dâ zwischen zwuo lücke.
Artûs reit mit den kinden dan
von dem her verre ûf den plân.
dô sprach er: 'Bêne, süeziu maget,
dû hœrs wol, waz mir hât geklaget
Itonjê, mîner swester barn:
diu kan ir weinen wênec sparn.
daz gelouben mîne gesellen,
die hie habent, ob si wellen:
Itonjê hât Gramoflanz

Digitized by Google

verleschet nâch ir liehten glanz.
719 nû helfet mir, ir zwêne
und ouch dû, vriundîn Bêne,
daz der künec her zuo mir rîte
und den kamph doch morgen strîte.
mînen neven Gâwân
bringe ich gein im ûf den plân.
rîtet der künec hiute in mîn her,
erst morgen al deste baz ze wer.
hie gît diu minne im einen schilt,
des sînen kamphgenôz bevilt:
ich meine gein minne hôhen muot,
der bî den vînden schaden tuot.
er sol hövesche liute bringen:
ich wil hie tegedingen
zwischen im und der herzogîn.
nû werbetz, trûtgesellen mîn,
mit vuoge: des habet ir êre.
ich sol iu klagen mêre:
waz hân ich unsælec man
dem künege Gramoflanz getân,
sît er gein mînem künne phliget,
daz in lîhte unhôhe wiget,
minne und unminne grôz?
ein ieslîch künec mîn genôz
mîn gerne möhte schônen.
wil er nû mit hazze lônen
ir bruoder, diu in minnet,
ob er sichs versinnet,
sîn herze tuot von minnen wanc,
swenne ez in lêret den gedanc.'
720 der kinde einz zem künege sprach:
'herre, swes ir vür ungemach
jeht, daz sol mîn herre lân,
wil er rehte vuoge hân.
ir wizzet wol um den alden haz:
mînem herren stêt belîben baz,
denne daz er dâ her zuo ziu rite.
diu herzoginne phliget noch site,

Digitized by Google

daz si im ir hulde hât versaget
und manegem man ab im geklaget.'
'er sol mit wênec liuten komen'
sprach Artûs. 'die wîle hân ich genomen
vride vür den selben zorn
von der herzoginne wol geborn.
ich wil im guot geleite tuon:
Bêâkurs mîner swester sun
nimt in dort an halbem wege.
er sol varn in mîns geleites phlege:
des darf er niht vür laster jehen.
ich lâze in werde liute sehen.'
mit urloube si vuoren dan:
Artûs hielt eine ûf dem plân,
Bêne und diu zwei kindelîn
ze Rosche Sabînes riten în,
anderhalben ûz, dâz her lac.
dô engelebete nie sô lieben tac
Gramoflanz, dô in gesprach
Bêne und diu kint. sîn herze jach,
im wære alsolhiu mære brâht,
der sælde gein im hete erdâht.
721 er sprach, er wolde gerne komen.
dâ wart geselleschaft genomen:
sînes landes vürsten drî
riten dem künege dannen bî.
als vuor ouch der œheim sîn,
der künec Brandelidelîn,
Bernout de Riviers
und Afinamus von Klitiers.
ieweder einen gesellen nam,
der ûf die reise wol gezam:
zwelfe wâren ir über al.
juncherrelîn vil âne zal
und manec starker sarjant
ûf die reise wart benant.
welh der ritter kleider möhten sîn?
phellel, der vil liehten schîn
gap von des goldes swære,

Digitized by Google

des küneges valkenære
mit im dan durch beizen riten.
nû hete ouch Artûs niht vermiten,
Bêâkurs den lieht gevar
sande er ze halbem wege aldar
dem künege zeinem geleite.
über des gevildes breite,
ez wære tîch oder bach,
swâ er die passâschen sach,
dâ reit der künec beizen her
und mêre durch der minne ger.
Bêâkurs in dâ emphienc,
sô daz ez mit vreude ergienc.
722 mit Bêâkurse komen sint
mêr danne vünfzec klâriu kint,
die von ir arte gâben liehten schîn,
herzogen unde grævelîn.
dâ reit ouch etslîch küneges sun.
dô sach man grôz emphâhen tuon
von den kinden ze beider sît:
si emphiengen ein ander âne nît.
Bêâkurs phlac varwe lieht:
der künec sich vrâgens sûmte niht,
Bêne im sagete mære,
wer der klâre ritter wære:
'ez ist Bêâkurs, Lôtes kint.'
dô dâhte er: 'herze, nû vint
si, diu dem gelîche.
der hie rîtet sô minneclîche,
si ist vür wâr sîn swester.
diu geworht in Sinzester
mit ir sparwære sande mir den huot,
ob si mir mêr genâde tuot,
al irdeschiu rîcheit,
ob diu erde wære noch alsô breit,
dâ vür næme ich si einen.
si solz mit triuwen meinen:
ûf ir genâde kum ich hie.
si hât mich sô getrœstet ie,

Digitized by Google

ich getrûwe ir wol, daz si mir tuot,
dâ von sich hœhet baz mîn muot.'
in nam ir klâren bruoder hant
in die sîne, diu was ouch lieht erkant.
723 nû was ez ouch in dem her sô komen,
Artûs hete aldâ genomen
vride von der herzogin.
der was ergetzens gewin
komen nâch Zidegaste,
den si ê klagete sô vaste.
ir zorn was nâch verdecket,
si hête gewecket
von Gâwân etslîch ummevanc:
dâ von ir zürnen was sô kranc.
Artûs der Bertenois
nam die klâren vrouwen kurtois,
beide megede unde wîp,
die truogen vlæteclîchen lîp.
er hete der werden hundert
in ein gezelt gesundert.
niht lieber möhte ir sîn geschehen,
wan daz si den künec solde sehen,
Itonjê, diu ouch dâ saz.
stæter vreude si niht vergaz:
doch kôs man an ir ougen schîn,
daz si diu minne lêrte pîn.
dâ saz manec ritter lieht gemâl:
doch truoc der werde Parzivâl
den prîs vor ander klârheit.
Gramoflanz an die snüere reit.
dô vuorte der künec unervorht
in Gamfassâsche geworht
einen phelle mit golde vesten,
der begunde verre glesten.
724 si erbeizten, die dâ komen sint.
des künec Gramoflanzes kint
manegiu vor im sprungen,
inz poulûn si sich drungen.
die kamerære en widerstrît

Digitized by Google

rûmten eine strâzen wît
gein der Berteneise künegîn.
sîn œheim Brandelidelîn
vor dem künege inz poulûn gienc:
Ginôvêr den mit kusse emphienc.
der künec wart ouch emphangen sus.
Bernouten und Afinamus
die künegîn man ouch küssen sach.
Artûs ze Gramoflanze sprach:
'ê ir sitzens beginnet,
seht, ob ir deheine minnet
dirre vrouwen, und küsset sie.
iu beiden sî daz erloubet hie.'
im sagete, wer sîn vriundîn was,
ein brief, den er ze velde las:
ich meine, daz er ir bruoder sach,
diu im vor al der werlde jach
ir werden minne tougen.
Gramoflanzes ougen
si erkanden, diu im minne truoc.
sîn vreude hôch was genuoc,
sît Artûs hete erloubet daz,
daz si beide ein ander âne haz
mit gruoze emphâhen tâten kunt.
er kuste Itonjê an den munt.
725 der künec Brandelidelîn
saz ze Ginovêren der künegîn.
ouch saz der künec Gramoflanz
ze der, diu ir liehten glanz
mit weinen hete begozzen.
daz hete si sîn genozzen:
er enwelle unschulde rechen,
sus muoste er hin zir sprechen,
sîn dienst nâch minnen bieten.
si kunde ouch sich des nieten,
daz si im dancte um sîn komen.
ir rede von niemen wart vernomen:
si sâhen ein ander gerne.
swenne ich nû rede gelerne,

Digitized by Google

sô prüeve ich, waz si spræchen dâ,
eintweder nein oder jâ.
Artûs ze Brandelidelîn
sprach: 'ir habet dem wîbe mîn
iuwer mære nû genuoc gesaget.'
er vuorte den helt unverzaget
in ein minner gezelt
kurzen wec überz velt.
Gramoflanz saz stille
(daz was Artûses wille)
und ander die gesellen sîn.
dâ gâben vrouwen klâren schîn,
daz die ritter wênec dâ verdrôz.
ir kurzwîle was sô grôz,
si möhte ein man noch gerne doln,
der nâch sorgen vreude wolde erholn.
726 vür die künegîn man dô truoc
daz trinken. trunken si genuoc,
die ritter und die vrouwen gar,
si wurden deste baz gevar.
man truoc ouch trinken dort hin în
Artûs und Brandelidelîn.
der schenke gienc her wider dan.
Artûs sîn rede alsus huop an:
'her künec, nû lât siz alsô tuon,
daz der künec, iuwer swester sun,
mîner swester sun mir hete erslagen:
wolde er denne minne tragen
gein mîner niftel, der maget,
diu im ir kummer ouch dort klaget,
dâ wir si liezen sitzen,
vüere si denne mit witzen,
si würde im nimmer dar um holt
und teilte im solhen hazzes solt,
des den künec möhte erdriezen,
wolde er ir iht geniezen.
swâ haz die minne undervert,
dem stæten herzen vreude er wert.'
dô sprach der künec von Punturtois



Digitized by Google

zArtûse dem Bertenois:
'herre, si sint unser swester kint,
die gein ein ander in hazze sint:
wir suln den kamph understên.
dâ enmac niht anders an ergên,
wan daz si ein ander minnen
mit herzenlîchen sinnen.
727 iuwer niftel Itonjê
sol mînem neven gebieten ê,
daz er den kamph durch si verber,
sî daz er ir minne ger.
sô wirt vür wâr der kamph vermiten
gar mit strîteclîchen siten.
und helfet ouch dem neven mîn
hulde dâ zer herzogîn.'
Artûs sprach: 'daz wil ich tuon.
Gâwân mîner swester sun
ist wol sô gewaldec ir,
daz si beidiu im und ouch mir
durch ir zuht die schulde gît.
sô scheidet ir disehalp den strît.'
'ich tuon' sprach Brandelidelîn.
si giengen beide wider în.
dô saz der künec von Punturtois
ze Ginovêren, diu was kurtois.
anderhalben ir saz Parzivâl:
der was ouch sô lieht gemâl,
nie ouge ersach sô schœnen man.
Artûs der künec der huop sich dan
ze sînem neven Gâwân.
dem was ze wizzene getân,
der künec Gramoflanz wære komen.
dô wart ouch schier vor im vernomen,
daz Artûs erbeizte vor dem gezelt:
gein dem spranc er ûf daz velt.
si truogen daz ze samene dâ,
daz diu herzogîn sprach suone jâ,
728 aber anders niht deheinen wîs,
wan ob Gâwân ir âmîs

Digitized by Google

wolde den kamph durch si verbern,
sô wolde ouch si der suone wern:
diu suone würde von ir getân,
ob der künec wolde lân
bîziht ûf ir sweher Lôt.
bî Artûs si daz dan enbôt.
Artûs der wîse hövesche man
disiu mære brâhte dan.
dô muoste der künec Gramoflanz
verkiesen um sînen kranz
und swaz er hazzes phlæge
gein Lôt von Norwæge,
der zegienc als in der sunnen snê
durch die klâren Itonjê
lûterlîche âne allen haz.
daz ergienc, die wîle er bî ir saz:
aller ir bete er volge jach.
Gâwânen man dort komen sach
mit klârlîchen liuten:
ich enmöhte iu niht gar bediuten
ir namen und wannen si wâren erborn.
dâ wart durch liebe leit verkorn:
Orgelûse diu fiere
und ir werden soldiere
und ouch diu Klinschores schar,
ir ein teil (si enwârenz niht gar)
sach man mit Gâwâne komen.
Artûs gezelte wart genomen
729 diu winde von dem huote.
Arnîve diu guote,
Sangîve und Kundrîê,
die hete Artûs gebeten ê
an dirre suone tegedinc.
swer prüevet daz vür kleiniu dinc,
der grœze, swaz er welle.
Jofreit, Gâwâns geselle,
vuorte die herzoginne lieht erkant
underz poulûn an sîner hant.
diu phlac durch zuht der sinne,



Digitized by Google

die drî künegínne
liez si vor ir gên dar în.
die kuste Brandelidelîn:
Orgelûse in ouch mit kusse emphienc.
Gramoflanz durch suone gienc
und ûf genâde gein ir dar.
ir süezer munt rôt gevar
den künec durch suone kuste,
dar um si weinens luste:
si dâhte an Zidegastes tôt.
dô twanc si wîplîchiu nôt
nâch im dennoch ir riuwe.
welt ir, des jeht vür triuwe.
Gâwân und Gramoflanz
mit kusse ir suone ouch machten ganz.
Artûs gap Itonjê
Gramoflanz ze rehter ê.
dâ hete er vil gedienet nâch.
Bêne was vrô, dô daz geschach.
730 den ouch ir minne lêrte pîn,
dem herzogen von Gôwerzîn,
Lischoise wart Kundrîê gegeben:
âne vreude stuont sîn leben,
unz er ir werden minne emphant.
dem turkoiten Flôrant
Sangîven Artûs ze wîbe bôt:
die hete dâ vor der künec Lôt,
der vürste ouch si vil gerne nam.
diu gâbe minne wol gezam.
Artûs was vrouwen milte,
solher gâbe in niht bevilte:
des was mit râte vor erdâht.
nû disiu rede wart volbrâht,
dô sprach diu herzoginne,
daz Gâwân hete ir minne
gedient mit prîse hôch erkant,
daz er ir lîbes und über ir lant
von rehte herre wære.
diu rede dûhte swære

Digitized by Google

ir soldier, die manec sper
ê brâchen durch ir minne ger.
Gâwân und die gesellen sîn,
Arnîve und diu herzogîn
und manec vrouwe lieht gemâl
und ouch der werde Parzivâl,
Sangîve und Kundrîê
nâmen urloup: Itonjê
beleip bî Artûse dâ.
nû darf niemen sprechen, wâ
731 schœner hôchgezît ergienc.
Ginôvêr in ir phlege emphienc
Itonjê und ir âmîs,
den werden künec, der manegen prîs
mit ritterschefte ê dicke erranc,
des in Itonjê minne twanc.
ze herbergen maneger reit,
dem hôhiu minne vuocte leit.
des nahtes um ir ezzen
muge wir mære wol vergezzen.
swer dâ werder minne phlac,
der wunschte der naht vür den tac.
der künec Gramoflanz enbôt
(des twanc in hôchverte nôt)
ze Rosche Sabînes den sînen,
si solden sich des pînen,
daz si abe bræchen bî dem mer
und vor tage kœmen mit sînem her
und daz sîn marschalc næme
stat, diu her gezæme.
'mir selben prüevet hôhiu dinc,
ieslîchem vürsten sunderrinc.'
des wart diu hôhe koste erdâht.
die boten vuoren: dô was ez naht.
man sach dâ manegen trûregen lîp,
den daz gelêret heten wîp,
wan swem sîn dienst verswindet,
daz er niht lônes vindet,
dem muoz gein sorgen wesen gâch,

Digitized by Google

dâ enreiche wîbe helfe nâch.
732 nû dâhte aber Parzivâl
an sîn wîp die lieht gemâl
und an ir kiuschen sûeze.
ob er keine ander grûeze,
daz er dienst nâch minnen biete
und sich unstæte niete?
solh minne wirt von im gespart.
grôz triuwe hete im sô bewart
sîn manlîch herze und ouch den lîp,
daz vûr wâr nie ander wîp
wart gewaldec sîner minne,
niwan diu kûneginne
Kondwîrâmûrs,
diu geflôrierte bêâ flûrs.
er dâhte: 'sît ich minnen kan,
wie hât diu minne an mir getân?
nû bin ich doch ûz minne erborn:
wie hân ich minne alsus verlorn?
[sol ich nâch dem grâle ringen,
sô muoz mich immer twingen
ir kiuschlîcher ummevanc,
von der ich schiet, des ist ze lanc.]
sol ich mit den ougen vreude sehen
und muoz mîn herze jâmers jehen?
diu were stênt ungelîche.
hôhes muotes rîche
wirt niemen solher phlihte.
gelücke mich berihte,
waz mirz wægeste drum sî.'
im lac sîn harnas nâhe bî.
733 er dâhte: 'sît ich mangel hân,
daz den sældehaften undertân
ist, ich meine die minne,
diu maneges trûregen sinne
mit vreuden helfe ergeilet,
sît ich des bin verteilet,
ich enruoche nû, waz mir geschiht.
got wil mîner vreude niht.

Digitized by Google

diu mich twinget minnen gir,
stœnde unser minne, mîn und ir,
daz scheiden dar zuo hôrte,
sô daz uns zwîvel stôrte,
ich möhte wol zander minne komen:
nû hât ir minne mir benomen
ander minne und vreudebæren trôst.
ich bin trûrens unerlôst.
gelücke müeze vreude wern,
die endehafter vreude gern:
got gebe vreude al disen scharn.
ich wil ûz disen vreuden varn.'
er greif, dâ sîn harnas lac,
des er dicke al eine phlac,
daz er sich balde wâpende drîn.
nû wil er werben niuwen pîn.
dô der vreudenvlühtec man
hête al sîn harnas an,
er sateltez ors mit sîner hant.
schilt und sper bereit er vant.
man hôrte sîn reise smorgens klagen.
dô er dannen schiet, dô begundez tagen.

Digitized by Google

# XV.

Vil liute des hât verdrozzen,
den diz mære was vor beslozzen:
genuoge kundenz nie ervarn
(nû wil ich daz niht langer sparn,
ich tuonz iu kunt mit rehter sage,
wande ich in dem munde trage
daz slôz dirre âventiure),
wie der süeze und der gehiure
Amfortas wart wol gesunt.
uns tuot diu âventiure kunt,
wie von Pelrapeire diu künegin
ir kiuschen wîplîchen sin
behielt unz an ir lônes stat,
dâ si in hôhe sælde trat:
Parzivâl daz wirbet.
ob mîn kunst niht verdirbet,
ich sage alrêst sîn arbeit.
swaz sîn hant ie gestreit,
daz was mit kinden her getân.
möhte ich dises mæres wandel hân,
ungerne wolde ich in wâgen:
des kunde ouch mich betrâgen.
nû bevilhe ich sîn gelücke
sînem herzen, der sælden stücke,
dâ diu vrevel bî der kiusche lac,
wande ez nie zageheit gephlac.
daz müeze im vestenunge geben,
daz er behalde nû sîn leben,
sît ez sich hât an den gezoget,

Digitized by Google

in bestêt ob allem strîte ein voget
ûf sîner unverzageten reise.
der selbe kurteise
was ein heidenscher man,
der toufes künde nie gewan.

Parzivâl reit balde
gein einem grôzen walde
ûf einer liehten waste
gein einem rîchen gaste.
ez ist wunder, ob ich armer man
die rîcheit iu gesagen kan,
die der heiden vür zimierde truoc.
sage ich des mêre denne genuoc,
dennoch mac ichs iu mêr wol sagen,
wil ich sîner rîcheit niht gedagen.
swaz diende Artûses hant
ze Bertâne und in Engellant,
daz vergülte niht die steine,
die mit edelem arte reine
lâgen ûf des heldes wâpenroc.
der was tiure âne al getroc:
rubîne, kalzidône
wâren dâ ze swachem lône.
der wâpenroc gap blanken schîn.
in dem berge zAgremuntîn
die würme salamander
in worhten zein ander
in dem heizen viure.
die wâren steine tiure
lâgen drûfe tunkel unde lieht:
ir art mac ich benennen niht.
sîn gir stuont nâch minne
und nâch prîses gewinne:
daz gâben ouch allez meistec wîp,
dâ mite der heiden sînen lîp
kostenlîch zimierte.
diu minne kondewierte
in sîn manlîch herze hôhen muot,

Digitized by Google

als si noch dem minne gernden tuot.
er truoc ouch durch prîses lôn
ûf dem helme ein ezidemôn:
swelhe würme sint eiterhaft,
von des selben tierlînes kraft
hânt si lebens deheine vrist,
swenne ez von in ersmecket ist.
Topedissimonte
und Assigarzjonte,
Tasmê und Arâbî
sint vor solhem phelle vrî,
als sîn ors truoc kovertiure.
der ungetoufte gehiure
ranc nâch wîbe lône:
des zimierte er sich sus schône.
sîn hôhez herze in des betwanc,
daz er nâch werder minne ranc.
der selbe werlîche knabe
hete in einer wilden habe
zem fôreht geankert ûf dem mer.
er hete vünf und zweinzec her,
der neheinez sandern rede vernam:
als sîner rîcheit wol gezam,
737 alsus manec sunderlant
diende sîner werden hant,
môre und ander Sarrazîne.
mit ungelîchem schîne
in sînem wît gesamenten her
was manec wunderlîchiu wer.
ouch reit nâch âventiure dan
von sînem her dirre eine man
durch baneken inz fôreht.
sît si selbe nâmen in daz reht,
die künege ich lâze rîten,
al eine nâch prîse strîten.
Parzivâl reit niht eine:
dâ was mit im gemeine
er selbe und ouch sîn hôher muot,
der sô manlîch wer dâ tuot,

Digitized by Google

daz ez diu wîp solden loben,
si enwolden denne durch lôsheit toben.
hie wellent ein ander vâren,
die mit kiusche lemmer wâren
und lewen an der vrecheit.
ouwê, sît diu erde was sô breit,
daz si ein ander niht vermiten,
die dâ um unschulde striten!
ich sorge des, den ich hân brâht,
wan daz ich trôstes hân gedâht,
in stûl des grâles kraft ernern.
in sol ouch diu minne wern:
den was er beiden dienesthaft
âne wanc mit dienestlîcher kraft.
738 mîn kunst mir des niht witze gît,
daz ich gesage disen strît
bescheidenlîche, als er ergienc.
ieweders ouge blic emphienc,
daz er den andern komen sach.
sweders herze dar um vreuden jach,
dâ stuont ein trûren nâhe bî.
die lûtern truopheite vrî,
ieweder des andern herze truoc:
ir vremde was heimlîch genuoc.
nû enmac ich disen heiden
von dem getouften niht gescheiden,
si enwellen haz erzeigen.
daz solde in vreude neigen,
die sint erkant vür guotiu wîp.
ieweder durch vriundinne lîp
sîn verh gein der herte bôt.
gelücke scheidez âne tôt.
den lewen sîn muoter tôt gebirt:
von sîns vater galme er lebendec wirt.
dise zwêne wâren ûz krache erborn,
von maneger tjost nâch prîse erkorn:
si kunden ouch mit tjoste.
mit sper zernder koste
leischierende si die zoume

Digitized by Google

kurzten und tâten goume,
swenne si punierten,
daz si niht feilierten.
si phlâgens unvergezzen:
dâ wart vaste gesezzen
und gein der tjost geschicket
und diu ors mit sporn gezwicket.
hie wart diu tjost alsô geriten,
beidiu kollier versniten
von starken spern, diu sich niht bugen.
die sprîzen von der tjoste vlugen.
ez hete der heiden gar vür haz,
daz dirre man vor im gesaz,
wan des nie man vor im gephlac,
gein dem er strîtes sich bewac.
ob si iht swerte vuorten,
dâ si zein ander ruorten?
diu wâren dâ scharph und al bereit.
ir kunst und ir manheit
wart dâ erzeiget schiere.
ezidemôn dem tiere
wart etslîch wunde geslagen,
ez mohte der helm dar under klagen.
diu ors vor müede wurden heiz.
si versuochten manegen niuwen kreiz:
si beide ab orsen sprungen.
alrêst diu swert erklungen.
der heiden tet dem getouften wê.
des krîe was Tasmê
und swenne er schrîte Tabronit,
sô trat er vürbaz einen trit.
werlîch was der getoufte
ûf manegem drœten loufte,
den si zein ander tâten.
ir strît was sô gerâten,
daz ich die rede mac niht verdagen,
ich enmüeze ir strît mit triuwen klagen,
sît ein verh und ein bluot
solh ungenâde ein ander tuot:

Digitized by Google

si wâren doch beide eins mannes kint,
der geliuterten triuwe fundamint.
den heiden minne nie verdrôz.
des was sîn herze in strîte grôz:
gein prîse truoc er willen
durch die künegîn Sekundillen.
diu daz lant ze Tribalibôt
im gap, diu was sîn schilt in nôt.
der heiden nam an strîte zuo:
wie tuon ich dem getouften nuo?
er enwelle an minne denken,
sô enmac er niht entwenken,
dirre strît müeze im erwerben
von sheidens hant ein sterben.
daz wende, tugenthafter grâl,
Kondwîrâmûrs diu lieht gemâl,
hie stêt iuwer beider dienestman
in der grœsten nôt, die er ie gewan.
der heiden warf daz swert ûf hôch.
manec sîn slac sich sus gezôch,
daz Parzivâl kom ûf diu knie.
man mac wol jehen, sus striten sie,
der si beide nennen wil ze zwein.
si wâren doch beide niht wan ein:
mîn bruoder und ich daz ist ein lîp,
als ist guot man und des guot wîp.
741 der heiden tet dem getouften wê.
des schilt was holz, hiez aspindê:
daz vûlet noch enbrinnet.
er was von ir geminnet,
diu in im gap, des sît gewis.
turkoise, krisoprassis,
smârâde, rubîne,
vil steine mit sunderschîne
wâren verwiert durch kostenlîchen prîs
alumme ûf diu buckelrîs.
ûf dem buckelhûse stuont
ein stein, des namen tuon ich iu kunt:
antrax dort genennet,

Digitized by Google

karfunkel hie bekennet.
durch der minne kondewier
ezidemôn daz reine tier
hete im ze wâpene gegeben,
in der genâden er wolde leben,
diu künegîn Sekundille.
diz wâpen was ir wille.
dâ streit der triuwen lûterheit,
grôz triuwe aldâ mit triuwen streit.
durch minne heten si gegeben
mit kamphe ûf urteil beide ir leben:
ieweders hant was sicherbote.
der getoufte wol getrûte gote,
sît er von Trevrezente schiet,
der im sô herzenlîche riet,
er solde helfe an den gern,
der in sorge vreude kunde wern.
742 der heiden truoc et starkiu lit.
swenne er schrîte Tabronit,
dâ diu künegîn Sekundille was,
vor der muntâne ze Kaukasas,
sô gewan er niuwen hôhen muot
gein dem, der ie was behuot
vor solhem strîtes überlast:
er was schumfentiure ein gast,
daz er si nie gedolte,
doch si maneger zim erholte.
mit kunst si die arme erswungen.
viurs blicke ûz helmen sprungen,
von ir swerten gienc der sûre wint.
got ner dâ Gahmuretes kint.
der wunsch wirt in beiden,
dem getouften und dem heiden:
die nande ich ê vür einen.
sus begunden siz ouch meinen,
wæren si ein ander baz bekant:
si ensaxten niht sô hôhiu phant.
ir strît galt niht mêre
wan vreude, sælde und êre.

Digitized by Google

swer dâ den prîs gewinnet,
ob der triuwe minnet,
25 werltlîche vreude er hât verlorn
und immer herzen riuwe erkorn.
wes sûmestû dich, Parzivâl,
daz dû an die kiuschen lieht gemâl
niht denkes, ich meine dîn wîp?
30 wiltû behalden hie den lîp?
743 der heiden truoc zwuo geselleschaft,
dar an doch lac sîn meistiu kraft:
einiu daz er minne phlac,
diu mit stæte in sînem herzen lac,
5 daz ander wâren steine,
die mit edelem arte reine
in hôchgemüete lêrten
und sîne kraft gemêrten.
mich müet, daz der getoufte
10 an strîte und an loufte
sus müedet und an starken slegen.
ob im nû niht gehelfen megen
Kondwîrâmûrs noch der grâl,
werlîcher Parzivâl,
15 sô müezes einen trôst doch haben,
daz die klâren süezen knaben
sus vruo niht verweiset sîn,
Kardeiz und Loherangrîn,
die beide lebendec truoc sîn wîp,
20 dô er jungest ummevienc ir lîp.
mit rehter kiusche erworben kint,
ich wæne, diu smannes sælde sint.
der getoufte nam an kreften zuo.
er dâhte (des was im niht ze vruo)
25 an sîn wîp, die küneginne,
und an ir werden minne,
die er mit swertes schimphe errane,
dâ viur von slegen ûz helmen spranc,
vor Pelrapeire an Klâmidê.
30 Tabronît und Tasmê,
744 den wart hie widerruoft gewegen:

Digitized by Google

Parzivâl begunde ouch phlegen,
daz er Pelrapeire schrîte.
Kondwîrâmûrs bezîte
durch vier künecrîche aldar
sîn nam mit minnen kreften war.
dar sprungen, des ich wæne,
von des heidens schilte spæne,
etslîcher hundert marke wert.
von Gaheviez daz starke swert
mit slage ûf sheidens helme brast,
sô daz der küene rîche gast
mit strûche venje suochte.
got des niene ruochte,
daz Parzivâl daz rê nemen
in sîner hende solde zemen:
daz swert er Îthêre nam,
als sîner tumpheit dô wol zam.
der ê nie geseic durch swertes swanc,
der heiden snellîche ûf dô spranc.
ez ist noch ungescheiden.
zurteile stêz in beiden
vor der hœsten hende,
daz diu ir sterben wende!
der heiden was muotes rîche,
der sprach dô höveschlîche
en franzois, daz er kunde,
ûz heidenschem munde:
'ich sihe wol, werlîcher man,
dîn strît würde âne swert getân:
745 waz prîses bejagete ich danne an dir?
stant stille unde sage mir,
werlîcher helt, wer dû sîs.
vür wâr dû hetes mînen prîs
behabet, der lange ist mich gewert,
wære dir zebrosten niht dîn swert.
nû sî von uns beiden vride,
unz uns geruowen baz diu lide.'
si sâzen nider ûf daz gras:
manheit bî zuht an beiden was

Digitized by Google

und ir beider jâr von solher zît,
zalt noch ze junc si beide ûf strît.
der heiden zem getouften sprach:
'nû geloube, helt, daz ich gesach
bî mînen zîten noch nie man,
der baz den prîs möhte hân,
den man in strîte sol bejagen.
nû ruoche, helt, mir beidiu sagen,
dînen namen und dînen art:
sôst wol bewendet her mîn vart.'
dô sprach Herzeloiden sun:
'sol ich daz durch vorhte tuon,
sô endarf es niemen an mich gern,
sol ichs betwungenlîche wern.'
der heiden von Tasmê
sprach: 'ich wil mich nennen ê
und lâ daz laster wesen mîn.
ich bin Feirefîz Anschevîn,
sô rîche wol, daz mîner hant
mit zinse dienet manec lant.'
746 dô disiu rede von im geschach,
Parzivâl zem heiden sprach:
'wâ von sît ir ein Anschevîn?
Anschouwe ist von erbe mîn,
bürge, lant unde stete.
herre, ir sult durch mîne bete
einen andern namen kiesen.
solde ich mîn lant verliesen
und die werden stat Bêalzenân,
sô hetet ir mir gewalt getân.
ist unser deweder ein Anschevîn,
daz sol ich von arte sîn.
doch ist mir vür wâr gesaget,
daz ein helt unverzaget
wone in der heidenschaft,
der habe mit ritterlîcher kraft
minne und prîs behalden,
daz er muoz beider walden:
der ist ze bruoder mir benant.



Digitized by Google

si hânt in dâ vür prîs erkant.'
aber sprach dô Parzivâl:
'herre, iuwers antlitzes mâl,
hete ich diu kuntlîche ersehen,
sô würde iu schier von mir verjehen,
als er mir kunt ist getân.
herre, welt irz an mich lân,
sô enblœzet iuwer houbet.
ob ir mirz geloubet,
mîn hant iuch strîtes gar verbirt,
unz ez anderstunt gewâpent wirt.'
747 dô sprach der heidensche man:
'dîns strîtes ich wênec angest hân.
stüende ich gar blôz, sît ich hân swert,
dû wæres doch schumfentiure gewert,
sît dîn swert zebrosten ist.
al dîn werlîcher list
mac dich vor tôde niht bewarn,
ich enwelle dich anders gerne sparn.
ê dû begundes ringen,
mîn swert lieze ich klingen
beidiu durch îser und durch vel.'
der heiden starc unde snel
tet manlîchen site schîn:
'diz swert sol unser deweders sîn.'
ez warf der küene degen balt
verre von im in den walt.
er sprach: 'sol nû hie strît ergên,
dâ muoz gelîchiu schanze stên.'
dô sprach der rîche Feirefîz:
'helt, durch dîner zühte vlîz,
sît dû bruoder meges hân,
sô sage mir, wie ist er getân?
tuo mir sîn antlitze erkant,
wie dir sîn varwe sî genant.'
dô sprach Herzeloiden kint:
'als ein geschriben permint
swarz und blanc her und dâ,
sus nande mir in Ekubâ.'

Digitized by Google

der heiden sprach: 'der bin ich.'
si beide wênec dô sûmten sich,
748 ieweder sîn houbet schiere
von helme und von herseniere
enblôzte an der selben stunt.
Parzivâl vant hôhen vunt
und den liebesten, den er ie vant.
der heiden schiere wart erkant,
wande er truoc agelstern mâl.
Feirefîz und Parzivâl
mit kusse understuonden haz:
in zam ouch beiden vriuntschaft baz
dan gein ein ander herzen nît.
triuwe und liebe schiet ir strît.
der heiden dô mit vreuden sprach:
'ô wol mich, daz ich ie gesach
des werden Gahmuretes kint!
al mîne gote des gêret sint.
mîn gotinne Jûnô
dises prîses mac wol wesen vrô.
mîn kreftec got Jûpiter
dirre sælden was mîn wer.
gote und gotinne,
iuwer kraft ich immer minne.
gêrt sî des plânêten schîn,
dar inne diu reise mîn
nâch âventiure wart getân
gein dir, vorhtlîch süezer man,
daz mich von dîner hant gerou.
gêrt sî luft unde tou,
daz hiute morgen ûf mich reis.
minnen slüzzel kurteis,
749 ô wol diu wîp, diu dich suln sehen!
waz den doch sælden ist geschehen!'
'ir sprechet wol. ich spræche baz,
ob ich daz kunde, âne allen haz:
nû bin ich leider niht sô wîs,
des iuwer werdeclîcher prîs
mit worten mege gehœhet sîn.



Digitized by Google

got weiz aber wol den willen mîn:
swaz herze und ougen künste hânt
an mir, diu beidiu niht erlânt,
iuwer prîs saget vor, si volgent nâch.
daz nie von ritters hant geschach
mir grœzer nôt, vür wâr ichz weiz,
denne von iu' sprach der von Kanvoleiz.
dô sprach der rîche Feirefîz:
'Jûpiter hât sînen vlîz,
werder helt, geleget an dich.
dû solt niht mêre irzen mich:
wir heten beide doch einen vater.'
mit bruoderlîchen triuwen bater,
daz er irzens in erlieze
und in duzenlîche hieze.
diu rede was Parzivâle leit.
der sprach: 'bruoder, iuwer rîcheit
gelîcht wol dem bârucke sich,
sô sît ir elder ouch denne ich:
mîn jugent und mîn armuot
sol solher lôsheit sîn behuot,
daz ich iu duzen biete,
swenne ich mich zühte niete.'
der von Tribalibot
Jûpiter sînen got
mit worten êrte manegen wîs.
er gap ouch vil hôhen prîs
sîner gotinne Jûnô,
daz si daz weter vuocte sô,
dâ mit er und al sîn her
gein dem lande ûf dem mer
lantveste nâmen,
dâ si zein ander quâmen.
anderstunt si nider sâzen,
die beide des niht vergâzen,
si enbüten ein ander êre.
der heiden sprach dô mêre:
'ich wil lâzen dir zwei rîchiu lant
dienstlîchen immer dîner hant,

Digitized by Google

diu mîn vater und der dîne erwarp,
dô der künec Îsenhart erstarp,
Zazamanc und Azagouc.
sîn manheit dâ niemen trouc,
wan daz er liez verweiset mich.
gein mînem vater der gerich
ist mînhalp noch unverkorn.
sîn wîp, von der ich wart geborn,
durch minne ein sterben nâch im kôs,
dô si minne an im verlôs.
ich sæhe doch gerne den selben man:
mir ist ze wizzene getân,
daz nie bezzer ritter enwart.
nâch im ist kostenlîch mîn vart.'
751 Parzivâl hin zim dô sprach:
'ich bin ouch, der in nie gesach.
man saget mir guotiu werc von im
(an maneger stat ich diu vernim),
daz er wol kunde in strîten
sînen prîs gewîten
und werdekeit gemachen hôch.
elliu missewende in vlôch.
er was wîben undertân:
ob die triuwe kunden hân,
si lôndens âne valschen list.
dâ von der touf noch gêret ist,
phlac er, triuwe âne wenken.
er kunde ouch wol verkrenken
alle valschlîche tât:
herzen stæte im gap den rât.
daz ruochten si mich wizzen lân,
den kündec was der selbe man,
den ir sô gerne sæhet.
ich wæne, ir prîses jæhet
im, ob er noch lebete,
wande er nâch prîse strebete.
sîn dienest twanc der wîbe lôn,
daz der künec Ipomidôn
gein im tjostierens phlac.

Digitized by Google

diu tjost ergienc vor Baldac:
dâ wart sîn werdeclîchez leben
durch minne an den rê gegeben.
wir hân in ze rehter tjost verlorn,
von dem wir beide sîn erborn.'
752 'ouwê der unergezten nôt!'
sprach der heiden. 'ist mîn vater tôt?
ich mac wol vreuden vlûste jehen
und vreuden vunt mit wârheit spehen.
ich hân an disen stunden
vreude verlorn und vreude vunden,
wil ich der wârheit grîfen zuo.
beidiu mîn vater und ouch dû
und ich, wir wâren gar al ein,
doch ez an drîen stücken schein.
swâ man siht den wîsen man,
der enzelt deheine sippe dan,
zwischen vater und des kinden,
wil er die wârheit vinden.
mit dir selben hâstû hie gestriten,
gein mir selben ich kom ûf strît geriten,
mich selben hete ich gerne erslagen.
dô enkundestû des niht verzagen,
dû enwertes mir mîn selbes lîp.
Jûpiter, diz wunder schrîp:
dîn kraft tet uns helfe kunt,
daz si unser sterben understuont.'
er lachte und weinde tougen.
sîniu heidenschiu ougen
begunden wazzer rêren
al nâch des toufes êren.
der touf sol lêren triuwe,
sît unser ê diu niuwe
nâch Kriste wart genennet:
an Kriste ist triuwe erkennet.
753 der heiden sprach, ich sage iu wie:
'wir suln niht langer sitzen hie.
rît mit mir niht ze verre.
loschieren ûf dirre terre

Digitized by Google

durch dîn schouwen von dem mer
heize ichz rîcheste her,
den Jûnô ie gap segels luft.
mit wârheit âne triegens guft
zeige ich dir manegen werden man,
der mir ist dienstes undertân.
dâ soltû rîten hin mit mir.'
Parzivâl sprach zim: 'sît ir
sô gewaldec iuwer liute,
daz si iuwer bîten hiute
und al die wîle ir von in sît?'
der heiden sprach: 'âne strît.
wære ich von in halbez jâr,
mîn biten rîche und arme gar:
si engetorsten ninder kêren.
gespîset wol nâch êren
sint al ir schif in der habe:
ors noch man niht dorften drabe,
ez enwære durch fontâne
und durch den luft gein dem plâne.'
Parzivâl zem bruoder sîn
sprach: 'sô sult ir vrouwen schîn
sehen und grôze wünne,
von mînem werden künne
manegen ritter kurtois.
Artûs der Bertenois
754 liget hie bî mit werder diet,
von den ich mich hiute schiet,
mit grôzer minneclîcher schar.
wir sehen dâ vrouwen wol gevar.'
dô der heiden hôrte nennen wîp
(diu wâren et sîn selbes lîp),
er sprach: 'dâ vüere mich hin mit dir.
dar zuo soltû sagen mir
mære, der ich dich vrâge.
sehe wir unser mâge,
sô wir zArtûse komen?
von des vuore ich hân vernomen,
daz er sî prîses rîche

Digitized by Google

und er var ouch werdeclîche.'
dô sprach aber Parzivâl:
'wir sehen dâ vrouwen lieht gemâl.
sich feilieret niht unser vart:
wir vinden unsern rehten art,
liute, von den wir sîn erborn,
etslîches houbet zer krône erkorn.'
ir deweder dô niht langer saz.
Parzivâl des niht vergaz,
er enholte sînes bruoder swert:
daz stiez er dem degen wert
wider in die scheiden.
dâ wart von in beiden
zornlîcher haz vermiten
und geselleclîche dan geriten.
ê si zArtûse wâren komen,
dâ was ouch mære von in vernomen.
dô was bî dem selben tage
über al daz her gemeiniu klage,
daz Parzivâl der werde man
von in was gescheiden dan.
Artûs mit râte sich bewac,
daz er unz an den ahten tac
Parzivâles dâ wolde bîten
und von der stat niht rîten.
Gramoflanzes her was ouch komen:
dem was manec wîter rinc genomen,
mit zelten wol gezieret.
dâ was geloschieret
den stolzen werden liuten.
man möhtez den vier briuten
niht baz erbieten mit vreude siten.
von Schastel Marveile geriten
kom ein man zer selben zît,
der sagete alsus: ez wære ein strît
ûf dem warthûs in der sûl gesehen,
'swaz ie mit swerten wære geschehen,
daz ist gein disem strîte ein niht.'
vor Gâwân er des mæres giht,

Digitized by Google

dâ er bî Artûse saz.
manec ritter dâ mit rede maz,
von wem der strît dâ wære getân.
Artûs der künec sprach dô sân:
'den strît ich einhalp wol weiz:
in streit mîn neve von Kanvoleiz,
der von uns schiet hiute vruo.'
dô riten ouch dise zwêne zuo
wol nâch strîtes êre.
helme und ir schilte sêre
wâren mit swerten an gerant.
ieweder wol gelêrte hant
truoc, der diu strîtes mâl entwarf.
in strîte man ouch kunst bedarf.
bî Artûses ringe hin
si riten. dâ wart vil nâch in
geschouwet, dâ der heiden reit:
der vuorte et solhe rîcheit.
wol beherberget was daz velt.
si kêrten vür daz hôchgezelt
an Gâwânes ringe.
ob man si iht innen bringe,
daz man si gerne sæhe?
ich wæne, daz dâ geschæhe.
Gâwân kom snellîche nâch,
wande er vor Artûse sach,
daz si gein sînem gezelte riten.
der emphienc si dâ mit vreude siten.
si hetenz harnas dennoch an:
Gâwân der hövesche man
hiez si entwâpen schiere.
ezidemôn dem tiere
was geteilet mite der strît.
der heiden truoc ein kursît,
dem was von slegen ouch worden wê:
daz was ein sârantasmê,
dar an stuont manec tiure stein.
dar unde ein wâpenroc erschein,
rûch gebildet, snêvar.

Digitized by Google

dar an stuont her unde dar
tiure steine gein ein ander.
die würme salamander
in worhten in dem viure.
si liez in âventiure
ir minne, ir lant und ir lîp,
diu dise zimierde im gap, ein wîp.
er leiste ouch gerne ir gebot
beidiu in vreude und in nôt,
der künegîn Sekundillen.
ez was ir herzen wille,
daz si im gap ir rîcheit:
sîn hôher prîs ir minne erstreit.
Gâwân bat des nemen war,
daz diu zimierde wol gevar
iender würde verrucket
oder iht dar von gezucket,
kursît, helm oder schilt.
es hete ein armez wîp bevilt
an dem wâpenrocke al eine:
sô tiure wâren die steine
an den stücken allen vieren.
hôch minne kan wol zieren,
swâ rîcheit bî dem willen ist
und ander werdeclîcher list.
der stolze rîche Feirefîz
truoc mit dienste grôzen vlîz
nâch wîbe hulde: umme daz
einiu ir lônes im niht vergaz.
758 daz harnas was von in getân.
dô schouten disen bunten man
alle, die wunders kunden jehen,
die mohtenz dâ mit wârheit spehen:
Feirefîz truoc vremdiu mâl.
Gâwân sprach ze Parzivâl:
'neve, tuo den gesellen dîn
mir kunt. er treget sô wæhen schîn,
dem ich gelîchez nie gesach.'
Parzivâl ze sînem wirte sprach:

Digitized by Google

'bin ich dîn mâc, daz ist ouch er:
des sî Gahmuret dîn wer.
diz ist der künec von Zazamanc.
mîn vater dort mit prîse erranc
Belakânen, diu disen ritter truoc.'
Gâwân den heiden dô genuoc
kuste. der rîche Feirefîz
was beidiu swarz unde wîz
über al sîn vel, wan daz der munt
gein halbem zil tet rœte kunt.
man brâhte in beiden samt gewant,
daz was vür tiure koste erkant:
ûz Gâwâns kamern truoc manz dar.
dô kômen vrouwen lieht gevar.
diu herzogîn liez Kundrîê
und Sangîven küssen ê,
si selbe und Arnîve in dô
kusten: Feirefîz was vrô,
daz er sô klâre vrouwen sach.
ich wæne, im liebe dran geschach.
759 Gâwân ze Parzivâle sprach:
'neve, dîn niuwez ungemach
saget mir dîn helm und ouch der schilt.
iust beiden strîtes mite gespilt,
dir und dem bruoder dîn:
gein wem erholtet ir disen pîn?'
'ez wart nie herter strît erkant'
sprach Parzivâl. 'mîns bruoder hant
twanc mich wer in grôzer nôt.
wer ist ein segen vür den tôt.
ûf disen heimlîchen gast
von slage mîn starkez swert zebrast.
dô tet er kranker vorhte schîn:
er warf verre ûz der hant daz sîn.
er vorhte et an mir sünde,
ê wir gerechenten ze künde.
nû hân ich sîne hulde wol,
die ich mit dienste gerne erhol.'
Gâwân sprach: 'mir wart gesaget

Digitized by Google

von einem strîte unverzaget.
ûf Schastel Marveile man siht,
swaz inner sehs mîlen geschiht,
in der sûl ûf mînem warthûs.
dô sprach mîn œheim Artûs,
der dâ strite des selben mâls,
daz wærestû, neve von Kingrivâls.
dû hâs diu wâren mære brâht:
dir was des strîtes doch vor gedâht.
nû geloube mir, daz ich dir sage:
dîn wære gebiten hie aht tage
760 mit grôzer rîcher hôchgezît.
mich müet iuwer beider strît:
dâ sult ir bî mir ruowen nâch.
sît aber strît von iu geschach,
ir erkennet ein ander deste baz.
nû kieset vriuntschaft vür den haz.'
Gâwân des âbents az deste ê,
daz sîn neve von Tasmê,
Feirefîz Anschevîn,
dennoch vaste und der bruoder sîn.
matraze dicke und lanc,
der wart ein wîter ummevanc.
kultern maneger künne
von palmâte niht ze dünne
wurden dô der matraze dach.
tiuren phelle man drûf gesteppet sach,
beidiu lanc unde breit.
diu Klinschores rîcheit
wart dâ ze schouwen vür getragen.
dô sluoc man ûf, sus hôrte ich sagen,
von phelle vier ruclachen
mit rîlîchen sachen,
gein ein ander viersîte,
dar unde senfte plûmîte,
mit kultern verdecket,
ruclachen dar über gestecket.
der rinc begreif sô wît ein velt,
dâ wæren gestanden sehs gezelt

Digitized by Google

âne gedrenge der snüere.
unbescheidenlîche ich vüere,
wolde ich die âventiure vürbaz lân.
dô enbôt mîn her Gâwân
ze hove Artûse mære,
wer dâ komen wære:
der rîche heiden wære dâ,
den diu heidenîn Ekubâ
sô prîste bî dem Plimizôl.
Jofreit fîz Îdôl
Artûs daz mære sagete,
des er vreude vil bejagete.
Jofreit bat in ezzen vruo
und klârlîche grîfen zuo
mit rittern und mit vrouwen schar
und höveschlîche komen dar,
daz siz sô ane geviengen
und werdeclîche emphiengen
des stolzen Gahmuretes kint.
'swaz hie werder liute sint,
die bringe ich' sprach der Bertenois.
Jofreit sprach: 'erst sô kurtois,
ir muget in alle gerne sehen,
wan ir sult wunder an im spehen:
er vert ûz grôzer rîcheit.
sîniu wâpenlîchiu kleit
niemen vergelten möhte.
deheiner hant daz töhte:
Löver, Bertâne, Engellant,
von Pârîs unz an Wizsant,
der dâ gein legete al die terre,
ez wære dem gelte verre.'
762 Jofreit was wider komen.
von dem hete Artûs vernomen,
wie er werben solde,
ob er emphâhen wolde
sînen neven, den heiden.
daz sitzen wart bescheiden
an Gâwânes ringe.

Digitized by Google

mit höveschlîchem dinge
diu massenîe der herzogin
und die gesellen under in
ze Gâwânes zeswen saz.
anderhalben sîn mit vreuden az
ritter, Klinschores diet.
der vrouwen sitzen man beschiet:
über gein Gâwân an den ort
sâzen Klinschors vrouwen dort.
der was manegiu lieht gemâl.
Feirefîz und Parzivâl
sâzen mitten zwischen den vrouwen:
man mohte dâ klârheit schouwen.
der turkoite Flôrant
und Sangîve diu wert erkant
und der herzoge von Gôwerzîn
und Kundrîê, daz wîp sîn,
über gein ein ander sâzen.
ich wæne des, niht vergâzen
Gâwân und Jofreit
ir alden gesellekeit:
si âzen mit ein ander.
diu herzogîn mit blicken glander
763 mit der künegîn Arnîven az:
ir enwederiu dâ niht vergaz,
ir gesellekeite
wâren si ein ander vil bereite.
bî Gâwâne saz sîn ane,
Orgelûse ûzerhalp her dane.
dâ erzeicte diu rehte unzuht
von dem ringe ir snellen vluht:
man truoc bescheidenlîche dar
den rittern und den vrouwen gar
ir spîse. zühteclîche
Feirefîz der rîche
sprach ze Parzivâl, dem bruoder sîn:
'Jûpiter die reise mîn
mir ze sælden hete erdâht,
daz mich sîn helfe her hât brâht,

Digitized by Google

dâ ich mîne werden mâge sihe.
von rehter schult ich prîses gihe
mînem vater, den ich hân verlorn:
der was ûz rehtem prîs erborn.'
Parzivâl sprach: 'ir sult noch sehen
liute, den ir prîses müezet jehen,
bî Artûs dem houbetman,
manegen ritter manlîch getân.
swie schier diz ezzen nû zegêt,
unlange ez dâ nâch gestêt,
unz ir die werden sehet komen,
an den vil prîses ist vernomen.
swaz tavelrunder krefte ist bî,
der ensitzet hie niwan ritter drî:
764 der wirt unde Jofreit,
etswenne ich ouch den prîs erstreit,
daz man mîn dar über gerte,
des ich si dô gewerte.'
si nâmen diu tischlachen dan
vor al den vrouwen und vor den man:
des was zît, dô man gaz.
Gâwân der wirt niht langer saz:
die herzogîn und ouch sîn anen
begunde er biten unde manen,
daz si Sangîven ê
und die süezen Kundrîê
næmen unde giengen dar,
aldâ der heiden bunt gevar
saz, und daz si phlægen sîn.
Feirefîz Anschevîn
sach dise vrouwen gein im gên:
gein den begunde er ûf dô stên,
als tet sîn bruoder Parzivâl.
diu herzoginne lieht gemâl
nam Feirefîzen mit ir hant:
swaz si vrouwen und ritter stên dâ vant,
die bat si sitzen alle.
dô reit dar zuo mit schalle
Artûs mit den sînen.

Digitized by Google

man hôrte dâ pusînen,
tambûren, floitieren, stîven.
der werde sun Arnîven
reit dar zuo mit krache.
dirre vrœlîchen sache
der heiden jach vür werdiu dinc.
sus reit an Gâwânes rinc
Artûs mit sînem wîbe
und mit manegem klâren lîbe,
mit rittern und mit vrouwen.
der heiden mohte schouwen,
daz ouch dâ liute wâren,
junc mit solhen jâren,
daz si phlâgen varwe glanz.
dô was der künec Gramoflanz
dennoch in Artûses phlege.
dâ reit ouch ûf dem selben wege
Itonjê sîn âmîe,
diu süeze valsches vrîe.
dô erbeizte der tavelrunder schar
mit maneger vrouwen wol gevar.
Ginovêr liez Itonjê
ir neven, den heiden küssen ê:
si selbe dô dar nâher gienc,
Feirefîzen si mit kusse emphienc.
Artûs und ouch Gramoflanz
mit getriulîcher liebe ganz
emphiengen disen heiden.
dâ wart im von in beiden
mit dienst erboten êre
und sîner mâge mêre
im tâten guoten willen schîn.
Feirefîz Anschevîn
was dâ ze guoten vriunden komen:
daz hete er schiere an in vernomen.
nider sâzen wîp und man
und manec maget wol getân.
wolde er sichs underwinden,
etslîch ritter mohte dâ vinden

Digitized by Google

süeziu wort von süezem munde.
ob er minne werben kunde,
die bete liez gar âne haz
manec klâriu vrouwe, diu dâ saz.
guot wîp man nie gezürnen sach,
ob wert man nâch ir helfe sprach:
si hât versagen und gewern bevor.
giht man vreude iht urbor,
den zins muoz wâriu minne geben.
sus sach ich ie die werden leben:
dâ saz dienest und lôn.
ez ist ein helfeclîcher dôn,
swâ vriundîn rede wirt vernomen,
diu vriunde mac ze staten komen.
Artûs ze Feirefîze saz.
ir deweder dô vergaz,
si entæten beide vrâge ir reht
mit süezer gegenrede sleht.
Artûs sprach: 'nû lobe ichs got,
daz er dise êre uns erbôt,
daz wir dich hie gesehen hân.
ûz heidenschaft gevuor nie man
ûf toufphlegenden landen,
den mit dienestlîchen handen
ich gerner dienstes werte,
swar des dîn wille gerte.'
767 Feirefîz zArtûse sprach:
'al mîn ungelücke brach,
dô diu gotinne Jûnô
mîn segelweter vuocte sô
in disiu westerrîche.
dû gebâres vil gelîche
einem man, des werdekeit
ist mit mæren harte breit:
bistû Artûs genant,
sôst dîn name verre erkant.'
Artûs sprach: 'er êrte sich,
der mich geprîset wider dich
und ouch gein andern liuten hât.



Digitized by Google

sîn selbes zuht gap im den rât
mêre, dan ichz gedienet hân:
er hâtz durch hövescheit getân.
ich bin Artûs genennet
und hete gerne erkennet,
wie dû sîs komen in ditze lant.
hât dich vriundîn ûz gesant,
diu muoz sîn vil gehiure.
ob dû durch âventiure
alsus verre bist gestrichen.
ist si ir lônes ungeswichen,
daz hœhet wîbe dienst noch baz.
ein ieslîch wîp emphienge haz
von ir dienestbietære,
ob dir ungelônet wære.'
'ez wirt al anders vernomen'
sprach der heiden. 'nû hœre ouch mîn komen:
768 ich vüere sô kreftegez her,
Troiære lantwer
und jene, die si besâzen,
müesten rûmen mir die strâzen.
ob si beidenthalp noch lebeten
und strîtes gein mir strebeten,
si möhten siges niht erholn,
si müesten schumfentiure doln
von mir und von den mînen.
ich hân in manegen pînen
bejaget mit ritterlîcher tât,
daz mîn nû genâde hât
diu künegîn Sekundille.
swes diu gert, daz ist mîn wille:
si hât gesetzet mir mîn leben.
si hiez mich milteclîche geben
und guote ritter an mich nemen:
des solde mich durch si gezemen.
daz ist alsô ergangen:
mit schilte bevangen
ist zingesinde mir benant
manec ritter wert erkant.

Digitized by Google

dâ engein ir minne ist mîn lôn.
ich trage ein ezidemôn
ûf dem schilte, als si mir gebôt.
swâ ich sider kom in nôt,
zehant sô ich an si dâhte,
ir minne mir helfe brâhte.
diu was mir bezzer trôstes wer
denne mîn got Jûpiter.'
769 Artûs sprach: 'von dem vater dîn,
Gahmurete, dem neven mîn,
ist ez dîn volleclîcher art,
in wîbe dienst dîn verriu vart.
ich wil dich dienest wizzen lân,
daz selten grœzer ist getân
ûf erde deheinem wîbe,
ir wünneclîchem lîbe:
ich meine die herzoginne,
diu hie sitzet, nâch ir minne
ist waldes vil verswendet.
ir minne hât gephendet
an vreuden manegen ritter guot
und in erwendet hôhen muot.'
er sagete ir urliuge gar
und ouch von der Klinschores schar,
die dâ sâzen an allen sîten,
und von den zwein strîten,
die Parzivâl sîn bruoder streit
ze Jôflanze ûf dem anger breit:
'und swaz er anders hât ervarn,
dâ er den lîp niht kunde sparn,
er sol dirz selbe machen kunt.
er suochet einen hôhen vunt:
nâch dem grâle wirbet er.
von iu beiden samt ist daz mîn ger,
ir saget mir liute unde lant,
die iu mit strîte sîn bekant.'
der heiden sprach: 'ich nenne sie,
die mir die ritter vüerent hie:
770 rois Papirîs von Trogodjente



Digitized by Google

und cuns Behantîns von Kalomidente,
duc Farjelastis von Africke
und rois Liddamus von Agrippe,
rois Trîdanz von Tinodonte
und rois Amaspartîns von Schipelpjonte,
duc Lippidîns von Agremuntîn
und rois Mîlôn von Nomadjentesîn,
von Assigarzjonte cuns Gabarîns
und von Rivigitas rois Translapîns,
von Hiberbortikôn cuns Filones
und von Zentrîûn rois Kilikrates,
cuns Lisavander von Ipopotitikôn
und duc Tiridê von Elixodjôn,
von Oraste Gentesîn rois Tôarîs
und von Satarchjonte duc Alamîs,
rois Aminkas von Sotofeititôn
und duc Kârub von Duskontemedôn,
von Arâbîe rois Zôrôastêr
und cuns Posizônjus von Tilirastêr,
duc Sennes von Narjoklîn
und cuns Edissôn von Lanzesardîn,
von Jamfûse cuns Fristines
und von Atrofagente duc Meiones,
von Nourîente duc Archeinor
und von Pamfatîs cuns Astor,
die von Azagouc und von Zazamanc
und von Gamfassâsche rois Jetakranc,
cuns Jûrâns von Blemunzîn
und duc Afinamus von Amantasîn.
771 ich hete ein dinc vür schande.
man jach in mînem lande,
nehein ritter bezzer möhte sîn
denne Gahmuret Anschevîn,
der ie ors überschrite:
ez was mîn wille und ouch mîn site,
daz ich vüere, unz ich in vünde.
sît gewan ich strîtes künde.
von mînen zwein landen her
vuorte ich kreftec ûf daz mer:

Digitized by Google

gein ritterschefte hete ich muot.
swelh lant was werlîch und guot,
daz twanc ich mîner hende
unz verre inz ellende.
dâ werten mich ir minne
zwuo rîche küneginne,
Olimpjâ und Klauditte.
Sekundille ist nû diu dritte.
ich hân durch wîp vil getân.
hiute alrêst ich künde hân,
daz mîn vater Gahmuret ist tôt.
mîn bruoder sage ouch sîne nôt.'
dô sprach der werde Parzivâl:
'sît ich schiet von dem grâl,
sô hât mîn hant mit strîte
in der enge und an der wîte
vil ritterschefte erzeiget,
etslîches prîs geneiget,
der des was ungewent ie.
die wil ich iu nennen hie:
772 von Lirivoin rois Schirnîel
und von Avendroin sînen bruoder Mîrabel,
rois Serabil von Rozokarz
und rois Piblesûn von Lorneparz,
von Sirnegunz rois Senilgorz
und von Villegarunz Strangedorz,
von Mirnetalle cuns Rogedâl
und von Pleiedunze Laudunâl,
rois Oniprîz von Itolac
und rois Zîrolân von Semblidac,
von Jeroplîs duc Jerneganz
und von Zambrôn cuns Plineschanz,
von Tutelêunz cuns Longefiez
und von Privegarz duc Marangliez,
von Piktakôn duc Strennolas
und von Lampregûn cuns Parfoias,
von Askalûn rois Vergulaht
und von Pranzilê cuns Bogudaht,
Postefar von Laudundrehte

Digitized by Google

und duc Leidebrôn von Redunzehte,
von Leterbe Kollevâl
und Jovedast von Arle, ein Provenzâl,
von Triparûn cuns Karfodjas.
diz ergienc, dâ turnieren was,
die wîle ich nâch dem grâle reit.
solde ich gar nennen, dâ ich streit,
daz wæren unkundiu zil:
durch nôt ichs muoz verswîgen vil.
swaz ir mir kunt ist getân,
die wæne ich hie genennet hân.'
773 der heiden was von herzen vrô,
daz sîns bruoder prîs alsô
stuont, daz sîn hant erstreit
sô manege hôhe werdekeit:
des dancte er im sêre.
er hetes selbe ouch êre.
innen des hiez tragen Gâwân,
als ez unwizzende wære getân,
des heidens zimierde in den rinc.
si pruovtenz dâ vûr hôhiu dinc:
ritter unde vrouwen
begunden alle schouwen
den wâpenroc, den schilt, z kursît.
der helm was zenge noch ze wît.
si prîsten al gemeine
die tiuren edeln steine,
die dran verwieret lâgen.
niemen darf mich vrâgen
von ir arte, wie si wæren,
die lîhten und die swæren.
iuch hete baz bescheiden des
Erâklîus oder Erkules
und der Krieche Alexander
und dennoch ein ander,
der wîse Piktâgoras,
der ein astronomierre was
und sô wîse âne strît,
niemen sît Adâmes zît

Digitized by Google

möhte im gelîchen sin getragen.
der kunde wol von steinen sagen.
774 die vrouwen rûnten dâ, swelh wîp
dâ mite zierte sînen lîp,
hete er gein in gewenket,
sô wære sîn prîs verkrenket.
etslîchiu was im doch sô holt,
si hete sîn dienest wol gedolt,
ich wæne durch sîniu vremdiu mâl.
Gramoflanz, Artûs und Parzivâl
und der wirt Gâwân,
die viere giengen sunder dan.
den vrouwen wart bescheiden
in ir phlege der rîche heiden.
Artûs warp ein hôchgezît,
daz diu des morgens âne strît
ûf dem velde ergienge,
daz man dâ mite emphienge
sînen neven Feirefîz.
'an den gewerp kêrt iuwern vlîz
und iuwer besten witze,
daz er mit uns besitze
ob der tavelrunder.'
si lobeten al besunder,
si wurbenz, wærez im niht leit.
dô lobete in gesellekeit
Feirefîz der rîche.
daz volc vuor al gelîche,
dô man geschancte, an ir gemach.
maneges vreude aldâ geschach
smorgens, ob ich sô sprechen mac.
dô erschein der süeze mære tac,
775 Utepandragûnes sun
Artûsen sach man alsus tuon:
er pruovte kostenlîche
ein tavelrunder rîche
ûz einem drîantasmê.
ir habet wol gehœret ê,
wie ûf dem Plimizôles plân

Digitized by Google

einer tavelrunder wart getân:
nâch der disiu wart gesniten,
sinewel mit solhen siten,
si erzeicte rîlîchiu dinc.
sinewel man dar um nam den rinc
ûf einem touwec grüenen gras,
daz wol ein poinder landes was
von dem sedel an tavelrunder:
diu stuont dâ mitten sunder
niht durch den nuz, et durch den namen.
sich mohte ein bœse man wol schamen,
ob er dâ bî den werden saz:
die spîse sîn munt mit sünden az.
der rinc wart bî der schœnen naht
gemezzen unde vor bedâht
wol nâch rîlîchen ziln.
es möhte einen armen künec beviln,
als man den rinc gezieret vant,
dô der mitte morgen wart erkant.
Gramoflanz und Gâwân,
von in diu koste wart getân.
Artûs was des landes gast:
sîner koste iedoch dâ niht gebrast.
776 ez ist selten worden naht,
wande ez der sunnen ist geslaht,
si enbræhte ie den tac dar nâch.
al daz selbe ouch dâ geschach:
er schein in süeze lûter klâr.
dâ streich manec ritter wol sîn hâr,
dar ûf bluomînîu schapel.
manec ungevelschet vrouwen vel
man dâ bî rôten munden sach.
ob Kîôt die wârheit sprach,
ritter und vrouwen truogen gewant,
niht gesniten in einem lant,
wîbe gebende, nider, hôch,
als ez nâch ir lantwîse zôch.
dâ was ein wît gesamentiu diet.
durch daz ir site sich underschiet:

Digitized by Google

swelh vrouwe was sunder âmîs,
diu getorste niht deheinen wîs
über tavelrunder komen.
hete si dienest ûf ir lôn genomen
und gap si lônes sicherheit,
an tavelrunder rinc si reit:
die andern muostenz lâzen,
in ir herbergen si sâzen.
dô Artûs messe hete vernomen,
man sach Gramoflanzen komen
und den herzogen von Gôwerzîn
und Flôranden, den gesellen sîn.
die drî gerten sunder
phlihte über tavelrunder:
777 Artûs werte si des sân.
vrâge iuch wîp oder man,
wer trüege die rîchesten hant,
der ie von deheinem lant
über tavelrunder gesaz,
ir enmuget sis niht bescheiden baz,
ez was Feirefîz Anschevîn.
dâ mite lât die rede sîn.
si zogeten gein dem ringe
mit werdeclîchem dinge.
etslîch vrouwe wart gehurt,
wære ir pherde niht wol gegurt,
si wære gevallen schiere.
manege rîche baniere
sach man zallen sîten komen.
dâ wart der buhurt wît genomen
alum der tavelrunder rinc.
ez wâren höveschlîchiu dinc,
daz ir deheiner in den rinc gereit:
daz velt was ûzerhalp sô breit,
si mohten diu ors ersprengen
und sich mit hurte mengen
und ouch mit künste rîten sô,
des diu wîp ze sehene wâren vrô.
si kômen ouch, dâ si sâzen.

Digitized by Google

aldâ die werden âzen,
kamerære, truhsæzen, schenken
muosten daz bedenken,
wie manz mit zuht dar vür getruoc.
ich wæne, man gap in dâ genuoc.
778 etslîch vrouwe hete prîs,
diu dâ saz bî ir âmîs.
maneger durch gerndes herzen rât
gedienet was mit hôher tât.
Feirefîz und Parzival
mit prüeven heten süeze wal
jene vrouwen und dise.
man gesach ûf acker noch ûf wise
liehter vel noch rœter munt
sô manegen nie ze keiner stunt,
alsô man an dem ringe vant.
des wart dem heiden vreude erkant.
wol dem künftecliehen tage!
gêrt sî ir süezen mære sage,
als von ir munde wart vernomen!
man sach eine juncvrouwen komen,
ir kleider wâren tiure und wol gesniten,
kostebære nâch Franzoiser siten,
ir kappe ein rîcher samît
noch swerzer denne ein gênît:
arâbesch golt gap drûfe schîn,
wol geworht manec turteltûbelîn
nâch dem insigel des grâles.
si wart des selben mâles
beschouwet vil durch wunders ger.
nû lât si heistieren her.
ir gebende was hôch unde blanc,
mit manegem dicken ummevanc
was ir antlitze verdecket
und niht ze sehene enblecket.
779 senftecliche und doch in vollem zelt
kom si rîtende über velt.
ir zoum, ir satel, ir runzît
was rîche und tiure âne allen strît.

Digitized by Google

man liez si an den zîten
in den rinc rîten.
diu wîse, niht diu tumme
reit den rinc alumme.
man zeicte ir, wâ Artûs saz,
gein dem si grüezens niht vergaz:
en franzois was ir sprâche.
si warp, daz ein râche
ûf si verkorn wære
und daz man hôrte ir mære.
den künec und die künegîn
bat si helfe und an ir rede sîn.
si kêrte von in al zehant,
dâ si Parzivâlen sitzen vant
bî Artûse nâhen.
si begunde ir sprunges gâhen
von dem pherde ûf daz gras:
si viel mit zuht, diu an ir was,
Parzivâle an sînen vuoz.
si warp al weinde um sînen gruoz,
sô daz er zorn gein ir verlûr
und âne kus ûf si verkûr.
Artûs und Feirefîz
an den gewerp legeten vlîz.
Parzivâl truoc ûf si haz:
durch vriunde bete er des vergaz
780 mit triuwen âne vâre.
diu werde, niht diu klâre
snellîche wider ûf dô spranc:
si neic in unde sagete in danc,
die ir nâch grôzer schulde
geholfen heten hulde.
si want mit ir hende
wider abe ir houbetgebende:
ez wære betzel oder snürrinc,
daz warf si von ir an den rinc.
Kundrîe la surziere
wart dô bekennet schiere
und des grâles wâpen, daz si truoc.

Digitized by Google

daz wart beschouwet dô genuoc.
si vuorte ouch noch den selben lîp,
den sô manec man und wîp
sach zuo dem Plimizôle komen.
ir antlitze ir habet vernomen:
ir ougen stuonden dennoch sus,
gel als ein topâzjus,
ir zene lanc, ir munt gap schîn
als ein vîol weitîn.
wan daz si truoc gein prîse muot,
si vuorte âne nôt den tiuren huot
ûf dem Plimizôles plân.
diu sunne hete ir niht getân:
diu enmohte ir vel durch daz hâr
niht verselwen mit ir blickes vâr.
si stuont mit zuht unde sprach,
des man vür hôhiu mære jach.
781 an der selben stunde
ir rede si sus begunde:
'ô wol dich, Gahmuretes sun!
got wil genâde an dir nû tuon:
ich meine, den Herzeloide bar.
Feirefîz der vêch gevar
muoz mir willekomen sîn
durch Sekundillen die vrouwen mîn
und durch manege hôhe werdekeit,
die von kindes jugent sîn prîs erstreit.'
ze Parzivâle sprach si dô:
'nû wis kiusche und dâ bî vrô.
wol dich des hôhen teiles!
dû krône menschen heiles,
daz epitafium ist gelesen:
dû solt des grâles herre wesen,
Kondwîrâmûrs, daz wîp dîn,
und dîn sun Loherangrîn
sint beidiu mit dir dar benant.
dô dû rûmdes Brôbarz daz lant,
zwêne sûne si lebendec dô truoc.
Kardeiz hât ouch dort genuoc.

Digitized by Google

wære dir niht mêr sælden kunt,
wan daz dîn wârhafter munt
den werden und den süezen
mit rede nû sol grüezen
(den künec Amfortas nû nert
dîns mundes vrâge, diu im wert
siufzebæren jâmer grôz),
wâ wart an sælden ie dîn genôz?'
782 siben sterne si dô nande
heidensch. die namen bekande
der rîche werde Feirefîz,
der vor ir saz swarz und wîz.
si sprach: 'nû prüeve, Parzival.
der hœste plânête Zval
und der snelle Almustrî,
Almaret und der liehte Samsî
erzeigent sælekeit an dir.
der vünfte heizt Aligafir,
under dem der sehste Alkitêr
und uns der næste Alkamêr.
ich ensprichez niht ûz einem troum:
die sint des firmamentes zoum,
die enthalden sîne snelheit,
ir kriec gein sînem loufte ie streit.
sorge ist dînhalp nû weise.
swaz der plânêten reise
umlouft und ir schîn bedecket,
des sint dir zil gestecket
ze reichen und zerwerben.
dîn riuwe muoz verderben.
wan ungenuht al eine
dâ engît dir niht gemeine:
der grâl und des grâles kraft
verbietent valschlîch geselleschaft.
dû hetes junge sorge erzogen:
die hât komendiu vreude an dir betrogen.
dû hâs der sêle ruowe erstriten
und des lîbes vreude in sorge erbiten.'
783 Parzivâlen ir mæres niht verdrôz.
durch liebe ûz sînen ougen vlôz

Digitized by Google

wazzer, sherzen ursprinc.
dô sprach er: 'vrouwe, solhiu dinc,
als ir hie habet genennet,
bin ich vor gote erkennet,
sô daz mîn sündehafter lîp
und hân ich kint, dar zuo mîn wîp,
daz diu des phlihte suln hân,
sô hât got wol ze mir getân.
swar an ir mich ergetzen meget,
dâ mite ir iuwer triuwe reget.
iedoch hete ich niht missetân,
ir hetet mich zornes etswenne erlân.
dô enwas ez et dennoch niht mîn heil.
nû gebet ir mir sô hôhen teil,
dâ von mîn trûren ende hât.
die wârheit saget mir iuwer wât:
dô ich ze Munsalvæsche was
bî dem trûregen Amfortas,
swaz ich dâ schilte hangen vant,
die wâren gemâl als iuwer gewant.
vil turteltûben traget ir hie.
vrouwe, nû saget, wenne oder wie
ich sül gein mînen vreuden varn,
und lât mich daz niht lange sparn.'
dô sprach si: 'lieber herre mîn,
ein man sol dîn geselle sîn.
den wel: geleites warte an mich.
durch helfe niht lange sûme dich.'
784 über al den rinc wart vernomen
'Kundrîe la surziere ist komen'
und waz ir mære meinde.
Orgelûse durch liebe weinde,
daz diu vrâge von Parzivâle
die Amfortases quâle
solde machen wendec.
Artûs der prîses genendec
ze Kundrîen mit zühten sprach:
'vrouwe, rîtet an iuwer gemach.
lât iuwer phlegen, lêrt selbe wie.'
si sprach: 'ist Arnîve hie,

Digitized by Google

swelh gemach mir diu gît,
des wil ich leben dise zît,
unz daz mîn herre hinnen vert.
ist ir gevancnisse erwert,
sô erloupt, daz ich müeze schouwen
si und ander vrouwen,
den Klinschor teilte sînen vâr
mit gevancnisse nû manec jâr.'
zwêne ritter huoben si ûf ir phert:
zArnîven reit diu maget wert.
nû was ez ouch zît, daz man dâ gaz.
Parzivâl bî sînem bruoder saz:
den bat er gesellekeit.
Feirefîz was im al bereit
gein Munsalvæsche ze rîten.
an den selben zîten
si stuonden ûf über al den rinc.
Feirefîz warp hôhiu dinc:
785 er vrâcte den künec Gramoflanz,
ob diu liebe wære ganz
zwischen im und der nifteln sîn,
daz er daz tæte an im nû schîn.
'helft ir und mîn neve Gâwân,
swaz wir hie künege und vürsten hân,
barûne und arme ritter gar,
daz der deheiner hinnen var,
ê si mîn kleinœte ersehen.
mir wære ein laster hie geschehen,
schiede ich vor gâbe hinnen vrî.
swaz hie varndes volkes sî,
die warten alle gâbe an mich.
Artûs, nû wil ich biten dich,
daz ez den hôhen niht versmâhe,
des gewerbes gein in gâhe
und wis des lasters vür si phant
(si erkanden nie sô rîche hant)
und gip mir boten in mîne habe,
dâ der prîsent sol komen abe.'
si lobeten dem heiden,
si enwolden sich niht scheiden

Digitized by Google

von dem velde in vier tagen.
der heiden wart vrô, sus hôrte ich sagen.
Artûs im wîse boten gap,
die er solde senden an daz hap.
Feirefîz Gahmuretes kint
nam tincten und permint:
sîn schrift wârzeichens niht verdarp.
ich wæne, ie brief sô vil erwarp.
786 die boten vuoren endehafte dan.
Parzivâl sîn rede alsus huop an:
en franzois er zin allen sprach,
als Trevrezent dort vorne jach,
daz den grâl ze keinen zîten
niemen möhte erstrîten,
wan der von gote ist dar benant.
diz mære kom über elliu lant,
dehein strît möhte in erwerben:
vil liute liez dô verderben
nâch dem grâle gewerbes list,
dâ von er noch verborgen ist.
Parzivâl und Feirefîz
diu wîp lêrten jâmers vlîz:
si hetenz ungerne vermiten,
in diu vier stücke shers si riten,
si nâmen urloup zal der diet.
ieweder dan mit vreuden schiet,
gewâpent wol gein strîtes wer.
am dritten tage ûz sheidens her
wart ze Jôflanze brâht,
sô grôzer gâbe wart nie gedâht.
swelh künec dâ sîner gâbe emphant,
daz half immer mêr des lant.
ieslîchem man nâch mâze sîn
wart nie sô tiuriu gâbe schîn,
al den vrouwen rîchiu prîsente
von Trîande und von Nourîente.
ich enweiz, wiez her sich schiede hie:
Kundrîe und dise zwêne, hin riten sie.

Digitized by Google

# XVI.

787 Amfortas und die sîne
noch vor jâmer dolten pîne:
ir triuwe liez in in der nôt.
dicke er warp um si den tôt:
der wære ouch schiere an im geschehen,
wan daz si in dicke liezen sehen
den grâl und des grâles kraft.
er sprach ze sîner ritterschaft:
'ich weiz wol, phlæget ir triuwe,
sô erbarmete iuch mîn riuwe.
wie lange sol diz an mir wern?
welt ir iu selben rehtes gern,
sô müezet ir gelten mich vor gote.
ich stuont ie gerne ziuwerm gebote,
sît ich von êrste wâpen truoc.
ich hân engolten des genuoc,
ob mir ie unprîs geschach
und ob daz iuwer keiner sach.
sît ir vor untriuwen bewart,
sô lœst mich durch des helmes art
und durch des schiltes orden.
ir sît dicke innen worden,
ob ez iu niht versmâhte,
daz ich diu beidiu brâhte
unverzaget ûf ritterlîchiu werc.
ich hân tal unde berc
mit maneger tjost überzilt
und mit dem swerte alsô gespilt,



Digitized by Google

daz es die vînde an mir verdrôz,
swie wênec ich des gein iu genôz,
788 ich vreuden ellende!
zem urteillîchen ende
beklage ich eine iuch alle:
sô næht ez iuwerm valle,
ir enlât mich von iu scheiden.
mîn kummer solde iu leiden.
ir habet gesehen und ouch vernomen,
wie mir diz ungelücke ist komen.
waz touc ich iu ze herren nuo?
ez ist iu leider alze vruo,
wirt iuwer sêle an mir verlorn.
waz sites habet ir iu erkorn?'
si heten kummers in erlôst,
wan der trœstenlîche trôst,
den Trevrezent dort vorne sprach.
als er am grâle geschriben sach,
si warten anderstunt des man,
dem al sîn vreude aldâ entran,
und der helfeclîchen stunde,
der vrâge von sînem munde.
der künec sich dicke des bewac,
daz er blinzender ougen phlac
etswenne gein vier tagen.
sô wart er zuo dem grâle getragen,
ez wære im liep oder leit:
sô twanc in des diu siecheit,
daz er diu ougen ûf swanc.
sô muoste er âne sînen danc
leben und niht ersterben.
sus kunden si mit im werben
789 unz an den tac, daz Parzivâl
und Feirefîz der vêch gemâl
mit vreuden ûf Munsalvæsche riten.
nû hete diu wîle des erbiten,
daz Mars oder Jûpiter
wâren komen wider her
al zornec mit ir loufte

Digitized by Google

(sô was er der verkoufte),
dar si sich von sprunge huoben ê.
daz tet an sîner wunden wê
Amfortase, der sô qual,
megede und ritter hôrten schal
von sînem geschreie dicke
und die jâmerlîchen blicke
tet er in mit den ougen kunt.
er was unhelfeclîche wunt:
si mohten im gehelfen niht.
iedoch diu âventiure giht,
im kœme diu wâre helfe nuo.
si griffen herzen jâmers zuo.
swenne im diu scharphe sûre nôt
daz strenge ungemach gebôt,
sô wart der luft gesüezet,
der wunden smac gebüezet.
vor im ûf dem teppech lac
pigment und zerbenzînen smac,
müzzel und arômatâ.
durch süezen luft lac ouch dâ
drîakel und amber tiure,
der smac was gehiure.
790 swâ man ûf den teppech trat,
kardemôme, jerofel, muskât
lac gebrochen under ir vüezen
durch den luft süezen:
sô daz mit triten wart gebert,
sô was dâ sûrer smac erwert.
sîn viur was lignâlôê:
daz hân ich iu gesaget ouch ê.
an dem spanbette die stollen sîn
wâren viperhornîn.
durch ruowen vürz gelüppe
von würzen manec gestüppe
was ûf den kultern gesæt.
gesteppet und niht genæt
was, dâ er ûfe lente.
phelle von Nourîente



Digitized by Google

und palmât was sîn matraz.
sîn spanbette was noch baz
gehêrt mit edeln steinen
und anders enkeinen.
daz spanbette zôch zein ander
strangen von salamander:
daz wâren under im diu ricseil.
er hete an vreuden kranken teil.
ez was rîche an allen sîten:
niemen darf des strîten,
daz er bezzerz ie gesæhe.
ez was tiure und wæhe
von der edeln steine geslehte.
die hœrt hie nennen rehte:
791 karfunkel und silênîtes,
balax und gagâtromes,
ônix und kalzidôn,
kôralis und bestjôn,
ûnjô und optallîes,
zerauns und epistîtes,
jerachîtes und eljotrôpjâ,
pantêrs und antrodragmâ,
prâsem und saddâ,
ematîtes und djonîsjâ,
achâtes und zelidôn,
sardônis und kalkofôn,
kornjôl und jaspis,
echîtes und îris,
gagâtes und ligûrjus,
abestô und zegôlitus,
galaktîdâ und jazinktus,
orîtes und enîdrus,
absist und alabandâ,
krisolekter und hîennîâ,
smârât und magnes,
safîr und pirîtes.
ouch stuont her unde dâ
turkoise und liparêâ,
krisolde, rubîne,

Digitized by Google

paleise und sardîne,
adamas und krisoprassis,
melochîtes und dîadochis,
pêanîtes und mêdus,
berillus und topâzjus.
etslîcher lêrte hôhen muot:
ze sælde und zerzenîe guot
was dâ maneges steines sunderart.
vil kraft man an in innen wart,
derz versuochen kunde mit listen.
dâ mite si muosten vristen
Amfortasen. der ir herze truoc,
sînem volke er jâmers gap genuoc:
doch wirt nû vreude an im vernomen.
in Terre de Salvæsche ist komen,
von Jôflanze gestrichen,
dem sîn sorge was entwichen,
Parzivâl, sîn bruoder und ein maget.
mir ist niht vür wâr gesaget,
wie verre dâ zwischen wære.
si ervüeren nû strîtes mære:
wan Kundrîe ir geleite
schiet si von arbeite.
si riten gein einer warte.
dâ gâhte gein in harte
manec wol geriten templeis
gewâpent. die wâren sô kurteis,
an dem geleite si wol sâhen,
daz in vreude solde nâhen.
der selben rotte meister sprach,
dô er vil turteltûben sach
glesten ab Kundrîen wât:
'unser sorge ein ende hât:
mit sgrâles insigel hie
kumt uns, des wir dâ gerten ie,
sît uns der jâmerstric beslôz.
habet stille: uns næhet vreude grôz.'
Feirefîz Anschevîn
mante Parzivâlen den bruoder sîn

Digitized by Google

an der selben zîte,
er gâhte gein dem strîte.
Kundrîe in mit dem zoume vienc,
sîner tjost dâ niht ergienc.
dô sprach diu maget rûch gemâl
balde zir herren Parzivâl:
'schilte und baniere
möhtet ir erkennen schiere:
dort habet niht wan sgrâles schar.
die sint vil dienesthaft iu gar.'
dô sprach der werde heiden:
'sô sî der strît gescheiden.'
Parzivâl Kundrîen bat
gein in rîten ûf dem phat.
diu reit und sagete in mære,
waz in vreuden komen wære.
swaz dâ templeise was,
die erbeizten nider ûf daz gras
an den selben stunden.
manec helm wart abe gebunden,
Parzivâlen emphiengen si ze vuoz:
ein segen dûhte si sîn gruoz.
si emphiengen ouch Feirefîzen
den swarzen und den wîzen.
ûf Munsalvæsche wart geriten
al weinde und doch mit vreude siten.
794 si vunden volkes ungezalt,
manegen wünneclîchen ritter alt,
edeliu kint, vil sarjande,
die trûrege mahinande.
dirre künfte vrô wol mohten sîn
Feirefîz Anschevîn
und Parzivâl, si bêde.
vor dem palas an der grêde
si wurden wol emphangen.
in den palas wart gegangen.
dâ lac nâch ir gewonheit
hundert sinewele teppech breit,
ûf ieslîchem ein phlûmît

Digitized by Google

und ein kulter lanc von samît.
vuoren die zwêne mit witzen,
si mohten etswâ dâ sitzen,
unz manz harnas von in emphienc.
ein kamerære dar nâher gienc:
der brâhte in kleider rîche,
den beiden al gelîche.
si sâzen, swaz dâ ritter was.
man truoc von golde (ez was niht glas)
vür si manegen tiuren schâl.
Feirefîz und Parzivâl
trunken unde giengen dan
zAmfortase dem trûregen man.
ir habet ê vernomen, daz
der lente und daz er selten saz
und wie sîn bette gehêret was.
dise zwêne emphienc dô Amfortas
795 vrœlîche und doch mit jâmers siten.
er sprach: 'ich hân unsanfte erbiten,
wirde ich immer von iu vrô.
ir schiedet nû jungest von mir alsô,
phleget ir herzenlîcher triuwe,
man siht iuch drum in riuwe.
würde ie prîs von iu gesaget,
hie sî ritter oder maget,
werbet mir dâ zin den tôt
und lât sich enden mîne nôt.
sît ir genant Parzivâl,
sô wert mîn sehen an den grâl
siben naht und ehte tage.
dâ mite ist wendec al mîn klage:
ich engetar iuch anders warnen niht.
wol iu, ob man iu helfe giht.
iuwer geselle ist hie ein vremder man.
sîns stêns ich im vor mir niht gan:
wan lât ir in varn an sîn gemach?'
al weinde Parzivâl dô sprach:
'saget mir, wâ der grâl hie lige.
ob diu gotes güete an mir gesige,

Digitized by Google

des wirt wol innen disiu schar.'
sîn venje viel er sendes dar
drîstunt zêren der trînitât:
er warp, daz müeste werden rât
des trûregen mannes herzesêr.
er rihte sich ûf und sprach dô mêr:
'œheim, waz wirret dir?'
der durch sande Silvestern einen stier
796 von tôde lebendec dan hiez gên
und der Lâzarum bat ûf stên,
der selbe half, daz Amfortas
wart gesunt und wol genas.
swaz der Franzois heizt flôrî,
der glast kom sînem velle bî.
Parzivâles schœne was nû ein wint
und Absalôn Dâvîdes kint,
von Askalûn Vergulaht
und al, den schœne was geslaht,
und des man Gahmurete jach,
dô man in în zogen sach
ze Kanvoleiz sô wünneclîch,
ir deheines schœne was der gelîch,
die Amfortas ûz siecheit truoc.
got noch künste kan genuoc.
dâ ergienc dô dehein ander wal,
wan die diu schrift an dem grâl
hete ze herren in benant:
Parzivâl wart schiere bekant
ze künege und ze herren dâ.
ich wæne, iemen anderswâ
vünde zwêne als rîche man,
ob ich rîcheit prüeven kan,
als Parzivâl und Feirefîz.
man bôt vil dienestlîchen vlîz
dem wirte und sînem gaste.
ich enweiz, wie manege raste
Kondwîrâmûrs dô was geriten
gein Munsalvæsche mit vreude siten.
797 si hete die wârheit ê vernomen:

Digitized by Google

solh botschaft was nâch ir komen,
daz wendec wære ir klagendiu nôt.
der herzoge Kîôt
und anders manec werder man
heten si gevüeret dan
ze Terre de Salvæsche in den walt.
dâ mit der tjoste wart gevalt
Segremors und dâ der snê
mit bluote sich ir gelîchete ê,
dâ solde Parzivâl si holn:
die reise er gerne mohte doln.
disiu mære sagete im ein templeis:
'manec ritter kurteis
die künegîn hânt mit zühten brâht.'
Parzivâl was sô bedâht,
er nam ein teil des grâles schar
und reit vür Trevrezenten dar.
des herze wart der mære vrô,
daz Amfortases dinc alsô
stuont, daz er der tjost niht starp
und im diu vrâge ruowe erwarp.
dô sprach er: 'got vil tougen hât.
wer gesaz ie an sînen rât
oder wer weiz ende sîner kraft?
al die engel mit ir geselleschaft
bevindentz nimmer an den ort.
got ist mensche und sîns vater wort,
got ist vater unde sun,
sîn geist mac grôze helfe tuon.'
798 Trevrezent ze Parzivâle sprach:
'grœzer wunder selten ie geschach,
sît ir ab got erzürnet hât,
daz sîn endelôsiu trînitât
iuwers willen werschaft worden ist.
ich louc durch abeleitens list
von dem grâl, wiez um in stüende.
gebet mir wandel vür die sünde:
ich sol gehôrsam iu nû sîn,
swestersun und der herre mîn.

Digitized by Google

daz die vertriben geiste
mit der gotes volleiste
bî dem grâle wæren,
kom iu von mir ze mæren,
unz daz si hulde dâ gebiten.
got ist stæte mit solhen siten,
er strîtet immer wider sie.
die ich iu ze hulden nande hie,
swer sînes lônes iht wil tragen,
der muoz den selben widersagen:
êweclîch sint si verlorn.
die vlust si selbe hânt erkorn.
mich müet et iuwer arbeit.
ez was ie ungewonheit,
daz den grâl ze keinen zîten
iemen möhte erstrîten:
ich hete iuch gerne dâ von genomen.
nûst ez anders um iuch komen:
sich hât gehœhet iuwer gewin.
nû kêrt an diemuot iuwern sin.'
799 Parzivâl ze sînem œheim sprach:
'ich wil si sehen, die ich nie gesach
inner vünf jâren.
dô wir bî ein ander wâren,
si was mir liep: als ist si ouch noch.
dînen rât wil ich haben doch,
die wîle uns scheidet niht der tôt:
dû riete mir ê in grôzer nôt.
ich wil gein mînem wîbe komen,
der kunft ich gein mir hân vernomen
bî dem Plimizôle an einer stat.'
urloup er im geben bat.
dô bevalh in gote der guote man.
Parzivâl die naht streich dan:
sînen gesellen was der walt wol kunt.
dôz tagete, dô vant er lieben vunt,
manec gezelt ûf geslagen.
ûz dem lande ze Brôbarz, hôrte ich sagen,
was vil banier dâ gestecket,

Digitized by Google

manec schilt dar nâch getrecket:
sîns landes vürsten lâgen dâ.
Parzivâl der vrâcte, wâ
diu künegîn selbe læge
und ob si sunderringes phlæge
[man zeicte im, aldâ si lac
und wol gehêrtes ringes phlac,]
mit zelten ummevangen.
nû was von Katelangen
der herzoge Kîôt smorgens vruo
ûf gestanden: dise riten zuo.
des tages blic was dennoch grâ.
Kîôt iedoch erkande aldâ
des grâles wâpen an der schar:
si vuorten turteltûben gar.
dô ersiufzete sîn alder lîp,
wan Schoisiâne, sîn kiusche wîp,
ze Munsalvæsche im sælde erwarp,
diu von Sigûnen gebürte erstarp.
Kîôt gein Parzivâle gienc,
in und die sîne er wol emphienc.
er sande ein juncherrelîn
nâch dem marschalke der künegîn
und bat in schaffen guot gemach,
swaz er dâ ritter halden sach.
er vuorte in selben mit der hant,
dâ er der künegîn kamern vant,
ein kleine gezelt von buckeram.
daz harnas man gar von im dâ nam.
diu künegîn des noch niht enweiz.
Loherangrîn und Kardeiz
vant Parzivâl bî ir ligen
(dô muoste vreude an im gesigen)
in einem gezelt hôch und wît,
dâ her und dâ in alle sît
klârer vrouwen lac genuoc.
Kîôt ûfz deckelachen sluoc,
er bat die künegîn wachen
und vrœlîche lachen.

Digitized by Google

si blicte ûf und sach ir man.
si hete niht wanz hemde an:
801 um sich siz deckelachen swanc.
vürz bette ûf den teppech spranc
Kondwîrâmûrs diu lieht gemâl.
ouch ummevienc si Parzivâl:
man sagete mir, si kusten sich.
si sprach: 'mir hât gelücke dich
gesendet, herzen vreude mîn.'
si bat in willekomen sîn.
'nû solde ich zürnen: ich enmac.
gêrt sî diu wîle und dirre tac,
der mir brâhte disen ummevanc,
dâ von mîn trûren wirdet kranc.
ich hân nû, des mîn herze gert:
sorge ist an mir vil ungewert.'
nû erwachten ouch diu kindelîn.
Kardeiz und Loherangrîn
die lâgen ûf dem bette al blôz.
Parzivâlen des niht verdrôz,
er enkuste si minneclîche.
Kîôt der zühte rîche
bat die knaben dannen tragen.
er begunde ouch al den vrouwen sagen,
daz si ûz dem gezelte giengen.
si tâtenz, dô si emphiengen
ir herren von langer reise.
Kîôt der kurteise
bevalh der künegîn ir man.
al die juncvrouwen er vuorte dan.
dennoch was ez harte vruo:
kamerære sluogen die winden zuo.
802 gezucte im ie bluot und snê
geselleschaft an witzen ê
(ûf der selben ouwe erz ligen vant),
vür solhen kummer gap nû phant
Kondwîrâmûrs: diu hetez dâ.
sîn lîp emphienc nie anderswâ
minne helfe vür der minne nôt:

Digitized by Google

manec wert wîp im doch minne bôt.
ich wæne, er kurzewîle phlac
unz an den mitten morgens tac.
daz her über al reit schouwen dar:
si nâmen der templeise war.
die wâren gezimieret
und wol zehurtieret,
ir schilte mit tjosten sêre durchriten,
dar zuo mit swerten ouch versniten.
etslîcher truoc ein kursît
von phelle oder von samît.
îserkolzen heten si dennoch an:
daz ander harnas was von in getân.
dâ enmac niht mêr geslâfen sîn.
der künec und diu künegîn
stuonden ûf. ein priester messe sanc,
ûf dem ringe huop sich grôz gedranc
von dem ellenthaften her.
die gein Klâmidê ê wâren ze wer,
dô der bendiz wart getân,
Parzivâlen emphiengen sîne man
mit triuwen werdeclîche,
manec ritter ellens rîche.
803 des gezeltes winden nam man abe.
der künec sprach: 'wederz ist der knabe,
der künec sol sîn über iuwer lant?'
al den vürsten tet er dâ bekant:
'Wâleis und Norgâls,
Kanvoleiz und Kingrivâls
der selbe sol mit rehte hân.
zAnschouwe und in Bêalzenân,
kom er immer an mannes kraft,
dar leistet im geselleschaft.
Gahmuret mîn vater hiez,
der mirz mit rehtem erbe liez:
mit sælde ich gerbet hân den grâl.
nû emphâhet ir an disem mâl
iuweriu lêhen von mînem kinde,
ob ich an iu triuwe vinde.'

Digitized by Google

mit guotem willen daz geschach.
vil vanen man dort vüeren sach:
dâ lihen zwuo kleine hende
wîter lande manec ende.
gekrœnet wart dô Kardeiz.
der betwanc ouch sider Kanvoleiz
und vil des Gahmuretes was.
bî dem Plimizôl ûf ein gras
wart gesidele und wîter rinc genomen,
dâ si zem brôte solden komen.
snellîche dâ enbizzen wart.
daz her kêrte an die heimvart:
diu gezelt nam man elliu nider.
mit dem jungen künege si vuoren wider.
804 manec juncvrouwe und ir ander diet
sich von der küneginne schiet,
sô daz si tâten klage schîn.
dô nâmen Loherangrîn
und sîn muoter wol getân
die templeise und riten dan
gein Munsalvæsche balde.
'zeiner zît ûf disem walde,'
sprach Parzivâl, 'dâ sach ich stên
eine klôsen, dâ durch balde gên
einen snellen brunnen klâr:
ob ir si wizzet, sô wîst mich dar.'
von sînen gesellen wart im gesaget,
si wessen eine: 'dâ wont ein maget
al klagende ûf vriundes sarke.
diust rehter güete ein arke,
unser reise gêt ir nâhe bî.
man vint si selten jâmers vrî.'
der künec sprach: 'wir suln si sehen.'
dâ wart im volge an in verjehen.
si riten vür sich drâte
und vunden sâbents spâte
Sigûnen an ir venje tôt.
dâ sach diu künegîn jâmers nôt.
si brâchen zuo zir dar în,

Digitized by Google

Parzivâl durch die nifteln sîn
bat ûf wegen den sarkes stein.
Schîânatulander schein
unervûlet schône balsemvar.
man legete si nâhe zuo zim dar,
diu magetuomlîche minne im gap,
dô si lebete, und sluoc zuo daz grap.
Kondwîrâmûrs begunde klagen
ir vetern tohter, hôrte ich sagen,
und wart vil vreuden âne,
wande si Schoisîâne,
der tôten megede muoter, zôch
kint wesende, drum si vreude vlôch,
diu Parzivâles muome was.
ob der Provenzâl die wârheit las,
der herzoge Kiôt
wesse wênec um sîner tohter tôt,
des künec Kardeizes magezoge.
ez ist niht krump alsô der boge,
diz mære ist wâr unde sleht.
si tâten dô der reise ir reht,
bî naht gein Munsalvæsche si riten.
dâ hete ir Feirefîz gebiten
mit kurzewîle die stunde.
vil kerzen man dô enzunde,
rehte ob brünne gar der walt.
ein templeis de Patrigalt
gewâpent bî der künegîn reit.
der hof was wît unde breit:
dar ûfe stuont manec sunderschar.
si emphiengen die künеginne gar
und den wirt und den sun sîn.
dô truoc man Loherangrîn
gein sînem vetern Feirefîz.
dô der was swarz unde wîz,
der knabe sîn wolde küssen niht:
werden kinden man noch vorhte giht.
des lachete der heiden.
dô begunden si sich scheiden

Digitized by Google

ûf dem hove und dô diu künegin
erbeizet was, in kom gewin
an ir mit vreuden künfte aldar.
man vuorte si, dâ werdiu schar
von maneger klâren vrouwen was.
Feirefîz und Amfortas
mit zühten stuonden bêde
bî der vrouwen an der grêde.
Repanse de Schoie
und von Gruonlant Garschiloie,
Flôrîe von Lûnel,
liehtiu ougen und klâriu vel
die truogen und magetuomlîchen prîs.
dâ stuont ouch swankel als ein rîs,
der schœne und güete niht gebrach
und der man im ze tohter jach,
von Rîle Jernîse:
diu maget hiez Amflîse.
von Tenabroc, ist mir gesaget,
stuont dâ Klârischanze ein süeziu maget,
liehter varwe gar unverkrenket,
als ein âmeize gelenket.
Feirefîz gein der wirtîn trat.
diu künegîn den sich küssen bat,
si kuste ouch Amfortasen dô
und was sîner urlœsunge vrô.
807 Feirefîz si vuorte mit der hant,
dâ si des wirtes muomen vant,
Repansen de Schoie, stên.
dâ muoste küssens vil ergên.
dar zuo ir munt was ê sô rôt:
der leit von küssen nû die nôt,
daz ez mich müet und ist mir leit,
daz ich niht hân solh arbeit
vür si, wan si kom müediu zin.
junevrouwen vuorten ir vrouwen hin.
die ritter in dem palas
beliben, der wol gekerzet was,
die harte liehte brunnen.

Digitized by Google

dô wart mit zuht begunnen
gereitschaft gein dem grâle.
den truoc man zallem mâle
der diet niht durch schouwen vür,
niht wan ze hôchgezîte kür,
durch daz si trôstes wânden.
dô si sich vreuden ânden
sâbents um daz bluotege sper,
dô wart der grâl durch helfe ger
vür getragen an der selben zît:
Parzivâl si liez in sorgen sît.
mit vreude er wirt nû vür getragen:
ir sorge ist under gar geslagen.
dô diu künegîn ir reisegewant
abe gezôch und sich gebant,
si kom, als ez ir wol gezam.
Feirefîz an einer tür si nam.
808 nû, diz was et âne strît,
daz hôrte oder spræche ze keiner zît
iemen von schœnerm wîbe.
si truoc ouch an ir lîbe
phellel, den ein künstec hant
worhte, als in Sârant
mit grôzem liste erdâhte ê
in der stat ze Tasmê.
Feirefîz Anschevîn
si brâhte, diu gap liehten schîn.
mitten durch den palas
driu grôziu viur gemachet was,
lignâlôê des viurs smac.
vierzec teppeche und gesitze mêr dâ lac
denne zeiner zît, dô Parzivâl
ouch dâ vür sach tragen den grâl.
ein gesiz vor ûz gehêret was,
dâ Feirefîz und Amfortas
bî dem wirte solde sitzen.
dô warp mit zühte witzen,
swer dâ dienen wolde,
sô der grâl komen solde.



Digitized by Google

ir habet gehôrt ê des genuoc,
wie man in vür Amfortasen truoc:
dem siht man nû gelîche tuon
vür des werden Gahmuretes sun
und ouch vür Tampenteires kint.
juncvrouwen nû niht langer sint:
ordenlîch si kômen über al,
vünf und zweinzec an der zal.
der êrsten blic den heiden klâr
dûhte und reideloht ir hâr,
die andern schœner aber dâ nâch,
die er dô schierest komen sach,
und ir aller kleider tiure.
süeze minneclîch gehiure
was al der megede antlitze gar.
nâch in allen kom diu lieht gevar
Repanse de Schoie, ein maget.
sich liez der grâl, ist mir gesaget,
die selben tragen eine
und anders enkeine.
ir herzen was vil kiusche bî,
ir vel des blickes flôrî.
sage ich des dienstes urhap,
wie vil kamerære dâ wazzer gap
und waz man taveln vür si truoc,
mêr, denne ichs iu ê gewuoc,
wie unvuoge den palas vlôch,
waz man dâ karrâschen zôch
mit tiuren goltvazzen
und wie die ritter sâzen,
daz würde ein alze langez spel:
ich wil der kürze wesen snel.
mit zuht man vor dem grâle nam
spîse wilt unde zam,
disem den mete und dem den wîn,
als ez ir site wolde sîn,
môraz, sinôpel, klâret.
fil li roi Gahmuret
Pelrapeire al anders vant,

Digitized by Google

dô si im zem êrsten wart erkant.
der heiden vrâcte mære,
wâ von diu goltvaz lære
vor der taveln würden vol.
daz wunder im tet ze sehene wol.
dô sprach der klâre Amfortas,
der im ze gesellen gegeben was:
'herre, seht ir vor iu ligen den grâl?'
dô sprach der heiden vêch gemâl:
'ich ensihe niht wan ein achmardî:
daz truoc mîn juncvrouwe uns bî,
diu dort vor uns mit krône stêt.
ir blic mir inz herze gêt.
ich wânde, sô starc wære mîn lîp,
daz iemêr maget oder wîp
mir vreuden kraft benæme.
mirst worden widerzæme,
ob ich ie werde minne emphienc.
unzuht mir zuht undervienc,
daz ich iu künde mîne nôt,
sît ich iu dienest nie gebôt.
waz hilfet al mîn rîcheit
und swaz ich ie durch wîp gestreit
und ob mîn hant iht hât vergeben,
muoz ich sus pîneclîche leben?
ein kreftec got Jûpiter,
waz woldestû mîn zunsenfte her?'
minnen kraft mit vreuden krenke
vrumte in bleich an sîner blenke.
811 Kondwîrâmûrs diu lieht erkant
vil nâch nû ebenhiuze vant
an der klâren megede velles blic.
dô slôz sich in ir minnen stric
Feirefîz der rîche gast.
sîner êrsten vriuntschaft im gebrast
mit vergezzenlîchem willen.
waz half dô Sekundillen
ir minne, ir lant Tribalibôt?
im gap ein maget sô strenge nôt:



Digitized by Google

Klauditte und Olimpjâ,
Sekundille und wîten anderswâ,
dâ wîp im dienstes lônden
und sînes prîses schônden,
Gahmuretes sun von Zazamanc
den dûhte ir aller minne kranc.
dô sach der klâre Amfortas,
daz sîn geselle in pînen was,
des blankiu mâl gar wurden bleich,
sô daz im hôher muot gesweich.
dô sprach er: 'herre, diu swester mîn,
mirst leit, ob iuch diu lêret pîn,
den noch niemen durch si erleit.
nie ritter in ir dienst gereit:
dô nam ouch niemen lôn dâ zir.
si was mit jâmer grôz bî mir.
daz krenket ouch ir varwe ein teil,
daz man si sach sô selten geil.
iuwer bruoder ist ir swester sun:
der mac iu dâ wol helfe tuon.'
812 'sol diu maget iuwer swester sîn,'
sprach Feirefîz Anschevîn,
'diu die krône ûf blôzem hâre dort hât,
sô gebet mir um ir minne rât:
nâch ir ist al mîns herzen ger.
ob ich prîs erwarp ie mit sper,
wan wære daz gar durch si geschehen
und wolde si danne ir lônes jehen!
vünf stiche mac turnieren hân,
die sint mit mîner hant getân:
einer ist zem puneiz,
ze triviers ich den andern weiz,
der dritte ist ze muoten,
ze rehter tjost den guoten
hurteclîch ich hân geriten
und den zer volge ouch niht vermiten,
sît der schilt von êrste wart mîn dach.
hiute ist mîn hœste ungemach.
ich stach vor Agremuntîn

Digitized by Google

gein einem ritter viurîn:
wan mîn kursît salamander,
aspindê mîn schilt der ander,
ich wære verbrunnen von der tjost.
swâ ich holte ie prîs ûf slîbes kost,
ouwî, hete si mich gesendet dar,
iuwer swester minneclîch gevar,
ich wære gein strîte noch ir bote.
Jûpitern mînem gote
wil ich immer hazzen tragen,
er enwende mir diz starke klagen.'
813 ir beider vater hiez Frimutel:
gelîch antlitze und gelîchez vel
Amfortas bî sîner swester truoc.
der heiden sach an si genuoc
und aber wider dicke an in.
swie vil man her oder hin
spîse truoc, sîn munt ir doch niht az:
ezzen er doch gelîche saz.
Amfortas sprach ze Parzivâl:
'herre, iuwer bruoder hât den grâl,
des ich wæne, noch niht gesehen.'
Feirefîz begunde dem wirte jehen,
daz er des grâls niht sæhe.
daz dûhte al die ritter spæhe.
diz mære ouch Titurel vernam.
der alte betterise lam
der sprach: 'ist ez ein heidensch man,
sô darf er des niht willen hân,
daz sîn ougen âne stoufes kraft
bejagen die geselleschaft,
daz si den grâl beschouwen:
dâst hâmît vür gehouwen.'
daz enbôt er ûf den palas.
dô sprach der wirt und Amfortas,
daz Feirefîz næme war,
wes al daz volc lebete gar,
dâ wære ein ieslîch heiden
mit sehene von gescheiden.

Digitized by Google

si wurben, daz er næme den touf
und endelôsen gewinnes kouf.
814 'ob ich durch iuch gein toufe kum,
ist mir der touf ze minnen vrum?'
sprach der heiden, Gahmuretes kint.
'ez was ie jenen her ein wint,
swaz mich strît oder minne twanc.
des sî kurz oder lanc,
daz mich êrst der schilt übervienc,
sît ich nie grœzer nôt emphienc.
durch zuht solde ich minne heln:
nû enmac irz herze niht versteln.'
'wen meinestû?' sprach Parzivâl.
'et jene maget lieht gemâl,
mîns gesellen swester hie.
wiltû mir helfen umme sie,
ich tuon ir rîcheit bekant,
sô daz ir dienent wîtiu lant.'
'wiltû dich toufes lâzen wern,'
sprach der wirt, 'sô mahtû ir minne gern.
ich mac nû wol duzen dich:
unser rîchtuom nâch gelîchet sich,
mînhalp von sgrâles krefte.'
'hilf mir geselleschefte,'
sprach Feirefîz Anschevîn,
'bruoder, um die muomen dîn.
holt man den touf mit strîte?
dar schaffe mich bezîte
und lâz mich dienen um ir lôn.
ich hôrte ie gerne solhen dôn,
dâ von tjoste sprîzen sprungen
und dâ swert ûf helmen klungen.'
815 der wirt des lachte sêre
und Amfortas noch mêre.
'kanstû sus touf emphâhen?'
sprach der wirt. 'ich wil si nâhen
durch rehten touf in dîn gebot.
Jûpitern dînen got
muostû durch si verliesen

Digitized by Google

und Sekundillen verkiesen.
morgen vruo gibe ich dir rât,
der vuoge an dînem gewerbe hât.'
Amfortas vor siecheit zît
sînen prîs gemachet hête wît
mit ritterschaft durch minne.
an sînes herzen sinne
was güete unde miltekeit.
sîn hant ouch manegen prîs erstreit.
dâ sâzen dem grâle bî
der aller besten ritter drî,
die dô der schilte phlâgen,
wande si getorstenz wâgen.
welt ir, si haben dâ gâz genuoc.
mit zuht man von in allen truoc
taveln, tischlachen.
mit dienestlîchen sachen
nigen al diu juncvrouwelîn.
Feirefîz Anschevîn
sach si von im kêren.
daz begunde im trûren mêren:
sîns herzen slôz truoc dan den grâl.
urloup gap in Parzivâl.
816 wie diu wirtîn selbe dan gegienc
und wie manz dâ nâch ane gevienc,
daz man sîn wol mit betten phlac,
der doch durch minne unsanfte lac,
wie al der templeise diet
mit senfte unsenfte von in schiet,
dâ von würde ein langiu sage.
ich wil iu künden von dem tage.
dô der des morgens vruo erschein,
Parzivâl wart des enein
und Amfortas der guote,
mit endehaftem muote
si bâten den von Zazamanc
komen, den diu minne twanc,
in den tempel vür den grâl.
er gebôt ouch an dem selben mâl

Digitized by Google

dem wîsen templeise dar.
sarjande, ritter grôziu schar
dâ stuont. nû gienc der heiden în.
der toufnaph was ein rubîn,
von jaspes ein grêde sinewel,
dar ûf er stuont: Titurel
hete in mit koste erziuget sô.
Parzivâl ze sînem bruoder dô
sprach: 'wiltû die muomen mîn
haben, al die gote dîn
muostû durch si versprechen
und immer gerne rechen
den widersaz des hœsten gotes
und mit triuwen schônen sîns gebotes.'
817 'swâ von ich sol die maget hân,'
sprach der heiden, 'daz wirt gar getân,
mit triuwen an mir erzeiget.'
der toufnaph wart geneiget
ein wênec gein dem grâle.
vol wazzers an dem mâle
wart er, ze warm noch ze kalt.
dâ stuont ein grâwer priester alt,
der ûz heidenschaft manec kindelîn
ouch gestôzen hête drîn.
der sprach: 'ir sult gelouben,
iuwer sêle den tiuvel rouben,
an den hœsten got al eine.
des drîvalt ist gemeine
und al gelîche gurbort,
got ist mensche und sîns vater wort.
sît er ist vater unde kint,
die al gelîche gêret sint,
ebenhêre sînem geiste,
mit der drîer volleiste
wert iu diz wazzer heidenschaft.
mit der trînitâte kraft
im wazzer er ze toufe gienc,
von dem Adâm antlitze emphienc.
von wazzer boume sint gesaft.

Digitized by Google

wazzer vrühtet al die geschaft,
der man vür krêatûre giht.
mit dem wazzer man gesiht.
wazzer gît maneger sêle schîn,
daz die engel niht liehter dorften sîn.'
818 Feirefîz zem priester sprach:
'ist ez mir guot vür ungemach,
ich geloube, swes ir gebietet.
ob mich ir minne mietet,
sô leiste ich gerne sîn gebot.
bruoder, hât dîn muome got,
an den geloube ich und an sie
(sô grôze nôt emphienc ich nie):
al mîne gote sint verkorn.
Sekundille habe ouch verlorn,
swaz si an mir ie gêrte sich.
durch dîner muomen got heiz toufen mich.'
man begunde sîn kristenlîche phlegen
und sprach ob im den toufes segen.
dô der heiden touf emphienc
und diu westerlege ergienc,
des er unsanfte erbeite,
der maget man in bereite:
man gap im Frimutels kint.
an den grâl was er ze sehene blint,
ê der touf hete in bedecket:
sît wart im vor enblecket
der grâl mit gesihte.
nâch der toufe geschihte
am grâle man geschriben vant,
swelhen templeis diu gotes hant
gæbe ze herren vremder diete,
daz er vrâgen widerriete
sîns namen oder sîns geslehtes
und daz er in hülfe rehtes.
819 sô diu vrâge wirt gein im getân,
sô mugen sis niht langer hân.
durch daz der süeze Amfortas
sô lange in sûren pînen was

Digitized by Google

und in diu vrâge lange meit,
inst immer mêr nû vrâgen leit.
al des grâles phlihtgesellen
von in vrâgens niht enwellen.
der getoufte Feirefîz
an sînen swâger legete vlîz
mit bete dan ze varne
und nimmer niht ze sparne
vor im al sîner rîchen habe.
dô leite in mit zühten abe
Amfortas von dem gewerbe.
'ich enwil niht, daz verderbe
gein gote mîn dienestlîcher muot.
des grâles krône ist alsô guot:
die hât mir hôchvart verlorn.
nû hân ich diemuot mir erkorn.
rîcheit und wîbe minne
sich verret von mînem sinne.
ir vüeret hinnen ein edel wîp:
diu gît ze dienste iu kiuschen lîp
mit guoten wîplîchen siten.
mîn orden wirt hie niht vermiten:
ich wil vil tjoste rîten,
in sgrâles dienste strîten.
durch wîp gestrîte ich nimmer mêr.
ein wîp gap mir herzesêr,
iedoch ist immer al mîn haz
gein wîben vollecliche laz:
hôch manlîch vreude kumt von in,
swie kleine dâ wære mîn gewin.'
Amfortasen bat dô sêre
durch sîner swester êre
Feirefîz der dannenverte:
mit versagen er sich werte.
Feirefîz Anschevîn
warp, daz Loherangrîn
mit im dannen solde varn.
sîn muoter kunde daz wol bewarn.
ouch sprach der künec Parzivâl:

Digitized by Google

'mîn sun ist gordent ûf den grâl:
dar muoz er dienstlîch herze tragen,
læt in got rehten sin bejagen.'
vreude und kurzewîle phlac
Feirefîz aldâ den eilften tac:
an dem zwelften schiet er dan.
gein sînem her der rîche man
sîn wîp wolde vüeren.
des begunde ein trûren rüeren
Parzivâlen durch triuwe:
diu reise in lêrte riuwe.
mit den sînen er sich beriet,
daz er von rittern grôze diet
mit im sande vür den walt.
Amfortas der süeze degen balt
mit im durch kondewieren reit.
manec maget dâ weinen niht vermeit.
821 si muosten machen niuwe slâ
ûz gegen Karkobrâ.
dar enbôt der süeze Amfortas
dem, der dâ burcgrâve was,
daz er wære des gemant,
ob er ie von sîner hant
emphienge gâbe rîche,
daz er nû dienestlîche
sîne triuwe an im geprîste
und im sînen swâger wîste
'und des wîp, die swester mîn,
durchz fôreht Leprisîn
in die wilden habe wît.'
nû was ez ouch urloubes zît:
si ensolden dô niht vürbaz komen.
Kundrîe la surziere wart genomen
ze dirre botschefte dan.
urloup zuo dem rîchen man
nâmen al die templeise.
hin reit der kurteise.
der burcgrâve dô niht liez,
swaz in Kundrîe leisten hiez.

Digitized by Google

Feirefîz der rîche
wart dô ritterlîche
mit grôzer vuore emphangen.
in dorfte dâ niht erlangen:
man vuorte in vürbaz schiere.
mit werdem kondewiere
ich enweiz, wie manec lant er reit,
unz ze Jôflanze ûf dem anger breit
liute ein teil si vunden.
an den selben stunden
Feirefîz vrâcte mære,
war daz her komen wære.
ieslîcher was in sîn lant,
dar im diu reise was bekant:
Artûs was gein Schamilôt.
der von Tribalibôt
kunde an den selben zîten
gein sînem her wol rîten.
daz lac al trûrec in der habe,
daz ir herre was gescheiden drabe.
sîn kunft dâ manegem ritter guot
brâhte niuwen hôhen muot.
der burcgrâve von Karkobrâ
und al die sîne wurden dâ
mit rîcher gâbe heim gesant.
Kundrîe dâ grôziu mære bevant:
boten wâren nâch dem her komen,
Sekundillen hete der tôt genomen.
Repanse de Schoie dô
mohte alrêst ir verte wesen vrô.
diu gebar sît in Indîân
einen sun, der hiez Jôhan.
priester Jôhan man den hiez:
immer sît die künege man dâ liez
bî dem namen belîben.
Feirefîz hiez schrîben
zIndîâ über al daz lant,
wie kristen leben wart erkant:
daz was ê niht sô kreftec dâ.

Digitized by Google

wir heizenz hie Indîâ:
dort heizet ez Tribalibôt.
Feirefîz bî Kundrîen enbôt
sînem bruoder ûf Munsalvæsche wider,
wiez im was ergangen sider,
daz Sekundille verscheiden was.
des vreute sich dô Amfortas,
daz sîn swester âne strît
was vrouwe über manegiu lant sô wît.
diu rehten mære iu komen sint
um diu vünf Frimutels kint,
daz diu mit güeten wurben
und wie ir zwei ersturben:
daz eine was Schoisîâne,
vor gote diu valsches âne,
diu ander Herzeloide hiez,
diu valscheit ûz ir herzen stiez.
sîn swert und ritterlîchez leben
hete Trevrezent ergeben
an die süezen gotes minne
und nâch endelôsem gewinne
der werde klâre Amfortas
manlîch bî kiuschem herzen was.
ordenlîche er manege tjoste reit,
durch den grâl, niht durch diu wîp er streit.
Loherangrîn wuohs manlîch starc.
diu zageheit sich an im barc,
dô er sich ritterschaft versan.
in sgrâles dienste er prîs gewan.
824 welt ir nû hœren vürbaz?
sît über lant ein vrouwe saz,
vor aller valscheit bewart.
rîcheit und hôher art
ûf si beidiu gerbet wâren.
si kunde alsô gebâren,
daz si mit rehter kiusche warp:
al menneschlîch gir an ir verdarp.
werder liute warp um si genuoc,
der etslîcher krône truoc,

Digitized by Google

und manec vürste ir genôz:
ir diemuot was sô grôz,
daz si sich dran niht wande.
vil grâven von ir lande
begundenz an si hazzen,
wes si sich wolde lazzen,
daz si einen man niht næme,
der ir ze herren zæme.
si hete sich gar an got verlân,
swaz zornes wart gein ir getân:
unschulde maneger an si rach.
einen hof si ir landes herren sprach.
manec bote ûz verrem lande vuor
hin zir: die man si gar verswuor,
wan den si got bewîste,
des minne si gerne prîste.
si was vürstîn in Brâbant.
von Munsalvæsche wart gesant
der, den der swane brâhte
und des ir got gedâhte.
825 zAntwerp wart er ûz gezogen.
si was an im vil unbetrogen:
er kunde wol gebâren.
man muoste in vür den klâren
und vür den manlîchen
haben in al den rîchen,
swâ man sîn künde ie gewan.
hövesch, mit zühten wîs ein man,
mit triuwen milte, âne âderstôz
was sîn lîp missewende blôz.
des landes vrouwe in schône emphienc.
nû hœret, wie sîn rede ergienc.
rîche und arme ez hôrten,
die dâ stuonden an allen orten.
dô sprach er: ‘vrouwe herzogîn,
sol ich hie landes herre sîn,
dar um lâze ich alsô vil.
nû hœret, wes ich iuch biten wil:
gevrâget nimmer, wer ich sî.

Digitized by Google

sô mac ich iu belîben bî.
bin ich ziuwer vrâge erkorn,
sô habet ir minne an mir verlorn.
ob ir niht sît gewarnet des,
sô warnt mich got, er weiz wol wes.'
si sazte wîbes sicherheit,
diu sît durch liebe wenken leit,
si wolde ze sînem gebote stên
unde nimmer übergên,
swaz er si leisten hieze,
ob si got bî sinne lieze.
826 die naht sîn lîp ir minne emphant.
dô wart er vürste in Brâbant:
diu hôchgezît rîlîche ergienc.
manec herre von sîner hende emphienc
ir lêhen, die daz solden hân.
guot rihtære wart der selbe man.
er tet ouch dicke ritterschaft,
daz er den prîs behielt mit kraft.
si gewunnen samt schœniu kint.
vil liute in Brâbant noch sint,
die wol wizzen von in beiden,
ir emphâhen, sîn dan scheiden,
daz in ir vrâge dan vertreip
und wie lange er dâ beleip.
er schiet ouch ungerne dane.
nû brâhte im aber sîn vriunt, der swane,
ein kleine gevliege seitiez.
sîns kleinœtes er dâ liez
ein swert, ein horn, ein vingerlîn.
hin vuor Loherangrîn.
welle wir dem mære rehte tuon,
sô was er Parzivâles sun.
der vuor wazzer unde wege
unz wider in des grâles phlege.
durch waz verlôs daz guote wîp
werdes vriundes minneclîchen lîp?
er widerriet ir vrâgen ê,
dô er vür si gienc von dem sê.

Digitized by Google

hie solde Êrec nû sprechen:
der kunde mit rede sich rechen.

827 Ob von Troies meister Kristjân
disem mære hât unreht getân,
daz mac wol zürnen Kîôt.
der uns diu rehten mære enbôt,
endehaft giht der Provenzâl,
wie Herzeloiden kint den grâl
erwarp, als im daz gordent was,
dô in verworhte Amfortas.
von Provenze in tiuschiu lant
diu rehten mære uns sint gesant
und dirre âventiure endes zil.
niht mêr dâ von nû sprechen wil
ich Wolfram von Eschenbach,
wan als dort der meister sprach.
sîniu kint, sîn hôch geslehte
hân ich iu benennet rehte,
Parzivâles, den ich hân brâht,
dar sîn doch sælde hete erdâht.
swes leben sich sô verendet,
daz got niht wirt gephendet
der sêle durch slîbes schulde,
und der doch der werlde hulde
behalden kan mit werdekeit,
daz ist ein nützziu arbeit.
guotiu wîp, hânt die sin,
deste werder ich in bin,
ob mir deheiniu guotes gan.
sît ich diz mære volsprochen hân,
ist daz durch ein wîp geschehen,
diu muoz mir süezer worte jehen.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Digitized by Google

No. 15. Preis Mk. 2,—

Altdeutsche Textbibliothek

herausgegeben von H. Paul.

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Viertes heft:

**Willehalm buch I bis V.**

Halle a. S.

**Max Niemeyer.**

1905.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Wolfram von Eschenbach

herausgegeben

von

**Albert Leitzmann.**

Viertes heft:

**Willehalm buch I bis V.**

Halle a. S.

**Max Niemeyer.**

1905.

Digitized by Google

27271. 15. 5
B

Altdeutsche textbibliothek, herausgegeben von H. Paul.
Nr. 15.

Digitized by Google

# Vorwort.

Für die vorliegende revision des Willehalmtextes, deren schlussheft möglichst bald folgen soll, hatte ich mir vorgenommen auch die von Pfeiffer (Germania 12, 66) zuerst erwähnte handschrift der fürstlich starhembergischen bibliothek in Efferding, früher in Riedegg, heranzuziehen, obwohl eine erhebliche modifikation der textkritischen verhältnisse wohl schwerlich von ihr zu erwarten war. Durch vermittlung von kollege Jellinek in Wien tat ich schritte, um zu einer kollation zu gelangen; doch haben sich diesen bemühungen ungeahnte schwierigkeiten entgegengestellt, von denen ich kaum hoffen darf, dass sie in absehbarer zeit überwunden werden können. Ich hätte also meine ausgabe auf ungewisse zeit vertagen müssen, was mir nicht angebracht erschien. Sobald ich noch in den besitz der kollation gelange, werde ich in einem unsrer fachblätter über den kritischen wert der handschrift berichten.

Auch diesem hefte ist die treue sorgfalt Hermann Pauls und Gustav Rosenhagens zu gute gekommen.

Jena, 17. august 1905.

**Albert Leitzmann.**



Digitized by Google

## Zur kritik des textes.

Über die einrichtung dieses variantenverzeichnisses vgl. meine vorbemerkungen im ersten heft s. V. Die von Lachmann noch nicht benutzten fragmente, für die eine allgemein gültige bezeichnung nicht feststeht, nenne ich im folgenden $\alpha$ unter beifügung des jedesmaligen druck- oder aufenthaltsortes.

---

## Willehalm.

### I.

**1**, 8 ich *lnop* = bin ich 9 *punkt* = 8 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 325) 19 *punkt* = *ohne zeichen* 27 *punkt* = 26 *kolon* 30 tiefe *ntα* (*Germ.* 16, 171) = tiefen (*Paul Beitr.* 2, 325) **2**, 12 louft in *alle* = louften (*Paul Beitr.* 2, 325; *Panzer ebenda* 21, 226; *Kraus ebenda s.* 540) **3**, 5 *punkt* = *komma* 17 erkennet *lmnopt* = derkennet (*Braune Beitr.* 24, 194) 20 der *Kltα* (*Germ.* 16, 171) *α* (*ebenda* 32, 491) = die (*Paul Beitr.* 2, 65) **4**, 19 mich *ltα* (*Germ.* 16, 172) *α* (*ebenda* 32, 492) = ich *punkt* = 18 *punkt* **5**, 5 lade *loptα* (*Germ.* 16, 172) = lat 6 hûse *Kα* (*Germ.* 16, 172) = hûs 16 Naribôn *alle ausser K* = Narbôn **6**, 15 dienstes *alle ausser K* = diens 19 iu *alle ausser K* = mich iu **7**, 7 = *ausrufungszeichen*, 8—10 = *ohne klammern mit punkt* (*Paul Beitr.* 2, 325) 26 hôhez *Kmt* (hôhe *l*, *fehlt nop*) = hôch **8**, 24 markîs *op* = marcgrâf **9**, 17 *punkt* = 16 *punkt* 26 *kolon* = 25 *kolon* (*Paul Beitr.* 12, 555)

**11**, 16 Mahmete = Mahmet **13**, 3 *punkt* = 4 *punkt* 8 markîs *op* = marcgrâven 18 gewan *Klop* = genam (*Paul*

Digitized by Google

*Beitr.* 2, 326; *Wiessner ebenda* 26, 399) 21 klâre süeze *lmnta* (*Zeitschr. f. d. philol.* 13, 275) = clâre **14**, 1 Naribôn *alle ausser K* = Narbôn 12 *punkt* = 15 *punkt nach* kômen 18 diu zwei sint *alle ausser K* = der zweir ist (*Paul Beitr.* 2, 323) 28 in dem *alle ausser m* = en 29 ei *Kmtα* (*Zeitschr. f. d. philol.* 13, 276) = eyâ **15**, 4 und Hûnas *Ktα* (*Zeitschr. f. d. philol.* 13, 276) = Hûnas 25 *punkt* = 26 *punkt* 27. 28 Burgunjoise : Franzoise *nop* = Burgunjoys : Franzoys 29 *punkt* = *komma* (*Paul Beitr.* 2, 326; *Panzer ebenda* 21, 227; *Kraus ebenda s.* 540) **16**, 1 *kolon*, 2 *punkt* = 1 *punkt*, 2 *komma* 3 *fragezeichen* = *punkt* 11 *kolon* = 12 *punkt* 12 al nâch *lopt* = nâch 14 âne wahs enkan *Kmt* = ach wênc, in kan (*Panzer Beitr.* 21, 227) 15 ich iu *Klmnt* = iz niht (*Panzer ebenda*) 16 breite *Klmt* = breiten (*Paul Beitr.* 2, 329) 17 *punkt* = 15 *punkt* 25 markîs = maregrâve **17**, 1 durch der *t* (der *mnop*) = durch **18**, 7 der andern *lopt* = ander 17 *punkt* = 18 *punkt* **20**, 21 aldâ *lopt* = dâ 24 dar under *alle ausser K* = drunde 29 des = dês **21**, 8 al der Sarrazîne *lnpt* = allez heidenische 12 markîs = maregrâve 13 *punkt* = 14 *punkt* 15 = *ohne klammern mit punkt* **22**, 22 dan = dar (*Wackernagel bei Lachmann s.* 640) **24**, 5 zêren *lnop* = zêre (*Paul Beitr.* 2, 329) 17 *punkt* = *komma* **25**, 22. 23 = *ohne klammern mit semikolon* (*Panzer Beitr.* 21, 228) **26**, 27 *komma* = *punkt* (*Panzer ebenda*) **27**, 9 Môrant *alle ausser K* = Rubîant (*Suchier, Üb. d. quelle Ulr. v. d. Türl. s.* 40 *anm.*) 10 bekennen *mnopt* (erkennen *lx*) = benennen (*Panzer Beitr.* 21, 228) 11 tjost dâ *lopt* = tjoste 15 des = dês 27 = *komma nach* valt (*Paul Beitr.* 12, 555) **28**, 28 kômen *lopt* = kômen dô 29 dan *lopt* = ê **29**, 1 oder dan *lmnop* = od **30**, 5 = *ohne zeichen* 9 ouch von *lt* (von *op*) = mit 21 doch ein *alle ausser K* = ein 28 *punkt* = 29 *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 555)

**31**, 9 *kolon und komma* = *klammern mit komma* 13 unendelôsen *Kot* = n endelôsen (*Paul Beitr.* 12, 555) 26 *punkt* = 27 *punkt* 30 sulns ouch *K* = sulens **34**, 5 *komma* = *punkt* 27 *komma* = *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 556) 28 die wîten *alle ausser K* = diu wîte (*Paul ebenda*) 29 diu dâ reit *alle ausser K* = reit (*Paul ebenda*) **35**, 3 rois = der

Digitized by Google

künec *komma* = *punkt* 5 nâhen *lnotxy* = nâh 8 nâhen *lmnotx* = nâh 9 reiche *lnotxy* = reichte 10 rois = der künec 13 vorn *Ktx* = vor **36**, 20 sîner bete *Kty* = sînen beten (*Paul Beitr.* 12, 556) **37**, 30 des *lnoptxa* (*Germ.* 16, 172) = der **38**, 7. 8 rîche : grimmeclîche = rîch : grimmeclich (*besserung Pauls*) 9 sitzen *lmnpta* (*Germ.* 16, 172) = sô sitzen 19 *punkt* = *ohne zeichen* **39**, 2 *punkt* = *ohne zeichen* (*Paul Beitr.* 12, 556) 7 markîs = marcgrâve **40**, 5 *kolon* = 6 *kolon* 9 im *lnopt* = dem 30 wer dâ *lmopt* = were

**41**, 9 daz *lnopt* = diz 15 küneges *alle ausser K* = künec (*Paul Beitr.* 12, 556) 16 indîâschem lant *alle ausser K* = Indîant 17 daz *Klot* = ouch 21 *punkt* = 22 *punkt* **42**, 7 *fragezeichen* = *punkt* 26 *kolon* = 25 *punkt* **43**, 10 Franzoisære *lnop* = Franzoys 12 markîs = marcgrâve 17 Naribôn *alle ausser K* = Narbôn 30 in *Klt* = im **44**, 5 die *K* = ir 6 rechet *alle ausser l* = recket (*Paul Beitr.* 12, 556) 7 *komma*, 9 *punkt* = 7 *punkt*, 9 *ausrufungszeichen* 11 *punkt* = 12 *kolon* (*Panzer Beitr.* 21, 230) 28 von *lnt* (und von *nop*) = ê si von (*Panzer ebenda*) *punkt* = 27 *punkt* (*Panzer ebenda*) **45**, 11 küneges *lnopt* = künec **46**, 29 heidenschaft *K* = heidenscheft **47**, 10 mâgen *lm* = mâge 11 markîs = marcgrâven **48**, 15 *komma* = *ohne zeichen* (*Kraus Beitr.* 21, 546) 20 wîser *alle ausser K* = wîse **49**, 2 *komma* = *punkt*

**52**, 7 *kolon* = 9 *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 557) 24 zweier güete *loptv* = tugende 25 tugent *alle ausser K* = milte 28 dem *alle ausser Kt* = me (*Paul Beitr.* 2, 335) **53**, 1 markîs = marcgrâven 8 sîniu *Kt* = sîn 10 slouften *alle ausser K* = souften 19 reit *lmopt* = enreit 20 vor strîte *alle ausser op* = vorstrît = *ohne klammern mit punkt* 21 wânde *lmntv* = dô wând 27 markîs = marcgrâve **54**, 2 markîs = marcgrâve 11 markîs = marcgrâven 17 alsus *lmnpt* = alsô 22 und der *alle ausser K* = und 25 beiz *lopv* = weiz **55**, 1 *punkt* = *komma* 11 des = dês 17 markîs = marcgrâven 25 markîs = marcgrâve **56**, 8 markîs = marcrâve 12 wæren wisen *alle ausser K* = wære wise 20 den *lmnop* = dem *punkt* = 21 *punkt* 30 dem *lnopv* = den markîs = marcrâven **57**, 1. 2 wer-

Digitized by Google

liche : gelîche *lnoptv* = werlîch : gelîch 28 markîs = marcrâve

## II.

**58**, 26 *ausrufungszeichen* = *komma* (*Paul Beitr.* 12, 557) **59**, 17 grâzte = grazte (*vgl. die wörterbücher*) **60**, 4 markîs = marcrâve 9 *punkt* = *komma* 28 = *ausrufungszeichen* 29 = *ohne klammern mit semikolon*

**61**, 1 *ausrufungszeichen* = *kolon* **63**, 22 brûn scharlachen *mnopt* = brûnez scharlach **64**, 6 und *lnopt* = und den 30 unde *alle ausser K* = und den **65**, 4 des *Klmpx* = dez 10 markîs *opx* = marcrâve 23 die *lnoptx* = dar (*Paul Beitr.* 12, 557) **66**, 1 gegen *alle ausser K* = engegen 25 gedenke *lmopt* = denk 26 daz ez *Klnot* = da'z **67**, 7 = *in klammern* 20 under *alle* = und **68**, 25 *punkt* = 26 *punkt nach* gesellekeite (*Paul Beitr.* 12, 557) **69**, 14 sâ ze *lmt* = an der 25 sîniu *K* = sîn **70**, 17 = *punkt nach* sint *und ohne klammern* (*Paul Beitr.* 12, 557) 21 Vivîanzen *Klnopt* = Vivîanz

**72**, 17 markîs = marcrâve 27 markîs = marcrâven **73**, 24 *punkt* = *komma* (*Paul Beitr.* 2, 326) 27 = *ausrufungszeichen* (*Paul ebenda*) 28 = *ohne klammern mit kolon* (*Paul ebenda*) **74**, 1 *komma* = *ausrufungszeichen* (*Paul ebenda*) **75**, 2 markîs = marcrâf 7 mînem *mpt* = mînen (*Paul Beitr.* 2, 326; *Kraus ebenda* 21, 546) **76**, 4 markîs = marcrâve 6 alsô *α* (*Germ.* 25, 163) = als **77**, 1 markîs = marcrâve **78**, 27 vor einem *alle ausser x* = vorme (*Paul Beitr.* 2, 336) **79**, 5 daz *lnoptx* = deiz 7 markîs = marcrâve 11 dar *alle ausser K* = dâ 13. 25 markîs = marcrâve **80**, 16 markîs = marcrâve 21 sô *mnopt* = als

**81**, 5 *kolon* = 6 *kolon* **82**, 2 kuntlîch = kuntliche 5 dar *alle ausser K* = dâ 13 im *lopt* = în 25 sun ê *IKt* = sune **83**, 17 *punkt* = 16 *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 557; *Wiessner ebenda* 26, 460) 28 in *lnopt* = in der **84**, 21 *komma* = *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 327) 23 kleinez *lopt* = kleine 26. 27 = *ohne klammern mit punkt* (*Paul Beitr.* 2, 327) **85**, 17 was *alle ausser K* = enwas 21 ze stücken *alle ausser K* = zestochen (*Paul Beitr.* 2, 323) **86**, 6 dînen *mnopt* = den (*Paul ebenda*) **87**, 5 markîs *n* = marcrâven

Digitized by Google

**88**, 18 Mahmete = Mahmet **89**, 19 markîs = marcrâve 25 sô *Kopt* = sus **90**, 1. 7 markîs = marcrâve 17 dîn si *Kt* = dinz 29 erreichte *Kmnopt* = derreicht (*Braune Beitr.* 24, 194)

**91**, 14 = *punkt* 15 und *mnopx* = er 16 liez *alle ausser K* = enliez 23 markîs = marcrâve 25 markîs = marcrâven **92**, 24 *punkt nach* gap = 22 *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 557) markîs = marcrâve **93**, 4—7 = *nicht zur rede* 14 von *lnopqtxα* (*Germ.* 31, 212) = ûz 25 markîs = marcrâve 26 ich *lmnoptxα* (*Pfeiffer, Quellenmat. zu altd. dicht.* 2, 88) = in 27 iesliches vürsten *lmnopα* (*Germ.* 31, 212) = von ir iesliches sundernôt = sunder nôt **94**, 16 hât *mnopqtα* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 88) = bat (*Paul Beitr.* 2, 327; *Wiessner ebenda* 27, 10) 21 *ausrufungszeichen* = 22 *ausrufungszeichen* 30 von *alle ausser K* = vor **95**, 18 den ichs *alle* = diechs (*Paul Beitr.* 2, 327) 19 rîten *alle ausser t* = rîtent (*Paul ebenda*) **96**, 19 boume in *Ktα* (*Zeitschr. f. d. altert.* 24, 85) *α* (*Germ.* 25, 166) *α* (*ebenda* 31, 212) = boume **97**, 9 noch *lnopqtα* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 89) *α* (*Germ.* 31, 212) = unde 15 und *Klptα* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 89) = und rois 21 an der andern sîten *alle ausser K* = andersîte 22 phlâgen *alle* = 'npflâgen **98**, 6 Morgowanz *mnop* = Morgwanz 21 von *alle ausser K* = ûz 22 = *kolon* 23 sô daz *alle ausser K* = wand 24 gein den *alle ausser K* = gein 25 wâren im *K* = im wârn 28 swuoren *lmnopta* (*Germ.* 31, 212) = swuoren dô **99**, 10 *punkt* = 14 *punkt* 25 *komma* = *kolon* (*Paul Beitr.* 2, 328)

**101**, 11 niht werden *lnoptxα* (*Zeitschr. f. d. altert.* 41, 252) = werden niht 18 *komma* = *semikolon* **102**, 9 *ausrufungszeichen* = 6 *ausrufungszeichen* 11 *ausrufungszeichen* = *punkt* (*Paul Beitr.* 12, 558) 12 ich hôhes vundes hân *alle* = ist hôhes fundes (*Paul Beitr.* 2, 328; *Panzer ebenda* 21, 231) 26 der *alle ausser K* = die (*Paul Beitr.* 2, 65) **103**, 23 markîs = marcrâve **104**, 24 zArâbîe *alle ausser K* = ze Arâbe **105**, 22 markîs *nop* = marcrâve

## III.

**106**, 3 *punkt* = *semikolon* 6 *komma* = *kolon* 8 Mahmete = Mahmet 14 waz *alle ausser K* = swaz (*Paul*

Digitized by Google

*Beitr.* 2, 323; *Panzer ebenda* 21, 231) 15 hôhen *alle ausser K* = hôh *punkt* = 13 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 323; *Panzer ebenda* 21, 231) 21 geklaget *lnopta* (*Germ.* 31, 213) = beklagt = *ohne komma nach* geklaget 29 rîche *lopta* (*Germ.* 31, 213) = künec **107**, 12 es *lpa* (*Germ.* 31, 213) (ez *mnot*) = dês 29 gezæme *lmnopa* (*Germ.* 31, 213) = des zæme **108**, 7 daz *alle ausser K* = doch 29 *punkt* = 30 *punkt* **109**, 30 gezogen *lmoptx* = gezogene

**111**, 16 kleinez *lnopta* (*Germ.* 31, 213) = kleine 22 wurden *lnopxa* (*Germ.* 31, 213) (wart *t*) = wârn 26 markîs = marcrâf **112**, 5 markîs *nopa* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 90) = marcrâve 21 des morgens *alle ausser K* = smorgens 27 markîs = marcrâven 28 *komma* = *punkt* **113**, 12 an *lmnopt* = in **114**, 9 des *loptx* = es 19 tet si *Kt* = tets în (*Paul Beitr.* 2, 328) **115**, 5 der *lopt* = dem 7 Naribôn *alle ausser K* = Narbôn 25 cuns = der grâve **116**, 2 jâhen *lnoptx* = sprâchen = *nicht zur rede* **117**, 1 swer = wer (*Göhl, Modi in d. werk. Wolfr. s.* 51 *anm.*; *besserung Pauls*) **118**, 10 von *alle ausser K* = vor **120**, 8. 9 = *ohne klammern mit semikolon*

**121**, 2 dem *lmopx* = den (*Paul Beitr.* 2, 328) 3 her her *op* = her 8 dienstes *alle ausser K* = diens 18 Franzoisære weget *Klmt* = Franzoys erwegt 27 Heimrîch *alle ausser K* = Heimrîs **122**, 2 sîn sô *mop* (wesen *t*) = sô (*Bock Beitr.* 11, 185) 27 Irmschart *lmop* = Irmenschart 29 hin = [hin] **123**, 24 niht mit im *alle ausser K* = mit im niht 25 *fragezeichen* = *punkt* **124**, 24 sîne *Kit* = sîn **127**, 2 und = [und] (*Paul Grundr. d. germ. philol.*[2] 2, 2, 72) 3 ê da *Km* = dâ 4 *komma nach* sâzen = *komma nach* gar (*Paul Beitr.* 12, 558) 24 markîs = marcrâve 26 sich *lnopx* = sich do **129**, 6 wol dem *alle ausser K* = dem wol 16 = *in klammern* 21 *punkt* = 24 *punkt* 27 Gîburge *loptx* = der künegîn Gîburge 28 hinne *mnopt* = hier inne 30 und sliezet *loptx* = besliezet **130**, 4 markîs = marcrâve trûrege *Klpt* = trûric 20 dannenkêre = dankêre 27 dienstes = diens

**131**, 3 swaz *lnopt* = daz 14 erkôs *lnopt* = kôs **132**, 5 *punkt* = *ohne zeichen* (*Paul Beitr.* 2, 323) 6 kinde was *alle ausser K* = kinde (*Paul ebenda*) 7 markîs = marcrâven

Digitized by Google

24 ie wart *lnopt* = wart ie **133**, 15 und *lnopt* = und ouch 30 = *komma nach* trinken **134**, 1 einem *Klop* = dem *punkt* = *komma* 3 markîs = marcrâve 5 danne *lmnop* = wan 20 markîs = marcrâf 28 dar *alle ausser K* = dâ **136**, 13 markîs = marcrâve **137**, 12 *zweites* vor *lmnot* = von **138**, 1 markîs *nop* = marcrâve 13 bî im nider *alle ausser K* = nider bî im 15 markîs = marcrâve 19 markîs *n* = marcrâve 26 markîs = marcrâven **139**, 6 diu helfe muoz *alle ausser K* = sô muoz diu helfe gar 24 markîs *nop* = marcrâven **140**, 9 alsô *Kmnt* = als 25 der *Klmnt* = do'r (*Paul Beitr.* 2, 328) 27 markîs = marcrâve

**141**, 5 markîs = marcrâve **142**, 14 siht *lnopt* = gesiht **143**, 2 Pavei = Paveie 14 vürsten *mnopt* = fürste (*Paul Beitr.* 2, 329) 23 nâhen *Kmopx* = nâhe 25 sünen vieren = süne viere (*Paul Beitr.* 2, 329) **146**, 10 den *lnopu* = der 11 mîne *Klnt* = mîn 17 *punkt* = 19 *punkt* **147**, 22 wan daz *lmnptx* = wan 23 Irmschart *mop* = Irmenschart **148**, 3 rois *tu* = der künec 9 markîs = marcrâven 15 ich *lmnptu* = i'm 28 liebe *Klmnop* = liebiu 29 Naribôn *lnoptu* = Narbôn **149**, 11 *punkt* = *komma* 16 *komma* = *punkt* **150**, 30 markîs *n* = marcrâf

**152**, 6 klâre *lopu* = clâriu 11 Pavei = Paveie Irmschart *mop* = Irmenschart 15 *fragezeichen* = *komma* 19 *punkt* = 20 *punkt* **153**, 3 alsô *Iloptu* = nâch in 14 sînem *alle ausser K* = an sînem **154**, 3 gebrechen *lmoptu* = zebrechen 17 triubel *mnop* = drümel (*Paul Beitr.* **2**, 324) sunderbant = sunder bant 28. 29 = *in klammern* **155**, 7 *komma* = *punkt* 18 snellecliche *IKot* = snellîche **156**, 25 sô *mnopt* = doch **158**, 1 markîs *nop* = marcrâve **160**, 23 Pavei = Paveie 29 *punkt* = *komma*

**161**, 1 ich teile in (ich teile *ltx*, teilen *Km*, ich teile in *op*) = en teile (*Paul Beitr.* 2, 330)

## IV.

**162**, 4 markîs *α* (*Roth, Denkm. d. d. spr. s.* 73) = marcrâven 10 ouch Gîburge *Ilopta* (*Roth, Denkm. s.* 73) = dem marcrâven (*Paul Beitr.* 2, 319) 11 ob dem markîs (*so opa, sonst* marcgrâven) *Ilopta* (*Roth, Denkm. s.* 73) = daz Gyburge (*Paul*

Digitized by Google

*ebenda* *punkt* = 12 *kolon* 12 den *Ilopta* (*Roth, Denkm. s.* 73) = wan in 17 *punkt* = 18 *punkt* 23 zil *IKlta* (*Roth, Denkm. s.* 74) = spil **163**, 7 *punkt* = 8 *punkt* **164**, 4 wie *Ilopt* = und wie **165**, 30 = *ohne klammern mit punkt* **166**, 8 in *Klop* = den 30 gebet *alle ausser K* = gæbet (*Paul Beitr.* 2, 324) **167**, 6 *kolon* = *komma* 7 qual = quâl 14 diu *lmopt* = der (*Paul Beitr.* 2, 330) 20 Naribôn *I* = Narbôn 26 ir wol *lnop* = ez ir **168**, 4 ob *Ilopt* = als 8 Irmschart = Irmenschart 9 hâs *Ilopt* = habst 18 sô *Ilopt* = wir **169**, 7 Buov = Buove 13 helfeclîche *Klmt* = helflîche **170**, 10 swacher *alle ausser K* = wackerr (*Paul Beitr.* 2, 324) 12 die sippe *Ilopt* = sippe 22 des = dês **171**, 9 mich immer *npt* = immer **172**, 26 diu = die (*einer der wenigen druckfehler*) **173**, 20 werden *lnopt* = werde 22 hôhen = [hôhen] **174**, 11 und *lnopt* = und diu **175**, 10 markîs = marcrâve **176**, 3 der rœmeschen *lmnot* = rœmischer 5 markîs = marcrâve 7 in . . . în = în . . . in 10 markîs = marcrâve **177**, 11 manec ander *alle ausser K* = ander manec **179**, 10 geturret *alle ausser K* = enturret 12 und *alle ausser K* = und de **180**, 3 markîs = marcrâve 11 *punkt* = 12 *punkt*

**182**, 7 markîs = marcrâve 19 als *lopt* = diu (*Paul Beitr.* 2, 319) 28 anders iemen *lnopt* = iemen anders **183**, 15 Irmschart = Irmenschart 18 des = dês 21 *punkt* = 23 *punkt* 24 dienstes *lopt* = friwende (*Paul Beitr.* 2, 319) **184**, 5 erschinenen = erschinen 27 markîs = marcgrâven **186**, 19 oder = [oder] 23 dannen *Klnp* (danne *mo*) = dan 24 markîs = marcrâve **187**, 2 ûf den *alle ausser K* = ûfem **188**, 19 und nâch *Klmt* = nâch 29 er zeiget *Kl* = errzeiget **189**, 27 versmâhet *lmopt* = smâhet **190**, 5 im *lmopt* = in (*Paul Beitr.* 2, 331) 21 markîs *n* = marcrâve 23 von *loptx* = an

**191**, 13 Persâne *lnopt* = Persen 19 markîs *op* = marcgrâve 29 markîs = marcgrâve 30 *komma* = *punkt* **192**, 5. 6 garzûne : prisûne *Klnop* = garzûn : prîsûn 6. 13 markîs = marcgrâve 14 bien sei venuz er dô *lopt* = en franzoys er im zuo 18 doch *alle ausser K* = onch 22 markîs = marcgrâf **193**, 8 und hât *lnoptx* = hât 21 dem *loptx* = wol dem 29 wirde *lmnptx* = wirden

Digitized by Google

194, 1 markîs *nox* = marcgrâven 195, 12 Naribôn = Narbôn 13 Irmschart = Irmenschart 18 mit *lnopta* (*ungedrucktes göttinger fragment*) = von 197, 2 hervart *Kmnopt* = vart (*Paul Beitr.* 2, 331) 5 markîs = marcgrâf 198, 1 markîs = marcgrâve 18 markîs *nop* = marcgrâf 29 markîs *no* = marcgrâf 199, 1 er *lnoptx* = und 23 *punkt* = *komma* (*Panzer Beitr.* 21, 234) 24 von *mn* = und von (*Panzer ebenda*) 200, 19 markîs = marcgrâven *punkt* = 21 *punkt*

201, 9 ir mich *lnox* = mich habet *Knopx* = hât 203, 18 markîs = marcgrâf 25 golde *Klnprt* = golt 206, 15 newerderm *mnt* = newedern 22 diu = die (*Zwierzina Zeitschr. f. d. altert.* 44, 58) 23 haben *lmnopx* (*Zeitschrift f. d. philol.* 13, 265) = hab 25 *komma* = 24 *komma* (*besserung Pauls*) 207, 4 was *alle ausser K* = wart 5 *punkt* = 6 *punkt* 10 ein vliehen *K* = die fluht 208, 24 vertriben *lmopt* = getribn 209, 7 dâ wart *lnoptx* = wart 17 markîs = marcgrâve 22 daz *lmn* = dâ (*Paul Beitr.* 2, 324) 23 = *komma nach* stuont 210, 17 habe daz *alle* = habez 23 *punkt* = 22 *punkt*

211, 21 markîs *α* (*Roth, Denkm. s.* 75) = marcgrâven 212, 8 phlegen *lop* = lebn 10 sô solde der truhsæze *lmopta* (*Roth, Denkm. s.* 76) = der truhsæze solde 14. 15 markîs = marcgrâven 28 sunderslâ *lmnt* = sunderr slâ 30 des = dês 213, 10 an einem *alle ausser x* = anme (*Paul Beitr.* 2, 336) 214, 5 *punkt* = 4 *punkt* 13 markîs = marcrâve 14 nâhen *Kmopt* = nâhe 21 manlîch *Kmn* = rîch 27 = *ohne klammern*

## V.

215, 4 daz *lopt* = und daz (*Panzer Beitr.* 21, 234) 15 allez *lmopt* = al 17 markîs = marcrâven 23 markîs *n* = marcrâve 216, 8 *punkt* = 11 *punkt* 22 *komma* = *kolon* (*Panzer Beitr.* 21, 234) 23 daz si *lmnpt* = si (*Panzer ebenda*) 217, 1 und *lopt* = und ander 9 armer *lnox* (arme *t*) = arm 15 Arâbel *lopt* = Gyburc 19 Mahmete *alle ausser K* = Mahumete 218, 17 *kolon* = 18 *punkt* 28 erstirbet *mnoptxα* (*Zeitschr. f. d. philol.* 13, 268) = enstirbet 220, 12 markîs *α* (*Zeitschr. f. d. philol.* 13, 269) = marcrâve

Digitized by Google

27 boien und von (von *Klmopt*) = von boin und 28 allen sînen *Km* = allen 30 diene *lnoptα* (*Germ.* 17, 443) *α* (*Zeitschrift f. d. philol.* 13, 269) = diente

**222**, 11 des = dês 22 dannenkêre *lnopt* = dankêre **223**, 10 slingære *lmopt* = slingære unt 25 ûfe = ûf 27 markîs = marcrâve **224**, 5 markîs = marcrâf 9 Franzoissære *lopt* = Franzoys 18 behalden *mnopt* = halten **226**, 21 dannen *Klnop* = dan **227**, 3 markîs *op* = marcrâve 20 markîs = marcrâve 26 was in *alle ausser x* = was (*Paul Beitr.* 2, 331) **229**, 4 markîs = marcrâven **230**, 9 *punkt* = 10 *punkt* 19 markîs = marcgrâve 25 hânt des *lmnoz* = hânts

**231**, 15 Ôransche = [Oransche] **232**, 14 markîs = marcrâve **233**, 9 markîs = marcgrâve 11 suln *alle* = sol (*Paul Beitr.* 2, 66) **234**, 13 markîs = marcrâve sprach *Kmnoptx* = *fehlt* 14 vrouwe *Kmnoptx* = sprach vrowe 17 wirtschaft *alle ausser Kt* = wirtschefte **235**, 14 ersach *lnoptzα* (*Sitzungsber. d. wien. akad. phil.-hist. kl.* 11, 658) = gesach **236**, 23 markîs = marcrâve 25 *punkt* = 28 *punkt* 30 komen *lnoptzα* (*Sitzungsber.* 11, 659) = komende **237**, 15 des markîs (des marcrâven *Kmn*) = Willehalmes 19 Naribôn = Narbôn *punkt* = 21 *punkt* **238**, 2 von grôzer *alle* = grôzer 26 *punkt* = 25 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 331; *Panzer ebenda* 21, 234; *Kraus ebenda s.* 556) **239**, 5 markîs = marcrâve **240**, 9 *punkt* = 8 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 331) 26 rois = der künec

**241**, 21. 22 ummevân : hân *alle* = umbehaben : haben (*Paul Beitr.* 2, 332; *Panzer ebenda* 21, 235; *Zwierzina Abh. z. germ. phil. f. Heinzel s.* 468) **242**, 13 ûz sînen *alle ausser pt* = ûzen (*Paul Beitr.* 2, 336) **243**, 5 *punkt* = 6 *punkt* 10 des werden = [des werden] 17 *kolon* = 18 *kolon* **244**, 4 markîs = marcrâve 16 ûfe = ûf **245**, 1 markîs *nop* = marcgrâf **247**, 5 *punkt* = 10 *punkt nach* iu (*Paul Beitr.* 2, 332) 27 die *mnoptz* = der (*Paul Beitr.* 2, 332; *Panzer ebenda* 21, 235) *kolon* = *komma* 28 den *mnoptz* = dem 29 in *mnoptz* = im **249**, 4 des *mt* (daz *lnopz*) = deis 23 Naribôn = Narbôn 25 er *loptz* = und (*Paul Beitr.* 2, 320) **250**, 15 wir *loptz* = wan wir

**251**, 12 er *Kloptz* = der 22 diu beste *Kmpzα* (*Zeit-*

Digitized by Google

*schrift f. d. altert.* 9, 188) = beste 25 und *nopt* (unde in *Kmz*) = iu (*Paul Beitr.* 2, 332) 27 vriunde *lnoptz* = vriunden **252**, 10 mit *lnopta* (*Sitzungsber. d. wien. ak. phil.-hist. kl.* 11, 661) = mit dem 29 liepsten *alle ausser K* = liebsten **253**, 3 des *alle ausser K* = deis 10 gemachet *lnoptza* (*Zeitschr. f. d. altert.* 9, 189) = machet unde 12 ach was *Kmnopa* (*Zeitschr. f. d. altert.* 9, 190) = ich was (*Paul Beitr.* 2, 332; *Panzer ebenda* 21, 235) = *punkt* (*Paul und Panzer ebenda*) 13 beide *alle* = leide (*Paul und Panzer ebenda*) 19 die = [die] 25 Vîvîanzen der *Kmnopa* (*Zeitschr. f. d. altert.* 9, 190) = Vivîanz (*Jänicke*, De dic. usu Wolfr. *s.* 35; *Paul Beitr.* 2, 333) **254**, 29 *punkt* = *komma* **255**, 2 *fragezeichen* = *komma* 4 rois = der künec 6. 9. 11. 12 *komma* = *punkt* 14 = *ohne klammern mit punkt* **256**, 30 widerwegen *alle ausser K* = überwegen (*Paul Beitr.* 2, 324) **257**, 19 markîs = marcgrâve 22 rôtez *lmoptz* = vil rôtez **258**, 7 die wâren = [die wâren] 26 von Sanktes = [von Sanctes] **260**, 6 und sprâchen *Km* (jâhen *opa* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 85)) = und (*Paul Beitr.* 2, 333) 9 markîs = marcrâven 18 senewen *Klntza* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 85) = senewe

**261**, 17 Naribon = Narbôn 20 ûfe *Ka* (*Pfeiffer, Quellenmat.* 2, 85) = ûf **263**, 3 dienstes *Klnopt* = diens **264**, 17 *komma* = *kolon* **265**, 11 gâben *lnoptza* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 407) = heten **266**, 9 *punkt* = *komma* 14 ringe *Klnpta* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 407) = rinc **267**, 1 markîs = marcrâve 8 schouwen *lnopta* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 407) = beschouwen 13 dienstes *opta* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 408) = diens 27 Poidjus = [Poydjus] **268**, 3 = *ohne komma* 9 lieze sîn *Kmntza* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 408) = liez (*Bock Beitr.* 11, 186) 25 *kolon* = 24 *punkt* (*Paul Beitr.* 2, 333) 28 hôhes muotes *Kloptza* (*Zeitschr. f. d. altert.* 17, 408) = hôhmuotes

Digitized by Google

## Druckfehler.

| | | |
|---|---|---|
| *Lies* | 62, 5 | Êve |
| | 66, 19 | ir |
| | 69, 1 | ouch ich |
| | 76, 13 | *komma* |
| | 101, 27 | bêâs |
| | 110, 27 | lebens |
| | 135, 13 | sîn |
| | 140, 18 | roste |
| | 142, 29 | dâ |
| | 162, 4 | markîs |
| | 175, 23 | vrou |
| | 200, 12 | tohter |
| | 220, 17 | *komma* |
| | 253, 12 | *kein komma.* |

Digitized by Google

Digitized by Google

# Willehalm.

## I.

1 Âne valsch dû reiner,
dû drî und doch einer,
schephære über alle geschaft,
âne urhap dîn stætiu kraft
âne ende ouch belîbet.
ob diu von mir vertrîbet
gedanke, die gar vlüstec sint,
sô bistû vater und ich kint,
hôch edel ob aller edelkeit.
lâ dîner tugende wesen leit,
dâ kêre dîne erbarme zuo,
swâ ich, herre, an dir missetuo.
lâz, herre, mich niht übersehen,
swaz mir sælden ist geschehen
und endelôser wünne.
dîn kint und dîn künne
bin ich bescheidenlîche,
ich arm und dû vil rîche:
dîn menneschеit mir sippe gît.
dîner gotheit mich âne strît
der pâter noster nennet
zeinem kinde erkennet.
sô gît der touf mir einen trôst,
der mich zwîvels hât erlôst:
ich hân gelouphaften sin,
daz ich dîn genanne bin,
wîsheit ob allen listen.



Digitized by Google

dû bist Krist, sô bin ich kristen.
dîner hœhe und dîner breite,
dîner tiefe antreite
2 wart nie gezilt anz ende.
ouch loufet in dîner hende
der siben sterne gâhen,
daz si den himel widervâhen.
luft, wazzer, viur und erde
wont gar in dînem werde.
ze dînem gebote ez allez stêt,
dâ wilt und zam mit umme gêt.
ouch hât dîn gotlîchiu maht
den liehten tac, die trüeben naht
gezilt und underscheiden
mit der sunnen louft in beiden.
nimmer wirt, nie wart dîn ebenmâz.
al der steine kraft, der würze wâz
hâstû bekant unz an daz ort.
der rehten schrift dôn und wort
dîn geist hât gesterket:
mîn sin dich kreftec merket.
swaz an den buochen stêt geschriben,
des bin ich künstelôs beliben:
niht anders ich gelêret bin,
wan hân ich kunst, die gît mir sin.
diu helfe dîner güete
sende in mîn gemüete
unlôsen sin sô wîse,
der in dînen namen geprîse
einen ritter, der dîn nie vergaz.
swenne er gediende dînen haz
mit sündehaften dingen,
dîn erbarme kunde in bringen
3 an diu werc, daz sîn manheit
dînen hulden wandels was bereit.
dîn helfe in dicke brâhte ûz nôt.
er liez en wâge iewedern tôt,
der sêle und des lîbes.
durch minne eines wîbes

Digitized by Google

er dicke herzenôt gewan.
lantgrâve von Düringen Herman
tet mir diz mære von im bekant.
er ist en franzois genant
cuns Gwillams de Orangis.
ein ieslîch ritter sî gewis,
der sîner helfe in angest gert,
daz er der nimmer wirt entwert,
er ensage die selben nôt vor gote:
der unverzagete werde bote
erkennet ritter kummer gar.
er wart selbe dicke harnasvar.
den stric bekande wol sîn hant,
der den helm ûfz houbet bant
gein sînes verhes koste.
er was ein zil der tjoste:
bî vînden man in dicke sach.
der schilt von arte was sîn dach.
man hœret in Francrîche jehen,
swer sîn geslehte kunde spehen,
daz stüende über al ir rîche
der vürsten kraft gelîche:
sîne mâge wâren die hœsten ie.
âne den keiser Karlen nie
4 sô werder Franzois wart erborn:
dâ vür was und ist sîn prîs erkorn.
dû hâs und hetes werdekeit,
helfære, dô dîn kiusche erstreit
mit diemuot vor der hœsten hant,
daz si dir helfe tet erkant.
helfære, hilf in und ouch mir,
die helfe wol getrûwent dir,
sît uns diu wâren mære
sagent, daz dû vürste wære
hie en erde: als bist ouch dort.
dîn güete emphâhe mîniu wort,
herre sande Willehalm.
mîns sündehaften mundes galm
dîn heilekeit an schrîet:



Digitized by Google

sît daz dû bist gevrîet
vor allen hellebanden,
sô bevogete ouch mich vor schanden,
mich Wolfram von Eschenbach.
swaz ich von Parzivâl gesprach,
des sîn âventiure mich wîste,
etslîch man daz prîste:
ir was ouch vil, diez smæhten
und baz ir rede wæhten.
gan mir got sô vil der tage,
sô sage ich mîne und ander klage,
der mit triuwen phlac wîp und man,
sît Jêsus in den Jordan
durch toufe wart gestôzen.
unsanfte mac genôzen
diutscher rede deheine
dirre, die ich nû meine,
ir letze und ir beginnen.
swer werdekeit wil minnen,
der lade dise âventiure
in sînem hûse ze viure:
diu vert hie mit den gesten.
Franzoisære die besten
hânt ir des die volge lân,
daz süezer rede wart nie getân
mit wirde und ouch mit wârheit.
underswanc noch underreit
gevalschte dise rede nie:
des jehent si dort. nû hœrt si ouch hie:
diz mære ist wâr, doch wunderlîch.

Von Naribôn cuns Heimrîch
alle sîne sûne verstiez,
daz er in bürge noch huobe liez
noch der erde dehein sîn rîcheit.
ein sîn man sô vil bî im gestreit,
unz er den lîp bî im verlôs:
des kint er zeinem sune erkôs.
er hete ouch den selben knaben

Digitized by Google

durch triuwe ûz der toufe erhaben.
er bat sîn süne kêren
und selbe ir rîcheit mêren
in diu lant, swâ si möhten;
ob si ze dienste iht töhten,
stieze in diu sælde rehtiu zil,
si erwürben rîches lônes vil.
6 'welt ir urborn den lîp,
hôhen lôn hânt werdiu wîp:
ir vindet ouch etswâ den man,
der wol dienstes lônen kan
mit lêhen und mit anderm guote.
hin ze wîben nâch hôhem muote
sult ir die sinne rihten
und an ir helfe phlihten.
der keiser Karl hât vil tugent:
iuwer starken lîbe, iuwer schœne jugent,
die antwurtet in sîn gebot.
des muoz in wenden hôhiu nôt,
er enrîche iuch immer mêre:
sîn hof hât iuwer êre.
dem sult ir dienstes sîn bereit:
er erkennet wol iuwer edelkeit.'
diz was sîn wille und des bater.
sus schieden si sich von ir vater.
lât iu die helde nennen,
daz ir geruochet si erkennen.
daz eine was Gwillams,
daz ander Bertrams.
sus was genant sîn dritter sun:
der klâre süeze Buovun.
Heimrîch hiez der vierde,
des tugent vil lande zierde.
Arnalt und Bernart
die muosten an die selben vart.
der sibende der hiez Gîbert:
der was ouch hövesch unde wert.
7 wie vil si sorgen dolten
und waz si ouch vreude erholten

Digitized by Google

und wie ir manlîchiu kunst
wîbe minne und ir herzen gunst
mit ritterschaft bejageten
und dicke alsô betageten,
daz man si in hôhem prîse sach
(selten senftekeit, grôz ungemach
wart den helden sît bekant:
durch prîs si wâren ûz gesant),
um der andern dienst und um ir varn
wil ich nû mîne rede sparn
und grîfen an den einen,
den diu âventiure wil meinen:
Willehalm der selbe hiez.
ouwê, daz man den niht liez
bî sînes vater erbe!
swenne der nû verderbe,
dâ liget doch mêr sünden an,
denne almuosens dort gewan
an sînem toten Heimrîch:
ich wæne, ez wiget ungelîch.
ir habet ouch ê wol vernomen
(es endarf iu nû niht mære komen),
wie daz mit dienste sich gezôch,
des manec hôhez herze vreude vlôch.
Arâbeln Willehalm erwarp,
dar um unschuldec volc erstarp.
diu minne im leiste und ê gehiez,
Gîburc si sich toufen liez.
8 waz hers des mit tôde engalt!
ir man, der künec Tîbalt,
minnen vlust an ir klagete:
ûz vreude in sorge jagete
mit kraft daz herze sînen lîp.
er klagete êre unde wîp,
dar zuo bürge unde lant.
sîn klage mit jâmer wart bekant
unz an die ûzern Indîâ.
Provenze her und ouch dâ
gewan sît jâmers künde.

Digitized by Google

des mers vluot der ünde
mac sô manege niht getragen,
als liute drumme wart erslagen.
nû wuohs der sorge ir rîcheit,
dâ vreude urbor ê was bereit.
diu wart mit rehten jâmers siten
alsô getret und überriten:
von gelücke si daz nâmen,
hânt vreude noch den sâmen
der Franzoisære künne.
der heidenschefte wünne
ouch von jâmers kraft verdarp.
der markîs Willehalm erwarp,
des er vür hôhe sælde jach:
swaz dâ enzwischen sît geschach,
des geswîge ich von in beiden,
den getouften und den heiden,
und sage des hers überkêr.
daz brâhte der künec Terramêr
9 ûf dem mer zeinen stunden
in kielen und in tragemunden,
in ussieren und in kocken.
swer sich daz an wil zocken,
er habe grœzer her gesehen,
daz ist im selten sît geschehen.
mâge und man hete er gebeten.
sînem liepsten got Mahmeten
und andern goten sînen,
den liez er dicke erschînen
mit opher manege êre
und klagete in ouch vil sêre
von Arâbeln, diu sich Gîburc
nande und diu mit toufe kurc
was manegen ougen worden
durch kristenlîchen orden,
diu edel künegînne.
durch liebes vriundes minne
und durch minne von der hœsten hant
was kristen leben an ir bekant.

Digitized by Google

Terramêr was ir vater.
Arofeln sînen bruoder bater
und den starken Halzebier.
die zwêne manec ussier
in sîne helfe brâhten.
wol si des gedâhten:
Terramêres rîcheit
was kreftec, wît unde breit
und daz ander künege ir krône
durch manneschaft ze lône
von sîner hende emphiengen
und dienst gein im begiengen.
die vürsten ûz sînem rîche
die vuoren krefteclîche,
den erz gebieten wolde.
ouch streich nâch sînem solde
vil manec werlîcher man.
wie manec tûsent er gewan
der werden Sarrazîne!
die man hiez die sîne,
die prüeve ich alsus mit der zal:
er bedacte berge und tal,
dô man komen sach den werden
ûz den schiffen ûf die erden
durch den künec Tîbalt,
des manec getoufter man engalt
zAlischanz ûf dem plân.
dâ wart solh ritterschaft getân,
sol man ir geben rehtez wort,
diu mac vür wâr wol heizen mort.
swâ man sluoc oder stach,
swaz ich ê dâ von gesprach,
daz wart nâher wol gelendet
denne mit dem tôde gendet:
diz engiltet niht wan sterben
und an vreuden verderben.
man nam dâ wênec sicherheit,
swer den andern überstreit,
den man doch tiure hete erlôst:

Digitized by Google

diz was ze beider sît ir trôst,
niht wan manlîchiu wer.
des künec Terramêres her
und die Willehalmes mâge,
die liezen vaste en wâge
beidiu vinden unde vlust.
dô riet sîn manlîch gelust
dem werden künege Tîbalt,
daz er reit mit gewalt
nâch minne und nâch dem lande:
sîne vlust und sîne schande
wolde er gerne rechen.
waz mac ich mêr nû sprechen,
wan daz sîn sweher Terramêr
im brâhte manegen künec hêr,
rîche und manlîch erkant?
Mahmete und Tervigant
wurden dicke an geschrît,
ê daz ergienge dirre strît.
Terramêr unvuoget,
daz in des niht genuoget,
des sîne tohter dûhte vil.
bescheidenlîch ich sprechen wil,
swen mîn kint ze vriunde erkür,
ungerne ich den ze vriunt verlür.
Willehalm ekurneis
was sô wert ein Franzeis,
des noch bedörfte wol ein wîp,
ob si alsô kürlîchen lîp
durch minne bræhte in ir gebot:
sîn sweher hazzete in âne nôt.
ez muoz nû walzen, als ez mac:
etswenne ouch hôhes muotes tac
mit vreuden künfte sît erschein.
Terramêr wart des enein,
ûf Alischanz er kêrte,
dâ strît sîn her gelêrte,
des er nimmer mêr wart vrô.
wie tet der wîse man alsô?

Digitized by Google

si wâren im sippe al gelîche,
Willehalm der lobes rîche
und Tîbalt, Arâbeln man,
durch den er herzesêre gewan
vor jâmer nach dem bruoder sîn
und manegen werden Sarrazîn
dem tôde ergap ze zinse.
ein herze, daz von vlinse
im doner gewahsen wære,
daz müeten disiu mære.
ûf daz velt Alischanz
kom manec niuwer schilt al ganz,
der dürkel wart von strîte.
der breite und ouch der wîte
bedorfte Terramêres her,
dô si ûz den schiffen von dem mer
ieslîcher reit ze sîner schar,
der er durch ritterschaft nam war.
ê man sluoc oder stach,
dâ was von pusînen krach
und ouch von maneger tambûr.
Gîburge süeze wart in sûr,
13 den heiden und der kristenheit.
nû muoz ich guoter liute leit
künden mit der wâren sage.
an ir urteillîchem tage
ûf Alischanz erzeiget wart
gein Terramêres übervart,
daz man sach mit manlîcher wer
des markîs Willehalmes her,
die hant vol, als er mohte hân.
si hetenz ungerne lân:
ein teil sîns künnes was im komen
und ouch die hêten genomen
starkiu dienst von sîner hant,
an den er niht wan triuwe vant.
dô reit sînem vanen bî
Witschart und Gêrart von Blavî
und der phalenzgrâve Bertram,

Digitized by Google

der nie zageheit gewan
under brust inz herze sîn
(daz wart ûf Alischanz wol schîn),
und der klâre süeze Vivîans.
ich wære immer mêr ein gans
an wizzenlîchen triuwen,
ob mich der niht solde riuwen.
ouwê, daz sîniu jungen jâr
âne mundes granhâr
mit tôde nâmen ende!
von hôher vreude ellende
wart dar under sîn geslehte:
daz tâten si mit rehte.
14 ei Heimrîch von Naribôn,
dîns sunes dienest jâmers lôn
durch Gîburge minne emphienc.
swaz si genâde an im begienc,
diu wart vergolten tiure,
alsô daz diu gehiure
ouch wîplîcher sorgen phlac.
ûf erde ein vlüsteclîcher tac
und himels niuwe sunderglast
erschein, dô manec werder gast
mit engeln in den himel vlouc.
ir sælekeit si wênec trouc.
die durch Willehalmen striten
und die mit manlîchen siten
kômen, lât ir nennen mêr.
ist werdekeit von prîse hêr
und ist der prîs diu werdekeit,
diu zwei sint einez wol sô breit,
dâ von gelücke wirdet ganz.
der Burgunjois Gwigrimanz
und des marcgrâven swesterkint
Mîle, die zwêne vürsten sint
zOransche komen în.
der werden sol noch mêre sîn:
ich meine den klâren Jozeranz
und Hûwesen von Meilanz.

Digitized by Google

die viere heten hie den prîs
und sint nû dort in dem pardîs.
ei Gîburc, süeze wîp,
mit schaden erarnet wart dîn lîp.
Gaudîns der brûne kom ouch dar
und Kibelîns mit dem blanken hâr
und ouch von Tolûse Gaudiers
und Hûnas von Sanktes. ob ir mirs
geloupt, sô wil ich zieren
diz mære mit den vieren.
die heten ob dem wunsches zil
der hôhen werdekeit sô vil:
swer prîses dâ daz minner truoc
under in, es hete iedoch genuoc
von drîn landen al diu diet.
der tac diu wîp von vreuden schiet,
ob si minne erkanden:
ich meine, die dar sanden
ir vreuden schilt vür riuwe.
ist minne wâriu triuwe,
sô erwarp dâ maneges heldes tôt
den wîben dâ heime jâmers nôt.
ich enmac niht gar benennen sie,
die dem marcgrâven hie
kômen werlîche.
der arme und der rîche
sint beide in die zal benant:
vür zweinzec tûsent si bekant
wâren, dô si sich scharten.
die heiden wênec sparten,
Provenzâle und Burgunjoise
und der rehten Franzoise
hete er gehabet gerne mêr.
dô reit der schadehaften kêr
der marcgrâve unverzaget:
sus wart mir von im gesaget.
wie er die heiden ligen sach?
under manegem samîtes dach,
under manegem phelle lieht gemâl.

Digitized by Google

innerhalp von zindâl
wâren ir hütte und ir gezelt,
zAlischanz ûf daz velt
geslagen mit seilen sîdîn.
ir banier gâben schîn
von tiuren vremdeclîchen sniten:
al nâch der gâmâne siten
der schein dâ solh wunder,
âne wahs enkan besunder
mit zal ich iu bereiten
ûf des veldes breite
ir gezelt. swenne ich diu prüeven wil,
man mac der sterne niht sô vil
gekiesen durch die lüfte.
niht anders ich mich güfte,
wan des mich diu âventiure mant.
nû wart der heidenschaft bekant,
daz kœmen die getouften,
die stuol ze himele kouften.
der markîs ellens rîche
mante unverzagetliche
ir manheit sîn geslehte
durch got und durch daz rehte
und ir werlîchen sinne
durch der zweier slahte minne,
17 ûf erde hie durch der wîbe lôn
und ze himele durch der engel dôn.
'helde, ir sult gedenken
und lât uns niht verkrenken
die heiden unsern gelouben,
die uns des toufes rouben
wolden, ob si möhten.
nû seht, war zuo wir töhten,
ob wir liezen solhen segen,
des wir mit dem kriuze phlegen.
wan sît sich kriuzewîs erbôt,
Jêsus von Nâzarêt, dîn tôt,
dâ von hânt vlühteclîchen kêr
die bœsen geiste immer mêr.

Digitized by Google

helde, ir sult des nemen war,
ir traget sîns tôdes wâpen gar,
der uns von helle erlôste:
der kumt uns wol ze trôste.
nû wert êre unde lant,
daz Apolle und Tervigant
und der trügehafte Mahmete
uns den touf iht under trete.'
der marcgrâve Willehalm
und die getouften hôrten galm
von manegen pusînen.
nû was mit al den sînen
zorse komen, swiez drum ergê,
der künec von Falfundê,
der starke küene Halzebier.
manegen stolzen soldier
18 und manegen edelen amazûr
er vuorte: die nam untûr,
sît si vürsten hiezen,
sô wolden si geniezen
ir kraft und ir edelkeit,
daz in der prîs wære bereit
vor der andern hers vluot.
manec vürste hôchgemuot
kom dâ mit scharn zuo geriten,
die durch Halzebieren striten.
in sîn helfe was benant
drîzec tûsent werlîch erkant,
sarjande und ritterschaft.
Halzebier kom mit kraft.
an der selben zîte
des hebens an dem strîte
sîne turkopel phlâgen.
die dâ gestreut lâgen,
swie si heten în gezogen
mit künste manegen starken bogen,
ir lâzen und ir ziehen,
ir wenken und ir vliehen
wart in gar vergolden,

Digitized by Google

sît muosten unde solden
die getouften wer bieten.
die heiden sich berieten:
ir herzeichen wart benant,
si schrîten alle Tervigant.
daz was ein ir werder got:
si leisten gerne sîn gebot.
19 Munschoie was der getouften ruof,
die got ze dienste dar geschuof.
hie der stich, dort der slac:
jener saz, dirre lac.
die ze beider sît dâ tohten
gein strîte, die wâren gevlohten
in ein ander sêre.
dô gienc ez an die rêre
von den orsen ûf die erden.
heiden der werden
lac dâ manec hundert tôt.
die getouften dolten nôt,
ê si die schar durchbrâchen.
die heiden sich des râchen
manlîch und unverzaget,
daz ez mit jâmer wart beklaget
von den gotes soldieren.
solde ich si zimieren
von rîcher kost, als si riten,
die mit den getouften striten,
sô müeste ich nennen manegiu lant,
tiure phelle drûz gesant
von wîben durch minne
mit spæhelîchem sinne.
die heiden heten kursît,
als noch manec vriundîn gît
durch gezierde ir âmîse.
nâch dem êweclîchen prîse
die getouften strebeten:
die wîle daz si lebeten,
20 die heiden schaden dolten
und die getouften holten

Digitized by Google

vlust unde kummer.
man gesach den liehten sumer
in sô maneger varwe nie,
swie vil der meie uns brâhte ie
vremder bluomen underscheit:
manec storje dort geblüemet reit,
gelîch gevar der heide.
nû gedenke ich mir leide,
sol ir got Tervigant
si ze helle hân benant.
si mohten under hundert man
einen kûme zîser hân:
des wart ir lieht anschouwen
ungevuoge verhouwen.
si wâren ir lebens milte:
swâ man si âne schilte
traf, dâ spürte man diu swert
sô, daz manec heiden wert
aldâ der orse teppech wart.
mit swerten was vil ungespart
ir hôch gebende snêvar:
dar under âne harnas gar
was dâ manec edel houbet,
daz mit tôde wart betoubet.
ouch vrumten si mit kiulen
durch die helme alsolhe biulen,
des under der getouften diet
vil maneger von dem leben schiet.

21 Pînel fiz Kâtor,
der zallen zîten was dâ vor,
dâ man die poinder stôrte,
von sîner hant man hôrte
manegen ellenthaften slac,
ê daz der helt tôt belac
von des marcgrâven hant,
des al der Sarrazîne lant
von vreuden wart gescheiden.
daz was ein werder heiden.
der strît wart beidenthalben sûr.

Digitized by Google

der markîs einen amazûr
ouch sluoc, der was vil rîche.
gâhes ritterlîche
(er wolde dannoch sich niht scharn)
Terramêr kom gevarn
ûf einem orse, hiez Brahâne:
dô kêrte er gein dem plâne,
er wolde den buhurt wenden.
er vorhte, ez solde in schenden,
ob er von strîte kêrte:
sîn manheit in lêrte,
einer schedelîchen tjost er phlac,
dâ von der edel Mîle lac
tôt vor Terramêre,
den die Franzoisære sêre
unz an ir ende klageten,
die dâ sorgen vil bejageten.
Terramêr reit wider în
zuo dem grôzen ringe sîn.
22 dürkel wart dô der heiden schar:
zegegen, wider, her und dar
wart mit manlîchen siten
Halzebieres her durchriten,
des küenen und des starken.
man möhte in eine barken
sô manege banier niht gelegen,
sô die getouften sâhen wegen
den wint gein in ob hers kraft.
dô kom geruowetiu ritterschaft
an der selben zîte
gevarn gein dem strîte
mit maneger sunderstorje grôz.
die vuorte ein man, den nie verdrôz
strîtes noch ritterlîcher tât:
sîn werdekeit noch volge hât,
daz er warp um ritterlîchen prîs.
der hiez Noupatrîs:
er hete ouch jugent und liehten schîn.
zOraste Gentesîn



Digitized by Google

truoc er krône: ez was sîn lant.
dan verjaget und dar gesant
hete in der wîbe minne:
sîn herze und des sinne
ranc nâch wîbe lône.
von rubîn ein krône
ûf sînem liehten helme was:
lûter als ein spiegelglas
was der helm unverdecket glanz.
gegen dem kom Vîvîanz,
23 des marcgrâven swestersun:
der kunde ouch werdekeit wol tuon.
sus was bewart sîn klâriu jugent:
dehein ort an sîner tugent
was ninder mosec noch murc,
wande in diu künegîn Gîburc
von kinde zôch und im sô riet,
daz sîn herze nie geschiet
von durchliuhtegem prîse.
der junge und der wîse
sach gein im stolzlîche komen,
von des tjoste wart vernomen
jâmer unde herzen nôt.
si wurben beide um den tôt.
ich bin noch einer, swâ manz saget,
der ir tôt mit triuwen klaget,
disen durch prîs und durch den touf
und jenen durch den stæten kouf:
sîn jugent vil prîses gerte,
wan in sîn herze werte
maneger ritterlîchen ger.
sîn schaft was rœrîn in dem sper
und daz îsen scharph und breit.
mit volleclîchem poinder reit
der heiden vor den sînen.
under al den Sarrazînen
was ninder banier alsô guot,
als die der künec hôchgemuot
in sîner hende vuorte.

Digitized by Google

daz ors mit sporn er ruorte,
als er tjostieren wolde.
von gesteine und von golde
was rîchiu koste niht vermiten:
in die banier was gesniten
Âmor der minne zêren
mit einem tiuren gêre,
durch daz wan er nâch minnen ranc.
daz ors von rabîne spranc
gein dem jungen Franzois,
der ouch manlîch und kurtois
was und dar zuo hôchgemuot,
als noch der prîses gernde tuot.
in hete durch sippe minne
Gîburc diu küneginne
ouch wol gezimieret.
die kômen gehurtieret,
mit snellem poinder dar getriben.
ob diu sper ganz beliben?
nein, ir tjost wart sô getân,
durch die schilte und durch beide man.
ietwederm von des andern hant
wart harnas und verh zetrant
und beidiu sper enzwei geriten,
ietweders kraft alsô versniten,
daz es der tôt sîn bürge wart.
Vivîanz vaste ungespart
sluoc den künec durch den gekrônten helm,
daz beidiu gras und der melm
under im wart von bluote naz.
der heiden lebens dô vergaz.
dâ ergienc ein schedelîch geschiht
und ein jæmerlîchiu angesiht
von den sînen, die daz sâhen.
si wolden helfe gâhen:
ir helfe was ze spâte komen.
ungesehen und unvernomen
was manegem heiden dâ sîn tôt,
der doch sîn verh en wâge bôt



Digitized by Google

durch prîs und durch der wîbe lôn.
Witschart und Samsôn
des geslehtes von Blavî,
die hurten Vîvîanze bî
und hulfen im: doch leit er nôt.
Âmor der minnen got
und des bühse und sîn gêr
heten durchvartlîchen kêr
in der baniere
durch in genomen schiere,
daz man si rückeshalben sach,
von skûneges hant, der si dâ stach
Vîvîanz durch den lîp
(des manec man unde wîp
gewunnen jâmers leide),
sô daz imz geweide
ûz der tjost übern satel hienc.
der helt die banier dô gevienc
und gurtez geweide wider în,
als ob in ninder âder sîn
von deheinem strîte swære:
der junge lobesbære
26 hurte vürbaz in den strît.
Tîbaldes râche und des nît
ist alrêst um den wurf gespilt.
swen noch des schaden niht bevilt,
der mac in vürbaz vernemen.
des guotiu wîp niht darf gezemen,
sô sterbenlîcher mære
um ir dienære.
daz was almeistec minnen her,
die manlîch ûf des lîbes zer
wâren benant vür tjostiure:
manec heiden vil gehiure
was dâ ze vorvlûge komen.
ir aller name wirt unvernomen
(die brâhte ouch Noupatrîs):
iedoch die den hœsten prîs
heten und den hœsten art

Digitized by Google

an der tjoste vürvart,
die nenne ich in vür unbetrogen,
künege unde herzogen
und etlîchen amazûr.
ich hân manegen nâchgebûr,
der si niht gar bekande,
ob ich si im zwirnt nande.
von Sêres Eskelabôn,
der dicke tougenlîchen lôn
von werder vriundîn emphienc,
swelhiu genâde an im begienc,
der was nâch sîner minne wê.
sîn bruoder Galafrê,
27 der was noch wîzer denne ein swane:
ob mich diu âventiure des mane,
daz ich in müeze prîsen,
daz envelschen niht die wîsen.
die truogen beide krône.
wir suln ouch Glôrîône
und dem stolzen Faussabrê
und dem künege Tampastê
und dem herzogen Môrant
bekennen, daz der sehser hant
vil ritterlîcher tjost dâ reit.
der rîche Rûbîûn dâ streit
und der künec Sînagûn,
Halzebieres swestersun,
des diu heidenschaft hete êre.
der hôhen was niht mêre
dennoch an die ritter komen.
nû hete ouch Halzebier genomen
schumfentiure von strîtes nôt:
sîner drîzec tûsent was dâ tôt
wol diu zwei teil belegen.
die getouften muosten phlegen,
daz si begunden niuwer wer
gegen Noupatrîses her,
der selbe sehste künege was.
durch minne unminne in ûf daz gras

Digitized by Google

valte ein tjost und ein slac:
vor Vivianz er tôt belac,
dem jungen Franzeise.
dô breite sich diu reise
28 niht von vlühteclicher jage:
zwêne wartman mit sage
brâhten Terramêr diu mære,
daz enschumfieret wære
Halzebier von strîtes nôt
und daz belegen wære tôt
Noupatrîs der milte
und daz der strît sich zilte
gein dem her mit maneger hurte.
die der marcgrâve vuorte,
die möhte ein huot verdecken:
'wir solden si ummestecken
mit dem zehenden unser phîle:
si mugen deheine wîle
vor dem her getûren.'
eskelîren und amazûren
und den künegen, die dâ houbetman
wâren, den wart dô kunt getân,
man begunde jungen und alden sagen,
daz selbe wâpen wolde tragen
Terramêr der zornec gemuot.
dô regete sich diu hers vluot.
von Arâbî und von Todjerne
die künege dô gâhten gerne,
Tîbalt und Ehmereiz sîn sun,
und der künec Turpîûn:
des lant hiez Falturmîê.
die kômen an die ritter ê
dan der künec Poufameiz
oder von Amatiste Josweiz
29 oder dan der künec Arfiklant
und des bruoder Turkant:
der lant hiez Turkânie.
ir kunft manege âmîe
in Francrîche erweinde,

Digitized by Google

diu klagende ir triuwe erscheinde.
unz ein künec was bereit,
innen des der ander streit,
manec sunderrinc mit grôzem her
und die mit manlîcher wer
harreten, die ich iu nande nuo.
alrêst ich nennens grîfe zuo.
Arofel der Persân,
dem was in manegen landen lân
prîs ze muoten und zer tjost.
er hete ouch dâ die hœsten kost
von soldieren und von mâgen:
an sînem ringe lâgen
zehen künege, sînes bruoder kint.
der heiden ritterschaft ein wint
was, wan die er vuorte.
waz man tambûren ruorte
und pusîne erklancte!
mit maneger rotte swancte
Terramêres bruoder her,
Arofel, durch strîtes ger.
dô kôs man ûf dem gevilde
manec zimier wilde,
der diu ritterschaft erdâhte,
die Arofel brâhte.
daz was des schult, er mohtez hân.
Terramêr hete verlân
der jungen hôchgemuoten diet,
ich meine, daz er in underschiet
sunderrîcheit. sunderlant
sînen zehen sünen was benant,
dâ ieslîcher krône
vor sînen vürsten schône
truoc mit krefte und ouch von art.
ieslîcher ûf der hervart
selbander rîcher künege reit.
seht, ob ir her iht wære breit,
die in ir dienste wâren geriten:
ouch dienden si mit zühte siten

Digitized by Google

ir vetern und leisten sîn gebot.
er lac ouch in ir dienste tôt,
Arofel von Persîâ,
in des dienste si dâ
wâren und ouch er durch sie.
der milte entviel solh helfe nie.
Arâbel, Gîburc, doch ein wîp,
zwir genant, minne und dîn lîp
sich nû mit jâmer vlihtet.
dû hâs zem schaden gephlihtet:
dîn minne den touf versnîdet.
stoufes wer ouch niht mîdet,
si ensnîde, von den dû bist erborn:
der wirt ouch drumme vil verlorn.
ez enwende, der in diu herze siht,
mîn herze dir ungünste giht.
31 war umme? ich solde ê sprechen,
waz ich wolde rechen,
oder war tuon ich mînen sin?
unschuldec was diu künegin,
diu eteswenne Arâbel hiez
und den namen im toufe liez
durch den, der von dem worte wart.
daz wort vil krefteclîche vart
zer megede vuor: diust immer maget,
diu den gebar, der unverzaget
sîn verh durch uns gap in den tôt.
swer sich vinden lât durch in in nôt,
der emphæht unendelôsen solt:
dem sint die singære holt,
der dôn sô helle erklinget.
wol im, derz dar zuo bringet,
daz er sô nâhen muoz gestên,
daz in der dôn niht sol vergên:
ich meine ze himele der engel klanc.
derst süezer denne süezer sanc.
man mohte an Willehalmes schar
grôzes jâmers nemen war.
sîn helfære heten niht vermiten,

Digitized by Google

beidiu geslagen und gesniten
ûf ir wâpenlîchiu kleit
was Kristes tôt. den dâ versneit
diu heidensch ungeloubec diet,
sîn tôt daz kriuze uns sus beschiet:
ez ist sîn verh und unser segen.
wir sulns ouch gelouphaft enphlegen,
32 sam tâten die getouften dort.
diu heidenschaft in über bort
an allen orten ündet în.
manec rotte in brâhte solhen pîn,
daz si bedörften niuwer lide.
des lîbes tôt, der sêle vride
erwurben Franzoisære dâ.
Arofel von Persîâ,
sîns bruoder kint noch unbenant
sint, die man dâ komende vant
mit ritterlîchem kalopeiz.
Fâbors und Passigweiz,
Mâlarz und Malatras,
Karrîax daz vünfte was,
Glôrîax und Utreiz,
Merabjax und Matreiz:
dô was daz zehende Morgowanz,
des prîs mit werdekeit was ganz.
von rabînes poinderkeit
durch den stoup inz gedrenge reit
gein dem strîte ieslîchez her
der künege von über mer.
dâ striten Terramêres kint
sô, daz die getouften sint
ummehabet an allen sîten.
manlîch was doch ir strîten:
immer gein einer getouften hant
was hundert dâ ze wer benant
von ritterschaft der mæren
und von bogeziehæren.
33 dô kom in kurzer vriste
der künec von Amatiste,

Digitized by Google

der hôchgemuote Josweiz.
sîn her dâ bluotegen sweiz
vor den Franzoisæren rêrte:
in den strît er dô kêrte
selbe vünfte sîner genôze.
manege rotte grôze
Matûsales sîn vater dar
im sande, daz si næmen war
sîn, swenne er nâch prîse strite.
im erzeicten dienestlîchen site
vier künege und ritterlîch gelâz,
Pohereiz und Korsâz,
Talimôn und Rûbûâl.
manegen phelle lieht gemâl
ir ors truogen ze kleiden.
liuten und an orsen beiden
kôs man phelle tiure:
dem vanken in dem viure
solher gelphheit ie gebrast.
dâ kom der sunnen widerglast
an manegem wâpenrocke.
mîner tohter tocke
ist unnâch sô schœne:
dâ mite ich si niht hœne.
diu Josweizes hers kraft
und Arofels ritterschaft
und Halzebieres kobern,
des mohten si niht gobern,
34 die getouften, an der zît:
von ein ander si der strît
mit maneger hurte klôzte.
der heiden her dô grôzte
von emerâlen und amazûren,
vil pûken, vil tambûren,
pusînen und floitieren.
nû wolde ouch punieren
Terramêr mit krache
den getouften zungemache,
dâ niun krône rîcheit lac

Digitized by Google

und dâ manec edel vürste phlac,
daz si dienden Terramêres hant.
âne ander sîniu zinslant
diende im Happe und Suntîn,
Gorgozâne und Lumpîn.
sîn beste lant was Kordes:
diu zal sînes hordes
was endes mit der schrifte vrî.
Poie unde Tenabrî,
Semblî und Muntespîr,
manec amazûr und eskelîr
ûz den niun landen vuor,
dâ man ûf ir goten swuor
Terramêres hervart.
wie sîn schar hie sî bewart?
lât iu benennen sîne kraft,
die wîten geselleschaft,
diu dâ reit an Terramêres schar:
manec swarzer môr, doch lieht gevar,
die sich wol zimierten,
ê daz si punierten.
rois Margot von Pozzidant,
Orkeise hiez sîn ander lant,
daz sô nâhen der erden orte liget,
dâ niemen vürbaz bûwes phliget
und dâ der tagesterne ûf gêt
sô nâhen, swer dâ ze vuoze stêt,
in dunket, daz er wol reiche dran.
rois Margot, der rîche man,
vuorte ouch den künec Gorhant:
bî der Ganjas was des lant.
des volc was vorn und hinden horn,
âne menschlîch stimme erkorn:
der dôn von ir munde
gal sam die leithunde
oder als ein kelber muoter lüet.
von ir strîte wart gemüet
vil der kristenlîchen wer.
des künec Gorhandes her

Digitized by Google

mit stehelînen kolben streit
ze vuoz, ir deheiner reit:
si wâren aber sus sô snel,
die mit dem hürnînen vel,
si gevolcten wilde und orsen wol.
ob ich sô von in sprechen sol,
niht in entvliehen mohte,
wan dem ze vliegen tohte.
dem künege Margotte
man jach, daz manec sîn rotte
wol striten: zorse und ze vuoz
wurben si um wîbe gruoz
oder sus nâch anderm prîse.
daz tuot ouch noch der wîse.
noch was des hers kraft ein wint
wan die Terramêres tohterkint
vuorte ûf dem plâne,
Poidjus von Griffâne:
Trîant und Kaukasas
ouch des selben künèges was.
der vuorte ûf den puneiz
den rîchen künec Tesereiz.
der was vür hôhen prîs erkant:
Kollône hiez sîn lant.
der vuorte die Arâbeise
und die Seziljeise
und die von Grikulâne
durch die wilden muntâne,
die von Sôtiers und die Latriseten.
um wîbe gruoz nâch sîner bete
und nâch ir hôhen minne
stuonden Tesereizes sinne.
dennoch reit Terramêre bî
Poidwîz: des vater Ankî
hete in mit kreften dar gesant.
dem dienden ouch sô wîtiu lant,
daz er mit maneger storje reit.
was Alischanz daz velt iht breit,
des bedorften wol die sîne:

Digitized by Google

gedranc si lêrte pîne.
37 mit alsô wît gesamenten scharn
Terramêr kom gevarn.
wir hœren von sînem poinder sagen,
es möhten starke velse wagen,
dar zuo die würze und der walt.
sîns hers wart vil dâ tôt gevalt
von dem marcgrâven snel.
des helm was ze Tôtel
geworht, herte unde wert.
Schoiûse hiez sîn swert
und sîn ors hiez Puzzât,
dâ manec ritterlîchiu tât
ûfe wart begangen.
Terramêr emphangen
wart sus von der getouften diet:
si gâben strîtes gegenbiet,
ê daz si überkraft betwanc.
des maneger sêle wol gelanc,
dô die getouften sturben,
die mit hôhem prîse erwurben
den solt des êwegen lebenes.
er phliget noch solhes gebenes,
der mennesch ist und wârer got
und der wol vreude unde nôt
entvüeret unde sendet.
immer unverendet
ist sîn helfe wider sie,
die im getrûwent als die.
swer durch Willehalm erstarp,
des sêle sigenunft erwarp
38 ûf dem velde zAlischans.
ei tiuvel, wie dû uns des verbans
und wie dû gein uns vihtes
und unsern schaden tihtes!
wie selten dich der gast verbirt!
dû bist iedoch ein smæher wirt,
zallen zîten geste rîche.
swenne ich sô grimmeclîche

Digitized by Google

einen wirt sitzen vünde,
ob mirs diu reise günde,
ich kêrte gerne vürbaz.
der in der megede wamme saz,
der wîse mich an bezzer stat,
daz ich den helleclîchen phat
iht ze lange dürfe bern:
des müeze mich sîn güete wern.
daz ruowen mit der bîte
und den wehsel an dem strîte
gap Terramêr von Kordes.
der sêle riuwe hordes
vil ûf ein ander legeten,
die himels dôn sus wegeten,
daz vil der engel sungen,
swenne in diu swert erklungen.
ouch vrumte der getouften wîc,
daz gein der helle manec stîc
wart en strâze wîs gebant.
diu heidenschaft wart des ermant,
dâ von diu helle wart gevreut:
ir lac manec tûsent dâ gestreut.
39 werlîch man die getouften vant,
ê daz in ir kraft verswant.
von überlast der heiden
wurden si gescheiden
under manege unkunde sprâche.
die Tîbaldes râche
der markîs mit schaden sach.
riuweclîche er dô sprach:
'mîner mâge kraft nû sîget,
sît sus ist geswîget
Munschoie unser krîe.
ei Gîburc, süeze âmîe,
wie tiure ich dich vergolten hân!
soldez Tîbalt hân getân
âne Terramêres kraft,
unser minneclîch geselleschaft
möhte noch wol lenger wern.

Digitized by Google

nû wil ich niht wan tôdes gern
und ist daz mîn ander tôt,
daz ich dich lâze in solher nôt.'
er klagete daz minneclîche wîp
noch mêre denne sîn selbes lîp
und denne die vlust sîns künnes.
'got, sît dû verbünnes
Gîburge minne mir',
sprach er, 'sô nim den trôst ze dir,
swaz der getouften hie bestê,
daz der dinc vor dir ergê
âne urteillîchen kummer.
des ger ich armer tummer.'
von maneger hurte stôze
und von pusînen dôze,
pûken, tambûren schal
und der heiden ruof sô lûte erhal,
es möhten lewen welf genesen:
der geburt mit tôde ie muoste wesen,
daz leben in gît ir vater galm.
der marcgrâve Willehalm,
ob ich von im sô sprechen mac,
gesâhet ir ie den nebeltac,
wie den diu liehte sunne sneit?
als durchliuhteclîch er streit
mit der suoche nâch sînem künne.
an der dicke erz machte dünne
und rûm an dem gedrenge
und wît, swenne erz vant enge:
sîn swert Schoiûse, daz er truoc,
dâ mit er solhe gazzen sluoc,
des manec storje wart zetrant.
gein dem wazzer Larkant
von dem velde Alischanz
wart der vürste Vîvîanz
gehurtet in diu rivier.
nû was diu tiure banier
gerucket von den wunden,
diu dar über was gebunden:

Digitized by Google

daz kreftelôste in sêre,
wan daz er durch sîn êre
und ouch durch maneges heidens tôt
dennoch manlîch wer dâ bôt.
41 sîn halden was dâ niht ze lanc.
ouch hete manegen ahganc
Larkant, daz snellîchen vlôz.
Vîvîanz hôrte einen dôz
und sach daz her Gorhandes komen,
von den solh stimme wart vernomen,
es möhte biben smers wâc.
Margot, Terramêres mâc,
brâhte im daz volc hürnîn.
den Gîburc diu künegîn
ze Termes und zÔransche zôch,
Vîvîanz ungerne vlôch:
des marcgrâven swesterkint
hurte, als ob in vuorte ein wint,
in daz her des küneges Gorhant,
daz dâ kom von indiâschem lant.
daz was den hürnînen zorn,
daz beide ir verh und ir horn
von sîner hende wart versniten.
werlîchen kom geriten
der phalenzgrâve Bertram.
dâ er den sûren dôn vernam,
er wolde wider wenden,
wan er vorhte, ez solde schenden
al die Franzoise.
dô gehôrte der kurtoise
Munschoie kreiieren
in den rivieren
und sach ouch Vîvîanzen streben
nâch tôde, als er niht wolde leben:
42 Bertram dô strîtes ernande.
seht, ob in des mande
Munschoie diu krîe:
oder twancs in âmîe?
oder müete in Vîvîanzes nôt?

Digitized by Google

oder ob sîn manheit gebôt,
daz er dâ prîs hât bejaget?
hât mirz diu âventiure gesaget,
sô sage ich iu, durch wen er leit,
daz er mit Gorhande streit
und Vîvîanzen lôste dan.
der Franzoisære vünf man
(daz wâren grâven rîche)
die kômen ritterlîche.
die siben muosten kummer tragen.
dem phalenzgrâven wart erslagen
sîn wol gewâpent kastelân,
dar ûf erz hete alsô getân,
des man im jach ze prîse.
Vîvîanz der wîse
ein türkesch ors im brâhte:
mirst liep, daz ers gedâhte,
wande im nie orses dürfter wart.
Kibelîn und Witschart
kômen in ze helfe dar gehurt
in Larkant: ûf einem vurt
Franzoisære wâren niune dô
und wol ze sehen ein ander vrô.
der strît gedêch wider ûf den plân:
dâ wart ez von in guot getân.
43 an die heiden rief ein emerâl,
als tet der künec Rûbûâl:
'helft unsern goten ir rehtes,
daz des Heimrîches geslehtes
iemêr iht mege beklîben.
si wolden gar vertrîben
unsern prîs mit gewalt.
nû mac der künec Tîbalt
al sînen goten danken wol:
die Franzoisære uns gebent zol,
den si ungerne möhten lân.
swaz der markîs hât getân
mit Arâbeln der künegin,
was daz ir vreudehaft gewin,



Digitized by Google

daz möhte ein trûren undervarn.
nû sule wir niht langer sparn
die kriegen vruht von Naribôn.
Heimrîches toten lôn,
sol den verzinsen unser lant?
sô manec werlîchiu hant
ist komen mit Terramêre:
si megens uns jehen zunêre,
komen sis hin genozzen.
nein, si sint vervlozzen
unser marc unz in den ort.
nû wænent die Franzoisære dort,
daz uns der marcgrâve hie
twinge, als er uns twanc noch ie.
sîn ses hât kûme ein esse nuo:
wir sîn in komen alze vruo.'

44 Terramêr mit gelphe sprach,
dô er gein maneger storje sach
die von Francrîche
strîten ritterlîche:
'die helde von der heidenschaft,
nû rechet unser alde kraft,
die wir hêten von den goten,
daz sô verre ûz ir geboten
Arâbel diu vervluochte ist komen.
mir und den goten ist benomen,
der ich ê jach ze kinde.
von taverne ingesinde,
von salsen suppierren
sich Tîbalt muoste virren
von sînem wîbe und alle ir kint,
die hie durch rehte râche sint.
daz uns die luodersære
alsô smæhiu mære
getorsten ie gesenden!
helde, ir sult ernenden:
êrt die gote und dar nâch mich,
daz Tîbalt und des gerich
noch hiute ein solh phant hie neme,

Digitized by Google

daz Arâbeln des gezeme,
ob es geruochet Tervigant,
daz si diu kristenlîchen bant
und den touf unêre,
von Jêsuse kêre.
ich sol si ûf einer hürde ê sehen,
diu viurec sî: daz muoz geschehen.'
der kreftelôse Vîvîanz
und der grâve Jozeranz,
Samsôn und Gêrhart,
Kibelîn und Witschart,
Bertram, Gaudîn und Gaudiers,
die niune striten, dâ Halzebiers
her sich samelierte,
daz von êrste enschumfierte
Willehalm ekurneis,
dâ Pînel der kurteis,
der sun des küneges Kâtor,
den lîp verlôs, des prîs enbor
noch hiute in hôher wirde swebet
denne maneges küneges, der noch lebet.
âne Feirefîz Anschevîn
und der bâruc Akerîn,
ob der wâpen solde tragen,
von heiden hôrte ich nie gesagen,
der prîs sô wîten wære hel.
daz dritte was Pînel.
der drîer tât was sô benant,
ob heidenscher wirde erkant.
nû nâht der kristen ungeval.
die heiden berge unde tal
mit her bedacten schiere.
man hôrte an Halzebiere,
swaz iemen tet, er wolde et klagen
Pînel, der dâ was erslagen.
dem künege von Falfundê
tet sînes neven sterben wê.
Halzebier der klâre
mit reitbrûnem hâre



Digitized by Google

und spanne breit zwischen brân,
swaz sterke heten sehs man,
die truoc von Falfundê der künec.
der was al sîner lide vrümec
und manlîches herzen,
zer zeswen und zer lerzen
gereht, ze beiden handen.
sîn hôher prîs vor schanden
was mit werdekeit behuot:
in wîbe dienste hete er muot.
nû wart gerochen Pînel
von Halzebier dem künege snel,
dô er an Vîvîanze ersach,
daz er die schar mit hurte brach
und daz er sluoc Libilûn,
Arofels swestersun,
Eskelabôn und Galafrê,
Rûbîûn und Tampastê,
Glôrîôn und Môrant:
die siben künege sâ zehant
lâgen vor Vîvîanze tôt.
Halzebier die grôzen nôt
mit einem swertes swanke galt,
daz Vîvîanz wart gevalt
hinderz ors ûf die erde.
unversunnen lac der werde,
der ê was heidenschaft ein schûr:
des jach dâ manec amazûr.
47 dôz Vîvîanze sus ergienc,
Halzebier dise ehte vürsten vienc,
Bertram und Gaudîn,
Gaudiers und Kibelîn,
Hûnas und Gêrart,
Samsôn und Witschart.
die erkande sîn manlîchiu kraft
wol bî ir guoten ritterschaft.
in dûhte an ir gebæren,
daz si ze mâgen wæren
von arte dem markîs benant

Digitized by Google

und daz er hete gæbiu phant
vür Arâbeln die künegin.
er hiez dise ehte vüeren hin.
manec storje dar zuo gâhte,
der sêre daz versmâhte,
durch waz si wâren zorse komen.
von wem der schal dâ wære vernomen,
des begunde vrâgen manec man:
die enwessen niht, von wem gewan
Terramêr sô grôzen schaden,
daz sîn herze in jâmer muoste baden.
manec storje durch die andern brach:
von tretene niht ze guot gemach
der klâre Vîvîanz gewan.
bî einer wîle er sich versan,
dô si alle enwec kômen gevarn.
des marcgrâven swesterbarn
sach ein wundez ors dâ stên:
al kreftelôs begunde er gên,
48 mit unstaten drûf er saz.
sîns schiltes er dâ niht vergaz,
den begunde er dannen mit im tragen.
hülfez iht, nû solde ich klagen
Heimrîches tohtersun.
ob ich der triuwe ir reht wil tuon
und ritterlîchem prîse
und ist mîn munt sô wîse,
ich sage daz mære erkenneclîch,
wie Vîvîanz der lobes rîch
sich selbe verkoufte um unsern segen
und wie sîn hant ist tôt belegen,
diu den gelouben werte,
unz er sîn verh verzerte.
der uns in dem toufe wart,
und Jêsus an der süezen vart
im Jordân wart genennet Krist,
der name uns noch bevolhen ist,
den, die der touf bedecket hât:
ein wîser man nimmer lât,

Digitized by Google

er endenke an sîne kristenheit.
dar um ouch Vîvîanz sô streit,
unz im der tôt nam sîne jugent.
sîn verh was wurzel sîner tugent:
wære daz geswebet hôch sam sîn prîs,
sô enmöhte er deheinen wîs
mit swerten niht erlanget sîn.
mich jâmert durch die sælde mîn
und vreu mich doch, wie er erstarp,
der sêle werdekeit erwarp.
49 der junge helt vor gote erkant
reit gein dem wazzer Larkant,
niht der sêle veige,
reit nâch der engel zeige
unkreftec von dem plâne
gein einer fontâne.
ander boume und albernach
und eine linden er dâ sach:
durch den schate kêrte er dar.
vor dem tiuvel nam der sêle war
der erzengel Kêrubîn.
Vîvîanz, der marter dîn
mac ieslîch ritter manen got,
swenne er sich selben siht in nôt.
der junge ûz süezem munde sprach:
'tugenthafter got, mîn ungemach
sî dîner hôhen kraft gegeben,
daz dû mich sô lange lâzes leben,
unz ich mînen œheim gesehe,
und daz ich des vor im verjehe,
ob ich ie zuht gein im gebrach,
ob mir solh untât geschach.'
Kêrubîn der engel lieht
sprach: 'nû enhabe des zwîvel niht,
daz vor dînem tôde dich
dîn œheim siht: des warte an mich.'
der engel sâ vor im verswant.
Vîvîanz sich sâ zehant
stracte, sô der tôt geliget:

Digitized by Google

unkraft hete im an gesiget.
50 der siuftebære Franzeis
Willehalm ekurneis
mac nû die vlust erkennen
und sich selben nennen
zem aller schadehaftesten man,
der schiltes ammet ie gewan
und der ie ritterschaft gephlac.
sîn beste helfe tôt dâ lac
unz an ehte, die sint gevangen.
der strît was sô ergangen:
Munschoie der krîe was geswigen,
sîniu zweinzec tûsent wâren gedigen
unz an vierzehen der sîne,
die werlîche pîne
bî ir herren dolden
und niht von im enwolden,
wan daz si ir verh vür in buten.
in bluote und in sweize suten
die helde von der hitze starc.
in einem stoube er sich verbarc,
dâ niuwe storje von dem her
mit poinder kom, ûz dem mit wer
selbe vünfzehende der markîs
reit, die mit swerten prîs
heten dâ erhouwen.
zeln unde schouwen
si sich dô begunden.
an den selben stunden
si marcten rehte, waz ir was
ûzerhalp des hers an einem gras.
51 der ie vor schanden was behuot,
sprach: 'vreude unde hôher muot,
ir beidiu sîget mir ze tal.
wie wênec mîn ist an der zal!
sint mîne mâge tôt belegen,
mit wem sol ich nû vreude phlegen?
dar zuo mîn ellenthafte man:
sô grôzen schaden nie gewan

Digitized by Google

dehein vürste mîn genôz.
nû stên ich vreude und helfe blôz.
ein dinc ich wol sprechen wil:
dem keiser Karle wære ze vil
dirre vlüste zeinem mâle.
die er tet ze Runzevâle
und in andern stürmen sînen,
die enmöhten gein den mînen
an dem schaden niht gewegen.
des muoz ich immer jâmers phlegen,
ob ich hân manlîchen sin.
ei Gîburc, süeziu künegin,
wie nû mîn herze gît den zins
nâch dîner minne! wan ich bins
mit jâmers last vaste überladen,
daz ich den künftecliehen schaden
an dir nû muoz emphâhen.
swem daz niht wil versmâhen,
der jehe mir mêr noch vlüste,
denne herze under brüste
ie getruoc ze deheiner zît,
sît Âbel starp durch bruoders nît.

52 sînen jamer sult ir prîsen.
er beriet sich mit den wîsen
und mit den unverzageten,
die sêre mit im klageten,
der den vater, der den bruoder.
in wâren diu strîtes muoder
mit swerten alze wît gesniten:
und doch mit manlîchen siten
und unverzagetlîche
die helde ellens rîche
gâben sus ir herren rât:
'ir seht wol, waz ir helfe hât.
nû welt der zweier einez
(der gît uns trôst deheinez),
daz wir kêren wider in den tôt
oder wir vliehen ûz der nôt.
Gîburc diu küneginne,

Digitized by Google

diu mit helflîcher minne
uns dicke hât gerîchet,
swelh tugent sich ir gelîchet,
der wæren gehêret drîzec lant.
dehein werlîchiu hant
ûf Ôranscbe nû beleip:
iuwer zweier güete uns danne treip
und iuwer tugent unzallîch.
nû tuot schiere dem gelîch:
sweder vart ir kêren welt,
wir sîn dem schaden doch verselt.
suln uns die heiden niezen,
des mac uns wol verdriezen.'
53 den markîs von hôher art
begunde jâmern dirre vart,
ob er sich solde scheiden
von mâgen und mannen beiden,
die dâ tôt wâren belegen.
bî liehter sunne gâben regen
und âne wolkenlîchen wint
sîniu ougen, als ob sîniu kint
wæren al die getouften,
die sîn herze in jâmer slouften.
wære im niht wan Vîvîanz
ûf dem velde Alischanz
beliben, er möhte iedoch wol klagen.
dô kêrte er dan, sus hôrte ich sagen,
nâch sîner manne râte
gein Ôranscbe drâte
bî dem her allez hin.
nâch schaden dûhte si gewin,
daz in dâ niemen nâch reit:
vor strîte (dâ niemen mit in streit)
wânde er dô sîn der vrîe.
rois Poufameiz von Ingulîe
was mit einem geruoweten her
alrêst dô komen von dem mer,
der keiner vîent nie gesach.
bî dem tage grôz ungemach

Digitized by Google

der markîs von den gewan.
die selben randen in dô an
ûf manegem schœnen kastelân,
die getouften riefen sân
Munschoie und kêrten dar.
der markîs unverzaget nam war,
wâ der künec selbe reit:
des schar was lanc unde breit,
bestecket in ein ander.
manege ander schar dâ vander,
der ieslîchiu bî dem tage
was dennoch vrî vor swertes slage.
hurtâ, wie dâ gehurtet wart!
an der engen durchvart
des markîs geverten
mit scharphen swerten herten
muosten rûm erhouwen.
die heiden mohten schouwen
ir schar dâ durchbrechen.
der marcgrâve rechen
kunde alsus die sînen nôt:
ir lac vil maneger vor im tôt,
emerâle und amazûre.
als durch die dicken mûre
brichet der bickel
und der zimmerman den zwickel
bliuwet durch den herten nagel,
Schoiûse sîn swert, der heiden hagel,
in den ungelouben beiz
unz ûf den künec Poufameiz.
dem nam sîn zimierde den lîp:
swaz koste ûf man gelegete ie wîp,
diu mohte ûf Poufameize sîn,
âne Feirefîz Anschevîn,
des diu künegîn Sekundille phlac.
an dem solh zimierde lac,
daz der künec Poufameiz,
Noupatrîs noch Tesereiz
im niht gelîchen kunden,

Digitized by Google

swie vil si koste begunden.
den künec von Ingulîe
ein sîn âmîe
gevrumt hete ûf Alischans
(âventiure, als dû mich mans),
des diu minne sol gepríset sîn.
getoufet wîp noch heidenîn
gebent nû solher koste niht,
swie vil man wîben dienen siht.
der junge klâre süeze gast,
sîn zimierde gap den glast,
daz ez dem markîs diu ougen sneit,
innen des er mit im streit,
als ez diu sunne tæte.
sîn wâpenlîch gewæte
was gehêrt mit edeln steinen.
der heidenschefte weinen
wuohs an den selben zîten
von ir zweier strîten:
der markîs im nam daz leben.
sus kunde er râche geben
um sînen schaden, den er kôs.
in dem strîte er gar verlôs
sîne vierzehen man.
dô wart er gehurtet dan
56 wider underz êrste her
von den komenden von dem mer.
dâ bestuont in Arfiklant
von Turkânîe und Turkant,
die gebruoder beide.
der heidenschefte leide
mit jâmers gesellekeit
der markîs ab in erstreit:
die jungen künege er beide sluoc.
mit maneger wunden von in truoc
in sîn ors Puzzât.
ez wæren wisen oder sât,
der wart dâ vil nâch im getret,
sîn ors durch manne bluot gewet:

Digitized by Google

der lac dâ vil ûf sîner slâ.
sus streit er her unde dâ
werlîchen ûf dem plân.
rois Talimôn von Boktân
und der künec Turpîûn,
mit den muoste er dô strîten tuon.
der rîche von Falturmîê,
wie des dinc gein im gestê?
als Pînels fîz Kâtor,
den er ze tôde ouch sluoc dâ vor.
mit grôzes poinders hardeiz
ûf einem ors, hiez Marschibeiz,
Talimôn kom gevarn
verre von sînen ehte scharn.
der stach ze volge ein sper enzwei
ûf dem markîs, der dennoch schrei
57 Munschoie werlîche.
er tet der wer ouch dâ gelîche:
er warf sich gein dem poinder wider,
Talimôn sluoc er tôt dar nider.
Marschibeiz daz ors er nam,
daz künege wol ze rîten zam:
an sîner hende erz dannen zôch.
unverzagetlîche er vlôch
vor manegem grôzen tropel.
diu sper mit krache wâren hel
ûf in ze volge und engegen:
er wart mit stichen und mit slegen
gâlûnt an allen sîten.
sus muoste er strîten.
daz gewunnen ors er liez durch nôt.
hindern büegen stach erz tôt:
er engundes der heidenschefte niht,
als noch in vîentschaft geschiht.
sus vuorten si in durch einen stoup.
sîn manheit im urloup
gap, daz er sich entsagete
ieslîchem, der in jagete.
dô kêrte er gein den bergen:

Digitized by Google

den wilden getwergen
wære ze stigen dâ genuoc,
dâ in sîn ors über truoc.
seht, ob ir keiner sî versniten:
der markîs ist in entriten.

---

Digitized by Google

## II.

58 Er enthielt dem orse und sach hin
daz lant ûf unde nider. [wider,
nû was bedecket berc und tal
und Alischanz über al
mit heidenschefte ungezalt,
als ob ûf einen grôzen walt
niht wan banier blüeten.
die rotte ein ander müeten,
die kômen her und dar gehurt,
ûf acker und in manegem vurt,
dâ Larkant daz wazzer vlôz.
den marcgrâven dûhte grôz
ir kraft, und er si rehte ersach.
in sînem zorne er dô sprach:
'ir gunêrten Sarrazîn,
ob beidiu hunt unde swîn
iuch trüegen und dâ zuo diu wîp,
sus manegen werlîchen lîp,
vür wâr möhte ich wol sprechen doch,
daz iuwer ze vil wære dannoch.'
'ouwê', sprach er, 'Puzzât,
kundestû nû geben rât,
war ich kêren möhte!
wie mir dîn kraft getöhte,
wære wir an disen stunden
gesunt und âne wunden!
wolden mich die heiden jagen,
ez möhte etlîches mâc beklagen.
nû sî wir beide unvarende

Digitized by Google

und ich die vreude sparende.
59 dû maht des wesen sicher,
wicken, habern, kicher,
gersten unde lindez heu,
daz ich dich dâ bî wol gevreu,
ob wir wider zÔransche komen,
hânt mirz die heiden niht benomen.
ich enhân hie trôstes mêr wan dich:
dîn snelheit müeze trœsten mich.'
sîn hâr was im brûn gevar,
von wîzem schûme drûfe gar,
als ez eins winters wære besnît.
der vürste nam sîn kursît,
einen phelle brâht von Trîant:
swaz er sweizes ûf dem orse vant,
den kunde er drabe wol strîchen.
dô begunde im müede entwîchen:
ez dreste unde grâzte,
von dem kunreiz ez sich mâzte
vil unkrefte, die ez truoc.
nû was gebiten dâ genuoc:
der marcgrâve zôch zehant
gein dem wazzer Larkant
daz ors an sîner hende
bî maneger steinwende
unz in des wazzers ahganc.
einen kurzen wec niht ze lanc
reit er durch daz stûdach,
unz er vor im ligen sach
des werden Vîvîanzes schilt:
ûf dem was strîtes sus gespilt,
60 hâschen, kiulen, bogen, swert,
mit spern, gein dem man tjoste gert,
zevuort an allen orten.
der markîs die borten
erkande, als er geriemet was,
smârâde und adamas,
rubîne und krisolde
drûf verwieret, als si wolde,

Digitized by Google

Gîburc diu wîse.
diu mit kostlîchem prîse
sande den jungen Vîvîanz
ûf daz velt Alischanz,
des tôt ir herzen ungemach
gap. der marcgrâve ersach,
daz ein brunne und ein linde
ob sîner swester kinde
stuont, dâ er Vîvîanzen vant.
in sînem herzen gar verswant,
swaz im ze vreuden ie geschach.
mit nazzen ougen er dô sprach:
'ei vürsten art, reiniu vruht,
mîn herze muoz die jâmers suht
âne vreude erzenîe tragen.
wære ich doch mit dir erslagen!
sô tæte ich gein der ruowe kêr.
jâmer, ich muoz immer mêr
wesen dîns gesindes.
daz dû mich niht verslindes
(ich meine dich, breitiu erde),
daz ich bezîte werde
61 dir gelîch! ich kom von dir.
tôt, nû nim dîn teil an mir.
swaz ich mit kummer ie geranc
und swaz mich sorge ie getwanc,
dâ râmte ich jâmers lêre:
nû hân ich sorgen mêre,
denne mir in herzen ie gewuohs.
kunde ich nû sliefen sô der vuhs,
daz mich belûhte nimmer tac!
swaz vreude in mînem herzen lac,
diu ist mit tôde drûz gevarn.
tôt, daz dû mich nû kans sparn!
ich lebe noch und bin doch tôt.
daz sus ungevüegiu nôt
in mînem herzen kan gewern
und daz mit swerten und mit spern
mich tôte niht diu heidenschaft!'

Digitized by Google

von jâmer liez in al sîn kraft.
unversunnen underz ors er seic:
sîner klage er dô gesweic.
bî einer wîle er sich versan.
dô huop sich niuwer jâmer an:
über Vîvîanzen kniete er dô.
ich geloube des, daz er unvrô
der angesihte wære
und aller vreuden lære.
den verhouwen helm er von im bant,
daz wunde houbet er zehant
legete al weinde in sîne schôz
und sprach alsus mit jâmer grôz:
62 'dîn verh was mir sippe.
sît Adâmes rippe
wart gemachet zeiner maget,
swaz man von dem sâmen saget,
dâ von Eve vrühtec wart,
ir aller tugende an dich gespart
was, die sider sint erborn.
dîn edel herze ûz erkorn
was lûter als der sunnen glast.
hôher prîs wart nie dîn gast.
solh süeze an dînem lîbe lac:
des breiten mers salzes smac
müeste al zuckermæzec sîn,
der dîn ein zêhen würfe drîn.
daz muoz mir geben jâmer.
als pigment und âmer
dîn süeze wunden smeckent,
die mir daz herze erstreckent,
daz ez nâch jâmer swillet.
immer ungestillet
ist nâch dir mîn siuftec klage
unz an den ort al mîner tage.'
'ouwê', sprach er, 'Vîvîans,
waz dû nû stæter sorgen gans
Gîburge der künegîn!
als ein vogel sîn vogelîn



Digitized by Google

ammet unde brüetet,
als hete si dich behüetet,
almeistec an ir arme erzogen.
nû wirt jâmers unbetrogen
63 nâch dir daz vil getriuwe wîp.
mir wart dîn tugenthafter lîp
ze vreude an dise werlt erborn:
dâ hân ich siuften vür erkorn.
hei Termis mîn palas,
wie der von dir gehêret was!
mich dûhte dîn hôher prîs sô wert:
ich gap hundert knappen swert
durch dich, des muoz ich volge hân:
ich gap zwei hundert kastelân
hundert den gesellen dîn
mit harnas und diu künegîn
ieslîchem drîer slahte kleit
ûz ir sunderkamern sneit,
daz ich der koste nie bevant.
von Tasmê und von Trîant
und ouch von Gamfassâsche brâht
manec tiure phelle, des erdâht
was dîner massenîe
(Gîburc mîn âmîe
hete dich baz denne ir selber kint),
brûn scharlachen von Gint,
daz man heizet brûtlachen,
daz hiez si iu allen machen,
daz dritte kleit scharlachen rôt.
in dirre wirde bistû tôt.
wie was dîn schilt gehêret,
ir milte dran gemêret,
diu gein dir tugende nie verbarc!
der koste vünf hundert marc.
64 al diu zimierde dîn
was sô, swelh rîcher Sarrazîn
dir des gelîchen möhte,
der wîbe lôn im töhte.
sît man sô tiure gelten muoz

hôhe minne und werden gruoz,
nû waz hât diu minne an dir verlorn!
dû wære in Francrîche erkorn,
swâ dich wîbes ougen sâhen,
herze und ir munde jâhen,
dîn blic wære ein meienzît
und dîner klârheit âne strît
möhte wünschen ieslîch vrouwe.
in lufte noch bî touwe
nie gewuohs noch von muoter brust
wart genomen, dran sô strengiu vlust
der minne enzucket wære.
sô nû diz sûre mære
vreischet mîn geslehte,
daz hôhen muot von rehte
truoc (wir wâren geprîset),
sô werdent si gewiset
in die jâmerbæren nôt:
des hilfet in dîn junger tôt.
waz touc ich nû lebende?
der jâmer ist mir gebende
mit kraft alsolhe riuwe,
diu zaller zît ist niuwe,
swaz nû mîn lîp gewern mac,
beidiu naht unde tac.'
mit jâmer er sus panste.
dô heschte unde ranste
der wunde lîp in sîner schôz:
des herze tet vil manegen stôz,
wan er mit dem tôde ranc.
diu liehten ougen ûf dô swanc
Vîvîanz und sach den œheim sîn,
als in der engel Kêrubîn
trôste, an der selben stat.
der markîs in sprechen bat
und vrâcte in: 'hâstû noch genomen,
dâ mit diu sêle dîn sol komen
mit vreuden vür die trînitât?
spræche dû bîhte? gap dir rât



Digitized by Google

inder kein getoufter man,
sît ich die vlust an dir gewan?'
mit unkreften Vîvîanz
sprach: 'sît ich von Alischanz
schiet, ich enhôrte niht noch sach:
wan Kêrubîn der engel sprach,
ich solde dich noch ob mir gesehen.
herre und œheim, ich wil jehen
ûf die vart, die ich kêren muoz.
ich hân mit sünden manegen gruoz
und hôhe wirde emphangen:
ez ist alsus ergangen,
daz diu künegîn ir prîs
an mir erzeicte und ich sô wîs
noch nie wart gein iu beiden,
daz ich kunde ûz gescheiden
66 dienst, der dâ gegen töhte:
ich enkunde ouch noch enmöhte,
ob mîn tûsent wæren.
mîn wille in den gebæren
was, daz ich triuwe gein iu hielt,
die nie kein wanc von mir gespielt.
dô ich ze Termis wart ein man
mit iuwer helfe und ich gewan
schiltes ammet und die gesellen mîn,
waz koste ich dô die künegîn!
des wære den keisern gar genuoc,
swaz ir ie krône noch getruoc.
der künegînne Gîburc
ir helfe an mir was wol sô kurc,
die man erkennen mohte,
diu baz ir wirde tohte
denne mînem armen prîse:
ich weiz wol, ist got wîse,
er lônets mir mit güete,
hât er sîn alt gemüete.
œheim, nû getrûwe ich dir
durch sippe, die dû hâs ze mir,
dû habes si durch mich deste baz.

Digitized by Google

nû wirt des willen nimmer laz
und gedenke, waz ich ze Termis sprach,
daz ez beidiu hôrte unde sach
manec hundert ritter werder diet,
als mir mîn hôher muot geriet,
ich envlûhe nimmer Sarrazîn:
habe ich mit sünden helfe dîn
67 gedient, daz sî der sêle leit,
und ob ich zagelîchen streit.'
waz möhte der marcgrâve tuon,
dô der junge, sîner swester sun,
sô kleiner schulde dâ gewuoc,
er enhete ouch trûrens dô genuoc,
und des in sîner bîhte jach?
dâ engegen er trûreclîchen sprach:
'wê mir dîner klâren geburt!
waz wolde ich swertes um dich gegurt?
dû soldes noch kûme ein sprinzelîn
tragen. dîner jugende schîn
was der Franzoisære spiegelglas.
swaz dîns liehten antlitzes was,
dar an gewuohs noch nie kein gran:
war umme hiez ich dich ein man?
man solde dich noch vinden
dâ heime bî andern kinden
billîcher, denne dû hetes getragen
schilt, dar under dû bist erslagen.
ich sol vor gote gelten dich:
dich ensluoc hie niemen mêr wan ich.
dîn tôt sol mîner tumpheit
vüegen alsô vrühtec leit,
daz zallen zîten jâmer birt,
unz mînes lebens ende wirt.
diu schulde ist von rehte mîn:
durch waz vuorte ich ein kindelîn
gein starken wîganden
ûz al der heiden landen?'
68 dô sus des marcgråven mâc
in sîner schôz unkreftec lac,

Digitized by Google

er sprach hin zim mit herzen klage:
'hâstû, daz alle suntage
in Francrîche gewîhet wirt?
dehein priester dâ verbirt,
er ensegene mit gotes kraft ein brôt,
daz guot ist vür der sêle tôt.
daz selbe ein apt mir gewan
dort vor sande Germân:
ze Pârîs daz ammet wart getân.
in mîner taschen ichz hie hân.
daz emphâh durch dîner sêle heil:
des geleites wirt si geil,
ob si mit angest vür sol gên
und zurteil vor gote stên.'
daz kint sprach: 'ich enhân es niht.
mîn unschuldeclîch vergiht
sol mir die sêle leiten
ûz disen arbeiten,
aldâ si ruowe vindet,
ob mich der tôt enbindet.
doch gip mir sînen lîchnamen her,
des menneschеit von sblinden sper
starp, dâ diu gotheit genas.
der gesellekeite Tismas
der helle nie bekorte:
Jêsus an im wol hôrte,
daz in sîn ruof erkande:
der sêle nôt er wande.
69 nû rüefe ich ouch den selben ruof
hin ze dem, der mich geschuof
und der mir werlîche hant
in sînem dienste gap bekant.
küsse mich, verkius gein mir,
swaz ich ie schult getruoc gein dir.
diu sêle wil hinnen gâhen:
nû lâz mich balde emphâhen,
ob dû ir ze helfe iht welles geben.'
dô erz emphienc, sîn jungez leben
erstarp: sîn bîhte ergienc doch ê.

Digitized by Google

rehte als lignâlôê
al die boume mit viure wæren enzunt,
solh wart der smac sâ ze stunt,
dâ sich lîp und sêle schiet.
sîn hinvart alsus geriet.
waz hilfet, ob ichz lange sage?
der marcgrâve was mit klage
ob sîner swester kinde.
des orses zoum diu linde
begriffen hete vaste,
ein drum von einem aste,
dô er drabe was gevallen.
nû heten ouch ûz verwallen
sîniu ougen an den stunden
ursprinc, daz si vunden:
sîn herze was trucken gar
und beidiu ougen saffes bar.
er mohte sich dô wol umme sehen,
die strâze gein Ôransche spehen,
dar in doch sîn herze treip.
unlange er dô beleip:
er dâhte an schaden, des er phlac,
und an den vlûstebæren tac,
wie jâmerlîch im der ergienc.
mit armen er dicke ummevienc
den tôten, sîner swester sun.
mit dem begunde er alsus tuon:
in huop der küene starke man
vür sich ûf daz kastelân.
die rehten strâze er gar vermeit,
ûf bî Larkant er reit,
gein der muntâne er kêrte,
als in diu angest lêrte.
iedoch wart er an gerant
von liuten, die mir niht bekant
sint (ir was et im ze vil),
sô nâhen gein dem râmes zil.
ieslîcher sîn sper sancte,
der im ze vâre sprancte.

Digitized by Google

Vîvîanzen er nider warf:
er tet sô der der wer bedarf.
sus streit der unverzagete,
unz er sich vor in entsagete:
im stûdach sîn vermisset wart.
dô kêrte er an die widervart
und reit, dâ er Vîvîanzen liez.
sîn triuwe gebôt unde hiez,
sînem neven die naht er wachte,
des sîn herze dicke erkrachte.
71 alsus ranc er ob im die naht.
dicke wart von im gedâht
des morgens, sô der tac erschine,
ob er in möhte vüeren hine
oder wie erz an gevienge,
ob anderstunt ergienge,
daz er würde an gerant:
sô müeste er in aber al zehant
nider lâzen vallen:
sô wære der heiden schallen
und ir spottes deste mêr.
diz bekande herzesêr
twanc in âne mâze.
er dâhte: 'ob ich dich lâze
hinder mir durch vorhte hie,
sus grôz unprîs geschach mir nie.
doch muoz ich Puzzâten laden
wênec durch der heiden schaden:
deste baz ich dan und zuo zin mac.'
innen des gienc ûf der tac.
sînen neven kuste er unde reit,
dâ er mit vünfzehen künegen streit:
die wâren ouch an der wache
die naht mit ungemache
ze hulden Tervigant ir gote
und ouch von Terramêres gebote
und bî dem eide gemant.
des hers vride was benant
benamen ze vâre der kristenheit.

Digitized by Google

ieslîch künec niwan selbe reit.
72 die andern gesunden
mit tôten und mit wunden
ze schaffen heten ouch genuoc:
ein ieslîch armer ritter truoc
herren oder mâge ûz dem wal,
dar um die künege über al
die naht der wache phlâgen
und in harnas lâgen.
eskelîre und amazûre gar,
der houbetman ieslîcher schar,
manec küene rîche emerâl,
der huote phlâgen alummez wal
von dem gebirge unz an daz mer,
ob under dem getouften her
dannoch iemen wære genesen,
daz er des tôdes müeste wesen,
der markîs des morgens vruo
reit den vünfzehen künegen zuo.
Ehmereiz von Todjerne
in bekande und sach in gerne,
der werden Gîburge sun.
der wolde die êrsten tjost dâ tuon:
des enweiz ich niht, ob daz geschach,
wan ieslîcher balde brach,
swaz in sîner hant kom her.
dâ wurden vünfzehen sper
ûf den markîs gestochen,
ieslîchez gar zebrochen:
dâ zorse er kûme vor in besaz.
Schoiûsen er dô niht vergaz,
73 sîns swertes, dâ mit er manegen swanc
tet, der durch künege helme erklanc.
ir namen und ir rîche,
dâ si gewaldeclîche
krône vor vürsten hânt getragen,
die lât iu nennen unde sagen.
sît zwuo und sibenzec sprâche sint,
er dunket mich der witze ein kint,

Digitized by Google

swer niht der zungen lât ir lant,
dâ von die sprâche sint bekant.
sô man die zungen nennet gar,
ir nement niht zwelfe stoufes war:
die andern hânt in heidenschaft
von wîten landen grôze kraft.
dâ heten dise ouch eteswaz,
die dem marcgrâven zeicten haz.
der von Todjerne ist genant,
Ehmereiz, Tibaldes sun erkant.
sô mac von Marroch Akerîn
mit êren vürsten herre sîn,
des bâruckes geslehte,
der mit kristenlîchem rehte
Gahmureten ze Baldac
bestatte, dâ von man sprechen mac.
welh bivilde er im erkôs,
dâ er den lîp durch in verlôs,
wie sprach sîn epitafjum
(daz was ze jâmers siten vrum),
wie was gehêrt sîns sarkes stat,
alsô der bâruc selbe bat,
74 von smârât und von rubîn,
die rede lâzen wir nû sîn.
ich wil die künege nennen gar:
rois Mattahel von Tâfar,
rois Gastablê von Kômîs.
dô sach der marcgrâve wîs,
der strît wolde in dâ niht vergên.
rois Tampastê von Tabrastên.
rois Gôrîax von Kordubin:
der truoc manheit unde sin.
rois Haukauus von Nûbîâ
streit ouch vil manlîche dâ.
Kursaus von Barberîe,
von untât der vrîe,
rois Bûr von Siglimessâ
und rois Korsublê von Danjatâ.
rois Korsudê von Saigastîn:

Digitized by Google

wênec was dâ sîn gewin.
rois Frâbel von Korâsen:
des helm emphienc dâ mâsen.
rois Hastê von Alligues
vrâcte den marcgrâven des,
waz er wolde an sînen wec.
rois Embrons von Alimec,
rois Joswê von Alahôz.
daz bluot in durch die ringe vlôz
allen, wan Gîburge sun:
dem enwolde er dâ niht tuon.
daz enliez er durch in selben niht:
Gîburge diz mære svrides giht,
in der geleite er dannen reit:
der markîs niht mit im enstreit.
sîn stiefsun Ehmereiz sprach sân:
'ei waz dû lasters hâs getân
an mîner muoter al den goten!
dîn zouber nam si ûz ir geboten
und mînem vater Tîbalt.
dar umme Termis wirt gevalt
und al diu kristenheit durchriten.
dû hâs ze lange alhie gebiten:
mit tôde giltet nû dîn lîp,
daz ie sô wîplîchez wîp
durch dich zebrach unser ê.
daz tuot al mînem geslehte wê.
ich enschilte ir niht, diu mich gebar,
ob ich der zuht wil nemen war:
doch trage ich immer gein ir haz.
mir stüende diu krône al deste baz,
hetez Arâbel niht verworht:
daz hât mîn schame sît dicke ervorht.'
dô Ehmereiz Gîburge barn
sô ritterlîche kom gevarn
und al sîn wâpenlîchez kleit
nie dehein armuot erleit
(wan ez was tiure unde lieht),
der marcgrâve tet im niht,

Digitized by Google

gein sîner rede er ouch niht sprach:
swes er von Gîburge jach,
daz wart im einen gar vertragen.
die andern wunt und erslagen
76 wurden: ir ehte vluhen durch nôt,
siben aldâ belâgen tôt.
von den reit dô vürbaz
der markîs ûf niuwen haz
gein zwein künegen hôchgemuot:
daz wâren ritter alsô guot,
gein strîte rehte vlinse.
gein einem swæren zinse
die helde beide lâgen,
die maneges prîses phlâgen.
der eine von Liwes Nûgruns,
der werde künec Tenebruns,
und Arofel von Persîâ
die lâgen ir hers al eine dâ,
der Gîburge veter was.
ist in dem meien touwec gras
geblüemet durch den süezen luft,
dise zwêne durch prîs und durch ir guft
wâren baz gefîôrieret
und alsô gezimieret,
daz es diu minne hête prîs.
solde ich gar in allen wîs
von ir zimierde sagen,
sô müeste ich mînen meister klagen,
von Veldeke: der kundez baz.
der wære der witze ouch niht sô laz,
er nande iu baz denne al mîn sin,
wie des iewedern vriundin
mit spæhheit an si legete kost.
si gâhten zorse ûf durch die tjost.
77 dô der markîs gein in her
reit, dâ wurden beidiu sper
von rabîne gesenket
und niht von im gewenket,
er liez si et hurteclîche komen.

Digitized by Google

dô beide tjost wâren genomen
von dem marcgrâven starc,
sîne reise er wênec barc:
er wolde et zÔransche hin,
dâ Gîburc diu künegin
sîn herze nâhen bî ir truoc.
ieweder künec ûf in sluoc
sô die smide ûf den anebôz.
Schoiûse wart der scheiden blôz
und manlîch gezucket
und beide sporn gedrucket
Puzzât durch die sîten.
manlîch was ir strîten.
der künec Tenebruns lac tôt.
alrêst gap strîtliche nôt
dem Franzois der Persân.
hurtâ, wiez dâ wart getân!
die schiltes schirben vlugen enbor.
ein swert der künec Pantanor
gap dem künege Salatrê,
der gapz dem künege Antikotê,
der gapz Esserê dem emerâl,
der gapz dô als lieht gemâl
Arofel dem küenen:
der kunde ouch wênec süenen.
78 sus kom daz swert von man ze man,
unz ez der Persân gewan,
Arofel, derz mit ellen truoc
undz vil genendeclîchen sluoc,
wande er mit strîte kunde
und niemen vür sich gunde
deheinen prîs ze bejagene.
ich hete iu vil ze sagene
von sîner hôhen werdekeit
und wie er den ruoft erstreit
under al den Sarrazînen,
daz er sich kunde pînen
von hôher kost in wîbe gebot
und ouch durch sîner vriunde nôt,

Digitized by Google

berlîch im selben ouch ze wer.
under al dem Terramêres her
was ninder bezzer ritter dâ
denne Arofel von Persîâ.
Gîburge milte was geslaht
von im: er hetez dar zuo brâht,
daz ninder kein sô miltiu hant
bî sînen zîten was bekant.
Arofel der rîche
streit genendeclîche:
er bejagete ê werdekeit genuoc.
daz ors mit hurte in nâher truoc,
daz die riemen vor einem knie
brâsten dort unde hie:
am lendenier si entstricket wart
von der hurteclîchen vart,
79 diu îserhose sanc ûf den sporn:
des wart sîn blankez bein verlorn.
halsberges gêr und kursît
und der schilt an der selben zît
wâren drabe geruct, daz bein stuont blôz:
den blanken diechschenkel grôz
der markîs hin abe im swanc.
des künèges wer wart dô kranc:
er bôt ze geben sicherheit,
der ê genendeclîchen streit,
und dar zuo hordes ungezalt.
von dem orse er wart gevalt:
der markîs erbeizte ouch dô,
des gevelles was er vrô.
Arofel âne schande
bôt drîzec helfande
zAlexandrîe in der habe
und daz man goldes næme drabe,
swaz si mit arbeite
trüegen, und guot geleite
al dem horde unz in Pârîs.
'helt, dû enhâs deheinen prîs,
ob dû mir nims mîn halbez leben:

Digitized by Google

dû hâs mir vreuden tôt gegeben.'
dô der markîs sîniu wort
vernam, daz er sô grôzen hort
vür sîn verschertez leben bôt,
er dâhte an Vivîanzes tôt,
wie der gerochen würde,
und daz sîn jâmers bürde
ein teil gesenftet wære:
den künec vrâcte er mære,
daz er im sagete um sînen art,
von welhem lant sîn übervart
ûf sînen schaden wære getân.
er sprach: 'ich bin ein Persân.
mîn krône aldâ der vürsten phlac
mit kraft unz an disen tac:
nû ist diu swacheit worden mîn.
ei bruoder tohter, daz ich dîn
mit schaden ie sus vil engalt!
Arâbel unde Tîbalt,
læget ir vür mich beide erslagen,
iuwern tôt man minner solde klagen.'
der künec niwan der wârheit jach.
der markîs mit zorne sprach:
'dû garnes al mîn herzesêr
und daz dîn bruoder Terramêr
mîne besten mâge ertœtet hât
und daz dîn helfeclîcher rât
dâ bî sô volleclîchen was.
ob alz gebirge Kaukasas
dîner hant ze gebene zæme,
daz golt ich gar niht næme,
dû engültes mîne mâge
mit des tôdes wâge.'
Arofel sprach: 'mac iemen hân,
dar umme dû mich halben man
alsus verhouwen lâzes leben,
des wirt dir vil vür mich gegeben.
nû sich, dort stêt Volatîn
daz ors, dâ mit diu schulde mîn

Digitized by Google

gein dir wære vergolten gar.
ich nam durch mîne triuwe war
zehen künege, mînes bruoder kint:
die hie mit grôzer vuore sint,
durch die vuor ich von Persîâ.
ist in mînem rîche aldâ
iht, des dû gers vür mînen tôt,
daz nim und lâz mich leben mit nôt.'
war umme solde ichz lange sagen?
Arofel wart aldâ erslagen.
swaz harnass und zimierde vant
an im des marcgrâven hant,
daz wart vil gar von im gezogen
undz houbet sîn vür unbetrogen
balde ab im geswenket
und der wîbe dienst gekrenket.
ir vreuden urbor an im lac:
dâ erschein der minne ein vlüstec tac.
noch solden kristenlîchiu wîp
klagen sînen ungetouften lîp.
der marcgrâve ninder vlôch,
ê daz er von im selben zôch
harnas, daz er ê hête an:
ein bezzerz, daz der tôte man
gein im ze strîte brâhte,
balde er des gedâhte,
mit zimierde legete erz an den lîp.
des bekande in niht sîn selbes wîp
82 sît, dô es im wart vil nôt,
swie kuntlîch rede er ir bôt.
diu zimierde gap kostbæren schîn.
Arofels ors, hiez Volatîn,
dar ûf saz er al zehant.
beidiu swert er umme bant:
Arofels schilt er dar zuo nam,
der künege wol ze vüeren zam.
Puzzât sîn ors was sêre wunt:
den zoum er drabe zôch an der stunt,
daz ez sich hungers werte.

Digitized by Google

mit im ez dan doch kêrte:
swâ sîn herre vor im reit,
die selben slâ ez niht vermeit.
sus reit der unverzagete,
sô daz in niemen jagete,
unz er Ôransche ersach,
ûf dem palas sîn liehtez dach:
des wart sîn vreude erhœhet,
diu ê was gar gevlœhet
ûz sînem herzen hin ze tal.
von pusînen hôrte er 'schal
und sach von rotten manegen stoup.
Terramêr hete urloup
sîner tohter sun ê gegeben,
daz er Gîburge ir leben
ûf Ôransche næme.
nû seht, wie daz gezæme
von Griffâne Poidjus,
daz er sîner muomen sus
83 der sippe wolde lônen.
billîcher solde er schônen
ir und aller wîbe.
ze scherme Gîburge lîbe
kom geîlt rois Tesereiz.
vür wâr ich noch an wîben weiz,
swelh ritter hete alsolhen site,
der Tesereize wonte mite,
daz der möhte ir minne hân.
des wîbes herze treget der man:
sô gebent diu wîp den hôhen muot.
swaz iemen werdekeit getuot,
in ir handen stêt diu sal.
wert minne ist hôch an prüevens zal.
die phede und die strâze gar
verdecket wâren mit maneger schar,
swaz der gein Ôransche lac.
der marcgrâve einer künste phlac,
daz sîn munt wol heidensch sprach:
sîn schilt was heidensch, den man sach,



Digitized by Google

sîn ors was heidensch, daz er reit,
al sîniu wâpenlîchiu kleit
gevuort ûz der heiden lant.
Willehalm der wîgant
gein al den storjen kêrte.
sîn manheit in lêrte,
swâ die lücke giengen durch,
ez wære ûf wisen oder in vurh,
daz er dâ sanfte staphte.
des hers vil an in kaphte.
84 Poidjus von Griffâne
enthielt sich ûf dem plâne,
unz im sîn her kom gar.
er hete ouch ze vil der schar
von Tesereizes krefte,
in des geselleschefte
ûz sîn selbes lande dar gebeten,
die von Soitiers und die Latriseten
und die von Kollône.
ouch dienden sîner krône
die von Pâlerne:
Tesereize ouch dienden gerne
die von Grikulâne
ûz der wilden muntâne
mit bogen und mit slingen,
dâ mite si kunden ringen.
der marcgrâve niht vermeit,
durchz her gein Ôransche er reit:
des kom er zarbeite.
si pruovten ein gereite,
daz ûf dem wunden orse lac,
und eines sites, des er phlac,
daz er ein kleinez pelzelîn
(daz selbe was lieht hermîn)
an zôch, dar ob er wâpen truoc
(des pelzelîns ein gêre sluoc
hinden über den satelbogen),
und dô Puzzât vür unbetrogen
sô ebene zogete ûf siner slâ,

Digitized by Google

des bekanden in die heiden dâ.
si sprâchen: 'jenez ors truoc den man,
von dem Pînel den tôt gewan
und der uns Arfiklanden
ersluoc und Turkanden.
daz selbe ors den einen truoc,
der den künec Turpîûnen sluoc,
den rîchen von Falturmîê.
swiez um disen ritter stê,
ich wæne, der schade von im geschach.
diz ors im zoget sus ebene nâch:
er ist vür wâr ein kristen
und wil von uns mit listen.
dort unden sîn hermîn gewant
ûz der Franzoisære lant
gein uns ist her gevüeret.'
dâ wart mit sporn gerüeret:
des was et dô dehein ander rât,
dâ ergienc mit poinder puntestât.
immer zweinzec ensament stâchen
oder mêr, daz gar zebrâchen
ûf im diu sper ze stücken gar.
in gap ein schar der andern schar
von hant ze hant als einen bal:
sus vuorten si in berge und tal.
Arofels ors Volatîn
und Schoiûse daz swert sîn
dâ wurden bürgen vür sîn leben.
dem wîbe lônes was vil gegeben,
der künec von Kollône
bat in dâ rîten schône:
86 der vuor im dâ ze næhest bî.
'ich wil wizzen, wer diz sî'
sprach Tesereiz der minnen kranz:
des sper was lieht von varwe glanz.
er sprach: 'ob dû getoufet sîs,
sô emphâh ein tjost durch dînen prîs.
ob dûz der marcgrâve bist,
half dir dô dîn herre Krist,



Digitized by Google

daz diu Arâboisinne
Arâbel durch dîne minne
rîchiu lant und werde krône
dîner minne gap ze lône
(trüege solh êre ein Sarrazîn,
als wont an dem prîse dîn,
des wæren al unser gote gemeit),
ich wil durch dîne werdekeit
dich vor al den heiden nern,
benamen durch dîne minne wern.
mir enhât hie niemen vollen strît:
mîn her wol ebenhiuze gît
von Grikulâne unz an den Roten.
ich wil dich unsern werden goten
wol ze hulden bringen:
dâ mac dîn dienst wol ringen
nach wîbe lôn und um ir gruoz.
ob ich mit dir strîten muoz,
ich weiz wol, daz ist der minne leit.
sô unsanfte ich nie gestreit
mit deheiner slahte man,
wande ich dir keines schaden gan.'
87 er bat in dicke kêren
und er wolde im rîcheit mêren:
er warp nâch ffanze.
ze treviers wart ein lanze
ûf den markîs gestochen.
die begreif er unzebrochen
und want si einem heiden ûz der hant:
des wart sîn tjost mit schaden erkant.
innen des rief Tesereiz:
'nû kêre, ob dich in dienste weiz
Arâbel diu künegîn.'
wider wart geworfen Volatîn
gein dem künec von Latrisete:
er leiste unsanfte sîne bete.
hie wurden diu ors mit sporn genomen.
dâ was manheit gein ellen komen
und diu milte gein der güete,

Digitized by Google

kiusche und hôchgemüete,
mit triuwen zuht ze beider sît:
der ehte schanze was der strît.
daz niunde was diu minne:
diu verlôs an ir gewinne.
von rabîne hurteclîchen
si liezen nâher strîchen:
dâ wart failieren gar vermiten
und beidiu sper enzwei geriten.
diu tjost dâ sterben lêrte
Tesereizen, der ie mêrte
prîs, des diu werlt gereinet was.
gêrt sî velt unde gras,
88 aldâ der minnære lac erslagen:
daz velt solde zucker tragen
alumme ein tagereise.
der klâre kurteise
möhte al den bîen geben ir nar:
sît si der süeze nement war,
si möhten, wæren si iht wîse,
in dem lufte nemen ir spîse,
der von dem lande kumt gevlogen,
dâ Tesereiz vür unbetrogen
sîn ritterlîchez ende nam.
er was der minne ein blüender stam,
den tôte smarcgrâven hant:
den hete ouch minne dar gesant.
Gîburge bote was wol ze wer:
mit poinder nam in vür daz her
ze volge und ze treviers.
'Mahmete, und ganstû mirs',
sprach maneger, 'ich begrîfe dich.'
an allen sîten manegen stich
im manec geruowetiu storje bôt.
er vlôch dan. Puzzât lac tôt,
sîn ors: daz begunde er klagen.
Schoiûse wart dô vil geslagen
den heiden zungemache.
kastânen boume ein schache

Digitized by Google

dâ stuont mît wînreben hôch:
in der dicke er in entvlôch.
snellîchen truoc in Volatîn
zÔransche vür die porte sîn.
89 alrêst twanc in jâmers nôt
um sînes werden hers tôt
und Vîvîanzes sînes neven.
ein alder kapelân, hiez Steven,
ûf der wer ob der porte stuont:
dem tet der marcgrâve kunt,
daz er dâ selbe wære.
der geloupte niht der mære.
diu künegîn kom selbe dar,
si nam der zimierde war:
der koste si bevilte.
si pruovte ouch bî dem schilte,
daz er ein heiden möhte sîn.
Arofels ors Volatîn
was niht sô Puzzât getân.
si sprach: 'ir sît ein heidensch man.
wen wænt ir hie betriegen,
daz ir sus kunnet liegen
von dem markîs âne nôt?
sîn manheit im ie gebôt,
daz er bî den sînen streit
und vlühtec nie von in gereit
durch deheiner slahte herte.
maneger iu daz werte,
iuwer halden hie sô nâhen,
wan daz ez kan versmâhen
hie inne al mîner ritterschaft.'
dô was ir werlîchiu kraft
gedigen et an den kapelân:
dort inne was kein ander man.
90 der markîs zer künegîn
sprach: 'süezîu Gîburc, lâ mich în
und gip mir trôst, den dû wol kans.
nâch schaden dû mich vreuden mans:
ich hân mich doch ze vil gesent.'

Digitized by Google

si sprach: 'ich bin des niht gewent,
daz der markîs al eine
kume. mit einem steine
sol iu gewinket werden,
daz ir liget ûf der erden:
iuwers haldens ich iu hie niht gan.'
der heiden hers ein woldan
wol vünf hundert menschen vuorten,
die si mit geiseln ruorten:
daz wâren die kristen armen.
die begunden sêre erbarmen
Gîburge, diu si hôrte und sach.
zem marcgrâven si dô sprach:
'wært ir herre dises landes,
ir schamtet iuch maneges phandes,
als iuwer volc dort lîdet.
ob ir helfe bî den mîdet,
sô weiz ich wol, daz irz niht sît.'
Munschoie wart geschrît
und ûf geworfen ûz der hant
Schoiûse: des ecke wâren bekant.
dâ wart gehardieret
und alsô gepunieret,
swen er erreichte, der lac dâ tôt.
die heiden vluhen vor durch nôt:
91 olbenden und dromendarîs
dâ beliben, geladen in manegen wîs
mit wîne und mit spîse.
der marcgrâve wîse
Arofels wâpen dâ genôz:
wan des kraft was sô grôz
über al der heiden her,
daz ir neheiner kom ze wer.
si vorhten, daz erz wære,
und erschracten sô der mære,
daz si ir gewin liezen stên.
die soume hiez er wider gên:
über al der kristenliute bant
ûf sneit des marcgrâven hant

Digitized by Google

und bat si et wider trîben:
er liez dâ niht belîben,
swaz im ze nutze tohte.
mit êren er dô mohte
komen vür die porten sîn.
dannoch wânde diu künegîn,
daz si wære verrâten.
în lâzens dicke bâten
der markîs und diu erlôste diet.
der küneginne vorhte riet,
daz si den markîs mande,
daz in doch wênec schande:
'dô ir durch âventiure
bî Karl dem lampriure
nâch hôhem prîse runget
und Rômære betwunget,
92 eine mâsen, die ir emphienget dô
durch den bâbest Lêô,
die lât mich ob der nasen sehen.
sô kan ich schiere daz gespehen,
ob irz der marcgrâve sît:
alrêst ist în lâzens zît.
hân ich danne ze lange gebiten,
ich kan mit vorhtlîchen siten
um iuwer hulde werben
(daz enlâze ich niht verderben)
mit dienestlîchem koufe.'
der helm und diu goufe
wart ûf gestricket und abe gezogen.
diu künegîn was unbetrogen:
die mâsen si bekande.
mit vreuden si in nande:
'Willehalm ekurneis,
willekomen, werder Franzeis.'
si bat die porte ûf sliezen.
er mohte ê niht geniezen,
swaz er ir ze künde sagete:
daz si vil dicke klagete,
dô si im mit vorhten manegen kus

Digitized by Google

gap. der markîs alsus
sprach: 'Gîburc, süeze âmîe,
wis vor mir gar diu vrîe,
swaz ich hazzes ie gewan,
wan ich gein dir niht zürnen kan.
nû geben beide ein ander trôst:
wir sîn doch trûrens unerlôst.'
93 des wortes Gîburc sêre erschrac.
si dâhte: 'ob ich in vrâgen mac
der rehten mære von Alischanz?
ob er selbe und Vîvîanz
daz velt behabeten mit gewalt
gein dem künege Tîbalt
oder wiez dâ ergangen wære?'
alweinde si vrâcte mære:
'wâst der klâre Vîvîanz,
Mîle unde Gwigrimanz?
ouwê dîn eines komenden vart!
wâst Witschart und Gêrhart,
die gebruoder von Blavî,
und dîn geslehte von Komarzî,
Samsôn und Jozeranz
und Hûwes von Meilanz
und der phalenzgrâve Bertram
(der selbe dînen vanen nam)
und Hûnas von Sanktes,
dem dû nie gewanctes
deheines dienstes noch er dir?
herre und vriunt, nû sage mir,
wâst Gautiers und Gaudîn
und der blanke Kibelîn?'
der markîs begunde klagen.
er sprach: 'ich kan dir niht gesagen
ieslîches vürsten sundernôt.
berlîch Vîvîanz ist tôt:
in mîn selbes schôz ich sach,
daz der tôt sîn jungez herze brach.
94 mir hât dîn vater Terramêr
gevrumt manegiu herzesêr

Digitized by Google

und tuot noch, ê erz lâze.
mîn vlust ist âne mâze.'
dôz Gîburc hete alsus vernomen,
daz ir vater selbe wære komen
ûf Alischanz von über mer,
si sprach: 'al kristenlîchiu wer
mac im niht widerrîten.
sîn helfe wont sô wîten,
von Orjente unz an Pozzidant,
dar zuo al indîâschiu lant,
von Orkeise her unz an Marroch,
dar zuo den wîten strich dannoch
von Griffâne unz an Rankulât
die besten er mit im hie hât,
sîne man und al mîn künne.
uns nâhet swachiu wünne.
hete wir doch solhe kraft,
daz si an den zingeln ritterschaft
und hie zen porten müesten holn!
dâ von si möhten schaden doln.
ich erkenne si sô vermezzen,
wir werden hie besezzen:
nû wer sich wîp unde man.
niht bezzers râtes ich nû kan:
daz næste gedinge ist unser leben.
daz sule wir niht sô gâhes geben:
si mugen wol schaden erwerben,
ê daz wir von in sterben.
95 Ôransche ist wol sô veste,
ez gemüet noch al die geste.'
manlîche sprach daz wîp,
als ob si manlîchen lîp
und mannes herze trüege.
er was wol sô gevüege,
daz er si nâhen zuo zim vienc:
ein kus dâ vriuntlîch ergienc.
unverzagetlîch er sprach:
'nâch senfte hœret ungemach.
wer möhte ouch haben den gewin,

Digitized by Google

als ich von dir berâten bin
an hôher minne teile,
sîn leben wære drum veile
und allez, daz er ie gewan?
guoten trôst ich vor mir hân,
mahtû behalden dise stat:
manec vürste, den ichs noch nie gebat,
durch mich rîten in diz lant.
mit swerten lœse ich dîniu bant,
swaz si dir mit gesezze tuont.
mîner mâge triuwe ist mir wol kunt.
dar zuo der rœmesch künec ouch hât
mîn swester, der mich nû niht lât.
mîn alder vater von Naribôn
sol dir mit dienste geben lôn,
swaz er und elliu sîniu kint
von dînem prîse gêret sint.
nû sage ûf dîne wîpheit,
ist dir mîn dar rîten leit
96 oder liep mîn hie belîben?
swar mich dîn rât wil trîben,
dar wil ich kêren unz an den tôt.
dîn minne ie dienest mir gebôt,
sît mich emphienc dîn güete.'
nû kom daz her mit vlüete.
der künec von Marroch Akerîn
dâ kom mit maneger storje sîn.
Terramêr, der voget von Baldac,
gewâpent gein Ôransche phlac
gâhens, swaz er mohte.
swaz al des hers tohte,
beidiu zorse und ze vuoz
vür Ôransche komen muoz:
solh was der banier zuovart,
als al die boume in Spehteshart
mit zendâl wæren behangen.
si enwurden niht emphangen
mit strîtes gegenreise:
Willehalm der kurteise,

Digitized by Google

al die porte und drobe die wer
bevalh er dem erlôsten her,
daz er in dem woldan
bî den soumen dort gewan.
den gap er manlîchen trôst
und mande, wie si wæren erlôst,
daz si dar an gedæhten,
swenne in die heiden næhten.
vil steine kint unde wîp
ûf die wer truoc, ieslîches lîp,
97 sô si meiste mohten erdinsen.
si woldenz leben verzinsen.
Terramêr dô selbe niht vermeit,
ze vâre um Ôransche er reit,
sîner tohter schaden er spehte.
dô daz her gar verschehte
ieslîch storje mit ir kraft,
daz si dehein ritterschaft
an zingeln noch an porten
weder sâhen noch enhôrten,
die man zorsen solde tuon,
Fâbors Terramêres sun
gap ieslîchem künege stat,
als in sîn vater ligen bat.
Terramêr und Tîbalt
sich schône legeten mit gewalt
vür die porten gein dem palas,
dâ Gîburc selbe ûfe was.
zwêne künege rîch erkant,
Pohereiz und Korsant
an der andern sîten lâgen,
die wîter ringe phlâgen.
zuo den loschierte
manec vürste, der zimierte
mit hôher koste sînen lîp,
ich wæne dâ heime durch diu wîp.
die zwuo sîten sint belegen:
wer sol der dritten porten phlegen,
diu ûz gienc gein dem plâne?

Digitized by Google

der künec von Griffâne
98 und rois Margot von Pozzidant
und der hürnîn Gorhant,
die phlâgen der dritten porten.
zer vierden sîten hôrten
Fâbors und Ehmereiz,
Morgowanz uud Passigweiz,
Gîburge drî bruoder und ein ir sun.
si mohtenz ungerne tuon,
die jungen künege hôchgemuot.
wie diu vünfte sî behuot?
der phlac der künec Halzebier.
noch mêr ist ir benennet mir:
Âmîs und Kordeiz
und der künec Matribleiz
und Josweiz der rîche.
der lac wol dem gelîche,
daz Matûsales sîn vater
(die werden ûz den bœsen jater
sô den distel ûz der sât)
sîns vater helfe und des rât
vrumte in von sînem lande
über mer âne alle schande
sô, daz er vuorte manegen helt,
die gein den vînden wâren erwelt.
drîzec künege wâren im benant
und manec eskelîr vil rîch erkant,
amazûr und emerâl.
die swuoren sunder twâl
daz gesez ein jâr vür die stat,
als si Tîbalt durch râche bat.
99 Ôransche wart ummelegen,
als ob ein wochen langer regen
niht wan ritter güzze nider.
wir hân daz selten vreischet sider,
daz sô manec kostebære gezelt
vür keine stat über al daz velt
sô rîchlîch würde ûf geslagen.
durch sîn gemach und durch ir klagen

Digitized by Google

Gîburc den marcgrâven dan
vuorte, den strîtes müeden man.
dô daz ûzer her verzabelt was
und daz inner wol genas,
sô daz in niemen stürmen bôt
und daz gestillet was diu nôt,
in ein kemenâten gienc
Gîburc, diuz sus ane vienc
mit ir âmîse.
dâ entwâpende in diu wîse:
si schouwete an den stunden,
ob er hete deheine wunden,
der si von phîlen etslîche vant.
diu künegîn mit ir blanken hant
gelâsûrten diktam
al blâ mit vînæger nam
und sô die bône stênt gebluot,
die bluomen sint ouch dar zuo guot:
ob der phîle dâ wære beliben,
dâ mit er würde her ûz getriben.
si bant in sô, daz Amfortas
mit bezzerm willen nie genas,
und ummevienc in âne nît.
ob dâ schimphes wære zît?
waz sol ich dâ von sprechen nuo?
wan ob si wolden grîfen zuo
ze beider sît ir vrîheit,
dâ engein si niht ze lange streit:
wande er was ir und si was sîn.
ich grîfe ouch billîch an daz mîn.
si vielen sanfte âne allen haz
von palmât ûf ein matraz.
als senfte was ouch diu künegîn,
rehte als ein jungez genselîn
an dem angriffe linde.
mit Terramêres kinde
wart lîhte ein schimphen dâ bezalt,
swie zornec er und Tîbalt
dort ûze ietweder wære.

Digitized by Google

ich wæne, dô ninder swære
den marcgrâven schuz noch slac.
dar nâch diu künegîn dô phlac,
si dâhte an sîne arbeit
und an sîn siuftebærez leit
und an sîn ungevüege vlust.
sîn houbet si im ûf ir winster brust
legete: ûf ir herzen er entslief.
mit andæhte si dô rief
hin zir schephære alsus:
'ich weiz wol, Altissimus,
daz dû got der hœste bist
vil stæte âne allen valschen list
101 unt daz dîn wâriu trînitât
vil tugenthafter bermde hât.
sît daz wir nû zerbarmen sîn,
ich und der geselle mîn,
und daz wir vriunde hân verlorn,
die dû dir selbe hâs erkorn
in der engel gesellekeit,
swer nâch solher helfe streit
ûf Alischanz in dînem namen,
sich mac dîn gotheit wol schamen,
ob wirs niht werden ergetzet,
daz wir nû sîn geletzet
aller werltlîcher wünne,
dirre man an sînem künne
und die mir wâren undertân.
nû lerne ich, des ich nie began,
eins jæmerlîches trôstes gern:
des müeze mich dîn güete wern,
daz sich kürze nû mîn leben,
sît mir mîn vater hât gegeben
sus ungevüege râche.
zwuo und sibenzec sprâche,
der man al der diete giht,
die enmöhten gar volsprechen niht
mînîu vlüstebæren sêr,
ich enhabe der vlüste dannoch mêr.

Digitized by Google

ei Vîvîanz, beâs âmîs,
dînen durchliuhtegen hôhen prîs,
wie den diu werlt beginnet klagen!
wie mohte der tôt an dir betagen?
102 dû bist benamen der eine,
den ich vor ûz sô meine,
daz ich emphâhe nimmer nôt
der gelîch, die mir dîn tôt
wil künfteclîchen werben.
wan müeste ich vür dich sterben
und ouch vür ander vriunde mîn,
die gein den heiden tâten schîn
manege ritterlîche tât!
daz der darbet und mangel hât
mîn klagender vriunt ûz erkorn!
ei waz ich hôhes vundes hân verlorn!
maneges heldes triuwe, die ich vant,
dô ich der Arâboise lant
und den künec und des kint verliez
und der touf den ungelouben stiez
von mir und daz ich kristen wart.
nû hât mîns vater nâchvart
mir disiu herzesêr getân.
daz müeste Tîbalt hân verlân.'
ir herzen ursprinc was sô grôz,
durch diu ougen ûf ir brüste vlôz
an des marcgrâven wange
vil wazzers: niht ze lange
er lac, unz daz ez in wacte.
vor schanden gar der nacte
und der hôhen vreude ein weise,
Willehalm der kurteise
gap der künegîn guoten trôst
und jach, si würde wol erlôst.
103 'got ist helfe wol geslaht:
der hât mich dicke ûz angest brâht.
hilft mir nû sîn geleite
durchz her âne arbeite,
sô kum ich schiere wider ze dir.

Digitized by Google

vrouwe, nû soltû sagen mir
belîbens oder rîtens rât:
dîn gebot ietwederz hât.'
Gîburc sprach: 'dîn eines hant
mac von al der heiden lant
den liuten niht gestrîten:
dû muost nâch helfe rîten.
von Rôme rois Lôîs
und dîne mâge suln ir prîs
an dir nû lâzen schînen.
ich belîbe in disen pînen
sô, daz ich halde wol ze wer
Ôransche vor der heiden her
unz an der Franzoisære komen
oder daz ich hân den tôt genomen,
ob noch grœzer wære ir maht.'
der tac hete ende und was nû naht.
der markîs alrêst enbeiz
gâhes pitît mangeiz:
daz truogen juncvrouwen dar.
sîn harnas lac bî im gar:
snellîch er wart gewâpent drîn.
mit al der zimierde sîn
unlange er danne vürbaz gienc,
unz in diu künegîn ummevienc.
104 Gîburc sprach: 'herre markîs,
lâz dînen erwelten hôhen prîs
an mir nû wesen stæte,
daz dû durch niemens ræte
wenkes an mir armen,
und lâz mich dir erbarmen.
denke an dîne werdekeit.
ich weiz wol, daz dir wære bereit
in Francrîche manec wîp,
sô daz si ir êre und ir lîp
mit minne an dich wande:
ob danne dîn güete erkande,
waz ich durch dich hân erliten,
der wer würde an mich gebiten.



Digitized by Google

ob die klâren Franzoisinne
dir nâch dienest bieten minne,
daz si dich wellen ergetzen mîn,
sô denke an die triuwe dîn.
und ob dir iemen gebe untrôst,
daz ich nimmer werde erlôst,
den lâz von dir rîten:
vüere, die getürren strîten,
und denke, waz ich durch dich liez,
daz man mich zArâbîe hiez
al der vürsten vrouwe.
dennoch was ich in der schouwe,
daz man mir klârheite jach,
vriunt und vîent, swer mich sach.
dû möhtes mich noch wol lîden,
und solde uns kummer mîden.'
105 er gap des ffanze,
daz diu jâmers lanze
sîn herze immer twünge,
unz im sô wol gelünge,
daz er si dâ erlôste
mit manlîchem trôste,
und lobete ir dennoch vürbaz,
daz er durch liebe noch durch haz
nimmer niht verzerte
von spîse, diu in nerte,
niht wan wazzer unde brôt,
ê daz er ir bekanden nôt
mit swertes strîte erwande.
alsus in von ir sande
Gîburc diu künegîn.
dar wart gezogen Volatîn:
al weinde wart er ûz verlân,
diu porte sanfte ûf getân.
nû was diu schiltwache
alum daz her mit krache
mit maneger sunderstorje grôz.
der markîs anderstunt genôz
Arofels wâpen, diu er truoc.

Digitized by Google

des hers im widerreit genuoc.
si sprâchen her unde dâ:
'diz ist der künec von Persîâ.'
in nerte ouch, daz er heidensch sprach.
unverzaget er marcte und sach
eine strâze, die er erkande,
gein der Franzoisære lande.

---



Digitized by Google

# III.

106 Daz her vür Ôransche phlac
komens unz an den vünften tac:
dennoch vuoren si allez dar.
manec siuftebæriu schar,
den herren und mâge wâren belegen
tôt, die muosten jâmers phlegen.
si jâhen, Apolle und Tervigant
und Mahmete wæren geschant
an ir gotlîchem prîse.
Terramêr der wîse
dicke vrâcte mære,
wiez dâ ergangen wære:
daz mohte er eine niht gar gesehen,
waz dâ wunders was geschehen
an den hôhen rîchen werden.
gevohten ûf der erden
wart nie sô schadehafter strît
sît her von anegenges zît.
Arofel von Persîâ
in maneger zungen sprâche aldâ
wart geklaget, ouch Tesereiz,
Pînel und Poufameiz
und der milte Noupatrîs,
Eskelabôn, der manegen prîs
bezalte durch wîbe lôn.
von Boktân rois Talimôn
wart mit den andern ouch geklaget.
Turpîûn der unverzaget,
der rîche von Falturmîê,

Digitized by Google

des tôt der heidenschaft tet wê.
107 dô si den schaden gewisten
und mit der wârheit misten
drîer und zweinzec künege, die dâ tôt
wâren belegen, Terramêres nôt
phlac dô deheiner vîre.
amazûre und eskelîre
und emerâle ungezalt,
der lac sô vil dâ tôt gevalt,
daz ez âne prüeven gar beleip.
diu vlust dô Terramêren treip
in sô herzebære klage,
es wære erstorben lîhte ein zage.
dô sprach er trûreclîche:
'swer giht, daz ich sî rîche,
der hât mich unrehte erkant,
swie al der heidenschefte lant
mit dienste stên ze mînem gebote.
ich mac der kristenheite gote
alrêst nû grôzes wunders jehen:
solh wunder ist an mir geschehen,
daz ein hant vol ritter mich
hât nâch entworht durch den gerich,
daz ich den ungelouben rach,
den man von mînem kinde sprach,
Arâbeln, diu Tîbalde entvuor.
ûf mînen goten ich dô swuor,
daz ich den goten ir êre
sô geræche, daz nimmer mêre
dehein mîn kint gezæme,
daz ez den touf genæme
108 durch Jêsum, der selbe truoc
ein kriuze, dâ man in ane sluoc
mit drîn nageln durch sîn verh.
mîn geloube stüende entwerh,
ob ich geloupte, daz der starp
und in dem tôde leben erwarp
und daz sîn eines wæren drî.
ist mir mîn alt geloube bî,

Digitized by Google

sô wæne ich, daz sîn trînitât
an mir deheine volge hât.
er mac wol guote ritter hân:
des engalt mîn veter Bâligân,
der mit dem keiser Karle vaht,
dô al der heidenschefte maht
von dem enschumfieret wart.
vür wâr nûst mîn hervart
krefteger und wîter brâht.
ich wil und hân mir des erdâht,
daz ich manege unkunde nôt
Arâbeln gebe und smæhen tôt,
des Jêsus gunêret sî:
der wille ist mînem herzen bî.'
die zem êrsten kômen und ouch sider,
die wolden Ôransche nider
mit sturme dicke brechen,
herren und mâge rechen
an Gîburge der künegin.
si heten werlîchen sin,
die der stete dort inne phlâgen.
swie zornec die ûzern lâgen,
109 der marcgrâve ist durch si komen
âne schaden. nû wirt vernomen
alrêst, wiez um triuwe vert.
bon âventiure in hete ernert
und ouch Gîburge sælekeit.
beide er beleip unde reit:
in selben hin truoc Volatîn,
Gîburc behielt daz herze sîn.
ouch vuor ir herze ûf allen wegen
mit im: wer sol Ôransche phlegen?
der wehsel rehte was gevrumt:
ir herze hin ze vriunden kumt,
sîn herze sol sich vînden wern,
Gîburge vor untrôste nern.
nû solde ir herze senfte hân:
dô was in beiden trûren lân.
Gîburc Ôransche und ouch ir leben

Digitized by Google

ir vater sô niht wolde geben,
daz er si selben tôte
und drabe die kristen nôte
den ungelouben mêren.
er bôt ir driu dinc zêren,
daz si der einez næme mit der wal:
daz si in dem mer viele ze tal,
um ir kel einen swæren stein,
oder daz ir vleisch und ir bein
ze pulver würden gar verbrant
oder daz si Tîbaldes hant
solde hâhen an einen ast.
si sprach: 'der wol gezogen gast
110 erbôt ie zuht der wirtin.
war tuostû, vater, dînen sin,
daz dû mir teiles solhiu spil,
der ich niht kan noch enwil?
ich mac wol bezzer schanze weln.
mir suln die Franzoisære zeln:
die enlâzent mir niht übersagen.'
innen des begundez tagen:
diu rede ergienc bî einer naht
und wart sît anders volbrâht.
si vrâcten: 'wâst der markîs?'
si sprach: 'der hât durch sînen prîs
einen turnei genomen
und wil dâ her wider komen
schiere durch den willen mîn:
der sol vor disen porten sîn.
dâ mac man schouwen, wer daz velt
behabet durch der minne gelt.
er hât nû liute ein teil verlorn
und ist der schade noch unverkorn.
ir gunêrten Sarrazîne,
etlîche mâge mîne,
ir welt hie beiten grôzer nôt.
iu kumt der zwivalde tôt:
doch ir mir bietet tôde drî,
die zwêne sint iu nâhen bî,

Digitized by Google

dises kurzen lebenes ende
und der sêle unledec gebende
vor iuwerm gote Tervigant,
der iuch vür tôren hât erkant.'
111 dô Terramêr vil rehte ersach,
daz deheines sturmes ungemach
Ôransche möhte ertwingen,
dô si niht wolden dingen,
dô hiez er würken antwerc.
ez wære tal oder berc,
alumme an allen sîten
er wolde die stat erstrîten.
drîboc und mangen,
ebenhœhe ûf siulen langen,
igel, katzen, pheterære,
swie vil ieslîches wære
ûf Gîburge schaden geworht,
daz hete si doch ze mâze ervorht.
nû lac alumme an der wer
almeistec tôt ir kleinez her.
eine kunst si dô gewan,
daz si ieslîchem tôten man
hiez helm ze houpte binden.
swaz man schilte mohte vinden,
si wæren niuwe oder alt,
dâ mit die zinne wurden bestalt.
die enwancten niht durch zageheit:
den selben was liep unde leit
iewederz al gelîche.
der markîs sorgen rîche,
swie balde er von Gîburge streich,
sîn gedanc ir nie gesweich:
der was ir zÔransche bî.
ob ich nû niht sô sinnec sî,
112 daz ich gesagen künne ir nôt,
sô lâtz iu erbarmen doch durch got.
ich enhân der zal niht vernomen,
wie maneges tages wære komen
zOrlens der markîs unverzaget.

Digitized by Google

sîn herberge ist mir gesaget,
daz er die schœnen stat vermeit
und eine smæhe gazzen reit
vor dem graben in ein hiuselîn,
aldâ sîn ors Volatîn
sich kûme ûf gerihte.
zem jâmer er sich phlihte.
im was al hôher muot gelegen:
des wolde er sus noch sô niht phlegen.
er schuof dem orse sîn gemach
und ouch dem wirte, daz der jach,
daz ez im nie gast sô wol erbôt.
niht wan wazzer unde brôt
im selben er ze spîse nam.
sîn vreude was an kreften lam.
des morgens vruo huop er sich dan.
nû was ein gewaldec man
in der stat dâ vür bekant,
daz imz geleite was benant:
von dem künege hete er daz.
der wolde kêren sînen haz
ûf den markîs âne nôt.
der rehte gegenrede im bôt,
er sprach: 'ich bin wol zolles vrî.
mir gêt hie last noch soume bî:
113 ich bin ein ritter, als ir seht.
ob ir deheinen schaden speht,
den ich dem lande habe getân,
des sult ir mich engelten lân.
die sât ich bî den strâzen meit,
al der diete slâ ich reit:
diu solde der werlde gemeine sîn.
mir selben und dem orse mîn
hân ich vergolden unser nar.'
der rihtære und die sînen gar
heten in vaste ummehabet:
an allen sîten zuo gedrabet
diu komûne von der stât
kom, als si der rihtære bat.

Digitized by Google

der sprach, er müeste zollen
mit alsô grôzem vollen,
daz er des schaden emphünde.
ez was iedoch ein sünde,
daz man in niht rîten liez.
der rihtære die sînen hiez,
daz si in næmen in den zoum.
er sprach: 'diz ors deheinen soum
treget wan mich und disen schilt.
ez wirt ê an den ort gespilt.'
daz swert muoste et aber her vür.
den zol ich an der næsten tür
durch niemen gerne holte,
den der rihtære dâ dolte:
des houptes er dô kürzer wart.
des marcgrâven durchvart
114 emphienc vil manegen swertes swanc:
ouch machte er rûm, dâ was gedranc.
sus muoste er houwen durch die stat,
liute und ors, alsolhen phat,
daz sîn strâze wart al wît.
vaste hardierte in der strît:
manec wunt man wider von im vlôch.
die sturmglocke man dô zôch.
des solde diu stat laster hân,
daz si gein dem einen man
des gerüeftes sich enbarten.
mit rotte si sich scharten.
nû was ouch er ze velde komen:
des wart sît schade von im vernomen.
si zogeten nâch ûf sîner slâ,
dise hie, die andern dâ:
er staphte in sanfte unvlühtec vor.
unz wider gegen dem bürgetor
tet si sîn umme kêren:
des begunde ir schade sich mêren.
wider wart geworfen Volatîn:
Munschoie der krîe sîn
wart mit ruofe niht geswigen.

Digitized by Google

schiere der poinder was gedigen
unz wider gein der porten:
si vluhen an al den orten.
hete er sünde niht ervorht,
dâ wære von im der schade geworht,
des den werlîchen ie gezam.
einem er eine lanzen nam:
115 sîn strît begunde in leiden.
wider in die scheiden
daz swert wart gestecket.
in die stat getrecket
wart dâ von al der komûn.
dô zogete er ûz gein Munlêûn.
Arnalt fîz cuns de Naribôn
erhôrte den jæmerlîchen dôn,
den man in al den gazzen rief.
dennoch lac er unde slief.
er wacte, die vor im lâgen,
vil ritter, die dennoch phlâgen
mit slâfe gemach, ieslîches lîp.
nû kom des rihtæres wîp:
ûf den teppech viel diu vür in nider,
dâ nâch klagete si im sider
des küneges laster und ir nôt,
ir man der wære belegen tôt
'von einem, der âne geleite vert:
der hât sich al der diet erwert,
daz er ist ungevangen hin.
ouwê jæmerlîch gewin,
den uns sîn zol hât lâzen
von srœmeschen küneges strâzen!'
zer vrouwen sprach cuns Arnalt:
'wer mac daz sîn, der mit gewalt
iu den schaden hât getân?
vrouwe, ist ez ein koufman,
sô möhte er wol geleites gern
und dar um sîner miete wern:
116 dem koufschaz ist der zol gezilt.'
si jâhen: 'er vuorte einen schilt,'

Digitized by Google

die mit der vrouwen kômen dar.
'sîn harnas ist nâch roste var:
doch wart an ritter nie bekant
über al der Franzoisære lant
wâpenroc sô kostlîch,
des blic der sunnen ist gelîch.
als ist der schilt undz kursît.
Munschoie wart geschrît,
dô er uns vlühtec wider în
tet: daz was diu krîe sîn.'
der grâve sprach: 'gunêrten,
ir alle, die daz lêrten,
daz ir vür die koufman
deheinen ritter soldet hân!
waz zolles solde ein ritter geben?
hete er iu allen iuwer leben
genomen, daz solde ich wênec klagen.
ich muoz in durch den künec jagen,
bî dem mîn swester krône treget.'
harnas wart balde an in geleget.
von al den sînen wart vernomen,
die werden müesten zorsen komen,
ritter, sarjande.
si wolden zeinem phande
den marcgrâven dâ behaben:
solden sichs die wunden laben,
daz er in wider sande,
deheinen durst daz wande.
117 Arnalt sprach: 'herre, swer daz sî,
dem wont des küneges krîe bî,
dâ mit der keiser Karl vaht,
der si hat gerbet unde brâht
ûf sînen sun, derz rîche hât
und noch die krîe niemen lât
wan den, die sîner marke war
nement gein ander künege schar.
er wil sich uns dâ mite entsagen,
der wîse, den wir müezen jagen,
daz in diu krîe vriste.

Digitized by Google

wil er mit solhem liste
an uns hie prîs hân bezalt,
er vliehe velt oder walt,
dar sul wir kêren ûf sîn spor.'
Arnalt vuor dan den sînen vor.
swer stap oder stangen truoc,
zorse und ze vuoz was der genuoc,
et al diu komunîe.
niht halp sô manegiu bîe
möhten tœten einen starken bern.
der vluht si kunde niht gewern
von Provenze der markîs:
ir jagen mohte in keinen wîs
an vlühtec schûften bringen.
nû hôrte erz velt erklingen:
an der selben stunde
Arnalden von Gerunde
der marcgrâve komen sach.
in sînem herzen er dô jach,
118 die rehten wæren ze velde komen.
ouch hete sich Arnalt vür genomen
wol vierzec poinder oder mêr:
gein dem tet er widerkêr
mit kunstlîchem kalopeiz.
ieweder sînen puneiz
von rabîne nâher treip:
enweder sper dâ ganz beleip.
Arnaldes satel wüeste lac,
wande er von sînem bruoder phlac
gevelles hinderz kastelân.
daz was im selten ê getân:
er hetes ouch dennoch wol enborn.
dem marcgrâven was sô zorn,
daz er in gerne hete erslagen.
dennoch der andern nâch jagen
mit helfe im alze verre was.
niht wan vrâgens er genas
und daz der unverzagete
sich nande und rehte sagete:

Digitized by Google

'ich binz der grâve Arnalt.
wer ist, der mich hie hât gevalt?
der macs wol immer haben prîs.'
'Willehalm der markîs
bin ich' sprach er: 'bruoder mîn,
hie ensol niht mêr gestriten sîn.'
er vienc sîn ors und zôchz im dar.
Arnalt nam an der stimme war,
daz ez der marcgrâve was:
er zôch in nider ûf daz gras
119 und wolde in vil gekûsset hân.
'bruoder, daz sol sîn verlân.'
sô sprach der getriuwe:
'ich lebe in solher riuwe,
daz mir senfter wære der tôt.
den rehten kus ich liez in nôt
an Gîburge ûf Ôransche nuo.
die wîle ir gêt solh angest zuo,
sô lâze ich mir niht werden kunt,
daz mannes oder wîbes munt
an den mînen rüere.
sô swære sorge ich vüere:
daz si mîn ors her getruoc,
dô hetez ungemach genuoc.
waz wunders kan mir got beschern!
hie muoste ich mich mîn selbes wern,
dô ich zer tjoste gein dir reit:
mit mir selbem ich dâ streit.'
Arnalt sprach: 'dû sages al wâr:
mîn lîp mîn selbes lîbe vâr
hât unbekant erzeiget.
mir was dîn kunft versweiget,
als ein bracke am seile.
man mac wol zeinem teile
unser zweier lîbe zeln.
swer zwei herze wolde weln,
der envünde niht wan einez hie:
mîn herze was dîn herze ie,
dîn herze sol mîn herze sîn.

Digitized by Google

ouwê herre bruoder mîn,
lâz hœren unde schouwen,
mîner swester, mîner vrouwen,
waz wirret Gîburge der süezen?
mac mîn helfe daz gebüezen?
daz hât si wol verschuldet her,
daz ieslîch werder Franzois wer
sînes dienstes zir gebote
(man mac an ir gedienen gote
und unsers landes êre),
und durch die überkêre,
die si tet gein dem toufe.
dû hâs mit tiurem koufe
ir minne etswenne errungen.
mîne mâge die jungen,
die si hât ûz den schaln erzogen
und die Francrîche sint entvlogen,
sint die bî ir in der nôt?'
der marcgrâve im nande tôt
Mîlen unde Vîvîanz
und wie der buhurt ûf Alischanz
sich beide huop unde schiet
und waz dô Terramêr geriet,
daz Ôransche wart ummelegen,
und waz er angest muoste phlegen,
ê daz er durch si dan gereit.
diz bekande herzeleit
und disiu jæmerlîchen dinc
zucten sherzen ursprinc
Arnalde ûf durch diu ougen sîn.
er sprach: 'ouwê der mâge mîn,
die mir tôt sint gevalt!
wer hât dem künec Tîbalt
sô kreftec her her über brâht?
oder wie hâstû des gedâht,
daz wir Gîburge ze helfe komen,
sît wir den schaden hân genomen,
daz unser vlust niht wahse baz?
al den ich dienstes nie vergaz,

Digitized by Google

die werdent drumme nû gemant.
al unser art wære geschant,
ob Gîburc würde entvüeret dir.
dîn samenunge nenne mir
und rît mit mînem râte
nâch starker helfe drâte:
al dîne vlust den vürsten klage.
von hiute an dem dritten tage
ein hof ze Munlêûn ist geleget,
der al die Franzoisære weget:
dar kumt ein verriu zuovart.
Heimrîch und Irmschart,
diu zwei, von den wir sîn erborn,
die hât der künec dâ erkorn
zêren den hôchgezîten sîn.
ouch suln vier bruoder mîn
mit unser muoter komen dar.
ich wæne, daz die grœsten schar
Heimrîch mîn vater bringe.
nû gihs vür hôch gelinge:
dû vindes vil der vürsten dâ.
swâ mir benennet wirt dîn slâ,
122 dâ rîte ich vor oder nâch.
nû lâ dir von mir niht sîn sô gâch,
dû enrîtes mit mir wider în,
und ziuch von dir daz harnas dîn.
'lâz dich baden und kleiden.'
'wir müezen unsich scheiden'
sprach der marcgrâve dô:
'möhte ich immer werden vrô,
sô vreute ich mich der hôchgezît.
waz ob mir urlœsunge gît,
der alle vlust erkennet
und der hœste ist benennet?
der neme mîn dâ mit günste war.
kumt mîn vrouwe diu künegîn dar,
des möhte ich helfe emphâhen.
ir sol daz niht versmâhen,
si enmane den künec umme mich:

Digitized by Google

den site hieze ich swesterlich.
sol mîner mâge dar iht komen,
die erbarmet vlust, die ich hân genomen.
und mîne bruoder, die dâ sint
(ich bin ouch Heimrîches kint),
wellent die mit triuwen sîn,
sô erbarmet si mîn scharpher pîn
und mîniu dürren herzesêr.
mir begruonet vreude nimmer mêr.
ze Heimrîch und zIrmschart
und zander mîner getriuwen art,
ûf genâde wil ich hin zin.
got gebe an helfe mir gewin.
**123** bruoder, lâ dir bevolhen wesen,
wirp sô, daz Gîburc müge genesen:
al dîne vriunt dar umme mane.'
sus schiet der marcgrâve dane.
Arnalt reit al weinde wider
niht dar umme, daz er nider
was gevellet mit der tjost:
der jâmer mit sô hôher kost
begunde im sîne vreude zern,
sich möhtes ein keiser niht erwern.
sîner werden mâge tôt
vrumte im die herzebæren nôt.
al, die nâch Arnalde
vuoren, die gâhten balde,
dort ein storje, diu ander hie.
zuo zim gesamenten sich die:
er liez ir keinen vürbaz komen.
dennoch heten si unvernomen,
wen si jageten, dirre und der,
dô durch des grâven schilt ein sper
was wider von der tjoste brâht.
si vrâcten: 'wes habet ir gedâht?
uns sol der man entrîten.
welt ir niht mit im strîten,
wan lât ir in uns doch vürbaz jagen?'
Arnalt begunde in rehte sagen:



Digitized by Google

'ez ist Willehalm der markîs.
ich engestate des niht deheinen wîs,
daz er erslagen werde
ûf Franzoisære erde.
124 er ist uns doch niht gar ein gast,
swie der zuht an im gebrast
den burgæren von Orlens.
tumpheit, waz dû si schaden wens,
die wellent ze dînem gebote sîn!
waz zolles solde der bruoder mîn
geben als ein koufman?
swer ritterschaft gespehen kan,
der möhte in zolles lâzen vrî.'
die dem grâven hielden bî,
die marcten, daz er weinde:
si vrâcten, waz er meinde,
dar um er wære sô unvrô.
Arnalt sagete in rehte dô,
daz im die Sarrazîne
drîzehene der mâge sîne
gevangen heten und erslagen.
'nû erloubet, daz ich müeze klagen:
die vürsten alle wâren
almeistec von den jâren,
daz ir neheiner gran noch truoc.
mîn bruoder ungemach genuoc
hete âne unsich erworben.
sîne man sint erstorben,
dar zuo sîn wîp besezzen ist:
des enweiz er niht, wie lange vrist
sich Ôransche müge erwern
oder welhes trôstes si sich nern.
ez stêt gar an der hœsten hant.'
vil boten wart von im gesant:
125 die strichen naht unde tac
hin zin, an den sîn dienest lac:
er mande mâge unde man.
ouch streich der marcgrâve dan:
gein dem âbende er ein klôster vant.

Digitized by Google

er was den münchen unbekant:
doch phlâgen si sîn schône.
dâ ze Samargône
in der houbetstat ze Persîâ,
sîn schilt was geworht aldâ:
des buckel was armüete vrî.
Adramahût und Arâbî,
die rîchen stete in Môrlant,
solhe phelle sint in unbekant
als sîn wâpenroc mit steinen klâr,
drûf verwieret her und dar,
daz man des tiuren phelles mâl
dâ durch wol kôs al sunder twâl:
als was ouch drobe daz kursît.
Kristjâns einen alden dimît
im hât ze Munlêûn an geleget,
dâ mit er sîne tumpheit reget,
swer sprichet sô nâch wâne.
er nam dem Persâne
Arofel, der vor im lac tôt,
daz vriundîn vriunde nie gebôt
sô spæher zimierde vlîz,
wan die der künec Feirefîz
von Sekundillen durch minne emphienc:
diu kost vür alle koste gienc.
126 grôz müede hete in dar zuo brâht:
den halben tac, die ganzen naht
in dem klôster er beleip.
sîn unmuoze in vürbaz treip:
des bîtens hete in doch bevilt.
aldâ bevalh er sînen schilt
und reit er gein Munlêûn.
manec Franzois und Bertûn
und vil der Engeloise
und der werden Burgunjoise
zer hôchgezît kômen dar:
ich mac si iu niht benennen gar.
dâ was von tiuschem lande
Vlæminge und Brâbande



Digitized by Google

und der herzoge von Loherein.
der marcgrâve wart enein,
dâ wære von storje solh gedranc,
daz des müeste werden lanc,
ê daz ein vrumer wirt in în
næme: daz werben liez er sîn,
ûf des küneges hof er reit.
nâch sînem zoume niemen streit,
daz er daz ors emphienge.
er rite oder gienge,
si wæren zorse oder ze vuoz,
dâ bôt im niemen keinen gruoz.
er sach dâ volkes ungezalt,
kleine, grôz, junc und alt:
die begunden in alle vêhen.
er enwolde ouch in niht vlêhen,
127 den alden noch den kinden:
zeinem ölboum und zeiner linden
er kêrte. die ê dâ lâgen
und sâzen, gar die phlâgen,
daz si im den schate al eine
liezen: niht gemeine
wolden si mit im dâ hân.
im wart ein solh rûm getân,
daz al wît wart sîn stat:
deheinen er ouch sitzen bat.
er nam den zoum in eine hant,
den tiuren helm von im er bant
und sturzte in zuo zim ûf daz gras.
swaz al der massenîe was,
die begunden an in schouwen,
in den venstern ouch die vrouwen,
wande im daz harnas wonte mite.
si jâhen, ez wære ein vremder site,
daz er wâpen solde tragen,
si enhôrten denne al êrste sagen,
daz ein turnei wære genomen:
swelh ritter dâ hin wolde komen,
der möhtez wol legen ûf einen soum.

Digitized by Google

der markîs et sînen zoum
hete in der hende, aldâ er saz.
er begunde sich entwâpen baz
von dem herseniere,
daz zôch er von im schiere:
dô was sîn vel nâch râme var,
bart und hâr verworren gar.
128 vor dem künege man dô sagete,
daz im doch niht behagete,
daz erbeizet wære ein man
von einem schœnen kastelân
zem ölboum und zer linden.
'erdenken noch ervinden
mac unser keiner, wer daz sî.
rostec harnas wont im bî,
er siht ouch wiltlîche.
tiure unde rîche
ist, swaz er ob dem îser hât:
sô liehtiu wâpenlîchiu wât
wart ougen nie bekennet.
die phelle unbenennet
sint al der kristenheite.
ein heidensch gereite
liget ûf dem râvîte.
er zæme in einem strîte
michel baz denne an den tanz.
ouch ist im ninder alsô glanz
sîn bart, sîn vel noch sîn hâr,
daz man in dürfe nennen klâr.
er vert ûz einem strîte her.
ouch nimt uns wunder, wes er ger,
daz er sô kamphlîche ist komen.
wir heten gerne daz vernomen,
wiez um den ritter stüende,
sît wir sîn keine künde
haben noch nie gewunnen.
ein ebenhiuze der sunnen
129 ist der wâpenroc undz kursît:
ieweders blic en widerstrît

Digitized by Google

hât sô kostebæren glast.
er ist der Franzoisære gast:
von swelhem lande er strîche,
er tuot wol dem gelîche,
daz unbekennet ist sîn lîp.'
dô sprach der künec und des wîp:
'gê wir unde schouwen dar
zen venstern unde nemen des war,
waz er werbe oder waz er meine,
sît er gewâpent eine
ûf srîches hof sus ist geriten.'
ein wolf mit alsô kiuschen siten
in die schâfes stîge siht,
des mir diu âventiure giht,
als dô der marcgrâve sach.
diu künegîn zem künege sprach:
'den wir vor uns dort sitzen sehen,
mich dunket, herre, ich müge wol jehen,
ez sî mîn bruoder Willehalm.
der manegen jæmerlîchen galm
hât al den Franzeisen
gevrumt mit sînen reisen,
nû wil er aber ein niuwez her,
daz gein den heiden sî ze wer
vür Gîburge minne.
ungerne wesse ich in hinne.
iuwer deheiner kom hin vür
und sliezet vaste zuo die tür,
ob er ûzen klophe dran,
daz man in wîse iedoch hin dan.'
daz si gebôt, daz was getân.
der markîs, der trûrege man,
hete etz ors in sîner hant.
dennoch was er unbekant
von manegen, die dâ wâren.
dâ kunde er zuo gebâren,
als erz billîchen dolde,
daz ir deheiner wolde
im bieten êre noch gemach.

Digitized by Google

manege storje er komen sach
ûf den hof und wider drabe:
nâch sîner grôzen ungehabe
im niemen vriuntlîch trœsten bôt,
der næme phlihte sîner nôt.
dô kom ein koufman von der stat,
der in vil zühteclîchen bat
durch aller koufliute êre
mit im der dannenkêre:
'ir habet doch ungemach erliten,
von swelhem lande ir sît geriten.
iuch solden ritter grüezen baz:
sît ieslîcher des vergaz,
der iuch sus eine hât gesehen,
nû lât den trôst an mir geschehen,
daz ich iuch dienstes müeze wern.
herre, ich sol mit hulden gern,
daz ir mir hœhet mîniu jâr.'
der koufman hiez Wîmâr:
131 der was von ritters art erborn.
er sprach: 'mich dunket unverlorn,
swaz ich iu zêren biute:
gewert ir mich des hiute,
her nâch giht ieslîch mîn genôz,
daz mîn prîs sî worden grôz.'
der marcgrâve sprach alsô:
'des ir gert, des bin ich vrô
und solz geschulden, swenne ich mac,
sît mîn niemen vor dem künege phlac,
marschalc noch ander man.
die hânt des hoves unprîs getân,
daz ich beleip sus wîslôs,
ê daz mich iuwer güete erkôs
mit gruoze vor in allen.
ez muoz mir missevallen:
ich hân der manegen hie bekant,
die vil gerne mîner hant
etswenne durch mîn gâbe nigen
und mich nû grüezen hânt verswigen.

Digitized by Google

nû gêt ir vor, ich gên iu nâch.'
der koufman mit zühten sprach:
'ir sult rîten, ich sol gên.
ich wolde ê wochen lanc hie stên.'
dô sprach des marcgrâven munt:
'mir wære gesellekeit unkunt,
soldet ir mîn garzûn sîn.
lât mich bî den zühten mîn:
ich gevolge iu wol ze vuoz,
gesellekeit ich leisten muoz.'
132 der koufman liez im niht den strît:
er muoste et ûf daz râvît
und mit im dannen rîten.
mit wem er wolde strîten,
des vrâcten si an der strâze.
der kinde was âne mâze,
die dem markîs zogeten nâch.
swer in alsô rîten sach,
der vlôch in in der gazze
und entweich vor sînem hazze.
ze hûse in brâhte Wîmâr.
aldâ wart er âne allen vâr
entwâpent schiere. ê daz geschach,
sô was dem orse sîn gemach
geschaffet vlîzeclîche.
phlûmîte und kulter rîche
ûf einen teppech hiez der wirt
legen, daz doch der gast verbirt,
daz er sô sanfte iht sæze.
er vorhte, daz er vergæze
Gîburge nôt, dâ si inne was.
er warp, daz man im bræhte ein gras,
'und lât mich walgen als ein rint.
ob ich ie wart muoter kint,
dô was diu werlt vol sorgen gar,
innen des mich diu gebar.
wirt, ich bin ein herre niht:
mîn vlust mir ander dinge giht.'
phlûmît, kultern, matraz,

Digitized by Google

ûf der deheinez er dâ saz.
133 dem wirte tet sîn trûren wê.
al grüene gras und niuwer klê,
des wart dar vil under in getragen.
der wirt vil sêre begunde klagen,
daz erz niht senfter næme,
als müeden man gezæme,
daz er im willeclîchen bôt.
dem wirte was des gastes nôt
dennoch unbekennet,
diu im sider wart benennet.
nû hete der wirt daz geboten,
daz was gebrâten und gesoten
vil niuwer spîse reine,
vische und vleisch gemeine,
beidiu daz wilde und daz zam.
der wirt die kost an sich sô nam,
soldez im lœsen sînen lîp,
sô enmöhte er selbe und ouch sîn wîp
des nimmer baz genemen war.
dô bereite man mit zühten dar
und rihte eine taveln kleine
dem marcgrâven eine.
dô der sîne hende getwuoc,
der wirt vür in mit zühten truoc
nâch koufmannes prîse
maneger slahte spîse
gesoten und gebrâten.
swelh armman sô berâten
wære, vür guot erz næme.
solh trinken daz gezæme
134 einem keiser ze bieten.
des wolde sich niht nieten
der markîs: daz was verlobet.
in dûhte, er hete dran getobet,
ob er iht æze mêr danne brôt
und wazzer trünke: er wolde et nôt
haben, unz im diu hœste hant
zÔransche erlôste liebez phant.

Digitized by Google

der phâwe vor im gebrâten stuont
mit salsen, diu dem wirte kunt
was, daz er bezzer nie gewan.
den kapûn, den vasân,
in galreiden die lamprîden,
pardrîse begunde er mîden.
der wirt sprach: 'herre, disem lant,
wære dem bezzer spîse erkant,
der würdet ir schône von mir gewert.
saget mir, ob ir iht anders gert:
dâ lât mich balde werben nâch.'
der markîs siufte unde sprach:
'lieber wirt, ez stêt mir sô,
daz ich nimmer werde vrô
unz an den urteillîchen tac,
dâ diu gotes kraft wol vüegen mac,
daz mîn gelübede ein ende hât.
ob mir sîn trôst die vreude lât,
daz er mir dâ gelücke gît,
wirt, dar nâch ist denne zît,
daz ich sûl guoter spîse leben.
ir endurft mir niht wan wazzer geben
und brôtes, daz ich drîn gemer.
ziu noch ze niemen ich des ger,
daz ez gebezzert werde.
swaz wâges ûf der erde
lebet, daz wil ich mîden,
wande ich muoz kummer lîden,
unz ich hân bezzern trôst erkorn.
lieber wirt, ich hân verlorn
hôhe mâge und werde man:
dar zuo hân ich in angest lân
ein wîp, der dort mîn herze ist bî:
mîn lîp ist hie vor vreuden vrî.
nû envrâct niht mêre und lâtz et sin.
iuwer güete ist an mir worden schîn:
des wirt gehœhet noch iuwer pris.
von Provenze der markîs
Willehalm bin ich genant:

Digitized by Google

getrage ich immer gebende hant,
iu wirt vergolden disiu nar,
swie swach ich hînte bî iu var.'
der wirt sprach: 'herre, wol mich wart,
daz iuwer her komendiu vart
in mîn hûs ist gedigen.
die iuch hie grüezen hânt verswigen,
des mugen die werden sich wol schemen.
ir sult in iuwer genâde nemen
mîn armez dienst mit triuwen.
iuwer kummer sol mich riuwen,
unz ir an vreuden habet gewin,
ob ich hân toufbæren sin.'
136 der wirt wol hôrte unde sach,
daz er von trûren ungemach
dennoch phlac und hete erliten:
er enwolde in dô niht vürbaz biten
deheiner bezzern spîse leben.
er begunde im hertiu wastel geben
und trinken, des diu nahtegal
lebet, dâ von ir süezer schal
ist werder, danne ob si al den wîn
trünke, der mac ze Bôtzen sîn.
der spîse wart ein teil verzert
und senftez betten gar erwert.
der markîs sich ûf ein gras
legete, daz im ê komen was.
der wirt nam urloup: der vuor dan
und liez den siufzebæren man
ligen trûreclîche.
wart er ie vreuden rîche,
daz was im worden gar ein troum:
sîn herze truoc den jâmers soum.
der marcgrâve dâhte dô:
'sît mir mîn dinc ist komen sô,
daz al die besten hie hânt lân
und ir selber unprîs getân,
daz ir neheiner mir sprach zuo,
gelebe ich unz morgen vruo,

Digitized by Google

ich sol in vüegen solhe klage,
daz si immer mêr von dem tage
dâ nâch ze sprechen hânt genuoc,
kint, diu noch muoter nie getruoc.'
137 in zorne er âne slâfen lac,
unz ûf in schein der liehte tac.
sîn harnas lac bî im gar
und Arofels swert daz lieht gevar.
er schuohte die îserhosen an.
dô kom sîn wirt, der koufman:
er vrâcte in, waz er wolde tuon.
dô sprach Heimrîches sun:
'nû seht, ich wâpen disiu bein:
ich bin ouch worden des enein,
daz ich diz harnas an wil legen,
ob ich vor stichen oder vor slegen
deste baz iht müge genesen.
solde ich in dirre smæhe wesen,
dar zuo dunke ich mich ze wert.
mir wære diz und elliu swert
unmære um mich gebunden,
ob mich liezen unde vunden
in spotte die Franzoisære gar.'
er bat den wirt nemen war,
wiez harnas hinden stüende:
vorn hete ers selbe künde.
der wirt sprach: 'herre, ez stêt wol.
mirst leit, daz ich iuch sehen sol
sliefen in solh arbeit:
mirst iuwer ungemach vil leit.
ob ir des gert, ich hân gewant,
daz al der Franzoisære lant
niht mac erziugen bezzer wât,
denne iu mîn hant ze gebene hât.'
138 der markîs zem wirte sprach:
'ich gihe noch, des ich nehten jach.
ir habet mir gunst erzeiget:
ist mîn leben ungeveiget,
mîn danc belîbet ungespart.

Digitized by Google

durch skûneges swarte ûf sînen bart
diz swert sol durchverte gern:
des wil ich in vor den vürsten wern.
ich hân von im smæhe und spot
nâch mîner vlustbæren nôt.
ich mac in einem daz wol sagen.'
der wirt begunde alsô verzagen,
daz er bî im nider seic
und der gegenrede gar gesweic.
der markîs zem orse sîn
gienc: nû was ouch Volatîn
gesatelt und erstrichen wol.
'dirre herberge ich danken sol,'
sprach der markîs, 'kumt ez sô.'
ûf daz ors saz er dô
und reit hin wider alzehant,
dâ in der wirt des âbents vant.
nû hete der tac sich hôhe erhaben.
staphen, zelten unde draben
ûf den hof begunde vil der diet.
ungedult dem markîs riet,
daz er stricte sorses zoum
vaste an einen ast von ölboum.
dô wolde er nâch den andern gên,
durch bâgen vür den künec stên.
139 nû dâhte er: 'sihe ich disen zagen,
den künec, wirt er von mir erslagen,
kan mich sîn volc vor tôde sparn,
die vürsten suln mir doch entvarn.
waz ob sich krenket al mîn werben?
diu helfe muoz verderben,
als ich Giburge enthiez,
die ich in grôzer angest liez.
ich wil mîns vater beiten
mit zwîvels arbeiten:
die muoz ich haben unz an in.
hât er dan veterlîchen sin,
daz mac an mir wol werden schîn.
mir helfent ouch die bruoder mîn

Digitized by Google

und swaz ich werder mâge hân.'
nû kom sîn wirt, der koufman:
der sleich vür in, aldâ er saz,
und huop sich inz gedrenge baz.
der sagete ûf dem palas,
wer dirre werde ritter was:
dô lief her abe die grêde
alde und junge bêde,
manec wert man, der mit vreude emphienc
den markîs, der gein in gienc
und alsus hin zin allen sprach:
'swer mich hie nehten sitzen sach,
der mîn gâbe emphangen hât,
ez was eins swachen muotes rât,
daz mich der liez al eine,
dem mîn helfe ie was gemeine.
140 trüegen mîne soume golt,
sô wæret ir mir alle holt,
samît, phelle und ander wât.
vil orse, diu mîn marke hât,
sæhet ir der manegez bî mir gên,
sô endörfte ich sitzen noch stên
ninder, ez enwære um mich gedranc.
der hof sol haben undanc,
swenne ein vürste alsô smæhen gruoz
von der massenîe emphâhen muoz.
ir wænt, daz ich verdorben sî:
nein, mirst ander wille bî.'
sîn wâpenroc, sîn kursît,
an den beiden kôs man strît:
die wâren verhouwen, etswâ verhurt.
sîn swert, daz um in was gegurt,
dem wasz gehilze guldîn:
sîn harnas gap nâch rôste schîn.
dô sîn gezoc sô kleine
was, vil schiere al eine
er âne die ritter gar gestuont.
daz was im etswenne unkunt.
der künec ûf den palas

Digitized by Google

kom, dâ manec vürste was.
der hete messe vernomen:
ouch was diu künegîn dar komen.
der markîs den andern nâch
gienc, unz er den künec sach
und sîne swester, skünèges wîp.
er truoc daz swert um sînen lîp.
141 sînes komens hêten haz
der künec und swer dâ vürsten saz:
ir neheiner was sô wol geborn,
si enwidersæzen sînen zorn.
der markîs an den stunden,
daz swert niht abe gebunden
ructe er vür sich in die schôz.
sîns sitzens dâ bî in verdrôz,
ich wæne, ir ieslîchen,
den armen und den rîchen.
etslîcher wunschte in sus von im,
ze Kânach oder zAssim,
in die hitze zAlamansurâ
oder wider ze Skandinâviâ
übervrorn in dem îse.
etslîch vürste wîse
wunschte im aber denne des,
daz er wære ze Katus Erkules.
sô wunschte in einer âne wer
ûf den wert inz lebermer,
der Pâlacker ist genant:
'sô enwürde er nimmer mêr bekant
deheinem Franzeise.
herverte und reise,
die gein Ôranscbe sint erbeten,
die hânt Francrîche erjeten
von der guoten ritterschaft.
ez enwart nie man sô künnehaft,
durch die wir dienen müezen.'
'nû enwil er niemen grüezen'
142 sprach einer: der enbekandes niht.
'lâ sîn: dîn ouge hiute ersiht,'

Digitized by Google

antwurte im aber dirre dô,
'des etslîch vürste wirt unvrô.
er hât gewunnen aber schaden:
sîn swert beginnet in bluote baden,
ê wir unsich hinnen scheiden.
nû sint im aber die heiden
geriten alze nâhen bî.
vermaldît Ôransche sî,
daz ir ie stein gemezzen wart.
man muoz im eine hervart
noch hiute swern oder loben
oder man siht in drumme toben.'
dô sprach aber ein Franzois:
'mîn herre solde im Virmendois
lîhen und Arrâz.
nû seht, wie wunderlîch gelâz
hât der küene starke!
mîn herre im sîne marke
alsus erstaten solde,
ob er ruowe haben wolde.
sîn gebærde ist unbescheidenlîch.'
Irmschart und Heimrîch
dâ kômen mit grôzem gesinde:
vier vürsten, ir zweier kinde,
siben tûsent ritter oder mêr,
die vuorte der alde vürste hêr.
da wart von kamerære staben
vil kûme alsolher rûm erhaben,
143 daz diu alde vürstîn Irmschart
von Pavei ir vürvart
ûf dem palas gewan.
ir volcte manec werder man.
dô si în kom gegangen,
si wart mit kusse emphangen:
daz tet des rœmeschen küneges munt.
ir tohter an der selben stunt
si mit vreuden kuste:
ir komens si wol luste.
dô der künec sîne swiger

Digitized by Google

emphienc, zuo ir tohter nider
si saz. nû kom ouch Heimrîch,
der vürsten krefte wol gelîch:
ein barûn truoc vor im sîn swert,
im volcte manec ritter wert.
der künec sîne zuht begienc,
er stuont ûf, dô er in emphienc,
und vuorte in selbe mit der hant,
dâ im vil schône wart bekant
der rœmeschen küneginne kus.
dar nâch der künec in sazte alsus,
nâhen an sîne sîten.
an den selben zîten
Heimrîches sünen vieren
von al den vürsten schiere
wart erboten werdeclîcher gruoz.
ieslîch vürste sitzen muoz:
als tâten die andern alle.
gein der hôchgezîte schalle
144 vil teppeche über al den palas
lac, dar ûf geworfen was
touwec rôsen hende dicke.
den wurden ir liehte blicke
zetreten: daz gap doch süezen wâz.
der marcgrâve dennoch saz,
als er zem êrsten dar was komen:
ir neheines gruoz hete er vernomen,
die dâ gruozbære wâren.
dâ kunde er zuo gebâren,
als ir schiere sult gehœren.
sîne zuht begunde er stœren,
der merken wolde sîniu wort,
diu er sprach vor dem künege dort.
al swîgende er gedâhte:
'sît Terramêr mir brâhte
mit vlust sô herzebæriu sêr,
sô bekande ich vreude nimmer mêr,
wan der mâze ich ir hie sihe.
mînem gelücke ich des gihe,



Digitized by Google

ez möhte noch ze grufte komen,
swie vil mir vreuden sî benomen.
hie sitzet mîn künne almeistec gar,
dar zuo ein wîp, diu mich gebar:
ich wæne, diu nimmer sûl verdagen,
si enbeginne Heimrîche sagen,
daz ich sî ir beider kint.
mîne bruoder, die hie sint,
erhœrent die mîn riuwe,
si begênt an mir ir triuwe.'
er dâhte: 'ich wilz nû wâgen.'
dô stuont er ûf durch bâgen:
über manegen schreit er dan.
dô stuont der zornbære man
vür den künec und sprach alsô:
'her künec, ir muget wol wesen vrô,
daz iu mîn vater sitzet bî.
nû wizzet, wæren iuwer eines drî,
die wæren ze phande mir gevarn:
daz wil ich nû durch zuht bewarn.
der segen über die engel gêt,
an swes arme diu hant stêt,
der teile ouch sînes segens swanc
über mînen vater alters blanc
und über die werden muoter mîn.
her künec, nû wænt ir kreftec sîn:
gap ich iu rœmesche krône
nâch alsô swachem lône,
als von iu gein mir ist bekant?
daz rîche stuont in mîner hant:
ir wâret der selbe, als ir noch sît,
dô ich gein al den vürsten strît
nam, die iuch bekanden
und ungerne ernanden,
daz si iuch ze herren in erkürn.
si vorhten, daz si an iu verlürn
ir werdekeit und ir prîs:
ich engestatte in niht deheinen wîs,
si enmüesten iuch ze herren nemen.

Digitized by Google

dô kunde lasters mich gezemen:
146 ouwê der missewende,
daz ich mîne hende
zwischen die iuwern ie gebôt!
dô genuzzet ir vil maneger nôt,
die ich durch iuwern vater leit,
maneges sturmes, die ich streit:
ich hân ouch vil durch iuch gestriten.
nû hân ich siben jar gebiten,
daz ich vater noch muoter nie gesach
noch der deheinen, den man jach,
daz si mîne bruoder wæren.
ich kunde iuch wol beswæren:
durch mîne muoter lâze ichz gar.'
sîner bruoder sprungen viere dar:
die begunden in schône emphâhen
und dicke ummevâhen,
swiez dem künege wære bî.
Bertram und Buov von Komarzî,
Schilbert und Bernart der flôrîs,
die manden in durch sînen prîs,
er solde zürnen mâzen.
si giengen wider und sâzen:
der marcgrâve dennoch stuont.
dô sprach des rœmeschen küneges munt:
'her Willehalm, sint irz sît,
sô dunket mich des gein iu zît,
daz ich bekenne iu vürsten reht:
wan sît ich was ein swacher kneht,
sô lebete ich iuwers râtes ie,
ouch liez mich iuwer helfe nie.
147 iuwer zorn ist âne nôt bekant
gein mir: ir wizzet, al mîn lant,
swes ir drinne gert, daz ist getân.
ich mac gâbe und lêhen hân:
daz kêrt mit vuoge an iuwern gewin.'
sîn swester sprach, diu künegin:
'ouwê, wie wênec uns denne belibe!
sô wære ich diu êrste, die er vertribe.



Digitized by Google

mirst lieber, daz er warte her,
denne daz ich sîner genâde ger.'
des wortes diu künegîn sêre engalt.
swaz er den künec ê geschalt,
des wart ir zehenstunt dô mêr
und jach, si wære gar ze hêr.
vor al den vürsten daz geschach,
die krône er ir von dem houpte brach
und warf si, daz diu gar zebrast.
dô begreif der zornbære gast
bî den zöphen die künegîn.
er wolde ir mit dem swerte sîn
daz houpt hân abe geswungen:
wan daz dar zwischen kom gedrungen
ir beider muoter Irmschart,
des wart ir leben dâ gespart.
vil kûme diu künegîn gewant
ir zöphe ûz sîner starken hant
und huop sich dannen drâte
in ir kemenâte.
dô si kom innerhalp der tür,
dô hiez si balde sliezen vür
148 einen îsenînen rigel starc:
dennoch vor vorhten si sich barc.
dort ûze rois Lôîs
wære zÊtampes oder ze Pârîs
oder zOrlens gewesen
oder, swâ er et möhte sîn genesen,
gerner denne dâ bî im.
'diz laster âne schult ich nim
von dem markîs. derst mîn man:
swaz ich dem hête getân,
der möhtez von mir den vürsten klagen.
liget mîn wîp von im erslagen,
daz ist ein ungedientiu nôt
gein solher rede, als ich im bôt
und der ich wolde sîn bereit.'
durch zuht, durch vorhte in allen leit
was unvuoge, diu dâ geschach.

Digitized by Google

dort inne küneges tohter sprach
zir muoter: 'vrouwe, wie kumstû?
wem gevuor ie künegîn sô zuo?
mînem vater, dem daz rîche
dient, harte ungelîche
kumstû sînem hôhen namen.
dû springes sô, daz dir die lamen
möhten niht gevolgen.
wer ist dir dûze erbolgen?'
si sprach: 'daz ist der œheim dîn.
hilf mir hulde, liebe tohter mîn.'
der vürste ûz Naribôn dô gienc
alrêst, dâ er sînen sun emphienc.
149 versagens urloup sô bater,
dâ in Heimrîch sîn vater
emphâhen und küssen wolde.
er sprach, als er solde:
'min kus ûf Ôransche ist beliben:
dâ hât mich Tîbalt von getriben.
den rehten kus zÔransche ich liez,
dô Terramêr die sîne hiez
mir erzeigen grôzen zorn.
ich hân von sîner kraft verlorn,
des ich immer unergetzet bin.
ez entuo dîn manlîcher sin
und dîn ûz erweltiu triuwe,
sô muoz ich herzen riuwe
vil gâhes bringen an den tôt.
ich liez Gîburge in solher nôt,
mîn zwîvel giht, sol ichz gar sagen,
daz mîne mâge an mir verzagen.
nû hilf mir durch die stæten kraft
der dritten geselleschaft.
ich meine, daz der vater bat
den sun an sîn selbes stat:
des was der geist ir beider wer.
durch die drî namen ich ger,
daz dû dîne tugent bekennes
und dir mich ze kinde nennes:

Digitized by Google

sô stêt dîn helfe âne wanc
mit trôste mîner vreude kranc.
nû verzage niht durch der heiden maht:
dû hâs prîs inz alter brâht.'
der vater sprach: 'wie stêt daz dir,
ob dû zwîvel hâs gein mir?
dînen kummer wil ich leiden
oder dâ von muoz mich scheiden
grôz überlesteclîchiu nôt
oder ein sô starc gebot,
daz die sêle von dem lîbe nimt.
dîner manheit missezimt,
ob dû zwîvel gein mir treges
und unser triuwe under leges.
gar dîne vlust und dîne klage
al balde ûf mîne helfe sage.
waz swerte drumme erklingen sol!
der hœsten hant getrûwe ich wol,
daz si drucke und ziehe mir den arm.
manec heidensch herze, diu noch warm
sint, diu werdent drumme kalt.
ob der werde künec Tîbalt
ûf dîner marke liget mit her,
man sol mich bî dir sehen ze wer.
wâ nû, die von mir sint erborn?
diz laster habet mit mir erkorn.
mîn sun ist gesuochet niht:
ich bin, der des lasters giht.
swaz im ze schaden ist getân,
des wil ich mit im phlihte hân.
sage an, kœme dû mit ritterschaft
an si? welh was der heiden kraft?
wie tetz mîn junc geslehte?'
der markîs sagete im rehte:
'ir hers mich bevilte.
der zende ûz zwispilte
am schâchzabel ieslîch velt
mit kardemôme, den zwigelt
mit dem prüeven wære gesalt,

Digitized by Google

Terramêr und Tîbalt
heten manegern ritter dâ
und Arofel von Persîâ
und Tesereiz, den ich ersluoc,
hete ouch ritter dâ genuoc.
mir wart erslagen ûf Alischanz
der geflôrierte Vîvîanz
und Mîle, mîner swester kint.
ob ir zweier mâge in vreuden sint,
die hânt vil untriuwe erkorn.
gevangen und sus verlorn
ich dannoch eilfe vürsten hân.
den heiden muoste ich sige lân,
dô Gautiers und Gaudîn,
Hûnas und Kibelîn,
Bertram und Gêrart,
Hûwes und Witschart
und ouch mîn neve Jozeranz
und der Burgunjois Gwigrimanz:
daz eilfte was Samsôn:
mit poinder maneger hurte dôn
und maneger ninwer storje komen
hât si im strîte mir benomen,
daz ich niht weiz der eilfer nôt.
Mîle und Vîvîanz sint tôt.'
152 drî starke karrâsche und ein wagen
möhtenz wazzer niht getragen,
daz von der ritter ougen wiel.
Heimrîch stuont kûme, daz er niht viel.
dâ wart an den stunden
manec klâre hant gewunden,
daz si begunden krachen.
von herzen vrœlîch lachen
durch Vîvîanzen wart verswigen:
sînen mâgen jâmer was gedigen.
dô sprach von Pavei Irmschart:
'wiest iuwer ellen sus bewart?
ir traget doch manlîchen lîp:
sult ir nû weinen sô diu wîp

Digitized by Google

oder als ein kint nâch dem ei?
waz touc helden solh geschrei?
welt ir manlîche leben,
sô müezet ir lîhen unde geben
und helfet dem, der zuns ist komen.
des vlust wir alle hân vernomen,
dâ habe wir mit im an verlorn.
die von Heimrîch sint erborn,
ob sîn künne ir prîs wil tuon,
sô wirt Willehalm mîn sun
ergetzet, swaz im wirret.
swen zageheit des irret,
der möhte sanfter wesen tôt.'
dem marcgrâven zorn gebôt,
daz er dennoch sîne swester schalt,
diu etswâ unschulde engalt.
153 die minne veile hânt, diu wîp,
rœmescher küneginne lîp
wart dicke alsô benennet.
die namen hete ich bekennet,
ob ich die wolde vor iu sagen:
nû muoz ich si durch zuht verdagen.
er schalt si et mêre denne genuoc.
ob er ie manheit getruoc
oder ob er ie gedâhte,
daz er sîn dienest brâhte
durch herzen gir in wîbe gebot,
ob er vreude oder nôt
ie emphienc durch wîbes minne,
sînem manlîchen sinne
was doch diu kiusche zuht betrogen.
ê wart nie ritter baz gezogen
und âne valsch sô kurtois.
er jach, Tîbalt der Arâbois
wære ir ritter manegen tac:
'dem werden künege ouch si wol mac
bieten êre mit minnen lône.
er hât si dicke schône
mit armen ummevangen.

Digitized by Google

daz ist noch mêr ergangen
ir man ze smæhe denne durch sie.
Tîbalde ich Gîburge nie
hete entvuort, wan daz ich rach,
daz unserm künege hie geschach.
swaz Tîbalt hie geborget hât,
Gîburc daz minnen gelt mir lât.'
154 dô kom des küneges tohter
Alîze. dô enmohter
sîne zuht niemêr gebrechen:
swaz er zornes kunde sprechen,
der wart vil gar durch si verswigen.
swes ir muoter was bezigen
von im, wærez dannoch ungetân,
ez wære ouch dâ nâch vürbaz lân.
diu junge reine süeze klâr,
manege kurze scheiteln truoc ir hâr,
krisp unz in die swarten.
swer si rehte wolde warten,
si was selbe swankel als ein rîs,
geflôriert in manegen wîs.
mit spæhen borten kleine,
die verwiert wâren mit gesteine,
hete ieslîch triubel sîn sunderbant,
daz man niht ze vaste drumme want,
als ez ein krône wære.
Alîze diu sældenbære,
man möhte ûf eine wunden
ir kiusche hân gebunden,
dâ daz ungenande wære bî:
belibe diu niht vor schaden vrî,
si müeste engelten wunders.
einen gürtel brâht von Lunders,
wol geworht, lanc und smal,
des drum tet ûf die erden val,
diu rinke ein rubîn tiure,
dâ mit was diu gehiure
155 umvangen an der krenke.
noch baz, denne ichs gedenke,

Digitized by Google

lât si getubieret sîn.
si gap sô minneclîchen schîn,
des lîhte ein vreuden siecher man
wider hôhen muot gewan.
ir brust ze nider noch ze hôch,
der werlde vîentschaft si vlôch.
ir lîp was wunsch des gernden
und ein trôst des vreuden wernden.
swem ir munt ein grüezen bôt,
der brâhte sælde unz an den tôt.
von der megede kom ein glast,
daz der heimlîche und der gast
mit gelîcher volge jâhen,
daz si nie gesâhen
deheine maget sô wol gevar.
gein ir spranc snellecliche dar
ir œheim Buov von Komarzî
und dennoch ander vürsten drî:
die machten rûm der klâren.
alle, die dâ wâren,
begunden alle gemeine jehen,
daz dem grôz sælde wære geschehen,
swen dâ reichte ir ougen blickes swanc:
dem wart dar nâch sîn trûren kranc.
âne mantel in ir rocke gienc
diu maget, dô si mit zuht emphienc
ir œheim. dô daz geschach,
vor sînen vuozen man si sach.
156 sîn ougen begunden wallen,
dô er die maget sach vallen
nider an sîne vüeze.
'engelden ichs niht müeze
wider got' sprach er hinz ir.
'wie kumstû, niftel, sus ze mir?
jâ wære dem künege Terramêr
dîn vuozvallen alze hêr.
dû bist des rœmeschen küneges kint:
swaz hie rœmescher vürsten sint,
die suln mich haben deste wirs.

Digitized by Google

niftel, nû gestate mirs,
daz ich in dînem gebote lebe:
dîn güete mir den rât nû gebe.
ob dû mich niht spottes wers,
sô stant ûf: swes dû an mich gers,
des wil ich dir ze hulden phlegen.
dû hâs mir werdekeit durchlegen.'
diu maget stuont ûf, er vienc si zim.
er sprach: 'mit urloube ich nim
dîn lieht antlitze in mîne hant.
mîn kus dir schiere wære bekant,
wan daz ich kusses enterbet bin.
mîn beste minneclîch gewin,
den hât mir Terramêres kraft
umlegen mit solher ritterschaft,
daz mir der kus nû wildet.
got hât dich sô gebildet,
dâ von der walt sich swenden muoz,
emphæht ein wert man dînen gruoz.'
157 sô si aller beste kunde,
Alize ir rede begunde,
sô daz doch weinen was dâ bî.
dô sprach diu maget valscheite vrî:
'ouwê mir dîner werdekeit,
diu noch nie unprîs erleit!
wem liez diu kiuschlîche zuht?
nû war hât wîplîch êre vluht
wan hin zer mannes güete?
œheim, dîn gemüete
hât sich ze gar verkêret.
wer hât dich zorn gelêret
gein der tummen muoter mîn?
diu doch dîn swester solde sîn,
ob sich diu kan versprechen,
wiltû daz danne rechen,
dâ von sich krenket unser art,
dâ von sint beide unbewart
ir werdekeit und dîn prîs.
ob ich dich dunke nû sô wîs,

Digitized by Google

dû solt si mîn geniezen lân.
verkius, swaz si dir hât getân:
des lâz ein teil durch mich geschehen
alhie, daz ez die vürsten sehen.
der selben bete ich vürbaz mane
durch dîne muoter (diust mîn ane)
und durch Gîburge die vrouwen mîn,
diu mich als ir kindelîn
hât dicke an ir arm genomen.
diust mir leider nû ze verre komen.'
158 der markîs sprach: 'liebez kint,
in dîn gebot dich underwint
mîns lîbes, der hie vor dir stêt,
der ninder rîtet noch engêt,
unz ich mit dînen hulden var.
nimstû bekenneclîche war,
wie mîn dîn muoter hât gephlegen?
diu möhte sich wol hân bewegen,
des sich der künec gein mir bewac,
der mîn doch nie alsô gephlac,
als ez dem rîche zæme.
bin ich ir ungenæme,
doch möhte mîn wol werden rât,
wan daz si nû und dicke hât
mir skünèges helfe erwendet.
si wære des ungeschendet,
ob si jæhe: 'daz ist der bruoder mîn.'
ez enmugen niht allez künege sîn:
si solde der vürsten schônen.
der næste bî rœmescher krônen,
ich wæne iedoch, daz sî mîn name.
bin ich gedigen in ir schame,
die smæhe ich mir selbe erkôs,
dô ich den keiser Karl verlôs.
getorste ich ir ze swester jehen,
sô hete man mich baz ersehen
von ir munde emphangen.
dô ich vür si kom gegangen,
gein ir gruoze ich dô niht neic:

Digitized by Google

daz was des schult, daz si in versweic.
159 waz solden die andern denne tuon?
ich bin iedoch des selben sun,
der si vür eine tohter zôch:
si möhte wol geleben noch,
daz ez würde ein genôzschaft.
der künec hât alle sîne kraft
niht wan von mîner hant bejaget.
wære ich eine an im verzaget,
die in ze herren müezen hân,
ez wære et von in ungetân.
ich antwurte imz rîche,
dâ die vürsten al gelîche,
die minnern und die merren,
et al die landes herren,
in sicherheite lebeten
und hazzes gein im strebeten.
niftel, daz tet ich durch sie.
nû stên ich alsô vor dir hie,
daz ich durch dîne komende tugent,
und die du hâs in dîner jugent,
dîner muoter schulde lâze varn.
ich wil ouch zorn gein ir bewarn:
bit si her ûz ze den vürsten komen.
habe iemen hie von mir vernomen,
dâ wandel nâch gehœre,
ê daz ich gar zestœre
dem künege sîne hôchgezît,
sô ergibe ich mich âne allen strît
gevangenlîche in dînen rât:
din gebot den slüzzel hât.'
160 Irmschart diu alde,
'nâch dîner muoter balde!'
sprach si zAlîzen der maget:
'wirt nû niht von ir geklaget
diu dürren herzebæren sêr,
die durch Tîbalden Terramêr
an dînem geslehte hât getân,
ir sol getrûwen nimmer man.

Digitized by Google

ganc mit ir, Buov von Komarzî
und Schêrins von Pantalî.
saget ir bescheidenlîche dort
den unverzerten jâmers hort,
der ûf unserm künne liget.
ob daz ir herze ringe wiget,
sô ist ir wîplîch êre
zegangen immer mêre.'
Alîze mit urloube dan
vuor, mit ir die zwêne man,
Buov unde Schêrins.
'mit rîchem solde wil ich zins
von mînem vrîen lîbe geben.
waz touc mir doch mîn aldez leben?'
sus sprach von Pavei Irmschart:
'zÔransche ein hervart
ich von mîner koste tuon
dir ze helfe, lieber sun.
mîn hort ist ungerüeret:
des wirt nû vil zevüeret,
kan iemen golt emphâhen.
swem daz niht wil versmâhen,
161 ich teile in durch dich, liebez kint,
swaz ahtzehen merrint
bîsande mugen geziehen.
ich wil dir niht entvliehen:
harnas muoz an mînen lîp.
ich bin sô starc wol ein wîp,
daz ich bî dir wâpen trage.
der ellenthafte, niht der zage,
mac mich bî dir schouwen:
ich wil mit swerten houwen.'
'vrouwe,' sprach der markîs,
'sît iuwer triuwe und iuwer prîs
sô vollecîchen rât mir gît,
sô dunket mich des gein iu zît,
daz ir ouch hœret mînen rât.
ich weiz wol, daz ir triuwe hât.
sendet mir mînen vater dar:

Digitized by Google

der kan wol hers nemen war,
er strîtet ouch, swâs nôt geschiht.
der helm ist iu benennet niht
noch ander wâpen noch der schilt.
ob iuch des, vrouwe, niht bevilt,
gebet mir sus iuwer stiure.'
dô gelobete im diu gehiure
von silber und von golde
und von anderm rîchen solde
schœniu ors und wâpen lieht:
'sun, ich wil dich triegen niht:
des antwurte ich dir genuoc,
vil mêr denne ichs noch ie gewuoc.'

Digitized by Google

# IV.

162 Welt ir nû hœren, wiez gestê
um den zorn, den ir hôrtet ê,
wer den ze suone brâhte,
wie dem marcgrâven nâhte
helfe unde hôher muot
und wie ir lîp und ir guot
und ir gunst mit herzen sinne
diu rœmesche kûneginne
mit triuwe ergap an sîn gebot?
des was ouch Gîburge nôt,
ob dem markîs wol gelanc.
den minne unde jâmer twanc,
waz phandes hete er lâzen dort!
nû prüevet ouch den grôzen mort,
der ûf Alischanz geschach,
dar zuo daz vorhtlîch ungemach,
dâ Gîburc inne beleip.
diu in nâch helfe von ir treip,
Gîburc was sîn liepstez phant:
nâch ir im sinne und vreude swant,
ungedulteclîch er muoste leben.
ein esse im niemen übergeben
kunde an sô bewandem zil.
diu vlust der mâge twanc in vil,
noch mêr diu nôt, der Gîburc phlac.
mitten in sînem herzen lac
gruntveste der sorgen fundamint.
er möhte erbarmen, die halt sint
des wâren gelouben âne,
juden, heiden, publikâne.

Digitized by Google

**163** mich müet ouch noch sîn kummer:
dunke ich iemen deste tummer,
die smæhe lîde ich gerne.
swenne ich nû rede gelerne,
sô sol ich in bereden baz,
war um er sîner zuht vergaz,
dô diu künegîn sô brogete.
daz er si drumme zogete,
des twanc in minne und ander nôt
und mâge unde manne tôt.
Alîze was nû wider komen
und hete ir muoter wol vernomen,
daz des marcgrâven zorn
endehaft was verkorn:
doch wolde si si niht lâzen în.
si widersaz den mâ vesîn,
ir bruoder, den argen nâchgebûr.
si vorhte, daz ein ander schûr
ûf si vallen solde:
durch daz si niht enwolde
den rigel dannen sliezen.
'jâ möhte ich niht geniezen
des küneges noch der vürsten sîn,
dar zuo des werden vater mîn.
tohter, hüete, daz mir dîn vride
iht verscherte mîne lide.'
Alîze sprach: 'mir stêt hie bî
Schêrins und Buov von Komarzî:
die hânt dort suone emphangen.
der zorn ist gar zegangen.'

**164** si liez die maget wol gevar
dar în. dô sagete ir rehte gar
den grôzen jâmer Schêrins,
wie mit tôde gâben zins
ûf Alischanz ir mâge:
'und dô der künec sô trâge
den marcgrâven hiute emphienc,
dô er durch klage vür in gienc,
vrouwe, des engultet ir.'



Digitized by Google

'ouwê,' sprach si, 'hete er mir
daz houbet mîn hin abe geslagen!
sô endorfte ich nû niht langer klagen:
daz wære ein kurzlîcher tôt.
ich muoz die berhaften nôt
und den wuocher der sorgen
den âbent und den morgen,
beidiu tac unde naht,
ob mir ie triuwe wart geslaht,
tragen nâch mînem künne.
swer mir nû guotes günne,
der wünsche et, daz ich sterbe,
ê der jâmer mir erwerbe
alsô herzebæriu leit,
daz der unsin die wîpheit
an mir iht entêre.
hân ich von Terramêre
die hôhen vlust ûf Alischanz,
ei bêâs âmîs Vîvîanz,
wie vil noch unsippiu wîp
dînen geflôrierten lîp
suln klagen durch die minne!
phlac mîn bruoder sinne,
der was vergezzen an der zît,
dô dû under schilte gæbe strît:
der was noch dîner jugende ein last.
mir sol nach dînem tôde gast
immer sîn der hôhe muot.
nû wol her, die wellen guot!
des wil ich in geben alsô vil,
daz ander künegîn ir zil
niht durfen vür mich stôzen.
mînen jâmer den grôzen
ræche ich, möhte ich, schiere.
wâ nû soldiere?
swaz der in rœmeschem rîche sî,
den künde, Buov von Komarzî,
der rœmeschen küneginne solt.
und denke, ob si dir wæren holt,

Digitized by Google

unser mâge, die wir hân verlorn.
was mînem bruoder hiute zorn,
daz ich in sô swache emphienc,
wîslîch erz doch ane vienc,
daz ich mîn leben brâhte dan.
ich sol den künec und sîne man
helfe und genâde biten:
sint die mit manlîchen siten,
daz richet unser ungemach.'
si gienc her ûz, dâ gein ir sprach
der marcgrâve Willehalm
(trûrec was sîner stimme galm):
166 'nû müeze senften iuwern zorn,
der an dem kriuze hete den dorn
ûf dem houpte zeiner krône.
welt ir nâch sînem lône
mit deheinem dienste ringen,
ir sult die triuwe bringen
vür in am urteillîchen tage,
daz ir nâch in sît in klage,
die wâren und iu verhsippe sint,
iuwer bruoder und iuwer swester kint,
drîzehen von iuwer art,
die mir Terramêres übervart
nam: er vant uns doch mit wer.
sunderstorje und sunderher
und mir von sunderlande komen
ieslîcher, die hât mir benomen
der hôhe rîche Terramêr.
nû tuot gein sîner zeswen kêr,
der Adâmen worhte:
iuwer künne daz unervorhte,
gotes unverzagetiu hantgetât,
die mir Terramêr ertœtet hât,
die ergebet an gotes berme grôz
und mant in, daz er durch uns gôz
ûf die erde ûz sînen wunden bluot.
ob er nû helfeclîche tuot,
sô erbarme ich sîne gotheit.



Digitized by Google

vrouwe, ez solde ouch iu sîn leit,
daz ich bin trûrens unerlôst,
und gebet mir etslîchen trôst.'
167 'ouwê, wem solde ich trœsten geben
oder war zuo touc mîn leben?
mîn vunden vreude ist vlüstec,
mîn hœhe ist niderbrüstec.
mir wehset nû gelîche ein leit
der Amfortases arbeit:
der qual von sîner wunden,
die er ze manegen stunden
bî grôzer rîcheite truoc.
ich hete ouch werdekeit genuoc
von der rœmeschen hœhe kür,
ê ich ûf Alischanz verlür
den undersaz der hœhe mîn:
diu muoz nû sîgende sîn.
wie hân ich armez wîp verlorn
helde, die von mir erborn
wâren und ouch ich von in!
ouwê vreude, dîn gewin
gît an dem orte smæhen lôn.
ei Heimrîch von Naribôn,
waz was erblüet ûz dîner vruht
kiusche, milte, manheit, zuht!
mirst ze vruo misselungen
an dem klâren jungen,
den diu künegîn Gîburc mir benam
und in erzôch, als ir wol zam.
diu süeze von sînem blicke
noch manegem wîbe dicke
sol vüegen klagehafte nôt.
ei, wie getorste dich der tôt
168 ie gerüeren, Vîvîanz,
und daz er lât mîn herze ganz?
bruoder markîs, trûrec man,
ich sol dich trœsten, ob ich kan,
dar nâch als ez mir drumme stêt.
nû geloube, daz mir nâhe gêt

Digitized by Google

diu swære vlust unser art.
wâ nû von Pavei Irmschart?
gedenke, ob dû mich hâs getragen.
hilf mir diz leit mit triuwen klagen.'
aber sprach diu künegîn:
'mîne bruoder, die hie sîn,
gedenket, daz wir sîn ein lîp.
ir heizet man, ich bin ein wîp:
dâ enist niht underscheiden,
niht wan ein verh uns beiden.'
'trage wir triuwe under brust,
sô klagen unser gemeine vlust
Heimrîch und ich, wir zwei,'
sprach Irmschart von Pavei,
'mîne süne hie oder swâ si sint.
ir sît mîn vrouwe und ouch mîn kint.
wir loben des got und sagen im danc,
daz iuch nû âne valschen kranc
erbarmt unser verliesen.
alrêst nû sul wir kiesen,
ob irz der vürsten vrouwe sît:
sô klaget ûf Alischanz den strît
dem, der rœmesch krône treget,
ob in iuwer dienest erweget.'
169 'vrouwe', sprach dô Heimrîs,
'mînen sun, den markîs,
und swaz ir ander bruoder hât,
die sol durch wîplîchen rât
nû bevogeten iuwer hant.'
dâ stuont Bernart von Brûbant
unde Buov von Komarzî
unde Gîbert, die drî:
der vierde was Bertram.
diu künegîn die alle nam,
die vielen dem künege an sînen vuoz.
si sprach: 'durch nôt ich werben muoz
helfe sô helfecliche,
diu den vürsten und dem rîche
werbe nâch hôhem prîse,

Digitized by Google

daz ir dem markîse
gestêt durch iuwer êre,
sô daz ir Terramêre
zÔransche leger wendet.
iuch und daz rîche er schendet.'
'vrouwe, ir vart mit tummen siten,'
sprach der künec, 'welt ir dem helfe biten,
der an iu hât entêret mich.
hete er baz enthalden sich,
daz gediende ich, möhte ich dienest hân.
erst iuwer bruoder und ist mîn man:
waz mohte iu daz ze staten komen?
er hât mir êre ein teil genomen.
daz muoz nû sîn. stêt ûf' sprach er:
'ich berâte mich um iuwer ger.'
ûf stuont diu sêre klagende.
dâ von was si bejagende,
daz si ir bruoder helfe erwarp:
des sît ûf Alischanz erstarp
manec werder Sarrazîn.
alsô sprach diu künegîn:
'swaz ich hie vürsten mâge hân,
die gelîche ich dem armman,
den grâven und den barûn.
ob halt ein swacher garzûn
von mînem geslehte wære erborn,
der enhete die sippe niht verlorn.
swer mir diz leit hilfet tragen,
der sol mir billîch armuot klagen:
den vertege ich alsô mit habe,
daz er niht darf wenken abe.
daz sî den vremden ouch benant,
er sî ritter oder sarjant,
turkopel oder swer ze strîte tüge.'
ob diz mære iht verre vlüge?
ez warp mit kraft die helfe grôz,
des diu süeze Gîburc wol genôz.
dô sprach Bernart von Brûbant:
'ob ich helflîche hant

Digitized by Google

mit gâbe oder in strîte
ie getruoc ze keiner zîte,
die hân ich noch (es wirt nû nôt)
und wil si vüeren in sîn gebot,
mîns bruoder, der uns trûrec ist komen:
ich hân die vlust mit im genomen.'
171 dô sprach sîn bruoder Bertram:
'mirst vreude wilde und sorge zam.
ouwê, war kom mîn hôher muot?
ich hân starken lîp und vürsten guot
und ze mînem gebote die ritterschaft,
der gêrt sol sîn diu gotes kraft:
daz mac mich allez niht entsagen,
ich enmüeze in mînem herzen tragen
leit, daz mich immer twinget,
unz mich mîn bruoder bringet
an die stat, dâ ich râche tuon
um Mîlen, mîner swester sun,
und um den klâren Vîvîanz.
ouwê,' sprach er, 'Alischanz,
daz dû ie sô breit und ouch sô sleht
würde, dâ mîner vreude ir reht
ûfe wart gebrochen!'
sîn ougen wâren entlochen,
daz ieslîch zaher den andern dranc:
ir vallen im ûf der wæte klanc.
dô sprach sîn bruoder Gîbert:
'bin ich an daz ammet wert
under schilt und mit dem sper,
bruoder, des bin ich dîn wer.
und ob ich gedienet hân
inder sô getriuwen man,
daz ich in nû gemanen mac,
ob ie sîn trôst an mir gelac,
des wirstû innen, sol ich leben.
ich wil ouch ûz vürsten henden geben.'
172 dô sprach Buov von Komarzî:
'alrêst bin ich nû worden vrî
vor vreuden. daz muoz immer wern:

Digitized by Google

welhes trôstes solde ich gern?
mirst vreude und trôst erstorben.
mir hât Tîbalt erworben
mîns hôhen muotes siecheit
und daz unzegangen leit
und siuftec mînu komendiu jâr:
daz muoz mir geben grâwiu hâr.
nû prüeve, swem daz sî bekant,
ob von einem strît toufbæriu lant
ie so manegen helt verrêrten
und den jâmer sus gemêrten.
bin ich die lenge in solher klage,
sô wænt mîn bruoder, ich sî ein zage.
mîn helfe ist im doch stæte,
swaz mir tuot oder tæte
diu sorge mit ir überlast:
ich wil im manegen werden gast
hin zÔransche vüeren
und alsô mit swerten rüeren,
daz si Gîburc hœre klingen.
vür wâr ich wil im bringen
tûsent gewâpender orse dar,
diu man siht an mîner schar,
und drûfe liute, die durch mich
bietent slac unde stich
oder swie der heiden strîtes gert,
er vüere bogen oder swert.'
173 zem künege sprach dô Heimrîch:
'herre, nû tuot dem gelîch,
daz ir hôchgezît hât.
durch unser klage daz niht lât:
got mac uns wol ergetzen.
heizet die vürsten setzen
und dienen âne schande.
hie sint von manegem lande
vürsten wert unde hôch:
swie vreude uns vliuhet oder vlôch,
mich und mîn geslehte,
swer die geste handelt rehte,

Digitized by Google

des suln si niht engelten:
wan si hânts genozzen selten.'
der künec zen ammetliuten sprach:
'durch der wirtîn ungemach
und durch ander, die hie klagen,
sul wir des niht gar verzagen:
ich wil die hôchgezît hân.
seht, wie ir mîne werden man
wol setzet, unde nemt des war,
daz ir dise und die hôhen gar
setzet nâch mînen êren:
ir sult iuch selbe lêren.
des ist nu tâlanc niht ze vruo.'
balde wart gegriffen zuo,
mit spæhem getihte
wunderlîchiu tischgerihte
man ûf ze vier orten truoc
und gap mit zuht dâ nâch genuoc.
174 diu künegîn zir bruoder gienc:
ir hant er in die sînen vienc.
er hetez harnas dennoch an.
si vuorte den siuftebæren man
mit ir ze kemenâten wider.
zuo ein ander si dar nider
vor skûneges bette an eine stat
in diu künegîn sitzen bat.
juncvrouwen und juncherrelîn
sus gebôt diu künegîn,
daz siz harnas und wâpenkleit
von im næmen: dâ was bereit
von phelle kleider tiure.
Alîze diu gehiure
zir muoter sprach: 'heiz bringen her
gewant, daz durch mîns vater ger
im selben hiute wart gesniten:
mînen œheim soltûz tragen biten.'
mit zuht der marcgrâve sprach:
'vrœlîch gewant und guot gemach,
des wil ich haben mangel,

Digitized by Google

die wîle diu sorge ir angel
in mîn herze hât geschoben.
mit swerten wart von mir gekloben
vreude und hôchgemüete.
vrouwe, durch iuwer güete
nû erlât mich guoter kleide,
die wîle mir alsô leide
durch vlust und nâch Gîburge sî.'
'des lasters würde ich nimmer vrî,
175 soldestû nacket bî mir gên.
bruoder, kanstû dich verstên,
wiez dîne genôze meinden?
vil spâte si sich vereinden,
daz si mir drum gæben prîs.'
si gebôt, daz der markîs
den phelle von Adramahût
legete über ungestrichen hût.
dô wâren si ungelîche lieht.
der markîs engerte niht,
daz sîn bart, vel oder hâr
iht wære wan nâch îser var:
Alîze was im ungelîch.
er vuorte die küneginne rîch
her ûz: ir tohter gienc vor ir.
niht baz wart bescheiden mir,
wie die vürsten sâzen,
innen des dô si âzen.
der künec sazte einhalp sîn wîp
und Alîzen, diu den klâren lîp
truoc: dar nâch er niht vergaz,
sîn sweher anderthalben saz
und des wîp vrouwe Irmschart.
ir sun, der harnasvarwen bart
truoc, den bat si zuo zir komen.
der sprach: 'mir hât Tîbalt benomen,
swaz ich gesellen mohte hân:
mînen wirt, den koufman,
den heizet mir ze gesellen geben.'
dô mohte Wîmâr gerne leben,

Digitized by Google

**176** wan er an srîches tische saz
und mit den hœsten vürsten az
und der rœmeschen krône.
zwei hundert marc ze lône
gap der markîs dem wirte:
Irmschart daz wênec irte.
wande er in nam des âbents în,
dâ von wuohs zwivalt gewin
Wîmâre, guot und êre.
der markîs niht mêre
neheiner spîse gerte,
wan swarzez brôt er merte
in ein wazzer, swenne er tranc:
dâ stuont ein brunne, der wol klanc
ûz einem nazzen kruoge.
daz marcten ouch genuoge:
die enwessen niht, durch waz er leit
von zadel solhe arbeit.
Gîburc des sicherheit emphienc,
dô si zer porten mit im gienc,
ê daz er sæze ûf daz ors.
swie sîn swâger Fâbors
zÔransche marschalc wære gewesen
(âne ir danc was er genesen),
swie manec tûsent si dâ vor
heten ziegelîchem tor,
dô er von Gîburge schiet,
ir minne gebôt unde riet,
daz sîn gelübede âne allen kranc
gein ir stuont und âne wanc.

**177** durch daz er mîden wolde,
swaz man truoc oder tragen solde
vür in, daz wilde und daz zam,
gepigmentet klâret alsam,
den mete, den wîn, daz môraz:
durch der neheinez er vergaz
sîner gelübede. swer im küssen bôt,
sô dâhte er an des kusses nôt,
der im zÔransche was beliben,

Digitized by Google

und wie er von dem was vertriben.
er hete ouch manec ander vlust:
durch daz was herzenhalp sîn brust
wol hende breit gesunken
und sîn vreude in riuwe ertrunken.
er dâhte: 'nûst der künec sat:
des in diu künegîn hiute bat,
er beginnets uns nû lîhte wern.
ich wil genâde und helfe gern.
daz trunken houbet lîhte tuot,
des nüehter man gewan nie muot.
ist, daz er helfe mir gelobet,
die vürsten diuhte, dâ wære getobet,
ob er die gelübede bræche
und swaz er an mir ræche.'
dô sprach er: 'herre, der vürsten voget,
sich hât mîn dinc an iuch gezoget.
ir sît selbe überriten:
ich sol iuch billîchen biten,
daz ir rœmescher krône ir rîche wert,
dar um ich vreude hân verzert.
178 iuwer kinde mâge sint verlorn,
ich bin gesuochet zallen torn.
hete ich bürge oder lant,
die stênt in Terramêres hant.
mîne vische in Larkant sint tôt.
von tretene hât die selben nôt
al mîne wisen und diu sât.
swaz diu marke nutzes hât,
die ich hân von dem rîche,
daz liget nû jæmerlîche.
mîne mûre sint zebrochen:
diu viur sint unberochen,
ez brinnet al mîn marke.
ob Nôê in der arke
grôzen kummer ie gewan,
den selben mac Gîburc wol hân
von ritterschefte übervluot.
Terramêr gewalt mir tuot.

Digitized by Google

etswenne hete ich veltstrît
unz an die vlustbæren zît,
daz ich nû wart în getân.
geloubet des, daz Bâligân
nie gevuorte grœzer her
gein iuwerm vater über mer.
dâ gegen hœret ander maht.
ich hân si des wol innen brâht,
daz noch dâ ergienge ritterschaft,
hete mînen willen iuwer kraft.
noch wert mich: ich bin werlîch.
tuot ellenthafte dem gelîch,
179 als ander künege ie tâten.'
'des wil ich mich berâten'
sus antwurte Lôîs.
'berâten?' sprach der markîs:
'welt irz niht snellecliche tuon,
sô wurdet ir nie Karles sun.'
über den tisch er balde spranc.
er sprach: 'ich sages iu kleinen danc:
ir müezet gein den vînden varn
und geturret nimmer daz gesparn.
wer solde iuwer man sîn?
diu marke und ander lêhen mîn,
daz sî ledec iu benant.'
Bernart von Brûbant
und der wîse Gîbert
und ander sîne bruoder wert
sprungen dar und wanden daz.
der künec gedulteclîche saz.
der gezogen und der wîse
sprach zem markîse:
'woldet ir êrenz rîche,
sô möhtet ir willeclîche
mîn helfe gerne emphâhen.
wil iu daz versmâhen,
sô diene ich aber anderswar:
sôst deste minner iuwer schar
gein der heidenschefte.

Digitized by Google

muoz aber ich mit mîner krefte
iu dienen zundanke,
sô bin ichz der muotes kranke.'
180 diu künegîn sprach dar zuo
vil baz denne smorgens vruo,
dô si der markîs umme zôch
und sînem zorne kûme entvlôch:
des was nû suone worden.
si sprach nâch swester orden:
'ei rœmescher künec, herre mîn,
waz touc iuwer tohter liehter schîn
und ir süezer minneclîcher munt?
dem wirt diu wirde nimmer kunt,
als ob ir mâge lebeten.
die ie nâch prîse strebeten,
ir rehtiu tât, ir werder muot
hülfe uns vil baz denne iuwer guot.
wir zwuo sîn mit in erslagen.
nû helfet unser sterben klagen:
sô ensît ir von uns beiden
der helfe niht gescheiden,
ir ensült uns leisten triuwe.
nû habet ouch eigen riuwe
nâch den, die iuwer rîche
werten werlîche.
nû lât si alle juden sîn,
die durch den trûregen bruoder mîn
iuwer lant ze wern sint verlorn:
wart ie triuwe an iu geborn,
ir sult durch triuwe klagen sie.
der rœmesche keiser Karl nie
eines tages sô manegen helt verlôs,
die man ze vürsten ûz erkôs.'
181 'vrouwe, ich wære des lîhte ermant,
iuwer mâge, die durch wer mîn lant
am tôde sint ervunden,
daz ich die zallen stunden
solde klagen und dâ nâch rechen,
swenne ich möhte daz gezechen.

Digitized by Google

nû hœrt ir wol, wiez drumme vert.
ich bin hie selbe kûme ernert:
sô sît ir ouch vor mir gezoget
von dem, der mich der vürsten voget
nande (ich wæne, ir hôrtetz wol),
von dem dulte ich sô smæhe dol.
ob ie vürste wart mîn man,
an dem hât er missetân
und ze vorderst an der krônen:
wie sol ich des lônen?
verkiuse ichz, man sol mich ein zage
mîne kunftlîche tage
dar nâch immer nennen.
muoz ich an im erkennen,
daz erz mit guoten witzen tuo,
daz ist uns beiden alze vruo.
ob ich in helfe lâze,
daz kumt uns niht ze mâze:
sô vliuhe ich, ê ich den vîent sehe.
ieslîch man durch triuwe jehe,
waz er tæte, und stüendez im
als mir, waz râtes ich nû nim.
der muoz vil ebene mezzen dar,
ob er mir werdekeit bewar.'
182 man nam die tische gar hin dan.
manec rîche, manec arm man,
die alden und die jungen
gar dar nâher drungen.
si wolden vrâgen mære,
durch waz sô balde wære
der markîs über den tisch gevarn.
etslîche wolden daz bewarn,
daz sîn hant dar nâch iht mêr
wære mit zogen alsô hêr.
Heimrîch und des gesinde
vor dem Karles kinde
mit grôzer zuht stuonden:
werben si begunden,
daz er helfe würde ermant.

Digitized by Google

dicke Karl wart genant:
des ellen solde er erben
und niht die tugent verderben,
als im von arte wære geslaht:
daz er dæhte an srîches phaht,
diu lêrte inz rîche schirmen
und nimmer des gehirmen,
er enwürbe srîches êre.
'welt ir nû Terramêre
ze wüesten staten iuwer lant,
des wirt diu kristenheit geschant
und der touf entêret.
ob iuch anders iemen lêret,
wan daz ir iuch undz rîche wert,
dem ist vil untriuwe beschert.
183 swerz bezzer weiz, des selben jeher.'
dô sprach der künec ze sînem sweher:
'ich hilfe iu durch mîn selbes prîs,
swie iuwer sun der markîs
sich habe an mir vergâhet
und sîne zuht genâhet
hin zer missewende.
ich var oder ich sende
in iuwer helfe alsolhez her,
daz deste bezzer wirt sîn wer.'
'herre und ouch mîn hœster sun,
iuwerm kinde zêren sult irz tuon
und durch mîn tohter, iuwer wîp,
daz ir Vîvîanzes lîp
rechet' sprach vrou Irmschart.
'nû vüeget iuwer hervart
mit der vürsten helfe alsô,
des diu süeze Gîburc werde vrô,
diu iuwer helfe wartet,
wan ir nû wênec zartet
Terramêr und Tîbalt.
die mir tôt hânt gevalt
almeistec mîne nâchkomen,
si habent iu dienstes vil benomen,

Digitized by Google

die iuwern hof wol êrten,
swâ si zuo ziu kêrten.'
'vrouwe, mîn ander muoter,
sô werder noch sô guoter,'
sprach der künec, 'die sint mir unbekant:
liute in gelîch noch nie bevant
184 weder mîn hœren noch mîn sehen,
den man vor ûz sô dorfte jehen
prîses in solher hœhe:
ir lobes vürgezœhe
muoz an dem jungest erschinenen tage
dennoch sîn mit niuwer sage.
er was wol liephalp mîn kint:
al die durch mich in râche sint
um Vîvîanzes sterben,
die lâze ich gein mir werben.
swaz ieslîchem sî gelegen,
dâ wil ich sînes willen phlegen
mit gâbe, mit lêhen, mit eigen.
ich wil nû helden zeigen,
daz ich des rîches hant hie trage.
mînen solt sol mich der zage
lâzen geben den werden.
ich hân sô breit der erden,
daz ieslîch vürste reichet dar,
nimt sîn mîn hant mit günste war.'
etslîche nâmen sînen solt:
etslîche wâren im sus sô holt,
daz si die hervart swuoren
und al gemeine vuoren,
swaz vürsten dar zer hôchgezît
kom. ouch wart des küneges nît
ûf den markîs verkorn:
der von Karle was erborn,
der begienc dâ Karles tücke.
daz was Gîburge gelücke.
185 turkopel, sarjande,
in der Franzoisære lande
swaz mit al den vürsten ritter sint



Digitized by Google

und die Heimrîch und sîniu kint
dâ heten, beide junc und alt,
die ze keiner helfe wâren gezalt,
die sagete man gar rehtelôs,
durch daz der touf die smæhe kôs
von der heidenschefte,
si enwertenz mit ir krefte.
diu urteil vor dem rîche
wart gesprochen endelîche
und gevolget von den hœsten.
ich enruoche um die bœsten
und ob dâ inder was ein zage:
der samenunge zil ich sage.
srîches gebot und diu urteil
tet kunt, ein sac und ein seil
wæren schiere ûf gebunden.
an den selben stunden
was dâ diu beste ritterschaft
über al der Franzoisære kraft
und heten ouch alle harnas dâ:
was ez aber anderswâ,
dâ wart balde nâch gesant.
die strâzen wurden gar berant
von den rittern selbe und von ir boten.
si wolden Terramêres goten
niuwiu mære bringen
und Giburge helfen dingen
186 durch des marcgrâven klage.
ze Munlêûn am zehenden tage
vor dem berge ûf dem plân
dâ wolde der künec sîne man
schouwen und in danken,
den starken und den kranken,
al dar nâch si wâren komen.
dâ wart urloup genomen
und schiet sich diu hôchgezît.
der künec diu phant hiez machen quît.
über al manz versuochte:
swer sîner gâbe ruochte,

Digitized by Google

diu was gewegen al bereit.
durch wider komen dannen reit
ungezaltiu mahinande.
ritter, sarjande,
dise kômen hiute, morgen die:
beidiu dort unde hie,
swen man westen oder ôsten komen sach,
der vant rîch lant und guot gemach.
der künec ze Munlêûn beleip,
unz er die zehen tage vertreip.
Heimrîch was dannen geriten
und hete der markîs erbiten
bî der künegîn sîner vrouwen.
diu hiez vil dicke schouwen
mit triuwen sîne wunden,
die Gîburc hete verbunden.
er wart dâ sîner wunden heil
und durch des küneges helfe geil.
187 eins âbents der künec komen was
zen venstern ûf den palas
und diu künegîn und sîn tohter.
al die wîle enmohter
niht bezzer kurzwîle sehen:
des muoste der marcgrâve jehen,
der dâ bî Alîzen saz.
sich huop ie baz unde baz
zwischen dem palase und der linden,
daz man sach von edeln kinden
mit scheften ûf schilte tjostieren,
dort sich zweien, hie sich vieren,
hie mit poinder rîten,
dort mit pûschen strîten:
dâ sprungen ritter sêre.
ze der zît was êre,
der den schaft verre schôz,
des ouch dâ manegen niht verdrôz:
sô liefen dise die barre.
von der maneger slahte harre
wart versûmet lîhte ein man,



Digitized by Google

der über den hof wolde gân.
dâ wart von knehten vil geschrît,
die dâ hielden diu runzît:
man sluoc dâ manege tambûr.
dâ wære ein ungevriunt gebûr
vil lîhte in dem schalle
gedigen zeinem balle
von hurte her unde dar.
dô nam der marcgrâve war,
188 daz ein knappe kom gegangen,
der wart mit spotte emphangen:
der truoc einen zuber wazzers vol.
ob ich sô von im sprechen sol,
daz mirz niemen merke,
wol sehs manne sterke
an sîn eines lîbe lac.
des küneges küchen er sô phlac,
daz er wazzers truoc al eine,
des die koche al gemeine
bedorften zir gereitschaft.
dâ drî mûle mit ir kraft
under wæren gestanden,
zwischen sînen handen
truoc erz als ein küsselîn.
ouch gap nâch küchenvarwe schîn
sîn swach gewant und ouch sîn hâr.
man nam sîn niht ze rehte war,
nach sîner geschickede und nâch sîner art.
etswâ man des wol innen wart,
und viel daz golt in den phuol,
daz ez nie rost übermuol:
derz schouwen wolde dicke,
ez erzeicte etswâ die blicke,
daz man sîn edelkeit bevant.
swer noch den grânât jâchant
wirfet in den swarzen ruoz,
als im des dâ nâch wirdet buoz,
er zeiget aber sîn rœte.
verdacter tugent in nœte

Digitized by Google

phlac Rennewart der küchenvar.
nû merket, wie der adelar
versichert sîniu kleinen kint:
sô si von schaln komen sint,
er stêt in sînem neste
und kiuset vor ûz daz beste.
daz nimt er sanfte zwischen die klâ
und biutetz gein der sunnen aldâ:
ob ez niht in die sunnen siht,
daz im diu zageheit geschiht,
von neste lât erz vallen.
sus tuot er den andern allen,
ob ir tûsent möhten sîn.
daz in der sunnen hitze schîn
siht mit beiden ougen,
daz wil er âne lougen
denne zeinem kinde hân.
Rennewart der starke man
was wol in sarn nest erzogen,
niht drûz gevellet, drabe gevlogen
und gestanden ûf den dürren ast.
sîner habe aldâ gebrast
den vogeln, die in solden niezen:
des mohte ouch die verdriezen.
ich mæze iu dinges dar genuoc
gein dem, der den zuber truoc,
wan daz ez iu von im versmâhet.
nû kom im dar genâhet
mit hurte ein poinder daz niht liez,
den zuber man im umme stiez.
daz vertruoc er als ein kiuschiu maget
und wart von im ouch niht geklaget.
'in schimphe man sus tuon sol'
dâhte er und brâhte in aber vol.
dennoch was im niht spottes buoz.
von disen zorse, von jenen ze vuoz
wart er vil gehardieret
und alsô gepunieret,
daz sîn voller zuber swære

Digitized by Google

wart aber wazzers lære:
dâ von im kiusche ein teil zesleif.
einen knappen dô begreif
der starke, niht der kranke:
er dræte in zeinem swanke
an eine steinîne sûl,
daz der knappe, als ob er wære vûl,
von dem wurfe gar zespranc.
um in was ê grôz gedranc:
die liezen in gar eine
und vluhen al gemeine.
der markîs zem künege sprach:
'sâhet ir, herre, waz geschach
ûf dem hof von dem sarjant,
der treget daz küchenvar gewant?'
der künec sprach: 'ich hânz gesehen.
ez ist im selten ê geschehen,
daz man in vünde in unsiten.
er hât von kinde hie gebiten
in mînem hove mit grôzer zuht:
er begienc nie solh ungenuht.
191 ich weiz wol, daz er edel ist:
mîn sin ervant aber nie den list,
einvaldec noch spæhe,
von wirde noch von smæhe,
der in übergienge,
daz er den touf emphienge.
ich hân unvuoge an im getân:
got weiz wol, daz ich willen hân,
ob er emphienge kristenheit,
mir wære al sîn kummer leit.
in brâhten koufliute über sê:
die heten in gekoufet ê
in der Persâne lande.
nie dehein ouge erkande
vlæteger antlitze noch lîp:
gêret wære daz selbe wîp,
diu in zer werlde brâhte,
ob der touf im niht versmâhte.'

Digitized by Google

der markîs zem künege trat:
um den knappen er in bat,
er solde in im ze stiûre geben.
'waz ob ich, herre, im sîn leben
baz berihte, ob ich mac?'
der künec versagens gein im phlac.
Alîze bat in mêre
sô lange und ouch sô sêre,
unz in der künec gewerte,
des er um den knappen gerte.
der markîs nâch Rennewart
sande: der was noch âne bart,
192 dô der in den palas gienc,
mit grôzer zuht erz ane vienc.
doch was im schamlîche leit,
daz sô swach was sîn kleit:
ez versmâhte einem garzûne.
dô der markîs in prisûne
gevangen lac dâ zArâbî,
Kaldeis und Kôatî
lernte er dâ ze sprechen.
dô enwolde ouch niht zebrechen
der knappe sîniu lantwort:
Franzoisære sprâche kunde er hort.
dô der markîs in komen sach,
'bien sei venuz' er dô sprach
mit der jungen künegîn urloup.
dô gebârte er, als er wære toup
und als ers niht verstüende:
er hete doch guote künde,
swaz iemen sprach, man oder maget.
der gegenrede wart niht gesaget
von sînem edeln munde.
der markîs dâ ze stunde
sprach Kaldeis und heidensch zim.
'die beide sprâche ich wol vernim'
sus antwurte im der knappe dô.
des was der marcgrâve vrô.
dô sprach er: 'trûtgeselle mîn,

Digitized by Google

ich wæne, dû bist ein Sarrazîn.
nû sage mir um dîn geslehte
und dîn her komen rehte.'
193 er vrâcte in her unde dâ.
er sprach: 'ich bin von Meckâ,
dâ Mahmeten heilekeit
sînen lîchnamen treit
al swebende âne undersetzen.
der mac mich wol ergetzen,
swar an ich hie vertwâlet bin,
und hât er gotlîchen sin.
doch hân ich im sô vil geklaget,
daz ich sîner helfe bin verzaget,
und hân michs nû gehabet an Krist,
dem dû undertænec bist.
mich dunket des, dû sîs getouft.
sît ich her wart verkouft,
sô hân ich smæhlîch arbeit
gedolt. der künec selbe streit
gein mir und hiez mich lêren,
ich solde mich bekêren:
nûst mir der touf niht geslaht.
des hân ich tac unde naht
gelebet dem ungelîche,
ob mîn vater ie wart rîche.
etswenne ich in den werken bin,
daz mir diu schame nimt den sin:
wande ich lebe in leckerîe.
sol immer wert âmîe
mînen lîp ummevâhen,
daz mac ir wol versmâhen:
wan ich bin wirde niht gewent
und hân mich doch dar nâch gesent.'
194 dem markîs wol behagete,
daz der junge unverzagete
in alsô smæhlîchem leben
mit zuht nâch wirde kunde streben.
er sprach: 'dîn schame gar verbir.
der künec hât dich gegeben mir:

Digitized by Google

ob dû mich dienstes wider wers,
ich bereite dich schône, swes dû gers.'
im neic und sprach der Sarrazîn:
'sol ich in iuwerm gebote sîn,
ir muget an mir behalden prîs.
herre, sît irz der markîs,
der daz geflôrierte her
von den komenden über mer
hât verlorn in strîte,
sô bin ich iu bezîte
in iuwer helfe alhie gegeben:
die wil ich rechen, sol ich leben.
ziuwerm râte wil ich phlihten.
ir muget mich wol berihten,
swenne ich in swacher vuore bin
(jugent hât dicke kranken sin):
und heizet mir gereitschaft tuon.'
dô sprach Heimrîches sun:
'swes dû gers und swaz dû wilt,
hân ichz, nimmer michs bevilt,
ich gibe dirz' sprach der milte man.
'ir muget die koste lîhte hân,
als ich nû ger von iuwer hant,
swie iuwer marke sî verbrant.'
ir enweders wort niemen verstuont:
si enwâren dâ man noch wîbe kunt,
der doch die stimme hôrte.
under râme der geflôrte,
des vel ein touwec rôse was,
ob ez im rosteshalp genas,
er sprach: 'herre, wie sol ich nû varn?
swaz ir heizet mich bewarn,
des phlige ich, als ich phlegen kan.
sô lieben herren ich nie gewan:
iuwer hulde sî mîn lôn.'
einen juden von Naribôn
liez dâ diu vürstîn Irmschart:
der solde gein der hervart
bereiten smarcgrâven diet.

Digitized by Google

swem sîn kummer daz geriet,
daz er sich halden wolde
an in, mit rîchem solde
si der jude werte,
ieslîchen, swes er gerte.
er sande ouch Rennewarten dar
und bat den juden nemen war,
daz er dem jungen sarjant
harnas, ors und gewant
gæbe, unz er selbe spræche,
daz nihtes im gebræche.
Rennewart kom dar gegangen
und iesch et eine stangen,
die wolde er gein den vînden tragen,
daz diu würde wol beslagen
196 mit starken spangen stehelîn,
und ein surkôt von kemmelîn.
mit guoten schuohen und hosen von sein
sîniu wol geschicketen bein
wurden wol berâten.
er gienc, dâ snîdære nâten
wît und blanc lînîn gewant:
daz galt im gar des juden hant
durch smarcgrâven êre.
er bôt im dennoch mêre,
harnas, ors und lanzen starc:
er enbehielt niht noch verbarc,
wan daz er in schône werte
al des er an im gerte
als ander soldiere.
dô sprach der knappe schiere:
'ich wil ze vuoze in den strît.
harnas unde runzît
daz gebe mîn herre den, dies gern.
ir sult mich einer stangen wern,
vierecke, einer hagenbuochen,
ob sehs man versuochen,
daz si si hin wellen tragen,
daz die von ir swære klagen,

Digitized by Google

und ob michs sibene wolden heln,
daz si ir doch möhten niht versteln
von der swære ir laste.
der smit sol si vaste
beslahen mit starken banden,
sleht und blôz zen handen.'
197 sus wart bereitet Rennewart
und manec ander gein der hervart
allez von des juden hant.
hie dem ritter, dort dem sarjant
der markîs rottenmeister gap.
der samenunge urhap
sich huop nâch den zehen tagen:
man sach dâ rîlîch ûf geslagen
anz velt, dâ der berc erwant,
treif unde tulant,
eckube unde preimerûn.
ouch sach der Heimrîches sun
manec hôch gezelt gesniten wît
gein der vürsten künfte zît,
die dâ kômen durch srîches gebot.
Gîburc möhte loben got,
hete si gesehen und ouch vernomen
diz kreftec ritterlîche komen.
der künec hin abe mit valken reit,
über al daz gevilde breit
emphienc er die vürsten sunder.
die erbarmete und nam wunder
um smarcgrâven mâge,
daz er sich selbe en wâge
liez mit einem sô kleinen her,
daz er srœmeschen küneges wer
niht beite ûf sîner marke,
dô Terramêr der starke
in sô manegen tregemunden
was dâ komende vunden.
198 dô si der markîs emphienc,
etslîcher sîne zuht begienc,
daz er mit herzen klagete

Digitized by Google

kummer, den er in sagete.
die werden begunden sprechen,
si woldenz gerne rechen
durch in und durch daz rîche
und si tætenz ouch billîche.
des küneges rüefære al den scharn
gebôt, si solden smorgens varn
gein Orlens ûf die strâze.
dô der künec ze guoter mâze
mit den valken was geriten,
dâ wart niht langer dô gebiten.
Munlêûn ist der berc sô hôch:
ê daz diu sunne im entvlôch,
er reit hin ûf bî schœnem tage.
nû vant der markîs mit klage
sînen jungen starken sarjant.
dem was sîn hâr und sîn gewant
in der küchen besenget.
ez enwart dô niht gelenget,
den selben schimph mit schimph er rach.
mit der stangen er durch die kezzel stach:
kein haven was dâ sô êrîn,
er müeste ouch zebrochen sîn.
der küchenmeister kûme entran.
zornec was der junge man:
der markîs senfte im sînen muot,
als dicke ein vriunt dem andern tuot.
199 er sprach: 'ich gibe dir anderiu kleit.
dir was dîn hâr ouch alze breit:
daz sul wir nider strîchen
und den ôren gelîchen
schône alumme mit einem snite.
nû habe zuhtbære site
und kêr dich niht an dise klage.
morgen vruo, sôz êrste tage,
sô man die banier binde
ane, dâ mîn gesinde
under suln trecken
vür die stat, sô heiz dich wecken

Digitized by Google

dînen wirt und hebe dich an die vart.'
daz lobete der junge Rennewart.
der künec ze Munlêûn die naht
beleip. der hete sich vor bedâht,
er wolde zOrlens rîten,
dâ daz her an allen sîten
zer jungesten samenunge,
der alde und der junge
kômen, die im des swuoren,
daz si ze helfe vuoren
dem gelouben und dem toufe.
von ir soldes koufe
diu künegîn sunderrotte phlac
und sich der kost alsô bewac,
daz wert man gerne greif dar zuo.
si was bereit des morgens vruo
mit maneger juncvrouwen:
si wolden zOrlens schouwen,
200 wie der künec dâ belibe
und wie erz her vürbaz tribe
und wer des wære houbetman.
diu naht ouch enden began,
daz man den tac kôs al grâ.
dô sach man her unde dâ
von velde und ûz den porten,
ich meine gein al den orten,
swâ gein Orlens diu strâze lac,
diu wart getretet wol den tac.
dô zogete ouch dan diu künegîn
und ir ohter, diu sô liehten schîn
gap, daz ich die heide
mit ir manegem underscheide,
des si noch phliget und ouch dô phlac,
gein ir niht gelîchen mac.
disen zorse und jenen ze vuoz,
den allen werdeclîcher gruoz
von dem markîs geschach.
den man bî strâzen halden sach
ûf sînem ors Volatîne,

Digitized by Google

er warte, ob al die sîne
ûz Munlêûn noch wæren komen.
die heten sich sô vür genomen,
daz sûmen was von in gespart.
niwan sîn vriunt Rennewart
der kom geheistieret hie
sô verre nâch, daz dise und die
im sêre wâren gevirret.
in hete der slâf verirret:
201 doch was er herzenlîche vrô,
daz er den marcgrâven dô
vor im zorse halden sach,
der sînen gruoz gein im ouch sprach
und vrâcte in: 'wâst diu stange dîn?'
Rennewart sprach: 'herre mîn,
der hân ich vergezzen dort.
ez was ein helflîchez wort,
daz ir mich der stangen habet ermant.
herre, ir sît des ungeschant,
ob ir mîn hie bîtet.
ez vrumt iu, swâ ir strîtet,
ob ich die stangen bringe.'
er sprach ze dem jungelinge:
'ich beite dîn, wiltû schiere komen.
hâstû iemen hinder dir vernomen,
der mich ane winde,
dem sage, daz er mich vinde.
ritter und ander soldiere
brinc mit dir wider schiere
und vergiz niht dîner stangen.'
'nû lât iuch niht erlangen'
sprach Rennewart der snelle.
mit küchenvarwem velle
was er ûf einer hackebanc
die naht âne der koche danc
gelegen. die heten hin getragen
sîne stangen: die begunde er klagen.
der tür er wênec deheine liez,
mit den vuozen er si nider stiez.

Digitized by Google

202 der küchenmeister lac dâ tôt:
die andern koche dolten nôt,
swaz ir dâ heime was beliben.
unlange hete er daz getriben,
unz er sîne stangen vant:
die warf er von hant ze hant
als ein swankel gerten.
nû hete ouch sîns geverten
gebiten dort der markîs.
den dûhte, daz daz selbe rîs
solhen würfen wære ze swære
und dem kranken ungebære.
sus kom der starke soldier:
vor hunden ein wildez tier
wære niht baz ersprenget.
ez wart dô niht gelenget,
der marcgrâve reit hin nâch,
Rennewart lief vor: dem was ouch gâch.
dem her was herberge genomen
und was der künec selbe komen
zeinem klôster, daz verbran,
dô der marcgrâve dan
schiet und sînen schilt dâ liez.
ze tûsent marken der geniez
was, der dem klôster galt
(sus was sîn urbor gezalt):
ob iuch des mæres niht bevilt,
sô koste mêr der eine schilt,
der in dem viure was verlorn,
dennez klôster mit den urborn.
203 der marcgrâve reit ouch dar
und nam des grôzen schaden war,
den er undz klôster dâ gewan.
nû hete der abbet kunt getân
dem künege und der künegîn,
wie rehte kostebæren schîn
der schilt gap von gesteine
und daz anders enkeine
drûf verwieret lâgen,

Digitized by Google

wan die grôzer koste phlâgen.
der künec zem marcgrâven sprach,
dô er in vor im sitzen sach
(dâ saz mêr ritter ungezalt):
'dar zuo dunket ir mich zalt,
daz iu ûf tôtbæren strît
iuwer muot die volge gît,
daz ir iuch zimieret alsô.'
der markîs sagete im rehte dô:
'swaz ich zimierde phlige,
die erwarp mîn hant mit einem sige
an dem künec von Persîâ.
der bôt mir vür sîn sterben dâ
drîzec helfande,
die man geladen bekande
mit dem golde von Kaukasas.
al anders mir ze muote was:
sîns sterbens mich baz luste,
wande ich smorgens kuste
Vîvîanzen dicke alsô tôt.
ez half in niht, swaz er mir bôt:
204 ich enthoupte den künec wol geborn.
des hât diu minne mir verlorn
sînen schilt kostebære.
er was ouch mir ze swære:
in solde der geprîste tragen,
den ich dar under hân erslagen.
got weiz wol, daz al sîn sin
ie was gernde ûf den gewin,
daz im diu minne lônde.
deheiner kost er schônde:
sîn herze im des niht werte,
lîp und guot er zerte,
der newederz vor prîs er sparte,
vor valscheit der bewarte.
swaz mir nû tuot Terramêr,
ich hân im doch daz herzesêr
an dem werden künege alsô gesant,
dâ von im jâmer wirt bekant:

Digitized by Google

der ze Samargône
in Persîâ die krône
vor den edeln vürsten truoc,
mîn hant iedoch den selben sluoc,
sînen bruoder den getiurten,
vor wîben den gehiurten.
ich hân der minnen hulde
verlorn durch die schulde:
ob ich minne wolde gern,
ich müeste ir durch den zorn enbern,
wande ich Arofel nam den lîp,
den immer klagent diu werden wîp.
205 ich half noch Terramêre
vürbaz gein herzesêre:
mîn tjost im sluoc den süezen.
wie möhte ich daz gebüezen
wîben, die noch mêr verlurn
an im, ob si ze rehte kurn?
dâ was der minne urbor verhert,
mit sînem tôde ir gelt verzert.
Tesereiz der geprîste,
sîn herze in alsô wîste:
wart nâch minne ie dienst ersehen,
man muoste im volgen unde jehen,
daz ers phlac und guoten willen truoc.
Tesereiz der hete ie genuoc
prîses vür sîne genôze.
er vuorte ouch her daz grôze
ûz vünf künecrîchen:
ich enmac im niht gelîchen
niemen under krône,
der baz nâch wîbe lône
rünge denne der Arâbois.
der rîche Sezîljois
was geborn von Palerne.
mîn hant in sluoc ungerne
durch sîne hôhe werdekeit:
ouwê, daz ich im niht entreit,
dô der gezimierte



Digitized by Google

mich vil gehardierte.
mîn tjost was im doch unbekant,
unz Arâbel wart genant,
206 bî der minne er mirz gebôt:
dâ von was künftec im sîn tôt.
von Boktân rois Talimôn
was noch durch der wîbe lôn
gezieret baz dan Tesereiz:
vor dem bestuont mich Poufameiz,
der künec von Ingulîe,
und Turpîûn, die drîe,
der rîche von Falturmîê.
den tet ich allen gelîche wê:
Schoiûsez leben ûz in sneit.
Arfiklant ouch mit mir streit
und des bruoder Turkant:
Turkânîe was ir lant.
der newerderm half sîn krône,
ich engæbe im daz ze lône,
als ich Vîvîanzen ligen sach,
den ich sît an Arofele rach.
âne rüemen wil ichz sagen,
der heiden hât mîn hant erslagen,
ob ichz rehte prüeven kan,
mêr denne mîn houbet und diu gran
der hâre haben mit sunderzal.
mit schaden behabeten si daz wal.
dâ von ich schumfentiure leit,
daz enwas niht âne ir arbeit:
si mugens noch lange zeigen.
daz erziuge ich mit den veigen,
als ouch mîn stiefsun Ehmereiz,
wæne ich, wol die wârheit weiz.
207 von dem maneger slahte wuofe,
ir herzeichens ruofe,
und daz ich heidensch wol verstuont,
dâ von was mir rehte kunt,
wer si wâren, dirre und der.
dô si mit poinder kômen her,

Digitized by Google

ich sluoc ie die geflôrten,
an die die rotte hôrten,
unz ich beleip gar helfelôs.
ein vliehen ich dô vür sterben kôs:
ich vlôch aber sô werliche,
des gêret ist rœmesch rîche
und daz Terramêr von Muntespîr
manegen amazûr und eskelîr,
die mîne genôze wâren,
mac suochen ûf den bâren.
nû habet ir, herre, an mir getân,
daz arme und rîche, iuwer man,
an mir suln nemen bilde,
die ligent ûf disem gevilde
und dar zuo, die dâ heime sint.
wære ich, herre, iuwer kint,
mîn vlust möhte iu niht nâher gên.
ir welt iu selben an mir gestên.
ich hân vil rehte iu gesaget,
wie diu zimierde ist bejaget,
der schilt und daz kursît:
und des wâpenroc noch git
alsô kostebæren schîn,
des selben was ouch Volatîn.'
208 manegen dûhte sîn arbeit grôz:
durch daz si smæres niht verdrôz,
die dâ sâzen unde stuonden,
wande si selten ie bevunden
ze keiner slahte stunde
lüge von sînem munde.
der künec was der râche vrô.
ouch sprach diu künegîn alsô:
'daz in heidenschaft doch etslîch wîp
des klâren Vîvîanzes lîp
mit mir sol beriezen,
des muostû geniezen,
bruoder, immer wider mich,
und daz dîn manlîch gerich
ouch an den hôhen ist geschehen,



Digitized by Google

sô daz dich Tîbalt hât gesehen
ze wern rœmesch êre,
und daz dû Terramêre
vergülte alsô sîn übervart
mit sînem schaden ungespart.'
die vürsten und ander skûneges man
die vuoren ze herbergen dan.
si wâren ze hove aldâ beliben,
unz si den âbent hin vertriben:
etslîche wâren durch schouwen
dar komen vür die vrouwen,
etslîch ouch sus durch mære.
wer jener und dirre wære?
ob ich des habe vergezzen,
des vrâct ir ummesezzen.

209 des morgens, dôz begunde tagen,
hie die karrûne, dort der wagen,
der hôrte man vil dâ krachen.
regen und ûf machen
sich daz her begunde.
an der selben stunde
dâ wart von den gesten,
den êrsten und den lesten,
al die strâzen gein Orlens beriten.
vil banier mit tiuren sniten
dâ kom an allen sîten,
als ob dâ ritter snîten,
dem künege und dem markîs.
etslîche kômen durch ir prîs,
etslîche hetens vor gesworn,
durch daz ir reht niht wære verlorn.
der markîs mohte âne zol
durch Orlens nû rîten wol:
in habete nû dâ niemen zuo.
es was von êrste in ouch ze vruo.
doch erwarp er in skûneges hulde
und daz schulde wider schulde
stuont um des rihtæres tôt
und daz âne schulde nôt

Digitized by Google

sîn eines lîp von in gewan.
mit ir schaden schiet er dan
und berlîch ûf ir koste
in strîte und mit der tjoste,
diu Arnalden valte nider:
si bekanden schiere ein ander sider.
rois Lôîs was ouch rœmescher voget:
von dem wart daz niht vür gezoget,
dô er hin zOrlens was komen,
sîns soldes wart dâ vil genomen
und willeclîch von im gegeben.
er sprach zin allen: 'muoz ich leben,
ich rîche iuch um diz ungemach.'
zal den werden er sus sprach
und sunder zuo den vürsten:
'nû sît in den gettürsten,
daz ir mant ellens iuwer man.
allez daz ich hiute hân,
daz sî mit iu gemeine.
vil gerne ich iu bescheine,
daz ich mich triuwen hin ziu versihe
und mîner helfe wider gihe.
iuwer keiner habe daz vür leit
und merkez ouch niht vür zageheit,
ob ich hie belîbe.
an mîn eines lîbe
liget niht wan eines mannes trôst:
ir werdet sus al baz erlôst,
ob iuch kummer twinget.
al nâher ir gedinget.
muget ir niht haben veltstrît,
diu marke hât vil bürge wît:
gebet ûz den porten ritterschaft.
ir wizzet wol mîn besten kraft
hinder mir ze tiuschen landen:
ich lœse iuch schier von banden.
mîn êre und ouch mîn liebez her
und dar zuo sîn selbes wer
bevilhe ich sîner manheit,

Digitized by Google

in des helfe mir grôziu leit
an wîbes mâgen sint getân,
der ich immer mangel hân.
swâger, gêt her nâher mir.
ich weiz nû lange wol, daz ir
wol kunnet her leiten.
ich wil iuch hie bereiten
mîns gebotes und mîner gewalt.
die ze keiner helfe sîn gezalt
ûf dise vart dem rîche,
die bitet al gelîche,
die hôhen und die nidern,
daz si mîn gebot niht widern,
al mîne massenîe.
der dienstman und der vrîe,
marschalke, al die ammetliute,
ich bevilhe iu allen hiute
den markîs an mîner stat,
der mich durch kummer helfe bat.'
dô sprach diu küneginne:
'gan mir got der sinne,
swer mînem bruoder nû gestêt,
swaz den immer ane gêt
mit kummerlîcher tæte,
mîn herze gît die ræte,
daz ich daz wendec mache
mit helfeclîcher sache.'
212 des ze Munlêûn was ê gesworn,
daz was hie zOrlens niht verlorn:
die vürsten sunder niht verdrôz,
si enspræchen, einem ir genôz
dem wæren si gerner undertân
denne keinem sküneges ammetman.
ein marschalc solde vuoter geben:
die des trinkens wolden phlegen,
die solden zuo dem schenken gên:
sô solde der truhsæze stên
bî dem kezzel, sô des wære zît:
'der kamerære sol machen quît

Digitized by Google

phant den, dies twinge nôt.
wir wellen des markîs gebot
gerne leisten und im warten
und den heiden wênec zarten.'
der künec gap selbe srîches vanen
dem markîs und hiez in manen
daz her um Munschoie den ruof,
'der mînem vater Karle schuof
in strîte manec kobern.
die nidern und die obern,
ir strîtet berge oder tal,
sît gemant um sruofes schal.'
Heimrîch und sîniu kint
niht an der samenunge sint:
si endorfte niemen suochen dâ.
ieslîcher sich mit sunderslâ
alsô gein Ôransche erbôt,
des vische in vürten lâgen tôt.
213 die vürsten und des küneges man
die nâmen urloup von dan
ze varn ûf die hervart.
nû kom der junge Rennewart:
von arte ein zuht im daz geriet,
mit urloube er dannen schiet
von dem künege an einer stat aldâ,
vürbaz zer künegîn anderswâ.
diu junge künegîn sunder was
under boumen an einem gras:
dar begunde er durch urloup gên
und eine wîle vor ir stên.
wan daz mirz diu âventiure saget,
des mæres wære ich gar verzaget,
als ez im Alîze erbôt:
si klagete sîne manege nôt,
die er in Francrîche hete erliten.
dar nâch begunde si in biten,
daz er ir vater schult verkür,
swaz der ie prîses gein im verlür:
'dû solt mit mînem kusse varn.

Digitized by Google

dîn edelkeit mac dich bewarn
und an die stat noch bringen,
dâ dich sorge niht darf twingen.'
diu maget stuont ûf: der kus geschach.
Rennewart ir neic und sprach:
'der hœste got behüete
iuwer werdeclîchen güete.'
den andern vrouwen wart ouch genigen,
gein in sîn urloup niht verswigen.
214 Willehalm den vürsten wol geborn
daz her ze meister hete erkorn:
doch vuor dâ manec sîn genôz
mit manegem sunderringe grôz
ûf velde und in walde.
si muosten gâhen balde:
des gerte, der si dâ vuorte,
wande in grôz angest ruorte
nâch Gîburge, der küneginne.
er vorhte, daz ir minne
Tîbalt solde erstrîten.
zeinen sorclîchen zîten
der markîs mit den sînen
kom sô nâhen den Sarrazînen,
daz er mit sînen ougen sach,
daz im sîn herze des verjach,
mêr vlüste, denne er ie verlür:
und swaz er angest sît erkür,
dô er von Vîvîanze schiet,
und smorgens, dô sîn manheit riet,
vünfzehen künege manlîch erkant,
die enschumfierte sîn eines hant,
Tenabruns und der Persân,
swaz im die hêten getân
und der minnen gernde Tesereiz
und ander manec puneiz
(dâ wart er werlîch ersehen):
nû muoz sîn vreude dem jâmer jehen
und dem zwîvel rehter schumfentiur.
die nôt gap im bî naht ein viur.

Digitized by Google

## V.

215 Ez næht nû vreude unde klage
und dem helflîchen tage
und der künfteclîchen zîte,
daz der sorclîchen bîte
mit vreude ein ende wart gegeben,
dâ Gîburc inne muoste leben,
diu selbe dicke wâpen truoc.
wie vil ir vater des gewuoc,
daz er si wolde überkomen!
si sprach: 'ich hân den touf genomen
durch den, der al die krêatiur
geschuof, daz wazzer und daz viur,
dar zuo den luft und die erden.
der selbe hiez mich werden
und allez, daz lebehaftes ist.
solde ich durch Mahmeten Krist
und den markîs verkiesen
und mînen touf verliesen
und manege werdecliche ger,
die under schilte mit dem sper,
mit helme verdecket,
sô dicke hât volrecket
der markîs mit heldes tât
und noch vil guoten willen hât
ze dienen nâch mîner minne?
ich was ein küneginne,
swie arm ich urbor nû sî.
zArâbîe und in Arâbî
gekrônt ich vor den vürsten gienc,
ê mich ein vürste ummevienc.

Digitized by Google

216 durch den hân ich mich bewegen,
daz ich wil armüete phlegen,
und durch den, der der hœste ist.
wâ vünde ouch Tervigant den list,
den êrste ervant Altissimus?
der pôlus antartikus
und den andern sternen gap ir louft,
durch den hân ich mich getouft.
derz firmamentum an liez
und die siben plânêten hiez
gein shimeles snelheit kriegen,
sîn wâge kan niht triegen,
diu al daz werc sô ebene wac,
daz ez immer stæte heizen mac
und immer unzeganclîch.
sint iuwer gote dem gelîch,
der den luft wol wider væhet
und al sîn dinc sô spæhet,
mit vluzze ursprinc der brunnen,
und der drî art der sunnen
gap, die hitze und ouch den schîn:
si muoz ouch ûf der verte sîn,
daz si nimt und bringet uns daz lieht.
swaz mir durch den got geschiht,
der des alles hât gewalt,
gein dem schaden bin ich balt:
der mac michs wol ergetzen
und slîbes armuot letzen
mit der sêle rîcheit.
ir verlieset michel arbeit,
217 dû vater und mîne mâge,
daz ir lîp und êre en wâge
lât durch Tîbaldes rât,
der deheine vorderunge hât
von rehte ûf mich ze sprechen.
waz wiltû, vater, rechen
an dîn selbes kinde?
bî tumpheit ich dich vinde.'
'ach ich vreuden armer man,

Digitized by Google

daz ich solh kint ie gewan,'
sprach Terramêr der rîche,
'daz alsô herzenlîche
an sîner sælde kan verzagen
und sich den goten wil entsagen!
ei süeziu Arâbel, tuo sô niht.
swaz dir ie geschach oder noch geschiht
von mir, daz ist mîn selbes nôt:
jâ gienge ich vür dich an den tôt.
daz ruoche erkennen Mahmete,
daz ich durch Tîbaldes bete
ungerne ûf dînen schaden vuor,
unz michs bî unser ê beswuor
der bâruc und die êwarten sîn:
die gâben mirz vür sünde mîn,
daz ich dich tæte lîbelôs.
mîn triuwe ich doch sô nie verkôs,
ich hete dich zeinem kinde.
ob ich dich bî sælden vinde,
sô êre dîn geslehte
und tuo den goten rehte.'
218 'ei vater hôch unde wert,
daz dîn muot der tumpheit gert,
daz dû mich scheiden wilt von deme,
der vroun Êven gap die scheme,
daz si alrêst verdacte ir brust,
dâ was gewahsen ein gelust,
der si brâhte in arbeit,
in stiuvels gesellekeit,
der unser immer vâret.
dû bist wol sô bejâret,
daz dû der wîssagen zal
bekennes um Adâmes val.
Sibille unde Plâtô
die hôhen schulde uns kündent sô.
Êve al eine schuldec wart,
dar um die helleclîchen vart
Adâmes geslehte vuor iedoch:
wan Hêlîas und Ênoch,

Digitized by Google

die andern muosten alle queln.
dâ enkunde sich niemen von versteln.
wer was, der si lôste dan
und der die sigenunft gewan,
daz er die helleporten brach,
und der Adâmes ungemach
erwande? daz tet diu trînitât.
der sich einen selbe dritten hât
ebengelîch und ebenhêr,
sih, der erstirbet nimmer mêr
durch man noch wîbes schulde.
nû wirp um sîne hulde.'
219 dô sprach der von Tenabrî:
'den einen möhten doch die drî
vor dem tôde hân bewart.
er jach, ûz israhêlscher art
wære er von einer maget erborn:
hân ich dich durch den verlorn,
den sîn selbes künne hienc
und unprîs an im begienc,
zuo dem hân ich kleinen trôst,
daz unser vater würde erlôst,
Adâm, von hellebanden
mit menneschlîchen handen.
diu helle ist sûr unde heiz:
manegen kummer ich dâ weiz,
daz ist mir von den goten kunt.
daz mac volsprechen nimmer munt,
wie trûreclîchen ez dâ stêt.
sol Jêsus von Nâzarêt
die porten hân gebrochen,
waz ist an mir gerochen
mit dem ungelouben dîn?
bekêr dich, liebiu tohter mîn.'
'ich hœre wol, vater, ez ist dir leit.
dô Jêsuses menneschеit
der tôt am kriuze müete,
innen des sîn leben blüete
ûz der gotlîchen sterke.

Digitized by Google

lieber vater, nû merke:
innen des diu menneschеit erstarp,
diu gotheit ir daz leben erwarp.
220 möhten hôher sîn nû dîne gote,
sô wolde ich doch ze sînem gebote
unz an den tôt belîben,
der ie werden wîben
vor ûz ir rehtes alsô verjach,
daz man in dienestlîchen sach
under schiltlîchem dache
bî solhem ungemache,
dâ man den lîp durch wirde zert
und dem laster von dem prîse wert.
mir sagete ouch selbe Tîbalt,
daz der markîs manegen walt
zer tjost vertæte mit den spern.
der begunde ouch mîner minne gern,
dô in der künec Sînagûn,
Halzebieres swestersun,
in einem sturme gevienc
dâ sîn hant alsolhe tât begienc,
daz er den prîs ze beider sît
behielt aldâ und alle zît.
diu hôhe wirde sîne
über al die Sarrazîne
was erschollen und erhôrt.
dô was ich küneginne dort
und phlac vil grôzer rîcheit.
sus lônde ich sîner arbeit:
boien und von anderm sînem versmiden
machte ich in ledec an allen sînen liden
und fuor in toufbæriu lant.
ich diene im und der hœsten hant:
221 mîns toufes schône ich gerne.
Tîbalde ich Todjerne
lâze, dâ dû mich krôntes.
dannoch dû, vater, schôntes
dîner triuwe, dô daz selbe lant
ze heimstiur mir gap dîn hant.
wiltû Tîbalde volgen,

Digitized by Google

dû muost mir sîn erbolgen.
nâch sînem erbeteile
er vüert dîn êre veile.
er giht ouch ûf Sibilje:
daz liez im Marsilje,
sîn œheim, den Ruolant ersluoc.
hie dishalp mers er saget genuoc,
daz er vür erbeschaft sül hân:
sît dîn veter Bâligân
den lîp verlôs von Karle,
halp Prôvenze und Arle,
er giht, daz sül er erben.
wiltû durch lüge verderben
dîn triuwe an din selbes vruht,
ouwê, waz touc dîn aldiu zuht?
dû verwürkes an mir al dîn heil.
mahtû Todjerne, mîn erbeteil,
Tîbalde und Ehmereize geben,
und lâz mich mit armuot leben.'
diz gesprœche ergienc in einem vride.
der künec Tîbalt hin zer wide
Arâbeln dicke dreute:
Ehmereiz in drumme steute.
222 Terramêr der warp alsô:
hiute vlêhen, morgen drô
gein sîner lieben tohter.
mit deheinen dingen mohter
si des überlisten,
si enwolde Ôransche vristen
und ir lîp und ir kranken diet
unz an in, der von ir schiet
nâch helfe an den rœmeschen voget.
mit arbeit hete siz vür gezoget,
unz des daz her durch nôt verdrôz.
der smac von tôten was dâ grôz
und sus von manegen âsen.
nû hete ouch vil der mâsen
diu veste Ôransche emphangen
mit würfen von den mangen

Digitized by Google

und von den drîbocken.
si enspilten niht der tocken:
ez galt ze beider sît daz leben.
die wîsen, shers râtgeben,
rieten Terramêre
eine wîle die dannenkêre,
sît wære verwüestet al daz lant
und ninder werlîchiu hant
dâ wære wan in der einen stat.
daz her in al gemeine bat,
er solde kêren gein der habe:
sô si genæmen spîse drabe
und si der luft erwæte,
ob er sis danne bæte,
223 si herbercten dar wider vür
und tætenz mit gemeiner kür.
daz erloupte in der von Tenabrî
und jach, er wolde dâ wesen bî,
daz ê ein sturm geschæhe,
sô man die naht ersæhe.
des âbents dô man die sterne ersach,
dô huop sich Gîburge ungemach.
beidiu der und dirre,
slingære, patelierre,
sarjande und schützen,
der stete die unnützen,
und über al diu ritterschaft,
die erhuoben mit gemeiner kraft
einen sturm bî der naht.
des wart Glôrjete in angest brâht,
zÔransche der liehte palas.
vor viur man noch wîp genas
der getouften in der ûzern stat.
Gîburc ir kleinez her dô bat
die innern Ôransche behalden.
die jungen mit den alden
kêrten dan gein Alischanz,
dâ Mîle unde Vîvîanz
ûfe wâren gelegen tôt.

Digitized by Google

nû ersach die herzebæren nôt
der markîs under sînem her,
daz der himel und daz mer
beidiu wâren viurec var.
si pruovten unde nâmen war,
224 genuoge, denz niht was bekant,
gein welhem orte in daz lant
daz starke viur möhte sîn,
ob dâ lægen die Sarrazîn.
der markîs sagete in rehte dô:
'mirst mîn dinc nû komen alsô,
daz ich bedarf deheines zagen.
ich muoz mit helden prîs bejagen:
nû, Franzoisære, tuot ellen schîn.
ei vater und die bruoder mîn,
daz ir hie bî mir niene sît
und daz ich âne iuch disen strît
noch hiute muoz versuochen!
wil mîner manheit ruochen,
der durch uns an dem kriuze was
und der al sterbende genas,
swar Gîburc vert, dar kêre ouch ich.
diu wolde behalden unz an mich
Ôransche und ist nû drabe genomen.
ich möhte ir lîhte enzît sîn komen.
die vürsten sîn des hie gemant,
wie der rœmesche künec iuch hât gesant
ze wern rœmesch êre.
nû ensûmet iuch niht mêre,
wâpent ors unde lîp,
helfet des, daz mir mîn wîp,
diu klâre Gîburc hie bestê.
ich wil vor iu komen ê
zen vînden, schouwen ir gelâz.
ir endurfet iuch niht scharn baz
225 wan ie die storje, dise und die.
wir suln dort unde hie
mit einem buhurt an si komen.
si habent mit schaden wol vernomen,

Digitized by Google

daz wir baz kunnen mit ritterschaft:
waz danne, ob grœzer ist ir kraft?
sô suln aber wir mit sælden sîn.'
balde wart im Volatîn
gezogen: er huop sich an die vart,
mit im sîn vriunt Rennewart
und swer an sînem ringe lac.
innen des gienc ûf der tac.
dâ wart vil pusûne erschalt
und tambûren ungezalt.
Franzoisære die werden
wolden rœmescher erden
an der heidenschaft den prîs bezaln.
hie an bergen, dort an taln
sach man rotte brechen vür,
die banier in der mâze kür,
als al die stûden sîdîn
wæren: dannoch die helme schîn
gâben unverdecket.
dâ wart hin nâch getrecket
mit maneger sunderstorje grôz.
die vürsten sunder niht verdrôz,
si enmanden ellens vaste ir man.
dô gâhten vür ein ander dan,
die man dâ wert erkande,
ritter, sarjande.
226 der marcgrâve gâhte
ze vorderst, unz er nâhte
dem viur, daz im herzenleit
gap. al sîn heilekeit
möhte im siuften hân erworben:
er wære vor leide erstorben
des morgens, wan sîn manlîch art.
durch den rouch er innen wart,
daz dannoch stuont sîn palas,
dâ von geflôrieret was
Ôransche und al diu marke.
Rennewart der starke
hete im ze vuoz gevolget dan:



Digitized by Google

über al sîn her kein ander man
vuor im dâ sô nâhe bî.
Terramêr von Tenabrî
und Fâbors von Meckâ
daz gesez gerûmet hêten dâ
und al die künege und die eskelîr
wâren mit dem von Muntespîr
dannen gekêret gein der habe:
dô kurn si durch den rouch her abe,
daz kom des marcgrâven her.
die heiden wâren gein dem mer.
dô wânde diu unverzagete
Giburc, dô manz ir sagete,
si wolden wider kêren
und aber ir schaden mêren.
harnas muoste wider an ir lîp:
manlîch, ninder als ein wîp
227 diu künegîn gebârte.
der ir schaden wênec vârte,
der markîs ûf Volatîn
kom und der geselle sîn
Rennewart mit im ze vuoz.
durch manegen rouch er kêren muoz,
dâ die herberge wâren an gezunt.
Rennewart sach dâ ze stunt
vil ebenhœhe und mangen.
mit sîner grôzen stangen
wære er gerne nâch der heiden her.
nû stuont vrou Giburc ze wer
mit ûf geworfenem swerte,
als ob si strîtes gerte,
und bî ir Steven ir kapelân
und ir juncvrouwen sô getân,
daz si wâren harnasvar.
daz inner volc gemeine gar
gâhten an die zinnen.
der markîs wart innen,
daz etswer drinne lebete.
gein der porte er strebete:

Digitized by Google

dâ wart von sînem munde
der heile und der wunde
minneclîch gegrüezet.
dannoch was in ungebüezet
vil angest, der si phlâgen.
si wolden aber wâgen
ir lîp werlîch unz an den man,
der güetlîch die stat gewan.
228 der selbe hielt ouch vor in dâ:
hete er gehalden anderswâ,
daz wære in allen liep gewesen,
die noch drinne wâren genesen.
er rief hin an die zinne:
'lebet noch diu küneginne?'
und vrâcte, wiez dâ stüende.
si enheten deheine künde,
daz slandes herre zuo in sprach.
diu künegîn Gîburc dô ersach
den wâpenroc und Volatîn.
her abe sprach diu künegîn
heidensch: 'herre, wer sît ir,
daz ir sus nâhe haldet mir
und daz âne vride tuot?
ir habet alze hôhen muot:
ir mugets wol schaden emphâhen.
ich wil iu vürbaz nâhen
und kündeclîcher werden kurc.'
'ei wâst diu klâre Gîburc?
saget mir, ist diu noch gesunt?'
von sîner stimme wart in kunt,
daz der rehte wirt was komen.
von sîner kunft was in benomen
vil angest, der si phlâgen ê.
nû wart durch liebe alsô wê
Gîburge, diu durch vreude erschrac,
daz si unversunnen vor in lac:
wan ir kom genendeclîche
vil helfe ûz Francrîche,
229 die besten ritter, die man vant



Digitized by Google

in der rehten ritterschefte lant.
Gîburc noch unversunnen lac.
den markîs erlangen mac,
daz niemen im die porte ûf tuot:
diu was mit slôze alsô behuot,
ob iemen wolde wenken
dort inne und überdenken
sîne triuwe durch miete,
swelh vîent daz geriete,
daz ez im vrumte niht ein hâr.
Gîburc vür den selben vâr
der bürge slüzzel selbe truoc.
die wâren spæhe alsô genuoc:
den list noch lützel iemen kan.
bî einer wîle si sich versan
und gâhte hin gein der porte,
dâ si ir besten vriunt hôrte:
mit vreuden wart er lâzen în.
si enhete ouch niht sô liehten schîn,
als dô er von ir schiet,
als im ir süezer munt geriet,
der dâ vil geküsset wart.
ouwê, daz ein sô rûher bart
sich immer solde erbieten dar!
doch was si selbe harnasvar,
daz diu maget Karpîte
vor Laurente in dem strîte
noch Kamille von Volkân,
ir newederiu hetez sô guot getân.
Gîburc streit doch zorse niht:
diz mære ir anders ellen giht,
daz si mit armbrusten schôz
und si grôzer würfe niht verdrôz
und ir wer mit liste erscheinde.
ir tôtez volc si leinde
gewâpent an die zinnen
und ruortez sô mit sinnen,
daz ez die ûzern vorhten.
die diu antwerc gein ir worhten,

Digitized by Google

arbeit hete si verselwet nâch.
an Rennewarten si dô sach.
dô der die grôzen stangen,
die starken und die langen,
sô dicke warf von hant ze hant,
si sprach: 'wer ist der sarjant?
sul wir iht angest gein im hân?
er ist sô wiltlîch getân.'
der markîs sprach hin ze ir:
'disen knappen den gap mir
der rœmesche künec und helfe grôz.
vil manec vürste mîn genôz
gâhent dâ vaste zuo zuns her
mit alsô helfeclîcher ger,
hânt des die vînde hie gebiten,
von Franzoisen wirt gestriten,
daz ez die engel möhten hœren
in den niun kœren
und daz ez mîn mâge rechen sol.
wære tal und berc der heiden vol,
231 die müesten strît emphâhen.'
die künegîn dructe er nâhen
an sîne brust und klagete ir nôt.
den andern erz mit rede erbôt,
die bî ir drinne wâren genesen.
er sprach, die müesten immer wesen
teilnünftec, swes er möhte hân,
ez wære wîp oder man,
juncvrouwe oder ander maget,
'diu mir her nâch die nôt klaget,
als ir durch mich habet gedolt
und iuwer dienst an mir erholt,
beidiu mîn guot und mîn lîp.
ir habet ernert mir ditze wîp
und Ôransche dise burc behalden.
muoz ich der marke walden,
ich rîche iuch immer, unz ich lebe,
sô mit lêhen, sô mit gebe.'
Gîburc diu triuwen rîche

Digitized by Google

stuont dennoch werlîche,
si und ir juncvrouwen.
der wirt wol mohte schouwen
harnas, daz er an in vant.
dâ der lendenierstric erwant,
etlîchiu hete ein senftenier,
der noch ein solhez gæbe mir,
daz næme ich vür ein vederspil.
nû was dâ gestanden vil.
diu künegîn des niht vergaz,
des landes herren vürbaz
232 si vuorte zeiner kemenâten în
und hiez behalden Volatîn.
bî dem orse Rennewart beleip:
ungerne in iemen dannen treip,
unz erz gestalte schône.
dâ von Samargône
ein insigel was gebrant
an sorses buoc, daz er dâ vant,
dar nâch was Arofeles schilt.
den knappen hete gar bevilt,
und hete er sich versunnen,
wie daz ors wart gewunnen.
dô entwâpende sich diu künegîn.
der markîs wolde dennoch sîn
in sînem harnas beliben.
si sprach: 'dîn kunft hât vertriben
mînen vater gein der habe.
dû solt daz harnas ziehen abe
und lâz dich niht betrâgen,
enbiut dînen mâgen
und den, die dir ze helfe komen,
hie haben urloup genomen
die heiden eine wîle,
ich enweiz wie manege mîle:
mînem garzûn was ir reise kunt.
der volcte in unz an Pitît Punt:
der giht, si gâhen vaste hin.
mit vlust ich innen worden bin

Digitized by Google

ir kunft und ir letze.
daz michs noch got ergetze!
233 er tuot ouch, sît diu triuwe dîn
und dîn manlîch ellen ist sô schîn,
daz dû mich hie erlœset hâs.
nû sih, daz dû des niht enlâs,
dû enschaffes dînen wartman.
mîn vater manege liste kan:
nû hüete, daz sîn hâlschar
dîn her mit schaden iht ervar.'
der markîs sprach hin ze ir:
'mahtû gewinnen boten mir?
die suln den Franzoisen sagen,
daz si niht ze sêre klagen,
daz uns die heiden sint entriten.
er sol die vürsten sunder biten,
beidiu jene unde dise,
daz si sich legen an eine wise:
dâ kum ich selbe schiere zin.'
ein bote balde vuor dâ hin
und nâch den vînden warte:
si gâhten beide harte.
dô entwâpende sich der markîs
und nam ouch war, wie durch ir prîs
die Franzoisære gâhten zuo
(dannoch was ez harte vruo)
mit maneger storje sunder.
die werden nam des wunder,
war die vînde wæren komen:
schiere heten si vernomen
von dem boten, der in was gesant,
daz ir deheiner strît dâ vant.
234 Franzoisære loschierten.
die vürsten sunder zierten
ir ringe, als ez in tohte:
ir deheiner doch enmohte
gelîchen der heiden ringe wît.
mit manegem tiuren samît
daz velt was ê bevangen

Digitized by Google

ûf der heiden zeltstangen.
die von Francrîche
ouch nû lagen ritterlîche:
ir gezelt wâren gesniten
wol nâch kostebæren siten.
der markîs sprach zer künegin:
'vrouwe, daz wære uns ein gewin
an willekeit der liute,
ob wir si möhten hiute
ze wirtschaft gesetzen
und ir arbeit ergetzen
hinne ûf mînem palas.
etswenne ich sô berâten was:
nûst liute und spîse mir verbrant,
daz ich der wênec hinne vant.'
diu künegîn sprach: 'wir hân genuoc
(mirst liep, daz es dîn munt gewuoc),
von trinken und spîse alsolhe kraft,
al mînes vater ritterschaft,
ob wirz in niht wolden wern,
si enmöhtens wochen lanc verzern.'
si schuof dar zuo, dies kunden phlegen.
in den venstern wart gelegen
von im und von der vrouwen.
si wolden vriunt schouwen:
man kôs dâ wol und muoste in jehen,
si heten vînde vil gesehen.
Franzoisære die quecken
mit der heiden barnstecken
niuwiu gezimmer worhten.
dennoch wâren die unervorhten
niht komen, die smarcrâven leit
sô truogen mit gesellekeit,
daz si nâmen gelîche phlihte
der vlüstebæren geschihte,
diu ûf Alischanz geschach.
diu künegîn Giburc ersach
manegen ungevüegen stoup,
daz der wint melm und loup

Digitized by Google

ûf al gelîche vuorte,
dâ manec storje ruorte
diu ors mit sporn durch gâhen zuo.
si sprach: 'ouwê, waz tuo wir nuo?
sih, herre, dort kumt Tîbalt.
daz velt und der kurze walt
dunket si al gelîche sleht.'
der wirt sprach: 'daz ist ir reht:
sî wænent, wir sîn den vînden bî.
dâ kumt Buov von Komarzî
von sînem lande her gevarn.
got mac uns wol vor den bewarn:
der selbe und al die sîne
ouch klagent die mâge mîne.'
236 Franzoisære tâten nâch ir siten.
etslîche baneken wâren geriten
durch kurzwîle mit vederspil:
sô gâhten derhalp knappen vil
ûz dem her durch den woldan.
nû wâren ouch Buoven wartman
komen und vunden vriunde dâ:
die vînde wâren anderswâ.
die komenden zuo den êrsten dô
sich legeten: des was Gîburc vrô.
unlange daz dô werte,
unz si von manegem swerte
und von den schilten blicke
durch grôzen stoup sach dicke.
si sprach: 'wer sint die komenden dort?
dû hôrtes wol hiute mînin wort:
vür die hâlscharlîchen tât
soltû merken mînen rât.
der künec von Marroch Akerîn
getar wol bî den vînden sîn
und ander mînes vater her:
dâ gegen schaffe dîne wer.'
der markîs ir dô sagete:
'dâ kumt der unverzagete,
mîn bruoder Bernart von Brûbant.

Digitized by Google

des sun ich dicke bî mir vant,
Berhtramen, der mînen vanen truoc,
dâ man mir Vîvîanzen sluoc,
der wil hie rechen nû sîn kint
und al die mit im komen sint.'
237 die selben aber dô phlâgen,
daz si zuo den êrsten lâgen.
herbergen ist loschieren genant.
sô vil hân ich der sprâche erkant:
ein ungevüeger Schampâneis
kunde vil baz franzeis
danne ich, swie ich franzois spreche.
seht, waz ich an den reche,
den ich diz mære diuten sol:
den zæme ein tiuschiu sprâche wol.
mîn tiusche ist etswâ doch sô krump,
er mac mir lîhte sîn ze tump,
den ichs niht gâhes bescheide:
dâ sûme wir uns beide.
des markîs her sich breite.
gewâpent dar zuo leite
manege storje strîteclîche
Heimrîch der rîche,
von Naribôn der alde.
der ie sîn dinc sô stalde,
daz sîn habe was gemeine,
er kom ouch dâ niht eine.
sich mnosten stûden neigen,
dô der begunde zeigen,
wie rehte strîteclîch er reit
mit verdrungener schar breit.
er wolde selbe ervinden,
ob under sînen kinden
deheinez bekummert wære.
dô kômen im diu mære,
238 daz die Sarrazîne
Ôransche von grôzer pîne
ledec heten lâzen,
daz die wæren ir strâzen.

Digitized by Google

Gîburc sach ir sweher komen.
si sprach: 'hâstû war genomen,
wer aber jene komende sîn?'
er sprach: 'daz ist der vater mîn
und ist genendec al sîn diet,
als er in selbe ie dicke riet.'
Heimrîches marschalc kom gevarn,
zuo den vor komenden scharn
leite er sîne herren,
die komenden zuo den erren.
des wirtes bruoder Berhtram
dô kom, als ez wol vürsten zam,
und sîn ander bruoder Gîbert.
die vuorten manegen ritter wert:
ir her kom mit sunderslâ.
ouch kom die dritte strâze aldâ
an der selben stunde
Arnalt von Gerunde.
si wâren die vart alsô gelegen:
ir neheiner mohte des gephlegen,
er enwære dem andern gar benomen,
daz er im ze helfe möhte komen.
von hûse und sunderm lande
ieslîcher âne schande
in sîns bruoder helfe was geriten:
si liezen des ir triuwe biten.
239 Gîburc nam ir aller war,
daz driu grôziu her mit sunderschar
dar kômen vil nâch gelîche,
die alle ritterlîche
der markîs ir nande,
daz diu vrouwe wol bekande
ieslîchem her sînen houbetman,
dâ von si vreuden vil gewan.
ez hete daz viur gemachet:
gestrichen und gewachet
der vater, diu kint, ieslîches her,
die naht heten durch die wer,

Digitized by Google

ob es dem markîs wære nôt.
ir manheit in daz gebôt:
si wâren wol sô genendec,
ieslîcher vaste unwendec
gâhte gein dem viure.
durch manheit âventiure
ieslîcher sandern vorhte,
dô der heiden sturm sô worhte
Gîburge nôt mit rôste,
wer dem und dem ze trôste
kœme mit poinders hurte.
ieslîcher drumme vuorte
gewâpent ors und harnas gar.
si gâhten gein ein ander dar:
wære ein buhurt dâ erhaben
an ungeverte oder an graben,
ieslîcher kom mit solher kraft,
daz er al der heiden ritterschaft
240 hete an der enge wol gestriten.
nû wart ûf Alischanz gebiten
Vîvîanzes râche zîte:
dâ vunden si die wîte.
rîchlîche herbercten dise
ûzerhalp sgesezzes an die wise,
aldâ die heiden wâren gelegen:
dâ was gemaches gar verphlegen
von rouche und von smacke.
ein naselôser bracke
wære wol ze verte komen dâ:
sô breit was Terramêres slâ.
nû sach man komen eine diet,
diu sich von ellen nie geschiet,
mit zestochen schilten und zehurt.
ûz der rehten manheit geburt
was, der dise hête brâht.
er was gestrichen ouch die naht
und was den heiden nâch geriten.
den hete er alsô mite gestriten,
ir beleip dâ maneger vor im tôt,

Digitized by Google

ouch muoste er von in komen mit nôt.
si muosten zinsen im ir habe:
manegen soum brach er in abe,
ors und anders, swaz dâ was.
rois Schilbert von Tandarnas
durch den jungen dar was komen.
si heten beide solt genomen,
die zwêne kummerhafte man,
von den Vênêzjân
241 zeinem urliuge ûf den patrîarc
von Âglei, der sich niht barc,
er engæbe in strîtes übergelt
und encte in wazzer unde velt
ûf lande und in barken.
dâ muosten sande Marken
Vênêzjâne mit solde wern
und durch den kummer vil verzern.
von dan was er gestrichen her
durch sîner werdekeite ger.
er hete der heiden überkêr
alsô vernomen, daz Terramêr
vuorte swaz unz an Kaukasas
der werden und der besten was:
gein dem streich er durch sînen prîs.
ez was Heimrîch der schêtîs.
sîn manheit mohte erbarmen,
daz man in hiez den armen:
ouch müete daz sîn edelkeit.
er enhete der erden niht sô breit,
als ein gezelt möhte ummevân:
niht ander urbor mohte er hân,
wan als der unverzagete
an den vînden bejagete.
sîn zeswiu hant wuohs um den schaft.
er hete zer tjoste guote kraft:
sîn lîp entwarf sich undern schilt,
swaz mâlære nû lebendec sint,
ir ougen, pensel und ir hant
ist solh geschickede unbekant.

Digitized by Google

242 sus kom der werde jungelinc
geriten an sîns vater rinc
mit verhurten wâpenkleiden.
doch heten si den heiden
abe gebrochen rîchen solt.
des wâren in die getouften holt.
sich vreute der alde Heimrîch,
daz im sô rehte manlîch
was komen der puover schêtîs,
des kurziu jâr sô manegen prîs
hete mit ritterschaft bezalt.
vor liebe wazzer wart gevalt
ûz sînen ougen an diu wangen.
er wart mit vreude emphangen
von dem vater und von den bruodern sîn.
dort oben sprach diu künegîn:
'wes ist diu sunderstorje grôz?
ir schiltriemen sint nacket blôz
und unverdecket von den breten:
si sint ze strîte etswâ gebeten.'
der wirt sprach: 'ich enbekenne ir niht.
mîn ouge ninder an in gesiht,
dâ von si möhten sîn bekant.
al ir banier, schilt und gewant
ist verhurtet und zezart:
si sint vor strîte niht bewart.
einen bruoder ich noch hân
bî den Vênêzjân:
hât er den kummer mîn vernomen,
der istz und ist durch manheit komen.'
243 sschêtîses volc ir soume entluot:
ir manheit in daz selbe guot
behabete gein der überkraft.
gelîch was ir geselleschaft
und skünèges, der durch in dâ was.
den man dâ hiez von Tandarnas,
dem bat er bieten êre:
er engerte nihtes mêre,
wan swer daz tet, des was er geil.

Digitized by Google

des werden Gahmuretes erbeteil
was die jungen beide an komen:
von ir vetern heten si genomen
niht wan schilt unde sper
und stuont nâch ritterschaft ir ger.
si heten harnas und anders niht:
ir gezelte man dâ wênec siht.
diu künegîn in dem venster lac:
diu der geselleschefte phlac,
des marcgrâven ummevanc
an sîne brust si dicke twanc.
des was si guote wîle entwent
und hete sich anders vil gesent.
mir wære ein zageheit geschehen,
ob ich ein wîp hete ersehen
sô küenlîch gestanden.
mir wirt halt sus enblanden,
sô ich ungewâpent wîp grîfe an,
ob ich mit êren scheide dan.
Gîburc was noch harnasvar:
er nams durch liebe kleine war.
244 den vürsten was daz kunt getân
und andern ir werden man,
si solden enbîzen in der stat.
der markîs ûz den venstern trat.
er sprach zer künegîn: 'des ist zît,
ob mirs mîn vater volge gît,
daz ich in bringe zuo dir her.
zen andern vürsten ichs ouch ger:
die soltû schône emphâhen.
nû heiz des balde gâhen,
daz der palas an allen sîten
mit senften phlûmîten
sî beleget und teppeche vil dar vür,
ûf diu phlûmît kultern von der kür,
daz man ir tiure müeze jehen,
swer si hie ûfe ruoche sehen,
von phellen, die geben liehten schîn.'
er reit hin abe zem vater sîn.

Digitized by Google

den schêtîs er mit vreude emphienc,
der sich anders niht begienc,
schilt und sper gap im genuoc.
ich nenne iu sînen besten phluoc:
ze rehte er phlac der wâfen.
er verlôs niht an den schâfen,
daz der wolf erbeiz oder daz entran:
swâ stat oder burc verbran,
dâ verlôs er ninder schoup:
an al der sæte und an dem loup
dâ tet im kleinen schaden der schûr.
diu habe wart sînen liden sûr.
der markîs sînen vater bat
mit im enbîzen in der stat
und die zwêne geste sîn,
daz si gesæhen die künegîn
dort inne ûf sînem palas.
daz lobete der künec von Tandarnas,
den der schêtîs sîn bruoder brâhte.
den emphienc er in der ahte,
als ob im dienden elliu lant.
swaz er der kummerhaften vant,
die gruozte er und emphienc si sô,
daz si in ze sehene wâren vrô.
Heimrîch und iegeslîch sîn sun
under einem preimerûn
dâ vor im sâzen al zehant.
dô si der marcgrâve vant,
er emphienc si und bat si dâ nâch sehen
die künegîn: der wære geschehen
von ir künfte vreude grôz.
ir neheinen des verdrôz,
si ensæhen si durch werdekeit.
zen andern vürsten er dô reit,
die der rœmesch künec dar sande:
ieslîchen er sunder nande,
daz si mit im wæren gebeten
ûf sînen palas Glôrjeten.
im wære ein teil noch unverbrant,

Digitized by Google

swie wære verwüestet al daz lant:
des solden si mit im dâ leben
und er woldez in willeclîchen geben.
246 ûz dem her man die werden bat
vürbaz ze rîten in die stat.
der vürste et selbe vierde reit:
niht mêre was ir gesellekeit,
der hœsten, die si brâhten.
die grâvenz alsô ahten
und der bârûn in der grâven zil:
des dûhte iegeslîchen vil,
reit ein geselle mit im în.
si bâten die andern ritter sîn
ûf dem velde an ir gemach.
durch ir zuht daz geschach.
Franzeisære sint niht gîtec
und doch nâch prîse strîtec:
hete sis der wirt erlâzen,
si wæren wol in den mâzen,
daz si heten sîner spîse enborn.
si dûhte, dâ wære sô vil verlorn,
daz si dâ wênec vünden:
wes si sich solden sünden
dort inne an der vertwâlten diet.
ûz dem her ieslîcher alsô schiet,
daz niht ze grôz was sîn gezoc.
Gîburc mohte ir wâpenroc
nû mit êren von ir legen:
si und ir juncvrouwen megen
daz harnasrâm tuon von dem vel.
si sprach: 'gelücke ist sinewel.
mir was nû lange trûren bî:
dâ von bin ich ein teil nû vrî.
247 al mîne juncvrouwen ich mane,
leget iuwer besten kleider ane:
ir sult iuch feitieren,
vel und hâr sô zieren,
daz ir minneclîchen sît getân.
ob ein minne gernder man



Digitized by Google

iu dienst nach minne biete,
daz er sichs niht gâhes geniete
und daz im tuo daz scheiden wê
von iu, daz sult ir schaffen ê:
und vlîzet iuch einer höveschelt,
gebâret, als iu nie kein leit
von vînden geschæhe.
sît niht ze wortspæhe,
ob si iuch kummers vrâgen.
sprechet: 'welt irz wâgen,
sô enkêrt iuch niht an unser sage.
wir sîn erwahsen ûzer klage:
wan iuwer künfteclîcher trôst
hât uns vîutlîcher nôt erlôst.
welt ir uns iuwer helfe wern,
sô muge wir trûrens wol enbern.'
nû gebâret geselleclîche.
nie vürste wart sô rîche,
er enhœre wol einer megede wort.
ir sitzet hie oder dort,
parrieret die ritter iuch beneben:
den sult ir die gebærde geben,
daz iuwer kiusche in sî bekant.
bî vriundîn vriunt ie ellen vant:
248 diu wîplîche güete
gît dem man hôchgemüete.
ich wil mich selbe ouch machen klâr.
truoc ich verworrenlîchez hâr
und verdrucket vel von ringen,
die suln mich niht mêr twingen:
ich wil mich scheiden von dem râm,
den ich von harnase nam.'
vil schiere daz geschehen was,
daz die vrouwen und der palas
wünneclîch wâren an ze sehen.
man muoste den vrouwen allen jehen,
daz si truogen guot gewant.
in dem palas man alumme vant
vil teppeche und drûf diu phlûmît,

Digitized by Google

kultern drüber. nû was zît,
daz die vürsten riten în.
Heimrîches und der gesellen sîn
heten die andern gar gebiten:
der kom ze vorderst în geriten.
ir aller kleider wâren guot,
die ze sehene heten muot
die künegîn, des wirtes wîp.
ouch vunden si ir süezen lîp
gein in klærlîch aldâ
von phelle von Alamansurâ
si beidiu roc und mantel truoc,
spæhe und tiure alsô genuoc,
hete in Sekundille Feirefîz
gegeben, niht kosteclîcher vlîz
249 möhte an den bilden sîn gelegen.
der mantel muoste offener snüere phlegen.
si truoc geschickede und gelâz,
ich wæne, des iemen kunde baz
erdenken âne die gotes kunst.
si bejagete et al der herzen gunst,
der lîbes ougen an si sach.
ir gürtel man hôher koste jach,
edel steine drûf verwieret,
daz er noch beidiu zieret
ir hüffel und ir sîten.
zetlîchen zîten
des mantels si ein teil ûf swanc:
swes ouge denne drunder dranc,
der sach den blic von pardîs.
nû kom ir sweher (der was grîs)
und erbeizte vor dem palas,
mit im der künec von Tandarnas
und sîn jungester sun Heimrîch.
die zwêne dem lône wâren gelîch,
den minne etswenne nâch dienste hât.
den jungen künec doch niht erlât
Heimrîch von Naribôn,
sîner darkünfte gap er lôn



Digitized by Google

dâ mite: er hiez in vor im gên.
nû sâhen si Gîburge stên
gein den venstern an der wende.
Heimrîch an sîner hende
vuorte den künec Schilbert
gein der küneginne wert
und bat in küssen: daz geschach.
ir gruoz si gein ir sweher sprach
und wolde ouch den geküsset hân.
dô sprach der wol gezogene man:
'vrouwe, des sul wir noch niht tuon,
ich noch dehein mîn sun,
ê die vürsten, die iu vremder sint
danne ich und mîniu kint,
den kus von iu emphâhen.
wir ensuln uns niht vergâhen:
swaz ir uns danne zêren tuot,
dâ gegen habe wir dienstes muot.
uns ist vil êren von iu geschehen.
wir suln iu immer triuwen jehen:
wir haben an disen stunden
unverzagetlîch iuch vunden,
daz man Olivier noch Ruolant
nie genendeclîcher vant,
und ist ouch daz mit kiuschen siten.'
nâch der rede begunde er biten
die vürsten unde nande sie,
beide dise unde die,
beide ir namen und ir lant.
er vuorte ieslîchen mit der hant
gein sîner gedienten tohter.
niht baz mit zühten mohter
den antvanc gevüegen.
des mohte ouch si genüegen,
die vürsten und die werden gar.
nû wart diu vrouwenlîche schar
mit rittern undersezzen.
dâ enwart nû niht vergezzen,
nû Heimrîch und sîniu kint

Digitized by Google

von der künegîn emphangen sint,
ir sweher zuo zir saz dar nider.
sich huop ein niuwer jâmer sider,
dâ von ir ougen gâben saf.
daz süeze minneclîch geschaf,
ir antlitze, begozzen wart,
Heimrîches blanker bart
mit zehern ouch berêret.
er sprach: 'uns hat gelêret
iuwer triuwe und iuwer wîpheit,
vrouwe, daz unser herzenleit
mit vreuden wirt erwendet.
ir möhtet uns hân geschendet,
wæret ir niht stæte an uns beliben,
wir wæren ûz werdekeit vertriben:
und hetet ir mînen sun verkorn,
dâ mite wære diz lant verlorn
und Ôransche diu veste,
aller bürge diu beste,
diu von sturme manege nôt
emphienc, wan daz iu gebôt
iuwer triuwe und noch gebiutet,
daz iuwer prîs bediutet.
swes sich vriunt ze vriunde sol versehen,
des mac mîn sun der markîs jehen
und sîne mâge über al.
ir habet den tôtlîchen val
252 unsers künnes wol vergolden.
ob wir nû niht gerne wolden
dienen um iuwer hulde,
diu unverkorne schulde
solde immer unser sîn vor gote.
wir suln mit triuwen ziuwerm gebote
immer belîben, habe wir sinne.
ob mîn sun durch iuwer minne
ie sper ze vînde brâhte,
iuwer triuwe des gedâhte,
dô Terramêr durch Tîbalt
zÔransche kom mit gewalt

Digitized by Google

und iuch des hers vluot besaz,
daz iuwer güete dô niht vergaz,
ir habet der minne ir reht getân,
daz immer ellenthafte man
iuwers lônes suln gedenken
und niht ir dienstes wenken,
ob si werder wîbe minne gern.
vrouwe, ir sult mich des gewern,
daz ir durch den dienest mîn
und durch ander vürsten, die hie sîn,
gar iuwer weinen lâzet
und herzen sorge mâzet.'
ir hant in sîner hende lac.
diu künegîn kûme des gephlac,
ir weinenlîchez hischen
sich mit rede begunde mischen.
zir liepsten vater si dô sprach,
si sagete erkandez ungemach
253 und daz wît gemezzen leit,
beidiu sô lanc und ouch sô breit,
des al diu heidenschaft emphant
und daz alliu toufbæriu lant
des schaden nâmen phlihte.
si sprach: 'der mich von nihte
ze dirre werlde brâhte,
alze vruo er mîn gedâhte.
ich schûr sîner hantgetât,
der beide gemachet hât,
den kristen und den heiden!
ach waz vlust in beiden,
an mir wuohs, beide in und uns!
sus hân ich, herre, iuwers suns
engolden und der wirde sîn,
daz iuwer mâge und die mîn
zem tôde ir werdeclîchez leben
hânt ze beider sît gegeben.
hôch vürste in die werdekeit gedigen,
wie solde ich jâmer hân verswigen,
swenne ich den sæhe, des manlîch vruht

Digitized by Google

mit alsô ellenthafter zuht
gein vreuden was entsprungen?
ich klage den schœnen jungen
Vîvîanzen, der ze vorderst muoz
mînen siuftebæren gruoz
immer vür daz lachen hân.
waz hât der bitter tôt getân
an dem klâren süezen kiuschen vrebel!
al ander manne antlitze ein nebel
254 was, swâ sîn blic erschein.
den prîs truoc er vor ûz al ein:
sîn glanz was wol der ander tac.
swâ sîn lîp ûf Alischanz belac,
dâ möhten jungiu sünnelîn
wahsen ûz sînem liehten schîn.
ich enwil nû nimmer sô betagen,
ich enwelle den edeln Mîlen klagen
und ander, die wir hân verlorn.
ich wart zem jâmers zil erborn:
nû dinge ich, herre, an iuwer zuht,
sît vreude ûz mînem herzen vluht
hât, daz irz niht wîzet mir.
lât mich geniezen des, daz ir
sît manlîcher triuwe ein stam.
nû hœrt, waz mir der tôt benam
ûf Alischanz der mâge mîn.
die sol von rehte ich klagende sîn,
swie si heten stoufes niht:
diu sippe vlust mir an in giht.
die sîne von im rîten bater:
under disem venster mir mîn vater
sagete, aldâ er weinde hielt
und der jâmer vreude von im spielt,
waz hôher mâge uns nam der tôt,
den diu minne her gebôt
noch mêre danne durch sîne bete.
an rois Tesereiz von Latrisete
der hôhen tôt huop er mir an.
wer mêr ûf Alischanz gewan

Digitized by Google

sîn ende von den getouften,
die ir leben gein in verkouften?
mîne mâge, die der tôt nam zim:
rois Pînel von Ahsim
und der süeze künec Tenabruns,
erborn von Liwes Nûgruns,
und Arofel von Persîâ
und Fausabrê von Alamansurâ,
mîn veter und mîner basen sun,
und der künec Turpîûn,
des lant hiez Falturmîê,
und der künec Kalafrê,
der truoc krône ze Kânach
(der minnen vlust an im geschach),
und der künec Noupatrîs.
ob der minne ie menneschlîchez rîs
geblüet, daz was sîn liehter schîn.
von Oraste Gentesîn
hete in diu minne her gesant:
gezimieret man in tôten vant.
von Boktân rois Talimôn
sol den weinenlîchen dôn
künden in der heiden lant.
von Turkânîe rois Arfiklant
und rois Libilûn von Rankulat,
der zweier tôt der vreude mat
tuot in ir beider rîche.
nû geloubet sicherlîche,
drî und zweinzec künege sint dâ verlorn
und der ungezalt, die wâren erkorn
zeskelîren an vürsten krefte zil:
derst dâ belegen alsô vil,
daz ez niemen kunde erahten.
si enmugen sich niht betrahten,
waz emerâle und amazûr
in hât benomen stôdes schûr.
et mîne mâge ich hân benant,
die mit werdem prîse ungeschant
unz an ir ende lebeten

Digitized by Google

und ir zît nâch wirde strebeten.
mîns vater einvaldekeit
geschuof, daz er mit kreften reit
mit her ûf sîn selbes kint:
swaz unser mâge durch mich sint
beliben, die hete er gar verkorn,
wolde ich den touf hân verlorn
und sînen goten hulde tuon.
dô bôt Ehmereiz mîn sun
den schaden ze gelten disem lant:
swâ daz gein einem bîsant
mit vlüste hete emphangen nôt,
ie dâ gegen Karles lôt
wolde er wegen bereitez gelt.
wîngarten, boume, gesætez velt,
al die wisen und die heide,
ors und ander vihe diu beide,
al den bû unz an den strôwes wisch,
die vogele, daz wilt und den visch,
wolde ich der überverte phlegen,
daz hete er zehenstunt widerwegen.
257 die daz prüeven solden,
ob die vride haben wolden,
den al diu werlt mit triuwen weiz,
der stæte Matribleiz,
der künec von Skandinâvîâ,
der beide hie und anderswâ
sîne triuwe hât behalden,
der solde der prüevære walden
mit vride und mit geleite
und des geltes wern bereite.
dô sprach ich: 'sun, wie stêt dir daz?
dir zæme ein ander rede baz.
wiltû mich veile machen
und dînen prîs verswachen,
daz man mich gelte sam ein rint?
dû bist von hôher art mîn kint:
daz schadet dînem prîse.
bistû solher manheit wîse,

Digitized by Google

alsô der markîs ie was,
der alz gebirge Kaukasas
dir gæbe (daz wære ein rîcher solt,
wandez ist allez rôtez golt),
dû næmesz ungerne vür ein wîp,
diu alsô kürlîchen lîp
hete, als ich noch hiute hân.
dîn bieten hât missetân.
zem marcgrâven hân ich muot:
niemen mac geleisten solh guot,
daz mich von im gescheide.'
daz was ir aller leide:
258 si buten durch mîn überkêr
der getriuwen werden miete mêr.
ze lœsen von ir gebenden
und in Francrîche ze senden
mîn neve der künec Halzebier
bôt ehte fürsten ledec mir,
die wâren gevangen under sînem vanen.
mîn übervart möhte in ermanen
ergetzens vlust und herzen nôt.
im wæren zweinzec tûsent tôt
ûz sîn eines rîche aldâ belegen:
Falfundê müeste immer phlegen
jâmers nâch sînen eskelîren,
an den der tôt niht kunde vîren.
ich vrâcte, wer die möhten wesen,
daz der getouften wære genesen.
ir namen wurden mir bekant
und der schade ze gelten disem lant.
der weinen unde lachen
geschuof, der mac si machen,
daz man si ledec bekenne.
die gevangen ich iu nenne:
ez ist Gaudiers und Gaudîn,
Hûwes und Kibelîn,
Berhtram und Gêrhart,
Hûnas von Sanktes und Witschart.
der tôt si des niht irte:

Digitized by Google

die ze helfe disem wirte
kômen ûz iuwerm geslehte,
die beliben gar wan dise ehte,
259 dar zuo rîche und arme.
sît mich, herre, daz erbarme,
daz lât in iuwern hulden sîn.
diz wâren die besten vriunde mîn,
die dâ beliben in dem strîte.
ir kirchhof ist gesegent wîte,
von den engeln wîhe emphangen.
sus ist ez dâ ergangen:
ir heilec verh und iriu bein,
in manegem schœnen sarkestein,
die nie geworhten menschen hant,
man die getouften alle vant.'
niemen dâ sô herte saz,
ir neheines herze des vergaz,
ez engæbe den ougen stiure
mit wazzer: dâ was tiure
der man, der niht enklagete,
daz diu künegîn dâ sagete.
grôz vreude in doch dar an geschach,
dô si sphalenzgrâven lebens verjach
und ander siben der mâge sîn.
dô truoc man tischlachen în.
der wirt selbe alrêst vernam,
daz der phalenzgrâve Berhtram
selbe ahte was in lebene.
er sprach: 'got hât ze gebene
vreude und angest, swem er wil:
er mac mir lachebæriu zil
wol stôzen nâch dem weinen,
wil mich sîn güete meinen.'
260 Heimrîch und al die süne sîn
dancten dô der künegîn,
daz si ir vater rât übergienc
und von mâgen noch von sune emphienc
dehein ir sunder urbot,
und sprâchen, si hete den hœsten got

Digitized by Google

und ir vil werden minne
mit wîplîchem sinne
an dem markîs gêret
und ir sælekeit gemêret.
dô sprach Bernart von Brûbant:
'mînen sun man bî den vînden vant,
den phalenzgrâven manlîch.
die andern sibene, ir ieslîch
von arte mîne mâge sint,
der ahte ist vür wâr mîn kint:
der deheiner ist mir sô trût,
ich enlieze senewen ûz sîner hût
snîden, ê daz uns Tîbalt
Gîburge næme mit gewalt
oder si ab uns erkoufte
und sprîses uns bestroufte.'
'ich hœre wol, vrouwe,' sprach der wirt,
'iuwer blic die heiden niht verbirt,
ir sît in in den ougen noch.
si müezen mir des jehen doch,
swaz si mîner mâge hânt,
an iu hete ich wol vür die phant.
si suln aber andern bürgen nemen,
ob si strîtes kan gezemen.'
261 der wirt dô klagete sêre,
daz der ritter was niht mêre
ûz dem her komen dar în.
er sprach: 'ûf dem palas mîn
hân ich ir etswenne mêr gesehen.
ir muget wol mînem sweher jehen
mîner mâge tôt, des landes brant:
solhe heimstiur gît mir sîn hant.
ez ist manec mîn übergenôz geriten
ûf mînen schaden: daz wære vermiten,
soldez Tîbalt hân geworben.
solh hervart wære verdorben:
âne Terramêres gebot
hetes im geholfen kein sîn got.'
er sprach: 'vater, nû nim war,

Digitized by Google

wie dû die vürsten setzes gar.
gebiut hie als ze Naribôn
und tuoz durch den gotes lôn,
heiz dîn ammetliute
uns hie ûfe dienen hiute.
swaz ich truhsæzen und schenken phlac,
marschalke und kamerære belac,
dâ si den heiden schancten
und niht dem vanen entwancten,
unz sich ir reinez bluot vergôz.
mîn vlust ist âne mâze grôz
an manegem herzen triuwen vol.
ich klage si, als ich ze rehte sol,
wan ich hân ir mangel nuo.
heiz die dînen grîfen zuo.'
**262** 'ich bedâhtez wol ê' sprach Heimrîch:
'die mîne, nû tuot dem gelîch:
ir bekennet wol des wirtes nôt.
gebet uns mit zühten sô sîn brôt,
als ob die sîne solden leben,
diez dicke schône hânt gegeben
und rîlîche vür getragen.
ich endarf iu niemêr drumme sagen:
gebietet, als wir dâ heime sîn.
míns sunes habe ist wol mîn:
ich wæne, mirs ouch mîn vrouwe gan,
gein der ich zwîvel nie gewan.'
'jâ, herre,' sprach si, 'vil gerne.
und ob al Todjerne,
Arâbîe und Arâbî
vor den heiden lægen vrî
und mir ze dienste wæren benant,
dâ bevilhe ich allez iuwer hant.
daz liez ich durch dise armuot:
unser habe, iuwers sunes guot,
daz wir vil kûme erwerten,
ungerne wirz verzerten
âne iuch und âne die, den irz gebet.
mîn herze in iuwerm gebote lebet

Digitized by Google

und mîner bruoder, iuwer kinde:
iuwer aller ingesinde
wil ich nâch vlust nû gerne sîn.
mit triuwen helfe ist worden schîn:
des ich mich dicke ziu versach,
sô der heiden sturm Ôransche brach.'
263 'vrouwe,' sprach der grîse man,
'swar an ich mac oder kan,
dâ sît ir dienstes von mir gewert:
und ob iemen mînes râtes gert,
al mîne mâge und mîniu kint
mit triuwen ziuwerm gebote sint.'
die künegîn er dô sitzen bat
und jach, si solde die selben stat
haben und diu andern vrouwelîn:
'lât mich hiute wirt hie sîn:
ich kum her wider zuo ziu dran.'
mit urloup gienc er dô dan:
in sîner hende was ein stap.
daz sitzen er mit zühten gap
dem jungen künec von Tandarnas,
eine sîten ûf dem palas,
diu gein der künegîn über stuont.
er tet dem schêtîse kunt,
er solde dem künege sitzen bî,
und Buove von Komarzî
und Bernart von Brûbant:
die viere heten eine want.
die vürsten ûz Francrîche
er dô sazte ritterlîche,
die der rœmesche künec sande dar.
er bat ir schône nemen war:
ir muosten werde ritter phlegen.
er wunschte, daz der gotes segen
ir spîse in lieze wol gezemen.
er bat siz willeclîchen nemen:
264 swaz würde aldâ von in verzert,
daz heten vrouwen hende erwert
gein starker vîende überlast.

Digitized by Google

'vil manec ungetoufter gast
hânt ir zorn hie niht gespart.
Ôransche was doch sô bewart,
daz vrouwen hânt hie prîs bejaget:
die vant man werlîch unverzaget.
sît siz uns habent behalden,
nû sult irs alle walden,
ieslîch man rehte, als er ger,
der vürste, der grâve, dirre und der,
bârûn und die andern ritter gar.
nû nemt deheines zadels war:
Ôransche ist wol berâten
von den, diez vor uns tâten.
die sint ûf Alischanz beliben,
ir tôt uns hât dar zuo getriben:
nû zern, daz si uns liezen.
ir vart sul wir geniezen:
dâ si hin sint gekêret,
ir habe ist dort gemêret.'
der alde vürste niht ze laz
gienc von den vürsten vürbaz.
ander vürsten, sîniu kint,
die dâ noch ungesetzet sint,
er setzen dô begunde,
Arnalden von Gerunde,
Berhtram und Gîbert
und den wirt (die viere in dûhten wert)
des palas an eine sîten.
wer an den selben zîten
bî der künegîn sæze
und wer dâ mit ir æze?
daz tet der alde Heimrîch.
dâ ergienc ein dienest zühte rîch
von den, diez vür truogen.
an nihte si gewuogen,
daz dâ kein zadel möhte sîn:
môraz, klâret unde wîn
si gâben unde spîse guot.
doch was ir willeger muot

Digitized by Google

vil bezzer dan diu spîse gar.
dâ sâzen vrouwen lieht gevar
in minneclîcher ahte:
der selben undertrahte
Heimrîch der alde gerte niht.
ir neheiniu was dâ sô lieht,
der sô wol an im gelünge,
daz si sînen muot betwünge,
wan sîns sunes wîp al eine.
diu zwei âzen kleine
von maneger vrâge, diu dâ geschach
um der künegîn ungemach,
daz er von herzen klagete,
dô siz im undersagete.
niht anders si sich nerte,
wan daz si et vreude zerte
mêr danne ir selber spîse.
daz widerriet ir der wîse.
266 dô man ûf dem palas
vil gap und genuoc gegeben was,
Heimrîch der alders blanke
und niht der muotes kranke
az minner denne ein ander man.
sît er vrâgen began
die künegîn, die wîle man az,
welh heiden dâ den grœsten haz
âne Tibalden trüege gein ir.
si sprach: 'die werden alle mir
erzeicten zorn, swaz ich ir dâ weiz,
niwan mîn sun Ehmereiz.
der hete doch ritter hie genuoc:
von sînem ringe man nie getruoc
gein mir bogen, schilt noch swert.
dar zuo dûhte er sich ze wert,
swaz volkes im ist undertân,
solde ich angest gein den hân.
zwêne künege ûf Alischanz den lîp
verlurn: die sanden dar diu wîp.
her zÔransche kom ir klagende her:

Digitized by Google

mîne porten, wîchûs und diu wer
erleit von in deheinen pîn.
von Oraste Gentesîn
brâhte ir ein teil Noupatrîs.
Tesereizes her durch sînen prîs
jach, ez wære der wîbe gebot,
dâ von ir herre læge tôt,
gein mir und al der wîpheit
solde ungerochen sîn ir leit:
267 swâ der markîs in bræhte strît,
dâ kœme alrêst ir râche zît.
Noupatrîses ritterschaft
was hie mit grôzer hers kraft:
die der minne gernde ûz brâhte,
sêre daz den versmâhte,
der sich gein mir armen vrouwen
in sturme lieze schouwen.
sît dises landes herre was überstriten
und der nâch helfe was geriten,
si jâhen, gein werden wîben
solden werde man belîben,
daz si si immer dienstes werten
und ir lônes wider gerten.
hie was vil hers herrenlôs,
von den ich starken haz erkôs:
wan Noupatrîses diet
und Tesereizes her sich schiet
ûz den andern, als ich hân gesaget.
ich wæne, si wâren doch unverzaget.
hie tâten zehen bruoder mîn
ir ungenâde gein mir schîn.
von Grifâne und von Frîende
manec ritter ellende
was hie durch mîner swester sun:
swaz die mohten mir getuon,
Poidjus und ander mîner mâge haz
was et gein mir niht ze laz.
hie was al Tibaldes art
mit krefteclîcher hervart.



Digitized by Google

268 ich hete dâ gerne vriunde mêr:
nû sprechent si ûf mich herzesêr.'
sus saz diu klagende vrouwe,
mit dem herzentouwe,
daz ûzer brust durch diu ougen vlôz,
ir liehten blicke ein teil begôz.
dô sprach ir gedienter vater
hin zir alsus. mit zühten bater,
daz si ir weinen lieze sîn verholn:
dâ solden kurzwîle doln
der wirt und sine geste
âne jâmers überleste.
si sprach: 'swenne ir gebietet,
mîn munt ich slachens nietet:
wirt aber hie schimph von mir getân,
sô muoz dochz herze jâmer hân.'
er sprach: 'nû nemt sô jâmers war,
daz iuwer site rehte var
und daz niemen drabe erschrecke.
der zage und der quecke
etswenne bî ein ander sint.
ich geloube wol, daz mîniu kint
dem ellen niht entwîchen.
dar mac ich niht gelîchen,
die man mir vür genôze zelt:
etslîch vürste ist niht erwelt
ze der scharphen ritterlîchen tât.
wir suln hôhes muotes rât
den liuten künden unde sagen:
guot trôst erküenet manegen zagen.'

---

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Altdeutsche Textbibliothek

herausgegeben

von

## H. Paul.

kl. 8.

1. Walther von der Vogelweide. Gedichte. Herausgegeben von Hermann Paul. 3. Aufl. 1905. IV, 209 S. Geh. ℳ 2,—, geb. ℳ 2,4[illegible]
2. Hartmann von Aue, Gregorius. Herausgegeben von Herman[illegible] Paul. 2. Aufl. 1900. XXIII, 103 S. ℳ 1,2[illegible]
3. — Der arme Heinrich. Herausgegeben von Hermann Pau[illegible] 3. Aufl. 1904. VIII, 40 S. ℳ 0,4[illegible]
4. Heliand und Genesis. Herausgegeben von Otto Behaghel. 2 Aufl. 1903. XXXII, 279 S. ℳ 3,—
5. Kudrun. Herausgegeben von B. Symons. 1883. VII, 306 S. vergriffen — neue Auflage in Vorbereitung
6. König Rother. Herausgegeben von K. v. Bahder. 1884. IV, 102 S. ℳ 1,5[illegible]
7. Reinhart Fuchs. Herausgegeben von Karl Reissenberger. 1886. IV, 111 S. ℳ 1,2[illegible]
8. Reinke de vos. Herausgegeben von Friedrich Prien. Mit zwei Holzschnitten. 1887. LXXIV, 273 S. ℳ 4,—
9. König Tirol, Winsbeke und Winsbekin. Herausgegeben von Albert Leitzmann. 1888. IV, 60 S. ℳ 0,8[illegible]
10. Gedichte. Kleinere Deutsche, des XI. und XII. Jahrhunderts. Herausgegeben von Albert Waag. 1890. XLI, 167 S. ℳ 2,—
11. Wernher der Gartenære, Meier Helmbrecht. Herausgegeben von Friedrich Panzer. 1902. XVII, 64 S. ℳ 0,9[illegible]
12—14. Wolfram von Eschenbach. Herausgegeben von Albert Leitzmann. 1—3. Parzival. ℳ 6,4[illegible]
    1. Parzival Buch I—VI. 1902. XX, 263 S. ℳ 2,4[illegible]
    2. Parzival Buch VII—XI. 1903. XI, 193 S. ℳ 2,—
    3. Parzival Buch XII—XVI. 1903. XII, 192 S. ℳ 2,—

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. d. S.



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE BORROWER WILL BE CHARGED THE COST OF OVERDUE NOTIFICATION IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW.

BOOK DUE-WID
NOV 1978
JUN 14 1979
6149884

Digitized by Google

Widener Library
3 2044 100 883 487

Digitized by Google